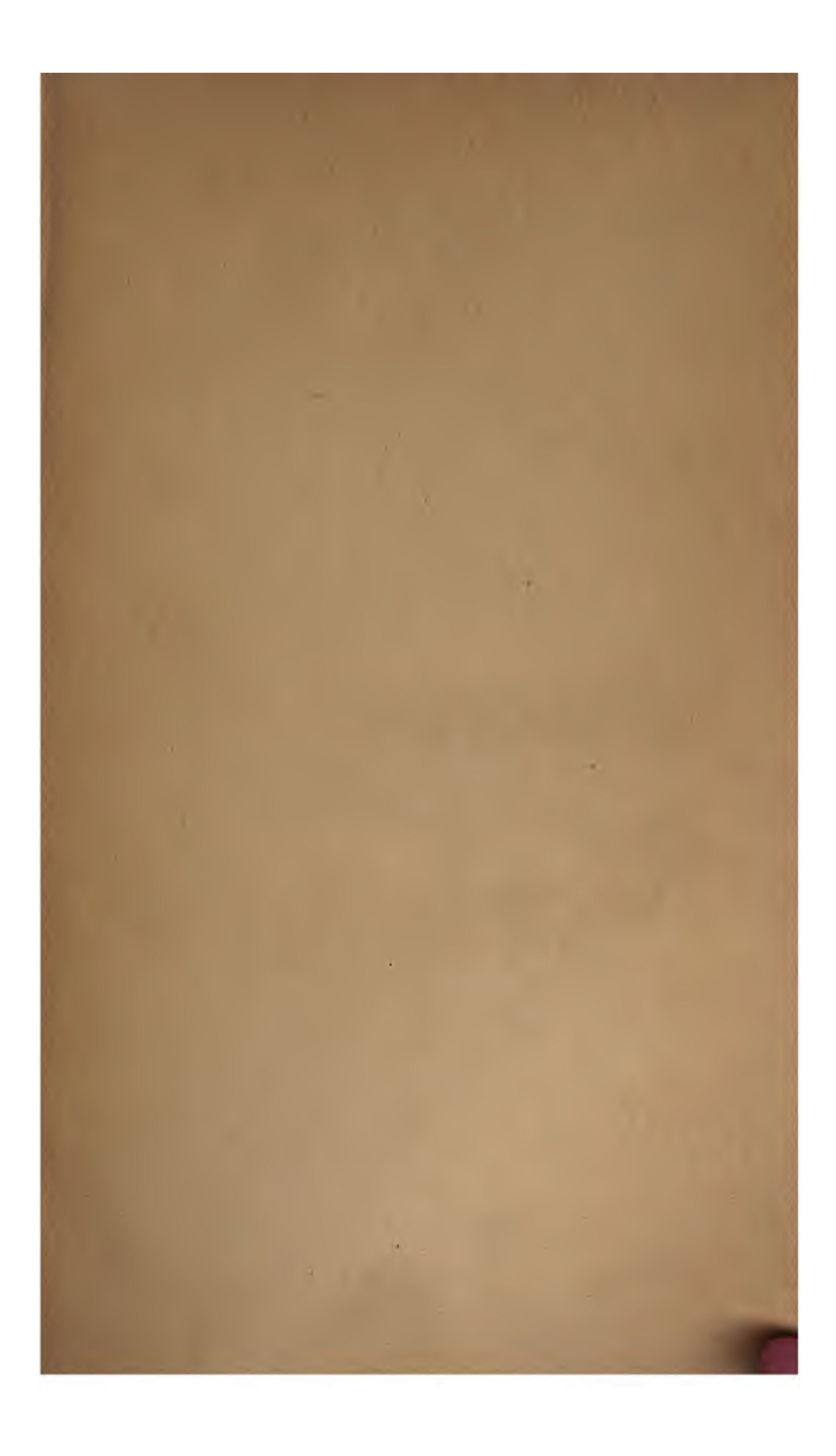
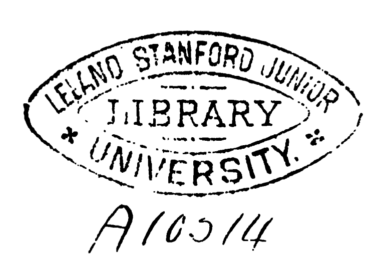










Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω;

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht *ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heifst sie will ein Hülfsmittel sein zum schulmäfsigen Verständnis der Homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht um darzuthun, dafs die Ausgabe weder als Doublette zu Vorgängern noch als Produkt unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Änderungen, die teils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, teils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Änderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesearten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *cruces*, die einer eindringlichen Lektüre sich darbieten, nur einigermafsen entscheidend zu behandeln oder die Inkonsequenzen, die bunt neben einander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist teils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, teils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hülfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigentümliche Erscheinung, dafs wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nötigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardy (Griech. Litt. II S. 173f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermifst, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt bestehenden Text zieht und die bezeugte Geschichte desselben von den höchsten Überlieferungen des Altertums an erfährt; denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und

Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urteilen und Erörterungen über Alter, Wert und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.' Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heyne und Spitzner; aber für die Odyssee mufs man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, dafs eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.*)

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei Neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, so lange das Neue noch nicht als das Wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Mafsstab fordert. Hierzu kommt zweitens, dafs die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das Hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch etwas Besseres zu geben auf billige Beurteilung Anspruch hat. Einen dritten Grund giebt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten mufs, so dafs hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Überlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurteilt sein, so dafs Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Mafshalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nämlich im Kommentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Kollegen zur Prüfung und zu beliebigem Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Ztschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schulausgabe nie erscheinen, ohne dafs gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erscheine. Jene müfste sich auf die zum Verständnisse für den Schüler notwendigen

*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]

Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben.' Aber äufsere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Mangel in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hülfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen. Wenn nämlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Kommentare hindurchgeht, oder wenn Männer, deren Stimmen im Gebiete Homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, dafs man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis Homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hülfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Kollegen, der nicht gerade speciell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmäfsig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiscenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, dafs man im altklassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbstthätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wifsbegierde anregen und das selbstthätige Interesse beflügeln ist auch beim Lesen der Alten mehr wert, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustofsen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indes mufs das Geständnis hinzukommen, dafs manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als pädagogisches Konfekt ihre Wirkung thut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weifs in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschlufs des Manuskripts wieder

getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen, wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler blofs die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das Ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereiht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, dafs ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hülfe von Versübungen erreicht werde. Solche Übungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmäfsige Homerlektüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Übrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, dafs auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Notfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849 S. 16 f.) in Übereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so aufgefafst, dafs der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Überschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder Unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmäfsig bei einer Stelle anstöfst, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisieren der Homerischen Sprache, das noch immer in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die Homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, dafs der Homerische Schulkommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Übersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urteil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Kommentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Übersetzungen «unrein» wiedergegeben werden'. Bei solcher Vergleichung wird hoffentlich in den meisten Fällen erkannt werden, dafs 'in Hinsicht auf Präcision des Ausdrucks und Schärfe der Begriffe

wenigstens das Bestreben herrscht, den Erklärungen eine bessere Fassung zu geben und die Schüler nicht nur zu irgend welcher ungefähren Übersetzung, sondern zur Genauigkeit im Denken und Sprechen anzuleiten'. Zur lexikalischen Worterklärung, bei welcher das Platonische *παλαιὰ παροιμία ὅτι χαλεπὰ τὰ καλά ἐστιν ὅπῃ ἔχει μαθεῖν* sich geltend macht, gehören die Etymologien. Hier hat vorsichtige Sparsamkeit als Regel gedient, so daſs nicht ohne Resignation auf den Reiz mancher lockenden Stimme verzichtet wurde. Denn das Etymologisieren ist ein Zuckergebackenes, an dem man nach Kinderweise gern nascht, wenn man einmal davon gekostet hat. Aber die gezuckerte Feinheit der etymologischen Speisen, die leicht den Magen verdirbt, ist im Interesse der Jugend mit Sparsamkeit anzuwenden. Und dies um so mehr, je besorgter in den Schätzen der Sprachvergleichung jene trügerischen Grenzen zu meiden sind, an denen das schwierige Terrain nach Potts treffendem Ausdruck in den 'weiten Weltteil des Unsinns' verläuft. Ganz ausgeschlossen (mit Ausnahme weniger durch sich selbst gerechtfertigter Fälle) ist die etymologische Namenerklärung.

Dagegen hat die grammatische Seite besondere Sorgfalt erfahren, weil ohne diese alles Lesen der Alten zur Illusion herabsinken würde. Aber es ist von der Ansicht ausgegangen, daſs Homer nicht den Anfang der griechischen Lektüre bilden könne*), weshalb eine Ausgabe mit Anmerkungen, wenn man anders eine solche für notwendig hält, erst von Schülern der oberen Klassen mit Nutzen zu gebrauchen sei. Daher wird die Kenntnis vom gewöhnlichen Gebrauche der Kasus, Tempora, Modi und der einfachen attischen Satzverbindung vorausgesetzt, so daſs nur die Ausnahmen oder die selteneren Fälle zur Sprache kommen. Ein vorzügliches Augenmerk ist auf Unterscheidung der poetischen und prosaischen Diktion gerichtet worden, aber stets mit der Vorsicht, daſs durch die Behandlung des *usus specialis* der Schriftstellergattung nicht etwa der *usus generalis* der griechischen Sprache überhaupt für Schüler beeinträchtigt werde: ein Umstand, der sehr leicht eintritt, wenn jemand ein Vierteljahr lang nur den Dichter und dann wieder nur den Prosaiker im Gymnasium lesen will. Dieser beliebte Vorschlag beruht für das Griechische (anders im Lateinischen) auf Verwechselung der Philologie und Pädagogik. Im Griechischen müssen ein Dichter und ein Prosaiker neben einander gelesen werden, wenn die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntnis einiger Hauptwerke der griechischen Litteratur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichts-

*) Darüber haben sowohl Albani, Corssen und andere in besonderen Aufsätzen (Mützells Z. f. G.-W. Juniheft 1853, Februarheft 1854), als auch der Unterzeichnete in der pädagogischen Revue (1854 Januarheft) das Nötige verhandelt.

kreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so dafs nur das Resultat in einer praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isoliertheit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntnis der poetisch-dialektischen Diktion, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Teile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hiefse nichts anderes als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten citiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eignen wertvollen Ausgaben anwendet, so dafs mit *Di.* der zweite Teil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres gröfstenteils dann, wenn im zweiten Teile das Bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, dafs mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das gegebene, wo er es notwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, dafs grundsätzlich nirgends ein nacktes Citat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, dafs der Schüler sich den Nufsknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hülfe beanspruchen mufs, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, dafs das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vorteil bringt. Zu grofse Erleichterung in bekannten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Sekundaner auf Flaumen gebettet, ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschliefsung den nötigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülercötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjekte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.* Dafs daher die Ausgabe nicht immer im Äther einer reinen Objektivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjektiven Schulmeister spielt, ja wohl einigemal ein Steckenpferd reitet ohne gravitätische Amtsmiene, das alles wolle man freundlichst entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört gröfstenteils unter die *νόμοι ἄγραφοι*, unter die

selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die Homerische Schlüsselfrage zu α 442, die einfache Weberei β 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen γ 340, der Neid der Götter zu δ 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu δ 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so dafs an den übrigen Stellen die blofse Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewohl ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast des Odysseus, an das Homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Exkurse mit beigefügten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provinzialist zu bedauern, dafs er manches Kunstwerk der Litteratur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren mufs.

Das besondere Bändchen, dafs eben erwähnt wurde, wird aufserdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Dafs dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlektüre für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Sekundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer, besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als *νόμοι ἄγραφοι* gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der Homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die befolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wiewohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht notwendig zusammen, und mit blofs theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen, erstens um der Kürze willen, zweitens um Gleiches oder Ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die blofs den Schüler berücksichtigen, also aufser Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Teil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Übersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, dafs biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung die Wahrheit zu suchen und zu finden doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδὼς μέν τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen; dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder andern Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch „scheint, dürfte" u. s. w. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewifsheit durch pädagogische Gründe veranlafst wird.

Was ist nun aber in allem obigen, könnte jemand fragen, principiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte mit einander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht blofs zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präcis sie sei. Wer sich nämlich mit der regelmäfsigen Kürze begnügt, eine schwierige

Stelle blofs richtig zu übersetzen*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Konflikt gerät, ja er kann in Kommentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so dafs er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais;* 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferngelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, dafs jeder aus bewufstvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nötig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen Dingen ist durch die Absicht erzeugt, dafs die Ausgabe auch für die selbständige Privatlektüre brauchbar werde. Wie nämlich Homer in sämtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hülfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die Homerische Litteratur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardy zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduziert sich das Bezügliche auf einen mäfsigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eustathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandteile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, aufser etwa Vereinzeltes in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nämlich die Ansicht, dafs man der Jugend die Scholiastengräcität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, dafs eine von einem Kenner veranstaltete und konsequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müfste dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz andern Principien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Kommentatoren

---

*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Übersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vergl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben: Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser, wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urteil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranze dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbengebung des wissenschaftlichen Charakters zu mäfsigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So läfst die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so dafs die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen. Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, das die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klause gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigentümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wie viel daher etwa von den genannten Eigentümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewufst in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurteilen.

Aufser den erwähnten Werken ist noch eine Reihe wertvoller Monographien von kürzerm oder längerm Umfang zu Rate gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moritz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völcker, Richard Volckmann, Ed. Wentzel. Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache

den Anstofs giebt. Dasselbe gilt von den Übersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Übersetzung von J. H. Voss, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständnis des Homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so dafs die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleifses und klaren Bewufstseins über die Aufgabe an sich tragen, wie die Übersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich giebt es keinen gehaltreichen Kommentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von gröfserem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Teil der Altertumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speciell hinzuzufügen, dafs einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein ludi magister emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Rittertugend, die gegen Bernhardy eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reitertugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Grofsartigkeit des litterarhistorischen Standpunktes vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der Homerische Standpunkt die nötigen Stützen bot. Aufserdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Litteratur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rate gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Hiermit hat die Dankbarkeit ihr vollständiges Rüstzeug genannt, das zum Kommentar für den Schulzweck verarbeitet wurde. Zur gewissenhaften Erwägung kam unter anderm die Frage, ob man die Namen der Urheber jeder Erklärung, sowie die Quellen, aus denen geschöpft wurde, an den einzelnen Stellen beifügen solle, etwa in der einfachen Weise, die K. W. Krüger in seinen Ausgaben befolgt. Aber aus drei Gründen wurde davon abgesehen: erstens wegen der Schwierigkeit und Häufung, die bei Homer viel stärker ist als bei anderen Autoren. Denn in sehr vielen Fällen erscheint die Erklärung zuerst bei einem der Urheber unserer

Scholien oder bei Eustathios, worauf ein zweiter aus bestimmten Gründen aufmerksam macht, die ein dritter wieder modifiziert und ein vierter oftmals zum Abschlufs bringt. Wer daher streng gewissenhaft verfahren wollte, der müfste alle vier Namen hinter einander aufzählen und dürfte erst dann seine Zusätze bringen. Ein solches Übermafs aber in der Namennennung würde unserer lieblosen Zeit als Ostentation erscheinen, manchem Schulmann vielleicht als pedantische Kleinlichkeit. Sodann hat die Ausgabe nur sehr vereinzelte Noten von anderen wörtlich entlehnt: bei weitem in den meisten Fällen ist Modifizierung eingetreten, sei es Kürzung oder Zusatz oder wesentliche Änderung. Nun entsteht das Bedenken, ob ein genannter das Gegebene genügend fände oder noch als sein Eigentum bestätigen würde. Drittens endlich ist die ganze Sache für den Kenner entbehrlich, für den Schüler nutzlos. Man kann ja alle Blüten und Blumen, die aus philologischen Gärten in den Kranz dieses Schulkommentars verflochten sind, ohne Widerspruch zupfen und rupfen; das übrig bleibende Reisigbündel von eigenen Schulmeisterbeobachtungen gehört dem Herausgeber.

Hülfreich zu solcher Beobachtung ist in einzelnen Fällen auch mündlicher oder brieflicher Rat verständiger Freunde gewesen. Ihnen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen ist Bedürfnis des Herzens. Dies gilt zunächst Herrn Rektor Vollbrecht in Otterndorf, der mir eine Anzahl Stellen bezeichnete, die er beim Schulunterricht im neuesten Kommentar nicht genügend erläutert gefunden habe; sodann hat einer der hiesigen lieben Kollegen, Herr Meinshausen, [jetzt Rektor in Rathenow], aus seinem Studium von neuern philologischen Werken manche Citate geliefert, die auf Behandlung Homerischer Einzelheiten Bezug hatten. Die Mitteilungen beider Herren sind zur genaueren Untersuchung einiger Dinge Veranlassung geworden. Mit Herrn Prof. Dr. A. Th. H. Fritzsche in Leipzig, dem gründlichen Kenner des Aristoteles und der Bukoliker, wurde bei Gelegenheit eines längern Besuches mancherlei mündlich verhandelt. Vorzüglicher Dank gebührt ferner einem schon oben genannten Homeriker, H. Rumpf, der bekanntlich mit Fernhaltung aller Phantasiegebilde sich streng an die Quellen hält, daher aufser anderen gediegenen Arbeiten über den Dichter die ausgezeichnete Abhandlung *de aedibus Homericis* geliefert hat. Dieser Kenner des Homer ist so freundlich gewesen, mehrere Bedenken und Anfragen, die besonders über das Homerische Haus an ihn brieflich gerichtet wurden, auf eingehende Weise gründlich zu beantworten. Möge von seinen Bemerkungen der rechte Gebrauch gemacht worden sein! Endlich hat einer meiner treubewährten Freunde, Dietsch, sich um diese Ausgabe ein grofses Verdienst erworben, teils durch Übernahme der beschwerlichen Korrektur, teils durch freundliche Mitteilung mancher gehaltreichen Bemerkungen, zu denen ihn die erste Korrektur veranlafst hatte.

So viel über Rat und Hülfeleistung verständiger Freunde, aber mit dem ausdrücklichen Zusatze, dafs an dem Platze, wo die genannten Namen dankbar geschrieben stehen, Raum und Sehnsucht vorhanden ist, um vorkommenden Falls noch andere Namen befreundeter Amtsgenossen hinzuzufügen. Denn wie viel im Homer noch zu thun sei, bevor wir ein Verständnis gewinnen, wie es bereits für manchen andern Griechen und Römer errungen ist, das haben in der Neuzeit die verschiedensten Stimmen ausgesprochen. Es möge erlaubt sein, nur einige Zeugnisse von Männern, die auf sehr getrennten Standpunkten wirken, in Erinnerung zu bringen. So sagt H. L. Ahrens im griech. Elementarbuch aus Homer S. XXV: 'Lehrern und Schülern sind zweckmäfsigere grammatische und lexikalische Hülfsmittel für die Kenntnis der Homerischen Sprache zu wünschen.' K. W. Krüger in der poetisch-dialektischen Syntax § 68, 50, 8 bemerkt nebenbei: 'wünschenswert wäre eine sprachliche Erklärung des Homer, den man in grammatischer Hinsicht unter allen Schriftstellern noch am wenigsten versteht, soviel Dankenswertes dafür auch geleistet ist.' Bei Gelegenheit einer Recension dieses trefflichen Buches sagt L. Lange in der Zeitschr. für die österreich. Gymn. 1856 S. 46: 'wir können nur den Wunsch aussprechen, dafs von mehrern Seiten her Kräfte sich vereinigen möchten, um zunächst durch umfassende Observation, wie sie die Kräfte eines einzelnen übersteigt, eine solide Grundlage für den Aufbau einer in der Vollständigkeit ihrer Angaben zuverlässigen Homerischen Syntax zu gewinnen' u. s. w. G. Bernhardy in der griech. Litt. II S. 127 erinnert im Vorbeigehen: 'es wäre nunmehr an der Zeit, dem Studium Homers, wofür so gar viel zu thun übrig bleibt, sich ernstlich zuzuwenden, damit wir endlich einen angemessenen Kommentar zur Ilias, ein gesichtetes Homerisches Lexikon und eine revidierte Grammatik des Dichters erhalten.' [Später auch Jacob La Roche Homerische Studien in der Vorrede.]

Ob man so gewichtvollen Stimmen gegenüber in vorliegendem Kommentare einen strebsamen Anfangsversuch werde finden können, um jugendliche Kräfte für so umfassende Aufgaben vorzubereiten, das ist zaghafter Wunsch, keine sichere Gewifsheit. Jedenfalls möge man bei einer Prüfung über den Fehlern und Mängeln auch das etwa Geleistete nicht übersehen. Übrigens kann jeder frisch von der Leber weg urteilen, wenn der Herausgeber nur etwas lernt. Selbst der schärfste Ton einer derartigen Belehrung, wenn ihn jemand für notwendig hält oder als angeborenen Dialekt gebraucht, wird nicht übel genommen. Denn er trifft einen Mann, dem Gott starke Nerven geschenkt und die Lebensschule eines τέτλαθι δὴ κραδίη schon mehrfach verliehen hat. Kann doch niemand sogar mit dem herbsten Tone die glücklichen Stunden rauben, die diese Arbeit dem Verfasser gewährte. Nur mit blofsen Machtsprüchen oder Verdächtigungsphrasen, von welchem Schreibtische dieselben

auch kommen mögen, wünscht er verschont zu bleiben. Wenigstens bittet er dann um Erlaubnis, zu seiner Zeit die nötige Erwiderung bringen zu dürfen.

Das wäre denn die Vorrede, der hoffentlich niemand das Prädikat einer schulmeisterlichen Weitläufigkeit versagen wird. Denn sie hat als weitschichtiges Titelblatt oder als altväterischer Laufpass auf den Weg gegeben mit Kollegen, die sie lesen wollten, über allerlei geplaudert, was nur irgend einer bei der Vielköpfigkeit unserer Zeit erwarten konnte. Wie aber im menschlichen Leben der Scherz mit dem Ernste wechselt, so wird auch der praktische Gebrauch der französischen Regel *passer du plaisant au sévère* in einer Vorrede Entschuldigung finden.

'Wenn ich den Scherz will ernsthaft nehmen,
So soll mich niemand drum beschämen;
Und wenn ich den Ernst will scherzhaft treiben,
So werd' ich immer derselbe bleiben'

sind bedeutsame Worte des grofsen Dichters.

Nun laufe denn aus, du Schifflein mit dem ersten Achtteil der Ladung! Ob du im heutigen Wogengedränge litterarischer Erscheinungen spurlos versinken oder eine Zeitlang über Wasser bleiben werdest, das steht allein in der Macht dessen, der über den Wassern schwebt und den Wellen gebietet. Dein Pilot kann nur, wenn ihm Freunde begegnen, die einfachen Worte von Goethe sprechen:

'Ich bin nun wie ich bin;
So nimm mich denn hin!'

Er würde aber im Geiste sich freuen, wenn die Fahrt dich an lachenden Ufern vorüberführte, würde munter mit einstimmen in den Gesang aller fröhlichen Schiffer, die etwa ein günstiger Wind aus der Nähe und Ferne dir zutrüge, will einsichtsvollen Führern danken, die es sicher durch Gefahren hindurchleiten, wird sich endlich, wenn es nebelt und stürmt, mit dem frohen Gedanken ermuntern, dafs die Hand der ewigen Liebe auch diese Gewölke zerteilen werde, weil auf Erden der Sonnenschein nach dem Sturme nie ausbleibt.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Das Ziel der zweiten Auflage konnte kein anderes sein als die mehrfachen Mängel zu mindern und die etwaigen Vorzüge zu steigern. Förderlich zu diesem Zwecke war zunächst die Fortsetzung eigener Studien, bei denen das *dies diem docet* seine Erfüllung findet; sodann unterstützte mich eine Anzahl gehaltvoller Recensionen von Männern, deren Namen in der Wissenschaft einen guten Klang haben, nämlich von Ephorus Dr. W. Bäumlein (in der Zeitschr. für die Altertumswissenschaft 1857 S. 45 ff.), Oberlehrer Dr. A. Lentz (ebendaselbst S. 258 ff.), Konrektor Dr. Richard Volkmann (in Langbeins pädag. Revue 1857 Bd. XLVI S. 89 ff.), Direktor Dr. J. Classen (in Fleckeisens Jahrbüchern 1859 S. 289 ff.), Professor Dr. Hugo Weber (im Philologus 1860 Bd. XVI S. 712 ff.). Alle einzelnen Erinnerungen, die nach sorgsamer Prüfung als begründet erschienen, sind dankbar verwertet worden. Auch die Winke in Anzeigen (Zarnckes litter. Centralblatt 1856 S. 701. 1858 S. 206. 1859 S. 40; Heidelberger Jahrbücher 1856 S. 792 ff. 1857 S. 880. 1859 S. 61 f. vom Geh. Hofrat Dr. Chr. Bähr; in Gersdorfs Repertorium 1857 III S. 145 ff.) sind nicht unbeachtet geblieben, soweit es die eigene Überzeugung und der einmal gegebene Charakter dieser Ausgabe zuliefsen. Aufserdem habe ich den Nutzen zu erwähnen, den mir der briefliche Privatverkehr mit entfernten Freunden gebracht hat. Es haben mich nämlich auf dieses und jenes aufmerksam gemacht, wofür ich hier öffentlich danke, Braune in Cottbus, Döderlein in Erlangen, Funk in Friedland, J. L. Hoffmann in Nürnberg, W. C. Kayser in Sagan, Ladewig in Neustrelitz, Menke in Bremen, G. W. Nitzsch in Leipzig, Jacob La Roche in Triest, H. Rumpf in Giessen. Besonders aber hat mir C. W. Nauck in seiner gewohnten apodeiktischen Kürze eine Reihe Bemerkungen zukommen lassen, die mir höchst förderlich waren. Und von J. G. Zetzsche in Altenburg erhielt ich mehrere Bogen Erörterungen, die sich mit frischem Natursinn in den Elementen bewegen, aus welchen die Homerischen Volksepen entstanden sind. Endlich mufs ich meinen eben so gelehrten als edlen Freund O. Schneider in Gotha nennen, der mir bei persönlichen Besuchen in gegenseitigem Gedankenaustausch eine Anzahl Bedenken und Beobachtungen mitteilte, die aus tiefer Kenntnis der griechischen Dichter geschöpft, daher für mich lehrreich und zu einigen Untersuchungen anregend waren.

Alle diese Beweise freundschaftlicher Unterstützung weifs ein Homerischer Interpret um so höher zu schätzen, je umfangreicher die Massen sind, die bewältigt sein wollen, um jeder Richtung der Interpretation gerecht zu werden. Gegenwärtig erfreuen sich die Homerischen Studien einer vorzüglichen Blüte. Denn von den

verschiedensten Standpunkten aus und nach den entlegensten Richtungen hin wird geforscht und entdeckt. Dies beweisen aus den letzten fünf Jahren unter anderm die Monographien von Aulin, Axt, Bigge, Döderlein, Düntzer, Friedländer, Funk, A. Göbel, Grashof, Grenier, Haacke, Hemmerling, Hennings, Hoch, C. A. J. Hoffmann, Houben, A. Kirchhoff, Kosta, Krukenberg, Netolicka, Nöldeke, Fr. Otto, C. F. Platz, Jacob La Roche, Rumpf, Schuster, Hugo Weber. Und wer könnte endlich I. Bekker mit seinen grofsartigen Reformen und den tiefen Begründungen übersehen, die in dem Monatsbericht der Berliner Akademie veröffentlicht werden? Die Forschungen aller dieser Männer habe ich mit liebevoller Teilnahme und selbständigem Urteil begleitet. Was in ihnen für den Schulzweck brauchbar erschien, ist dankbar benutzt worden. Aber nicht blofs die Leistungen, sondern auch die Irrungen sind wesentlich hülfreich gewesen, insofern sie zu erneuter Untersuchung des bezüglichen Gegenstandes Veranlassung gaben. Manches aus diesem Bereiche, was über den Gesichtskreis der Jugend hinausgreift, ist jetzt in einen Anhang gebracht; auch sind in der Gestaltung des Kommentars manche andere Änderungen vorgenommen worden. Dieser Umstand, besonders der Anhang möge, wenn es möglich ist, für sich selbst sprechen. Persönliche Polemik ist selbstverständlich ausgeschlossen. Wenn ich aber des Zusammenhangs wegen genötigt war, eine abweichende Ansicht mit Gründen und Gegengründen zu besprechen, so habe ich stets, um mit Platon zu reden, den Chariten das notwendige Opfer gebracht.

So ist denn diese zweite Ausgabe, mit der ersten verglichen, in vielen Beziehungen reifer, kühler, mafsvoller geworden, ohne indes das Bewufstsein zu verleugnen, dafs das vorherrschend Wirksame in allem Schrifttum die Persönlichkeit bleibt. Möge die Ausgabe nach der Erneuerung ihrer *χλαῖνα* und ihres *χιτών* imstande sein, sich die alten Freunde zu erhalten und neue zu erwerben. Der Gedanke an Goethes Wort 'es irrt der Mensch, so lang er strebt' wird mir für jede weitere Belehrung ein dankbares Herz bewahren.

Mühlhausen, den 7. März 1861.

Vorwort zur dritten Auflage.

In der dritten Auflage ist wieder vieles geändert und hoffentlich verbessert. Die wesentlichste Änderung betrifft den Anhang, der jetzt vom Schulkommentar getrennt worden ist. Dies konnte um so leichter geschehen, da der Inhalt desselben gleich anfangs über den Gesichtskreis der Jugend hinausging. Bei der vorgenommenen Einrichtung nun war es möglich, vieles zu erweitern, anderes genauer zu begründen, manches Neue hinzuzufügen, je nachdem dies in den einzelnen Fällen bei der gegenwärtigen Lebhaftigkeit der verschiedensten Homerischen Forschungen ratsam und zweckmäfsig schien. Daraus sind einige, wie ich hoffe, nicht verächtiche Beiträge zu einem gründlichen Verständnis der Homerischen Lieder hervorgegangen. Wenigstens bin ich nach Kräften bemüht gewesen, Sicheres übersichtlich zusammenzustellen, Schwankendes möglichst zu befestigen, Streitiges einer Entscheidung näher zu bringen.

Zu der letzten Kategorie gehört aufser anderm die Homerische Frage, die sich in jüngster Vergangenheit auch der Odyssee mit besonderer Vorliebe zugewandt hat. Nach dem Vorgange von Hennings, Kirchhoff und andern hat namentlich Köchly, dem ein seltenes Formtalent und ein lebhafter Gestaltungstrieb einwohnt, diese Frage mit genialer Gedankenfülle und dramatischer Geistesfrische in Angriff genommen. Da aber diese Frage in ihren Zielpunkten über das Gebiet der Gymnasien hinausgreift, so ist sie in vorliegender Ausgabe nicht eingehend behandelt, sondern nur an einzelnen charakteristischen Stellen berücksichtigt worden. Manche haben freilich diese Frage gleichsam als Grundlage betrachtet, von der auch die Schulerklärung des Dichters ausgehen müsse. Aber ein solches Verfahren mufs teils als voreilig, teils als unpädagogisch betrachtet werden. Denn man kann die Homerische Burg nicht eher erobern, als bis man die sprachlichen Propyläen erstiegen hat. Hierin liegt fürs Gymnasium bei der Lektüre Homers die pädagogische Propädeutik. Daher halte ich es mit Nägelsbach Gymnasialpädagogik herausgegeben von Autenrieth S. 145. Und dabei gestehe ich ganz offen, dafs mich die Verhandlungen der Lachmannianer nicht selten entzückt und vielfach gefördert, aber von ihrer inneren Wahrheit in Hinsicht auf Grundlage und Ausführung noch nicht überzeugt haben.

Was sonst im Kommentar und im Anhang geleistet oder nicht geleistet ist, das wird für alle, welche das erneuerte Buch einer näheren Einsicht würdigen wollen, sehr leicht erkennbar sein, auch ohne dafs ich mit bereits anerkannten Vorgängern oder mit Nachfolgern mich auf dem Wege öffentlicher Besprechung auseinandersetze. Ich verfolge ruhig meinen praktischen Schulweg, benutze dankbar und ehrlich, was sich mir darbietet, und lasse schweigsam

beiseite, was ich nicht billigen kann, will aber keinen, der als vermeintlicher Hierophant viel höhere Bahnen wandelt, in seinem Aufschwunge und seiner Selbstspiegelung stören. Von der zweiten Auflage sind mir drei Beurteilungen durch gütige Zusendung, wofür ich hiermit öffentlich danke, bekannt geworden: erstens die von Chr. Bähr in den Heidelb. Jahrbb. 1861 Nr. 52; 1862 Nr. 42; 1863 Nr. 10; 1864 Nr. 4; zweitens die von H. Kratz im Stuttgarter 'Korrespondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen' 1863 S. 14 ff.; drittens von einem Ungenannten in der 'Allgem. Litteratur-Zeitung' Wien 1864 S. 220f. eine mit besonnener Einsicht und mit der liebevollsten Humanität geschriebene Charakteristik, die meine Ausgabe mit den verwandten Leistungen in Vergleichung zieht. Ich denke die drei Aufsätze mit Nutzen und sorgsamer Prüfung gelesen zu haben. Was ich sodann aus den neuesten Homerischen Monographien, die mir entweder durch freundliche Übersendung der Verfasser zukamen oder auf Buchhändlerwege erreichbar waren, nach Beschaffenheit des Inhalts benutzen konnte, das ist im Anhang an bezüglichen Stellen mit Dankbarkeit angeführt worden. Von privatlichen Mitteilungen verdanke ich einiges dem Professor Dr. Emil Thewrewk v. Ponor zu Ofen, der kürzlich auch den Anfang der Ilias mit ungarischem Kommentar herausgegeben und dabei seine Bekanntschaft mit der bezüglichen Litteratur und seine Kenntnis des Dichters bekundet hat. Schliefslich macht es mir Freude noch dankend erwähnen zu können, dafs mich zwei meiner jüngeren Kollegen, Oberlehrer Dr. Vitz und Gymnasiallehrer Dr. Voretzsch, bei der Korrektur der Druckbogen mit förderlicher Beihülfe unterstützt haben. Es war mir dies um so erwünschter, weil die vorige Auflage im ersten Bande ein Muster von Korrektheit darbot. Denn es war jeder, selbst der kleinste Fleck gleichsam mit Eisen getilgt worden, doch war mir verboten, meinen Dank dafür öffentlich auszusprechen.

Hiermit sende ich die Ausgabe zu ihrer dritten Wanderung aus: sie möge nun zusehen, wie weit sie komme und was sie an Gunst oder Ungunst in der heutigen Schulwelt zu erfahren habe. Sollte sie wider Erwarten zu dick an Körper, zu arm an Geist, zu reich an Irrtümern befunden werden, so möge die Einsicht der Lehrenden und die Leistung anderer Kommentatoren als Korrektiv hinzutreten. Das sage ich offen ohne diplomatische Hintergedanken. Denn wie sehr auch die Behandlungsart Homerischer Kommentare je nach den verschiedenen Interessen und Liebhabereien auseinandergeht: das darf doch uns ehrliche Deutsche nicht hindern, gegen einander gerecht zu sein. Es giebt vielerlei Wege nach dem Homerischen Sonnentempel.

Mühlhausen, den 22. Oktober 1864.

Vorwort zur vierten Auflage.

Diese Ausgabe hat vielerlei Freunde gefunden, halbe und ganze, kalte und warme, liberale und konservative. Wenn sie daher jetzt zum vierten Male ihre Wanderung antritt, so hat sie eine kleine Geschichte hinter sich und darf wohl mit einigem Vertrauen der Zukunft entgegensehen. Als bester Geleitsbrief wird ihr dabei das Zeugnis dienen, dafs Veraltetes getilgt, Falsches berichtigt, Neuerforschtes aus eigener oder fremder Untersuchung für den Schulzweck verwertet sei. Denn ich wollte in Fällen, wo ich nicht Pfadfinder sein konnte, wenigstens unter die Bahnbrecher gehören. Diesen Eigenschaften wird man es zuschreiben dürfen, dafs die Ausgabe in der Homerischen Litteratur sehr häufig citiert und berücksichtigt wird, letzteres auch ohne Namennennung. Wo man aber glaubte tadeln zu können, hat man in der Regel nicht unterlassen, meinen Namen zu nennen. Und dabei ist mir öfters begegnet, dafs man Dinge getadelt hat, die nur in der ersten Auflage stehen, in den folgenden dagegen längst getilgt oder berichtigt sind. Ich habe dazu still geschwiegen und habe die Erinnerungen meiner Hofmeister mit Dank gelesen, indem ich ihnen die Freude des Belehrens von Herzen gönnte. Indes dürfte das Interesse der Sache die Forderung stellen, bei Homerischen Studien, wenn man anders auch diese Ausgabe dabei einer Beachtung würdigt, immer die neueste Auflage einzusehen.

Was nun speciell die vierte Auflage betrifft, so verdankt sie manche wesentliche Verbesserungen dem Wohlwollen von C. W. Nauck, der mit gewohnter Liberalität mir die Marginalien seines Handexemplars zu beliebigem Gebrauch überlassen hat. Aus denselben habe ich von neuem die freudige Bemerkung gewonnen, wie dieser verdienstvolle Schulmann auf dem Grunde seiner gediegenen Studien fufsend nicht selten mit musterhafter Kürze das Rechte zu treffen versteht. Sodann hat ein anderer langjähriger und treuer Freund dieser Ausgabe, Braune in Cottbus, mir bei nicht wenigen Erklärungen Zweifel erregt, daher zu erneuter Prüfung den Anstofs gegeben und so mittelbar und unmittelbar zur Berichtigung mehrerer Stellen das seinige beigetragen. Aufserdem verdanke ich einige wertvolle Privatmitteilungen meinem lieben und teuern Freunde Dr. Georg Autenrieth in Frlangen. Von einer dankbar gewürdigten Unterstützung endlich, die mir bei der Korrektur der Druckbogen zu teil wurde, wird im Vorwort zum zweiten Bande die Rede sein.

So entlasse ich diese Ausgabe zu ihrer vierten Wanderung mit meinen besten Wünschen und unter der Ermahnung, mit ihrem Schicksal zufrieden zu sein, da es im Leben der Bücher und

Menschen nicht darauf ankomme, wie weit oder wie eng ein Wirkungskreis sei, sondern wie gut er ausgefüllt werde.

Mühlhausen, den 26. August 1868.

K. F. Ameis.

Vorwort zur fünften Auflage.

Indem ich hinsichtlich der bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage befolgten Grundsätze auf das im Vorwort zur zweiten Auflage des ersten Iliasheftes Gesagte verweise, bemerke ich hier nur, dafs der in nächster Zeit in neuer Auflage erscheinende Anhang zu den ersten sechs Büchern der Odyssee die nähere Begründung für eine Reihe von Veränderungen, sowie Nachweise über die benutzte Litteratur bringen wird. In dankbarer Anerkennung der durch letztere erhaltenen mannigfachen Anregung und Förderung nenne ich schon hier die vortreffliche Bearbeitung der Faesischen Ausgabe von Kayser, die neueren Untersuchungen von Düntzer, W. Jordan, La Roche und auf sprachlichem Gebiet besonders die Arbeiten von Delbrück, Fick und die in G. Curtius Studien von verschiedenen Gelehrten veröffentlichten Forschungen. Auch bei der Bearbeitung dieses Heftes hat mir mein verehrter Kollege, Herr Professor H. D. Müller mit seinem gütigen Rat zur Seite gestanden, wofür ich demselben auch hier meinen herzlichen Dank ausspreche. Im übrigen empfehle ich diese Ausgabe auch in dieser neuen Gestalt dem Wohlwollen des philologischen Publikums.

Göttingen, den 27. März 1872.

C. Hentze.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Die neue Auflage zeigt teils Kürzungen teils Erweiterungen. Jene, meist dem lexikalischen Gebiet angehörend, finden ihre Erklärung in dem erfreulichen Fortschritt, welchen hier die in kurzer Frist nach einander erschienenen, jedes durch besondere Vorzüge ausgezeichneten Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle bezeichnen; dadurch wurden eine Anzahl Bemerkungen, die unter andern Voraussetzungen Aufnahme gefunden hatten, entbehrlich. Erweitert ist die Ausgabe infolge einer gröfseren Berücksichtigung

der neueren Untersuchungen über die Einheit der Odyssee, besonders der von Kammer, die Einheit der Odyssee (Leipzig 1873), auch Adam, die ursprüngliche Gestalt der Telemachie (Wiesbaden 1874). Obwohl ich nämlich mit Ameis der Ansicht bin, dafs eine eingehende Behandlung der Homerischen Frage über das Gebiet des Gymnasiums hinausgreift, so erschien es doch geboten auf den Zusammenhang der Darstellung hie und da einzugehen und namentlich offenbare Störungen, unzweifelhafte Widersprüche darzulegen, zumal da die Ausgabe auch besonders darauf berechnet ist dem Privatstudium reiferer Schüler zu dienen. Wie hier besonders die eingehenden Untersuchungen von Kammer anregten und mehrfach benutzt sind, so verdankt die Ausgabe auf syntaktischem Gebiet vielfache Förderung den gediegenen Forschungen von L. Lange, über den Homerischen Gebrauch der Partikel εἰ, dem ich mich in der Auffassung mancher Satzverhältnisse aus voller Überzeugung angeschlossen habe. Von der übrigen Litteratur, die benutzt wurde, erwähne ich die instruktiven Programmabhandlungen von H. D. Müller, Syntax der griechischen Tempora (Göttingen 1874), T. Mommsen, Entwicklung einiger Gesetze für den Gebrauch der griechischen Präpositionen μετά, σύν und ἅμα bei den Epikern (Frankfurt a. M. 1874), Ad. Moller, über den Instrumentalis im Heliand und das Homerische Suffix φι (φιν) (Danzig 1874), sodann die sprachwissenschaftlichen Arbeiten von Fick, sowie die von verschiedenen Gelehrten in G. Curtius' Studien, das Homerlexikon von Ebeling, wie die Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle, die neue Auflage der Odysseeausgabe von V. H. Koch, endlich auf dem Gebiete der Realien A. Riedenauer, Handwerk und Handwerker in den Homerischen Zeiten (Erlangen 1873).

Göttingen, den 10. Oktober 1874.

C. Hentze.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage legt mir vor allem die Pflicht auf den Herren, welche durch ihre wohlwollenden und zum Teil eingehenden Besprechungen der früheren Auflagen diese neue wesentlich gefördert haben, den Herren Benicken, Kammer und Zechmeister, an dieser Stelle meinen besten Dank auszusprechen. Dafs die Bemerkungen derselben sorgfältige Beachtung gefunden haben, wird die Ausgabe selbst an nicht wenigen Stellen zeigen. Über die teils infolge dieser Anregung teils infolge einer wiederholten genauen Durchsicht des Kommentars, sowie der älteren und

neueren Litteratur notwendig gewordenen Veränderungen wird die gleichzeitig erscheinende neue Auflage des Anhangs zum Teil nähere Nachweise bringen. Auch dieser erscheint jetzt in wesentlich veränderter Gestalt. Es sind eine Anzahl von Erklärungen und Ausführungen von Ameis, welche antiquiert oder sonst unhaltbar erschienen, teils einfach ausgeschieden, teils durch neue ersetzt. Sodann hat die Litteratur über die kritischen Fragen eine sorgfältigere Beachtung erfahren. In dieser Beziehung war es mein Wunsch in ähnlicher Weise, wie in den Anhängen zur Iliasausgabe, in Einleitungen zu den einzelnen Gesängen den Stand der Kritik im Zusammenhange darzulegen, allein meine beschränkte Zeit hiefs mich davon abstehen. Ich habe mich daher darauf beschränken müssen, die Litteratur möglichst vollständig zu verzeichnen und an besonders entscheidenden Stellen die Resultate der Kritik darzulegen. Im übrigen ist es mein Bestreben gewesen durch zahlreiche Litteraturnachweise den verschiedenen Richtungen und Bestrebungen auf dem Homerischen Gebiet soweit gerecht zu werden, dafs der mit der Litteratur weniger Vertraute eine Übersicht darüber gewinnt, ohne dafs es mir natürlich möglich war auf die verschiedenen Ansichten im einzelnen überall einzugehen.

Göttingen, im Februar 1879.

C. Hentze.

Vorwort zur achten Auflage.

Die gröfste und erfreulichste Bereicherung, sowie zahlreiche Berichtigungen verdankt der Kommentar in dieser neuen Auflage dem vor kurzem erschienenen Werke von Helbig das Homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, welches ganz neue Einblicke in die Kultur des Homerischen Zeitalters eröffnet und für das Verständnis zahlreicher Seiten des Homerischen Lebens zuerst eine sichere Grundlage giebt. An zweiter Stelle nenne ich die neue von Hinrichs besorgte Auflage der Faesischen Odysseeausgabe, durch welche ich an einer Reihe von Stellen zu Berichtigungen des Gegebenen angeregt zu sein dankbar bekenne. Auch sonst hat die neuere Litteratur mehrfach in den Anmerkungen Verwertung gefunden. Vermehrt sind ferner die der Erklärung schwieriger Formen dienenden Anmerkungen. Endlich sind zahlreiche redaktionelle Änderungen vorgenommen, um die mit Recht gerügten, den Gebrauch der Ausgabe erschwerenden Mängel zu beseitigen.

Auch dem Text ist in dieser neuen Ausgabe eine erneute Aufmerksamkeit zugewendet. Dabei galt es hauptsächlich die durch die heftweise nach und nach erfolgte Bearbeitung der neuen Auf-

lagen verschuldeten Unebenheiten in der Schreibung, wie in der Interpunktion zu beseitigen, dagegen sind in den Lesarten nur selten Änderungen vorgenommen.

Indem ich schliefslich den zahlreichen Gelehrten des In- und Auslandes, welche mich durch die Zusendung wertvoller Schriften erfreut und die Ausgabe gefördert haben, auch hier nochmals meinen herzlichen Dank ausspreche, richte ich an dieselben, sowie an alle, die sich mit Homer beschäftigen, die freundliche Bitte auch ferner mich in meinem Bemühen diese Ausgabe möglichst zu vervollkommnen gütigst zu unterstützen.

Göttingen, den 1. Oktober 1884.

C. Hentze.

Vorwort zur neunten Auflage.

In textkritischer Hinsicht sind in der neuen Auflage nur wenige Änderungen vorgenommen, wozu besonders die neue Ausgabe der Odyssee von Cauer und die soeben erscheinende kritische Ausgabe von Ludwich die Anregung gegeben haben. Dagegen ist der Kommentar an zahlreichen Stellen namentlich in der sachlichen Erklärung berichtigt und bereichert. Eine ganz besondere Förderung gewährte in dieser Beziehung das Werk von Breusing, die Nautik der Alten, Bremen 1886, durch welches eine Reihe von Ausdrücken und Vorgängen der Schiffahrt und des Seewesens erst ihre richtige Erklärung oder eine neue Beleuchtung gefunden haben. Sodann konnte bereits die zweite, wesentlich bereicherte und vielfach berichtigte Auflage des ausgezeichneten Werkes von Helbig das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, benutzt werden, wozu die Schrift von Studniczka, Beiträge zur Geschichte der altgriechischen Tracht, Wien 1886, mannigfache Ergänzungen bot. Einzelne Anregungen und Berichtigungen verdankt der Kommentar auch den Schriften von v. Wilamowitz-Möllendorff, Homerische Untersuchungen, Berlin 1884 und Veckenstedt, Geschichte der griechischen Farbenlehre, Paderborn 1888. Aufser den genannten gröfseren Schriften sind dem Kommentar eine Reihe von einzelnen teils die Realien, teils die höhere Kritik betreffenden Abhandlungen förderlich geworden, die mir zum Teil durch die Güte der Herrn Verfasser mitgeteilt wurden. Wie diese Herren mich dadurch zu besonderem Danke verpflichtet haben, so verdanke ich der Güte des Herrn Prof. B. Perrin in Cleveland, welcher eine englische Bearbeitung der Ameisschen Odyssee herausgiebt, die Berichtigung einer Anzahl von Druckfehlern und Versehen in den Citaten, wie der Auffassung einiger Stellen. Allen diesen Herren spreche ich auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank aus.

Gleichzeitig erscheint die neue, vierte Auflage des Anhangs zu diesem Heft, in welchem ich, wie bisher bemüht gewesen bin, aus der neuesten, überaus reichen Litteratur die wichtigsten Ergebnisse zu verzeichnen oder doch möglichst genaue Litteraturnachweise zu geben.

Göttingen, im November 1889.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Α.

Θεῶν ἀγορά. Ἀθηνᾶς παραίνεσις πρὸς Τηλέμαχον.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν,
πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἴδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω·
πολλὰ δ' ὅ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,
ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστον ἑταίρων. 5

V. 1—10. *Anruf an die Muse und Andeutung des Inhalts.* Dies Proömium berührt zuerst die ι 39 — μ ausführlich erzählten früheren Irrfahrten und Drangsale des Odysseus ganz allgemein, um die Aufmerksamkeit der Hörer zu erregen und hebt sodann V. 6 den Untergang der Gefährten, den Höhepunkt seiner Leiden, speciell hervor, um zu der Situation überzuleiten, womit das Gedicht beginnt. Denn nach dem Verlust der Gefährten kam Odysseus allein zur Insel der Kalypso, wo er noch immer zurückgehalten wird.

1. *ἄνδρα* 'den' Mann: denn der Artikel ὁ, ἡ, τό ist bei Homer noch nicht in dem späteren Umfange gebräuchlich. — *ἔννεπε* durch Assimilation aus *ἔνσεπε* (= insece), vom Kompositum *ἐνσέπω*. — *πολύτροπον*, noch κ 330, den vielgewandten, bezeichnet sofort den in der ganzen Odyssee besonders hervortretenden Hauptcharakterzug des Odysseus, jene Geistesgewandtheit, mit welcher der kluge und listige Mann überall Mittel und Wege findet sich durchzuhelfen. Vgl. ι 19 f. [Anhang.]

2. *Τροίης* Genet. appositivus zu *πτολίεθρον*, wie γ 485. — *ἱερόν* die heilige, Göttern geweihte und unter ihrem Schutze stehende. — *ἔπερσεν*, nicht allein, aber vorzugsweise, durch seinen hervorragenden Anteil an der List mit dem hölzernen Rofs: χ 230. θ 494. 502. [Anhang.]

3. *πολλῶν δέ*: zweites Glied des Relativsatzes durch die Anaphora *πολλῶν* nach *πολλά* mit dem ersten eng verbunden. — *ἄστεα*, zu ζ 178, Wohnstätten. — *νόον ἔγνω* durch die bei ihnen gemachten Erfahrungen, d. i. erfuhr ihre Gesinnung: vgl. ζ 120 f. [Anhang.]

4. *ὅ γε* nimmt nach den Relativsätzen bei diesem neuen Punkte von den Leiden das Subjekt nachdrücklich auf, vgl. I 541. Krüger Di. 51, 5, 1 und 69, 15, 1. — *πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν*, von dem Ertragen der Drangsale und Gefahren der Seefahrt, vgl. ν 90. *Ι* 321.

5. *ἀρνύμενος* de conatu: bemüht zu gewinnen, indem Leben und Heimkehr gleichsam als Preise betrachtet werden, um welche er den Kampf mit den Gefahren bestand: vgl. *X* 159 ff. — *ψυχή* eigentlich Lebensodem, als Substanz gedacht, die beim Tode entweicht, steht deshalb nur da, wo vom Tode die Rede ist. [Anhang.]

ἀλλ' οὐδ' ὣς ἑτάρους ἐρρύσατο ἱέμενός περ·
αὐτῶν γὰρ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο,
νήπιοι, οἳ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος Ἠελίοιο
ἤσθιον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
τῶν ἀμόθεν γε, θεὰ θύγατερ Διός, εἰπὲ καὶ ἡμῖν. 10
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον,
οἴκοι ἔσαν πόλεμόν τε πεφευγότες ἠδὲ θάλασσαν·
τὸν δ' οἶον νόστου κεχρημένον ἠδὲ γυναικὸς
νύμφη πότνι' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι. 15
ἀλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,
τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἶκόνδε νέεσθαι

6. *οὐδ' ὣς* = ne sic quidem, zurückweisend auf *ἀρνύμενος* (5) und nochmals erklärt durch *ἱέμενός περ*.

7. Vgl. *Δ* 409. *αὐτῶν σφετέρῃσιν* durch 'ihre eignen', nur hier in dieser Wortstellung. Kr. Di. 51, 2, 9. Sonst *αὐτοί*: 33. *κ* 437. *Δ* 409. Über den Plural *ἀτασθαλίῃσιν* Kr. Di. 44, 3, 1.

8. *νήπιοι* Ausruf. — *κατά* adverbial zu *ἤσθιον*: zu *β* 80. — *Ὑπερίων* 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes, auch *Ὑπεριονίδης* *μ* 176. [Anhang.]

9. Zweites Hemistich = *τ* 369. *νόστιμον ἦμαρ*, wie *δούλιον ἦμαρ* *ξ* 340. Vgl. *Ν* 98 *νῦν δὴ εἴδεται ἦμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.*

10. *τῶν* partitiv 'davon' mit *ἀμόθεν* von irgend einem Punkte an (vgl. *ἔνθεν ἑλὼν* *θ* 500), da die Muse mit allem bekannt ist: *B* 485 *ὑμεῖς γάρ θεαί ἐστε πάρεστέ τε ἴστε τε πάντα*, daher hier in *θεὰ θύγατερ Διός* der Hinweis auf ihr überlegenes Wissen. — *καὶ ἡμῖν* auch uns, mir dem Sänger und den Zuhörern, wie schon andern. [Anhang.]

V. 11—21. *Situation bei Beginn des Gedichts.*

11. Erstes Hemist. = *A* 22. *β* 82 und öfter, *φύγον αἰπ. ὀλ.* = *Ξ* 507. *Π* 283. *χ* 43. *ἔνθα* 'dazumal' greift den Zeitpunkt heraus, worein der Dichter sich und die Zuhörer versetzt; doch ist derselbe durch das Proömium einigermaſsen vorbereitet. — *ἄλλοι μὲν πάντες*, die nämlich nach Troia gezogen waren. Menelaos, der letzte (*α* 286), kehrte im achten Jahre nach Troias Fall zurück: *δ* 82.

12. *πόλεμον* vor Troia, *θάλασσαν* auf der Heimfahrt. — *πεφευγότες*, nach *φύγον* Perfektum des dauernden Zustandes, in dem Sinne: aller Not enthoben, mit Bezug auf Odysseus, der nach der Heimkehr selbst noch Kämpfe zu bestehen hatte, vgl. 18 f.

14. Vgl. *ι* 29. *δῖα* die hehre, infolge seines auszeichnenden Sinnes wie ein Superlativ mit Gen. partitivus verbunden.

15 = *ι* 30.

16. *ἔτος*: das zwanzigste nach dem Auszuge des Odysseus, das zehnte nach Troias Fall, das achte seit der Ankunft bei der Kalypso: *η* 261. — *περιπλομένων ἐνιαυτῶν* im Umschwung der Jahre, formelhaft wie *λ* 248. *Ψ* 833. Vgl. *B* 551. *Θ* 404. 418 und zu *κ* 469. Verg. Aen. I 234 und 269. [Anh.]

17. *τῷ* 'in welchem' zu *νέεσθαι*. — *ἐπεκλώσαντο* bestimmt hatten: dieser frühere Götterbeschluſs hatte dem Odysseus die Heimkehr gesichert: vgl. *ν* 132 f. und die Frist seiner Abwesenheit festgesetzt, aber nach *ε* 206. *ν* 131—38 vgl. *ε* 286 f. dem Poseidon die Möglichkeit gelassen den Heimkehrenden weiter zu verfolgen.

εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων
καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχὲς μενέαινεν 20
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι πάρος ἣν γαῖαν ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τηλόθ' ἐόντας,
Αἰθίοπας, τοὶ διχθὰ δεδαίαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,
οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος, οἱ δ' ἀνιόντος,
ἀντιόων ταύρων τε καὶ ἀρνειῶν ἑκατόμβης. 25
ἔνθ' ὅ γε τέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
Ζηνὸς ἐνὶ μεγάροισιν Ὀλυμπίου ἁθρόοι ἦσαν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,

18 ff. *οὐδ' ἔνθα*, Nachsatz zu 16 (vgl. *N* 287. *κ* 18. *τ* 489. *K* 181. *P* 27) auch dort (in Ithaka) nicht, indem in lebhaftem Anschlufs an *εἰς Ἰθάκην* der Gedanke, dafs er heimgekehrt sei, übersprungen und im Gegensatz zu 12 die selbst in der Heimat ihm noch bevorstehenden Kämpfe kurz angedeutet werden. — *καί* (nicht *οὐδέ*) *μετὰ οἷσι φίλοισι* 'sogar inmitten seiner Lieben'. — *πεφυγμένος*, parallel dem *πεφευγότες* 12, nur hier mit dem (ablativischen) Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 2. — Die Worte *θεοὶ δ' ἐλέαιρον* enthalten die nach Eintritt des 16 bezeichneten Jahres unter den Göttern herrschende Stimmung und bringen nach, was eigentlich den Nachsatz zu 16 hätte bilden sollen. Die Götter hätten ihm nun eine ungefährdete Rückkehr gewünscht, aber Poseidon hielt an seinem Groll fest und drohte ihm auf der Heimkehr noch viel Leid zuzufügen: vgl. zu 17. — *ἀσπερχὲς μενέαινεν*, wie *Δ* 32. *X* 10.

21 = *ζ* 331. *ἣν* ursprünglich *σϝήν* vgl. suus.

V. 22—95. *Götterversammlung, in welcher auf Athenes Klage der Beschlufs gefafst wird die Heimkehr des Odysseus durch die Sendung des Hermes zur Kalypso zu veranlassen.*

22. *ἀλλά*: aber jetzt gab die Abwesenheit des Poseidon den übrigen Göttern die erwünschte Gelegenheit Odysseus Schicksal günstiger zu wenden. — *Αἰθίοπας*: die Götter reisen zu ihren Lieblingen, um an den Opferschmäusen derselben persönlich, bisweilen sogar sichtbar (*η* 201) teilzunehmen: vgl. *A* 423. *Ψ* 205.

23. *Αἰθίοπας*: Epanalepsis. — *ἔσχατοι* hat sich nach dem Relativum *τοί* gerichtet, zu *β* 119. [Anhang.]

24. *οἱ μὲν δυσ. κτέ.*, Erklärung von *διχθά* bis *ἀνδρῶν*, diese im Bereiche des untergehenden, jene des aufgehenden Hyperion d. i. des Westens und Ostens. — *δυσομένου* Particip des gemischten Aorists *ἐδύσετο*. Kr. Di. 29, 2, 2.

25. *ἀντιόων* Partic. Fut. *particeps futurus*, denn der Genetiv bezeichnet bei *ἀντιᾶν* das erstrebte Ziel, der Dativ das zufällig sich bietende. Kr. Di. 29, 2, 4.

26. *οἱ δὲ δὴ ἄλλοι* 'sie aber nun, die andern' Götter, die sich täglich im Palast des Zeus versammeln. [Anhang.]

28 = *X* 167. *Ω* 103. *τοῖσι* lokaler Dativ: unter ihnen, zu *ε* 202. — *μύθων ἦρχε* begann das Gespräch.

29. Vgl. *δ* 187. *ἀμύμων* von *μῶμος* mit Vokalwechsel wie *ἀνώνυμος* von *ὄνομα*, untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äufserliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit und Stärke, nur von Menschen und menschlichen Dingen. [Anhang.]

τόν ῥ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' Ὀρέστης· 30
τοῦ ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηύδα·
„ὢ πόποι, οἷον δή νυ θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται·
ἐξ ἡμέων γάρ φασι κάκ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
σφῇσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσιν,
ὡς καὶ νῦν Αἴγισθος ὑπὲρ μόρον Ἀτρεΐδαο 35
γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,
εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό οἱ εἴπομεν ἡμεῖς,
Ἑρμείαν πέμψαντες ἐύσκοπον ἀργεϊφόντην,
μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάασθαι ἄκοιτιν·
ἐκ γὰρ Ὀρέσταο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο, 40
ὁππότ' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἧς ἱμείρεται αἴης.
ὣς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισεν.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

31. Vgl. δ 189.

32. *οἷον δή* Ausruf des Unwillens, Sinn: quam prave. [Anhang.]

33. *καὶ αὐτοί* auch selbst d. i. ohne unser Zuthun.

34. *ὑπὲρ μόρον*, wie *Υ* 336 *ὑπὲρ μοῖραν*, über das Geschick hinaus d. i. mehr als ihnen vom Schicksal d. i. von den Göttern verhängt ist. [Anhang.]

35. *ὡς καὶ νῦν* 'wie auch jetzt', leitet die ganze folgende Erzählung ein, die den vorhergehenden Gemeinplatz durch ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit erläutert.

36. *μνηστήν* von *μνάομαι*, die gefreite, durch Brautgeschenke (*ἔεδνα* zu 277) vom Vater rechtmäſsig erlangte, daher eheliche.

37. *πρό* Adverbium der Zeit: vorher. — *εἴπομεν* lieſsen verkündigen, mit *μή* beim Infin. (39) in warnendem Sinne. — *ἡμεῖς* mit Nachdruck: wir, die man gerade des Gegenteils beschuldigt (33). [Anh.]

39. Spondeischer Rhythmus für den Ernst der Warnung. — Die Infinitive Praesentis de conatu, von den Gedanken an die beabsichtigte That und den Vorbereitungen dazu: vgl. 75.

40. *ἔσσεται*, Übergang aus der indirekten in die direkte Rede. Kr. Di. 65, 11, 1. Ebenso α 276. 374. μ 161. ρ 527. *Ι* 593. — *Ἀτρεΐδαο* von *τίσις* abhängig; die Form bildet in dieser feierlichen Weissagung mit *Ὀρέσταο* einen Gleichklang: zu 397, auch β 83. γ 23. 186. 235. μ 70.

41. *ἡβήσῃ*: bei Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze bezeichnet der Conjunctiv. Aoristi im Nebensatze die vorausgehende (= Fut. exact.), der Conjunctiv. Praesentis die gleichzeitige Handlung (= Fut.). — *ἧς ἱμείρεται* (Konjunktiv) *αἴης*: Orestes befand sich bei der Ermordung seines Vaters in Athen: vgl. γ 306 f.

42. *ἀλλ' οὐ*: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs.

43. Erstes Hemist. = *Ζ* 162, zweites = *Χ* 271. *πεῖθε* Imperfekt parallel dem *ἔφατο*. — *ἀγαθὰ φρονέων* der es doch gut meinte, wie *Ω* 173, vgl. *φίλα φρ.* *Δ* 219, auch *Ψ* 305.

44. *γλαυκῶπις* mit leuchtenden Augen, die lichtäugige. Die Homerische Athene ist vorzugsweise die kampfbegierige mutige Gottheit des Krieges: *Λ* 200 *δεινὼ δέ οἱ ὄσσε φάανθεν*. [Anhang.]

„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων, 45
καὶ λίην κεῖνός γε ἐοικότι κεῖται ὀλέθρῳ,
ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι·
ἀλλά μοι ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
δυσμόρῳ, ὃς δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχει
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλός ἐστι θαλάσσης. 50
νῆσος δενδρήεσσα, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,
Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὅς τε θαλάσσης
πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτὸς
μακράς, αἳ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.
τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει, 55
αἰεὶ δὲ μαλακοῖσι καὶ αἱμυλίοισι λόγοισιν

45 = 81. ω 473. Θ 31. [Anhang.]

46. *καὶ λίην*, eigentlich gar sehr, bezeichnet, daſs der Redende auf den vom andern ausgesprochenen Gedanken oder Wunsch zustimmend eingeht, allerdings, ja freilich, hier einräumend und den 48 folgenden Gegensatz vorbereitend, vgl. γ 203—5. λ 181 f. Α 553—55. Θ 358—60. — *κεῖνος* durch *γέ* hervorgehoben im Gegensatz zu Odysseus 48. — *κεῖται ὀλέθρῳ* nur hier, vgl. *ὤλετ' ὀλέθρῳ* (δ 489), ist erlegen, die dauernde Folge des *ὤλετο*.

47. *ὡς* wie, mit angeschlossenem Wunschsatz *ἀπόλοιτο*: vgl. β 182 f. ο 358 f. — *ὅτις* verallgemeinerndes Relativum: wer immer. — *ὅτις τ. γε ῥέζοι* = ζ 286. χ 315. Ψ 494. Der Optativ *ῥέζοι* neben dem Optativ des Wunsches im Hauptsatz steht von einer rein gedachten Annahme, ohne Rücksicht auf die Wirklichkeit. Kr. Di. 54, 14, 2. — *τοιαῦτά γε* mit affektvoller Betonung des Unwillens d. i. so schmähliche Dinge. — Der jüngere Scipio wandte diesen Vers auf Tiberius Gracchus an.

48. *ἀμφί* um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. — *δαΐφρων* (W. *δα-* in *δαῆναι*) kundigen Geistes, in der Ilias vorwiegend von der Kriegstüchtigkeit, in der Odyssee in allgemeinerem Sinne: verständig, tüchtig. Hier ist das Attribut von besonderer Bedeutung dem Frevler Aigisth gegenüber, der sein Schicksal verdient hat, während der verständige Od. unverdient leidet. — *δαίεται dilaceratur*, von den quälenden Sorgen. In diesem und dem folgenden Verse Allitteration der Media δ, wie 46 der Tenuis κ.

49. *ἄπο* fern von.

50. Erstes Hemist. = 198. μ 283. *ἀμφιρύτῃ* mit Femininalendung: Kr. Di. 22, 3, 2. — *ὀμφαλὸς θαλ.*: damit wird die Insel mitten im (nordwestlichen) Meere von jedem Festlande entfernt gedacht. [Anh.]

51. *νῆσος δενδρ.*, nämlich *ἐστί*, wie δ 606. κ 509. 515. ν 246. Asyndeton explicativum. — *ἐν* Adverbium: darauf. [Anhang.]

52. *ὀλοόφρων* unheilsinnend, als Zeichen überlegener Klugheit, die anderen gefährlich werden kann. — *ὅς τε* bis *οἶδεν* = δ 385 f.

53. *ἔχει* hält, trägt. — *αὐτός* selbst, in eigner Person d. i. allein.

54. *ἀμφὶς ἔχουσιν* 'gesondert oder auseinanderhalten' wie die Säulen eines Saales Boden und Decke. [Anhang.]

55. *ὀδυρόμενον* konzessiv.

56. *αἱμύλιος* einschmeichelnd, bestrickend, nur hier. Die weichen Diphthonge und das viermalige λ sowie alle mit einem Vokal geschlossenen Wörter versinnlichen das eindringliche Schmeicheln der Ka-

θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἱέμενος καὶ καπνὸν ἀποθρῴσκοντα νοῆσαι
ἧς γαίης θανέειν ἱμείρεται. οὐδέ νυ σοί περ
ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε. οὔ νύ τ' Ὀδυσσεὺς 60
Ἀργείων παρὰ νηυσὶ χαρίζετο ἱερὰ ῥέζων
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ; τί νύ οἱ τόσον ὠδύσαο, Ζεῦ;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην, 65
ὃς περὶ μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, περὶ δ' ἱρὰ θεοῖσιν
ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἀσκελὲς αἰεὶ

lypso. — Zum Inhalt der λόγοι vgl. ε 208 ff.

57. ὅπως mit Indicat. fut.: Kr. Di. 53, 7, 5.

58. καί konzessiv in verkleinerndem Sinne: auch nur. — ἱέμενος bis γαίης im Gegensatz zu ἐπιλήσεται Ausdruck des tiefsten Heimwehs. Sinn: weit entfernt Ithakas zu vergessen sehnt er sich auch nach dem geringsten Zeichen, das ihn an die Heimat erinnern könnte, und wünscht sich, da er keine Aussicht auf Rückkehr hat, aus Verzweiflung den Tod. Anders η 225. [Anhang.]

59. οὐδέ νυ σοί περ κτἑ. = Ο 553, vgl. Θ 201, ein vorwurfsvoller Ausruf, wie 64, und nun nicht einmal 'dir', der als höchster Lenker der Geschicke der Menschen doch nach Verdienst lohnen sollte. Durch πέρ wird jedesmal der vorhergehende Begriff als besonders bedeutsam hervorgehoben.

60. Ὀλύμπιε: die hier und 62 rasch auf einander folgenden Anreden sind ein Ausfluſs der Leidenschaft, um den Vorwurf recht eindringlich zu machen. — Ὀλύμπιε. οὐ, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur, hier noch durch die Interpunktion erleichtert. — οὔ νύ τ' d. i. τοι, zu 347, nicht etwa dir, mit nachdrücklich vorangestellter Negation, vgl. ἤ νύ τοι Χ 11. Kr. Di. 12, 4, 6. [Anhang.]

61. Erstes Hem. = Χ 89. Π 272. Ρ 165.

62. Erstes Hem. = δ 99. ε 307 und in d. Il. τί νυ warum nur. — εὐρείῃ von der Landschaft. — ὠδύσαο, Aorist vom Eintritt des Affekts: fafstest Zorn, wohl mit Anspielung auf den Namen des Odysseus, vgl. ε 340. 423. τ 275 mit 407. — τόσον, weist auf οὐδέ — ἐντρέπεται 59.

63 f. = ε 21 f.

64. σέ und ἕρκος: das Ganze und der Teil in demselben Kasus. Kr. Di. 46, 16, 1. — ἕρκος ὀδόντων Zaun (Gatter) der Zähne, von deren Ähnlichkeit mit einer Pfahlreihe nach μ 91. Kr. Di. 47, 5, 2. Der ganzen Wendung liegt, wie der Redensart ἔπεα πτερόεντα, eine Verschmelzung der Begriffe Vogel und Wort zu Grunde. [Anhang.]

65 = Κ 243. πῶς ἂν ἔπειτα, wie Ι 437; hier weist ἔπειτα denn zurück auf Athenes Worte 59 f. — ἐγώ betont mit Bezug auf Poseidon 68. [Anhang.]

66. βροτῶν ist von dem Verbalbegriffe abhängig, den das adverbiale πέρι mit ἐστί bildet, hervorragt vor, vgl. περίεσσι σ 248: zu β 80. Eben so gehört das zweite πέρι zu ἔδωκε, wie β 116. δ 722. η 110.

68. γαιήοχος (γαῖα und Ϝεχ-) erdbewegend, Synonym von ἐννοσίγαιος. [Anhang.]

Κύκλωπος κεχόλωται, ὃν ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν,
ἀντίθεον Πολύφημον, ὅου κράτος ἐστὶ μέγιστον 70
πᾶσιν Κυκλώπεσσι· Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφη,
Φόρκυνος θυγάτηρ ἁλὸς ἀτρυγέτοιο μέδοντος,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι Ποσειδάωνι μιγεῖσα.
ἐκ τοῦ δὴ Ὀδυσῆα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
οὔ τι κατακτείνει, πλάζει δ' ἀπὸ πατρίδος αἴης. 75
ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς οἵδε περιφραζώμεθα πάντες
νόστον, ὅπως ἔλθῃσι· Ποσειδάων δὲ μεθήσει
ὃν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνήσεται ἀντία πάντων
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν ἐριδαινέμεν οἶος.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 80
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν,
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε,
Ἑρμείαν μὲν ἔπειτα διάκτορον ἀργεϊφόντην

69. *ὀφθαλμοῦ*: ablativischer Genetiv wie nach den Verba des Beraubens. Kr. Di. 47, 13, 7. [Anh.]

70. *ἀντίθεον Πολύφημον*, appositiv zu *ὅν*: zu *β* 119. *ἀντίθεος* heifst der Kyklop nur wegen seiner übermenschlichen Stärke, ähnlich wie Otos *λ* 308. — *κράτος ἐστὶ μέγιστον* = *ε* 4. *B* 118. *I* 25. 39. *N* 484. *Ω* 293. 311. [Anhang.]

71. *πᾶσιν Κυκλώπεσσι*, lokaler Dativ: unter allen Kyklopen, im ganzen Kyklopenlande. Der Genetiv würde den Vorrang bezeichnen. [Anhang.]

72. *ἀτρυγέτοιο* stets bewegt, unaufhörlich wogend.

73 = 15 und *λ* 306.

74. *ἐκ τοῦ*, bei Homer stets zeitlich, seitdem, auf 69 zurückweisend.

75. *οὔ τι κατακτείνει* ein unerwarteter Vorschlag des negativen Gegensatzes zu dem folgenden Hauptgedanken, wie *π* 367, den wir durch ein 'zwar' vermitteln. *κατακτείνει* de conatu, wie 39 und *ι* 406.

76. *ἡμεῖς οἵδε* wir 'hier', im Gegensatz zu dem abwesenden Poseidon. Denn mit *ὅδε* wird oft auf die örtliche Nähe eines sinnlichen Gegenstandes (oder einer Person) hingewiesen und dieser dadurch in nähere Beziehung zu dem Redenden gebracht. Vgl. zu 185. *β* 47. *δ* 26. 235. *π* 205. *τ* 372. *φ* 207. *χ* 367. *ω* 55. 321. — *περιφράζεσθαι* ernstlich in Erwägung ziehen.

77. *ὅπως ἔλθῃσι* bezeichnet epexegetisch zu *περιφραζώμεθα νόστον* die ausdrückliche Absicht, wie 87 *ὥς κε νέηται*. — *Ποσειδάων δὲ κτέ.* bildet zu dem vorhergehenden auffordernden Konjunktiv dem Sinne nach den Nachsatz: dann wird Poseidon ....: vgl. *κ* 507. *π* 237.

78. *οὐ* mit *τὶ* keineswegs. — *ἀντία πάντων*, durch *ἀέκητι ἀθανάτων θεῶν* verstärkt und näher bestimmt, dazu im scharfen Gegensatz am Schlufs des Gedankens *οἶος*.

82. *εἰ δή* wenn denn. — *τοῦτο* weist auf 76 f. zurück und wird durch den folgenden Acc. c. Inf. epexegetisch erläutert. — *φίλον* genehm, nämlich *ἐστί*, *placet.*

83 = *ξ* 424. *υ* 239. 329. *φ* 204. [Anhang.]

84. *ἔπειτα* demnach, sonst auch in dem Falle, nimmt das den Vordersatz einleitende *εἰ δή* auf: vgl. *β* 273. *ζ* 313. *η* 76. *π* 301. 389. *ψ* 287. *K* 242, zu *γ* 62. — *διάκτορος* (von *διάγειν*), das sich zu *διάκτωρ*

νῆσον ἐς Ὠγυγίην ὀτρύνομεν, ὄφρα τάχιστα 85
νύμφῃ ἐυπλοκάμῳ εἴπῃ νημερτέα βουλήν,
νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται·
αὐτὰρ ἐγὼν Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα οἱ υἱὸν
μᾶλλον ἐποτρύνω καί οἱ μένος ἐν φρεσὶ θείω,
εἰς ἀγορὴν καλέσαντα κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς 90
πᾶσι μνηστήρεσσιν ἀπειπέμεν, οἵ τέ οἱ αἰεὶ
μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς.
πέμψω δ' ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα

verhält wie *χρυσάορος* zu *χρυσάωρ*, der geleitende, der zum erwünschten Ziele glücklich 'hindurchführt'. [Anhang.]

85. *Ὠγυγίη*: zu 50 und η 244. — *ὀτρύνομεν* Konjunktiv mit verkürztem Modusvokal. Trotz dieser Aufforderung und trotz des *τάχιστα* erfolgt die Sendung des Hermes erst nach Athenes erneuter Mahnung im Anfang von ε.

86 = ε 30. *ἐυπλόκαμος* flechtengeschmückt, mit schönen Haarflechten. Vgl. Ξ 176. — *νημερτέα* fest, unabänderlich.

87 = ε 31. *νόστον* Apposition des Inhalts zu *βουλήν*; vgl. ε 30. λ 369. μ 331. ξ 90. υ 246. Δ 393. — *ταλασίφρων* 'ausdauernd', ausharrend, wie *τλήμων*, *πολυτλήμων*, *πολύτλας*, *κρατερόφρων*, *θρασύς*. List und ausharrender Mut sind zwei charakteristische Eigenschaften des Homerischen Odysseus, vgl. Λ 430. δ 241. 270. ε 223. ι 19. ρ 284. υ 18. — *ὥς κε νέηται*: zu 77.

88. *αὐτάρ* entspricht dem *μὲν* 84. — *Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι* nach Ithaka hinein, nämlich in die Stadt Ithaka: das lokale *δε* mit *εἰς* verbunden, wie κ 351. ρ 52. Ζ 365. [Anhang.]

89. *ἐποτρύνω*, gegen die Freier. Telemach ist seit kurzem das schmähliche Treiben der Freier zum Bewufstsein gekommen und lebhaft sehnt er sich nach dem Vater, dafs er demselben ein Ende machen möge, vgl. 114 ff. und zu *μᾶλλον* 321.

90. *καλέσαντα*, nach *οἱ* der Accusativ — der gewöhnliche Kasus für die dem Infinitiv beigegebenen prädikativen Bestimmungen, wenn der Inf. nicht dasselbe Subjekt hat, wie der Hauptsatz. — *κάρη κομόωντας* die auf dem ganzen Kopf das Haar lang wachsen lassen, haupthaarumwallt, der alte Nationalschmuck freier Hellenen im Gegensatz zu den Sklaven und Asiaten. — *Ἀχαιοί* waren zur troischen Zeit der herrschende Volksstamm in Nordgriechenland wie im Peloponnes, daher Gesamtbezeichnung für die Griechen überhaupt, in Ermangelung des späteren Gesamtnamens *Ἕλληνες*. [Anhang.]

91 f. Vgl. δ 319 f. *ἀπειπέμεν* 'absagen', die Fortsetzung des bisherigen Treibens aufzukündigen. Vgl. 373 f. — *ἀδινά* dichtgedrängt, sich gern zusammendrängend, Gegensatz *πλατέα* von den Ziegen ξ 101. — *εἰλίποδες* von *εἴλω* 'die Füfse zusammendrängend', bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts setzende Bewegung, wobei der Fufs nach auswärts einen Bogen beschreibt. Übersetze immerhin 'schleppfüfsig'. Vgl. *μῆλα τανaύποδα* ι 464. Gegensatz *ἀερσίποδες* von Rossen. — *ἕλικες* glänzende, glatte. [Anhang.]

93. Vgl. β 359. *ἐς* beim zweiten Namen wiederholt, wie β 214. δ 702. ε 20. — *Πύλος*: zu γ 4. — *ἠμαθόεις*: Homer gebraucht die Endungen *-όεις* und *-ήεις* auch weiblich, aber nur bei geographischen Eigennamen: zu δ 709. ε 467. Kr. Di. 22, 7, 4.

νόστον πευσόμενον πατρὸς φίλου, ἤν που ἀκούσῃ,
ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν." 95
ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
[ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ' ὑγρὴν
ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο·
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέϊ χαλκῷ,
βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν 100
ἡρώων, τοῖσίν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.]
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα,
στῆ δ' Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ ἐπὶ προθύροις Ὀδυσῆος
οὐδοῦ ἐπ' αὐλείου, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,
εἰδομένη ξείνῳ, Ταφίων ἡγήτορι Μέντῃ. 105
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας· οἳ μὲν ἔπειτα
πεσσοῖσι προπάροιθε θυράων θυμὸν ἔτερπον

94. Vgl. β 360. πευσόμενον: das Particip. Fut. dient bei Homer mit vereinzelten Ausnahmen der Bezeichnung des persönlichen Zweckes und zwar nur nach Verben der örtlichen Bewegung und den diesen Begriff in sich enthaltenden (senden, treiben). — ἤν που ob vielleicht.

95 = γ 78. κλέος μιν ἔχει hat ihn inne, haftet an ihm, wie P 143.

V. 96—143. *Athene in Ithaka; ihre Aufnahme und Bewirtung durch Telemach.* 96 = ε 44.

97. 98 = ε 45. 46. Ω 341. 342.

97. Über ἀμβρόσια χρύσεια zu ε 45. φέρον Imperfekt 'zu tragen pflegten'. — ὑγρή substantiviertes Femininum des Adjektivs: die 'Feuchte', die Flut. [Anhang.]

98. ἅμα zugleich mit, wie um die Wette mit. — 97 und 98 wurden von den Alten verworfen, weil die darin beschriebenen Sandalen sonst nur dem Hermes beigelegt werden.

99—101. V. 99 = ο 551. υ 127. und in der Il., 100 f. = E 746 f. Θ 390 f. von Athene, wo sie aufs Schlachtfeld fahren will; hier ist die Ausrüstung mit der gewaltigen Waffe für den friedlichen Gang nach Ithaka ganz unpassend. ἀκαχμένον ὀξέϊ χαλκῷ mit scharfem Erze gespitzt d. i. mit scharfer Erzspitze versehen.

101. κοτέσσεται: der Konjunktiv im Nebensatz mit und ohne ἄν (κέν) wird neben dem iterativen Präsens im Hauptsatze gebraucht, wie der Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfekt, und zwar im Aorist zur Bezeichnung der vorangehenden, im Präsens zur Bezeichnung der gleichzeitigen Handlung: Groll gefafst hat: zu 62. Kr. Di. 54, 15, 1. 2. [Anhang.]

102 = ω 488 und in der Ilias. ἀΐξασα in stürmischem Schwunge. βῆ und στῆ: bedeutungsvoller Gleichklang im Versanfange.

103. στῆ sie trat. — ἐπὶ προθύροις (= θύρῃσιν 120) an den Thorweg, der von der Strafse auf den Hof führt, wo die Hofthürschwelle 104. [Anhang.]

104. Zweites Hemist. = β 10.

105. Τάφιοι sind nördlich von Ithaka teils an der Westküste Akarnaniens, teils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien und Leukadia wohnhaft zu denken; sie werden als Handelsleute und Küstenräuber geschildert: π 426.

106. Vgl. β 299. ἔπειτα 'da', eine Zurückweisung auf εὗρε δ' ἄρα: zu γ 62.

107. πεσσοῖσι 'mit Steinen' als Figuren des Brettspiels, das nicht näher bekannt ist, vielleicht mit unserm Schach oder Damenspiel

ἥμενοι ἐν ῥινοῖσι βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί·
κήρυκες δ' αὐτοῖσι καὶ ὀτρηροὶ θεράποντες
οἱ μὲν οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ, 110
οἱ δ' αὖτε σπόγγοισι πολυτρήτοισι τραπέζας
νίζον καὶ πρότιθεν, τοὶ δὲ κρέα πολλὰ δατεῦντο.
τὴν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδής·
ἧστο γὰρ ἐν μνηστῆρσι φίλον τετιημένος ἦτορ,
ὀσσόμενος πατέρ' ἐσθλὸν ἐνὶ φρεσίν, εἴ ποθεν ἐλθὼν 115
μνηστήρων τῶν μὲν σκέδασιν κατὰ δώματα θείη,
τιμὴν δ' αὐτὸς ἔχοι καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοι.
τὰ φρονέων μνηστῆρσι μεθήμενος εἴσιδ' Ἀθήνην,

Ähnlichkeit hatte. — προπάροιθε θυράων 'vor der Thür' des Hauses im Innern des Hofes. — ἔτερπον, Imperfekt zur Schilderung der Situation, worin sie betroffen werden.

109. κήρυκες καὶ θεράποντες mit folgendem οἱ μέν zu κήρυκες und οἱ δέ und τοὶ δέ zu θεράποντες: das Ganze und die Teilbegriffe in gleichem Kasus. Kr. Di. 47, 28, 2. Die κήρυκες und θεράποντες, letztere ebenfalls freigeboren, aber von untergeordneterem Range (ο 324), waren schmucke junge Leute, welche sich die Freier zur Bedienung mitgebracht hatten: vgl. ο 331.

110. μέν als Länge, weil οἶνος ursprünglich Ϝοῖνος lautete.

112. πρότιθεν, Endung -ν statt -σαν, 'stellten sie vor die Sessel': vgl. κ 354. Jeder Gast bekam seinen besonderen Tisch. — κρέα πολλά Fleisch in Menge. Über κρέᾰ Kr. Di. 18, 7, 1. — δατεῦντο ionisch aus δατέοντο zerlegten. Das Fleisch wurde in abgeschnittenen Stücken oder Scheiben (auf πίνακες 141) herumgereicht, weil nur die Finger zum Eſsgerät dienten. Die Vorbereitungen zum Mahle geschehen im Männersaale. [Anhang.]

113 = ρ 328 vgl. 31. πρῶτος mit gedehnter Endsilbe vor ἴδε = Ϝίδε.

114. φίλον τετ. ἦτορ, wie β 298. δ 804. η 287. θ 303. σ 153. Θ 437; ohne φίλον Λ 556. Über φίλον zu ε 462.

115. Vgl. β 351. υ 224. εἴ ποθεν — θείη Wunschsatz aus der Seele des Telemach, der den Inhalt von ὀσσόμενος entwickelt: wenn er doch käme und: so β 342. Β 97. Γ 450. [Anhang.]

116. Vgl. υ 225. μνηστήρων τῶν μέν, eigentl. 'der Freier, jener'. Dies demonstrative Pronomen steht öfters nach seinem Nomen, um dessen Begriff in Bezug auf einen folgenden Gegensatz schärfer hervorzuheben. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. Vgl. 151. Η 461. Ω 721 f. Zu der Umschreibung σκέδασιν θείη vgl. ω 476. 485, auch α 249 τελευτὴν ποιῆσαι.

117. Vgl. 402. τιμήν, die besonders in drei Stücken bestand: im Genusse des Krongutes (τέμενος Ζ 194. Ι 578. Υ 184. 301. ζ 293), im Empfange des zum täglichen Leben Notwendigen (Rinder, Wein u. s. w., daher Ρ 249 ff.), in auſserordentlichen Geschenken (Ι 155). Hierzu kommt λ 185 die Einladung zu Gastmählern. Vgl. Μ 310—314. — Übrigens trachteten die Freier zum Teil auch nach dem Besitz der Königswürde: zu 391. — δώμασιν οἷσιν im eigenen Hause, nach κατὰ δώματα 116 mit Nachdruck in Bezug auf das Treiben der Freier im Hause.

118. τὰ φρονέων: mit diesen Gedanken, ist dem μεθήμενος untergeordnet. Der ganze Vers rekapituliert in umgekehrter Folge die Hauptmomente aus 113—117. [Anhang.]

βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, νεμεσσήθη δ' ἐνὶ θυμῷ
ξεῖνον δηθὰ θύρῃσιν ἐφεστάμεν· ἐγγύθι δὲ στὰς 120
χεῖρ' ἕλε δεξιτερὴν καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, ξεῖνε, παρ' ἄμμι φιλήσεαι· αὐτὰρ ἔπειτα
δείπνου πασσάμενος μυθήσεαι, ὅττεό σε χρή.“
ὣς εἰπὼν ἡγεῖθ', ἡ δ' ἕσπετο Παλλὰς Ἀθήνη. 125
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἔντοσθεν ἔσαν δόμου ὑψηλοῖο,
ἔγχος μέν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν
δουροδόκης ἔντοσθεν ἐυξόου, ἔνθα περ ἄλλα
ἔγχε' Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἵστατο πολλά,
αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων, ὑπὸ λῖτα πετάσσας, 130
καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
πὰρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλον ἔκτοθεν ἄλλων

119. Zweites Hem. = δ 158. Β 223.

121. ἐδέξατο nahm 'ihm' ab, mit οἱ ο 282. π 40. Β 186. Kr. Di. 48, 4, 1. Zur Sache zu ο 282.

122. Vgl. zu β 269.

123. φιλήσεαι, wie ο 281, passiv: du wirst gastlich bewirtet werden. — ἔπειτα dann, durch δείπνου πασσάμενος näher erklärt.

124. δεῖπνον ist eine Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum bloſsen Imbiſs. μυθήσεαι Fut. als Ausdruck der Erwartung. — χρή, wie δ 463: was dein Begehr ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche. Vgl. γ 69f. δ 60f.

126. δόμος speciell der Männersaal wie δώματα ρ 336. — ὑψηλός stehendes Beiwort.

127 = ρ 29. πρὸς κίονα 'an den Pfeiler hin', zu ἔστησε, wozu φέρων 'indem er sie hintrug' schildernde Nebenbestimmung ist, zu γ 118.

128. δουροδόκη die Speeraufnahme, der Speerbehälter, eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art, daſs um eine Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. — ἄλλα: ἄλλος wird, auch in Prosa, mit einem Nomen oft attributiv verbunden, wo wir entweder eine appositive Verbindung ('nämlich'), so 132, oder, wie hier, die Adverbien auſserdem, sonst oder andererseits setzen. [Anhang.]

130. θρόνον: zu 132. — ἄγων hinführend: zu γ 118. — λῖτα Accus. Sing. zum Dativ λιτί, ein einfaches leinenes Tuch, statt der anderweit erwähnten τάπητες. — ὑπὸ zu πετάσσας 'nachdem er darunter d. i. als Unterlage hingebreitet hatte', in Beziehung auf εἷσεν, daher nachgesetzt, vgl. ξ 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. καλὸν δαιδάλεον zu θρόνον, ähnlich Σ 612. Τ 380. Χ 314. α 312. — ὑπὸ δὲ adverbial: unten. — ποσίν für die Füſse, wie δ 136. τ 57. Ξ 240.

132. πὰρ δὲ mit θέτο, Medium: daneben setzte er für sich. — κλισμός ein bequemer Lehnstuhl, wahrscheinlich mit rundem, verhältnismäſsig niedrigem Untergestell und runder, den Sitz umspannender Lehne; über κλισίη zu δ 123; θρόνος der vornehmste Sitz, der in der Regel den Göttern beigelegt wird, wahrscheinlich mit einem festen viereckigen Untergestell, hoher, grader Rücklehne und Seitenlehnen, der Armstuhl, hoch (θ 422),

μνηστήρων, μὴ ξεῖνος ἀνιηθεὶς ὀρυμαγδῷ
δείπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθών,
ἠδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο. 135
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·] 140
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·
κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπῴχετο οἰνοχοεύων.
ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγήνορες. οἱ μὲν ἔπειτα

mit einem Schemel (θρῆνυς), an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (ζ 307 f. η 95. θ 66. 473); δίφρος ein Sessel ohne Lehne. — ποικίλον buntverziert, scheint auf geometrische Ornamente hinzuweisen. — ἔκτοθεν ἄλλων μν. d. i. der Plätze der Freier, welche selbst erst 144 in den Saal kommen. Diese Bestimmung gilt natürlich auch für den Ort des θρόνος 130. [Anhang.]

134. ἀδήσειεν ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Überdrufs, ihm das Mahl verleidet würde. — ὑπερφιάλοισι μετελθών enthält nach dem objektiven ἀνιηθείς den subjektiven Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffafst: in Prosa ὡς mit Particip. Vgl. γ 179. 275. ψ 288. Π 857, zu ξ 111. [Anhang.]

135 = γ 77.

136—140 = δ 52—56. η 172—176. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. Verbinde προχόῳ (lokaler Dativ) mit φέρουσα (vgl. γ 440); χέρνιβα ἐπέχευε d. i. χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε (Ω 303). Das Händewaschen vor dem Essen war stehende Sitte, ebensowohl der Reinlichkeit halber, als wegen der dabei üblichen Libationen.

138. νίψασθαι Infinitiv des Zwecks: um sich zu waschen. — παρά Adv. wie 132. — τανύειν wie τιταίνω κ 354 von dem nur kleinen (vgl. χ 74) Tische mit Bezug auf die Platte, die beim Hinsetzen in die horizontale Ebene gebracht wird. [Anhang.]

139 = ρ 259. [Anhang.]

140. εἴδατα, besonders Fleischspeisen, Überbleibsel früherer Mahlzeiten (vgl. π 50). — χαριζομένη παρεόντων (= ἔνδον ἐόντων η 166) gern (und daher reichlich) hergebend von dem was da war, von den Vorräten. Kr. Di. 47, 15, 5. Der Vers erscheint in der Odyssee nur, wo ein unerwarteter Gast kommt und die Mahlzeit noch nicht bereitet ist. Da hier die Mahlzeit aber für die Freier schon bereitet ist (112) und Telemach sonst mit den Freiern das Mahl zu nehmen pflegt (β 305), so ist der Vers hier ungehörig.

141. 142 = δ 57. 58. κρειῶν von dem frisch geschlachteten und eben erst gebratenen Fleische, vgl. 112. — ἀείρας, nämlich vom Anrichtetische, ἐλεός ξ 432.

143. κῆρυξ, Medon, der Herold des Hauses. — αὐτοῖσιν eben denselben, mit Bezug auf σφί 142. — οἰνοχοεύων vermittelst einer πρόχοος, womit aus dem κρητήρ geschöpft wurde: zu γ 340.

V. 144—220. *Die Mahlzeit der Freier. Telemach beklagt im Hinblick auf das Treiben der Freier den Tod seines Vaters und fragt den Fremden nach seiner Herkunft. Athene giebt sich für den Taphierfürsten Mentes, den Gastfreund des*

ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, 145
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
σῖτον δὲ δμωαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
[κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.]
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 150
μνηστῆρες τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλειν,
μολπή τ' ὀρχηστύς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·
κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν
Φημίῳ, ὅς ῥ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.
ἦ τοι ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν, 155
αὐταρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·

Odysseus aus und sucht in Tel. die Hoffnung zu erwecken, dafs der Vater noch lebe.

144 = υ 160..

145 = γ 389. ω 385.

146 = γ 338. φ 270. *I* 174; der Schlufs auch δ 216. *Γ* 270. Anders *Ω* 303.

147. **παρενήνεον** schilderndes Imperfekt, durch Reduplikation aus **νέω** gebildete Intensivform, nur im Imperf. [Anhang.]

148 = γ 339. φ 271. *A* 470. *I* 175. **κοῦροι**, die 109 erwähnten **θεράποντες**. — **ἐπεστέψαντο** füllten voll, steht sonst überall da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge zur Libation oder doch zu religiöser Feier (*A* 470) von neuem gefüllt werden. Da aufserdem 110 die Herolde bereits den Wein gemischt haben, so ist der Vers hier nicht an der Stelle.

149. **ὀνείατα** (**ὀνίνημι**) Labsale, Erquickungen, aufser *Ω* 367 stets von der Mahlzeit, also Brot und Fleisch. — **ἑτοῖμα** prädikativ zu **προκείμενα**. [Anhang.]

150. **ἐξίεσθαι** aus sich hinaussenden, stets **ἔρον τινός**, d. i. stillen; vgl. *Λ* 642. Der Formelvers markiert nur das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschliefslich für die Befriedigung des ersten Hungers und ersten Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten wesentlich dem Gespräch und andern geselligen Freuden gewidmeten Teils wird dem Trunk zugesprochen und bei neu sich regendem Appetit auch noch gegessen. Vergil. Aen. VIII 184: postquam exemta fames et amor compressus edendi.

151. **μνηστῆρες** Subjekt des Nachsatzes, dann in veränderter Konstruktion aufgenommen durch **τοῖσιν μέν**: zu 116. Der Gegensatz zu **τοῖσιν μὲν** folgt erst 156 **αὐτάρ**, indem der Dichter bei der mit **τοῖσιν μέν** eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken hat. Nach der Ausführung 153f. wird der Gegensatz von neuem vorbereitet durch **ἦ τοι** 155. [Anhang.]

152 = φ 430. **γάρ τε** verbunden wie *namque*. Zum Gedanken vgl. θ 99. ρ 271. [Anhang.]

153. **κῆρυξ**: zu 143.

154 = χ 331.

155 = θ 266. **ἀνεβάλλετο** hub an. Das Spiel der Kithar (eines Tetrachord) diente zum Präludieren, zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges: zu δ 18 und ρ 262. — **καλόν** Adv. [Anhang.]

157 = δ 70. ρ 592.

„ξεῖνε φίλ', ἦ καί μοι νεμεσήσεαι, ὅττι κεν εἴπω;
τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή,
ῥεῖ', ἐπεὶ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν, 160
ἀνέρος, οὗ δή που λεύκ' ὀστέα πύθεται ὄμβρῳ
κείμεν' ἐπ' ἠπείρου, ἢ εἰν ἁλὶ κῦμα κυλίνδει.
εἰ κεῖνόν γ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα,
πάντες κ' ἀρησαίατ' ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι
ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖό τε ἐσθῆτός τε. 165
νῦν δ' ὁ μὲν ὣς ἀπόλωλε κακὸν μόρον, οὐδέ τις ἡμιν
θαλπωρή, εἴ πέρ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
φῇσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ' ὤλετο νόστιμον ἦμαρ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες; 170

158 = 389. Vgl. *Ε* 421. *σ* 414.

159. Mit *τούτοισιν* (nicht *τοῖσδε*) bezeichnet er die Freier als ihm fern stehend, wie mit *ταῦτα* ihre Beschäftigungen als ihm fremde: zu 76. Zu *τούτοισιν ταῦτα* vgl. *φ* 403. — *κίθαρις καὶ ἀοιδή* wie *Ν* 731.

160. *ῥεῖα* mit einem Ansatz zum Tadel: leichthin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. *Χ* 19. — *νήποινον* adverbial: ungestraft, ohne Ersatz oder Entgelt zu geben.

161. *δή* schon. *πού* wohl. — *λευκά* stehendes Beiwort. Das Subjekt *ὀστέα* ist bei *κυλίνδει* als Objekt zu denken, zu 204, indem das zweite Glied sich selbständig entwickelt hat, wie *ω* 290 f.

163. *εἰ κεῖνόν γε*: bedingender Wunschsatz; Asyndeton adversativum; die Betonung des *κεῖνον* durch *γέ* ist hier Ausdruck der bewundernden Liebe zum Vater. Vgl. zu *σ* 254. *τ* 127. *Ξ* 208. *Ζ* 284. [Anh.]

164. *ἐλαφρότεροι ἢ ἀφνειότεροι*: beide Komparative in Bezug auf die wirkliche Beschaffenheit; vor *ἤ* ist ein *μᾶλλον* zu denken: vielmehr als reicher, was man sich sonst wohl wünscht, was ihnen hier aber nichts nützen würde. Kr. Di. 49, 5. — *ἐσθής* neben *χρυσός* als Gastgeschenk *ε* 38.

166. Erstes Hemist.: vgl. *τ* 85. *νῦν δέ* 'so aber' wie es jetzt oder in Wahrheit steht, wie *nunc vero*, im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. *ε* 312. — *ὥς* so, wie ich gesagt habe 161 f. — *ἀπόλωλε* ist untergegangen, aber *ὤλετο* 168 'ging unter'. — *κακὸν μόρον* Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. — *ἧμιν* enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

167. *θαλπωρή* eigentlich 'Erwärmung', Freude, Trost. — *εἴ περ* wenn auch, wie 188. 204 mit dem Konjunktiv *φῇσιν*, von wiederholter Handlung: zu 101. Kr. Di. 54, 12, 2.

168. *τοῦ δέ*: *δέ* adversativ = tamen, in Bezug auf den vorhergehenden Konzessivsatz *εἴ περ* 167, wie *π* 277, zu *υ* 20. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, in der Form des Aorists mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung, zur einfachen Angabe des Faktums: zu 166. [Anhang.]

169 = 206. 224. *δ* 486. *θ* 572. *λ* 140. 170. 370. 457. *ο* 383. *π* 137. *ω* 256. 287. *Κ* 384. 405. *Ω* 380. 656.

170—173 = *ξ* 187—190. Vgl. *π* 57—59. 223 f.

170. *τίς* 'wer', worauf sogleich mit *πόθεν κτέ.* der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück specialisiert wird. — *εἶς* als zweite Person von *εἰμί* enklitisch. — *πόλις* d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ἠὲ νέον μεθέπεις ἦ καὶ πατρώιός ἐσσι 175
ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ
ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Μέντης Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχομαι εἶναι 180
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω.
νῦν δ' ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἠδ' ἑτάροισιν
πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον ἐπ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους,
ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἴθωνα σίδηρον.

171. *ὁπποίης* d. i. einem eignen oder fremden, einem Handelsschiffe oder Raubschiffe: indirekte Frage, welche sich an *ἀτρεκέως κατάλεξον* anschliefst, daher mit *τέ* angereiht, wie *K* 409. Dann wieder mit *πῶς* eine direkte Frage.

172. *εὐχετόωντο* 'rühmten sie sich', nämlich als du mit ihnen fuhrest: zu 180.

173. *οὐ* zu *τὶ* keineswegs, *μὲν* fürwahr. Der Vers ist im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz.

174. Diese Formel steht nach der 169 noch *ω* 258. 297, sonst *δ* 645. *ξ* 186. *ν* 232. *ω* 403. *καί* auch zu *τοῦτο*, im Gegensatz zu *τόδε* 169.

175. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist *ἦ* oder *ἠε*, aber bei einer Doppelfrage (attisch *πότερον* — *ἤ* = *utrum* — *an*) steht *ἤ* oder *ἠέ* im ersten, *ἦ* oder *ηε* im zweiten Gliede. — *νέον* eben erst d. i. zum erstenmal, wozu im Gegensatz *καί* im zweiten Gliede = schon. [Anh.]

176. *ἐπεί*: zu 209. — *ἴσαν* = attisch *ᾖεσαν*, sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. *εἶμι* mit dem Accus. des Zieles, wie *σ* 194. *χ* 6, wie *ἱκάνειν ἀφικνεῖσθαι* u. a.

177. *ἄλλοι* d. i. fremde. — *ἐπίστροφος* zugewandt d. h. aufmerksam, voll Fürsorge, gastfreundlich. [Anhang.]

179 = *ξ* 192, auch *α* 214. *δ* 383. 399. *ο* 266. 352. *π* 113. *ω* 303. *τοιγάρ* folgernd: so will ich denn — da du mich danach fragst.

180. *εὔχομαι εἶναι*, naiver Ausdruck des Selbstgefühls ohne Selbstüberhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. *Ταφίοισι*: zu 105. Über den Dativ zu 71.

182. *ὧδε* wie *δ* 159 vgl. *β* 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — *ξὺν νηί*: zu *γ* 105. *κατήλυθον* kam von der hohen See herab ans Land, lief ein. [Anhang.]

183. Erstes Hem. = *H* 88. *δ* 474. *πλέων*, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: zu 259. 317. *λ* 160. *ο* 492. — *ἐπὶ* mit *πόντον* über hin, aber mit *ἀνθρώπους* zu.

184. *Τεμέση*, später *Ταμασός*, ein erzreicher Ort auf Kypros, woher unser Kupfer seinen Namen hat. — *μετὰ χαλκόν* nach Erz d. i. um dasselbe zu holen. Kr. Di. 68, 27, 2. — *ἄγω δέ* gegensätzlich zu der adverbialen Bestimmung *μετὰ χαλκόν* (während). — *αἴθων* blinkend, von dem blanken Glanze des be-

νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος, 185
ἐν λιμένι Ῥείθρῳ ὑπὸ Νηίῳ ὑλήεντι.
ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι
ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε γέροντ' εἴρηαι ἐπελθὼν
Λαέρτην ἥρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε
ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πήματα πάσχειν 190
γρηὶ σὺν ἀμφιπόλῳ, ἥ οἱ βρῶσίν τε πόσιν τε
παρτιθεῖ, εὖτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβῃσιν
ἑρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο.
νῦν δ' ἦλθον· δὴ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,
σὸν πατέρ'· ἀλλά νυ τόν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου· 195
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,

arbeiteten Eisens, wie *H* 473, auch *Δ* 485. *Τ* 372. Homer kennt nur Tauschhandel. [Anhang.]

185 = *ω* 308. *ἥδε*, ein deiktisches hier, weil Athene Ithaka als ein Ganzes auffaſst, zu *μ* 322. *ξ* 395. — *ἐπ' ἀγροῦ* auf dem Lande. [Anhang.]

186. *Ῥεῖθρον* nur hier erwähnt; *Νήιον* nur hier und *γ* 81 (*ὑπονήιος*), vielleicht ein Abhang oder Ausläufer des Gebirges *Νήριτον* (*ι* 22). Athene bezeichnet nicht den gewöhnlichen Landungsplatz, den Phorkyshafen, sondern einen entlegeneren Platz, weil Schiff und Fahrt nur fingiert ist.

188. *ἐξ ἀρχῆς*, 'vom Anfang her' von jeher, wie *β* 254. *λ* 438. *ρ* 69. — *εἴ πέρ τε* wenn auch immerhin, mit Konjunktiv der Erwartung, ein der Aussage in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständnis, welches sich eigentlich auf die Zuverlässigkeit dieser Aussage bezieht.

190. *πήματα πάσχειν*, etymologische Figur. Die Wendung ist nur von den äuſseren Leiden, dem mühseligen Leben des Alters, nicht von einem Seelenleiden, dem Schmerz über das Treiben der Freier oder über den verschollenen Sohn zu verstehen. Daher kein Widerspruch mit 194.

191. *γρηί*, die *ω* 366 als Frau des Dolios *Σικελή* heiſst.

192. *παρτιθεῖ* wie von einem Präsens *παρτιθέω* = *παρτίθησι*. — *εὖτ' ἄν* wann etwa mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung, zu 101. — *κατά* zu *λάβῃσιν*. — *μίν* und *γυῖα*: zu 64.

193. *ἀνά* durch etwas hin. — *γουνός* (*γόνυ, γουνός*), Krümmung, Windung. — *ἀλωή*, zu *ἀλοιάω*, eigentl. 'geschlagener Boden' als Tenne, dann jedes geebnete, fruchtbare Grundstück, Flur, mit einer Umfriedigung (*E* 90. *Σ* 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (*ἄροσις, πεδίον*) und Garten überhaupt, mit *οἰνόπεδος* Weingarten: vgl. *Σ* 561ff. [Anhang.]

194. *νῦν δ' ἦλθον* = *Ω* 401. *νῦν δέ* leitet nach der Abschweifung zur Sache zurück: vgl. *Γ* 67. *ξ* 191. — *δὴ γάρ* denn schon: vgl. *κ* 160. 549. *π* 280. *ρ* 190. — *ἔφαντο*: diese Nachricht will Mentes also schon zu Hause oder unterwegs bekommen haben, dagegen 189 *φασί*.

195. *νύ* nun, wie ich sehe. — *τόν γε* betont die Identität der Person mit Bezug auf die entgegengesetzten Prädikate *ἐπιδήμιον* und *βλάπτουσι κτλ.* — *βλάπτειν* hemmen, mit *κελεύθου* ablativ. Genetiv, von der Heimreise abhalten. Vgl. *δ* 380. [Anhang.]

196 = *λ* 461. *οὐ* mit *πω* noch nicht. — *Ὀδυσσεύς* der Name

ἀλλ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν
ἄγριοι, οἵ που κεῖνον ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα.
αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ 200
ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω,
οὔτε τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.
οὔ τοι ἔτι δηρόν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης
ἔσσεται, οὐδ' εἴ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσιν·
φράσσεται, ὥς κε νέηται, ἐπεὶ πολυμήχανός ἐστιν. 205
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ δὴ ἐξ αὐτοῖο τόσος πάις εἰς Ὀδυσῆος.
αἰνῶς μὲν κεφαλήν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας
κείνῳ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,
πρίν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι 210

mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 253.

197. πού wohl, vgl. 199.

198. χαλεποί feindselige, der Gegensatz von φιλόξεινοι vgl. θ 575 f. ἔχουσιν 'haben in ihrer Gewalt'.

199. οἵ που: damit kehrt der Gedanke, verstärkt durch ἀέκοντα (= mit Gewalt) zu 197 zurück.

200. 201 = ο 172. 173.

203. Zweites Hemistich = δ 262. Β 162. 178. ἔτι vor δηρόν mit gedehnter Endsilbe, wie Ι 415, weil δηρόν wie δήν ursprünglich nach dem δ ein Digamma hatte.

204. οὐδέ selbst nicht. — ἔχῃσιν, nämlich ihn, indem das Subjekt des vorigen Satzes hier Objekt wird: zu 161. Kr. Di. 60, 7, 1. Über den Konjunktiv zu 41. [Anhang.]

205. φράσσεται, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes. — ὥς κε νέηται, wie 87.

207. εἰ δή ob wirklich. — ἐξ αὐτοῖο von ihm selbst ist unser leiblich: denn der Homerische Mensch sieht im persönlichen αὐτός nur seinen Leib: zu ζ 329. η 143. θ 583. λ 574. 602. ξ 135. ν 24. 88. φ 196. Α 4. Ψ 66. — τόσος vgl. 301. — εἰς: zu 170.

208. Zweites Hemist. = Ψ 66. αἰνῶς erstaunlich, wie 264. β 327. δ 597. ι 353. — μέν gleich μήν. [Anhang.]

209. ἐπεί begründet nicht direkt das vorhergehende Urteil, sondern erklärt, wie der Redende imstande ist dasselbe zu fällen. Zu dieser Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. 188. σ 126. Ν 447. γ 250, zu Α 231 und α 411. — θαμὰ τοῖον 'so recht' häufig, wobei τοῖον auf das durch die Sitte Bekannte hinweist: wie es ja so zu geschehen pflegt: zu γ 321.

210. ἐς Τροίην ist zu ἀναβήμεναι 'eingestiegen sein' (wie ν 285, auch β 172. σ 252. τ 125) eine prägnante Kürze 'nach Troja' d. i. um nach Troja zu gelangen: vgl. ξ 295. ρ 442; daher = nach Troja sich einschiffen. Aufser dem stets absolut gebrauchten εἰσβαίνειν sind ἀναβαίνειν mit oder ohne νηός (νεῶν) und ἐπιβαίνειν νεῶν (zu β 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; βαίνειν ἐν νηυσίν 211 ist in den Schiffen abziehen; dagegen wird ἐπὶ νηυσίν bei βαίνειν nur als Dativ des Zieles gebraucht: den Schiffen zu, wie Ε 327. Λ 274. Χ 392. — ἔνθα περ wohin eben, wohin auch. [Anhang.]

Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν·
ἐκ τοῦ δ' οὔτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἴδον οὔτ' ἐμὲ κεῖνος.
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
μήτηρ μέν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγώ γε 215
οὐκ οἶδ'· οὐ γάρ πώ τις ἑὸν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω.
ὡς δὴ ἐγώ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι υἱὸς
ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἑοῖς ἔπι γῆρας ἔτετμεν.
νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων,
τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι, ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεείνεις.“ 220
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὐ μέν τοι γενεήν γε θεοὶ νώνυμνον ὀπίσσω
θῆκαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγείνατο Πηνελόπεια.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς δαίς, τίς δὲ ὅμιλος ὅδ' ἔπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ; 225

211. Erstes Hem. = λ 524. Δ 260. Κ 539.

214. τοιγὰρ: zu 179. [Anhang.]

215. μέν τε und αὐτάρ entsprechen sich, wie Δ 424. Α 476. 481. Ν 799. Kr. Di. 69, 10 A. — τοῦ, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit ἔμμεναι, wie δ 206. σ 126. Φ 109, vgl. α 207.

216. ἑὸν γόνον seine Abkunft, in Bezug auf den Vater. Der ganze Gedanke ist Ausdruck Homerischer Naivetät. Vgl. δ 387.

217. ὡς δή (= utinam) ὄφελον mit dem Infinitiv von einem unerfüllbaren Wunsche, wie ε 308. λ 548. ξ 274. ω 30. Kr. Di. 54, 3, 5.

218. ἑοῖς in Bezug auf das Objekt, wie ζ 278. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753. — ἔτετμεν aus ἐ-τέ-τεμ-εν von τέμ-νω, das Präteritum von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, unter der Einwirkung von ὄφελον, wie Ζ 348. 351, vgl. δ 180.

219. νῦν δέ: zu 166.

220. τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι d. i. τοῦ ἐκγενέσθαι μέ φασι, wie σ 128. Τ 105, auch ν 130. Die nachdrückliche Voranstellung des Relativsatzes hat den Sinn: denke dir den allerunglücklichsten Menschen (vgl. η 211 f.) — ἐπεί motiviert entschuldigend den Ausbruch der vorhergehenden Klage.

V. 221—318. *Auf Athenes Frage nach den Freiern giebt Telemach Auskunft, worauf jene ihm rät eine Volksversammlung zu berufen und selbst nach Pylos und Sparta zu gehen, um über das Schicksal des Vaters Erkundigungen einzuziehen.*

222. οὐ μέν keineswegs wahrlich. — γενεήν durch γέ betont mit Bezug auf Telemachs Klage 219 f. Sinn: Trotz des unglücklichen Schicksals des Vaters ist deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher σέ durch γέ betont ist. — ὀπίσσω für die Zukunft, der traurigen Gegenwart gegenüber betont.

225. δὲ ὅμιλος Hiatus, wie Β 8. Ε 118. — ὅδ' ἔπλετο, wo wir das Präsens erwarten, aoristisch: ward hier, fand hier statt, in Bezug auf die früher gemachte Wahrnehmung. — τίπτε (δέ: zu β 363) = τί ποτε zu dem Neutrum χρεώ (ἐστι) = χρή mit Acc. σέ und zu ergänzendem Genetiv (δαιτός und ὁμίλου): wozu bedarfst du dessen? was soll dir das? Athene knüpft an Telemachs Andeutungen 159 ff. an, der die Freier als solche nicht bezeichnet hatte. [Anhang.]

εἰλαπίνη ἠε γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.
ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν
δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ
αἴσχεα πόλλ' ὁρόων, ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 230
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς,
μέλλεν μέν ποτε οἶκος ὅδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων
ἔμμεναι, ὄφρ' ἔτι κεῖνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·
νῦν δ' ἑτέρως ἐβόλοντο θεοὶ κακὰ μητιόωντες,
οἳ κεῖνον μὲν ἄιστον ἐποίησαν περὶ πάντων 235
ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὔ κε θανόντι περ ὧδ' ἀκαχοίμην,
εἰ μετὰ οἷς ἑτάροισι δάμη Τρώων ἐνὶ δήμῳ
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν·

226. ἠε: zu δ 140. — εἰλαπίνη ein Festmahl; Synizese mit ἠε. — γάμος mit gedehnter Ultima in der männlichen Hauptcäsur. — ἔρανος ein mäfsiges Mahl ohne festlichen Charakter und ohne Gastgeber, Pickenick: vgl. δ 622f. — τάδε γε dies da, was ich sehe, mit affektvoller Betonung, 229 αἴσχεα πολλά. [Anhang.]

227. ὥς τε ist als Vergleichungspartikel, wie γ 246. ζ 122, mit ὑβρίζοντες, μοί mit δοκέουσιν, und ὑπερφιάλως mit δαίνυσθαι zu verbinden. Asyndeton explicativum: vgl. ζ 122. [Anhang.]

229. αἴσχεα die schmählichen Handlungen, der ὑβρίζοντες: dieser starke Ausdruck erklärt sich weder aus der Erzählung des Dichters (vgl. 133f.) genügend, noch aus dem von Telemach über die Freier 159—165 Gesagten: der Dichter läfst Athene — Mentor unbefangen so sprechen, weil die Sache den Hörern aus der Sage bekannt war. — ὅς τις welcher etwa, verallgemeinernde Bestimmung zu ἀνήρ. — γέ beschränkend: wenigstens.

231 = ο 390. ἐπεὶ ἂρ δή da denn also: zu γ 103.

232. μέλλεν ἔμμεναι es mochte wohl sein, mag gewesen sein, eine mutmafsliche Folgerung aus dem, was er gehört hat. Kr. Di. 53, 8, 3 und 6. — ἀμύμων mit Bezug auf αἴσχεα πόλλ' 229. — ὅδε ein deiktisches hier: zu 76.

233. κεῖνος ἀνήρ, wie 163. 235. ξ 42. 70. 90 von dem abwesenden Vater, den er näher zu bezeichnen vermeidet.

234. ἑτέρως auf die andere, die entgegengesetzte Weise. — ἐβόλοντο altertümliche Form statt ἐβούλοντο, wie π 387. Λ 319. [Anhang.]

235. κεῖνον μέν: der Gegensatz folgt erst, nachdem der Gedanke von 235 in 241f. wieder aufgenommen ist, 243 in οὐδέ. — ἄιστον: zu 242.

236. ἐπεί κτἑ. erklärt besonders den leidenschaftlichen starken Ausdruck περὶ πάντων ἀνθρώπων. — θανόντι: zu γ 52. — ὧδε so, wie jetzt. — ἀκαχοίμην mit κέ: in dieser Form des Bedingungssatzes, wo θανόντι einen Vordersatz mit εἰ und dem Optativ vertritt, ist keine Rücksicht darauf genommen, wie die Annahme sich zur Wirklichkeit verhält. Dagegen wird in der folgenden Ausführung von θανόντι in εἰ δάμη die Annahme durch das Präteritum als der Wirklichkeit nicht entsprechend bezeichnet, daher in dem neuen Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν.

237. ἑτάροισι seinen Gefolgsleuten, aber φίλων 238 die Angehörigen in der Heimat.

238—241 = ξ 368—371. ἐν χερσίν

τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω. 240
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο·
οἴχετ' ἄιστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε
κάλλιπεν. οὐδέ τι κεῖνον ὀδυρόμενος στεναχίζω
οἶον, ἐπεί νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 245
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες 250
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν."
τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσηύδα Παλλὰς Ἀθήνη·

'in den Armen'. An die Erwähnung des gewaltsamen Todes in der Schlacht (237) ist der Gegensatz des natürlichen Todes in der Heimat angeschlossen, ohne daſs dieser Fall im folgenden weiter berücksichtigt wird. [Anhang.]

239. τῷ dann, wenn er vor Troja gefallen wäre (237). — Παναχαιοί die Gesamtachäer: zu 90.

240. ᾧ παιδί steht natürlicher ξ 370 im Munde des Eumaios. — μέγα κλέος, insofern man beim Grabhügel des Vaters und seiner Thaten gedacht hätte, vgl. Η 86 ff. — ἤρατο Aor. I Med. von ἄρνυμαι: zu 5. — ὀπίσσω, wie 222.

241. νῦν δέ: zu 166. — ἅρπυιαι eine Personificierung der dahinraffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt wie υ 66. 77. Π 150; erst der spätere Mythus hat sie zu Ungetümen ausgebildet. Das Ganze ein sinnbildlicher Ausdruck für das spurlose Verschwinden. [Anhang.]

242. οἴχεται er ist dahin; explikatives Asyndeton. — ἄιστος aus ἀ-Ϝιδ-τος, ἄπυστος aus ἀ-πυθ-τος, verschwunden, verschollen, asyndetisch; vgl. θ 275. λ 72, auch ψ 40. — ὀδύνας τε γόους τε, statt des Ruhmes 240. [Anhang.]

243. κάλλιπεν aus κατ-λιπεν. — οὐδέ τι 'aber nicht in etwas', aber keineswegs.

245—251 = π 122—128. Vgl. τ 130—133 und Κ 214.

246. τέ und τέ entsprechen einander, dann καί mit Ζακύνθῳ und einem Attribute, eine beliebte Art der Aufzählung: β 120. ε 64. Die genannten Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — ὑλήεντι Ζακύνθῳ: zu 93; vgl. ι 24. Die Kürze vor dem Ζ, wie vor Ζέλεια Β 824. Δ 103. 121 und vor Σκάμανδρος. [Anhang.]

249 f. στυγερὸν γάμον wie π 126. σ 272. ω 126, die grause Hochzeit: das Epitheton erklärt sich aus τ 124 f. υ 80 f. — δύναται 'gewinnt es über sich', τελευτὴν ποιῆσαι eine Umschreibung wie 116 σκέδασιν τιθέναι, φόβον ποιῆσαι Μ 432, wofür ω 126 das einfache τελευτᾶν, den Vollzug, nämlich γάμον, zu bewirken, die Ehe zu vollziehen, durch die Wahl eines Gatten. Vgl. δ 7 und υ 74. — φθινύθουσιν ἔδοντες zehren auf.

251. οἶκον, zu δ 318. — τάχα bei Homer stets temporal 'bald', nicht wie in Prosa 'vielleicht'. δή nunmehr. — διαρραίσουσι überaus starker Ausdruck, vgl. Ρ 727, zerreiſsen, verschlingen.

„ὢ πόποι, ἦ δὴ πολλὸν ἀποιχομένου Ὀδυσῆος
δεύῃ, ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.
εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμου ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν 255
σταίη ἔχων πήληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,
τοῖος ἐών, οἷόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενόν τε,
ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·
ᾤχετο γὰρ καὶ κεῖσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς 260
φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὄφρα οἱ εἴη
ἰοὺς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὔ οἱ
δῶκεν, ἐπεί ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἐόντας,
ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἐμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 265
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,

252. ἐπαλαστήσασα darüber aufgebracht, Aorist: zu 62. Kr. Spr. 53, 3.

253. ἦ δή wahrlich offenbar.

254. ὅ κε (= ὅς κε) ἐφείη *manus inferat:* der Optativ mit κέ im Relativsatz regelmäfsig nach negativem Hauptsatz im Präsens, bezeichnet die vorgestellte Folge: δ 167. 560. ι 126, zu β 53, hier nach dem negativen δεύῃ.

255. εἰ γάρ mit dem Optativ wünschend 'wenn doch'. — ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν d. i. vorn an der Thür: zu 103.

256. πήληκα κτέ., also in vollständiger Rüstung: auch auf Reisen mufsten die Homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. τοῖος d. h. so jugendlich kräftig. — τὰ πρῶτα das erste Mal: Kr. Di. 50, 5, 10.

258. ἡμετέρῳ: zu 397.

259. Ἐφύρη, wie β 328, wahrscheinlich das thesprotische, wo Ilos nach alter Überlieferung herrschte. — ἀνιόντα: als er auf dem Rückwege war: zu 183. — καὶ κεῖσε 'auch dorthin', wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. ὄφρα οἱ εἴη damit es (das φάρμακον) ihm da wäre, damit er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. ξ 193. 496. σ 371. χ 116. Kr. Di. 55, 3, 22. Die Vergiftung der Pfeile wird bei Homer nur hier erwähnt, wie die Giftmischerei nur β 329 f.

262. οὔ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: zu β 137; οἱ ursprünglich σϝοι.

264. φιλέεσκε Iterativform, von wiederholten Liebeserweisungen. — αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. τοῖος ἐὼν ὁμιλήσειεν ist der aus 255—257 erneuerte, aber nicht mehr von εἰ γάρ 255 abhängige Wunsch. — ὁμιλεῖν τινι mit jemandem zusammentreffen in feindlichem Sinne, wie Λ 523. Ν 779.

266 = δ 346. ρ 137. Dieser Vers bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Bedingungssatz vertretenden Wunsche. Beachte die chiastische Stellung der Hauptsatzteile in beiden Sätzen, wobei Ὀδυσσεύς und πάντες mit besonderem Nachdruck betont werden. πικρόγαμοι ist ein in bitterm Sarkasmus gebildetes Wort. Zur Sache γ 224. ο 524. ρ 476. υ 307.

267 = α 400. π 129. Ρ 514. Υ 435. ταῦτα bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird dann

ἤ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἦε καὶ οὐκί,
οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,
ὅππως κε μνηστῆρας ἀπώσεαι ἐκ μεγάροιο. 270
εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων.
αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς
μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.
μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκίδνασθαι ἄνωχθι,
μητέρα δ', εἴ οἱ θυμὸς ἐφορμᾶται γαμέεσθαι, 275
ἂψ ἴτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·
οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
[πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι.]

durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖται ist von der Entscheidung der Götter gesagt. Wie nämlich nach dem spätern Sprichwort ἐν πέντε κριτῶν γούνασι κεῖται die Kampfrichter die Belohnungen für den Sieger vor sich auf den Knieen hatten, so dachte der Homerische Mensch, dafs auch die nach der ältesten Darstellung (Z 303) sitzenden Götter ihre Gaben und Lebenslose für die Menschen gleichsam wie äufserlich wahrnehmbare Zeichen auf den Knieen niedergelegt hielten. [Anhang.]

268. ἤ κεν ob etwa, mit Indikativ Fut. Kr. Di. 54, 6, 3 und 4. — ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80. [Anhang.]

269. Erstes Hem. = δ 192, zweites = π 312.

270. ὅππως κε 'wie etwa' mit Indikativ Fut. Kr. Di. 53, 7, 4. ἀπώσεαι dir fortschaffst.

271. εἰ δ' ἄγε wohlan: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor. [Anhang.]

272 = T 34.

273. μῦθον πέφραδε Imper. Aor. II, gieb kund deine Willensmeinung: denn φράζειν heifst zunächst zeigen, nicht 'sagen'. — πᾶσι d. i. dem gesamten Volk, von dem sich möglicherweise eine Einwirkung auf die Freier erwarten läfst. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge dabei. Sinn des parataktischen Satzes: unter Anrufung der Götter als Zeugen und Hinweis auf ihren Zorn und Strafe, vgl. β 66 ff. 143 f. [Anhang.]

274. ἐπὶ σφέτερα '*ad sua*' i. e. *suam quisque domum*. — ἄνωχθι von ἄνωγα Imperativ mit der Endung θι ohne Bindevokal.

275. μητέρα ist zunächst abhängig gemacht von ἄνωχθι, als ob folgen sollte ἂψ ἰέναι, dann aber wird der Ausdruck gemildert, indem anakoluthisch der konzessive Imperativ ἴτω mag gehen folgt, als ob μήτηρ vorangegangen wäre: ähnliche Anakoluthe E 136. Z 511. Λ 834. Übrigens erwartet man nach dem Zusammenhange den zweiten Teil seiner Erklärung in der Volksversammlung, eine Erklärung über sein Verhalten der Mutter gegenüber und über die eventuell von den Freiern geltend gemachte Fortsetzung ihrer Bewerbung, während eine Anweisung an ihn selbst gegeben wird, wie er sich der Mutter gegenüber verhalten solle. [Anhang.]

276. μέγα δυναμένοιο 'des vielvermögenden' vermöge seines Reichtums, wie λ 414.

277. 278 = β 196. 197. οἱ δέ parataktischer Nachsatz zu 275 f.: dann werden jene, die Freier. — ἀρτυνέουσιν ἔεδνα werden die Geschenke zur Werbung zurüsten. Die ἔεδνα oder ἕδνα sind die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach Λ 244 in Vieh bestehend, wodurch der Be-

σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι, αἴ κε πίθηαι·
νῆ' ἄρσας ἐρέτῃσιν ἐείκοσιν, ἥ τις ἀρίστη, 280
ἔρχεο πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο,
ἤν τίς τοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσῃς
ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἐλθὲ καὶ εἴρεο Νέστορα δῖον,
κεῖθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον· 285
ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσῃς,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίης ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἐόντος,
νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 290

werber die Umworbene gleichsam kauft. — ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι eigentlich örtlich bei einem Kinde d. i. wenn es heiratet, von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. *X* 51. Kr. Di. 68, 40, 3. V. 278 ist mit dem Vorhergehenden nicht zu vereinigen, da hier die ἕδνα gegen den Homerischen Gebrauch von einer Mitgift von seiten der Eltern verstanden sind. [Anhang.]

279 = *Φ* 293. πυκινῶς ὑποθήσομαι will ich einen klugen Rat geben: zu β 194. Die gegensätzliche Hervorhebung von σοὶ αὐτῷ ist dadurch veranlafst, dafs es vorher sich um eine Aufforderung des T. an andere handelte, hier um das, was T. selbst thun soll. Dieser Rat aber ist unabhängig von dem Erfolge der an die Freier zu richtenden Aufforderung; bei letzterer kommt es Athene nur darauf an Telemach aus seiner bisherigen Haltung heraustreten zu lassen.

280. ἄρσας von ἀραρίσκω: die Liquidastämme zeigen bei Homer noch die ursprüngliche Aoristbildung mit σ. — ἐρέτῃσιν sociativer Dativ. — ἐείκοσιν: zu β 212.

281. Vgl. β 215. 264. ο 270.

282f. = β 216f.

282. ἤν ob, mit dem Konjunktiv der Erwartung. — ὄσσα, im Gegensatz zu der bestimmten Nachricht ein Gerücht, eine Sage, die ungewissen Ursprungs, geheimnisvoller Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anh.]

283. ἐκ Διὸς zu ὄσσαν, *B* 94 Διὸς ἄγγελος. — μάλιστα vorzugsweise. — κλέος Kunde.

285. ξανθόν: vgl. ο 133 κάρη ξανθὸς *M*.

286. ὅς demonstrativ. Kr. Di. 50, 2, 7. — ἦλθεν *rediit*.

287. ἀκούσῃς: zu α 41.

287—292 = β 218—23.

288. ἦ τ' ἂν zu Anfang des Nachsatzes nach konditionalem Vordersatze, wobei regelmäfsig ein Gegensatz folgt, traun immerhin wohl: mit potentialem Optativ hier und β 219. μ 138, sonst *M* 69. *Ψ* 275. *X* 49. *Π* 687. *K* 450: zu β 62. — τρυχόμενος nämlich durch die Freier: vgl. 248. Dem Ganzen liegt der Gedanke zu Grunde, dafs die Rückkehr des Vaters innerhalb des Jahres doch sicher zu erwarten sei. [Anhang.]

289. τεθνηῶτος: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit prädikativem Participium teils als unmittelbares Objekt des selbst vernommenen Wortes, wie β 423. *ϑ* 95, teils als indirektes Objekt von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich wie hier und β 220. 375.

290. δὴ ἔπειτα nunmehr dann, nimmt εἰ mit Nachdruck auf, in dem Sinne: in dem Falle, wie η 200. *O* 163, zu α 84, temporal α 294. μ 309.

σῆμά τέ οἱ χεῦαι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξαι
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσῃς τε καὶ ἕρξῃς,
φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ὅππως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν 295
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδόν· οὐδέ τί σε χρὴ
νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐσσί.
ἢ οὐκ ἀίεις, οἷον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα; 300
καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων εὖ εἴπῃ.

291. σῆμα hier ein Kenotaphion, wie δ 584. — χεῦαι: zu 136. — καὶ ἐπὶ und dazu, wie β 222. γ 285. Ω 38. — κτέρεα κτερεΐξαι, die etymologische Figur, eigentlich 'zu Ehren des Toten das ihm gehörige Besitztum verbrennen' (μ 13. Z 418. Ψ 171 ff. Ω 595); hier die bei der Bestattung üblichen Totenopfer darbringen.

292. δοῦναι: sobald der Tod des Vaters konstatiert ist, wird Telemach durch kein Bedenken der Pietät mehr gehindert, die Mutter zur Heirat zu veranlassen. Vgl. β 195. υ 341 f. — Die Infinitive imperativisch. Kr. Di. 55, 1, 3. [Anhang.]

293. τελευτήσῃς τε καὶ ἕρξῃς: vgl. λ 80, Konj. Aor.: zu α 41.

294 = O 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν Formel: im Sinn und Gemüte. Der Singular φρένα (nebst φρενί ζ 65 und φρήν K 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅππως κε: zu δ 545. Dafs die Freier auch nach der Verheiratung der Penelope (292) noch im Hause verbleiben sollten, ist unbegreiflich. Auch mufs der Rat der Göttin die Freier zu töten an sich gegenüber dem Eingang der Rede, wo sie eine Gewaltthat gegen die Freier nur durch Odysseus für möglich hält (253—268), in hohem Mafse befremden, um so mehr als die Voraussetzung 289, wie Athene weifs, gar nicht eintreten wird. Wahrscheinlich sind 293—302 nicht ursprünglich.

296. οὐδέ τί σε χρή: zu δ 492. [Anhang.]

297. νηπιάας ὀχέειν Thorheiten mit sich tragen, vgl. φ 302. ϱ 245, d. i. sich mit Thorheiten tragen, befassen. — τηλίκος hat seine Beziehung in dem vorhergehenden νηπιάας ὀχέειν.

298. ἢ οὐκ mit Synizese. — ἀίεις Präsens, wie ἀκούω β 118. ο 403. Kr. Di. 53, 1, 2. — οἷον ist emphatischer als ὅσσον, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie herrlich.

299. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = τ 334. ω 94. K 213, bezeichnet die weite Ausbreitung 'über die Menschen hin', vgl. ξ 403. ψ 125. ω 201. Ω 202. 535.

300—302 = γ 198—200.

300. ὅ οἱ bis ἔκτα, Epexegese des πατροφονῆα, worin der Begriff Vater erst durch οἱ seine Beziehung auf das Subjekt in ἔκτανε erhält. ὅ = ὅς, wie 254 und sonst. Kr. Di. 15, 1, 2. — ὅ οἱ: zu 262.

301. καὶ σύ auch du, mit vokativischem φίλος, wie γ 313. ϑ 413. Kr. Di. 45, 2, 2. Der eingeschobene Satz mit γάρ begründet das folgende ἄλκιμος ἔσσ' d. i. ἔσσο, Imperat. Med. von εἰμί (aus ἐσμί). [Anhang.]

302. τὶς mancher.

αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη
ἠδ' ἑτάρους, οἵ πού με μάλ' ἀσχαλόωσι μένοντες·
σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων." 305
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,
ὥς τε πατὴρ ᾧ παιδί, καὶ οὔ ποτε λήσομαι αὐτῶν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρα λοεσσάμενός τε τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ, 310
δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίῃς χαίρων ἐνὶ θυμῷ,
τιμῆεν, μάλα καλόν, ὅ τοι κειμήλιον ἔσται
ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„μή μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο. 315
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγῃ,
αὖτις ἀνερχομένῳ δόμεναι οἶκόνδε φέρεσθαι,
καὶ μάλα καλὸν ἑλών· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς."

303. Erstes Hem. = *μ* 144. *ἤδη* nunmehr.

304. *ἀσχαλάω* besonders vom Schmerze, der aus der Verzögerung entsteht: ungeduldig sein. — *μὲ* zu *μένοντες* und dies kausal zu *ἀσχαλόωσι*.

305. Erstes Hemistich = *O* 231. *σοὶ δ' αὐτῷ* im Gegensatz zu der von dem Redenden gegebenen Anregung: denke selbst weiter darüber nach.

307. Erstes Hem. = *η* 299. *φίλα φρονέων*: zu 43.

308. [Anhang.]

309 = *δ* 587. Z 340 und *γ* 284. *ο* 49. Vgl. *T* 142.

310. Erstes Hem. = *ϑ* 427. *τεταρπόμενος* durch Speise, wie 258 *τερπόμενον*, erquickt.

311. *χαίρων ἐνὶ θυμῷ* = *ϑ* 395.

312. *κειμήλιον ἔσται* als Kleinod zu teil werden wird. *κειμ.* ein kostbares Geschenk, meist ein kunstreiches Gerät aus Metall, wie namentlich Gastfreunde einander zur Erinnerung schenken.

313. *οἷα* dergleichen (Kleinodien): zu *δ* 177. — *ξεῖνοι ξείνοισι*, eine Zusammenstellung, wie *ε* 97, *ι* 47, *ϱ* 217, *B* 263, die das in gleicher Weise gebildete Reciprocum *ἀλλήλοις* vertritt: zu *γ* 272. Da der Begriff von *φίλοι* auch bei *ξείνοισι* vorschwebt, so ist der Sinn: in Liebe einander.

315. *μή μ' ἔτι* nicht weiter, mit Bezug auf 309. — *λιλαιόμενόν περ*, wobei *πέρ* den Begriff von *λιλαιόμενον* im Gegensatz zu *κατέρυκε* verstärkend hervorhebt.

316. Erstes Hem. = *δ* 600. *ὅττι κε* welches immerhin etwa, mit Konjunktiv der Erwartung, zu *α* 41.

317. *ἀνερχομένῳ* auf der Rückfahrt, zu 183 und 259.

318. *ἑλών*: nachdem du genommen hast, wie *ϱ* 400 (aus der Truhe). *καὶ μάλα καλόν* scherzend mit Beziehung auf Telemachs *μάλα καλόν* 312, wobei *καί* steigert: 'ein ja recht schönes'. — *σοὶ δ'* bis *ἀμοιβῆς*, denn dir wird ein Geschenk zu teil werden, welches des Austausches, auf den Telemach 313 hingedeutet hat, wert ist d. i. ein dem deinigen an Wert entsprechendes Gegengeschenk. [Anhang.]

ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὄρνις δ' ὣς ἀνόπαια διέπτατο· τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ 320
θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ ἑ πατρὸς
μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσι νοήσας
θάμβησεν κατὰ θυμόν· ὀίσατο γὰρ θεὸν εἶναι.
αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπῴχετο ἰσόθεος φώς.
τοῖσι δ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός, οἱ δὲ σιωπῇ 325
εἵατ' ἀκούοντες· ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν
λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετείλατο Παλλὰς Ἀθήνη.
τοῦ δ' ὑπερωιόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν ἀοιδὴν
κούρη Ἰκαρίοιο περίφρων Πηνελόπεια·
κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσετο οἷο δόμοιο, 330
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο

V. 319—366. *Penelope erscheint im Männersaal, wo Phemios von der Heimkehr der Achäer singt. Die Art, wie Tel. ihrer Bitte an den Sänger das Lied zu endigen entgegentritt, zeigt der überraschten Mutter die durch Athene bewirkte Umwandlung des Sohnes.*

319 = ζ 41. *E* 133.

320. ἀνόπαια Neutr. plur. als Adverbium: in die Höhe, zu διέπτατο flog 'hindurch', nämlich aufserhalb des Palastes durch die Luft, wie *O* 83. 172, um in den Olymp zurückzukehren. [Anhang.]

322. τὸ πάροιθεν, zurückweisend auf die Unterredung mit Telemach. — νοήσας θάμβησεν: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flugartige Bewegung der Göttin, welche erst draufsen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. ὀίσατο Aorist, zu α 62: die Ahnung stieg in ihm auf. Kr. Spr. 53, 5.

324. ἰσόθεος, stets mit φώς als stehender Versschlufs. Diese hier zum erstenmal von Telemachos gebrauchte Bezeichnung ist an dieser Stelle von besondrer Wirkung, indem sie auf die durch Athenes Einwirkung sich vollziehende Umwandlung des unmündigen Knaben zum Manne hinweist. [Anhang.]

325. σιωπῇ bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend, was hier den fesselnden Inhalt des Gesanges andeutet. [Anhang.]

327. λυγρόν ein nachträgliches Attribut, um das vorhergehende Nomen im folgenden Verse genauer zu erläutern. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen aus γ 130—198. 254—312. δ 351 ff. — ἐκ Τροίης im engen Anschlufs an das νόστον vertretende ὅν. [Anhang.]

328. ὑπερωιόθεν, zu σύνθετο, 'vom Obergemach aus', worin sie sich befand. Vgl. *I* 572. *Λ* 603.

329 = λ 446. τ 375. υ 388.

330 = φ 5. κατεβήσετο mit dem Accusativ des Weges, wie ξ 350.

331 = *Γ* 143. σ 207. ἅμα τῇ γε: explikatives Asyndeton. — ἀμφίπολοι bei Homer nur als Femininum. — Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich von zweien. [Anhang.]

332—335 = σ 208—211. φ 63—66; auch π 414—416.

333. παρὰ σταθμὸν τέγεος neben den Thürpfosten hin des Saales

ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη. 335
δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἀοιδόν·
„Φήμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,
ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τά τε κλείουσιν ἀοιδοί·
τῶν ἕν γέ σφιν ἄειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ
οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἀοιδῆς 340
λυγρῆς, ἥ τέ μοι αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
τείρει, ἐπεί με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον.
τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεί,
[ἀνδρός, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 345
„μῆτερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρίηρον ἀοιδὸν
τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὔ νύ τ' ἀοιδοὶ

d. i. an den Eingang aus der Frauenwohnung in den Männersaal. [Anh.]

334. σχομένη Aorist Medii: nachdem sie 'sich' gehalten, gezogen hatte, vgl. δ 115. — κρήδεμνα (κάρη und δέω) das Kopftuch, ein mantelartiges Kleidungsstück, das gewöhnlich über den Hinterkopf gezogen von dem Scheitel über Schultern und Rücken herabhing, das Gesicht aber freiliefs; nach dem Beiwort λιπαρά zu schliefsen, aus linnenem Stoffe.

336. Erstes Hem. = ρ 33. ψ 207. δακρύσασα in Thränen ausbrechend; zum Aor. vgl. 62. 323.

337. γάρ ja bereitet den folgenden Hauptgedanken 339 vor, wo der besprochene Begriff durch das Demonstrativ τῶν 339 aufgenommen wird, wie ι 319. 325. Β 803. Η 73, zu ι 425. Verg. Aen. I 65. [Anhang.]

338. τά τε, wobei τέ verallgemeinert: derlei, dergleichen: wie β 390. θ 558. Ε 52. 481. ε 438. ν 60.

339. τῶν ἕν γε: vgl. α 10. — οἱ δὲ — πινόντων: Parataxe (während).

341. Zweites Hem. = η 309.

342. πένθος ἄλαστον wie Ω 105.

343. τοίην ein solches d. i. so herrliches, so berühmtes: zu β 286. κεφαλή als der edelste Teil des Menschen für den Menschen selbst: vgl. die Anrede φίλη κεφαλή Θ 281 und τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῖον ἑταίρων, ἶσον ἐμῇ κεφαλῇ Σ 81 f. Erstes Hemistich = λ 549. [Anh.]

344 = δ 726. 816. ἀνδρός hängt von τοίην κεφαλήν ab, wozu es die nähere Erklärung giebt, wie 116, vgl. λ 549. — Ἑλλάς ist bei Homer eine thessalische Stadt mit ihrem Gebiet in Phthiotis, zum Reich des Achilles gehörig, Ἄργος (Ἀχαιικόν) das Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes, μέσον d. i. das innerste. Die Formel, ο 80 mit ἀνά, hat den Sinn: überallhin in Griechenland. [Anhang.]

346. τί τ' ἄρα warum denn nur. ἄρα bezeichnet vielfach eine unmittelbar sich anreihende Folge, ein unmittelbares Ergebnis des Vorhergehenden und ist dann zu übersetzen durch ferner, nun, denn, also. — φθονέω mit Acc. c. Inf., wie noch σ 16, aus Mifsgunst etwas verwehren und überhaupt etwas nicht wollen, was andern Freude macht. [Anhang.]

347. Telemach verbirgt seine wahre Gesinnung. In Wirklichkeit war es vielmehr der Wunsch der Freier, dies Lied zu hören, welcher den Sänger nötigte es öfter zu wiederholen vgl. αἰέν 341. — οὔ νύ τ' d. i. οὔ νύ τοι, wie 60. Vgl. Γ 164. θ 311. Α 153. Τ 409.

αἴτιοι, ἀλλά ποθι Ζεὺς αἴτιος, ὅς τε δίδωσιν
ἀνδράσιν ἀλφηστῇσιν, ὅπως ἐθέλησιν, ἑκάστῳ.
τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Δαναῶν κακὸν οἶτον ἀείδειν· 350
τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
ἥ τις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται.
σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·
οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἶος ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ
ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο. 355
[ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]"
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν· 360

348. *αἴτιοι* sind schuld, nämlich an dem Unglück, welches den Inhalt der *ἀοιδὴ λυγρή* 340 bildet, denn *ἀοιδή* bedeutet 340 und 351 *argumentum canendi*. — *Ζεὺς αἴτιος*: vgl. Z 357 f. *οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἐσσομένοισιν* und ω 198. *ποθί opinor*, wohl.

349. Zweites Hem. = ζ 189. *ἀλφησταί* (*ἀλφαίνω* erwerben) die erwerbsamen, betriebsamen, im Gegensatz zu den *θεοὶ ῥεῖα ζώοντες*, welche des Lebens Not und Arbeit nicht kennen. — *ἐθέλῃσι* Konj.: zu 101. [Anhang.]

350. *οὐ νέμεσις*, wie υ 330. Γ 156. Ξ 80, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache des gerechten Unwillens d. i. man kann es nicht verargen. Ähnlich χ 59. δ 195. σ 227. — *Δαναοί* immer vom griechischen Heere im troischen Kriege.

351. *μᾶλλον* 'mehr' als die übrigen Gesänge.

352. *ἥ τις quaecumque*, weil er nach Inhalt und Form nicht näher bestimmt ist. — *ἀμφιπέληται* 'umschwebt', umtönt: *ἀμφί* mit Bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in *ἀμφήλυθε* ζ 122, zu K 535, Konjunktiv: zu 101.

353. Vgl. T 220. *ἐπιτολμάτω* halte aus dabei, bei dem Gesange.

354. Zweites Hem. = ρ 253.

355. *ἐν Τροίῃ* widerstreitet den Äufserungen in 161 und 237. [Anhang.]

356—359 = φ 350—353. Z 490—493, auch λ 352. [Anhang.]

356. *τὰ σ' αὐτῆς* = *τὰ σὰ αὐτῆς*.

357. *ἔργον ἐποίχεσθαι* wie ρ 227.

358. *μῦθος*, hier an die Stelle von *πόλεμος* Z 492 und *τόξον* φ 352 gesetzt, erweist die Entlehnung der Verse, da es im Gegensatz zu den vorher genannten weiblichen Beschäftigungen gefafst passend nur von öffentlicher Beratung stehen könnte, was gegen den Gebrauch und hier auch nach der Situation unpassend ist, in dem Sinne von 'Gespräch' aber die unerträglichste Härte gegen die Mutter enthält.

359. *τοῦ* mit hinweisendem Gestus auf sich selbst, wie λ 353. φ 353. T 324, zu δ 235.

360—364 = φ 354—358.

360. *θαμβήσασα* in Staunen versetzt, wegen des bisher nicht beobachteten selbständigen und verständigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 *πεπνυμένον*. — *οἶκόνδε*, 356 *εἰς οἶκον* (wie δ 717. φ 354), d. i. in die hinter dem Männersaal gelegene Frauenwohnung ebener Erde, den *θάλαμος*, wo die Dienerinnen beschäftigt wurden: Z 321 ff. Von dort begiebt sich Penelope 362 hinauf ins *ὑπερῷον*. — *βεβήκειν*

παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα, 365
πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων·
„μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,
νῦν μὲν δαινύμενοι τερπώμεθα, μηδὲ βοητὺς
ἔστω, ἐπεὶ τό γε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ 370
τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
ἠῶθεν δ' ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κιόντες
πάντες, ἵν' ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω

Plusquamperfekt zur Bezeichnung des unverzüglich Eingetretenen. Kr. Di. 53, 4 A.

362—364 = π 449—451. τ 602—604.

363. κλαῖεν: Imperfekt, dann nach ὄφρα bis der Aorist βάλε zur Bezeichnung des Abschlusses der ersteren dauernden Handlung. — ἔπειτα auf das temporale Particip zurückweisend, wie ξ 97. π 450. τ 603. φ 357. Zu Kr. Di. 56, 10, 1.

364. βάλε liefs fallen, als causativum zu πίπτω: vgl. β 398 σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν und Κ 26. μ 366; sonst χέω. Der Schlaf wird als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt; vgl. ε 493.

365 = δ 768. σ 399, auch ρ 360. ὁμάδησαν schrieen laut durcheinander, infolge des tiefen Eindruckes, den der selten genossene Anblick der schönen Penelope auf sie machte: vgl. σ 212. — ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα durch das schattenreiche Haus hin (vgl. κ 479. ψ 299), hier vom Männersaal, im Gegensatz zu den sonnigen Räumen, dem Hofe und seinen Hallen. Das stehende Beiwort bezeichnet eine für den heifsen Süden wichtige Eigenschaft. [Anhang.]

366 = σ 213. ἠρήσαντο wünschten (laut), wodurch die Erregung des Telemach motiviert wird, die ihn treibt den Freiern ihre Frechheit vorzuhalten und seinen Entschlufs, eine Volksversammlung zu berufen, schon jetzt mitzuteilen. — παραὶ Lokativ: neben (ihr), λεχέεσσι lokaler Dativ, mit κλιθῆναι = παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσι.

V. 367—419. *Telemach kündigt den Freiern seinen Entschlufs an eine Volksversammlung zu berufen. Diese sind von seinem männlichen Auftreten betroffen; Eurymachos erkundigt sich nach dem Fremden.*

367 = ο 502.

368 = δ 321. ἔχοντες handhabend, treibend.

369. Erstes Hem. vgl. η 188. νῦν μέν im Gegensatz zu ἠῶθεν δέ 372: für jetzt. — δαινύμενοι kausal zu τερπώμεθα: der Konjunktiv des Präsens von der Fortsetzung der schon vorher begonnenen Handlung: wollen uns weiter erfreuen (vgl. dagegen τραπείομεν: θ 292. Γ 441). Zum Schmause gehört auch der Gesang: 152. Vgl. zu 150.

370. 371 = ι 3. 4. τό γε wird erklärt durch den Inf. ἀκουέμεν. Kr. Di. 51, 7, 5. [Anhang.]

371. Das δέ in τοιοῦδ' ist hinweisend, wie in ὅδε.

373. πάντες mit Nachdruck an betonter Stelle vgl. 273. — μῦθον: zu 273. — ἀποείπω heraussage.

[ἐξιέναι μεγάρων· ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 375
εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε."] 380
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ
ὑψαγόρην τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν· 385

374—380 = β 139—145. Diese Verse sind aus β hier an ungehöriger Stelle eingeschoben. Dort wohl motiviert durch den Widerspruch der Freier, ist dieser Erguſs der höchsten Leidenschaft hier mit der Situation, dem Rat der Göttin und dem Charakter des Telemach unvereinbar. Überdies bleibt die Aufforderung das Haus zu verlassen in den Antworten der Freier ganz unberücksichtigt.

374. ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuſs begreift. Mit ἀλεγύνετε Übergang zur direkten Aufforderung: zu 40.

375. κατὰ οἴκους distributiv: in den einzelnen Häusern.

376. λωίτερον καὶ ἄμεινον: zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

377. νήποινον: zu 160.

378. κείρετ' konzessiver Imperativ mit nachfolgender Drohung, wie Δ 29, vgl. Α 302 f. — ἐπιβώσομαι aus ἐπιβοήσομαι.

379. αἴ κέ ποθι Ζεύς: zu δ 34. — δῷσι: Kr. Di. 36, 1, 8.

380. νήποινοι ohne Sühne d. i. ohne daſs für euren Mord den Verwandten ein Sühnegeld (Wergeld) gezahlt wird (Σ 498), und überhaupt ungerächt. Die Wiederholung des νήποινον ὀλέσθαι aus 377 dient zur nachdrücklichen Bezeichnung der Wiedervergeltung, ähnlich β 73 κακὰ ῥέζειν aus 72, zu ξ 69. — δόμων ἔντοσθεν d. i. auf dem Schauplatz eurer Frevelthaten. — ἔπειτα dann, in dem Falle, weist zurück auf die in αἴ κε — δῷσι enthaltene Möglichkeit, deren Verwirklichung vorausgesetzt wird.

381 f. = σ 410 f. υ 268 f. ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες 'beiſsend in die Lippen gewachsen', sich fest auf die Lippen beiſsend, vor stillem Ingrimm: zu β 302. [Anhang.]

382. θαύμαζον gleichzeitig mit ἔφαθ' wie mit ἀγόρευεν. — ὃ *quod*, weil, wie ὅτι, beide gewöhnlich nach Verben des Affekts, wie θ 78. 238. λ 103. 540. ξ 52. 527.

383. = δ 641. ρ 477. φ 256. σ 284. Die beiden Führer der Freier (δ 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten. ἦ μάλα δή ei wahrhaftig ja. — θεοὶ αὐτοί: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann, schreibt er sie der unmittelbaren Einwirkung der Götter zu, wie ξ 348. 357. Φ 215: vgl. π 196 —198. Antinoos sagt damit hier, ohne es zu ahnen, die Wahrheit.

μή σέ γ' ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων
ποιήσειεν, ὅ τοι γενεῇ πατρώιόν ἐστιν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', ἦ καί μοι νεμεσήσεαι, ὅττι κεν εἴπω;
καί κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι Διός γε διδόντος ἀρέσθαι. 390
ἦ φῂς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι;
οὐ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευέμεν· αἶψά τέ οἱ δῶ
ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηέστερος αὐτός.
ἀλλ' ἦ τοι βασιλῆες Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι
πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἠδὲ παλαιοί, 395
τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς·
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο
καὶ δμώων, οὕς μοι ληίσσατο δῖος Ὀδυσσεύς."

386. *σέ γε*: die affektvolle Betonung des Pronomens durch *γέ* weist auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes zurück, wo die Person charakterisiert ist. Ähnlich ρ 454 f. *E* 811 f. *T* 179. *Φ* 357 f. Zum Anschluſs des Wunsches μ 106. *Π* 30 f. *O* 569—71. σ 201 f.

387. *ὅ* was entnimmt aus dem vorhergehenden Gedanken das Resultat: König sein. — *γενεῇ πατρώιον* durch Abstammung väterliches Recht: die Erbfolge des Königs hatte bisher in seiner Familie stattgefunden: ο 533.

389. *ἦ καί μοι νεμ.*, hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchterner Bescheidenheit zur Einleitung der folgenden bittern Ironie. [Anh.]

390. *καί* zu *τοῦτο* 'sogar dieses' König sein, mit Bezug auf den Vorwurf hochmütiger und dreister Rede: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Miſsfallen zu erregen, so dreist zu erklären, daſs ich sogar das gewinnen möchte. — *Διός γε διδόντος*: *γέ* hebt die ganze im Genet. absol. enthaltene Voraussetzung hervor: wenn nur Zeus es gewähren wollte. — *ἀρέσθαι* Inf. Aor. II Med. von *ἄρνυμαι*: zu 5.

391. *ἦ φῄς* 'meinst du etwa', wie *Ξ* 265, mit bitterem Spotte, weil er weiſs, daſs gerade Antinoos (χ 49 ff.) ihm die Königswürde entreiſsen möchte.

392. Erstes Hem. vgl. ι 131. *οὐ μὲν γάρ τι* keineswegs ja wahrlich. — *αἶψά τε*, wie *T* 221, hier entspricht *τέ* dem folgenden *καί*. Begründendes Asyndeton. — *οἱ* ihm, auf die bei *βασιλευέμεν* gedachte allgemeine Personenbezeichnung bezogen: einem der König ist. [Anh.]

393. Zur Sache zu 117.

394. *ἀλλ' ἦ τοι* aber freilich, in resigniertem Tone. — *βασιλῆες* d. i. Edle, Fürsten.

395 = β 293.

396. *τόδε* dies hier, zu 185, wie haec von Rom und dem römischen Reich, d. i. Ithakas Reich. — *κέν* zu *ἔχῃσιν*: der Konjunktiv mit und ohne *ἄν* oder *κέ* wird bei Homer als Modus der Erwartung auch in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt: Kr. Di. 54, 2, 6. 7. 8. *ἐπεί* bis *Ὀδυσσεύς* = β 96: so spricht Telemach klug, trotz Athenes Zusicherung 196 ff.

397. *οἴκοιο* und *ἡμετέροιο*: der Gleichklang hebt beide für den Gedanken bedeutsame Begriffe hervor: zu 40; denn *ἡμέτερος*, das 'unser' der Familiensprache, vgl. 258. β 60. ζ 311. λ 166, betont sein gutes Recht darauf, wie der Relativsatz 398 die Sklaven als Privateigentum bezeichnet, vgl. υ 265: *οὔ τοι δήμιός ἐστιν οἶκος ὅδ' ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκεῖνος.* [Anh.]

398. Vgl. *Σ* 28. *δμώων* erwähnt, weil die Freier sich an ihnen vergriffen: π 108 ff. — *ληίσσατο*, bei

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 400
ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·
κτήματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις.
μὴ γὰρ ὅ γ' ἔλθοι ἀνήρ, ὅς τίς σ' ἀέκοντα βίηφιν
κτήματ' ἀπορραίσει, Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης.
ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι, 405
ὁππόθεν οὗτος ἀνήρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
γαίης; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
ἠέ τιν' ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,
ἦ ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἱκάνει;
οἷον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν 410
γνώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῷ εἰς ὦπα ἐῴκειν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι νόστος ἀπώλετο πατρὸς ἐμοῖο·

Einfällen in Feindesland (γ 106. ψ 357. Σ 28), wenn er mit den benachbarten Königen in Fehde lebte, vgl. φ 39. Dabei bleibt auffallender Weise die Erwerbung von Sklaven durch Handel ganz aufser Acht: α 430. ξ 449 ff. ο 483.

399 = β 177. π 434. φ 320. [Anh.]

400. Vgl. zu 267.

401. *Ἀχαιῶν* zu *ὅς τις*; zu ε 448.

402. Vgl. 117. Beachte die Häufung des Zischlautes σ, wie γ 26. 64. ζ 180. η 212. — *δώμασιν οἷσιν* im eignen Hause; das Reflexivum *ὅς* konnte in der älteren Sprache auf alle Personen bezogen werden. — Die Optative sind konzessive.

403. *μή* mit konzessivem Optativ: nicht soll kommen, in drohendem Tone. — *ὅ γε* mit affektvoller Betonung.

404. *ἀπορραίειν* wie *ἀφαιρεῖσθαι, συλᾶν* konstruiert. Kr. Di. 47, 13, 8. — *Ἰθ. ἔτι ναιετοώσης* so lange Ithaka noch wohnt d. i. besteht, indem der Grieche ein dauerndes Sein mit wohnen bezeichnet, zunächst mit Beziehung auf die örtliche Lage. Vgl. ι 23, auch *Ἰθάκης ἕδος* ν 344. [Anhang.]

406 f. Vgl. ν 192 f. *ὁππόθεν* fragt indirekt, aber *ποίης* und *ποῦ* direkt. — *εὔχεται εἶναι*: zu 180.

407. *νύ*: zu 62. — *ποῦ δέ κτέ.*: vgl. 170 *πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες*;

408. Vgl. β 30. Π 13. *ἠέ* und *ἦ*: zu 175. Die erste Frage wird durch die überraschende männliche Haltung des Telemach nahe gelegt. — *φέρει* Präs., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. *ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος* sein eigenes Bedürfnis begehrend d. i. in eigener Angelegenheit: zu β 45. — *τόδε* eigentlich dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist, übersetze: ist daher gekommen, vgl. κ 75. ρ 444. 524. τ 407. Ξ 298. 309. Ω 172, zu α 182. [Anhang.]

410. *οἷον* als Ausruf in tadelndem Sinne: vgl. 32. — *ἄφαρ* beim Particip, wie Λ 349. 594, zu α 363.

411. *γνώμεναι* dafs man ihn hätte kennen lernen können. *γάρ* motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das *γνώμεναι* nicht zu scheuen brauchen. *οὐ μὲν γάρ τι* wie 342. — *κακῷ* von Abkunft: unedel, gemein. — *εἰς ὦπα ἐῴκειν*, wie Γ 158: wenn man in sein Antlitz sah, von Antlitz. Kr. Di. 68, 21, 7.

οὔτ' οὖν ἀγγελίης ἔτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἥν τινα μήτηρ 415
ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον ἐξερέηται.
ξεῖνος δ' οὗτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,
Μέντης δ' Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχεται εἶναι
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω 420
οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν·
δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.
Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος αὐλῆς 425
ὑψηλὸς δέδμητο περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
ἔνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.
τῷ δ' ἄρ' ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κεδνὰ ἰδυῖα
Εὐρύκλει', Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο,

414. οὖν bei der negativen Partition drückt die Übereinstimmung zwischen beiden Gliedern aus, meist zum ersten gesetzt, wie β 200. ζ 192. π 302, zum zweiten ι 147. λ 200. Kr. Di. 69, 62, 5. — ἀγγελίης πείθομαι ich lasse mich durch Botschaften überreden. Bei οὔτ' ἔτι ist an bisher zugetragene Botschaften zu denken: vgl. ξ 122 ff. Zu εἴ ποθεν ἔλθοι ist als Subjekt aus ἀγγελίης der Singular ἀγγελίη zu entnehmen: vgl. ξ 374; der Optativ steht von einem zugestandenen Fall, daher scheinbar von einer wiederholten Handlung: für den Fall dafs eine kommen mag. [Anhang.]

415 = Π 50. β 201. Telemach wehrt entsprechend seiner Äufserung 396 nachdrücklich jeden Gedanken, dafs er noch auf die Rückkehr des Vaters hoffe, ab, läfst dagegen die Frage 409 in seiner Antwort ganz aufser Acht.

416. ἐς μέγαρον ins Haus, und zwar in die Frauenwohnung ebener Erde. — ἐξερέηται Konj.: zu 101.

417. οὗτος ist Subjekt. — ἐκ Τάφου zu ξεῖνος πατρώιος, nicht zu ἐστίν. Vgl. 180 f.

418 f. = 180 f.

V. 420—444. *Gesang und Tanz bis zur Schlafenszeit, worauf alle zur Ruhe gehen.*

420. ἀθανάτην θεὸν ἔγνω bestimmter als 323 ὀίσατο θεὸν εἶναι.

421—423 = σ 304—306. [Anh.]

422. ἐπί zu ἐλθεῖν; Infinitivkonstruktion wie 411. ζ 98. Δ 247.

423. Zur Aufnahme des τέρποντο 422 durch τερπομένοισι vgl. μ 309 ff. π 219 f. und zu μ 438.

424 = γ 396. η 229. ν 17. Α 606; auch Ψ 58. Anders σ 428. — οἰκόνδε neben ἕκαστος distributiv.

425. ὅθι mit dem Genetiv αὐλῆς: ähnlich β 131. δ 639. Γ 400. [Anh.]

426 = ξ 6. περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ, wie κ 211. 253, auf einem rings geschützten Platze.

427. ἔνθα dahin, nimmt ὅθι 425 auf. — πολλά, in Bezug auf den Rat der Athene. — φρεσί, lokaler Dativ.

428. ἅμα adverbial: zugleich d. i. ihn begleitend. — κεδνὰ ἰδυῖα Sorgsames wissend, von der sittlichen Denk- und Handlungsweise, d. i. die stets sorgsame. ἰδυῖα Fem. zu εἰδώς, da die Participia von dergleichen Perfekten im Femininum gewöhnlich den reinen Stamm zeigen. [Anhang.]

429 = β 347. υ 148.

τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν 430
πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, ἐεικοσάβοια δ' ἔδωκεν,
ἶσα δέ μιν κεδνῇ ἀλόχῳ τίεν ἐν μεγάροισιν,
εὐνῇ δ' οὔ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἀλέεινε γυναικός·
ἥ οἱ ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, καί ἑ μάλιστα
δμωάων φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα. 435
ὤιξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο,
ἕζετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἔκδυνε χιτῶνα·
καὶ τὸν μὲν γραίης πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.
ἡ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,
πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσιν 440
βῆ ῥ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνῃ
ἀργυρέῃ, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.
ἔνθ' ὅ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἰὸς ἀώτῳ,
βούλευε φρεσὶν ᾗσιν ὁδόν, τήν πέφραδ' Ἀθήνη.

430. Vgl. ο 483. *κτεάτεσσιν ἑοῖσιν*, wie ξ 115. 452, instrumental.

431. *ἐεικοσάβοια* ein hoher Preis, da man nach Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder wert schätzte. Vgl. Z 236. — *ἐεικ. δ' ἔδωκεν* parataktisch zu *πρίατο*.

432. *μιν* mit Aufgabe der relativen Konstruktion 430.

433. *χόλον* d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. *καί ἑ κτέ.*: man erwartet einen Kausalsatz statt des einfachen Anschlusses mit *καί*.

435. Zweites Hem. = ψ 325.

436. Erstes Hem. = χ 399. *ὤιξεν*, nämlich *Τηλέμαχος*.

437. Vgl. *B* 42.

438. *πυκιμηδής* = *πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα* τ 353.

439. *ἀσκήσασα* strich durch Glätten mit der Hand zurecht.

440. *τρητός* prägnant, gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher durchzuziehen; vgl. ψ 198. 201. [Anh.]

441. Erstes Hem. = Ξ 188. *ῥα* nach Partic. bezeichnet den unmittelbaren Anschlufs der Haupthandlung, sofort.

442. *κληΐς* der Riegel d. i. ein innerer Querriegel (*ἐπιβλής* Ω 453 und bei Flügelthüren, wo zwei waren, *ὀχῆες* φ 47. *M* 455), den man zum Verschlufs der nach innen sich wendenden Thür vorschob. Geschah dies wie hier von aufsen, so diente dazu ein Riemen (*ἱμάς*), der durch ein in der Nähe der Thürpfoste (daher *σταθμοῖο παρὰ κληῖδα* δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Thür ging. Dieser Riemen nämlich wurde angezogen, wodurch der von aufsen verschliefsende den Riegel aus der einen Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte querüber ausstreckte (*ἐτάνυσσεν*). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Thürring (*κορώνη*), womit man vor dem Verschliefsen die Thür anzog (*ἐπέρυσσε*), herumgeschlungen, so dafs wer wieder von aufsen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (*ἀπέλυσε κορώνης* φ 467), dann einen Schlüssel (*κληΐς* φ 4. Z 89) d. i. einen sichelförmigen Haken oder Dietrich (*κληῖδ' εὐκαμπέα* φ 6) in das Riemenloch der Thür steckte und dadurch den Riegel zurückstiefs (*ἀνέκοπτεν* φ 47).

443. *παννύχιος* adverbial. Kr. Di. 57, 5, 4. [Anhang.]

444. *ὁδόν* wie *iter* den Gang, die Reise.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην. 5
αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς·
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·

β.

V. 1—34. *Volksversammlung der Ithakesier; Aegyptios fragt nach dem Anlafs zur Berufung.*

1. 2 = γ 404 f. θ 1 f. δ 306 f.

1. *ἦμος* bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als. — *ῥοδοδάκτυλος* die rosenfingrige, nach einem besonders im Süden beobachteten Phänomen, indem die Sonne ziemlich lange vor ihrem Aufgang ein rosenfarbenes Abbild ihrer Strahlen fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel hinsendet. [Anhang.]

3—5 = δ 308—10. υ 125 f.

3. *ἑσσάμενος*, wie *εἵματα* digammiert, *ἕννυμι* aus *Ϝεσ-νυμι*, vgl. vestis. Den Leibrock (der hier nach α 440 daneben hing) pflegte man noch auf dem Lager sitzend anzuziehen, wie Β 42. Κ 21. — *περὶ δὲ* adverbial 'um', *θέτο* legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. *βῆ δ' ἴμεν*: zu 298. — *ἄντην* gegenüber, vgl. α 411 *εἰς ὦπα ἐῴκειν*, verstärkt den Begriff von *ἐναλίγκιος*: vollkommen ähnlich. Der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Äufsern nach nicht eben verschieden.

6—8 = Β 50—52. 442—444. Ψ 39.

7. *κάρη κομόωντας*: zu α 90.

9 = θ 24. ω 421. Α 57. Ω 790. Die beiden Verba bezeichnen den Anfang und den Abschlufs der Handlung, wie ähnlich 378: vgl. υ 332. τ 223. ψ 7. ω 237.

10 = υ 146 und α 104. *παλάμῃ δ'* bis *ἔγχος* parataktisch eingeschoben, wie α 104.

11—13 = ρ 62—64.

11. *ἅμα τῷ γε*: zu α 331. — *ἀργός* bedeutet das Blinkende und Schnellende, von der zuckenden Bewegung des Schimmerns, daher teils schnell wie hier, teils glänzend, von Ochsen und Gänsen. [Anhang.]

12. *χάριν κατέχευεν*: dem Dichter schwebt die Vorstellung von einer Art feinem Lichtnebel vor: vgl. η 42.

τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἕζετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἶξαν δὲ γέροντες.
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἥρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν, 15
ὃς δὴ γήραϊ κυφὸς ἔην καὶ μυρία ᾔδη.
καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἅμ' ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
Ἴλιον εἰς εὔπωλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,
Ἄντιφος αἰχμητής· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ
ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὡπλίσσατο δόρπον. 20
τρεῖς δέ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν ὁμίλειν,
Εὐρύνομος, δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα.
ἀλλ' οὐδ' ὣς τοῦ λήθετ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω. 25
οὔτε ποθ' ἡμετέρη ἀγορὴ γένετ' οὔτε θόωκος,
ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς δῖος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
νῦν δὲ τίς ὧδ' ἤγειρε; τίνα χρειὼ τόσον ἵκει

14. πατρὸς θώκῳ, dem Königssitz, wodurch Telemach den α 387 von Antinoos anerkannten Erbanspruch auf die Königswürde geltend macht, wie die Geronten, indem sie ihm Platz machen (εἶξαν), ihrerseits denselben anerkennen. — γέροντες, wobei der Begriff des physischen Alters zurücktritt, sind die Volksältesten (δημογέροντες) d. i. die dem Könige als Berater zur Seite stehenden Häupter der edelsten Familien. [Anhang.]

15. τοῖσι δέ: zu α 28.

16. δή schon. — μυρία ᾔδη, von einer reichen Erfahrung.

17. καί (auch) γάρ begründet, warum Aegyptios das Wort zuerst ergreift. Seit Odysseus Auszuge ist keine Versammlung in Ithaka gewesen. Jetzt, wo zum erstenmal wieder eine solche berufen ist, liegt die Erinnerung an Odysseus nahe und mit dieser verbindet sich naturgemäfs die an den Sohn, der mit jenem auszog und noch nicht heimgekehrt ist; die Hoffnung Nachricht über denselben zu erhalten treibt ihn zur Frage 30. [Anhang.]

18. Erstes Hem. = λ 169. ξ 71. Ε 551. Π 576, zweites = 27. σ 181. ἔβη ἐνὶ νηυσίν: zu α 210.

19. αἰχμητής emphatisch, wie μαχητής γ 112.

20. Erstes Hem. = ι 476. μ 210. Σ 402. πύματον auf τόν bezogen: als letzten, von den beiden Gefährten, die er ι 344 tötete, worauf seine Blendung und die Rettung der übrigen erfolgte.

21. οἱ ihm, vor ἄλλοι, wie δ 166. ν 419. — καί specialisierend: und zwar.

22. Εὐρύνομος: χ 242. — ἔχον hatten unter sich, besorgten, wie δ 737. ζ 183. η 68. — ἔργα vorzugsweise Feldarbeiten, dann die bebauten Landgüter selbst.

23. Zweites Hem. = δ 100. ξ 40. Ι 612. Ω 128. οὐδ' ὣς: zu α 6, hat seine Beziehung in 21.

24 = ω 425. τοῦ objektiver Genetiv zu δάκρυ. — ἀγορᾶσθαι immer, und ἀγορεύειν gewöhnlich, in der Versammlung sprechen. Aorist: nahm das Wort, hub an zu reden: zu β 269. [Anhang.]

25 = 161. 229. ω 454. δή denn.

26. ἡμετέρη von uns, bei uns. — ἀγορή Volksversammlung; θόωκος Sitzung der Geronten = βουλή: vgl. γ 127. ο 468. [Anh.]

28. νῦν δὲ τίς: nach Ankündigung des Gegensatzes in νῦν δέ drängt

ἠὲ νέων ἀνδρῶν ἢ οἳ προγενέστεροί εἰσιν;
ἠέ τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυεν ἐρχομένοιο, 30
ἥν χ' ἡμῖν σάφα εἴποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο;
ἠέ τι δήμιον ἄλλο πιφαύσκεται ἠδ' ἀγορεύει;
ἐσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος. εἴθε οἱ αὐτῷ
Ζεὺς ἀγαθὸν τελέσειεν, ὅ τι φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ."
ὣς φάτο, χαῖρε δὲ φήμῃ Ὀδυσσῆος φίλος υἱός, 35
οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἧστο, μενοίνησεν δ' ἀγορεύειν,
στῆ δὲ μέσῃ ἀγορῇ· σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρὶ
κῆρυξ Πεισήνωρ πεπνυμένα μήδεα εἰδώς.
πρῶτον ἔπειτα γέροντα καθαπτόμενος προσέειπεν·
„ὦ γέρον, οὐχ ἑκὰς οὗτος ἀνήρ, τάχα δ' εἴσεαι αὐτός, 40

sich lebhaft die Frage hervor. — ὧδε so, wie wir hier versammelt sind, vgl. *B* 439 und zu α 182. — χρειώ als Neutrum mit τόσον, wie ε 189: zu δ 312. — ἵκει hat betroffen, wie ε 189. *K* 142. Vgl. β 41. Kr. Di. 53, 1, 3.

29. οἳ προγ. εἰσιν an der Stelle eines Substantivgenetivs.

30. Vgl. α 408. ἠε — ἠε (32) zwei selbständige Fragen: zu α 175. — ἐρχομένοιο des zurückkehrenden, wie α 77. 408. [Anhang.]

31. εἴποι mit κέ potentialer Optativ.

32. δήμιον eine Volkssache. — πιφαύσκεται, wie ἀγορεύει de conatu.

33. Nach Aufstellung der verschiedenen Möglichkeiten, über die er nicht entscheiden kann, folgt mit Asyndeton und Voranstellung des Hauptbegriffs ἐσθλός die sichere persönliche Überzeugung, wo wir ein 'jedenfalls' einsetzen: zu γ 232. — ὀνήμενος, von ὀνίνημι Part. Aor. II Med. einer, an dem sich der Segenswunsch ὄναιο oder ὄνησο erfüllt hat (Gegensatz οὐλόμενος, zu δ 92), als Ausruf: der Gesegnete, und darum auch Heilbringende, weshalb dann für ihn selbst in Bezug auf seine Absicht ein guter Erfolg von Zeus gewünscht wird.

V. 35—79. *Telemachos Klage über das schamlose Treiben der Freier.*

35. φήμη das offenbarende Wort, wie Menschen es unbewuſst aussprechen, als Wort von guter Vorbedeutung, günstiges Wort, hier mit Bezug auf 33. [Anhang.]

36. ἔτι mit gedehnter Endsilbe: zu α 203. — μενοίνησεν δέ ihn ergriff das Verlangen, parataktisch das Vorhergehende begründend. [Anhang.]

37. Zweites Hem. = σ 103. μέσῃ ἀγορῇ, Lokativ, dem gewöhnlichen Standort der Redner: *T* 77. — σκῆπτρον Zeichen der Würde von Häuptlingen, vorzugsweise Symbol der Rechtspflege, vgl. *A* 238. Ein solches Scepter war nicht der Privatbesitz eines einzelnen Häuptlings, sondern wurde als Gemeingut von den Herolden aufbewahrt und dem jedesmal öffentlich sprechenden dargereicht, wohl zum Zeichen, daſs er als Redner eine Art amtlicher Befugnis ausübe, Ψ 568. Sonst trugen Richter, Priester, Herolde ein Scepter als Zeichen ihres Amtes.

38 = *H* 278. πεπνυμένα μήδεα: besonnene Gewandtheit mit klugen Ratschlägen war bei Herolden eine notwendige Eigenschaft, bei niedrigeren Dienern eine wünschenswerte: vgl. *P* 325, zu δ 696.

39. Zweites Hem. = ω 393. γέροντα zu προσέειπεν, und καθαπτόμενος 'ihn' anredend, hier in gutem Sinne, anders 240.

40. Vgl. Ξ 110. — οὗτος ἀνήρ dieser Mann, nach welchem du

ὅς λαὸν ἤγειρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἱκάνει.
οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυον ἐρχομένοιο,
ἥν χ' ὑμῖν σάφα εἴπω, ὅτε πρότερός γε πυθοίμην,
οὔτε τι δήμιον ἄλλο πιφαύσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,
ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, ὅ μοι κακὰ ἔμπεσεν οἴκῳ 45
δοιά· τὸ μὲν πατέρ' ἐσθλὸν ἀπώλεσα, ὅς ποτ' ἐν ὑμῖν
τοίσδεσσιν βασίλευε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν·
νῦν δ' αὖ καὶ πολὺ μεῖζον, ὃ δὴ τάχα οἶκον ἅπαντα
πάγχυ διαρραίσει, βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.
μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθελούσῃ, 50
τῶν ἀνδρῶν φίλοι υἷες, οἳ ἐνθάδε γ' εἰσὶν ἄριστοι,
οἳ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι
Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο θύγατρα,

gefragt hast (28). — *τάχα δ' εἴσεαι*, wie *π* 246, mit *αὐτός* vgl. *Φ* 292, parenthetisch.

41. Zweites Hem. vgl. *Γ* 97. *ὅς λαὸν ἤγειρα* der ich, auf sich selbst hinweisend, wie *α* 359. — *μάλιστα* in hohem Maſse. — *ἱκάνει* hat betroffen. [Anhang.]

43. *ἥν χ' ὑμῖν* mit *εἴπω*: der Konjunktiv mit *κέ*, statt des 31 gebrauchten Optativs mit *κέ*, im Sinne des Futurum, um seine Bereitwilligkeit recht energisch auszudrücken, während im Optativ des Nebensatzes *πυθοίμην* die für die Verwirklichung des Hauptgedankens notwendige Voraussetzung nur als vorgestellt, nicht erwartet bezeichnet wird. Sinn: die ich euch sagen werde, sobald ich sie nur vernommen habe, nur muſs ich sie erst vernommen haben. Vgl. *τ* 510 f., zu *ε* 471. Kr. Di. 53, 7, 4. [Anhang.]

45. Zweites Hem. vgl. *ο* 375. *ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος* 'nein, meine eigene Not', zu *α* 409. *ὅ* = *ὅτι* daſs. [Anhang.]

46. *δοιά* zu *κακά* appositiv: zweierlei. — *τὸ μέν* 'das eine', einmal, dem 48 *νῦν δ' αὖ* statt *τὸ δέ* entspricht. Zur Sache *α* 243 f.

47. Zweites Hem. = 234. *ε* 12. *τοίσδεσσιν*, aus *τοίσ-δεσϝι*, ein Lokativ: hier. — *πατὴρ δ' ὣς ἤπιος* gehört im allgemeinen nicht zur Charakteristik Homerischer Könige: vgl. *δ* 691 ff. *ξ* 60. 138.

48. *πολὺ μεῖζον* sc. *κακόν*, ohne daſs ein Verbum zu ergänzen ist. — *δή* sicher. — In diesem und dem folgenden Verse überaus starke Ausdrücke der Leidenschaft.

50. *μητέρι μοι*: explikatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. — *μοί* ethischer Dativ: zu *δ* 767. — *ἐπέχραον* (W. *χραϝ*) zu *χραύειν* streifen, Aorist II 'einen Angriff machen', hier: bestürmten mit zudringlicher Werbung. — *οὐκ ἐθελούσῃ invitae*, vgl. *α* 199 *ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα*: solche Zusätze heben der Thätigkeit des Subjekts gegenüber auch das Verhalten des Objekts hervor: vgl. *ο* 280.

51. *ἐνθάδε*, durch *γέ* betont, grade hier in Ithaka, wo die beiden Führer der Freier, Antinoos und Eurymachos zu Hause sind.

52. *ἀπερρίγασι* ein überaus starker Ausdruck der Abneigung, eigentlich: sind mit Schauder erfüllt, haben eine unüberwindliche Scheu, mit Infinitiv wie *H* 114.

53. *Ἰκάριος* wohnte nach einer alten Nachricht auf Same. — *ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο* auf daſs er selbst seine Tochter verloben könnte. *ἐεδνοῦσθαι* ist eigentlich die *ἕεδνα* (zu *α* 277), die der Freier zu geben hat, bestimmen. Der

δοίη δ', ᾧ κ' ἐθέλοι καί οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἤματα πάντα, 55
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄϊς καὶ πίονας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
ἡμεῖς δ' οὔ νύ τι τοῖοι ἀμυνέμεν· ἦ καὶ ἔπειτα 60
λευγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν.
ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην, εἴ μοι δύναμίς γε παρείη.
οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχαται, οὐδ' ἔτι καλῶς
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νεμεσσήθητε καὶ αὐτοί,

Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: zu α 254. [Anhang.]

54. καί οἱ d. i. καὶ ὅς κέ οἱ, aus ᾧ κε zu entnehmen. Kr. Di. 60, 6, 1. Zum Gedanken π 392.

55—59 = ρ 534—538.

55. οἱ δ' dem μέν (52) entsprechend, aber nicht als zweites Glied des Relativsatzes, sondern selbständiger Gegensatz mit Erneuerung des vorhergehenden Subjekts (52), vgl. *M* 235—37: dagegen ziehen sie es vielmehr vor unter dem Vorwande der Werbung im Hause des Odysseus auf fremde Kosten zu schwelgen. — εἰς ἡμετέρου 'in den Bereich des Unsrigen', in unsere Behausung, Gegensatz zu 52 πατρὸς ἐς οἶκον, wie η 301. ρ 534. — πωλεύμενοι: zu δ 384. [Anhang.]

56. ἱερεύω hat seine ursprünglich sakrale Bedeutung verloren und heifst nur schlachten. — ὄϊς aus ὄι-ας.

57. εἰλαπινάζουσιν: zu α 226. — αἴθοψ 'mit brennendem Antlitz' wie Feuer funkelnd, Beiwort von οἶνος, χαλκός und einmal (κ 152) von καπνός.

58. μαψιδίως in den Tag hinein, unbekümmert. — τὰ δέ dieses aber, fafst die 56 f. genannten Dinge zusammen, πολλά prädikativ: in Menge, Kr. Di. 50, 2, 16 und 57, 5. — κατάνεται geht darauf. ἔπι d. i. ἔπεστι ist da.

59. Erstes Hem. = δ 689. ρ 538. τ 315. φ 94.

60. ἡμεῖς nur vom Telemachos: zu α 397, vgl. 77. π 44. τ 344. *H* 196. — οὔ νύ τι natürlich keineswegs. — τοῖοι mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 6. — ἦ καὶ ἔπειτα, wie φ 131, wahrlich auch in der Folge. [Anhang.]

61. λευγαλέοι jämmerlich (schwach). — οὐ δεδαηκότες 'unkundig'.

62 = *X* 20. ἦ τ' ἄν traun immerhin wohl, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, wie *T* 205. *X* 20. ι 228. *E* 201. *X* 103. Vgl. *Γ* 57. *E* 885. ρ 186 und zu α 288. — εἰ bis παρείη bedingender Wunschsatz mit γὲ wie ο 435. *X* 20.

63. οὐ mit ἔτι zu ἀνσχετά. — τετεύχαται sind geschehen, liegen vor. — οὐδ' ἔτι καλῶς 'und nicht mehr auf schickliche Weise' d. i. schmählich. Vgl. 203 f., sonst οὐκέτι καλὰ ρ 460. *N* 116. ο 10. *I* 164. [Anhang.]

64. διόλωλε Perfekt: ist ganz zu Grunde gerichtet: δ 318. — καὶ αὐτοί, wie ich diesem Unwillen soeben Ausdruck gegeben habe. Die Worte sind nicht an die Freier, sondern an die Versammelten überhaupt gerichtet, von denen er billiger Weise erwarten kann, dafs sie seine Entrüstung teilen, und die von der durch die Freier über das

ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώπους, 65
οἳ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν,
μή τι μεταστρέψωσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.
λίσσομαι ἠμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἠδὲ Θέμιστος,
ἥ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἠμὲν λύει ἠδὲ καθίζει·
σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἶον ἐάσατε πένθεϊ λυγρῷ 70
τείρεσθ', εἰ μή πού τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
δυσμενέων κάκ' ἔρεξεν ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς,
τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες,
τούτους ὀτρύνοντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
ὑμέας ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε. 75
εἴ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἄν ποτε καὶ τίσις εἴη·

Land gebrachten Schmach, wie von einem etwa eintretenden göttlichen Strafgericht mit betroffen werden. — Welches sind hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des Homerischen Menschen bewufst ist? [Anhang.]

66. οἳ περιναιετάουσι, wie θ 551. ψ 136, verdeutlichende Epexegese.

67. μή τι dafs nur nicht etwa, nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis im Sinne einer Warnung. μεταστρέψωσιν einen Umschlag herbeiführen; ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα: vgl. υ 16, auch ξ 284. ψ 64. [Anhang.]

68. λίσσομαι Asyndeton der leidenschaftlichen Rede: Ζηνός beim Zeus, hier im blofsen Genetiv wie bei γουνάζομαι λ 66. X 345; sonst πρὸς (auch ὑπέρ) mit Genetiv. Kr. Di. 47, 12, 5. [Anhang.]

69. Themis ist Ordnerin der Versammlungen, weil man zur Feststellung des Rechts eine Versammlung veranstaltet (καθίζει) und nach festgestelltem Rechte wieder auflöst (λύει). Vgl. auch Υ 4.

70. Vgl. X 416. σχέσθε, φίλοι 'haltet ein', lasset ab, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schlaffheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64—67 vorbereitet ist, und der auch 79 entspricht. — οἶον allein, d. i. ohne die lästige Gesellschaft der Freier.

71. εἰ μή πού τι *nisi forte*, es müfste denn, ironisch, was die Fallsetzung gleich von vornherein als unstatthaft bezeichnet: vgl. 47.

72. ἐυκνήμιδας: zu 402. — Ἀχαιούς Bezeichnung des Volkes überhaupt, der Ithakesier. [Anhang.]

73. Zweites Hem. = υ 314. τῶν relativ, von ἀποτινύμενοι abhängig. — κακὰ ῥέζετε δυσμ.: über die Wiederholung dieser Worte aus 72 zu α 380.

74. Zweites Hem. = Z 410. τούτους, die Freier: zu α 159. — ἐμοὶ δέ κε: mir würde dann d. i. in dem 73 f. angedeuteten Falle, dafs ihr die Freier selbst ermuntertet.

75. ὑμέας an betonter Versstelle, Gegensatz zu τούτους 74. — κειμήλιά τε πρόβασίν τε das liegende und das gehende Gut (zu δ 600) d. i. meinen gesamten Besitz. Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἴ κε angenommen etwa. — τάχ' ἄν ποτε bald einmal, wie Λ 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Bewerbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (ν 14. χ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für die Gemeinde aufwandte.

τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπτυσσοίμεθα μύθῳ
χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη·
νῦν δέ μοι ἀπρήκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ."
ὣς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 80
δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἕλε λαὸν ἅπαντα.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη
Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·
Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες 85
ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλοις δέ κε μῶμον ἀνάψαι.
σοὶ δ' οὔ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἴτιοί εἰσιν,
ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ τοι πέρι κέρδεα οἶδεν.
ἤδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἶσι τέταρτον,

77. *ποτιπτύσσεσθαι μύθῳ* 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten anliegen.

78. *ἕως* zweisilbig nur hier.

79. *νῦν δέ* so aber d. i. da ihr in euerer Schlaffheit die Freier gewähren laſst, ohne daſs ihr Grund dazu habt, zu *α* 166. — *ἀπρήκτους* unheilbar: vgl. *μ* 223.

V. 80—128. *Antinoos schiebt die Schuld auf Penelope und fordert Telemach auf die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzuschicken, damit dieser sie verheirate.*

80 = *A* 245. *ποτί* ist Adverbium, nicht Präposition zu *γαίῃ*. Denn die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Kasus nur getrennt entweder durch Partikeln oder durch enklitische Wörtchen oder durch attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung dagegen durch Subjekt oder Objekt gehört das Wort als Adverbium entweder, wie hier, zum Verbum, so daſs von dem durch die Verbindung beider entstandenen Begriffe ein Kasus regiert wird, oder es giebt im voraus die Beziehung an, welche der folgende Kasus ausführt. — *γαίῃ* Lokativ des Ziels. [Anhang.]

81. *δάκρυ ἀναπρήσας*, wie noch *I* 433, vgl. *Π* 350: indem er Thränen aufsprühen, ausströmen liefs, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen. *πρῆσαι* vom Aussprühen der Luft *β* 427, sonst vom Feuer. *δάκρυ* kollektiv. [Anhang.]

82. Vgl. *δ* 285. *οὐδέ τις ἔτλη* und keiner vermochte, gewann es über sich, stehender Versschluſs: *ξ* 269. *ρ* 438. *Α* 534. *Η* 151. 480. *Ρ* 733. *Σ* 246, zu *δ* 716.

84 = *ϑ* 235. *ἔειπον* aus *ἐ-Ϝέ-Ϝεπ-ον*.

85 = 303. *ρ* 406. *ὑψαγόρη*, wie *α* 385. — *μένος ἄσχετε* unbändig an Mut, wie noch *γ* 104. *υ* 19.

86. *ἐθέλοις δέ κε* du möchtest wohl. Zum Anschluſs an das Vorhergehende vgl. *A* 134. *B* 284—286. — *μῶμον ἀνάψαι* sc. *ἡμῶν*, einen Schandfleck uns anhängen: indem du uns eine Schuld aufbürdest, die uns nicht trifft: 87 ff. [Anhang.]

87. *Ἀχαιῶν* Genetiv der Zugehörigkeit, hinzugefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen *φίλη μήτηρ*, die eigne Mutter. Kr. Di. 47, 9. — *μνηστῆρες Ἀχ.* objektiv statt wir, wie 90. 106. 111. 115. 128, womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. Erstes Hem. = *Φ* 276. *πέρι* Adverbium 'ganz besonders' zu *οἶδεν*.

89. *τρίτον ἐστὶν ἔτος* es ist schon das dritte Jahr (vgl. *B* 295 f. *ἡμῖν δ' εἴνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτὸς ἐνθάδε μιμνόντεσσι*, *τ* 192 f.), woran *ἐξ οὗ κτέ.* 90 sich schlieſst:

ἐξ οὗ ἀτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν. 90
πάντας μέν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.
ἡ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν·
στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 95
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο· 100
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'

dazwischen parenthetisch τάχα δ' εἶσι τέτ. und bald wird das vierte kommen, vgl. τ 571 ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι. [Anhang.]

91f. = ν 380f. ῥα nämlich. — ἀγγελίας vom Mascul. ἀγγελίης Bote. — προϊεῖσα Part. praes. iterativ.

93—110 = ω 128—146. τ 139—156. Diese in τ ursprüngliche Erzählung ist hier eingefügt, ohne daſs der Interpolator den zu 107 bezeichneten Widerspruch bemerkte. [Anhang.]

94. Der für die Homerische Zeit abgesehen von η 106 vorauszusetzende aufrechte Webstuhl bestand aus zwei senkrechten parallelen Balken und einem Querbalken. An letzterem wurden die Fäden der Kette senkrecht neben einander befestigt. Alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits waren unten durch Schlingen an runde Querstäbe (κανόνες Ψ 761) befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Stab mit der einen Hand nach vorn, nach der Brust der Weberin gezogen, während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung vermittelst des Weberschiffchens (κερκίς) hindurchgebracht wurde. Bei dieser Thätigkeit muſste die Webende stehen und hin- und hergehen (ἐποίχεσθαι). στήσασθαι ἱστόν das Gewebe aufstellen d. i. den Aufzug oder die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen. — ἐν μεγάροισιν, hier ὑπερωίῳ nach ο 517.

95. περίμετρον sehr umfangreich und λεπτόν fein motivieren die langwierige Arbeit. Es ist ein linnenes Gewebe zu verstehen.

96. κοῦροι Jünglinge, wozu ἐμοὶ μνηστῆρες appositiv. ἐμοί Possessiv. ἐπεὶ θάνε δ. Ὀ. begründender Satz zu ἐμοὶ μνηστῆρες: sie stellt den Tod des Od. als sicher hin, um das Vertrauen der Freier zu gewinnen. [Anhang.]

97. ἐπειγόμενοι konzessiv, τὸν ἐμὸν γάμον die von euch beabsichtigte Vermählung mit mir. — εἰς ὅ κε bis daſs etwa, mit dem Konjunktiv Aor., wie 99 εἰς ὅτε κεν: zu α 41.

98. ὄληται verloren gehe, seinen Zweck verfehle.

99. εἰς ὅτε auf die Zeit daſs: Kr. Di. 54, 6, 3 und 66, 1, 2. [Anh.]

100. τανηλεγής (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγ-εινός) stark schmerzend, wie δυσηλεγής arg schmerzend.

101. μή nicht dem im parenthetischen Gedanken stehenden μή 98 parallel, sondern selbständiger Befürchtungssatz. Ἀχαιιάδων zu τις.

102. κῆται, in Prosa κέηται, da liegt, von der Leiche.

ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 105
ὣς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης· 110
σοὶ δ' ὧδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἵν' εἰδῇς
αὐτὸς σῷ θυμῷ, εἰδῶσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.
μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι
τῷ, ὅτεῴ τε πατὴρ κέλεται καὶ ἀνδάνει αὐτῇ.
εἰ δ' ἔτ' ἀνιήσει γε πολὺν χρόνον υἷας Ἀχαιῶν, 115
τὰ φρονέουσ' ἀνὰ θυμόν, ὅ οἱ πέρι δῶκεν Ἀθήνη
ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς

103 = κ 466. μ 28.

104. *καί* auch (wirklich) drückt die Übereinstimmung der That mit ihren Worten aus. — *ἠματίη*: zu α 443.

105. *ἐπεί* mit dem Optativ neben dem historischen Tempus im Hauptsatz in iterativem Sinne, zu α 101. — *δαΐδας παραθεῖτο*, auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. [Anhang.]

106. *δόλῳ* mit *ἔληθε* verbunden und zu *ἔπειθεν* hinzuzudenken. Sinn: sie täuschte die Achäer über ihre List.

107. *τέτρατον ἦλθεν ἔτος*: diese Zeitbestimmung, wie die in 106 steht in offenbarem Widerspruch mit der 89 gegebenen. — *ἐπήλυθον ὧραι* die Horen herankamen, im Frühjahr, nachdem sie beim Ablauf des Jahres sich vom Beobachter gleichsam entfernt hatten.

108. *καὶ τότε δή* da nunmehr, zum engen Anschlufs des Nachsatzes nach Zeitpartikeln. Kr. Di. 69, 18, 1.

111. *ὑποκρίνονται* geben Bescheid, erklären sich. — *ἵν' εἰδῇς* d. i. damit du dich darnach richtest.

112. Zur Anaphora des Verbum vgl. Ω 688. Das zweite Glied ist hinzugefügt, weil Telemach mit seiner Klage sich an das versammelte Volk gewandt hat.

113. *ἀπόπεμψον* sende zurück, in das Haus ihres Vaters.

114. *ὅτεῴ τε*, nämlich *γαμέεσθαι*. — Zu *καὶ ἀνδάνει* ist aus *ὅτεῳ* der Nominativ zu denken: vgl. ε 153 und zu β 54. Neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze ist im Nebensatze gewöhnlicher der Konjunktiv, doch vgl. *H* 74. κ 525. ϑ 204. ο 395. π 67. 81.

115. *ἀνιᾶν* 'durch Verzögerung belästigen', verdriefslich hinhalten, vgl. *ἀσχαλᾶν* α 304. *ἀνιήσει* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *γαμέεσθαι* 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115 f. im wesentlichen wiederholt wird. Die regelrechte Entwicklung der Periode ist dadurch gestört, dafs der Relativsatz 119 f. mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen.

116. Erstes Hem. = *B* 36. *Σ* 4, zweites: vgl. η 110. ὅ d. i. ὅτι dafs, wie *I* 493. — *πέρι* Adv. über die Mafsen. [Anhang.]

117 = η 111. *φρένας ἐσθλάς*, wie λ 367. *P* 470, unser gesunden Verstand. Der Acc. parallel dem Infin. wie *A* 258. *H* 203.

κέρδεά θ', οἷ' οὔ πώ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,
τάων, αἳ πάρος ἦσαν ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί,
Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐυστέφανός τε Μυκήνη· 120
τάων οὔ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείῃ
ἤδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν.
τόφρα γὰρ οὖν βίοτόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,
ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον, ὅν τινά οἱ νῦν
ἐν στήθεσσι τιθεῖσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ 125
ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλῃσιν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι, 130
ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε· πατὴρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,

118. κέρδεα an betonter Stelle mit Nachdruck. — τιν' nämlich ἐπίστασθαι. — ἀκούομεν: zu α 298. — οὐδέ auch nicht.

119. τάων αἵ weitere Ausführung der παλαιῶν. — ἦσαν d. i. lebten. — ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί Apposition zum Relativum innerhalb des Relativsatzes: Kr. Di. 57, 10, 2. [Anhang.]

120. Τυρώ: λ 254—259. — Μυκήνη, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — ἐυστέφανος mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem aus Metall. — Die beiden ersten τέ korrespondierend, das der zweiten Hälfte 'und': zu α 246.

121. Πηνελοπείῃ, die Person selbst statt des verglichenen Attributs: νοήμασι Πηνελοπείης. Vgl. Α 163. δ 279. λ 557. ν 89. Ρ 51. Kr. Di. 48, 13, 5.

122 = η 299. ἀτὰρ μέν (gleich μήν) aber freilich, beschränkt die im vorhergehenden enthaltene Anerkennung der Klugheit der Penelope. — τοῦτό γε dies jedenfalls. — ἐναίσιμον aus ἐν αἴσῃ, schicklich, prädikativ zu τοῦτο.

123. γὰρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 99, 62, 2. — ἔδονται: wegen des Subjekts vgl. 111.

124. ὄφρα κε so lange etwa mit Konj., zu α 41. ὅν τινα welch einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächtlichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle.

125. θεοί, die auch falsche Gedanken und sogar Bethörung eingeben: vgl. δ 261. λ 559. ξ 488. ψ 11. — αὐτῇ reflexiv. Kr. Di. 51, 2, 4.

126. ποθή Vermissen, Verlust. [Anhang.]

127 f. = σ 288 f.

127. ἐπὶ ἔργα: zu 252. — πῃ ἄλλῃ wohl gemeint, wie 206 μετ' ἄλλας.

128. πρίν γε führt πάρος γε aus: eher als. αὐτὴν sie selbst, ihrerseits, betont im Gegensatz zu ἡμεῖς 127. Ἀχαιῶν ist von ᾧ abhängig: zu ε 448.

V. 129—145. *Telemach weist die Zumutung die Mutter fortzuschicken mit Entrüstung zurück und fordert seinerseits die Freier auf das Haus zu verlassen unter dem Hinweis auf die von Zeus zu gewärtigende Vergeltung.*

130. ἀέκουσαν ist betont; einer freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegentreten. — ἀπῶσαι gewaltsam vertreiben, verstofsen.

131. ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe. — ἄλλοθι

ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε; κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτίνειν
Ἰκαρίῳ, αἴ κ' αὐτὸς ἑκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.
ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων
δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγερὰς ἀρήσετ' ἐρινῦς 135
οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
ἔσσεται· ὣς οὐ τοῦτον ἐγώ ποτε μῦθον ἐνίψω.
ὑμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νεμεσίζεται αὐτῶν,
ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 140
εἰ δ' ὔμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε." 145

γαίης, zu α 425, sc. ἐστί. An das vorangestellte sittliche Motiv schlieſst sich hier der Zweifel, ob er bei der Ungewiſsheit über das Schicksal des Vaters berechtigt sei über die Mutter zu verfügen, worauf mit κακὸν δὲ 132 die aus der unberechtigten Verstoſsung der Mutter sich ergebenden praktischen Folgen erwogen werden. [Anhang.]

132. ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε = δ 110. 837. λ 464, eine gegensätzliche Frage ohne Partikel im ersten Gliede, an den andern Stellen abhängig, hier selbständig, lebhaft statt eines disjunktiven Nebensatzes. Kr. Di. 65, 1, 3. — πολλὰ ἀποτίνειν vieles zahlen d. i. eine schwere Buſse.

133. αὐτὸς ἑκών, wie δ 649. Ψ 434, aus eignem Antrieb (ohne Anlaſs), eigenmächtig, stark betont in Bezug auf das Widerstreben der Mutter, ἀέκουσαν 130, vgl. αὐτὸς Α 356. [Anhang.]

134. Die mit γάρ eingeleitete Begründung geht auf 130 f. zurück. — τοῦ πατρός von dem Vater d. i. meinem Vater, dessen Heimkehr nach der 132 ausgesprochenen Ungewiſsheit über sein Schicksal noch möglich ist: zum Artikel vgl. π 149. Α 142. Τ 322. — κακά Schlimmes. — δαίμων die Gottheit, die waltende (besonders auch feindliche: ε 396. κ 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während θεός mehr den persönlichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. ἀρᾶσθαι nur hier mit Acc.: herbeiwünschen, herbeirufen. — ἐρινῦς sind bei Homer noch nicht speciell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen die Familie und gegen die menschliche Gesellschaft: zu λ 280.

137. ὣς so, wie δ 93. ω 93, bei dieser Sachlage, faſst die ganze Erörterung der entgegenstehenden Motive zusammen. — οὐ ist im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, zu α 262. γ 208. η 309. κ 326.

138. ὑμέτερος zu αὐτῶν: zu α 7. — νεμεσίζεται: denn bis zu einem gewissen Grade lieſs Antinoos Rede die Anerkennung eines Ärgernisses voraussetzen: vgl. 87. 126.

139—145 = α 374—380.

143. [Anhang.]

ὣς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς
ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
τὼ δ' ἕως μέν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο
πλησίω ἀλλήλοισι τιταινομένω πτερύγεσσιν·
ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἱκέσθην, 150
ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθην πτερὰ πυκνά,
ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλάς, ὄσσοντο δ' ὄλεθρον·
δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δειρὰς
δεξιὼ ἤιξαν διά τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.
θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν· 155
ὥρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἅ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὁμηλικίην ἐκέκαστο

V. 146—176. *Das Erscheinen zweier von Zeus gesendeter Adler deutet Halitherses auf die nahe bevorstehende Heimkehr des Odysseus und den Untergang der Freier.*

146. *τῷ*, indem das Erscheinen der Adler gleichsam die bestätigende Antwort auf den Wunsch *ὄλοισθε* 145 war, vgl. 152. — *εὐρύοπα* von *ὄψ* 'weitstimmig', weitdonnernd. [Anhang.]

147. *πέτεσθαι* Infinitiv des Zweckes, vgl. *γ* 183. *κ* 25. Kr. Di. 55, 3, 20.

148. *ἕως μέν* in demonstrativer Bedeutung = *τέως* 'so lange' oder 'derweilen' leitet eine dauernde Handlung im Imperfekt ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung im Aorist 150 genau begrenzt wird: vgl. *τέως* *π* 139. *ω* 162—64, *πρίν* zu *γ* 265. — *μετά*, wie *Ψ* 367, sonst *ἅμα* wie *α* 98. [Anhang.]

149. *τιταινόμενος* sich ausspannend vgl. *τανυσίπτερος* *ε* 65, vom schwebenden Fluge.

150. *ἀγορήν*: zu 154. — *πολύφημος* redereich, summend vgl. *χ* 376.

151. *πυκνά* Adv.: die Flügelschläge erfolgten dicht hintereinander, im Gegensatz zu 149: vgl. *Λ* 454.

152. *ἐς δ' ἰδέτην* Aor.: richteten ihren Blick auf, dann aber das Imperf. *ὄσσοντο* von dem dauernden Ausdruck des Blicks, mit dem Accusativ des Inhalts *ὄλεθρον* blickten Verderben (wie *Α* 105; Uhland: 'und was er blickt, ist Wut') d. i. sie verkündeten durch ihren Blick Verderben.

153. *δρυψαμένω* reciprokes Medium; *ἀμφί* Präposition mit Accus.: neben dem Objektsaccusativ *παρειάς* eine lokale Bestimmung, wie *Κ* 573.

154. *δεξιώ* adverbial rechtshin d. i. nach Osten, denn die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — *διά τ' οἰκία καὶ πόλιν* d. i. durch den Luftraum oberhalb der Stadt hin, wie *ἀγορήν* 150. — *αὐτῶν* ihrer selbst, der Ithakesier. [Anhang.]

155. Vgl. *γ* 373. Zweites Hem. = *κ* 414. *λ* 615. *ψ* 92. *Χ* 236.

156. Erstes Hemist. = *Φ* 137, zweites: vgl. *Β* 36. *ἔμελλον*, der Plural beim Neutrum: Kr. Di. 63, 2, 1.

157 = *ω* 451, auch *λ* 342. *καί* auch, in Bezug auf die früheren Redner. [Anhang.]

158. Zweites Hem. = *Ν* 431. *οἶος* dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. *unus* beim Superlativ. — *ὁμηλικίην*, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung d. i. die Altersgenossen vgl. zu

ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι·
ὅ σφιν ἐῢ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 160
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος τάδε εἴρω·
τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
δὴν ἀπάνευθε φίλων ὢν ἔσσεται, ἀλλά που ἤδη
ἐγγὺς ἐὼν τοίσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει 165
πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,
οἳ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐνδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν
φραζώμεσθ', ὥς κεν καταπαύσομεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
παυέσθων· καὶ γάρ σφιν ἄφαρ τόδε λώιόν ἐστιν.
οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐῢ εἰδώς· 170
καὶ γὰρ κείνῳ φημὶ τελευτηθῆναι ἅπαντα,
ὥς οἱ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον

γ 49. — ἐκέκαστο von καίνυμαι: Stamm καδ.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht. Kr. Di. 55, 3, 4 und 8. Zu γνῶναι vgl. 181 f. und ο 531 f. — ἐναίσιμα substantiviertes Neutrum, bedeutungsvolle Zeichen, wie *B* 353, vgl. β 182. μυθήσασθαι deuten, wie *A* 74.

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: σφίν unter ihnen, zu den Verbis finitis; ἐῢ φρονέων intellektuell und ethisch, daher wohl ratend. Vgl. η 74.

162. εἴρω ich sage, Präsens noch λ 137. ν 7, sonst das Futurum ἐρέω.

163. πῆμα κυλίνδεται, wie *Λ* 347, vgl. *P* 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

165. Zweites Hem. = ρ 82. ἐγγὺς ἐών: in Wirklichkeit mufste derselbe noch neun Tage auf Ogygia verweilen. Vgl. zu 171.

166. πάντεσσιν an betonter Stelle: insgesamt. — πολλοὶ ἄλλοι nach ω 496 ff. und 523 ff. die Verwandten der getöteten Freier, die gegen Odysseus den Krieg beginnen.

167. οἵ ohne vermittelnden Gen. partitiv. τῶν. — ἐνδείελος (δείελος aus δέελος = δῆλος vgl. δέατο = schien), wohlsichtbar, weithin sichtbar. — πολὺ πρίν weit eher, mit Beziehung auf die angedeutete drohende Gefahr: ehe es zu spät ist, vgl. *I* 250.

168. καταπαύσομεν (Konjunktiv) nämlich μνηστῆρας, ihrem Treiben ein Ende machen. — καὶ αὐτοί auch selbst d. i. schon von selber.

169. ἄφαρ sofort, vgl. *P* 417, nicht temporal, sondern von dem, was sich ohne weiteres ergiebt, ohne dafs sie weiter sich zu bedenken brauchen, vgl. *Ψ* 593, dem Sinne nach: unbedingt.

170. ἀπείρητος unerfahren, aktiv, wie *M* 304.

171. καὶ (auch) γάρ begründet den Gedanken, dafs er als Prophet nicht ἀπείρητος sei, durch ein Beispiel von einer eingetroffenen Prophezeiung, deren Erfüllung indessen nur aus dem geschlossen wird, was nach seiner Deutung das eben erfolgte Zeichen besagt: φημὶ τελευτηθῆναι ich versichere, dafs in Erfüllung gegangen sei, obwohl der letzte Teil der Prophezeiung noch der Erfüllung harrt, vgl. 176 das Präs. τελεῖται.

172. Zweites Hem. = σ 252. τ 125. ὅτε Ἴλιον: Ἴλιος war digammiert. — Ἴλιον εἰσανέβαινον d. i. εἰς Ἴλιον ἀνέβαινον: zu α 210.

Ἀργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ᾽, ὀλέσαντ᾽ ἄπο πάντας ἑταίρους
ἄγνωστον πάντεσσιν ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ 175
οἴκαδ᾽ ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται."
τὸν δ᾽ αὖτ᾽ Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„ὦ γέρον, εἰ δ᾽ ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσιν
οἴκαδ᾽ ἰών, μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·
ταῦτα δ᾽ ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι. 180
ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ᾽ αὐγὰς ἠελίοιο
φοιτῶσ᾽, οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλετο τῆλ᾽, ὡς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ
ὤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ὧδ᾽ ἀνιείης, 185

173. Vgl. σ 253. *I* 126. [Anh.]

174. Zweites Hem. = ι 534. λ 114. μ 141. ν 340.

176. Erstes Hem. = λ 432. ν 132. ψ 72. τὰ bis τελεῖται = ε 302. ν 178. σ 271. *B* 330. *Ξ* 48. δή in der That.

V. 177—223. *Eurymachos weist die Prophezeiung des Halitherses unter Drohungen zurück und wiederholt die Aufforderung an Telemach die Mutter in das Haus ihres Vaters zurück zu senden. Telemach fordert ein Schiff zur Reise nach Pylos und Sparta.*

178. εἰ δ᾽ ἄγε: zu α 271, zu Anfang der Rede nach vorhergehendem Vokativ, wie hier, noch χ 391. *P* 685, wobei δέ, wie sonst nach Vokativen, zu π 130, und in lebhaften Fragen steht. — νῦν mit Bezug auf die von Halitherses 163 ff. geschilderten Gefahren: da es so steht.

179. μή που dafs nur nicht etwa, ironische Warnung.

180. ταῦτα zu μαντεύεσθαι, dieses, nicht das Vogelzeichen, sondern allgemein, um was es sich hier handelt, ob Odysseus zurückkehren wird oder nicht. — μαντεύεσθαι: dieser Ausdruck mit Ironie, um die Seherkunst des Halitherses zu verspotten. [Anhang.]

181. ὄρνιθες δέ: adversativ zum Vorhergehenden, da Eurymachos im Gegensatz zu Halitherses bei seiner Verkündigung sich nicht auf Vogelzeichen stützen will. — Die gegenseitige Beziehung der beiden in adversativem Verhältnis zu einander stehenden Glieder des Gedankens wird durch τέ — τέ angedeutet: zu ζ 208, etwa: so viele — so doch nicht alle. — ὑπ᾽ αὐγὰς ἠελίοιο 'unter den Strahlen der Sonne hin' mit dem Begriffe der Bewegung, wie λ 498. 619. ο 349.

182. φοιτῶσι fliegen unstät, hin und her, so dafs die Deutung, welche sich auf die Richtung ihres Fluges stützt, unsicher ist. — ἐναίσιμοι bedeutungsvoll.

183. τῆλε mit Bezug auf ἐγγύς 165. — ὡς wie d. i. so gewifs als, indem die nicht zu bezweifelnde Aufrichtigkeit seines Wunsches dazu dient die Zuversicht seiner vorhergehenden Behauptung zu verstärken, vgl. ρ 251—253. ι 525. [Anhang.]

184. ὤφελες: zu α 217. — οὐκ ἄν mit ἀγόρευες: Irrealis der Gegenwart, Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatze; im zweiten Gliede (185) tritt an Stelle des Irrealis der Optativ mit κέ als Potentialis. Kr. Di. 54, 3, 10. — θεοπροπέων ἀγόρευες, wie *A* 109. *B* 322, hier spöttisch, wie μαντεύεο 178, orakelnd.

185. κεχολωμένον der 'schon' erzürnt ist: vgl. δ 754. — ἀνίημι

σῷ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἴ κε πόρῃσιν.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιά τε πολλά τε εἰδὼς
παρφάμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,
αὐτῷ μέν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται, 190
[πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται εἵνεκα τῶνδε.]
σοὶ δέ, γέρον, θωὴν ἐπιθήσομεν, ἥν κ' ἐνὶ θυμῷ
τίνων ἀσχάλλῃς· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.
Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός·
μητέρα ἣν ἐς πατρὸς ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι· 195
οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
[πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι.]
οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι ὀίομαι υἷας 'Αχαιῶν
μνηστύος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης,

eigentlich 'anhetzen' vom Jagdhunde, dann überhaupt anreizen.

186. σῷ οἴκῳ 'für dein Haus' d. i. zur Mehrung deines Besitzes. — αἴ κε πόρῃσι Ausführung zu ποτιδέγμενος: ob etwa . . . Falscher Priesterdienst, durch Abhängigkeit von den Machthabern herbeigeführt: *A* 77 ff.

187 = *B* 257. ρ 229. σ 82 (*A* 204), ein formelhafter Vers bei einer scharfen Drohung. — τετελεσμένον ἔσται 'wird erfüllt sein', wird sicherlich in Erfüllung gehen: zu ε 90.

188. παλαιά bis εἰδώς = η 157. ω 51, vgl. β 16.

189. παρφάσθαι ἐπέεσσιν, wie *M* 249. π 287. — ἐποτρύνῃς Conj. Praes.: fortfährst aufzureizen.

190. ἀνιηρέστερον ἔσται wird gröfsere Beschwerde bringen. Kr. Di. 23, 2, 3.

191, nach *A* 562 gebildet, fehlt in guten Handschriften. — πρῆξαι ausrichten. [Anhang.]

192. θωή Strafe, Bufse, sei es an Vieh oder anderem Geldeswert. — ἥν κε τίνων ἀσχ.: der Relativsatz mit dem Konjunktiv zum Ausdruck der von der Handlung des Hauptsatzes zu erwartenden Wirkung gewinnt finale Bedeutung wie 213. Kr. Di. 53, 7, 3.

194. ἐν πᾶσιν d. i. *coram omnibus hisce.* — ἐγὼν αὐτός, ich meinerseits, im Gegensatz zu dem aufreizenden prophezeienden Halitherses 184 f. — ὑποθήσομαι, 'unter den Fufs geben', raten: zu α 279.

195. ἐς πατρός: Kr. Di. 68, 21, 2. — ἀπονέεσθαι überall im Versschlufs mit verlängertem Anfangsvokal. [Anhang.]

196. 197 = α 277. 278. Eurymachos spricht hier (195) im wesentlichen dieselbe Forderung aus, wie Antinoos 113 f., aber nicht im Namen der Freier (111) und in schroffer Form, sondern als persönlichen Rat und in milderem Ausdruck, und danach enthält 196 hier die Zusicherung, dafs die Freier dann der Sitte gemäfs die Werbung betreiben werden.

198. Bei πρίν schwebt dem Redenden die erst 204 in anderer Form ausgeführte Zeitbestimmung vor. — ὀίομαι, ironisch von der Gewifsheit, wie ebenfalls mit Ironie ἀργαλέης die leidige 199.

199. ἐπεί bis ἔμπης = *H* 196; ähnlich ξ 481. — ἔμπης gleichwohl d. i. trotz Telemachs Drohungen und Halitherses Verkündigung. Beachte dabei auch den raschen Übergang aus der Ironie 198 zur Sprache der Leidenschaft, die sich in dem Wechsel der ob-

οὔτ' οὖν Τηλέμαχον μάλα περ πολύμυθον ἐόντα, 200
οὔτε θεοπροπίης ἐμπαζόμεθ', ἣν σύ, γεραιέ,
μυθέαι ἀκράαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον.
χρήματα δ' αὖτε κακῶς βεβρώσεται, οὐδέ ποτ' ἶσα
ἔσσεται, ὄφρα κεν ἥ γε διατρίβῃσιν Ἀχαιοὺς
ὃν γάμον· ἡμεῖς δ' αὖ ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα 205
εἵνεκα τῆς ἀρετῆς ἐριδαίνομεν, οὐδὲ μετ' ἄλλας
ἐρχόμεθ', ἃς ἐπιεικὲς ὀπυιέμεν ἐστὶν ἑκάστῳ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ' ἠδὲ καὶ ἄλλοι, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
ταῦτα μὲν οὐχ ὑμέας ἔτι λίσσομαι οὐδ' ἀγορεύω· 210
ἤδη γὰρ τὰ ἴσασι θεοὶ καὶ πάντες Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,

jektiven Bezeichnung *υἷας Ἀχ.* und des subjektiven 'wir' zeigt, wie 204 und 205 und zu 87. *Α* 152.

200. [Anhang.]

201. Vgl. *Π* 50. *α* 415. *οὔτ' οὖν* (Kr. Di. 69, 62, 2) und *οὔτε* zwei parallele Glieder zur Erläuterung von *οὔ τινα δείδιμεν*, wie *α* 414. Nur ist hier im zweiten Gliede an Stelle des zu erwartenden *σὲ θεοπροπέοντα* eine besondere Ausführung mit neuem Hauptverbum getreten.

202. *μυθέαι* (wie *πωλέαι* *δ* 811) aus *μυθέεαι* verkürzt. Kr. Di. 30, 3, 5. — *ἀκράαντον* unerfüllbar, eitel, prädikativ zu *ἥν*. — *ἀπεχθάνεαι δέ* tritt chiastisch zu *ἀκράαντον* und bezeichnet im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, jener durchaus nicht entsprechende Folge, was wir durch ein 'nur' andeuten: zu *θ* 211. *ρ* 14. *Ε* 208. *Π* 90. [Anhang.]

203. *αὖτε*, im Gegensatz zu 198. *κακῶς* erklärt durch den folgenden negativen Parallelismus *οὐδέ — ἔσσεται*: ohne dafs. Vgl. 63. — *βεβρώσεται* nur hier: vgl. *ἐσθίεται* *δ* 318. Kr. Di. 53, 9. — *ἶσα* substantiviert: Ausgleichung, Ersatz, wie *τίσις* 76.

204. *ὄφρα κεν*: zu 124. — *διατρίβειν τινά τι* nur hier, einen mit etwas hinhalten. — *Ἀχαιούς*, dann sofort *ἡμεῖς*: zu 199.

205. Zweites Hemistich = *φ* 156. *ἡμεῖς δ' αὖ κτἑ.* parataktischer Gegensatz zu den letzten Worten ('während doch'), um zu begründen, dafs Penelope wegen des unermüdlichen Eifers ihrer Freier volle Ursache habe eine Wahl zu treffen. [Anhang.]

206. Erstes Hem. vgl. *ξ* 212. *τῆς* d. i. *ταύτης*, der Penelope, ist von *ἀρετῆς* abhängig, wie *Ι* 133. 275. *Τ* 176. Kr. Di. 50, 2, 10. — *ἀρετή*, nicht moralisch, sondern 'Trefflichkeit' als Inbegriff äufserlicher Vorzüge, wie *σ* 251. *ἐριδαίνομεν*: vgl. *σ* 277. — *μετ' ἄλλας*, um um sie zu werben: zu *α* 184.

207. *ἅς*: der Relativsatz umschreibt den Begriff: ebenbürtige. *ἑκάστῳ* jedem von uns.

209. Zweites Hem. = *φ* 232.

210. *ταῦτα* weist allgemein auf das Thema der bisherigen Unterredung, Einstellung der Werbung im Hause des Odysseus.

211. Sinn: ich habe meine Not bereits den Göttern und dem ganzen Volke geklagt: 68ff., und in ihrer Hand liegt jetzt meine Sache. — *ἴσασι* digammiert, hat bei Homer die erste Silbe achtmal kurz (wie auch *ἴσαν* *δ* 772), zehnmal lang.

212 = *δ* 669. *ἀλλ' ἄγε* formelhaft auch bei einer Anrede an mehrere. — *εἴκοσ' ἑταίρους*, die gewöhnliche Zahl der Ruderer auf Homerischen

οἵ κέ μοι ἔνθα καὶ ἔνθα διαπρήσσωσι κέλευθον.
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο, 215
ἤν τίς μοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσω
ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσω,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος, 220
νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξω
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω."
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Μέντωρ, ὅς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος, 225
καί οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,
πείθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω 230

Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt waren; vgl. α 280. δ 669. 778. A 309 und νηῦς ἐεικόσορος ι 322.

213. οἵ κε: zu 192. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, stets von zwei entgegengesetzten Richtungen. — διαπρήσσ. κελ. = 429. A 483. [Anhang.]

214. Vgl. zu α 93. [Anhang.]

215—223 = α 281—283. 287—292.

222. χεύω (aus χεϜ-σω: χεϜ-ω) und κτερείξω Conjunct. Aor. mit dem Begriff der Selbstaufforderung, aber δώσω 223 Fut. als Zusage mit Bezug auf den Rat des Eurymachos 195f.

223. δώσω, zu α 292; gemeint kann nur sein: ich werde die Mutter veranlassen zu heiraten.

V. 224—259. *Mentor tadelt die Ithakesier, daſs sie dem Treiben der Freier nicht Einhalt thun, wird aber von Leiokritos schnöde zurückgewiesen, worauf sich die Versammlung auflöst.*

224 = A 68. 101. B 76. H 354. 365; ähnlich π 213. ἦ τοι traun. — τοῖσι unter ihnen.

225. Μέντωρ war nach χ 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. καί οἱ, Übergang aus der relativen Konstruktion in die demonstrative. Kr. Di. 60, 6, 2. — ἐν νηυσίν zu Schiffe: zu α 210.

227. γέροντι Ehrentitel des Laertes, wie δ 111. 754. π 153. Die Infinitive nach ἐπέτρεπεν in imperativ. Sinne, durch τέ — καί eng verbunden: daſs er unter Leitung des Greises alles hüte. — ἔμπεδα bis φυλάσσειν = λ 178. τ 525. ἔμπεδα proleptisch-prädikativ zu πάντα. [Anhang.]

228. 229 = 160. 161.

230—234 = ε 8—12.

230. Die Worte sind der Ausdruck einer gerechten Empörung über die Indolenz der Versammlung und besonders veranlaſst durch Telemachs Erklärung 210f. Mentor will noch einmal den Versuch machen ihre Unterstützung für seinen Schutzbefohlenen (226f.) zu gewinnen. — πρόφρων 'von Herzen', ernstlich,

σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι·
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ἦ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὔ τι μεγαίρω 235
ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφίῃσι νόοιο·
σφὰς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως
οἶκον Ὀδυσσῆος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
νῦν δ' ἄλλῳ δήμῳ νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες
ἧσθ' ἄνεῳ, ἀτὰρ οὔ τι καθαπτόμενοι ἐπέεσσι 240
παύρους μνηστῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες."
τὸν δ' Εὐηνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ ἀταρτηρέ, φρένας ἠλεέ, ποῖον ἔειπες
ἡμέας ὀτρύνων καταπαυέμεν· ἀργαλέον δὲ
ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί. 245

steht überall prädikativ auf das Subjekt bezogen im Sinne des adverbialen προφρονέως und πρόφρονι θυμῷ.

231. σκ. βασιλεύς als König. — αἴσιμα εἰδώς 'Mafsvolles, Billiges wissend', billig denkend, dem 232 αἴσυλα ῥέζοι entgegensteht, wie χαλεπός dem ἀγανὸς καὶ ἤπιος.

232. αἴσυλα, aus ἴσος mit α privativum, eigentlich Ungleiches, Unbilliges, dann Unrecht, Frevel. Die Optative als milde Imperative. [Anhang.]

233. ὡς wie, wir: dafs, ein selbständiger Ausruf, wie Φ 273, zur Begründung des Vorhergehenden, vgl. ρ 449. — πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν, zu 47, parataktische modale Bestimmung zu ἄνασσε. [Anhang.]

235. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings. — μνηστῆρας mit ἔρδειν Accus. c. Inf. nach μεγαίρω, wie nach νεμεσσάομαι α 119, φθονέω α 346.

236. κακορραφίῃσι in den argen Gedanken, von κακὰ ῥάπτειν γ 118: zu 346.

237. παρθέμενοι Hauptbegriff: sie setzten daran, setzten aufs Spiel, da sie u. s. w. [Anhang.]

238. Zweites Hem. = ω 460.

239. νῦν δέ im Gegensatz zu dem negativen Gedanken 235 f., wie sonst nach einem angenommenen Fall, zu α 166: nein vielmehr. — ἄλλῳ dem übrigen. — οἷον wie, in tadelndem Sinne, zu α 32, als indirekter Ausruf.

240. ἀτὰρ οὔ τι setzt dem Vorhergehenden lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wir: und nicht vielmehr, wie υ 179; vgl. Ε 485. — καθαπτόμενοι ἐπέεσσιν = γ 345. κ 70, zu β 39.

241. καταπαύετε, wie 168. [Anh.]

243. ἀταρτηρός, von τείρω 'unzerreibbar' hart, schrecklich. — φρένας ἠλεέ (ἀλάομαι) Geistesbethörter, auch ἠλέ Ο 128. — ποῖον Ausruf. [Anhang.]

245. ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι mit Männern und zwar (zumal) einer Mehrzahl, zu μαχήσασθαι Aor.: den Kampf aufzunehmen, wobei Leiokritos das von Mentor 241 angegebene numerische Verhältnis ignoriert. Indes kann diese Erklärung sowenig als die andere: 'es ist auch für eine Mehrzahl von Männern schwierig um das Mahl zu kämpfen' befriedigen und liegt der Verdacht nahe, dafs der Vers ein ungeschickter Zusatz eines Interpolators ist, der zu ἀργαλέον δὲ

εἴ περ γάρ κ' Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν
δαινυμένους κατὰ δῶμα ἑὸν μνηστῆρας ἀγαυοὺς
ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινήσει' ἐνὶ θυμῷ,
οὔ κέν οἱ κεχάροιτο γυνὴ μάλα περ χατέουσα
ἐλθόντ', ἀλλά κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότμον ἐπίσποι, 250
εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὺ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,
τούτῳ δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοί εἰσιν ἑταῖροι.
ἀλλ' ὀίω, καὶ δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων 255
πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὔ ποτε ταύτην."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρήν.
οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος,
μνηστῆρες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.

eine Erklärung vermifste und diese in dem Sinne des folgenden Beispiels gab. — *περὶ δαιτί* wie ρ 471, um das Mahl, wegen des Mahles. Kr. Di. 68, 32, 2.

246. *εἴ πέρ κε* angenommen selbst etwa. Kr. Di. 54, 11, 3. — *Ὀδυσεὺς Ἰθακ.*, wie χ 45, also ein durch Klugheit und Tapferkeit andere überragender Held. — *αὐτὸς ἐπελθών*, was stets zusammengehört, in eigener Person herzugekommen, stehender Versschlufs: π 197. ρ 382. ψ 185. ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. Κ 40.

248. [Anhang.]

250. *ἐλθόντ'* d. i. *ἐλθόντι* mit *οἱ*: seiner Ankunft: zu γ 52. Dativ des Participium, wie κ 419. τ 463. Ε 682. Ω 705. Ähnlich μ 43. Ξ 504. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, auch temporal, wie *illico*, auf der Stelle. *ἐπίσποι*: zu γ 16.

251. *εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο*: wenn dieser befremdende Zusatz den Zweck hat auf die allgemeine Sentenz 245 zurückzuweisen, welche eben durch das Beispiel des Odysseus exemplifiziert ist, so trifft diesen Vers der gleiche Verdacht wie 245. — *σύ δὲ* bis *ἔειπες* nachdrückliche Wiederaufnahme des in dem Ausruf 243 enthaltenen Tadels: vgl. Δ 355.

252. *λαοί* Apposition zum Subjekt in *σκίδνασθε*. — *ἐπὶ ἔργα* wie 127 = *ἐπὶ σφέτερα* α 274, zu den Besitzungen: vgl. 258.

254. *ἐξ ἀρχῆς*: zu α 188.

255. *ὀίω* ironisch wie *opinor*. — *καὶ δηθά* gar lange, noch lange. *καθήμενος* dasitzend, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, im Gegensatz zu der beabsichtigten Reise. — *ἀγγελ. πεύσεται* wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt dafs er selbst in die Fremde geht, sarkastisch gesagt, weil Leiokritos dem Telemach die Ausführung seiner Ankündigung 214 ff. nicht zutraut. Vgl. δ 638 ff.

256. *εἰν Ἰθάκῃ* nachdrücklich statt *ἐνθάδε*, im Gegensatz zu den von Telemach 214 angegebenen Reisezielen. — *τελέει*: nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation vorauszugehen, wie ε 140. Ε 516. Ι 39.

257. 258 = Τ 276. 277. *λῦσεν*, durch seine Aufforderung 252. — *αἰψηρήν* proleptisch: als eine schnell auseinandergehende. Kr. Di. 57, 4, 1. [Anhang.]

259. *ἴσαν*: zu α 176.

Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης, 260
χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἁλὸς εὔχετ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες ἡμέτερον δῶ
καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
νόστον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο
ἔρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί, 265
μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες.“
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων, 270
εἰ δή τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἠΰ,
οἷος κεῖνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·

V. 260—295. *Telemach klagt im Gebet Athene die Vereitlung seiner Reise; diese spricht ihm in Mentors Gestalt Mut ein und verheifst ihm die Beschaffung eines Schiffes.*

260. Vgl. ζ 236. *ἀπάνευθε κιών* fernab gehend, wie auch *Α* 35. [Anhang.]

261. Erstes Hemist. = μ 336, auch κ 182. *πολιῆς* von der 'grauweifslichen' Farbe des am Ufer schäumenden Meeres. — *νιψάμενος* mit dem Gen. *ἁλός* nach Analogie der Konstruktion der Verba des Anteils, wie *λοῦεσθαι* Ε 6. Ζ 508. Ο 265. Φ 560, *θέρεσθαι* zu ρ 23. Kr. Di. 47, 15, 4. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern sich nahen. [Anhang.]

262. *ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες* der du gestern ein 'Gott' kamst: die Unbestimmtheit des Ausdrucks erklärt sich aus α 323. 420, doch ist an letzterer Stelle bereits angedeutet, dafs er Athene im Sinne hat, daher 261 *εὔχετ' Ἀθήνῃ*.

263. Zweites Hemist. = Ψ 744. γ 105. δ 482. ε 164. *ἠεροειδής* luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215. α 94. 281.

265. *τὰ δὲ πάντα*, wie χ 256, dieses aber alles, was du mir auftrugst (263f.); das Ganze im Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes: zu ε 175. 302.

266. Zweites Hemist. = δ 766. *κακῶς* arg.

267. *σχεδόθεν* bis *Ἀθήνη* = ν 221. υ 30. — *σχεδόθεν* 'aus der Nähe'.

268 = 401. χ 206. ω 503. 548.

269. *φωνήσασα* nachdem sie die Stimme erhoben hatte, stets intransitiv. *μίν* hängt von der Präposition in *προσηύδα* ab. — *ἔπεα πτερόεντα* die geflügelten Worte: zu Grunde liegt der Vergleich des laut werdenden Gedankens mit einem davon fliegenden Vogel: zu α 64. [Anhang.]

270. *οὐδέ* zu *ὄπιθεν*, temporal von der Zukunft, wie *πρόσθεν* von der Vergangenheit: auch fernerhin nicht, wie du eben in der Versammlung dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage β 60f. [Anhang.]

271. *εἰ δή*, wie γ 376, von einer Thatsache: wenn wirklich d. i. da ja.

272. Erstes Hem. = ξ 491. *τελέσαι* von *οἷος* abhängig. Kr. Di. 55, 3, 6. — *ἔργον τε ἔπος τε*, unser **Rat und That**, vgl. *Ι* 443.

οὔ τοι ἔπειθ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.
[εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσὶ γόνος καὶ Πηνελοπείης,
οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσειν, ἃ μενοινᾷς. 275
παῦροι γάρ τοι παῖδες ὁμοῖοι πατρὶ πέλονται,
οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσῆος προλέλοιπεν,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα τελευτῆσαι τάδε ἔργα.] 280
τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἔα βουλήν τε νόον τε
ἀφραδέων, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·
οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ὃς δή σφι σχεδόν ἐστιν, ἐπ' ἤματι πάντας ὀλέσθαι.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἣν σὺ μενοινᾷς· 285
τοῖος γάρ τοι ἑταῖρος ἐγὼ πατρώιός εἰμι,

273. *οὔ τοι ἔπειτα* enthält als ein neuer Nachsatz zu dem vorhergehenden Bedingungssatz, auf den *ἔπειτα* zurückweist, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf den vorliegenden Fall: zu ξ 406 und φ 255. *οὔ τοι* korrespondiert mit *εἰ δή τοι* im Vordersatze. — *ἁλίη* hier nicht vergeblich, sondern vereitelt, wie *ἀτέλεστος* unausgeführt: vgl. 318.

274. Hier ist nach *εἰ* nicht *μή*, sondern *οὐ* gesetzt, weil *οὐ κείνου* einen Begriff bildet d. i. *ἄλλου*. Dies geschieht aber bei Gegensätzen: μ 382. τ 85. Γ 289. Δ 55. 160. Ο 162. 178. 492. Υ 129. 139. Ω 296. Kr. Di. 67, 4, 1. Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 der hier folgende Zweifel höchst befremdend und der Absicht der Göttin zu ermutigen so wenig entsprechend, dafs 274 bis 280 mit Grund für unecht gehalten werden.

275. *σέ γε* betont mit Beziehung auf den Inhalt des vorhergehenden Vordersatzes: zu α 386.

276. Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. carm. III 6, 46. — Vielfache Allitteration auf π.

277. *οἱ πλέονες*, adversatives Asyndeton. — *παῦροι δέ τε*, anaphorisch zu *παῦροι* 276, durch *δέ τε* hervorgehoben: wenige gar. *κακίους* und *ἀρείους* eine bei Homer seltene Kontraktion. Zum Gedanken Ο 641.

279. *οὐδέ* mit *πάγχυ*, wie in Prosa *οὐ πάνυ*, *οὐ μάλα*, und gar nicht, und mit nichten, zum ganzen Satze gehörig, der mit Bezug auf Telemachs Benehmen in der Versammlung gesagt ist.

280. *ἐλπωρή τοι ἔπ.* = ψ 287. ζ 314. η 76, mit Inf. Aor.: zu γ 320. — *ἔπειτα*: zu α 290. — Zweites Hem. = γ 56. Θ 9.

281. *ἐάω*: Grundbedeutung fahren lassen, dann übertragen: auf sich beruhen lassen, daher hier *ἔα*: kümmere dich nicht um. — *βουλήν τε νόον τε*, wie δ 267. λ 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders π 374. [Anhang.]

282. Vgl. γ 133 und ν 209.

283. Zweites Hem. = γ 242. ο 275. ω 127.

284. *ὅς* ist nur auf den Hauptbegriff *θάνατον* bezogen: vgl. Ε 172. Ν 623. Ρ 202. Kr. Di. 58, 3, 3. — *ἐπ' ἤματι* an einem Tage, wie Κ 48. Kr. Di. 68, 41, 5. — *ὀλέσθαι* Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

285 = ϑ 150.

286. *τοῖος* mit Nachdruck auf

ὅς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἅμ' ἕψομαι αὐτός.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλει,
ὅπλισσόν τ' ἤια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι καὶ ἄλφιτα, μυελὸν ἀνδρῶν, 290
δέρμασιν ἐν πυκινοῖσιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον ἑταίρους
αἶψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες
πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἠδὲ παλαιαί·
τάων μέν τοι ἐγὼν ἐπιόψομαι, ἥ τις ἀρίστη,
ὦκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ." 295
ὣς φάτ' Ἀθηναίη κούρη Διός· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
Τηλέμαχος παρέμιμνεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδήν.
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν
αἶγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὕοντας ἐν αὐλῇ. 300
Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τηλεμάχοιο,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

das Vorhergehende hinweisend und durch ὅς 'indem ich' (wie 41) näher ausgeführt. Vgl. α 343. δ 826. λ 135. 549. 556. Ω 182. — πατρώιος des Vaters: vgl. 225.

288. ὁμίλει Imperativ Präs. von der Fortsetzung der bisherigen Handlung: verkehre weiter, um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen, dagegen ὅπλισσον und ἄρσον aoristisch von dem Beginn einer neuen Handlung.

289. ἄρσον: zu α 280.

290. Erstes Hem. = ι 204. ἄλφιτα grobes Gerstenmehl, das als Teig oder Brei verspeist wurde; ἀλείατα Waizenmehl, beides das Mark der Männer nach υ 108. [Anhang.]

291. πυκινός dicht, vgl. 354 ἐυρραφής. — ἀνὰ δῆμον durch das Volk hin, deutet auf die bei dem συλλέγειν stattfindende Bewegung, vgl. § 286.

292. ἐθελοντήρ nur hier, sonst ἐθέλων.

293 = α 395.

294. τάων Demonstrativ: zu α 337. — τοί *tibi*. — ἐπιόψομαι bei Homer stets: ich werde besehen, mustern zu einem bestimmten Zweck, daher auswählen; ἐπόψομαι ich werde besuchen oder ansehen.

295. Zweites Hem. = μ 293. ἐνήσομεν sc. νῆα. Zu Kr. Di. 52, 2, 8.

V. 296—336. *Telemachs Mitteilung, dafs er die beschlossene Reise gleichwohl ausführen werde, ruft bei den Freiern allerlei Hohnreden hervor.*

296. οὐδ' bis Τηλέμαχος = ρ 72f.

297. Zweites Hemistich = Ο 270.

298 = θ 303. βῆ mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. Kr. Di. 55, 3, 16. — φίλον τετ. ἦτορ: zu α 114, hier trotzdem Telemach durch Mentor-Athene von seiner nächsten Sorge befreit ist, weil die Grundstimmung, die Sehnsucht nach dem Vater und der Kummer wegen der Freier bleibt. [Anhang.]

299. εὗρε bis ἀγήνορας, wie α 106. — μέγαρα 'Haus' in weiterer Bedeutung, so dafs die αὐλή (300) mit eingeschlossen ist.

300. εὕοντας absengend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde.

301. γελάσας Aor.: auflachend. — Τηλεμάχοιο abhängig von ἰθὺς κίε. — Antinoos zeigt hier in allem eine höhnische Freundlichkeit.

302 = θ 291. λ 247. ο 530 u. in d. Il. ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί: 'hin-

„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω ἔργον τε ἔπος τε,
ἀλλά μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὡς τὸ πάρος περ. 305
ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,
νῆα καὶ ἐξαίτους ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
ἐς Πύλον ἠγαθέην μετ' ἀγαυοῦ πατρὸς ἀκουήν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν 310
δαίνυσθαί τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἕκηλον.
ἦ οὐχ ἅλις, ὡς τὸ πάροιθεν ἐκείρετε πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
κτήματ' ἐμὰ μνηστῆρες, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα;
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμὶ καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
πυνθάνομαι, καί δή μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, — 315
[πειρήσω, ὥς κ' ὔμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,
ἠὲ Πύλονδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δήμῳ.]
εἶμι μέν, οὐδ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται, ἣν ἀγορεύω,

ein wuchs er ihm in die Hand' d. i. er faſste kräftig seine Hand. Vgl. κ 397. α 381. — ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν eigentlich: lieſs das Wort laut werden und sprach es aus. [Anhang.]

303. Vgl. zu 85. ἄλλο sonst, weiter, in Bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung 62, 143 ff.

304. ἔργον τε ἔπος τε, zu 272, κακόν schlimmes, feindseliges.

305. μοι ἐσθ., ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit.

306. μάλα πάντα allesamt, allzumal, μάλα verstärkt den Begriff, wie ι 238. π 286. ρ 346. τελευτήσουσιν verwirklichen, erfüllen, sofern in ταῦτα die Wünsche des Telemach zusammengefaſst sind. — Ἀχαιοί: vgl. 253. [Anhang.]

307. θᾶσσον, zu η 152, recht schnell.

308. Erstes Hem. = δ 702. ε 20. ξ 180. μετά, eigentlich: hinter der Kunde her, um zu erlangen.

310. οὔ πως ἔστιν: zu ε 103.

311. Erstes Hem. = ξ 195. ἀκέοντα, nämlich μέ, still, ruhig d. i. ohne meinem Unmut Ausdruck zu geben, wie ξ 195. φ 89, vgl. κ 52. — ἕκηλον behaglich. [Anhang.]

312. ἦ οὐχ mit Synizese, wie α 298. — πολλὰ καὶ ἐσθλά formelhafter Versschluſs.

313. κτήματ' ἐμά 'Habe von mir'. — μνηστῆρες als Freier. — ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα = τ 19, Parataxe statt eines Satzes mit 'während'.

314. Erstes Hem. = σ 217. τ 532. ὅτε δή, wie auch Τ 29, mit dem Präsens: wo nunmehr.

315. ἀκούων πυνθ. eine Zusammenstellung wie εἰσορόωντα γιγνώσκειν ξ 214 f., vernehmend merke d. i. verstehe und beurteile, ein Zeichen des zunehmenden Verstandes. — θυμός der Mut.

316. ὥς κε wie etwa. — ἐπὶ zu ἰήλω. — κακὰς κῆρας, wie ψ 332. Μ 113, die schrecklichen Keren, die den einzelnen bestimmten Todesgeschicke. — 316 f. wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil die darin enthaltene Drohung nicht nur im Munde des verständigen Telemach sehr unklug, sondern auch mit der gleich folgenden Erklärung 318, wie mit 325 ff. nicht vereinbar ist. [Anhang.]

318. Vgl. Ω 92. 224. μέν in der That (allerdings) nachdrücklich bestätigend das ἵκηαι 307 und mit Bezug auf die Zweifel des Leiokri-

ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων
γίγνομαι· ὥς νύ που ὔμμιν ἐείσατο κέρδιον εἶναι." 320
ἦ ῥα καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσατ' Ἀντινόοιο
[ῥεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένοντο].
οἱ δ' ἐπελώβευον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἧμιν μερμηρίζει. 325
ἤ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἠμαθόεντος
ἤ ὅ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεί νύ περ ἵεται αἰνῶς·
ἠὲ καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει πίειραν ἄρουραν
ἐλθεῖν, ὄφρ' ἔνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνείκῃ,
ἐν δὲ βάλῃ κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσσῃ." 330
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„τίς δ' οἶδ', εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλης ἐπὶ νηὸς

tos 255 f. Nach Ausfall von 316 f. ist anzunehmen, dafs Telemach eine nach dem Vordersatz beabsichtigte Drohung, dafs er dem Treiben der Freier nicht mehr ruhig zusehen werde, unterdrückt und sich beschränkt zu erklären, dafs er seine Reise ausführen werde. — *ἀλίη*: zu 273. — *ἣν ἀγορεύω*, wie '*quam dico*', wir anders. Vgl. *γ* 82.

319. *ἔμπορος*, in nachdruckvoller Stellung, zu *μ* 438. *ν* 13. *φ* 429, (wenn auch nur) als ein Schiffspassagier, auf fremdem Schiffe wie *ω* 300. — *ἐπήβολος* aus *ἐπάβολος* metrisch verlängert (*ἐπί* und *ἄβολος*), eigentlich 'zutreffend', daher teilhaftig.

320. *ὥς νύ που* 'so natürlich wohl', ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne von Gemeinde wegen ein Schiff zu gewähren. Die Freier hatten 253 ihn auf den guten Willen der väterlichen Gastfreunde verwiesen. — *ἐείσατο* neben dem regelmäfsigen *εἴσατο* (*ἐ-Ϝίδ-σατο*) mit vorgeschlagenem *ε*.

321. *ἦ* (Imperf. von *ἠμί*) *ῥα καί* oder *ἦ καί* 'sprachs und', stets unmittelbar nach einer angeführten Rede, wo dasselbe Subjekt bleibt; Abweichungen zu *σ* 356 und Z 390. — *χειρὸς χεῖρα*: zu *γ* 272, auch *α* 313.

322. Vgl. *χ* 199. *ῥεῖα* ohne Mühe. [Anhang.]

324 = *δ* 769. *ρ* 482. *υ* 375. *φ* 361. *τὶς* einer d. i. dieser und jener, mancher. [Anhang.]

325. *ἦ μάλα* wahrhaftig ja. Der folgende Gedanke enthält, wie 323 zeigt, keine ernstliche Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott über Telemachs entschlossene Sprache namentlich 318.

327. *ὅ γε*: das Subjekt nachdrücklich aufgenommen bei der Steigerung *καὶ Σπ.*: oder auch gar von Sparta. — *νύ περ*, wie *B* 258, jetzt eben. — *ἵεται αἰνῶς* ist erschrecklich eifrig, mit Bezug auf 318. Der Gedanke begründet nur die letzte Annahme der wegen der gröfseren Entfernung schwierigeren Reise nach Sparta. [Anhang.]

328. *Ἐφύρην*: zu *α* 259.

329. *θυμοφθόρα* 'lebenzerstörende' Gifte: zu *α* 261.

331 = *φ* 401. *ἄλλος δ' αὖτε* im Gegensatz zu *τὶς* 324.

332. *τίς δ' οἶδ' εἴ κε* mit dem den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutenden *δέ*, als Ausdruck einer geheimen Hoffnung: 'ob nicht vielleicht', vgl. *haud scio an*. [Anhang.]

τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος, ὥς περ Ὀδυσσεύς;
οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν πόνον ἄμμιν·
κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε 335
τούτου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι."
ὣς φάν, ὁ δ' ὑψόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς
εὐρύν, ὅθι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο
ἐσθής τ' ἐν χηλοῖσιν ἅλις τ' εὐῶδες ἔλαιον.
ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο 340
ἕστασαν, ἄκρητον θεῖον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,
ἑξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς
οἴκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.
κληισταὶ δ' ἔπεσαν σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι
δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμίη νύκτας τε καὶ ἦμαρ 345
ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόου πολυΐδρείῃσιν,
Εὐρύκλει' Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.

334. οὕτω zurückweisend auf die in dem Vorhergehenden enthaltene Möglichkeit, vertritt einen konditionalen Vordersatz, in welcher Form? Vgl. σ 255. ξ 402. — καὶ μᾶλλον ὀφ. πόνον, ein ironischer Witz, wie wenn sich jemand über eine reiche Erbschaft beklagt, die Mühe macht. ὀφέλλειεν aus ὀφέλ-σειεν durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 μνηστὺς ἀργαλέη.

335. δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. *Telemachos trägt Eurykleia auf die nötigen Reisevorräte bereitzustellen.*

337. ὑψόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch. — θάλαμος allgemein der hintere Teil des ganzen Hauses, hier speciell ein kellerartiges, verschlossenes Gemach, das in dem hintersten Teil der Frauenwohnung im Erdgeschofs liegt und zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräten dient, Vorratskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. κατεβήσετο, gemischter Aor., stieg hinab, wohl auf Stufen, mit Acc. des Ziels, sonst ἐς: ο 99. Ζ 288. Ω 191.

338. νητός zu ἔκειτο.

340. πίθοι grofse Krüge von Thonmasse, wahrscheinlich unten oval geformt, so dafs sie im Boden eingegraben werden konnten: geschöpft wurde aus der oberen Öffnung. — οἴνοιο Genetiv des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4. [Anhang.]

342. ἀρηρότες angelehnt. — εἴ ποτε — νοστήσειε Wunschsatz, wie α 115 und β 351, hier ohne dafs im Hauptsatz die wünschende Person (Eurykleia) genannt ist: vgl. 350 f.

343. καὶ bis μογήσας 'wenn auch erst nachdem' wie γ 232. [Anh.]

344. σ. πυκινῶς ἀραρυῖαι = Φ 535, fest gefugt, stehendes Beiwort.

345. νύκτας τε καὶ ἦμαρ, in dieser Wortstellung, wie κ 28. 80. ο 476. Ε 490. Χ 432. Ω 73; auch ε 388. ι 74. Σ 340. Ω 745. Die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18), die Germanen. Hier sprichwörtlich von der Stetigkeit der Sorge.

346. ἔσχ' d. i. ἔσκε sie war gewöhnlich, denn jetzt war sie nicht darin: vgl. 348. — πολυΐδρείῃσιν, der Plural von den konkreten Äufserungen der Eigenschaft: zu 236.

347 = α 429. υ 148.

τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·
„μαῖ', ἄγε δή μοι οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσον
ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις 350
κεῖνον ὀιομένη τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
διογενὴς Ὀδυσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
δώδεκα δ' ἔμπλησον καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.
ἐν δέ μοι ἄλφιτα χεῦον ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν·
εἴκοσι δ' ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς. 355
αὐτὴ δ' οἴη ἴσθι. τὰ δ' ἀθρόα πάντα τετύχθω·
ἑσπέριος γὰρ ἐγὼν αἱρήσομαι, ὁππότε κεν δὴ
μήτηρ εἰς ὑπερῷ' ἀναβῇ κοίτου τε μέδηται·
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἤν που ἀκούσω." 360
ὣς φάτο, κώκυσεν δὲ φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; πῇ δ' ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν
μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός; ὁ δ' ὤλετο τηλόθι πάτρης 365

349. ἐν, nicht ἐς, mit Bezug auf das Darinbleiben.

351. κάμμορος, nur von Odysseus, aus κατ(ά)μορος, dem Verderben verfallen, unglücklich: hier mit emphatischem Artikel nach κεῖνον, wie σ 114 τοῦτον τὸν ἄναλτον. — ὀιομένη: vgl. α 115. — εἴ ποθεν ἔλθοι = α 414. φ 195, Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von ὀιομένη entwickelnd: zu α 115. ξ 132.

352 = ε 387. Ὀδυσεύς, der Name mit Nachdruck statt πατήρ, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt.

353. ἄρσον, zu α 280, befestige, schliefse.

355. μέτρα ein bestimmtes Mafs für flüssige wie trockne Gegenstände. Zu μέτρα gehört ἀκτῆς μυληφάτου, wovon ἀλφίτου abhängt. ἀκτή (ἄγνυμι) Schrot, im Gegensatz zu den ganzen Körnern οὐλαί γ 441. [Anhang.]

356. αὐτὴ δ' οἴη selbst allein d. i. für dich allein. — ἀθρόα zu τετύχθω prädikativ: soll beisammen zurecht gelegt sein: vgl. 411.

357. ὁππότε κεν mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

359 f. = α 93 f. β 214 f. [Anh.]

361. Erstes Hemist. = Ω 200, zweites = χ 492. ψ 69.

362 = λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40 und Il.

363. ἐνὶ φρ. bis ἔπλετο = ο 326 f. τίπτε warum nur, mit δέ doch, hier als fragender Einwand, vgl. Z 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707. — φίλε τέκνον nach dem Sinne verbunden. Kr. Di. 58, 1, 1.

364. ἔπλετο, stets aorist. 'ward', mit ἐνὶ φρεσί kam in den Sinn. — πῇ wie, leitet eine Frage der Verwunderung ein, wie ähnlich πῶς Ω 203, zu Δ 26. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν 'über vieles Land hin', unser 'in die weite Welt', wie δ 268. ξ 380. ο 79. τ 284. Ο 80. Ähnlich α 98. ρ 386.

365. μοῦνος ἐὼν ἀγ. der du doch der einzige Liebling, der geliebte Sohn und Erbe des Hauses, bist. — ὁ δ' ὤλετο κτέ. Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]

διογενὴς Ὀδυσεὺς ἀλλογνώτῳ ἐνὶ δήμῳ.
οἱ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλῳ φθίῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσονται.
ἀλλὰ μέν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδέ τί σε χρὴ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι.“ 370
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„θάρσει, μαῖ', ἐπεὶ οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἥδε γε βουλή.
ἀλλ' ὄμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσεσθαι,
πρίν γ' ὅτ' ἂν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται,
ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι, 375
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ.“
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ θεῶν μέγαν ὅρκον ἀπώμνυ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
αὐτίκ' ἔπειτά οἱ οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσεν,
ἐν δέ οἱ ἄλφιτα χεῦεν ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν. 380
Τηλέμαχος δ' ἐς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλειν.

367. *οἱ δέ*, die Freier. — *αὐτίκ' ἰόντι* gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. Ι 453. Π 308. — *ὀπίσσω* hinterdrein.

368. *δόλῳ* d. i. durch einen Hinterhalt. — *τάδε* dies hier d. i. deinen Besitz.

369. *αὖθ'* d. i. *αὖθι* zu *μένε*, und *ἐπὶ σοῖσι* (Neutrum) 'bei deinem Eigentum' zu *καθήμενος*. Vgl. υ 220 f. — *οὐδέ τί σε χρή*: zu δ 492.

370. Vgl. ρ 289. *πόντον ἐπ' ἀτρ.*, nicht *ἐν*, weil der Begriff der Bewegung vorschwebt: auf der Fahrt über das Meer: vgl. ν 419 und zu β 291.

372. *βουλή* Vorhaben, 363 *νόημα*.

373. [Anhang.]

374. *πρίν γ' ὅτ' ἂν* bevor dafs, vgl. *εἰς ὅ* 97 und *εἰς ὅτε* 99, d. i. eher als bis: Kr. Di. 54, 16, 7. — *ἑνδεκάτη τε δυωδ. τε*, wie δ 588, sprichwörtlich aus der alten Dekadeneinteilung, um eine gröfsere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. γ 391. δ 747. Φ 156. Das doppelte *τέ* stellt beide Zahlen wie gleichberechtigte hin: sei es — sei es, bei einfacher Beziehung *ἤ*, wie τ 192. Übrigens läfst sich hier schliefsen, dafs Penelope vor den Männern und Telemachos in der Frauenwohnung selten erschienen sei.

375 = δ 748. *αὐτήν* sie selbst. — *ἀφορμηθέντος*: zu α 289. Nach *πρίν* ist hier die veränderte Konstruktion mit Acc. c. Inf. eingetreten, weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = δ 749. *ὡς ἄν* auf dafs, damit: zu 192. Kr. Di. 54, 8, 4. — *κατά* zu *ἰάπτῃ*. — *χρόα* allgemein den Leib.

377. Erstes Hem. = τ 361. 386 und sonst. *θεῶν μέγαν ὅρκον* 'den grofsen Eid der Götter': statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu ε 184. 186. Diese für die Götter vorausgesetzte Eidesform galt für kräftiger und bindender als die bei den Menschen übliche. — *ἀπόμνυμι* 'abschwören', schwören, dafs man etwas nicht thun werde (373), wie κ 345. 381. μ 303. σ 58. Vgl. *ἐπόμνυμι* zu ο 437, [Anhang.]

378 = κ 346. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280. *ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε κτέ.* den Schwur erhoben und vollzogen hatte: zu 9. *τόν* 'diesen' Eid.

ἔνϑ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ϑεά, γλαυκῶπις Ἀϑήνη·
Τηλεμάχῳ ἐικυῖα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦϑον,
ἑσπερίους δ' ἐπὶ νῆα ϑοὴν ἀγέρεσϑαι ἀνώγειν. 385
ἡ δ' αὖτε Φρονίοιο Νοήμονα φαίδιμον υἱὸν
ᾔτεε νῆα ϑοήν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
καὶ τότε νῆα ϑοὴν ἅλαδ' εἴρυσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ
ὅπλ' ἐτίϑει, τά τε νῆες ἐύσσελμοι φορέουσιν. 390
στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσϑλοὶ ἑταῖροι
ἀϑρόοι ἠγερέϑοντο· ϑεὰ δ' ὤτρυνεν ἕκαστον.
ἔνϑ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ϑεά, γλαυκῶπις Ἀϑήνη.
βῆ ῥ' ἰέναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος ϑείοιο·

V. 382—404. *Athene besorgt Schiff und Ruderer und ruft den Telemachos zum Hafen.*

382 = 393. δ 795. ζ 112. σ 187. Nach dieser Übergangsformel wird der die Ausführung gebende folgende Vers jedesmal asyndetisch oder mit ῥα angeschlossen. — ἐνόησε Aorist: faſste in den Sinn, mit ἄλλο faſste einen andern Gedanken. [Anhang.]

383. Zweites Hem. = ω 413. ἐικυῖα viersilbig aus ϝε-ϝικυῖα vom kurzen Stamm ϝικ neben dem diphthongisierten im Masc. ϝε-ϝοικώς: zu α 428.

384 = ϑ 10. ἑκάστῳ φωτί, nämlich von den zwanzig, die sie zu Reisebegleitern des Telemach ausersehen hatte: 212.

385. ἑσπερίους: zu α 443. — ἀγέρεσϑαι Inf. Aorist. II Med. mit unregelmäſsigem Accent, wie ἔγρεσϑαι ν 124. [Anhang.]

387. πρόφρων, zu 230, mit ὑπέδεκτο = Ι 480. ν 372. ψ 314, hier mit οἱ d. i. ὑπέσχετό οἱ. Über das Verhältnis der Tempora zu γ 173.

388 = γ 487. 497. λ 12. ο 185. 296. 471, der Anfang auch ζ 321. η 289. ϑ 417. Η 465. δύσετο, zu α 24, und σκιόωντό τε: nach dem Aorist das Imperfekt, um das Dunkelwerden in seiner allmählichen Entwicklung vorzuführen, das doppelte τέ korrespondiert. Der Vers steht parataktisch überall als Zeitbestimmung der folgenden Handlung.

389. εἴρυσε, nämlich Νοήμων: durch Schieben mit den Händen wurde das Schiff zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht: zu δ 780.

390. ὅπλα Schiffsgeräte d. i. Takelwerk, Mast, Taue, Segel und Raen. — τά τε: zu α 338. — ἐύσσελμος mit Verdecken, doch nur am Bug und Steuer, wohl versehen, gut bedeckt.

391. στῆσε: nachdem alles eingeladen und geordnet war, wurde das Schiff vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt, durch die πρυμνήσια Hintertaue oder Landfesten (418).

392. Erstes Hem. = ω 468. ἠγερέϑοντο vom Stamme ἀγερ mit dem Bindevokal ε und dem Bildungselement ϑ, sie kamen nacheinander zusammen: die Verba auf ϑω enthalten den Begriff einer Fortdauer. — ϑεὰ δ' ὤτρυνεν, durch Plusquamperfekt zu übersetzen, da mit diesen Worten nur das 384 f. Gesagte rekapituliert wird.

393 = 382. [Anhang.]

394. Vgl. 298. ϑ 287.

ἔνθα μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν, 395
πλάζε δὲ πίνοντας, χειρῶν δ' ἔκβαλλε κύπελλα.
οἱ δ' εὕδειν ὤρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
εἵατ', ἐπεί σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν.
αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη
ἐκπροκαλεσσαμένη μεγάρων ἐῢ ναιεταόντων, 400
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν·
„Τηλέμαχ', ἤδη μέν τοι ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
εἵατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ὁρμήν·
ἀλλ' ἴομεν, μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη 405
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„δεῦτε, φίλοι, ἤια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἤδη 410
ἀθρό' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὔ τι πέπυσται,

395. Zweites Hem. = σ 188. ἐπί zu ἔχευεν: zu α 364. Die folgenden Imperfecta geben die ausführende Schilderung der das ἔχευε begleitenden Wirkungen.

396. πλάζε verwirrte.

397. εὕδειν ὤρνυντο: zu ζ 255. — κατὰ πτόλιν zu εὕδειν: vgl. α 424. — ἔτι δήν: zu 36.

398. ὕπνος bis ἔπιπτεν = ε 271. ν 79. ἔπιπτεν Impf. senkte sich.

399 = α 156.

400. ἐκπροκαλ. nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (πρό) heraus (ἐκ) gerufen hatte. — μεγάρων ἐῢ ναιεταόντων = τ 30. φ 387. χ 399, 'den gut wohnhaften', wohnlichen: zu α 404.

402. ἐυκνήμιδες schönumschient, mit guten Beinschienen von ausgefüttertem Erz d. i. Bronze (*H* 41), stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von ἑταῖροι, sonst überhaupt typisches Beiwort der Achäer, bei denen die Beinschienen im Homer. Zeitalter bereits allgemein üblich waren, während nur wenige barbarische Völker sie kannten.

403. εἵατ' ἐπήρετμοι eine Steigerung der Sache, um zu gröfserer Eile anzutreiben. — ποτιδέγμενοι ὁρμήν = *K* 123.

404. ἀλλά eine Aufforderung einleitend, welche durch den vorhergehenden Satz vorbereitet ist: wohlan oder darum. — διατρίβω nur hier mit ablativ. Gen.: zu α 195 und δ 380, an der Abfahrt hindern, nämlich ἑταίρους.

V. 405—434. *Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.*

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 193. η 37. 38. ἡγήσατο ging voran. — μετ' ἴχνια βαῖνε ging ihren Fufsspuren nach, folgte ihr auf der Ferse nach.

407 = θ 50. λ 1. μ 391. ν 70. δ 428. 573.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; der Schlufs auch π 476. χ 354. — καί 'auch', weil dies natürlich und zu erwarten war: zu 104. — ἱερὴ ἴς in ursprünglicher Bedeutung: die frische, rege Kraft, charakteristische Bezeichnung des jungen, seine Kraft bereits fühlenden Heldensohnes: vgl. η 167. [Anhang.]

410. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, wie θ 292. [Anhang.]

οὐδ' ἄλλαι δμωαί, μία δ' οἴη μῦθον ἄκουσεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλμῳ ἐπὶ νηὶ
κάτθεσαν, ὡς ἐκέλευσεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός. 415
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἕζετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτῆς
ἕζετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη, 420
ἀκραῆ Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 425
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.

412. ἄλλαι 'sonst': zu α 128. Der ganze Gedanke enthält die Mahnung, daſs sie im Hause nichts verraten sollen.

413 = ϑ 16. 104 und in der Ilias.

416. Vgl. γ 12. ἂν δέ Adverbium 'hinauf' zu βαῖνε mit Gen. nach Analogie von ἐπιβαίνω. — ἦρχε, wie ἡγήσατο 405. [Anhang.]

417. νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ d. i. am Steuerruder. — πρυμνῇ adjektivisch.

418. Vgl. ο 286. 552.

419 = δ 579. ἐπὶ κληῖσι καθῖζον setzten sich an den Remen nieder, um das Schiff in die See hinauszurudern; da aber (420 f.) ein günstiger Wind aufspringt, so wird sofort das Segel gesetzt 426.

420 = ο 292. Vgl. Α 479. ἴκμενος eigentlich Partic. Aor. II nach der II. Konjugation vom Stamme ἰκ-(Ϝικ), zukommend, im Schweizerdialekt kommlich, willkommen, günstig.

422—426. Vgl. ο 287—291.

422. ἐποτρύνας gleichzeitig mit ἐκέλευσεν giebt für diesen Begriff eine besondere modale Bestimmung.

423. Zweites Hem. = τ 419. ὅπλων ἅπτεσθαι an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Fahrt zurechtzumachen.

424. μεσόδμη 'Mittelbau', der Mastschacht: die hinter dem Maste befindlichen Querbalken sowie das Hinterdeck selbst waren zum Teil durchbrochen, um den Mast aufrichten und niederlassen zu können, und wurden durch besondere von seiten des Kolschwinns aufsteigende Ständer getragen. Der Zwischenraum zwischen diesen zwei Ständerreihen heiſst μεσόδμη.

425. πρότονοι, von προτείνειν, die Bugstage, die von einem einzigen Tau gebildet wurden, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Vorderbugen befestigt war, während ἐπίτονος μ 423 das Backstag bezeichnet, das vom Top des Mastes nach hinten fuhr. — ἔδησαν mit κατά, banden fest.

426. ἕλκειν ἱστία das Segel setzen d. i. das an den untern Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelst der Rae in die Höhe ziehen. — Der Plural ἱστία, substantiviertes Neutrum 'das zum Mast Gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer und auf Bildnissen aus dem Altertum nur eine Rae mit einem Bramsegel vorkommt.

ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
στείρῃ πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·
ἡ δ' ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
δησάμενοι δ' ἄρα ὅπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν 430
στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,
λεῖβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκώπιδι κούρῃ.
παννυχίη μέν ῥ' ἥ γε καὶ ἠῶ πεῖρε κέλευθον·

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἠέλιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην,
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαείνοι

427—429 = *Α* 481—483. *πρῆσαι*: Grundbegriff sprühen, vgl. *β* 81, von der Luft = blasen, mit *ἐν Α* 481 hineinblasen und dadurch schwellen, hier ohne *ἐν* in der gleichen Bedeutung. — *ἔπρ. μέσον ἱστίον* d. i. fiel voll hinein, im Gegensatz gegen den Seitenwind, der schräg in das Segel fällt. — *ἀμφὶ δέ* Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem lokalen Dativ *στείρῃ* am Vorsteven. [Anhang.]

428. *πορφύρεον* hier in der ursprünglichen Bedeutung (vgl. *πορφύρω*) aufwallend, wie *λ* 243. *ν* 85. — *νηὸς ἰούσης* abhängig von *στείρῃ* gedacht, aber dem Gen. absolut. sich nähernd: als das Schiff dahinfuhr.

429. *κατὰ κῦμα* die Woge hinab d. i. nach der Strömung (*κατὰ ῥόον ε* 327. Kr. Di. 68, 25, 2), indem das Schiff die Mündung des Hafens verläfst und in der offenen See das volle Fahrwasser gewinnt. Dann findet das Folgende statt.

430. *δήσασθαι ὅπλα* das (auf dem Verdeck umherliegende) Tauwerk d. i. die losen Enden der Taue in Ordnung bringen d. i. aufrollen und um die hölzernen Nägel hängen oder anbinden. — *ἀνὰ νῆα* 'durch das Schiff hin'.

432. Zweites Hem. = *Γ* 296. *Ζ* 527. *Τ* 104. *ξ* 446.

433. Erstes Hem. = *Δ* 96.

434. *ἠῶ* während der Morgenröte, wie *παννυχίη* gleich *πᾶσαν νύκτα*. — Der Gesang hängt mit dem folgenden aufs engste zusammen, wie *γ* mit *δ*, *ν* mit *ξ*, *φ* mit *χ*. Die im Imperfekt *πεῖρε* bezeichnete dauernde Handlung erhält ihren Abschlufs durch den *γ* 1 folgenden Aorist *ἀνόρουσε*. [Anh.]

γ.

V. 1—66. *Telemachs und Athenes Ankunft in Pylos und freundliche Aufnahme.*

1. *λίμνη* d. i. der auch sonst als *ἀκαλαρρείτης* ruhig fliefsend bezeichnete Okeanos als friedlicher Ruheort des Helios gedacht.

2. Erstes Hem. = *Ε* 504, zweites = *μ* 385. *πολύχαλκος*, sonst *χάλκεος Ρ* 425, *σιδήρεος ο* 329, als festes metallenes Gewölbe gedacht: erzreich.

καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
οἱ δὲ Πύλον, Νηλῆος ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἷξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέζον, 5
ταύρους παμμέλανας, ἐνοσίχθονι κυανοχαίτῃ.
ἐννέα δ' ἕδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ
εἵατο καὶ προύχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.
εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῷ δ' ἐπὶ μηρί' ἔκαιον,
οἱ δ' ἰθὺς κατάγοντο ἰδ' ἱστία νηὸς ἐίσης 10
στεῖλαν ἀείραντες, τὴν δ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.
ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη.
τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

3 = μ 386. θνητός mit βροτός, sodafs die Bedeutung des letztern zu der von Mensch abgeblafst ist, wie noch η 210. π 212. [Anhang.]

4. Πύλος die messenische Stadt, die der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht lag und von dem Sohne des Poseidon, dem aus Iolkos in Thessalien von seinem Bruder Pelias verdrängten Neleus, gegründet war. Πύλος ἠμαθόεις aber (zu α 93) ist das ganze pylische Reich, das sich gegen Osten bis an die Grenzen der Atreidenherrschaft, nördlich bis über den Alpheios ausbreitete. — ἐυκτ. πτολίεθρον = θ 283. ω 377 und in der Ilias.

5. ἷξον (gemischter Aor.) von der Ankunft vor Pylos, worauf erst 10 die Landung erfolgt. — τοὶ δέ jene, die Pylier. Vgl. ω 301. 415. — ῥέζον: die Imperfecta schildern im allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintrifft: zu 9.

6. παμμέλανας: als dem Gotte des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — κυανοχαίτῃ dem dunkelhaarigen, indem die Farbe des Elementes (vgl. ἰοειδής) auf das Haupthaar seines Gottes übertragen ist.

7. ἕδραι wie 31, Sitzreihen, deren Zahl der der Β 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche entspricht: zu ν 182. — πεντηκόσιοι, grofse Zahl, wie die 81 Stiere, weil ein grofses nationales Opfer dem Stammgott und Ahnherrn des Königshauses (zu 4) dargebracht wird.

8. προύχοντο hatten vor sich. Vgl. Ρ 355. — ἑκάστοθι bei jeder Abteilung, welche je einen Altar gehabt haben wird; mit ἐννέα statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das grofsartigste Opfer im Homer.

9. εὖτε Konjunktion: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit ein besonderer Moment innerhalb der vorher beschriebenen Situation fixiert wird. Kr. Di. 59, 1, 3. — σπλάγχνα die edleren Eingeweide (Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opfertieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — ἐπί: vgl. 273 μηρί' ἔκηε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς. — μηρία die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

10. κατάγοντο liefen ein, von der hohen See in den Hafen (Gegensatz ἀνάγεσθαι auslaufen), mit ἰθύς gerade aus d. i. gerade auf den Landungsplatz zu. — ἰδέ elidiert und im Hiatus: zu δ 604. — ἐίσης, zu ε 175.

11. Zweites Hem. = δ 785. στεῖλαι ἱστία wie π 353. Α 433, das Segel aufgeihen (aufholen) d. i. durch Aufziehen (ἀείραντες) von unten nach oben in Falten legen und dann an der Rae festbinden. — ὥρμισαν: zu δ 785.

12. Vgl. β 416. [Anhang.]

13. Erstes Hem. = Ε 276 und sonst in der Ilias.

„Τηλέμαχ', οὐ μέν σε χρὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἠβαιόν.
τούνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθηαι 15
πατρός, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·
εἴδομεν, ἥν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ὅπως νημερτέα εἴπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν." 20
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, πῶς τ' ἄρ' ἴω; πῶς τ' ἂρ προσπτύξομαι αὐτόν;
οὐδέ τί πω μύθοισι πεπείρημαι πυκινοῖσιν·
αἰδὼς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 25
„Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῇσι νοήσεις,
ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ ὀίω
οὔ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο. 30
ἷξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυρίν τε καὶ ἕδρας,

15. ὄφρα bis πατρός = δ 713 f. καί auch deutet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und der vorhergehenden Aufforderung an, wie 44. δ 206. — ὄφρα πύθηαι, Konjunktiv nach dem Aorist wie ζ 173. ν 303. π 234. E 128. T 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

16. Zweites Hem. = δ 714. πατρός anticipiertes Objekt. Kr. Di. 54, 8, 2. — ὅπου κύθε γαῖα d. i. wo er tot liegt. So spricht sie als Mentor.

18. εἴδομεν Konj. von οἶδα 'wir wollen erfahren': Asyndeton, wie Z 340. X 130. Θ 532. X 450. Ψ 71, weil der Satz die vorhergehende Aufforderung motiviert.

19 f. = 327 f. αὐτός du selbst, nicht ich. — νημερτέα Zuverlässiges, die Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern vgl. 96 f. δ 348. 350, während ψεῦδος 20 auf die Erfindung unwahrer Thatsachen in betrüglicher Absicht weist.

22. πῶς τ' ἄρα wie denn nur: zu α 346, mit dubitativen Konjunktiven.

23. οὐδέ τί πω begründend: bin ich doch noch keineswegs. — πεπείρημαι bin erprobt, erfahren. Kr. Di. 47, 12, 6.

24. αἰδώς, nämlich ἐστίν, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit dem Accusativ und Infinitiv. Kr. Di. 50, 6, 4.

27. οὐ γὰρ ὀίω οὔ σε, Wiederholung derselben Negation mitten im Satze zu gröſserem Nachdruck des zu Negierenden: denn nicht glaube ich, nein ich glaube nicht, daſs du u. s. w. Kr. Di. 67, 11, 2. [Anhang.]

28. Zweites Hem. = H 199. Σ 436. τραφέμεν Inf. Aor. II Act. intransitiv.

29. 30. Vgl. zu β 405. 406.

31. ἄγυρις jede Versammlung, wie noch Π 661, Ω 141, ἀγορή eine förmliche Versammlung des Volkes

ἔνθ' ἄρα Νέστωρ ἧστο σὺν υἱάσιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέα τ' ὤπτων ἄλλα τ' ἔπειρον.
οἱ δ' ὡς οὖν ξείνους ἴδον, ἀθρόοι ἦλθον ἅπαντες,
χερσίν τ' ἠσπάζοντο καὶ ἑδριάασθαι ἄνωγον. 35
πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἀμφοτέρων ἕλε χεῖρα καὶ ἵδρυσεν παρὰ δαιτὶ
κώεσιν ἐν μαλακοῖσιν ἐπὶ ψαμάθοις ἁλίῃσιν
πάρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδεϊ καὶ πατέρι ᾧ.
δῶκε δ' ἄρα σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 40
χρυσείῳ δέπαϊ· δειδισκόμενος δὲ προσηύδα
Παλλάδ' Ἀθηναίην κούρην Διὸς αἰγιόχοιο·
„εὔχεο νῦν, ὦ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·
τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.
αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξεαι, ἣ θέμις ἐστίν, 45
δὸς καὶ τούτῳ ἔπειτα δέπας μελιηδέος οἴνου
σπεῖσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ὀίομαι ἀθανάτοισιν
εὔχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλικίη δ' ἐμοὶ αὐτῷ·
τούνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλεισον.“ 50

oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. ἔνθ' ἄρα wo eben, wie ο 473. υ 106. χ 335.

33. Erstes Hem. = ρ 182. κρέα Fleischstücke. — ἔπειρον, nämlich ὀβελοῖς: zu 462. [Anhang.]

34. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie λ 266. Ι 134, wo aber stets die Modulation an der Cäsurstelle stark hervortritt. [Anhang.]

35. Erstes Hem. = τ 415, zweites: vgl. Λ 646.

36. πρῶτος, erklärendes Asyndeton, um die eingeführte Person besonders hervorzuheben. Kr. Di. 59, 1, 4. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. πάρ τε κτέ., nämlich am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne, zur Rechten des Vaters: vgl. η 170.

40. ἐν δ' οἶνον ἔχευεν = ζ 77. υ 260.

41. Erstes Hem. vgl. υ 261. Ω 285, zweites = ο 150. δειδισκόμενος bewillkommnend, hier durch Darreichen des gefüllten Bechers, wie σ 121; anders υ 197. [Anhang.]

42 = ν 252. 371. ω 547.

43. Gebet und Spende der Ankömmlinge bilden einen Ersatz für die versäumte feierliche Weihung der Opfertiere.

44. καί auch: zu 15. — ἀντᾶν τινος zu etwas eintreffen, gerade kommen.

45. ἣ Relativ, welches sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv θέμις gerichtet hat. θέμις ist Recht als ein durch Sitte geheiligtes Herkommen. [Anh.]

46. Zweites Hem. = Σ 545.

48. εὔχεσθαι iterativ in dem Sinne, daſs er sich zu jeder Zeit im Gebet an die Götter wende. — πάντες bis ἄνθρωποι: Lieblingsvers Melanchthons.

49. ὁμηλικίη: zu β 158, hier zur Bezeichnung des einzelnen Individuums.

50. δώσω Futurum, denn die Ausführung folgt erst 51. — ἄλεισον: zu 63.

ὣς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἴνου·
χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένῳ ἀνδρὶ δικαίῳ,
οὕνεκα οἷ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἄλεισον.
αὐτίκα δ' εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι·
„κλῦθι, Ποσείδαον γαιήοχε, μηδὲ μεγήρῃς 55
ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.
Νέστορι μὲν πρώτιστα καὶ υἱάσι κῦδος ὄπαζε,
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσαν ἀμοιβὴν
σύμπασιν Πυλίοισιν ἀγακλειτῆς ἑκατόμβης.
δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι, 60
οὕνεκα δεῦρ' ἱκόμεσθα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ."
ὣς ἄρ' ἔπειτ' ἠρᾶτο καὶ αὐτὴ πάντα τελεύτα.
δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.
ὣς δ' αὔτως ἠρᾶτο Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 65

51. Vgl. ο 120. *ἐν χειρὶ τιθέναι* 'in die Hand legen', darreichen, meist einen Becher zum Trinken; *ἐν χερσὶ τιθέναι* 'einhändigen, übergeben', von Geschenken oder Kampfpreisen.

52. *ἀνδρί*: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich lokal gedacht, wie seine Freude an einem haben: so Ψ 556, mit kausalem Particip beim Dativ β 249. κ 419. Ε 682. Hier enthält *δικαίῳ* den Grund der Freude. — *δικαίῳ*, der der Sitte gemäfs handelt, das Schickliche thut, wohlgesittet: vgl. ζ 120. [Anhang.]

53. *οἷ* orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 *σοὶ προτέρῳ*.

54. *πολλά* Adverb: sehr, innig.

55. Vgl. ι 528.

56. *ἡμῖν εὐχ.* hängt ab von *τελευτῆσαι*, dieses von *μεγήρῃς*. — *τάδε ἔργα*, auf das Folgende bezüglich. Zweites Hem.: zu β 280.

57. *κῦδος* Gedeihen, Glück, vgl. τ 161. Α 279.

58. Erstes Hem. = ω 180.

59. Zweites Hem. = η 202. *ἑκατόμβης* Bezeichnung jedes gröfseren Opfers, zu *ἀμοιβήν*.

60. *ἔτι* ferner. — *πρήξαντα*, nur auf die Hauptperson *Τηλέμαχον* bezogen, hat sein Objekt in dem folgenden Satze mit *οὕνεκα* d. i. *οὗ ἕνεκα*, wie φ 155. Schalkhaft betet Athene für Telemach zu Poseidon, dem grimmigen Feinde seines Vaters, von dem sie weifs, dafs er fern bei den Äthiopen weilt. Daher 62 *καὶ αὐτὴ — τελεύτα*. [Anh.]

61. Zweites Hem. = κ 332.

62. *ἔπειτα* weist öfter auf etwas eben Angekündigtes oder Gegebenes hin, wie unser 'da', sonst auch ursächlich 'demnach'. — *καὶ αὐτή* und sie selbst, nicht Poseidon. — *τελεύτα*: Imperfekt gleichzeitig mit *ἠρᾶτο*, nicht Aorist, weil nicht die wirkliche Erfüllung bezeichnet werden soll, sondern nur die Geneigtheit dazu, zu Β 419. Γ 302. Ζ 311, vgl. γ 160. [Anhang.]

63. *ἀμφικύπελλον* auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von *δέπας*, ein zweihenkliger Becher, der 50 und 53 *ἄλεισον* heifst; vgl. χ 10 *ἄμφωτον*. Der Überreichende hielt ihn an dem einen Henkel, der Empfangende ergriff ihn an dem andern. [Anhang.]

64. *ὣς δ' αὔτως*: zu ζ 166.

65 = 470. υ 279. *κρέ' ὑπέρτερα* das obere Fleisch unmittelbar über den Knochen im Gegensatz zu

μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„νῦν δὴ κάλλιόν ἐστι μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
ξείνους, οἵ τινές εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς. 70
ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἦ τι κατὰ πρῆξιν; ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα 75
θαρσήσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη
θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο
[ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν]·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
εἴρεαι, ὁππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 80
ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηίου εἰλήλουθμεν·
πρῆξις δ' ἥδ' ἰδίη, οὐ δήμιος, ἣν ἀγορεύω.

σπλάγχνα. — ἐρύσαντο, nämlich von den Bratspiefsen.

V. 67—101. *Telemach beantwortet Nestors Fragen nach Herkunft und Zweck der Reise und bittet ihm mitzuteilen, was er etwa von dem Schicksal seines Vaters wisse.*

67. Vgl. zu α 150.

68 = 417. 474. τοῖς ἄρα, wie τοῖσι δὲ α 28. — Γερήνιος von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungsort und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

69. κάλλιον schicklicher, als vor der Mahlzeit. — Versschlufs: zu 248.

70. Auffallend ist, dafs Nestor in den folgenden Fragen die Nennung des Telemach, sowie die Angabe πρήξαντα κτἑ. 60 f. ignoriert. — τέρπεσθαι mit Genetiv: sich sättigen an.

71—74 = ι 252—255. πλεῖν mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 5.

72. ἦ — ἦ zwei selbständige Fragen: zu α 175. — τὶ etwa. — κατὰ πρῆξιν, wobei noch πλεῖθ' vorschwebt, wegen eines Geschäftes, sei es Handels- oder Staatsgeschäft: vgl. 82. — μαψιδίως aufs Geratewohl. [Anhang.]

73. οἷά τε ληιστῆρες: Seeraub war jedenfalls nichts Unerhörtes, wenn auch nicht besonders ehrenvoll, vgl. ξ 85—88. — τοί τε relativ.

74. παρθέμενοι, zu β 237, modale Bestimmung zu φέροντες: unter Preisgebung ihres Lebens. Kr. Di. 56, 15, 2.

76. θαρσήσας Aor.: nachdem er Mut gefafst hatte.

77. Vgl. α 135.

78 = α 95. [Anhang.]

79 = 202. *K* 87. 555. *Λ* 511. *Ξ* 42. μέγα κῦδος Ἀχαιῶν erklärt sich aus *N* 676. *X* 435, grofser Stolz der Achäer d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus μ 184. *I* 673. *K* 544.

80. Zu der Parataxis beider Sätze vgl. ε 97. ι 364. *Λ* 74—76. Zweites Hem. = *I* 262. ξ 99.

81. ἡμεῖς, wie ι 259, betont im Gegensatz zu πρῆξις 82. — ὑπονηίου gleich ὑπὸ Νηίῳ α 186.

82. ἥδε dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — δήμιος: zu β 32. — ἣν ἀγορεύω: zu β 318.

πατρὸς ἐμοῦ κλέος εὐρὺ μετέρχομαι, ἤν που ἀκούσω,
δίου Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ποτέ φασιν
σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξαι. 85
ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρωσὶν πολέμιζον,
πευθόμεθ', ἧχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ·
κείνου δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.
οὐ γάρ τις δύναται σάφα εἰπέμεν, ὁππόθ' ὄλωλεν,
εἴ θ' ὅ γ' ἐπ' ἠπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν, 90
εἴ τε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.
τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
[πλαζομένου· πέρι γάρ μιν ὀϊζυρὸν τέκε μήτηρ.] 95
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς

83. *πατρός*: Asyndeton explicativum. — *εὐρύ* weitverbreitet: vgl. zu 204.

84. *ταλασίφρονος*: zu *α* 87.

85. Zweites Hem. = *Ξ* 251.

86. *ἄλλους πάντας* persönliches Objekt, anticipiert aus dem 87 folgenden Nebensatze, wo dasselbe in *ἕκαστος* specialisiert wird.

87. *πευθόμεθα* wir bekommen zu hören, wie 187: zu *α* 298. — *ἧχι* wo. — *ὀλέθρῳ*, wie *α* 46.

88. *καὶ ὄλεθρον* sogar seinen Untergang, nicht bloſs seine sonstigen Schicksale.

89. *ὄλωλεν* Perf., wie *α* 166, mit dem schmerzlichen Bewuſstsein, daſs er für ihn tot ist, anders 87 *ἀπώλετο*. [Anhang.]

90. *δαμῆναί τινι* einem erliegen. — *εἴ τε* und *εἴ τε* epexegetisch zur vorhergehenden Frage: sei es daſs, wie *A* 65. Kr. Di. 65, 1, 8.

91. *ἐν πελάγει*: zu *ε* 335. — *μετά* inmitten. — *Ἀμφιτρίτη* die Repräsentantin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92—101 = *δ* 322—331.

92 = *Σ* 457. *τὰ σὰ γούνατα*, 'hier zu deinen Knieen'. — *αἴ κε* ob etwa.

93. Erstes Hem. = *ξ* 90. *ἐνισπεῖν* von *ἐννέπω* (aus *ἐν-σέπ-ω*) Inf. des synkopierten Aor. II. Akt. aus *ἐνι-σεπ-εῖν*. — *ὄπωπας* Perfekt von dem bleibenden Eindruck.

94. *ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν* = *ψ* 6 verstärkt den Gegensatz von *ὄπωπας* zu *ἄκουσας*, wie *π* 32. *ϱ* 511. *K* 275.

95. Der Vers ist mit dem vorhergehenden unvereinbar. — *πλαζομένου* von ihm als einem herumirrenden ist objektiv von *μῦθον* abhängig. — *πέρι* Adverb überaus, zur Verstärkung des *ὀιζυρόν*, welches proleptisch-prädikativ steht. [Anhang.]

96. *μηδέ τι* mit *μειλίσσεο* de conatu: aber suche die Sache nicht etwa zu mildern. *μ' αἰδόμενος* aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97 = *ϱ* 44. *εὖ* genau, näher bestimmt durch den Relativsatz *ὅπως κτέ.* — *ὀπωπή* Anblick, Erkenntnis durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.

98. *εἴ ποτέ τοι* wenn je dir, eine Beschwörungsformel, wie '*si* qua tuis *unquam*' Verg. Aen. IX 406.

ἢ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί, 100
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλ', ἐπεί μ' ἔμνησας ὀιζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ
δήμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι υἷες Ἀχαιῶν,
ἠμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον 105
πλαζόμενοι κατὰ ληίδ', ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,
ἠδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι·
ἔνθα μὲν Αἴας κεῖται ἀρήιος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς,
ἔνθα δὲ Πάτροκλος θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος, 110
ἔνθα δ' ἐμὸς φίλος υἱός, ἅμα κρατερὸς καὶ ἀμύμων,
Ἀντίλοχος, πέρι μὲν θείειν ταχὺς ἠδὲ μαχητής·

99. ἔπος und ἔργον: zu β 272.
100 = δ 243. γ 220. ω 27.
101. Vgl. δ 765. Der Plural τῶν mit Beziehung auf die in dem kollektiven εἴ ποτέ τι 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. Ο 375. Χ 84. — ἐνίσπες (aus ἐνί-σπε-θι, wie θές aus θε-τι, zu 93), stets am Versende als vollere, durch einen Konsonanten geschlossene Form. [Anhang.]
V. 102—200. *Nestor erzählt von den Leiden vor Troja und von der Rückkehr der Achäer, weiſs aber über Odysseus Schicksal keine Auskunft zu geben.*
102 = 210. 253 und in der Ilias.
103. ἐπεί motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troja erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschlieſsenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113 f. zum Ausdruck kommt. [Anhang.]
104. μένος ἄσχετοι: zu β 85.
105. ἠμὲν ὅσα — ἠδ' ὅσα, Ausführung des allgemeinen ὀιζύος, ἣν — ἀνέτλημεν, das erste noch unter der Voraussetzung von ἀνέτλημεν, d. i. alle die Leiden — alle die Kämpfe. — ξὺν νηυσίν: die Präposition bezeichnet die Zugehörigkeit der Schiffe zu den dieselben benutzenden Personen. — ἠεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]
106. πλαζόμενοι Partic. Imperfecti von der wiederholten Handlung, daher ὅπῃ mit dem Optativ. — κατά wegen, wie 72. — ἄρξειεν Opt. Aor.: die Führung übernommen hatte. Sachlich vgl. Α 163 ff. Ι 328 ff.
107. ὅσα mit μαρνάμεθα: Übergang aus der Participialkonstruktion in das verbum finitum für μαρνάμενοι (ἀνέτλημεν). — καί auch zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, wie 91. — περὶ ἄστυ lokal.
108. ἔνθα δ' ἔπειτα, wie κ 297 und in der Ilias. Zweites Hem. = Λ 691.
109. ἔνθα μὲν — ἔνθα δέ: explikative Anaphora zur Ausführung des allgemeinen Gedankens 108. Aias und Achilleus werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroklos und Antilochos als die nächsten Freunde des Achilleus: vgl. λ 467 f. ω 15 ff. 76—79. — Αἴας: der Telamonier.
110. Zweites Hem. = 409 und in der Ilias.
112 = δ 202. Π 186. πέρι (zu

ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακά· τίς κεν ἐκεῖνα
πάντα γε μυθήσαιτο καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐδ' εἰ πεντάετές γε καὶ ἑξάετες παραμίμνων 115
ἐξερέοις, ὅσα κεῖθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί, —
πρίν κεν ἀνιηθεὶς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκοιο.
εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες
παντοίοισι δόλοισι, μόγις δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
ἔνθ' οὔ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην 120
ἤθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνίκα δῖος Ὀδυσσεὺς
παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτεόν γε
κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε ἐοικότες, οὐδέ κε φαίης
ἄνδρα νεώτερον ὧδε ἐοικότα μυθήσασθαι. 125

95) zu *ταχύς*, wovon *θείειν* abhängt, und zu *μαχητής* (emphatisch, wie E 801). Vgl. *O* 570. [Anhang.]

113. Erstes Hem. vgl. *I* 639. *ἐπὶ τοῖς* 'zu diesen', aufser diesen, den angeführten Leiden. Kr. Di. 68, 41, 4. — *τίς κεν*: lebhafte asyndetisch angeschlossene Frage: vgl. *μ* 287. *T* 227. *θ* 208. *κ* 573. *I* 77.

114. *καταθνητῶν ἀνθρ.* = Z 123 und oft in d. Od.

115. *οὐδ' εἰ* 'auch nicht wenn' in der Regel nach vorhergehender Negation, doch vgl. *χ* 61, hier nach einer Frage negativen Sinnes. Kr. Di. 65, 5, 6. — *καί* steigernd: auch, ja. [Anhang.]

117. Zweites Hem. = *δ* 545. *ε* 168. *πρίν* eher, Adverbium. Der zu *οὐδ' εἰ* — *ἐξερέοις* zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist lebhaft übersprungen und wird nur kurz angedeutet durch *πρίν*: ehe ich das alles erzählen könnte. — *ἀνιηθείς* 'belästigt' durch das 'zuviel', ungeduldig, überdrüssig. Vgl. *α* 133.

118. *ῥάπτομεν* Imperfekt der dauernden Handlung, deren Abschlufs im Aorist *ἐτέλεσσε*. — *ἀμφιέποντες* darum beschäftigt, emsig, geschäftig, ein ähnliches ausführendes Particip, wie die die Haupthandlung veranschaulichenden absolut gesetzten *φέρων, ἄγων, ἐλθών, παραστάς, ἰών, λαβών, ἰδών* u. a. [Anhang.]

119. *παντ. δόλοισι* zu *ῥάπτομεν*. — *μόγις* nur mit Mühe, mit Bezug auf den Entschlufs des Zeus, daher: erst spät. Zu *ἐτέλεσσε Κρ.* = *χ* 51 ist *κακά* aus 118 als Objekt zu denken, vgl. *σ* 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. *ἔνθ' οὔ τις*, wie *ι* 146. *Θ* 253. *Ψ* 632, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *ὁμοιωθήμεναι ἄντην*, wie *A* 187, sich geradezu (offen) gleichstellen, nämlich dem Odysseus. [Anhang].

121. *ἤθελε* mochte, liefs sich in den Sinn kommen. — *νικᾶν* Sieger sein, überlegen sein, wie *λ* 512. 548. Kr. Spr. 53, 1, 3.

122. *εἰ* bis *ἐσσι* enthält die Voraussetzung nur für *πατὴρ τεός*.

123. *σέβας* bis *εἰσορόωντα*, wie *δ* 75. 142. *ζ* 161. *θ* 384, Formel, die sich stets auf den äufserlichen Anblick bezieht.

124. *ἦ τοι γάρ*, wie *Ψ* 462, in der That ja, führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äufsern Anblick gewonnene Überzeugung bestätigt. — *ἐοικότες* schicklich, verständig, die auf einen Vater, wie den klugen Odysseus schliefsen lassen. — *οὐδέ κε φαίης* und nicht solltest du (d. i. man) meinen: *Γ* 392.

125. *μυθήσασθαι* Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

ἔνθ' ἤ τοι εἵως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάζομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,
ἀλλ' ἕνα θυμὸν ἔχοντε νόῳ καὶ ἐπίφρονι βουλῇ
φραζόμεθ' Ἀργείοισιν, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν, 130
[βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,]
καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μήδετο νόστον
Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
πάντες ἔσαν· τῷ σφεων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον
μήνιος ἐξ ὀλοῆς γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης, 135
ἥ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.
τὼ δὲ καλεσσαμένω ἀγορὴν ἐς πάντας Ἀχαιούς,
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἠέλιον καταδύντα —
οἱ δ' ἦλθον οἴνῳ βεβαρηότες υἷες Ἀχαιῶν —,
μῦθον μυθείσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν. 140
ἔνθ' ἤ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς
νόστου μιμνήσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,

126. *εἵως μέν*: zu β 148.

127. Erstes Hem. vgl. Α 490. *ἀγορή* Heeresversammlung, *βουλή* Fürstenrat: zu β 26. — *δίχα βάζειν* zwiefach oder geschieden sprechen d. i. verschiedener Meinung sein.

128. *ἕνα θυμὸν ἔχοντε* d. i. einmütig. — *νόῳ* und *βουλῇ* 'mit Einsicht und Rat' zu *φραζόμεθα*.

129. *ὅπως* bis *γένοιτο* wie bei weitem das Beste geschähe, nach *φράζεσθαι, βουλεύειν, λεύσσειν* stehende Formel, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

130 = ν 316. λ 533.

131 = ν 317. *βῆναι ἐν νήεσσι*: zu α 210. Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor.

132. *καὶ τότε δή*: zu β 108. — *μήδετο* bereitete, um als oberster Lenker der Geschicke das von Athene (α 327 vgl. γ 135) Auferlegte durchzuführen. Übrigens tritt der nach 126—129 zu erwartende Gedanke: da schieden sich unsere Wege, erst 162ff. hervor, nachdem zuvor der von den Atriden ausgehende Zwiespalt unter den Achäern überhaupt erzählt ist.

133. Vgl. β 282. ν 209. [Anh.]

135. Zweites Hem. = ω 540. *μήνιος ἐξ ὀλοῆς*, zu δ 343, weil Aias, des Oïleus Sohn, die Kassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet liefsen.

136. Zweites Hem. = ω 546. Γ 321.

138. Erstes Hem. = Β 214. Ε 759. *μάψ* unbesonnener Weise; *ἀτάρ* lebhafter, als *δέ*: zu β 240. — *ἐς* bei der Zeitangabe: auf. Kr. Di. 68, 21, 9; *ἐς ἠέλιον καταδύντα* = ρ 570. 582 und in dem Formelverse ι 161. Die Berufung auf den Abend war nicht an sich ungehörig, wenn auch die gewöhnliche Zeit der Volksversammlung der Morgen war, sondern nur unter den besonderen Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem *δεῖπνον* in der Freude des Guten zu viel gethan, was in der Parenthese 139 bezeichnet ist.

140. *μῦθον μυθείσθην*: die etymologische Figur.

142. *ἐπ' εὐρέα νῶτα θ.* [= δ 313.

οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἑήνδανε· βούλετο γάρ ῥα
λαὸν ἐρυκακέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἑκατόμβας,
ὡς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο, 145
νήπιος, οὐδὲ τὸ ᾔδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·
οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.
ὣς τὼ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένω ἐπέεσσιν
ἕστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἠχῇ θεσπεσίῃ, δίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή. 150
νύκτα μὲν ἀέσαμεν χαλεπὰ φρεσὶν ὁρμαίνοντες
ἀλλήλοις· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἤρτυε πῆμα κακοῖο·
ἠῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἕλκομεν εἰς ἅλα δῖαν
κτήματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γυναῖκας,
ἡμίσεες δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες 155
αὖθι παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν.
ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὦκα

362. 560. ε 17. 142. ρ 146 und in d. Il.] abhängig von dem Verbalsubstantiv *νόστου*, wie *K* 510, zu δ 172: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. *οὐδὲ πάμπαν*, aber durchaus nicht: zu β 279. — *ἑήνδανε* von *ἀνδάνω* (*σϜανδ-αν-ω* vgl. suadeo, suavis) aus *ἑ-σϜάν-δανε* mit unerklärbarer Dehnung des α in η.

144. Zweites Hem. = δ 478. Ψ 146.

145. *τὸν* mit *χόλον* jenen Zorn, vgl. 135. Kr. Di. 50, 9 A. *ἐξακέσασθαι*, wie Δ 36.

146 = *T* 466. Vgl. *B* 38. *νήπιος* Ausruf: der bethörte! — *ὃ* gleich *ὅτι*, wie 166. — *οὐ* in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichten. — *πείσεσθαι ἔμελλεν*, nämlich *Ἀθήνη*.

147. *γάρ τε* verbunden wie namque. — *αἶψα* ist betont, daher enthält der Gedanke keinen Widerspruch mit *I* 497.

148. Vgl. Ψ 489. 492.

149. *ἀνόρουσαν*, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150. Erstes Hem. = λ 633 und in d. Il., zweites Hem. = Σ 510.

151. *ἀέσαμεν* Aor. zu *ἰαύω*, aus *ἀ-Ϝέσ-σαμεν*, hier, wie τ 342 mit langem anlautenden α, mit kurzem γ 490. ο 188, wir brachten zu. — *χαλεπά* substantiviert: feindselige Gedanken.

152. *πῆμα κακοῖο* d. i. verderbliches Unheil, vgl. *πῆμα δύης* ξ 338.

153. Zweites Hem. = *B* 152. *οἱ μέν* 'die einen' unter Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes, appositiv zu dem Subjekte in *ἕλκομεν*. — *ἅλα δῖαν* hehre Salzflut, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfaſsbare, Ehrfurcht erregt.

154. *βαθυζώνους τε γυν.* = *I* 594, tiefgegürtete, deren Gewänder nicht unmittelbar unter den Brustkasten oder um die Taille gegürtet sind, sondern um die Weichen, so daſs das Gürtelband auf den obern Rändern des Hüftknochens ruht: vgl. ε 231 und *βαθύκολπος*. — *γυναῖκας*, die erbeuteten. [Anhang.]

155. *ἐρητύοντο μένοντες* = Θ 345. *O* 3. 367, d. i. blieben beharrend zurück.

157. *ἡμίσεες* die erste Hälfte, die *οἱ μέν* 153. — *ἀναβάντες*: zu α 210. — *ἐλαύνομεν*, wozu *νῆας* vorschwebt; daher *αἱ δέ* folgt.

ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.
ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,
οἴκαδε ἱέμενοι· Ζεὺς δ' οὔ πω μήδετο νόστον, 160
σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὦρσε κακὴν ἔπι δεύτερον αὖτις.
οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας
ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην,
αὖτις ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀολλέσιν, αἵ μοι ἕποντο, 165
φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων·
φεῦγε δὲ Τυδέος υἱὸς ἀρήιος, ὦρσε δ' ἑταίρους.
ὀψὲ δὲ δὴ μετὰ νῶι κίε ξανθὸς Μενέλαος,
ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,
ἢ καθύπερθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης, 170
νήσου ἔπι Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστέρ' ἔχοντες,

158. ἐστόρεσεν πόντον: *sternere aequor* Verg. Aen. V 821. VIII 89. δέ begründend.

159. ἐς Τένεδον: erste Tagereise.

160. Erstes Hem. = ι 261. Β 154. ἱέμενοι kausal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. ἔπι mit zurückgezogenem Accent, weil zu ὦρσε (zu α 280) gehörig: liefs herangehen, erregte. — δεύτερον αὖτις zum zweitenmal wieder, in Bezug auf 136. [Anhang.]

162. ἔβαν zogen ab wie 131. ω 301. — ἀμφιέλισσα, nur als Femininum von ἕλιξ, auf beiden Seiten (am Vorder- und Hinterteil) gewunden, ausgeschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden.

163. Vgl. Λ 482. χ 115. 281. ἀμφ' Ὀδυσῆα gehört zu οἱ μέν 'die einen um Od.' d. i. Odysseus und seine Leute. — δαΐφρονα: zu α 48. — ποικιλομήτην voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich.

164. ἐπί zu φέροντες herantragend, sonst in feindlichem Sinne mit χεῖρα, Ἄρηα, κῆρα, hier mit dem Accusativ ἦρα Erwünschtes d. i. Gunst erweisend, willfahrend. [Anhang.]

165. [Anhang.]

166. Vgl. μ 295. φεῦγον: dieser Ausdruck in Bezug auf die im folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — γίγνωσκον Impf. mehr und mehr erkannte. — ὅ, wie 146. δή offenbar. — δαίμων: zu β 134. Vgl. 160 Ζεύς.

167. ὦρσε sc. φεύγειν.

168. ὀψὲ δὲ δὴ κτἑ. wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. ἐν Λέσβῳ: zweite Tagereise. — δολιχὸν πλόον, nämlich bis in die Heimat, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos.

170. καθύπερθε d. i. westlich, wie 172 ὑπένερθε östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der Anschauung vom Verhältnis der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — νεοίμεθα Vertreter des Conj. dubitativ. — παιπαλόεις, vom Substantiv παίπαλον (πάλλω), reich an vorspringenden Stellen, von Inseln klippenreich, felsig, sonst rauh, schroff. [Anhang.]

171. νήσου ἔπι auf die Insel zu. — Ψυρίη mit νῆσος wie *sicula tellus* u. a. Ψύρα eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — αὐτήν sie selbst, Chios als die gröfsere Insel im Gegensatz zur kleineren Ψυρίη.

ἢ ὑπένερθε Χίοιο παρ' ἠνεμόεντα Μίμαντα.
ᾐτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὅ γ' ἥμιν
δεῖξε καὶ ἠνώγει πέλαγος μέσον εἰς Εὔβοιαν
τέμνειν, ὄφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν. 175
ὦρτο δ' ἐπὶ λιγὺς οὖρος ἀήμεναι· αἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν
ἐννύχιαι κατάγοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν, πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἄργεϊ νῆας ἐίσας 180
Τυδεΐδεω ἕταροι Διομήδεος ἱπποδάμοιο
ἵστασαν· αὐτὰρ ἐγώ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
οὖρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἀῆναι.
ὣς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπευθής, οὐδέ τι οἶδα
κείνων, οἵ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν οἵ τ' ἀπόλοντο. 185
ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
πεύθομαι, ἣ θέμις ἐστί, δαήσεαι, οὐδέ σε κεύσω.
εὖ μὲν Μυρμιδόνας φάσ' ἐλθέμεν ἐγχεσιμώρους,

172. ἠνεμόεις windig, weil hochgelegen. — Μίμας südwestliches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. ᾐτέομεν Imperfekt, dann Aorist δεῖξε, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dem Eintritt dieser dauernd gedacht wird, wie β 387. Dasselbe temporale Verhältnis bei korrespondierenden Handlungen, deren zweite die erste abschliefst: Ψ 203 f. ζ 55. δ 447 f. ο 130. Α 446. α 125. — θεόν allgemein gesagt. — τέρας, einen Blitz oder Donner, oder einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

174. ἠνώγει, vermittelst des τέρας. — μέσον im Gegensatz zu den 170 ff. in Aussicht genommenen Wegen.

175. Zweites Hem. = ι 489. κ 129. [Anhang.]

176. ἐπί zu ὦρτο, aber nicht wie 161 anastrophiert, weil zwischen Präposition und Verbum δέ getreten ist. Kr. Di. 68, 4, 2.

177. Γεραιστός Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagereise.

178. κατάγοντο: zu 10.

179. ἐπί zu ἔθεμεν 'auf den Altar' d. i. wir brachten dar. — πέλαγος μετρεῖν, wie *aequor metiri*. Verg. Ge. IV 389. Zum Particip: zu α 134.

180. Erstes Hem. = ε 262. ὅτ' d. i. ὅτε. — νῆας ἐίσας: zu ε 175. [Anhang.]

182. ἵστασαν durch das Imperfekt in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige ἔχον. — ἔχειν εἴς τι, mit und ohne νῆας, wohin halten, steuern. — ἔσβη vom Winde, wie sonst vom Feuer, vgl. πρῆσαι: zu β 81 und 427. [Anh.]

183. πρῶτα einmal. Kr. Di. 65, 7, 1. — προέηκεν ἀῆναι, wie κ 25. Vgl. zu β 147.

184. φίλε τέκνον: zu β 363. — ἀπευθής hier aktiv, 88 passiv. [Anh.]

185. κείνων, die nach 162 ff. in Troja zurückgebliebenen.

186. Vgl. π 284 und δ 101. [Anh.]

187. πεύθομαι: zu 87. — ἣ θέμις ἐστί: zu 45. — οὐδέ σε κεύσω = ψ 273.

188. ἐγχεσίμωρος von ἔγχος und W. μαρ (vgl. ἰόμωρος und ὑλακόμωρος zu ξ 29) 'mit Speeren glän-

οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου φαίδιμος υἱός,
εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν· 190
πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους,
οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὔ τιν' ἀπηύρα.
Ἀτρεΐδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἐόντες,
ὥς τ' ἦλθ', ὥς τ' Αἴγισθος ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
ἀλλ' ἦ τοι κεῖνος μὲν ἐπισμυγερῶς ἀπέτισεν· 195
ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι
ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐτίσατο πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
[καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐὺ εἴπῃ.]" 200
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
καὶ λίην κεῖνος μὲν ἐτίσατο, καί οἱ Ἀχαιοὶ
οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι·
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν περιθεῖεν, 205

zend, sich hervorthuend' d. i. speerberühmt. [Anhang.]

189. Zweites Hem. = ο 2. Ἀχιλλῆος υἱός Neoptolemos (Pyrrhos), der erst in nachhomerischer Sage mit Andromache in Epeiros sich niedergelassen hatte. Vgl. δ 9.

190. Φιλοκτήτην: vgl. Β 718 ff. — Ποιάντιον, des Poeas. Vgl. 264. Β 20. Kr. Di. 47, 5, 7.

192. ἀπηύρα, wahrscheinlich falsche Überlieferung für ἀπεύρα, Aor. II vom Stamm ϝρα aus ἀπέϝρα, Partic. ἀπουράς aus ἀποϝράς.

193. Ἀτρεΐδην persönliches Objekt durch Anticipation: zu δ 832. — καὶ αὐτοί auch selbst schon, ohne dafs ich es erst zu sagen brauche; νόσφιν ἐόντες, koncessiv. — ἀκούετε: zu α 298.

194. Das doppelte ὥς τε dient dem Kontrast: wie er einesteils glücklich heimkam und andernteils schmählich umkam. — ἐμήσατο λ. ὄλ. wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. ἀλλ' ἦ τοι mit μέν aber allerdings jener freilich, wie 236. ξ 183. Α 211. Δ 13, hier zur Einleitung einer tröstenden Betrachtung. — ἐπισμυγερῶς: zu δ 672.

196. ὡς ἀγαθόν, nämlich ἐστί, wie gut ist's, eine allgemeine Sentenz in Form eines Ausrufs. — καί auch, noch.

197. ἐπεὶ καί da auch, der specielle Fall als Beweis für den allgemeinen Satz. — τίσασθαι sich zahlen lassen, 'büfsen lassen', strafen, dagegen 195 ἀπέτισεν zahlte, büfste.

198 = α 300.

199. 200 = α 301. 302. [Anhang.]

V. 201—238. *Gespräch über die Freier, die Möglichkeit der Rache und Odysseus Heimkehr.*

203. Erstes Hem. vgl. ο 155. καὶ λίην: zu α 46. — κεῖνος, Orestes. — ἐτίσατο absolut: nahm Rache.

204. οἴσουσι κλέος εὐρύ vgl. τ 333. εὐρύ proleptisch-prädikativ zu κλέος. — καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι λ 76. φ 255. ω 433. Β 119. Χ 305, auch λ 433, eine Formel: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde. Kr. Di. 55, 3, 23.

205. αἲ γάρ Wunschpartikel, *utinam.* — ἐμοί betont im Gegensatz zu κεῖνος μέν 203, dagegen 208 μοι, da der Nachdruck auf der Negation

τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,
οἵ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται.
ἀλλ' οὔ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον,
πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 210
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,
φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἵνεκα πολλοὺς
ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάασθαι·
εἰπέ μοι, ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον, ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ. 215
τίς δ' οἶδ', εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθών,
ἢ ὅ γε μοῦνος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.
εἰ γάρ σ' ὣς ἐθέλοι φιλέειν γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς τότ' Ὀδυσσῆος περικήδετο κυδαλίμοιο
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί· 220
οὐ γάρ πω ἴδον ὧδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῦντας,

ruht. — *τοσσήνδε*: das *δέ* weist auf den ebengenannten (*κεῖνος* 203) Sohn Agamemnons. — *δύναμιν περιθεῖναι* Kraft umlegen, wie einen Panzer, vgl. *ἐπιειμένος ἀλκήν*. [Anhang.]

206. *τίσασθαι* Inf. der möglichen Folge. — *ὑπερβασίης* kausaler Genetiv: Kr. Di. 47, 21, 1.

207. Vgl. ρ 588. υ 170. Λ 695.

208. Erstes Hem. = ρ 403. *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zum vorhergehenden Wunsche: keineswegs, wie 146. — *ὄλβος* 'Glück' überhaupt; sonst auch, wie stets in der Ilias, 'Reichtum.'

209. Zweites Hemistich = ζ 190. *πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί* nach *μοί* eine Erweiterung des ursprünglichen Gedankens, wie 380f. δ 20. 209f. μ 451 f. ν 359 f. Γ 301. Ι 300 f. — *νῦν δέ* d. i. unter diesen Verhältnissen. — *τετλάμεν* ein Perfekt wie unser ergeben sein. Kr. Di. 53, 3, 1. — *ἔμπης* gleichwohl, trotz des dringendsten Wunsches nach Rache. [Anhang.]

211. *ἐπεί*: zu 103. — *ἀναμιμνήσκω* mit doppeltem Accusativ nur hier. — *καὶ ἔειπες* und 'davon' sprachst. Über die Verbindung beider Verba zu 392.

212. Die Worte *σῆς μητέρος* bis *ἐν μεγάροις* gehören eng zusammen.

213. Vgl. π 94.

214. 215 = π 95. 96. *εἰπέ* (*μοι*), wie λ 144. ν 328. ξ 118, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diese Aufforderung unmittelbar vorbereitet. — *ἑκών* willig hat hier seinen Gegensatz in äufsern nötigenden Umständen (215) und weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: zu Ζ 523. — *λαοί* die Leute, im Kriege die Mannen.

215. *θεοῦ ὀμφῇ* Stimme eines Gottes, sei es durch Deutung eines Vogelzeichens oder ein Orakelspruch oder Seherspruch. Vgl. *Ζεὺς πανομφαῖος* Θ 250. [Anhang.]

216. *τίς δ' οἶδ', εἴ κε*: zu β 332. Zweites Hemistich = λ 118. π 255. — *σφί* mit *βίας* = ihre Gewaltthaten, sonst Genetiv.

217. *ὅ γε* das Subjekt nachdrücklich aufgenommen wegen des folgenden Gegensatzes. — *Ἀχαιοί* die mit ihm zurückkehrenden Krieger.

218. *εἰ γάρ* wünschend; bei der Aufnahme mit *εἰ* 223 bedingender Wunschsatz. — *φιλέειν* Liebe erweisen, vgl. 221 f. [Anhang.]

221. *θεούς* generischer Plural, wir: einen Gott.

ὡς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·
εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ·
τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 225
„ὦ γέρον, οὔ πω τοῦτο ἔπος τελέεσθαι ὀίω·
λίην γὰρ μέγα εἶπες· ἄγη μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε
ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. 230
ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.
βουλοίμην δ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,
ἢ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφέστιος, ὡς Ἀγαμέμνων
ὤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο. 235

224. τίς mancher. — καί zu ἐκλελαθέσθαι 'sogar völlig' oder 'sogar für immer vergessen': Nestor meint, Telemach könne vielleicht selbst unter Athenes Beistande die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke der Überraschung und des Staunens in Telemachs Erwiderung 227.

226. οὔ πω in keiner Weise, unmöglich, wie Γ 306, vgl. Μ 270, sonst temporal = noch nicht, wie 221. — τελέεσθαι Fut. Med.: sich erfüllen werde.

227 f. Vgl. π 243. οὐκ ἄν bis γένοιτο nicht wird dieses mir als einem hoffenden widerfahren. Die Negation bezieht sich zugleich auf Particip und Hauptverbum, welche als korrespondierende Begriffe eng zusammengehören; Sinn: für mich wird die Erfüllung solcher Hoffnung nicht eintreten, vgl. ρ 496. — ἐμοί durch γέ betont: mir schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — τά die 223 f. bezeichneten Möglichkeiten. [Anhang.]

230. Vgl. zu α 64. Τηλέμαχε: die letzte von drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Konsonanten gedehnt. [Anhang.]

231. Erstes Hemistich = Κ 556. καὶ τηλόθεν mit σαώσαι, mag errettend heimführen: der bloſse Optativ ohne κέν oder ἄν zum Ausdruck des rein Gedachten, wie 319. ξ 123. Κ 556. Kr. Di. 54, 3, 9. Sind Telemachs Worte 226—228 auf die von Nestor angedeutete Möglichkeit, daſs er selbst mit Athenes Hülfe die Freier beseitige, zu beziehen, so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Möglichkeit der Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232. βούλεσθαι mit folgendem ἤ lieber wollen, wie oft. βουλοίμην δέ mit Nachdruck vorangestellt, wie μ 350. Sinn: jedenfalls würde dann Odysseus Schicksal doch dem des Agamemnon vorzuziehen sein. — καί bis μογήσας = β 343, enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφέστιος den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Participialkonstruktion gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

233 = ε 220. θ 466.

234. ἐλθών nach der Heimkehr, ohne die ἄλγεα πολλά erduldet zu haben. — ἐφέστιος am eigenen Herde.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verscäsur zusammen, und ὑπό

ἀλλ' ἤ τοι θάνατον μὲν ὁμοίιον οὐδὲ θεοί περ
καὶ φίλῳ ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὁππότε κεν δὴ
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα κηδόμενοί περ· 240
κείνῳ δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλά οἱ ἤδη
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.
νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
[Νέστορ', ἐπεὶ περίοιδε δίκας ἠδὲ φρόνιν ἄλλων·
τρὶς γάρ δή μίν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν· 245
ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράασθαι.]
ὦ Νέστορ Νηληιάδη, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων;
ποῦ Μενέλαος ἔην; τίνα δ' αὐτῷ μήσατ' ὄλεθρον

ist zu ἧς ἀλόχοιο hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist. Ein Reim in der Mitte und am Schlufs des Verses: zu α 40.

236. ἀλλ' ἤ τοι μέν: zu 195. — ὁμοίιον gleichmachend, ausgleichend, allen gemeinsam: hier im Gegensatz zu dem 234 f. bezeichneten Tode. — οὐδὲ θεοί περ nicht einmal die Götter selbst, trotz ihrer sonstigen Macht: zu α 59.

237. καὶ trotz des negativen Gedankens, = selbst, wie α 19. η 73. Μ 171. Ν 787.

238 = β 100.

V. 239—328. *Auf Telemachs Frage nach der Ermordung Agamemnons erzählt Nestor die näheren Umstände.*

240. μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, wie ν 296. Ν 292. Τ 244, anders Β 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs. — κηδόμενοί περ d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, uns Sorge macht, vgl. Σ 273. Χ 416.

241. ἐτήτυμος der Verwirklichung fähig, vgl. τ 85 νόστιμος.

242. ἀθάνατοι θάνατον zufällige Zusammenstellung.

243. ἔπος d. i. Sache. Versschlufs wie γ 69. ξ 378. ο 362. π 465.

244. Die nach Ausdruck und Inhalt auffälligen Verse 244—246 motivieren die folgenden Fragen in unpassender Weise. — περίοιδε mit ἄλλων = περὶ ἄλλων οἶδε nach σ 248. τ 285. φρόνις Einsicht. Sinn: er ist der gerechteste und weiseste. [Anhang.]

245. τρίς zu ἀνάξασθαι, Medium nur hier, seine Herrschaft geführt habe, γένεα Akkusativ der Zeitdauer: Generationen lang, eine übertreibende Steigerung im Vergleich zu Α 252 μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσεν.

246. ὥς τε Vergleichungspartikel zu ἀθάνατος, wie α 227. — ἰνδάλλεται (Ϝιδ-) tritt vor die Augen, erscheint, vgl. Ψ 460. Ρ 213.

247. σὺ δ' — ἐνίσπες gedacht im Anschlufs an 243. — ἐνίσπες: zu 101.

248. πῶς ἔθαν': wie ging es zu, wie war es möglich, dafs der Atride starb? zu κ 64. λ 155. [Anhang.]

249. Diese beiden die vorhergehende erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Möglichkeiten, die nach der Ansicht des Redenden die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos und ein listiger Anschlag des Äg. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermutung. — αὐτῷ ihm selbst, dem Agamemnon im Gegensatz zu Menelaos.

Αἴγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἀρείω; 250
ἦ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαιικοῦ, ἀλλά πῃ ἄλλῃ
πλάζετ' ἐπ' ἀνθρώπους, ὁ δὲ θαρσήσας κατέπεφνεν;"
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.
ἦ τοι μὲν τάδε καὐτὸς ὀίεαι, ὥς περ ἐτύχθη· 255
εἰ ζωόν γ' Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν
Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·
τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,
ἀλλ' ἄρα τόν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν
κείμενον ἐν πεδίῳ ἑκὰς ἄστεος, οὐδέ κέ τίς μιν 260
κλαῦσεν Ἀχαιιάδων· μάλα γὰρ μέγα μήσατο ἔργον.
ἡμεῖς μὲν γὰρ κεῖθι πολέας τελέοντες ἀέθλους
ἥμεθ'· ὁ δ' εὔκηλος μυχῷ Ἄργεος ἱπποβότοιο

250. ἐπεί motiviert die in der vorhergehenden Frage enthaltene Vermutung, daſs es eines besonders listigen Anschlags bedurfte: zu α 209.

251. Ἄργεος, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, daher von Ἄργεϊ (δ 174. Z 224. Ξ 119) unterschieden. Kr. Di. 46, 1, 1. Ἄργος Ἀχαιικόν als Hauptort des Peloponnes für diesen selbst, im Gegensatz zu Πελασγικόν, Thessalien.

252. ὁ δὲ θαρσήσας, zu γ 76, parataktischer Folgesatz (vgl. ρ 319. 379), daſs er sich erkühnte; da er die Rache des entfernten Bruders nicht zu fürchten brauchte.

254 = π 61. Vgl. zu α 179.

255. καὐτός seltene Krasis statt καὶ αὐτός, wie ξ 282. Z 260. N 734. Eine ähnliche B 238. Kr. Di. 14, 1. Anm. — ὥς περ ἐτύχθη gerade so wie es geschah, nämlich daſs Ägisthos nur durch die Abwesenheit des Menelaos den Mut gewann den Agamemnon zu töten.

256. Der Gedanke, daſs Menelaos den Mord des Bruders infolge seiner Abwesenheit nicht habe verhindern können, weckt in Nestors Seele den andern, daſs es ihm nicht einmal möglich gewesen sei, die volle gebührende Strafe an dem Mörder zu vollziehen, weil ihm Orestes zuvorkam (309 ff.). Schmerzlich erregt giebt er diesem Gedanken in dem lebhaft angeschlossenen Wunsche εἰ ζωόν γ' — ἔτετμεν (zu δ 732) Ausdruck.

258. Zweites Hemist. = Ψ 256. τῷ κέ οἱ, wie α 239, gilt für beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Ähnlich ω 381. ε 311. Ψ 382. ἔχευαν, die Achäer. Übrigens ist der nächste Gedanke, den das betonte ζωόν γε fordert, daſs Menelaos ihm ein schmähliches Ende bereitet haben würde, lebhaft übersprungen und mit οὐδὲ θαν. sofort die ärgste Schmach, die mit der Rache verbunden gewesen sein würde, hervorgehoben.

259. ἄρα natürlich. [Anhang.]

260. Erstes Hem. = H 265. Φ 404. ἄστεος Mykenä: vgl. 304.

261. μέγα ἔργον eine verwegene That, wie δ 663. λ 474. μ 373.

262. Nestor holt bei der Beantwortung von Telemachs Fragen 248 ff. nach Art des Alters weit aus, indem er zunächst mit der Erzählung von der Verführung der Klytämnestra beginnt. — Die mit γάρ nämlich eingeleitete Erklärung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263). — κεῖθι vor Troja.

263. Zweites Hem. = Z 152. ἥμεθα

πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγεσκ' ἐπέεσσιν.
ἡ δ' ἤ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον ἀεικὲς 265
δῖα Κλυταιμνήστρη· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
πὰρ δ' ἄρ' ἔην καὶ ἀοιδὸς ἀνήρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν
Ἀτρεΐδης Τροίηνδε κιὼν εἴρυσθαι ἄκοιτιν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,
δὴ τότε τὸν μὲν ἀοιδὸν ἄγων ἐς νῆσον ἐρήμην 270
κάλλιπεν οἰωνοῖσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὅνδε δόμονδε.
πολλὰ δὲ μηρί' ἔκηε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,
πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,
ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ. 275
ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες,

wir lagen, vom Heer, wie Σ 509. — εὔκηλος ein bitterer Gegensatz zu 262: in guter Ruh. — μυχῷ Ἄργεος im Innern von Argos d. i. des Peloponnes, zu 251, nämlich am innersten Teil des Argolischen Busens.

264. Ἀγαμεμνονέην: zu 190. — θέλγεσκ' *Iterativ. de conatu.*

265. τὸ πρὶν μὲν wird durch den 269 folgenden Gegensatz ἀλλ' ὅτε δή bestimmt, vgl. Π 62, Φ 340, und zu β 148, dem Sinne nach = anfangs zwar.

266. δῖα die 'edle', wie Z 160, Γ 352, bezieht sich nur auf den Geburtsadel des Herrenstandes, vgl. διογενής und διοτρεφής. — φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν, wie ξ 421. π 398; auch ω 194. Θ 360, denn sie hatte einen trefflichen Sinn, vgl. φρένες ἐσθλαί zu β 117.

267. πὰρ δ' ἄρ' ἔην καί: ein zweiter Grund, der die Klytämnestra anfangs abhielt auf die Anträge des Ägisthos einzugehen. — ἄρα ferner. — ἀοιδὸς ἀνήρ: ἀνήρ und γυνή stehen oft bei attributiver Nominalverbindung. — πολλά sehr, dringend. [Anhang.]

268. εἴρυσθαι Infinitiv des Präsens aus dem ursprünglich digammierten ἔρυσθαι (zu ι 194) vom Stamme ἐρυ ohne Bindevokal gebildet, wie ψ 82. 151.

269. Vgl. λ 292. μίν, die Klytämnestra, wie die zu 265 angegebene Beziehung der Zeitbestimmung und ἐθέλουσαν 272 zeigt. μοῖρα θεῶν ἐπέδησε soll für Klytämnestra ein Milderungsgrund sein. — δαμῆναι dafs sie erlag, den verführerischen Reden des Ägisthos. [Anh.]

271. Vgl. Ρ 151. Zweites Hem. ε 473. Ε 488. οἰωνοῖσιν hängt von dem Folgenden ab: vgl. Ε 488.

272. ἐθέλων ἐθέλουσαν, beliebte Nebeneinanderstellung entsprechender Begriffe mit Paronomasie, wobei ἐθέλουσαν Hauptbegriff, wie ε 155 οὐκ ἐθέλων, Η 197 ἀέκοντα. Hier steht ἐθέλουσαν im Gegensatz zu ἀναίνετο 265. [Anhang.]

274. ἄγαλμα Schmuckstück, Prachtstück, als Weihgeschenk. — ἀνῆψεν an den Altären oder den etwa sie umgebenden Bäumen, da nicht ausdrücklich Tempel erwähnt sind. ὑφάσματα: vgl. Ζ 302 ff. — χρυσόν Goldgerät. [Anhang.]

275. ἐκτελέσας: zu α 134. — μέγα ἔργον, vgl. 261, hier von der Schwierigkeit des Unternehmens.

276. ἡμεῖς μὲν γάρ, wie 262. Erst hier beginnt die eigentliche Beantwortung der von Telemach gestellten Fragen 248 ff., indem die Erzählung zeigt, wie Menelaos von der Heimat ferngehalten wurde; vgl. 301—3. — ἰόντες heimkehrend. — Zur Sache vgl. oben 141 ff.

Ἀτρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν,
ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἀθηνέων,
ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν 280
πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεούσης νηὸς ἔχοντα,
Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ' ἀνθρώπων
νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρ' ἕταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν. 285
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἰὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
ἷξε θέων, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς
ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀυτμένα χεῦεν,
κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἶσα ὄρεσσιν. 290
ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτῃ ἐπέλασσεν,

277. *φίλα εἰδότες* freundlich gesinnt.

278. *ἱρόν* heilig, weil dem Poseidon und der Athene geweiht.

280 = ε 124. λ 173. 199. ο 411. Ω 759. *ἀγανοῖς βελέεσσιν* mit sanften Geschossen, welche ohne geahnte oder gefürchtete Ursache einen plötzlichen und schmerzlosen Tod vergönnen, bei Frauen durch Artemis, bei Männern durch Apollon. [Anhang.]

281. *πηδάλιον* (von *πηδόν*, dem breiten Ruderblatte) das Steuerruder. Die homerischen Schiffe wurden mit einem einzigen Remen gesteuert, der sich von dem zum Rudern gebrauchten nur durch gröfsere Länge und durch die Breite des Blatts unterschied und der mitten auf dem Hinterbord entweder auf dem Hintersteven selbst oder doch unmittelbar neben ihm lag. Kurz vor dem Ende war ein Quernagel als Handgriff durch den Schaft getrieben, der mit dem Blatte in derselben Ebene lag. — *θεούσης νηός*: zu β 428. — *ἔχοντα* führend.

283. *κυβερνῆσαι* Infinitiv der Rücksicht. — *ὁπότε* mit dem Optativ in iterativem Sinne. — *σπέρχοιεν* intransitiv wie ε 304. Ν 334. [Anh.]

284. *ὥς* die Folge von 280. — *ὁ μέν*: das *μέν* wie *καὶ κεῖνος* 286 deutet an, dafs Nestor seine Fahrt fortgesetzt habe. — *κατέσχετο* medial 'hielt sich an', machte Halt. — *ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο*: zu α 309.

285. *κτέρεα κτερίσειεν*: zu α 291.

286. Erstes Hem. = Ζ 200. *καὶ κεῖνος*, wie vorher Nestor. [Anh.]

287. Zweites Hem. = δ 514. *Μάλειαι*, auch *Μάλεια* ι 80, wie *Κρῆται* und *Κρήτη*, zu 304, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, wegen der Brandungen und schnellen Windwechsel im Altertum berüchtigt. Sprichwörtlich: *Μαλέαν ἐπικάμψας ἐπιλάθου τῶν οἴκαδε.*

288. *ἷξε θέων* = Λ 807, hier auffallend von dem im Schiffe fahrenden, während sonst vom Schiffe *θέειν* (281) gesagt wird. Zum Folgenden vgl. ξ 235 f. — *τότε δή*: zu β 108. — *εὐρύοπα*: zu β 146.

289. *ἐπὶ* zu *χεῦεν* gofs darüber (über das Meer) hin, mit *ἀυτμένα* wie Ψ 765, aber dort vom Atem des Menschen.

290. Erstes Hem. vgl. Ο 621. *τροφέοντο* 'schwollen an', türmten sich: vgl. *κῦμα ἀνεμοτρεφές* Ο 625. — *πελώρια* proleptisch-prädikativ, riesengrofs. [Anhang.]

291. Erstes Hem. = Φ 3. *τὰς μέν* aufgenommen 297 *αἱ μὲν ἄρ'*, Gegensatz 299 *ἀτὰρ τὰς πέντε.*

ἧχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἅλα πέτρη
ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἠεροειδέι πόντῳ·
ἔνθα Νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαιὸν ῥίον ὠθεῖ, 295
ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει.
αἱ μὲν ἄρ' ἔνθ' ἦλθον, σπουδῇ δ' ἤλυξαν ὄλεθρον
ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν
κύματ'· ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρωρείους
Αἰγύπτῳ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ. 300
ὣς ὁ μὲν ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων
ἠλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους·
τόφρα δὲ ταῦτ' Αἴγισθος ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά.
ἑπτάετες δ' ἤνασσε πολυχρύσοιο Μυκήνης,
κτείνας Ἀτρεΐδην, δέδμητο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ. 305
τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε δῖος Ὀρέστης

292. Zweites Hem. = *H* 135. *ἧχι* da wo d. i. an der Nordwestküste. — *ἔναιον*: das Imperfekt vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalls. Kr. Di. 53, 2, 3. [Anhang.]

293. *ἔστι δέ τις* epischer Anfang bei Lokalschilderungen, bei römischen Dichtern *est locus* cet. — *εἰς ἅλα* zu *αἰπεῖα*: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. *ἠεροειδέι*: zu *β* 263.

295. *σκαιόν* westlich.

296. *ἐς Φαιστόν* gegen Phästos, was noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — *μικρὸς* im Gegensatz zu *μέγα κῦμα* betont vorangestellt, in konzessivem Sinne: so klein er ist. — *λίθος*, die *λισσὴ αἰπεῖά τε πέτρη* 293.

297. *ἔνθα* dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — *σπουδῇ* mit genauer Not, kaum.

298. *ἔαξαν* aus *ἔ-Ϝαγ-σαν* von (*Ϝ*)*άγνυμι*, der Plural bei *κύματα* wie 290. Kr. Di. 63, 2, 1.

299. *τὰς πέντε* die 'andern' fünf. — *κυανοπρῴρειος*, nur hier statt des gewöhnlichen *κυανόπρωρος*, mit dunklem Bug, vgl. *ξ* 308 mit 311. Die Schiffe hatten einen im ganzen schwarzen Anstrich, dagegen waren die Seiten des Vorderteils rot angestrichen, daher *φοινικοπάρῃοι* *λ* 124 und *μιλτοπάρῃοι* *ι* 125. [Anhang.]

300 = *η* 277. *ο* 482. *ὕδωρ* d. i. *ῥόος*.

301. Vgl. *δ* 90. *ἔνθα* dort, in der angeführten Gegend.

302. Zweites Hem. = *ο* 453.

303. *ταῦτα* mit *λυγρά* diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248f., näher erzählt *δ* 521 ff.

304. *πολυχρύσοιο Μ.* wie *H* 180. *Λ* 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten in der Heroenzeit Mykene, was die neuerdings dort durch Schliemann gemachten Funde bestätigt haben. [Anhang.]

305. *δέδμητο* das Plusquamperfekt, parallel dem Imperfekt *ἤνασσε*, von dem aus der vollendeten Handlung sich ergebenden dauernden Zustande: war unterthan.

306. *τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ* sc. *ἔτει* aus *ἑπτάετες* 304, 'dann' aber im achten Jahre, formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 3. — *κακόν* prädikativer Nominativ, wie *π* 103. *E* 63. Vgl. *μ* 118. — *ἤλυθε*: Aor. nach dem Imperf. (*ἤνασσε*) regelmäfsig bei korrespondierenden Zeitbestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschliefst: vgl. *ε*

ἂψ ἀπ' Ἀθηνάων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν
μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάλκιδος Αἰγίσθοιο· 310
αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
πολλὰ κτήματ' ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἄειραν.
καὶ σύ, φίλος, μὴ δηθὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησο,
κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν 315
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ' ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα
ἐλθεῖν· κεῖνος γὰρ νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,
ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ
ἐλθέμεν, ὅν τινα πρῶτον ἀποσφήλωσιν ἄελλαι 320
ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἰωνοὶ

278 f. η 267 f. η 253 f. κ 80 f. μ 429 f. 447 f. ξ 240 f. 314 f. ω 63 ff., zu β 434.

307. Zweites Hem. = α 299. ἀπ' Ἀθηνάων: die späteren Dichter setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = α 300. γ 198.

309. δαίνυ τάφον (= δαῖτα τάφου) 'gab das Leichenmahl' für das Volk nach der Bestattung: vgl. Ω 801 f. [Anhang.]

310. μητρός, die danach ebenfalls bei der Tötung des Ägisthos ermordet war oder aus Scham und Verzweiflung sich selbst getötet hatte, da bei Homer noch keinerlei Andeutung sich findet, dafs sie durch Orests Hand gefallen sei. — ἀνάλκιδος, als Meuchelmörder, wie Soph. El. 293.

311. βοὴν ἀγαθός, der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. ἄχθος ἄειραν als Ladung aufgehoben d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313 = α 301 und ο 10. καὶ σύ mit nachfolgendem μή, wie ξ 386 vgl. λ 441. τ 81. [Anhang.]

314—316 = ο 11—13.

314. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch τε-τε angedeuteten Verbindung beider Objekte.

315. μή nicht Finalsatz, sondern eine selbständige Warnung: dafs nur nicht.

316. τηϋσίην prädikativ zu ὁδόν.

317. ἀλλά — μέν aber freilich. — ἐς bei einem Personennamen. Kr. Di. 68, 21, 3.

318. νέον ἄλλοθεν jüngst (wenn auch schon vor mehreren Jahren) aus der Fremde: zu π 26.

319. ἐκ τῶν Erklärung zu ἄλλοθεν. — ὅθεν auf eine Personenbezeichnung bezogen: Kr. Di. 66, 3, 1. — ἔλποιτό γε, der blofse Optativ wie 231, durch γέ betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in εἰλήλουθεν. [Anhang.]

320. ἐλθέμεν Inf. Aor. nach ἔλπεσθαι vom Eintritt der Handlung ohne Bezeichnung der Zeit, wie Γ 112. Μ 407. β 280. — πρῶτον einmal: zu 183. ἀποσφήλωσιν Konjunktiv: zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 335. — τοῖον Adv., hinter Adjektiven und Adverbien unser steigerndes 'so recht', mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451.

αὐτόετες οἰχνεῦσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε.
ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηί τε σῇ καὶ σοῖς ἑτάροισιν·
εἰ δ' ἐθέλεις πεζός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἵπποι,
πὰρ δέ τοι υἷες ἐμοί, οἵ τοι πομπῆες ἔσονται 325
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 330
„ὦ γέρον, ἦ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράασθε δὲ οἶνον,
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρη.
ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν 335
δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι."
ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἱ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν· 340

υ 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — *ὅθεν τέ περ* woher eben, wie φ 142, und *ὅθεν τε* δ 358.

322. *αὐτόετες* in demselben Jahre, kindlich naive Anschauung der grofsen Entfernung. — *οἰχνέω* Frequentativum zu *οἴχομαι*, wie *φορέω* zu *φέρω*. — *τε* vor *δ(ϝ)εινός*.

323 = Λ 611 und Λ 179.

324. *εἰ δ' ἐθέλεις*: zu π 82: hier ist *ἰέναι* aus *ἴθι* zu ergänzen. Kr. Di. 62, 4. — *πεζός* zu Lande. — *πάρα* d. i. *πάρεισιν* stehen bereit, zu Gebote.

326. Erstes Hem. = δ 313. ν 440, zweites = Δ 210.

327. 328 = 19. 20. Hier ist *αὐτός* nicht recht begreiflich. [Anhang.]

V. 329—370. *Nach dem Trankopfer ladet Nestor die Fremden ein in seinem Palaste zu übernachten, was Athene für sich ablehnt.*

329 = ε 225.

330. *καί*: zu β 157.

331. Vgl. θ 496.

332. *ἄγε* formelhaft mit dem Plural. — *τάμνετε μέν*: das Ausschneiden und Verbrennen (341) der Zungen der Opfertiere wird auch in späterer Zeit mit der Libation am Schlusse der Opfer erwähnt.

335. *ὑπὸ ζόφον* hinab in das Dunkel wie λ 57. 155. υ 356. Ψ 51.

336. *δηθὰ θαασσέμεν* dem Sinne nach: schwelgen.

337. *ἦ ῥα*, zu β 321, hier mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjekts.

338. 339. Vgl. zu α 146. 148. [Anhang.]

340 = η 183. φ 272. Α 471. Ι 176; teilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263. *νωμᾶν*, Frequentativum zu *νέμειν*, mit *πᾶσιν* ist *viritim distribuere omnibus*, nämlich *ποτόν*, indem von den *κοῦροι* der Weinschenk (*οἰνοχόος*) aus dem Mischgefäfse (*κρητήρ*, grofser Krug) mit einer Kanne (*πρόχοος* σ 397) schöpfte und mit dieser gefüllten Kanne rechtshin (*ἐπιδέξια* φ 141) umgehend die Becher der Gäste vollschenkte. Vgl. ι 9. 10. υ 252 ff. Α 597 f. Γ 295. Κ 578. Ψ 220. — *ἐπάρξασθαι*, ein gottesdienst-

γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
δὴ τότ' Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἄμφω ἱέσθην κοίλην ἐπὶ νῆα νέεσθαι.
Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαπτόμενος ἐπέεσσιν· 345
„Ζεὺς τό γ' ἀλεξήσειε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὡς ὑμεῖς παρ' ἐμεῖο θοὴν ἐπὶ νῆα κίοιτε
ὥς τέ τευ ἢ παρὰ πάμπαν ἀνείμονος ἠδὲ πενιχροῦ,
ᾧ οὔ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,
οὔτ' αὐτῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν· 350
αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλά.
οὔ θην δὴ τοῦδ' ἀνδρὸς Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν καταλέξεται, ὄφρ' ἂν ἐγώ γε
ζώω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
ξείνους ξεινίζειν, ὅς τίς κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται.“ 355

liches Wort (ἄρχεσθαι eine heilige Handlung beginnen), ein verkürzter Ausdruck = ἄρχεσθαι ἐπινέμοντα mit δεπάεσσιν: den Bechern zuweihen d. i. dieselben zum Weiheguſs füllen. Vgl. ἀπάρχεσθαι und κατάρχεσθαι zu 445. 446.

341. ἀνιστάμενοι Partic. Praes. iterativ: alle Teilnehmer traten der Reihe nach an die Altäre und gossen die Spende auf die brennenden Zungen aus (ἐπέλειβον).

342 = 395. η 184. 228. σ 427. φ 273. Ι 177.

344. ἱέσθην schickten sich an.

345. καθαπτόμενος ἐπέεσσιν: zu β 39 und 240.

346. Zweites Hem. = ξ 53. 119. σ 112. φ 365. Γ 298. 308.

347. ὡς daſs, als Erklärung von τό γε, mit dem Optativ κίοιτε, als Vorstellung gedacht. — ὑμεῖς betont: vgl. 352.

348. ὥς τέ τευ ἢ παρά wie von einem wahrhaftig, wie τ 109; ἀνείμων, ohne εἷμα kollektiv gedacht als Bettzeug. [Anhang.]

349. ᾧ οὔ τι, nämlich εἰσίν mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 22. — χλαῖναι, zu δ 50, hier zum Zudecken; ῥήγεα Kissen mit waschbaren Überzügen. [Anhang.]

350. μαλακῶς weich (nicht sanft) d. i. weichgebettet, vgl. ω 255.

351. πάρα μέν d. i. πάρεισι μήν, ich habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. — θήν, scilicet oder videlicet mit δή: doch wohl. — τοῦδ' ἀνδρός, lebhafte Darstellung, bei welcher Odysseus leibhaftig vor dem geistigen Auge des Nestor steht.

353. Erstes Hem. = ν 74. ἴκρια nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung (Thukyd. Ι 10), sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil, wo man nach Umständen (vgl. ν 74) auch eine Schlafstätte bereitete. Gewöhnlich aber schlief man neben dem aufs Land gezogenen Schiffe: 365. — καταλέξομαι vom Stamme λεχ-, wie λεξαίμην 365. [Anhang.]

354. ἔπειτα in der Folge d. i. nach meinem Tode.

355. Zweites Hem. = θ 32. ξεινίζειν potentialer Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις oder ὅς κε oder ὅ τε in Bezug auf einen vorhergehenden Plural ist distributiv gesagt, mit Konjunktiv: zu α 101. Kr. Di. 58, 4, 4. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν
Τηλέμαχον πείθεσθαι, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως.
ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἅμ' ἕψεται, ὄφρα κεν εὕδῃ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ' ἐπὶ νῆα μέλαιναν 360
εἶμ', ἵνα θαρσύνω θ' ἑτάρους εἴπω τε ἕκαστα.
οἶος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὔχομαι εἶναι·
οἱ δ' ἄλλοι φιλότητι νεώτεροι ἄνδρες ἕπονται,
πάντες ὁμηλικίῃ μεγαθύμου Τελεμάχοιο.
ἔνθα κε λεξαίμην κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ 365
νῦν· ἀτὰρ ἠῶθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
εἶμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὔ τι νέον γε
οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ υἱέι· δὸς δέ οἱ ἵππους,
οἵ τοι ἐλαφρότατοι θείειν καὶ κάρτος ἄριστοι.“ 370
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
φήνῃ εἰδομένη· θάμβος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας.
θαύμαζεν δ' ὁ γεραιός, ὅπως ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν·

357. σοί zu πείθεσθαι.

358. Zweites Hemistich = θ 543. κάλλιον: zu 69.

359. ἀλλά verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Verbindung, wie ε 13, zu γ 262, während das erste Glied im wesentlichen nur die wiederholende Ausführung von 358 ist; ähnlich τ 594 ff. Z 279 f.

360. Erstes Hem. = λ 182. π 38.

361. θαρσύνω beruhige über das Zurückbleiben des Telemach. — ἕκαστα d. i. alles Nötige, vgl. κ 292, was sie thun sollen.

362. εὔχομαι εἶναι: zu α 180.

363. Hauptbegriff νεώτεροι ἄνδρες als prädikative Apposition zum Subjekt. — φιλότητι kausaler Dativ.

364. ὁμηλικίῃ, zu β 158.

365. Erstes Hem. = τ 598, zweites = κ 272. ἔνθα dort, mit der nähern Bestimmung παρὰ νηί. — κὲ λεξαίμην nach dem futurischen εἶμι 361 von der weiter in Aussicht genommenen Handlung, vgl. ο 504 und 506, τ 595 und 598: denke ich mich niederzulegen.

366. Erstes Hem. = ξ 512. νῦν am Schlusse als vorbereitender Übergang zum Folgenden. — μετά mit Akk.: in eine Menge hinein d. i. ins Land der K. Die alten pelasgischen Kaukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, werden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Teile von Elis, nachgewiesen.

367. χρεῖος 'Schuld', ein zu leistender Schadenersatz, wie φ 17. Λ 686. [Anhang.]

368. Zweites Hem. = π 78.

V. 371—403. *Athene wird beim Enteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und geleitet Telemach und die Seinigen nach Hause, wo er Athene noch eine Spende darbringt.*

371 = η 78.

372. φήνῃ εἰδομένη einem Seeadler gleichend, von wirklicher Verwandlung. Die Wahl der Vogelart ist jedesmal bestimmt durch das Lokal der Handlung: vgl. χ 239 f. Η 58 ff. [Anhang.]

373. ὅπως κτέ., vgl. β 155. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den

Τηλεμάχου δ' ἕλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὦ φίλος, οὔ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι, 375
εἰ δή τοι νέῳ ὧδε θεοὶ πομπῆες ἕπονται.
οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,
ἥ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.
ἀλλὰ ἄνασσ' ἵληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν, 380
αὐτῷ καὶ παίδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακοίτι·
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἤνιν εὐρυμέτωπον
ἀδμήτην, ἣν οὔ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ·
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 385
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
υἱάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἑὰ πρὸς δώματα καλά.
ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγακλυτὰ τοῖο ἄνακτος,
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε·
τοῖς δ' ὁ γέρων ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσεν 390

Begriff des Sehens in Bezug auf das Wunderbare der Erscheinung, vgl. τ 36. [Anhang.]

374. Vgl. *Η* 108 und zu β 302.

375. *φίλος*: zu α 301. — *οὐ*: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, mit Bezug auf das Bekenntnis Telemachs 205 ff. 227 f. — *κακὸν καὶ ἄναλκιν* feige und schwach, wie *Θ* 153, vgl. β 270.

376. *εἰ δή*: zu β 271. — *ὧδε* zu *νέῳ*.

377. Zweites Hem. = υ 79. ψ 167 und in der Ilias.

378 = *Δ* 515. *ἀλλά* nach negativem Satze mit *ἄλλος*, lebhafter als *εἰ μή* oder *ἤ*, sondern nur, wie ϑ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. *Σ* 405. *Ω* 699, zu ξ 144. Kr. Spr. 69, 4, 6. — *τριτογένεια* die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergofs, wo ihr Kultus entstanden sein soll. [Anhang.]

379. *ἐν Ἀργείοισιν* unter den Argivern vor Troja: vgl. 100.

380. *ἄνασσα* ursprünglich *Ϝάνασσα*. — *ἵληθι* von *ἵλημι*, wie π 184. — *δίδωθι*, wie *ἵληθι* mit Dehnung des Vokals, statt *δίδοθι*, Imperat. Praes. verleihe ferner.

381. Vgl. zu 209.

382—384 = *Κ* 292—294. *ἦνιν* eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Accent, wie *βλοσυρῶπις* *Λ* 36, beides in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

383. *ἀδμήτην* ungebändigt d. i. wie sonst *ἤκεστος*, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zu einem Opfer untauglich gemacht. — *ἣν* bis *ἀνήρ*: Epexegese.

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz *χρυσὸν* bis *περιχεύας* zu vervollständigen, vgl. ρ 110—113. *Π* 287—289, auch α 199. *χρυσὸν κ. περιχεύας*: zu 438.

385 = ζ 328. *Ε* 121. *Κ* 295. *Ψ* 771.

386. Erstes Hem. = ϑ 4. 421.

387. [Anhang.]

388. *τοῖο ἄνακτος* jenes Gebieters, wie φ 62. *Λ* 322, *τοῖο γέροντος* δ 410 und sonst, *τοῖο θεοῖο* φ 258.

389 = α 145. ω 385. Vgl. zu α 132.

390. *ἀνά* zu *κεράσσαι* *κρητῆρα* ein Mischgefäfs Weins 'an-

οἴνου ἡδυπότοιο, τὸν ἑνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ
ὤιξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν·
τοῦ ὁ γέρων κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ
εὔχετ' ἀποσπένδων κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός, 395
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
τὸν δ' αὐτοῦ κοίμησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
Τηλέμαχον φίλον υἱὸν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
πὰρ δ' ἄρ' ἐυμμελίην Πεισίστρατον ὄρχαμον ἀνδρῶν, 400
ὅς οἱ ἔτ' ἠίθεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.
αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ, 405
ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,

mischen' d. i. dadurch, dafs man Wein auf Wasser in den Mischkrug gofs, zu ι 209, denselben füllen. Die Handlung wird durch die dazu bestellten Diener vollzogen, daher *κέρασσεν* liefs mischen, wie 393 das Medium, 384 *περιχεύας*. [Anhang.]

391. Erstes Hem. = ο 507.

392. *ὤιξεν* steht als die Hauptsache voran, das zweite mit *καί* angeschlossene Glied giebt die erläuternde Ausführung, wie 211. κ 328. δ 444. ν 163. π 41. φ 196. Φ 537, mit *δέ* γ 422: zu δ 476. — *κρήδεμνον*, eigentlich das Kopftuch (zu α 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (*πίθος* β 340).

393. *τοῦ* 'von diesem' Weine.

394. [Anhang.]

396. Vgl. zu α 424. *οἱ μέν*, die *υἱέες* und *γαμβροί* 387, die im Hofe des Palastes ihre abgesonderten *θάλαμοι* hatten: vgl. 413. 441. Z 243 ff.

397. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, daselbst, im Gegensatz zu 396, näher bestimmt durch 399 *ὑπ' αἰθούσῃ*.

398 = ο 63. 554. ρ 3. υ 283. φ 432.

399 = η 345. *τρητοῖς*: zu α 440. *ὑπ' αἰθούσῃ* 'unter der Halle' vor dem Eingang in den Männersaal, wo die gewöhnliche Schlafstelle der fremden Gäste war. — *ἐριδούπῳ* stark wiederhallend, durch die Wölbung.

400. *ὄρχαμον ἀνδρῶν* eine ehrenvolle Bezeichnung. [Anhang.]

401. *ἠίθεος* heiratsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — *παίδων* von *ὅς* abhängig: zu ε 448. [Anh.]

402. *μυχῷ δόμου ὑψ.* = η 346. δ 304. X 440, im Innern des Hauses, im hintern Teile des Hauses hinter dem Frauengemach: zu ψ 192.

403 = η 347. *ἄλοχος δέσποινα* die fürstliche Gemahlin. — *λέχος* Bett, *εὐνή* Lager. — *πορσύνω* (*πορ* in *ἔπορον*) gewähre, bereite d. i. teile das Lager. [Anhang.]

V. 404—463. *Am folgenden Morgen bringt Nestor Athene das gelobte Opfer dar.*

404. Vgl. zu β 1.

405. Erstes Hem. = β 2.

406. Zweites Hem. = θ 6. Σ 504. *ξεστοὶ λίθοι* d. i. marmorne Steinbänke, wahrscheinlich zu beiden Seiten vor der Thür des *μέγαρον*. [Anhang.]

οἵ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἔπι μὲν πρὶν
Νηλεὺς ἵζεσκεν θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν, 410
Νέστωρ αὖ τότ' ἐφῖζε Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν,
σκῆπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀολλέες ἠγερέθοντο
ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατίος τε
Περσεύς τ' Ἄρητός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἕκτος Πεισίστρατος ἤλυθεν ἥρως· 415
πὰρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοείκελον εἷσαν ἄγοντες.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,
ὄφρ' ἦ τοι πρώτιστα θεῶν ἱλάσσομ' Ἀθήνην,
ἥ μοι ἐναργὴς ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν. 420
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω, ὄφρα τάχιστα
ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·

407. Vgl. σ 32.

408. λευκοί bezogen auf οἵ: zu β 119. — ἀποστίλβοντες ἀλείφατος: es scheinen dieselben mit Öl eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluſs der Witterung zu schützen. — οἷς ἔπι μέν: die dem entsprechend 411 zu erwartende anaphorische Gliederung ἔπι δὲ Νέστωρ ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. ἵζεσκεν zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331.

410 = ζ 11.

411. ἐφῖζε iterativ, wie ἵζεσκεν. — οὖρος Ἀχαιῶν der Hort der Achäer, wie noch Θ 80. Λ 840. Ο 370. 659, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer. Vgl. ὄρομαι zu 471. [Anhang.]

412. σκῆπτρον ἔχων, als Herrscher, denn als solcher sprach er hier wohl Recht oder hielt Beratung mit den γέροντες vgl. Β 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — ἀολλέες proleptisch, mit ἠγερέθοντο (zu β 392) = λ 228. Ψ 233.

415. [Anhang.]

416. πὰρ δὲ Adverb, daneben, wie περὶ δέ 412, in Bezug auf Nestor als Mittelpunkt der Gruppierung, nämlich am Ehrenplatze zur Rechten, wie 39.

417. τοῖσι δέ: zu α 28. [Anh.]

418. Die ausführliche Darstellung des folgenden Opfers ist motiviert durch das Auſserordentliche des Besuchs der Göttin, die der Dichter überdies zur Bewegerin der ganzen Handlung des Epos gemacht hat. Wie diese dadurch ausgezeichnet wird, so wird zugleich die fromme Gesinnung Nestors veranschaulicht. — κρηήνατε von κραιαίνω, vgl. ἀκράαντος β 202.

420. θάλεια blühend, reich, ein Femininum ohne Maskulinum, wie πότνια u. a.

421. ἐπί nach, vom Zwecke des Gehens, um zu holen, wie μετά. [Anhang.]

422. ἔλθῃσιν, Subjekt? Vgl. 430. — ἐλάσῃ δέ: zu 392. — βοῶν ἐπιβ. ἀνήρ epische Ausdrucksfülle (υ 235. φ 199. χ 268. 285. 292), wie αἰπόλος αἰγῶν und zu δ 302. 800. ζ 326. κ 530. λ 386. τ 343. — ἐπιβουκόλος eigentlich der Hirt darüber, indem ἐπί ausdrücklich noch die Überordnung anzeigt, vgl. ὑποδμώς zu δ 386.

εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν
πάντας ἰὼν ἑτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δύ' οἴους·
εἷς δ' αὖ χρυσοχόον Λαέρκεα δεῦρο κελέσθω 425
ἐλθεῖν, ὄφρα βοὸς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.
οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὐτοῦ ἀολλέες, εἴπατε δ' εἴσω
δμωῇσιν κατὰ δώματ' ἀγακλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,
ἕδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυον. ἦλθε μὲν ἂρ βοῦς
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς ἐίσης 431
Τηλεμάχου ἕταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς
ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήια, πείρατα τέχνης,
ἄκμονά τε σφῦράν τ' ἐυποίητόν τε πυράγρην,
οἷσίν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη 435
ἱρῶν ἀντιόωσα. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χρυσὸν ἔδωχ'· ὁ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περίχευεν
ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεὰ κεχάροιτο ἰδοῦσα.
βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στρατίος καὶ δῖος Ἐχέφρων.

424. *λιπέτω δὲ δύ' οἴους*, zur Bewachung des ans Land gezogenen Schiffes: β 390. κ 403 ff.

425. *χρυσοχόος* Goldgiefser, Goldarbeiter, der 432 von dem am häufigsten verarbeiteten Metalle *χαλκεύς* heifst: denn durch die Verschiedenheit der bearbeiteten Metalle sind die Gewerke bei Homer noch nicht getrennt.

426. *χρυσὸν κ. περιχεύῃ*: zu 438.

427. *οἱ δ' ἄλλοι* beim Imperativ wie Τ 83 vgl. Γ 94 und *ἄλλοι* ohne Demonstrativ ι 172. Τ 190: 'ihr andern aber'. Kr. Di. 45, 2, 2. [Anh.]

428. *δμωῇσιν κατὰ δώματ' ἀγ.* gehört zusammen. — *δαῖτα πένεσθαι* hier nicht in dem gewöhnlichen Sinne, wie die 429 folgende Erklärung zeigt.

429. *ἕδρας* für die Festteilnehmer, *ξύλα* für die Feuerstätten, auf denen das zu verspeisende Fleisch geröstet wird: beides von *οἰσέμεν* abhängig und *ἀμφί* adverbial: zu beiden Seiten, nämlich des Altars im Hofraume, wo das Opfermahl gehalten wird, vgl. 471. — *ἀγλαόν*, vom fliefsenden Wasser ι 140. Β 307. — *οἰσέμεν* gemischter Aorist.

430. Die Reihenfolge der Ankommenden entspricht der 421—425 beobachteten.

433. *ὅπλα χαλκήια* Schmiedegeräte, wie σ 328 *χαλκήιος δόμος*, von *χαλκεύς*. — *πείρατα* von *πεῖραρ* Ende, Ziel, eigentlich die Vollendungen der Kunst d. i. die Mittel, die Kunst zum Ziel zu führen, die Werkzeuge.

435. *εἰργάζετο* zu verarbeiten pflegte. Der Hiatus wie α 60. — *ἦλθε δ' Ἀθήνη* = Α 194: unsichtbar.

436. *ἀντιόωσα*, wie α 25.

438. *ἀσκήσας* nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Nach den 434 angegebenen Werkzeugen war das Verfahren dieses. Er legte das Goldstückchen auf den Ambofs, hielt es auf diesem mit der Zange fest und schlug es mit dem Hammer breit. Die so hergestellten dünnen Plättchen wurden dann um die Hörner herumgelegt (*περίχευεν*). Diese Sitte der Vergoldung blieb bei den Opfern der Hellenen herrschend. [Anh.]

439. *ἀγέτην*, nämlich zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittel-

χέρνιβα δέ σφ' Ἄρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι 440
ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς
ἐν κανέῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
ὀξὺν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.
Περσεὺς δ' ἀμνίον εἶχε. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ 445
εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
αὐτίκα Νέστορος υἱὸς ὑπέρθυμος Θρασυμήδης
ἤλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
αὐχενίους, λῦσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυξαν 450
θυγατέρες τε νυοί τε καὶ αἰδοίη παράκοιτις
Νέστορος, Εὐρυδίκη πρέσβα Κλυμένοιο θυγατρῶν.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης

punkt für die im folgenden geschilderte Gruppierung: vor demselben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445 mit 440 f.) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos.

440. χέρνιβα bis φέρων, nämlich in der πρόχοος (zu α 136), die mit dem Waschwasser hier ἐν λέβητι stehend zu denken ist. — σφ' = σφί. — ἀνθεμόεις blumenreich, mit Blumen darstellenden Verzierungen, wie ω 275. Ψ 885. In Mykenä gefundene Metallarbeiten zeigen rosettenartig stilisierte Blumen in symmetrischer Anordnung. [Anhang.]

441. ἑτέρῃ mit der andern Hand, mit der linken. — οὐλαί (aus οὖλαι κριθαί substantiviert) Opfergerste d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet und mit Salz vermischt (wie bei den Hebräern 3. Mos. 2, 13 und *mola salsa* bei den Römern) zum Voropfer zwischen die Hörner des Opfertieres ausgestreut wurden, daher auch proleptisch οὐλόχυται 'ausgeschüttete' Gerstenkörner genannt. [Anhang.]

442. Zweites Hem. = Κ 255. πέλεκυν δὲ κτἑ.: vgl. Ρ 520 ff.

444. ἀμνίον Opferschale, um damit das erste Blut des Opfertieres zur Besprengung des Altars aufzufangen. [Anhang.]

445. Vgl. 393 f. κατήρχετο, zu 340, prägnant mit dem Akkusativ = καταχέων ἤρχετο, begann die heilige Handlung mit dem Waschwasser und der Opfergerste. — πολλά innig. Er betete laut vor, die andern (447) still mit.

446. Vgl. ξ 422. ἀπαρχόμενος, wie Τ 254 prägnant im Sinne von ἀποτέμνων τρίχας ἀρχόμενος, zur Weihe die Kopfhaare abschneidend, die Kopfhaare weihend. — βάλλων die untergeordnete Erklärung des ersten Particips.

447 = Α 458. Β 421.

449. ἤλασεν führte den Schlag.

450. ὀλολύζειν *ululare,* gehört zur Litanei der alten Griechen, vorzugsweise von Weibern besonders bei den der Athene gebrachten Opfern: bei fröhlichen Ereignissen aufjauchzen, wie hier und χ 408. 411, bei traurigen Vorgängen aufjammern, wie δ 767 und ὀλολυγή Ζ 301. [Anhang.]

453. Zweites Hem. = κ 149. Π 635. ἀνελόντες mit ἔσχον hoben es auf und hielten es fest, nämlich Kopf und Hals des Rindes, Α 459. Β 422. αὐέρυσαν, eine bei Opfern für die oberen Götter stehende Sitte. Vgl. dagegen κ 528. [Anhang.]

ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν.
τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὀστέα θυμός, 455
αἶψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον
πάντα κατὰ μοῖραν, κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καῖε δ' ἐπὶ σχίζῃς ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἴθοπα οἶνον
λεῖβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν. 460
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελοὺς ἐν χερσὶν ἔχοντες.
τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,
Νέστορος ὁπλοτάτη θυγάτηρ Νηληϊάδαο. 465

454. *σφάζειν* die Halsader öffnen, um das Blut auslaufen zu lassen.

455. *λίπε* bis *θυμός* = *M* 386. *Π* 743.

456. *διαχέειν* vom Zerlegen in die gröfseren Teile, *μιστύλλειν* in die kleineren. — *μηρία* und das synonyme *μῆρα* sind die aus dem Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden; dagegen *μηροί* (*μ* 360. *A* 460. *B* 423) die am Tiere befindlichen fleischigen Schenkel als Ganzes, aus dem man jene ausschneidet. [Anhang.]

457. Erstes Hem. = *δ* 783. *θ* 54. *ι* 309. 342, zweites = *A* 460.

458—462 = *A* 461—465.

458. *δίπτυχα* (metaplastischer Akkus. Sing. von *δίπτυχος*), nämlich *κνίσην*, vgl. *Ψ* 243 *δίπλακι δημῷ*. Man hüllte nämlich die Schenkelstücke in ein doppelt herumgelegtes Fettnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf die so eingewickelten Schenkelstücke (*ἐπ' αὐτῶν*) frische saftige Abschnitzel von allen Gliedern (*πάντων μελέων* *ξ* 428). So waren im Glauben der Homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Tier geweiht war, auch Teilnehmer an dem Opfermahl, das 420 *θεοῦ δαίς* heifst. — *δέ* an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

459. *καῖε*, nämlich *μηρία* mit den Zuthaten. — *αἴθοπα*: zu *β* 57.

460. *παρ' αὐτόν* neben ihm selbst hin. — *πεμπώβολον* (von *ὀβελός*) Fünfzack, Gabel mit fünf Zinken, welche wahrscheinlich dazu diente, das Auseinanderfallen der verschiedenen Stücke, aus denen das Brandopfer bestand, und ihr Herabgleiten von dem Altar zu verhüten. [Anh.]

461 f. = *μ* 364 f. *B* 427 f. *κατά* zu *κάη* niedergebrannt, verbrannt waren. *κάη* aus *κάϜ-η* Aor. II Pass. von *καίω* aus *καϜ-jω*. [Anh.]

462. *ἀμφί* Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; *ὀβελοῖσιν* mit den Bratspiefsen; *ἔπειραν* durchstachen sie es. Verg. Aen. I 212 *veribus figunt*. [Anhang.]

463. *ἀκρόπορος* 'mit der Spitze durchbohrend', oben zugespitzt.

V. 464—497. *Bad des Telemachos; Opfermahl; Telemach fährt von Peisistratos begleitet über Pherä nach Sparta.*

464. *τόφρα* inzwischen d. i. während der zuletzt beschriebenen Vorbereitungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung selbst. [Anhang.]

465. *ὁπλοτάτη*, wahrscheinlich aus *ἁπαλός* durch Synkope und Assimilation, die jugendlichste.

αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·
πὰρ δ' ὅ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, ποιμένα λαῶν.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 470
δαίνυνθ' ἑζόμενοι· ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄροντο
οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσέοις δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους 475
ζεύξαθ' ὑφ' ἅρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσσῃσιν ὁδοῖο.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
καρπαλίμως δ' ἔζευξαν ὑφ' ἅρμασιν ὠκέας ἵππους.
ἐν δὲ γυνὴ ταμίη σῖτον καὶ οἶνον ἔθηκεν
ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες. 480
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσετο δίφρον·
πὰρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν
ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάζετο χερσίν·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

466 f. = Ω 587 f., ähnlich δ 49 f. ϑ 454 f. κ 364 f. 450 f. ρ 88 f. ψ 154 f. λίπα ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

468 = ψ 163. ῥά im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. ἀσαμίνθου: die Badewannen waren, nach dem häufigsten Beiwort ἐΰξεστος zu schliefsen, aus Holz, vielleicht aber auch aus Thon. — δέμας — ὁμοῖος als Folge des Badens, der Salbung und neuen Bekleidung. [Anhang.]

469. πὰρ mit Νέστορα neben Nestor hin. [Anhang.]

470. Vgl. zu 65.

471. Zweites Hem. = ξ 104. ἑζόμενοι, auf die 429 bestellten ἕδραι. — ἐπὶ δέ adverbial: dabei d. i. beim Mahle. — ὄρομαι Acht haben, aufwarten, auch ξ 104. Ψ 112 (ὀρώρει) vgl. οὖρος 411. — ἀνέρες ἐσθλοί tüchtige, Diener. [Anhang.]

472. οἰνοχοεῖν mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ: zu 422. ἐνί, nicht εἰς: zu α 153. γ 40. [Anhang.]

473. Vgl. zu α 150.

475. ἐμοί Possessivum.

476. Vgl. ο 47. ἅρματα, der Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschlufs der Pferde, daher ὑφ' ἅρματ' unter den Wagen d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch: zu ζ 73. Dagegen ist δίφρος 481 zunächst nur der Zweisitz. Der hier gebrauchte Reisewagen ist zweiräderig und besteht aus einem nach vorn offenen, sonst rings mit einer Lehne umgebenen Doppelsitz. — ὁδοῖο partitiv wie ο 47. 219. Ω 264. [Anhang.]

477. = ζ 247. ο 220. υ 157. χ 178. ψ 141 und in der Ilias. — μάλα willig, gern.

478. Vgl. Ω 14.

479. Erstes Hem. = β 345. [Anh.]

480. ὄψα 'Zukost' als Königsspeise ist Fleisch, besonders von Mastvieh.

481. Erstes Hem. = β 416, zweites = Γ 262. 312. ἄν zu βήσετο: vgl. 483 und 492. — βήσετο: zu 429.

483. Erstes Hem. = Π 657, zweites Ε 365.

484. μάστιξεν mit dem Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 12. [Anh.]

ἐς πεδίον, λιπέτην δὲ Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον. 485
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν. 490
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον·
[ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
ἷξον δ' ἐς πεδίον πυρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα 495
ἦνον ὁδόν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἷξον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν.
πρὸς δ' ἄρα δώματ' ἔλων Μενελάου κυδαλίμοιο·

485. *Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον* = ο 193: zu α 2.

486—494 = ο 184—192.

486. *σεῖον* sie schüttelten im schnellen Laufe das über beiden gemeinschaftlich liegende Joch. — *ἀμφὶς ἔχοντες* 'es (das Joch) umhabend' d. i. welches sie umhatten, das sie umschlofs.

487. Vgl. zu β 388.

488. *Φηραί* eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere am linken Ufer des Nedon. — *Διοκλῆος*: vgl. Ε 542 ff. [Anhang.]

490. *ἄεσαν*: zu 151.

492 = ο 145. 190. *ποικίλ'*: vgl. Δ 226 *ποικίλα χαλκῷ*, weil mit Erz beschlagen.

493 = ο 146. 191. Ω 323. *πρόθυρον* der Thorweg von der Strafse in den Hof; *αἴθουσα* die an beiden Seiten des Thorwegs hinlaufende Säulenhalle. — *ἐριδούπου*: zu 399. [Anhang.]

494. *μάστιξεν*: nach 482—484 Peisistratos.

495. Den geraden Weg zwischen Pherä und Sparta hat die Dichtung geebnet; in der Wirklichkeit war nur ein für Fufsgänger und Maultiere passierbarer Weg vorhanden.

496. *τοῖον* so gut. — *ὑπεκφέρειν* eigentlich 'unten (*ὑπό*) aus dem Gesichtskreise weg (*ἐκ*) tragen', von dannen tragen d. i. ausgreifen. [Anhang.]

δ.

Die Überschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engster Verbindung steht (zu β 434), ist ganz allgemein: 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—67. *Ankunft in Sparta und freundliche Aufnahme bei Menelaos.*

1. Vgl. Β 581. *κοίλην* 'hohl', tiefliegend, zwischen den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon. — *κητώεις* schluchten-

τὸν δ' εὗρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτῃσιν
υἱέος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.
τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥηξήνορος υἱέι πέμπεν· 5
ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
δωσέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον.
τὴν ἄρ' ὅ γ' ἔνθ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι πέμπε νέεσθαι
Μυρμιδόνων προτὶ ἄστυ περικλυτόν, οἷσιν ἄνασσεν.
υἱέι δὲ Σπάρτηθεν Ἀλέκτορος ἤγετο κούρην, 10
ὅς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερὸς Μεγαπένθης
ἐκ δούλης· Ἑλένῃ δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,
ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγείνατο παῖδ' ἐρατεινήν,
Ἑρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.
ὣς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑψερεφὲς μέγα δῶμα 15
[γείτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
φορμίζων, δοιὼ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς,

reich, reich an Klüften, welche sich in jenen Gebirgen fanden. Nach den Beiworten mufs mit *Λακεδαίμονα* die Landschaft oder doch die Umgebung der Stadt gemeint sein. Der Dichter scheint sich Sparta, wie Ithaka und Pylos als offene Ortschaften gedacht zu haben, da nirgends das Passieren eines Mauerrings erwähnt wird. [Anh.]

3. *δαινύντα γάμον*: vgl. γ 309. Kr. Di. 46, 7. — *ἔτῃσιν* Stammesgenossen, wie Z 262. [Anhang.]

4. *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* nur im Versschlufs. [Anhang.]

5. *πέμπεν* Imperfekt, weil er eben mit der Entsendung beschäftigt war.

6. *ὑπ. καὶ κατένευσεν* stehende Verbindung im Versschlufs.

7. Zweites Hem. vgl. *I* 493. *τοῖσιν*, der Braut und dem Bräutigam. — *ἐξετέλειον* Imperfekt: wollten und betrieben den Vollzug.

8. *ἔνθα* damals. — *ἵπποισι καὶ ἅρμασι*, wie 533, von einem feierlichen Aufzuge. — *πέμπε* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι*, wie ν 206. *Φ* 598, zu δ 173.

9. *ἄστυ*, Phthia in Thessalien: zu γ 189.

10. *ἤγετο*: zu ζ 28.

11. Erstes Hem. = *I* 143. 285. *τηλύγετος* (aus *τηλύϝετος* entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren. — *Μεγαπένθης*, appositiv zu *ὅς*: zu β 119, 'Schmerzenreich', so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Ähnliche Namengebung *I* 562 ff. [Anhang.]

12. *ἐκ δούλης*, als ihm Helena entführt war. — *ἔφαινον* liefsen erscheinen (ans Licht der Welt kommen) d. i. gaben. Vgl. *T* 104. [Anhang.]

13. *ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον* 'seitdem einmal'. Kr. Di. 65, 7, 1 und 69, 56, 2. *ἐπεὶ* mit gedehntem Anfangsvokal. [Anhang.]

14. *χρυσέης* goldgeschmückt.

15. Zweites Hem. vgl. η 225. τ 526. Von hier an ist in dem weiteren Verlauf des Gesanges von dem Hochzeitsfest, sowie von den Gästen so gut wie gar keine Spur mehr zu finden. [Anhang.]

17—19 = *Σ* 604—606; auch ν 27.

17. *ἐμέλπετο* mit *φορμίζων* er sang zur Phorminx: zu α 155.

18. *κατ' αὐτούς* unter ihnen selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνευον κατὰ μέσσους.]
τὼ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτώ τε καὶ ἵππω, 20
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,
στῆσαν. ὁ δὲ προμολὼν ἴδετο κρείων Ἐτεωνεύς,
ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 25
„ξείνω δή τινε τώδε, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλοιο ἔικτον·
ἀλλ' εἴπ', ἤ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,
ἦ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 30
„οὐ μὲν νήπιος ἦσθα, Βοηθοΐδη Ἐτεωνεῦ,
τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάϊς ὣς νήπια βάζεις.
ἦ μὲν δὴ νῶι ξεινήια πολλὰ φαγόντε
ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἱκόμεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς

19. ἐξάρχοντος, nämlich ἀοιδοῦ. — κατὰ μέσσους in ihrer Mitte, bestimmt κατ' αὐτούς näher.
20. τὼ δ' αὖτε die beiden aber anderseits, mit Bezug auf 15 οἱ μέν. — ἐν προθύροισι am Thorweg von der Strafse in den Hof, wie α 103. — αὐτώ κτέ.: zu γ 209.
21 = 303. [Anhang.]
22. στῆσαν machten Halt. — κρείων der gebietende, weil er über andere Diener die Aufsicht führte. Er war ein Edelgeborener, der als θεράπων (wie Patroklos Π 244) dem Menelaos freiwillige Dienste leistete, ihn nach 33 auf seinen Fahrten begleitet hatte und nach ο 96 jetzt in seiner Nähe wohnte.
23 = 217.
24 = 528. 679. βῆ δ' ἴμεν: zu β 298.
25 = ρ 552. χ 100 und in d. Il.
26. Zweites Hem. = 561. Κ 43. δή offenbar. — τώδε 'hier': zu α 185. — ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie auch θ 408. σ 122. υ 199. Kr. Di. 45, 3, 4. [Anhang.]
27. γενεῇ Διός: zu γ 266. Die äufsere Gestalt liefs auf die Geburt schliefsen. — ἔικτον Dual zu ἔοικα aus Ϝέ-Ϝικ-τον vom nichtdiphthongisierten Stamm Ϝικ ohne Bindevokal, vgl. ἴδμεν zu οἶδα.
28. ἀλλά: zu β 404. — ἤ—ἦ: zu α 175. καταλύσομεν Conjunctivus dubitativus, wie πέμπωμεν 29.
29. πέμπωμεν, nämlich σφωέ. ἱκανέμεν mit dem Objekt ἄλλον. — Diese Frage trotz des heiligen Gastrechts wohl deshalb, weil am heutigen Hochzeitsfeste das Haus schon mit Gästen besetzt war. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu β 192.
30 = 332. Ρ 18. ὀχθήσας in Unwillen geraten, zu γ 76, unwillig, unmutig. [Anhang.]
31. οὐ μέν nicht fürwahr, dem 32 korrespondiert ἀτὰρ μέν aber fürwahr, wie Ζ 124 f. Sinn: so gewifs nicht — so gewifs.
32. Erstes Hem. = Ζ 125. πρίν im Gegensatz zu νῦν = sonst.
33. ἦ μὲν δή begründet das vorhergehende Urteil; Hauptbegriff des Gedankens in φαγόντε: haben wir doch wahrlich....verzehrt, ehe wir.... kamen.
34. αἴ κέ ποθι Ζεύς = μ 215. χ 252. Α 128. Ζ 526, ob nicht vielleicht: mit dem Konjunktiv der Erwartung auch nach historischem Tempus: Kr. Di. 65, 1, 7. Dieser Satz ist dem Hauptgedanken

ἐξοπίσω περ παύσῃ ὀιζύος. ἀλλὰ λύ' ἵππους 35
ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι."
ὣς φάθ', ὁ δὲ μεγάροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους
ὀτρηροὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἑοῖ αὐτῷ.
οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἱδρώοντας,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππείῃσι κάπῃσιν, 40
πὰρ δ' ἔβαλον ζειάς, ἀνὰ δὲ κρῖ λευκὸν ἔμιξαν,
ἅρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον. οἱ δὲ ἰδόντες
θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης 45
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς Μενελάου κυδαλίμοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
ἔς ῥ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.

(φαγόντε) anzuschliefsen. Sinn: wir haben auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unsern Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme zu gewähren. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit ἀλλά abgebrochen. [Anh.]

35. ἐξοπίσω περ für die Zukunft doch (wenigstens). — παύσῃ 'uns' erlöse. — ὀιζύος: ablat. Gen. — ἀλλὰ λύ' ἵππους = Κ 480.

36. ἐς δὲ zu ἄγε, hinein, in den Hof. — προτέρω Adverb: 'weiter vorwärts', in den Männersaal.

37. δέ gedehnt vor der Liquida. — κέκλετο δ' ἄλλους = Π 657, parataktisch in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: indem er während des Hindurcheilens die Diener aufforderte.

38. σπέσθαι, der Infinitiv nur in dieser Form. [Anhang.]

39 = Θ 543. ὑπό mit ablativ. Gen. unter — hervor. [Anhang.]

40 = Θ 434. τοὺς μέν: diese Aufnahme von ἵππους μέν (39) bereitet den Gegensatz ἅρματα δὲ 42 vor, während der Gegensatz zu ἵππους μέν erst 43 in αὐτοὺς δὲ folgt. — ἵππειαι κάπαι, im Stalle, dessen Eingang an einer der Seitenwände (ἐνώπια 42) war.

41. ἀνὰ δέ daran: zu γ 390. — Über das Pferdefutter zu 603.

42 = Θ 435. ἐνώπια die Seitenwände des Eingangs von der Strafse in den Hof, παμφανόωντα wahrscheinlich von einem feinen Kalkputz.

43. θεῖον δόμον nur hier. — οἱ δὲ ἰδόντες = ο 164 und in d. Ilias.

44. Bei ἰδόντες 43 schwebt als Objekt δόμον aus dem Vorhergehenden vor: da sie es erblickten; bei θαύμαζον κατὰ δῶμα ist der Begriff des Sehens in seiner Dauer, wie in ὁρώμενοι 47, vorausgesetzt, prägnant = schauten sich staunend um.

45 = η 84. ἠελίου und σελήνης ablativ. Genetive, von der Sonne. πέλεν ging aus, breitete sich aus: vgl. Ε 729 und μ 396. [Anhang.]

46. Vgl. η 85. καθ' ohne Accent. Kr. Di. 68, 4, 2.

47 = κ 181; der Anfang auch ε 201. Ω 633. ὁρώμενοι: das Medium bezeichnet die Beteiligung des Gemüts, dagegen 43 ἰδόντες objektiv den Eintritt des Gegenstandes in den Gesichtskreis. Der Zusatz ὀφθαλμοῖς bezeichnet hier, wie ο 462, die Thätigkeit des Sehens als besonders energisch. Vgl. Μ 442. ρ 27. Γ 161. [Anhang.]

48—50 = ρ 87—89. Κ 576.

τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας, 50
ἔς ῥα θρόνους ἕζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα, 55
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
[δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]
τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„σίτου θ' ἅπτεσθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα 60
δείπνου πασσαμένω εἰρησόμεθ', οἵ τινές ἐστον
[ἀνδρῶν· οὐ γὰρ σφῷν γε γένος ἀπόλωλε τοκήων,
ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἐστὲ διοτρεφέων βασιλήων
σκηπτούχων, ἐπεὶ οὔ κε κακοὶ τοιούσδε τέκοιεν]."
ὣς φάτο, καί σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν 65
ὄπτ' ἐν χερσὶν ἑλών, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,

49. Vgl. zu γ 466.
50. οὖλος dicht, weil wollreich; die χλαῖνα (zu γ 349) war ein oblonges Stück Zeug, welches dem späteren Himation entsprechend, als eine Art Mantel diente: vgl. ξ 522. Π 224. Wortstellung: zu ε 229.
51. παρά: zu γ 469.
52—58 = α 136—142. ρ 91—95. [Anhang.]
59 = Ι 196.
60. χαίρετον lafst es euch wohl sein, wohl bekomm es euch. — αὐτάρ bis πασσαμένω = α 123f.
61. δείπνου: zu α 124. Reisende pflegen in der Regel erst am Rastorte ihre eigentliche Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (γ 497) nicht δόρπον heifst, aber 194 und 213 so bezeichnet wird. — εἰρησόμεθα, nämlich σφῶι.
62. σφῷν statt σφῶιν nur hier, Dativ zu ἀπόλωλε ist verloren gegangen; γένος hier die im Geschlecht sich vererbende (edle) Art, aber 63 konkret = Spröfslinge, Söhne. Sinn: an euch ist die edle Art der Eltern nicht zu verkennen.
63. ἀνδρῶν mit βασιλήων, von Männern, die Könige sind.
64. σκηπτούχων d. i. regierenden, vgl. γ 412. Α 279. κακοί Unedle. — τοιούσδε mit hinweisendem δέ: solche, wie ihr da.
65. νῶτα Rückenstücke, die als das Leckerste galten, daher den Vornehmsten und den Ehrengästen dargereicht wurden, wie θ 475. ξ 437. Η 321; auch Herod. VI, 56.
66. ὄπτ' ist mit den vorhergehenden Worten zu verbinden. — γέρα Ehrengabe: der Plural wegen der Beziehung auf νῶτα.
67. 68. Vgl. zu α 149. 150.
V. 68—112. *Telemachs Staunen über die Pracht des Hauses giebt Menelaos Anlafs zu erzählen, wie er diese Schätze auf seinen Irrfahrten erworben, wobei er des Odysseus gedenkt.*

δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱὸν
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι· 70
„φράζεο, Νεστορίδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
χαλκοῦ τε στεροπὴν κὰδ δώματα ἠχήεντα
χρυσοῦ τ' ἠλέκτρου τε καὶ ἀργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.
Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἔνδοθεν αὐλή,
ὅσσα τάδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα." 75
τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,
καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τέκνα φίλ', ἦ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν·
ἀνδρῶν δ' ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται ἠὲ καὶ οὐκὶ 80
κτήμασιν. ἦ γὰρ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς

69. Vgl. π 56. τ 85.

70. Vgl. zu α 157.

71. τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ = Λ 608: 'diesem meinem Herzen', mit der entsprechenden Geberde. [Anh.]

72. Erstes Hem. = ξ 268. ρ 437. Λ 83. στεροπήν Blitzstrahl als leuchtender Glanz, ἀστεροπή Donnerkeil, κεραυνός Donnerschlag als wirksame Kraft. — ἠχήεντα stark hallende, von geräumigen Gemächern.

73. ἤλεκτρον oder ἤλεκτρος (noch ο 460. σ 296), da das Genus bei Homer nicht erkennbar ist, entweder Bernstein, den die Alten wie das Elfenbein durch die Phöniker erhielten, oder Silbergold, eine Mischung von Gold und Silber. Zur Bekleidung gröfserer Teile der Wandfläche würde sich letzteres besser eignen als der Bernstein, der nur in verhältnismäfsig kleinen Stücken gefunden wird; wohl aber kann der Dichter sich den Bernstein nicht unmittelbar auf die Wand, sondern in kleineren Stücken auf die Metallbekleidung derselben aufgesetzt gedacht haben. Bernstein wird sonst nur in Verbindung mit Gold an Halsbändern erwähnt. Zu den hier genannten Metallen vgl. η 86 f. [Anhang.]

74. Folgerndes Asyndeton. — τοιήδε, zu 64: so wie dieser hier. — αὐλή hier vom ganzen Palast.

75. ὅσσα τάδε begründender Ausruf: wie das in Menge hier ist, nachdrücklich gesteigert durch das appositive ἄσπετα πολλά. — σέβας κτἑ.: zu γ 123.

77 = κ 430. Δ 284. Κ 191. Ο 145. φωνήσας: zu β 269.

78. οὐκ ἄν τις ἐρίζοι kann sich niemand messen, es ihm gleich thun.

79. δόμοι Plur. wie δώματα.

80. 81. ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται (Futurum), wird wohl entweder einer mit mir wetteifern d. i. es kann sein, dafs einer — wetteifert; hier das Medium von dem Bemühen des Subjekts es dem andern gleichzuthun. — ἠὲ καὶ οὐκί Formel des Versschlusses. Beide Annahmen werden als möglich einander gegenüber gestellt, ohne dafs der Redende für die eine oder andere sich entscheiden will, weil diese Frage kein Interesse für ihn hat. Auf letzteren vorschwebenden Gedanken bezieht sich 81 γάρ, der Hauptgrund folgt aber erst 93. Gedankengang: obwohl nämlich dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und vielen Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir wertvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

81. Vgl. ο 176. 401.

ἠγαγόμην ἐν νηυσὶ καὶ ὀγδοάτῳ ἔτει ἦλθον,
Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθείς,
Αἰθίοπάς θ' ἱκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἐρεμβοὺς
καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν· 85
τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἔνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευὴς οὔτε τι ποιμὴν
τυροῦ καὶ κρειῶν οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,
ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.
εἷος ἐγὼ περὶ κεῖνα πολὺν βίοτον συναγείρων 90
ἠλώμην, τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπεφνεν
λάθρῃ, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·
ὣς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.
καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκουέμεν, οἵ τινες ὔμιν

82. *ἠγαγόμην*, die *κτήματα*. — *καί* — *ἦλθον* (kehrte heim) eine nachdrückliche Ausführung der adverbialen Bestimmung: und zwar erst im achten Jahre.

83. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um *πόλλ' ἐπαληθείς* 81 zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — *Αἰγυπτίους* dreisilbig zu lesen, weil *ι* in der Mitte als Halbvokal die Stelle eines Konsonanten vertritt. Ebenso 127. 229. ξ 263. 286. ρ 432. Ι 382.

84. *Αἰθίοπας*: zu α 24. — *ἱκόμην*: nach dem Particip *ἐπαληθείς*, welches sich an *ἦλθον* anschlofs, geht der Erzähler wieder in das Verbum finitum über. — *Σιδόνιοι*, vgl. 618, von der eigentlichen *Φοινίκη* hier wie Ψ 743 unterschieden, daher als die nördlichen Phönikier zu denken. — *Ἐρεμβοί* eine mythische Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

85. Vgl. Ι 441. *Λιβύη* das an Ägypten grenzende Küstenland, als 'wunderbar' gesegnet bezeichnet durch den Zusatz: *ἵνα τ' ἄρνες κτλ.* [Anhang.]

86. *τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα* erklärt das Wunderbare des *ἄφαρ* durch eine neue wunderbare Eigenschaft der Schafe. — *τελεσφόρος* (*τέλος φέρων*) 'Vollendung bringend' d. i. das alles, auch seine eigene Zeitteile der Vollendung entgegenführt, vgl. Φ 450 *μισθοῖο τέλος πολυγηθέες ὧραι ἐξέφερον*, mit *εἰς ἐνιαυτόν* = κ 467. ξ 292. ο 230. Τ 32, bis zu einem vollendungbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung. [Anhang.]

87. *ἄναξ* Herr, Besitzer.

89. *παρέχουσιν*, nämlich *μῆλα*. — *θῆσθαι* statt *θᾶσθαι* von *θάομαι* saugen, melken. [Anhang.]

90. *εἷος*, sonst *ἕως*, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1. 3. — *περὶ κεῖνα* in jenen Gegenden umher, substantiviertes Neutrum. [Anhang.]

91. *ἄλλος*: er vermeidet es den Namen des Verhafsten zu nennen.

92. *δόλῳ* durch Arglist, weil Klytämnestra den Ägisthos zum Morde anreizte. — *οὐλόμενος*, an dem sich die Verwünschung *ὄλοιο* vollzogen hat, unselig, Gegensatz von *ὀνήμενος* β 33, gewöhnlich auf Sachen übertragen. [Anhang.]

93. *ὥς* so, demgemäfs: zu β 137. — *χαίρων* mit Freuden d. i. mit frohen Erinnerungen, verschieden von *χαίρω ἀνάσσων*. — *κτεάτεσσιν* bei *ἀνάσσω* nur hier, lokaler Dativ, ähnlich nur α 117. 402 *δώμασιν*. [Anhang.]

94. *μέλλετε*: zu 200. *ἀκουέμεν* wie β 118. γ 87. Vgl. Ξ 125. — *οἵ τινες* quicunque. [Anhang.]

εἰσίν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον 95
εὖ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
ὧν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν
ναίειν, οἱ δ' ἄνδρες σόοι ἔμμεναι, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἑκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
ἀλλ' ἔμπης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 100
πολλάκις ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
ἄλλοτε μέν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε
παύομαι· αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·
τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,
ὡς ἑνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδὴν 105
μνωομένῳ, ἐπεὶ οὔ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,
ὅσσ' Ὀδυσεὺς ἐμόγησε καὶ ἤρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν

95. *μάλα πολλὰ πάθον*, nicht von den vorher erwähnten Leiden, sondern allgemein, dazu die specielle Ausführung *καὶ ἀπώλεσα οἶκον* und verlor mein Hauswesen, nämlich durch den Raub der Gattin, welcher dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. Auf diesen nicht ausgeführten, aber bei dem allgemeinen *πολλὰ πάθον* vorschwebenden Gedanken beruht der Wunsch 97.

96. *εὖ μ. ναιετάοντα*: zu β 400. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά* viel Köstliches, formelhafter Versschlufs.

97. *ὧν* davon auf *πολλὰ ἐσθλά* bezüglich. Indes ist damit nicht der Besitzstand des Hauses vor dem Raube der Helena gemeint, worauf die vorhergehenden Worte weisen, sondern der 98 bezeichnete, gegenwärtige. — Die beiden parataktisch zusammengestellten Wünsche sind in engster Wechselbeziehung gedacht, indem der erste eigentlich ein Zugeständnis enthält, welches unter der Bedingung gemacht wird, dafs der zweite sich verwirklicht. Vgl. θ 340—342. λ 356. 357. — *τριτάτην περ* selbst 'nur' den dritten.

98. *ναίειν* mit *ἔχων* hebt den Begriff des dauernden Besitzes mehr hervor, als das einfache *ἔχειν*. — *οἳ* bis *εὐρείῃ* = ε 306 f.

99 = α 62 (ε 307) und Ι 246.

100. Zweites Hem.: zu β 23. *ἀλλ' ἔμπης* aber doch, erklärt durch die konzessiven Participia *ὀδυρόμενος καὶ ἀχ.*, wie Ω 522. π 147, gehört zu dem erst 104 folgenden Hauptgedanken, der aus der Stelle des Hauptsatzes (102) verdrängt ist durch die Ausführung von *πολλάκις* in *ἄλλοτε μέν, ἄλλοτε δέ*. — *πάντας*, nämlich *οἳ τότ' ὄλοντο*. [Anhang.]

102. *φρένα τέρπομαι*, weil die Thränen das Herz erleichtern.

103. *κρυεροῖο γόοιο* = Ω 524.

104 = Χ 424. *τῶν πάντων* um diese alle nimmt *πάντας μὲν* 100 wieder auf, wie *ἀχνύμενός περ* die dort stehenden Participia. Freilich hatte Menelaos 98 von den vor Troja untergegangenen Helden geredet, während 109 f. das Schicksal des Odysseus ihm doch zweifelhaft ist.

105. *ὡς* bezogen auf *τόσσον*, wie φ 403. Χ 425. — *ἀπεχθαίρει* sonst 'hafst', nur hier 'macht verhafst', verleidet. Persönliche Konstruktion: vgl. ο 356. ξ 38. φ 424. — *ἐδωδήν* das Essen, die Handlung, wie Ω 475.

107. *ἤρατο* Aor. I med. von *ἄρνυμαι*: zu α 5, auf sich nahm, vgl. Ξ 130. — *τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν*, ein Schlufs aus seinem traurigen Geschick. — *ἔμελλεν* vom Schicksalsbeschlufs. Kr. Di. 53, 8, 3.

αὐτῷ κήδε' ἔσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἰὲν ἄλαστον
κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀποίχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκεν. ὀδύρονταί νύ που αὐτὸν 110
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια
Τηλέμαχός θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ."
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατρὸς ἀκούσας,
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχὼν 115
ἀμφοτέρῃσιν χερσί. νόησε δέ μιν Μενέλαος,
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἠέ μιν αὐτὸν πατρὸς ἐάσειε μνησθῆναι
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 120
ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑψορόφοιο
ἤλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ εἰκυῖα.
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' Ἀδρήστη κλισίην εὔτυκτον ἔθηκεν,

108. *αὐτῷ* setzt *τῷ* in Gegensatz zu *ἐμοί*.

109. *κείνου* um jenen, mit Nachdruck im Anfange. — *ὅπως* motiviert den Schlufs (107) in der Form eines indirekten Ausrufs, wie *ὡς*. — *οὐδέ τι ἴδμεν* = *B* 486. *K* 100. *ἴδμεν* die Grundform von *ἴσμεν*.

110. *ζώει ὅ γ' ἦ τ.*: zu *β* 132.

112 = 144. *νέον* Adverb zu *γεγαῶτα*: vgl. *λ* 448. *τ* 400.

V. 113—154. *Die Erwähnung des Vaters entlockt Telemach Thränen. Menelaos vermutet in dem Fremden den Sohn des Odysseus; dieselbe Vermutung spricht die eintretende Helena aus.*

113 = *Ω* 507. Vgl. *δ* 183. *τ* 249. *ψ* 231. *Ψ* 108. 153. *π* 215.

114. *βάλε*, wie 198. 223. *τ* 362, liefs fallen: zu *α* 364.

115 = 154. *ἄντ'* (stets = *ἄντα*) *ὀφθαλμοῖιν* gegenüber seinem Augenpaare, wie *ἄντα παρειάων* *α* 334. — *ἀνασχών* indem er emporzog.

116. Erstes Hem. = *Σ* 123. *νόησε δέ μιν* bemerkte ihn, wie er nämlich dies that.

117 = *κ* 151. *ω* 235. *E* 671. *κατὰ φρένα κτέ.*: zu *α* 294.

118. *αὐτόν* selbst, erklärt sich aus dem Gegensatz 119. — *ἐάσειε*, indem er es abwartete. — *μνησθῆναι* gedenken d. i. Erwähnung thun.

119 = *ω* 238. *ἕκαστα πειρήσαιτο*, jeden Versuch machte, um sich zu vergewissern. Kr. Di. 60, 5, 1. Die Optative Vertreter der Conj. dubitativi der *oratio recta*.

120 = *ε* 365. 424 und in d. Il. *εἷος* wie 90.

121. *δέ* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. — *ἐκ θαλ.* 'aus der Frauenwohnung' ebener Erde: zu *α* 360. — *θυώδεος* der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — *ὑψορόφοιο*, wie *β* 337.

122. *χρυσηλάκατος* mit goldenem Pfeile. — *εἰκυῖα* viersilbig: zu *β* 383. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in Bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. *ζ* 102 ff. [Anh.]

123. *ἅμα*: zu *α* 428, d. i. derselben nachtragend. — *κλισίη*, wie *τ* 55, = *κλισμός* 136, der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: zu *α* 132. [Anhang.]

Ἀλκίππη δὲ τάπητα φέρεν μαλακοῦ ἐρίοιο,
Φυλὼ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν 125
Ἀλκάνδρη, Πολύβοιο δάμαρ, ὃς ἔναι' ἐνὶ Θήβῃς
Αἰγυπτίῃς, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται·
ὃς Μενελάῳ δῶκε δύ' ἀργυρέας ἀσαμίνθους,
δοιοὺς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.
χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένῃ ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα· 130
χρυσέην τ' ἠλακάτην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὄπασσεν
ἀργύρεον, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράαντο.
τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλὼ παρέθηκε φέρουσα
νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἠλακάτη τετάνυστο ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχουσα. 135
ἕζετο δ' ἐν κλισμῷ, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
αὐτίκα δ' ἥ γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·
„ἴδμεν δή, Μενέλαε διοτρεφές, οἵ τινες οἵδε
ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;
ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός. 140

124. τάπητα, um ihn über die κλισίη zu legen.

125. ἀργύρεον: in Wirklichkeit bestanden solche Gegenstände damals in den meisten Fällen nicht aus solidem Metall, sondern waren nur mit Metallblech überzogen.

127 = *I* 382. Theben, als Königssitz durch Reichtum und Gröfse berühmt, Hauptstadt von Oberägypten.

129. Vgl. *I* 122. Das homerische Talent, in länglich runder Barrenform, ist wahrscheinlich das babylonisch-phönicische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heifst, und betrug das Doppelte des späteren Dareikos. Homer kennt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes.

130. χωρὶς δ' αὖτε, wie ω 278. ι 222.

131. χρυσέην: die Spindel war gewöhnlich aus Rohr. — ὑπόκυκλον 'unten mit Räderchen versehen', um den Spinnkorb bequemer hin- und herschieben zu können, wie die Automaten des Hephästos *Σ* 375. [Anhang.]

132. χρυσῷ bis κεκράαντο = 616. ο 116. ἐπί Adverb: daran. — κεκράαντο nicht von κραίνω, sondern von κεράννυμι. Sinn: er war am Rande vergoldet.

134. ἐπ' αὐτῷ auf diesem selbst, dem Spinnkorbe.

135. Zweites Hem. = ι 426. τετάνυστο war die Spindel (lang) ausgestreckt. — ἰοδνεφής veilchendunkel, dunkelviolet. — ἔχουσα: die gekrempelte Wolle war um die Spindel gebunden.

136 = *Ω* 597 und α 131.

138. ἴδμεν, statt οἶσθα wie 632, indem sich der Redende dem Angeredeten mit anschliefst. — δή schon. — οἵ τινες 'als was für welche' prädikativ. Kr. Di. 57, 3, 5.

139. Zweites Hem. vgl. *Σ* 385. 424.

140 = *K* 534. ψεύσομαι werde ich Irriges sagen? Das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie α 226. β 132. δ 314. 371. ζ 149 u. a. Kr. Di. 65, 1, 3. — κέλεται δέ: Stellung des Verbum und Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, wie φ 194. *I* 537, zu β 33. δέ adversativ: doch, weil die vorhergehende Doppelfrage für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes hat.

οὐ γάρ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,
ὡς ὅδ' Ὀδυσσῆος μεγαλήτορος υἷι ἔοικεν,
Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ
κεῖνος ἀνήρ, ὅτ' ἐμεῖο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ 145
ἤλθεθ' ὑπὸ Τροίην πόλεμον θρασὺν ὁρμαίνοντες."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„οὕτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὡς σὺ ἐίσκεις·
κείνου γὰρ τοιοίδε πόδες τοιαίδε τε χεῖρες
ὀφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλή τ' ἐφύπερθέ τε χαῖται. 150
καὶ νῦν ἦ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἀμφ' Ὀδυσῆι
μυθεόμην, ὅσα κεῖνος ὀιζύσας ἐμόγησεν
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ὁ πικρὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχών."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα· 155
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
κείνου μέν τοι ὅδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὡς ἀγορεύεις·

141. Vgl. *χ* 313 und *τ* 380, auch *ζ* 160.

142 = *ζ* 161.

143. *υἷι* d. i. wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung seines Vaters vorstellt; also: sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen mufs: vgl. 27. [Anh.]

144 = 112.

145. *κυνῶπις* 'mit dem Hundsgesicht', schamlos, wie Helena auch *Γ* 180 (vgl. *Γ* 404. *Ζ* 344. *Ω* 764) mit den Regungen schmerzlicher Reue sich selbst nennt. [Anh.]

146. Vgl. *Κ* 28. *ὑπὸ Τροίην* d. i. unter die Mauern von Troja.

148. *νῦν* jetzt, durch Helena aufmerksam gemacht. Denn vorher (113—118) war ihm nicht die Ähnlichkeit aufgefallen, sondern das Benehmen des Telemach bei der Erwähnung des Odysseus. — *ἐίσκεις* aus der Vergleichung schliefsest.

149. *κείνου*: Odysseus, während das *δέ* in *τοιοίδε* auf den gegenwärtigen Telemach hinweist: zu 64. 74.

150. *ὀφθ. βολαί* Blicke. — *πόδες* bis *χαῖται* ist eine versinnlichende Ausführung des einfachen *ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς* *Σ* 353. — *ἐφύπερθε*: ein solches 'oben' und 'unten' gehört zur lebendigen Anschaulichkeit der epischen Sprache. [Anhang.]

151. *καὶ νῦν* auch jetzt, leitet einen neuen Beweis für die ausgesprochene Vermutung ein, der im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (*ἦ τοι ἐγώ — αὐτὰρ ὁ*) 153 folgt. — *ἀμφ' Ὀδυσῆι* über Odysseus, zu *μυθεόμην*: vgl. *ξ* 364 *εἰπὼν ἀμφ' Ὀδυσῆι*. Kr. Di. 68, 30, 4.

152. Zweites Hem. = *ψ* 307. *ὀιζύσας* Mühsal auf sich genommen habend d. i. unter Mühsal.

153. Zweites Hem. = *θ* 531. *π* 219.

154 = 115.

V. 155—202. *Peisistratos bestätigt die Vermutung und teilt den Zweck der Reise mit, Menelaos ruft durch seine rührende Klage um Odysseus eine allgemeine Klage hervor, bis Peisistratos auffordert dieselbe einzustellen.*

155 = *ο* 48.

156 = 291. 316. *ο* 64. 87. 167. *Ρ* 12. *ὄρχαμε λαῶν* Versschlufs, wie *κ* 538. *Ξ* 102. *Τ* 289. *Φ* 221.

157. Zweites Hem. vgl. *ψ* 62. *τοί* dir d. i. wisse.

ἀλλὰ σαόφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ
ὧδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν
ἄντα σέθεν, τοῦ νῶι θεοῦ ὣς τερπόμεθ' αὐδῇ. 160
αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ
τῷ ἅμα πομπὸν ἕπεσθαι· ἐέλδετο γάρ σε ἰδέσθαι,
ὄφρα οἱ ἤ τι ἔπος ὑποθήσεαι ἠέ τι ἔργον.
πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάις οἰχομένοιο
ἐν μεγάροις, ᾧ μὴ ἄλλοι ἀοσσητῆρες ἔωσιν, 165
ὡς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδέ οἱ ἄλλοι
εἴσ', οἵ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλου ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ
ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους· 170
καί μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων
Ἀργείων, εἰ νῶιν ὑπεὶρ ἅλα νόστον ἔδωκεν
νηυσὶ θοῇσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεύς.
καί κέ οἱ Ἄργεϊ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,

158. [Anhang.]
159. *ὧδε* so, wie es jetzt der Fall ist, wie α 182. — *ἐπεσβολίας* (nur hier, von *ἐπεσβόλος* aus *ἔπος βάλλειν*) *ἀναφαίνειν* dreistes Geschwätz zu Tage bringen: vgl. υ 308.
160. *θεοῦ* nämlich *αὐδῇ*. — *ὣς* nachgestellt: zu 413.
162. [Anhang.]
163. *ἔπος* und *ἔργον*: zu β 272. — *ὑποθήσεαι* *suppeditare*, 'an die Hand geben': zu β 194.
165. Vgl. ψ 119. *μὴ ἄλλοι*, Synizese. — *ἔωσιν* aus *ἐσ-ωσιν*, attisch *ὦσιν*, der Konjunktiv mit *μή* im bedingten Relativsatz: zu α 101. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]
166. *οὐδέ οἱ*: das nach *Τηλεμάχῳ* eigentlich entbehrliche *οἱ* ist mehr für *ἀλάλκοιεν* berechnet.
167. Über den Optativ mit *κέ* zu α 254.
169. *ὢ πόποι, ἦ μάλα δή* = 333. ε 286. λ 436. ν 383. Χ 373, hier Ausruf freudiger Überraschung, seine Vermutung bestätigt zu sehen: o herrlich! wahrhaftig ja.
171. *καί μιν*: statt an den vorhergehenden Relativsatz angeschlossen zu werden, sind die folgenden Gedanken selbständig gestaltet, um in dreifachem nachdrücklichen Ansatz mit *καί* 174. 178 (zu Α 273. Ε 190. Ι 349) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — *ἔφην* ich dachte; *μίν* Objekt zu *φιλησέμεν*. — *ἐλθόντα* wird dann näher bestimmt durch *εἰ—ἔδωκεν*.
172. *εἰ* mit Ind. Aor. *ἔδωκεν*: bedingender Wunschsatz. Übrigens ist *ἔφην φιλησέμεν*, wie 174. 178f. zeigen, dem Sinne nach = *ἐφίλησα ἄν* vgl. ν 384. — *νῶιν* uns beiden (zusammen): Menelaos und Odysseus waren zusammen von Troja abgefahren, aber in Tenedos hatte sich letzterer von ihm getrennt und war wieder zu dem in Troja zurückgebliebenen Agamemnon zurückgekehrt: γ 159ff. *ὑπεὶρ ἅλα* abhängig vom Verbalsubstantiv *νόστον*: zu γ 142, dazu auch
173. *νηυσὶ θοῇσι* sociativer Dativ. — *γενέσθαι* hebt den Begriff der Verwirklichung hervor. [Anhang.]
174. *Ἄργεϊ* d. i. Peloponnes: zu γ 251. — *καί κε νάσσα* (*ναίω* aus *νάσ-jω*) kausativ: hätte wohnbar gemacht, zum Wohnsitz gege-

ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ᾧ 175
καὶ πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,
αἳ περιναιετάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἐμοὶ αὐτῷ.
καί κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας
ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
πρίν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 180
ἀλλὰ τὰ μέν που μέλλεν ἀγάσσεσθαι θεὸς αὐτός,
ὃς κεῖνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν."
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
κλαῖε μὲν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
κλαῖε δὲ Τηλέμαχός τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος· 185
οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύτω ἔχεν ὄσσε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,

ben. — δώματα einen Palast. Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

175. τέκεϊ ᾧ: der Sohn, dem nach griechischer Anschauung als dem Erhalter des Namens und Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt, als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie überhaupt genannt.

176. ἐξαλαπάξαι ausräumen, durch Verpflanzung der ursprünglichen Bewohner nach einem andern Orte. Dies ist nur denkbar bei Städten, welche den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen und ihre Privatbesitzungen waren: vgl. *I* 149 ff.

177. Erstes Hem. zu *β* 66. αἵ von solchen, welche: vor einem die ganze Gattung von Sachen oder Personen bezeichnenden Relativum fehlt öfter der Genetiv Pluralis des Demonstrativs. Kr. Di. 51, 11, 3. — περιναιετάουσιν: zu *α* 404. — ἀνάσσονται: das Passiv nur hier. [Anhang.]

178. κέ — ἐμισγόμεθα: nach den Aoristen 174 Imperf. als Irrealis der Vergangenheit, von wiederholter Handlung, wie *ι* 211, vgl. *ε* 311 und *ι* 304.

179. φιλέοντε von Liebeserweisungen, τερπομένω von der Freude an gegenseitigem Verkehr: vgl *Φ* 45. *ξ* 244.

180 = *M* 437 und *Π* 350. πρίν γ' ὅτε, zu *β* 374, nach οὐδέ κεν ἄλλο: vgl. *I* 488. Kr. Spr. 54, 10, 6. Der einfache Begriff in prosaischer Kürze wäre εἰ μὴ ὁ θάνατος. — ἀμφεκάλυψεν: der Modus unter Einwirkung des Hauptsatzes: zu *α* 218.

181. ἀλλά — μέν aber freilich. — τὰ μέλλεν ἀγάσσεσθαι das mochte mifsgönnen. μέλλω mit πού, wie 377 mit νύ, von einer subjektiven Vermutung, die hier durch den folgenden Relativsatz motiviert wird. Vgl. *B* 116. *Φ* 83. *χ* 322, auch *δ* 377. [Anhang.]

182. ἀνόστιμον ohne die Möglichkeit der Rückkehr: vgl. *γ* 241.

183. Vgl. zu 113.

184. Ἀργείη bis ἐκγεγαυῖα = *ψ* 218. κλαῖε μέν — κλαῖε δέ: ausführende Anaphora. — Ἀργείη stehendes Beiwort der Helena in der Ilias als Peloponnesierin, weil sie in Troja zur Bezeichnung ihrer fremden Abkunft so genannt wurde.

186. οὐδ' ἄρα und auch nicht: nach dem anaphorischen κλαῖε eine besondere mildere Wendung, welche Pisistratos von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder war dadurch gemildert, dafs er ihn nicht persönlich gekannt hatte: 200 f.

187 = *α* 29. [Anhang.]

τόν ῥ' Ἠοῦς ἔκτεινε φαεινῆς ἀγλαὸς υἱός·
τοῦ ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Ἀτρεΐδη, πέρι μέν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι 190
Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνησαίμεθα σεῖο·
[οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]
καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοιό μοι· οὐ γὰρ ἐγώ γε
τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἠὼς
ἔσσεται ἠριγένεια· νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδὲν 195
κλαίειν, ὅς κε θάνῃσι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.
τοῦτό νυ καὶ γέρας οἷον ὀιζυροῖσι βροτοῖσιν,
κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν.
καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οὔ τι κάκιστος
Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἴδμεναι· οὐ γὰρ ἐγώ γε 200
ἤντησ' οὐδὲ ἴδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι
Ἀντίλοχον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἠδὲ μαχητήν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

188. Ἠοῦς υἱός Memnon, König der östlichen Äthiopen.

189. Vgl. α 31.

190. μέν fürwahr. — πέρι Adv. überaus, zu πεπνυμένον εἶναι.

191. φάσκε Iterativform zu ἔφη, daher im Nebensatze Optativ. — ἐπιμνησαίμεθα: zu 118.

192. Erstes Hem. = α 269. οἷσιν in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung (eigen) auf die erste Person Pluralis (= ἡμετέροισιν) bezogen: zu α 402. — ἀλλήλους ἐρέοιμεν einander fragten, uns unterhielten. [Anhang.]

193. καὶ νῦν auch jetzt, leitet die Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf einen besondern Fall ein, wie ο 542. Α 109. — εἴ τί που ἔστι wenn es irgend etwa möglich ist.

194. μεταδόρπιος vgl. 68, so daſs ich nach der Abendmahlzeit, d. i. an demselben Tage, mit Wehklagen aufhöre. — ἀλλὰ καὶ ἠὼς ἔσσεται, nämlich ὀδυρομένῳ. Übrigens forderte der Gegensatz zu τέρπομαι eigentlich eine subjektive Ausdrucksweise: sondern ich denke ...: zu Γ 45. ξ 124. σ 228. ζ 167.

195. Zweites Hem. = τ 264. γὲ μέν jedoch, freilich. [Anhang.]

196. κλαίειν mit unbestimmtem Subjekt (einer); das Objekt giebt der folgende Relativsatz. — βροτῶν zu ὅς: Kr. Di. 51, 11, 1. Vgl. zu ε 448. Zum Konjunktiv zu α 101.

197. τοῦτό νυ καί dies ist ja auch. — γέρας Ehre, Auszeichnung. — ὀιζυροῖσι βρ. = Ν 569, ein Beiwort wie δειλοί im Gegensatz zu den glücklichen Göttern.

198. Erstes Hem. = Ψ 46. κείρασθαι, Erklärung zu τοῦτο, Gebrauch der Leidtragenden bei einer Bestattung: vgl. ω 46. Ψ 135. [Anh.]

199. καὶ γάρ κτέ. erklärt νεμεσσῶμαι κτέ. 195 f. — ἐμός von mir.

200. μέλλεις du wirst, magst, zur Bezeichnung einer objektiven Möglichkeit. Kr. Di. 53, 8, 2. — ἴδμεναι Inf. zu οἶδα vgl. ἴδμεν 109. — οὐ γὰρ ἐγώ γε = Δ 374. [Anh.]

201 = Δ 375. οὐ bis ἤντησα ich war nicht zugegen, dabei, vor Troja, wo er sich bewährte. — πέρι zu γενέσθαι: zu α 66.

202 = γ 112. Π 186.

V. 203—264. *Nach Menelaos Aufforderung wird das Mahl wieder aufgenommen. Helena mischt ein schmerzstillendes Zaubermittel in den Wein und erzählt eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.*

„ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπες, ὅσ' ἂν πεπνυμένος ἀνὴρ
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὃς προγενέστερος εἴη· 205
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε,
ὡς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερὲς ἤματα πάντα
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν, 210
υἱέας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.
ἡμεῖς δὲ κλαυθμὸν μὲν ἐάσομεν, ὃς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπου δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἠῶθέν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοὶ διαειπέμεν ἀλλήλοισιν." 215
ὣς ἔφατ', Ἀσφαλίων δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,
ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα.
αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον, 220
νηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἁπάντων.

204. *ἐπεί*: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212: zu γ 103. — *τόσα ὅσα*, wie ζ 180, alles was.

205. Durch *καὶ ῥέξειε* wird der Gedanke erweitert. Ähnliches bei *ἔργον τε ἔπος τε*: β 272. ο 375. — *καί* vor ὃς steigernd: auch, selbst. [Anhang.]

206. Erstes Hem. = σ 126, zweites vgl. *Ι* 58. *γάρ* ja. — *καί*: zu γ 15. 44. — *πατρός* ablativ. Genet. des Ursprungs, zu α 215, sc. *εἶς*. — *ὅ* d. i. *ὅτι*, wie σ 392, weshalb. — *καί* gehört zum ganzen Satz. [Anh.]

207. Erstes Hem. = ζ 108. *Ο* 490. *ᾧ τε* '*cuicunque*' in einem Satze von allgemeiner Geltung, mit Konjunktiv: zu α 101.

208. *ὄλβον* Glück: zu γ 208. — *γαμέοντι* wird 211, *γεινομένῳ* 210 ausgeführt.

209. *νῦν* nun, in diesem besondern Falle, wie *Ε* 410. τ 81. ϑ 330. — *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) hier temporal, immerfort. — *ἤματα πάντα* d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. *λιπαρῶς* fett, in Fülle, behaglich, wie *γῆρας λιπαρόν* λ 136. τ 368. ψ 283.

211. *αὖ* andrerseits, dem *μέν* 210 entsprechend.

212. *ἐάσομεν* Fut. als Zusage auf die Aufforderung 193, dann aber *μνησώμεθα* Konjunktiv der Aufforderung. — *πρίν*: 184 ff.

213. *ἐξαῦτις* stets = *denuo*, um eine unterbrochene Rede oder Handlung wieder aufzunehmen, hier das unterbrochene *δεῖπνον* 61, das hier mit Bezug auf die Zeit *δόρπον* heifst.

214. *χευάντων*: zu α 136, man giefse. — *καὶ ἠῶθέν περ* auch morgen früh noch: vgl. ψ 261. *Ο* 96, im Gegensatz zur Gegenwart.

215. *διαειπέμεν* 'um gründlich zu sprechen'.

216. Vgl. zu α 146.

217 = 23.

218. Vgl. zu α 149. [Anhang.]

219. Erstes Hem.: zu β 382, zweites = 184. ψ 218. *Γ* 199. 418.

220. *οἶνον* den Wein im Mischkruge (222), daher *ἔνθεν*: vgl. τ 62 *δέπα, ἔνθεν — ἔπινον*.

221. *ἐπίληθον*, asyndetisch, das

ὅς τὸ καταβρόξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,
οὔ κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,
οὐδ' εἴ οἱ κατατεθναίη μήτηρ τε πατήρ τε,
οὐδ' εἴ οἱ προπάροιθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον υἱὸν 225
χαλκῷ δηιόῳεν, ὁ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν Θῶνος παράκοιτις
Αἰγυπτίη, τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά· 230
ἰητρὸς δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἦ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἰνοχοῆσαι,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφὲς ἠδὲ καὶ οἵδε 235
ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλῳ

Vorhergehende zusammenfassend und steigernd. [Anhang.]

222. ὅς mit Optativ im Sinne eines Konditionalsatzes mit εἴ τις und Optativ, daher auch ἐπήν mit dem Optativ: vgl. Ω 226.

223. γέ wenigstens. — κατά: zu β 80.

224. κατατεθναίη: Perf. des dauernden Zustandes: tot da läge.

225. προπάροιθεν vor 'ihm' d. i. vor seinen Augen.

226. Erstes Hem. = Λ 153. Ρ 566. Ψ 176. δηιόῳεν: Kr. Di. 34, 8, 2. ὁ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο parataktischer Folgesatz; ὀφθαλμοῖσιν zur Steigerung: denn schon die Vorstellung der odie Kunde davon ist schrecklich. Vgl. zu 47.

227. μητιόεντα reich an Rat, wirksam, insofern sie die 221 ff. erwähnte Hilfe gewähren: zu 622. [Anhang.]

228. ἐσθλά heilsame, wie κ 287. 292. — Θῶν: Herod. II 113 erwähnt einen Θῶνις als Wächter der kanopischen Nilmündung, und Strabo XVII p. 800 die Stadt Θῶνις in dieser Gegend.

229. Zweites Hemist. = ι 357. Αἰγυπτίη: zu 83. — τῇ wo d. i. in deren Lande.

230. μεμιγμένα gehört zu beiden Gliedern, zwischen welche es gestellt ist (zu λ 303. η 326. Ο 510), untereinander gemischt, untereinander wachsend.

231. Die Menge von Ärzten in Ägypten erwähnt auch Herod. II 77. 84. — ἐπιστάμενος als Adjektiv: kundig. — περὶ πάντων: vgl. α 235. [Anhang.]

232. Παιήων der Götterarzt, nach dem alle Ärzte der Heroenzeit Päoniden genannt werden. — γενέθλης: ablativ. Genetiv: zu α 215.

234 = ω 350. ἐξαῦτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden Akkusativ eines persönlichen Pronomens nur vom Wechselgespräch. [Anhang.]

235. καὶ οἵδε 'auch ihr da' hinweisend: zu α 76.

236. ἀτάρ nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Ζ 86. 429. Χ 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, dafs jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen ist. Dieser Gedanke bereitet die folgende Aufforderung vor, wie Ζ 429. Zum Gedanken vgl. ζ 188—191. ξ 444 f. Ω 527 ff.

Ζεὺς ἀγαθόν τε κακόν τε διδοῖ· δύναται γὰρ ἅπαντα·
ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν
καὶ μύθοις τέρπεσθε· ἐοικότα γὰρ καταλέξω.
πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω, 240
ὅσσοι Ὀδυσσῆος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί.
αὐτόν μιν πληγῇσιν ἀεικελίῃσι δαμάσσας,
σπεῖρα κάκ' ἀμφ' ὤμοισι βαλών, οἰκῆι ἐοικὼς 245
ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυ πόλιν [εὐρυάγυιαν·
ἄλλῳ δ' αὐτὸν φωτὶ κατακρύπτων ἤισκεν,
δέκτῃ, ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
τῷ ἴκελος κατέδυ Τρώων πόλιν·] οἱ δ' ἀβάκησαν
πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἴη ἀνέγνων τοῖον ἐόντα, 250
καί μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνῃ ἀλέεινεν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἐγὼ λόεον καὶ χρῖον ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσα καὶ ὤμοσα καρτερὸν ὅρκον

— ἄλλοτε ἄλλῳ 'bald diesem bald jenem' d. i. ganz nach seinem Belieben einem jeden.

237. διδοῖ setzt ein Präs. διδόω voraus. — δύναται κτἑ = § 445.

238. δαίνυσθε Imperativ. Praes.: schmauset weiter, vgl. 218.

239. ἐοικότα Angemessenes, dem μύθοις τέρπεσθε Entsprechendes, also Erheiterndes.

240 = λ 328. 517. Β 488. Konjunktiv mit ἄν: Kr. Di. 54, 2, 6 und 8.

242. οἷον prädikativ zu τόδε, das Ganze ein selbständiger Ausruf der Bewunderung, wie 271. — ἔτλη nahm auf sich, wagte. [Anh.]

243 = 330. γ 100. 220. ω 27.

244. μίν objektiv für ἕ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάζειν mifshandeln, übel zurichten. Vgl. Zopyros bei Herod. III 154. Asyndeton zwischen den drei Participien. Kr. Di. 56, 15, 5.

246. Erstes Hem. = ϑ 217. ξ 221 und in der Ilias. κατέδυ schlich hinein. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zum Particip. — φώς (φύω) eigentlich Particip: der Zeugende, dann Mann, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, während das allgemeinere ἀνήρ mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτῃ 'einem Bettler' von Profession, indem der Ausdruck (von δέχεσθαι) auf die einem solchen eigentümliche geduckte Haltung hinweist, woraus der folgende Relativsatz verständlich wird. — ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην er der keineswegs ein solcher war. [Anh.]

249. ἀβάκησαν sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. Zweites Hem.: vgl. λ 144. τοῖον ἐόντα, wie 421, als solchen d. i. in dieser Gestalt, trotz der Verhüllung.

251. ἀνειρώτων und ἀλέεινεν iterativ. — κερδοσύνῃ, wie § 31. [Anhang.]

253. Erstes Hem. = ζ 228. ϑ 366, zweites = Τ 127. εἵματα, nicht die σπεῖρα 245, sondern neue Kleider. — ἕσσα Aor. I von ἕννυμι (Ϝέσ-νυμι). — καρτερόν, wie μέγαν β 377.

μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
πρίν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255
καὶ τότε δή μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκεϊ χαλκῷ
ἦλθε μετ' Ἀργείους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
ἔνθ' ἄλλαι Τρωαὶ λίγ' ἐκώκυον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260
ἂψ οἰκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγε κεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης,
παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε
οὔ τευ δευόμενον, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτε τι εἶδος."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 265
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε
ἀνδρῶν ἡρώων, πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
ἀλλ' οὔ πω τοιοῦτον ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
οἷον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270

254. *μὴ μὲν πρὶν* bis *ἀναφῆναι*: ihn wahrlich nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verraten. Der Inf. Aor., nicht Fut., mit Rücksicht auf den folgenden Infin. Aor. *ἀφικέσθαι*, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen: vgl. *E* 288. [Anhang.]

256. *καὶ τότε δή*, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1. — *πάντα νόον* den ganzen Plan, nämlich mit dem hölzernen Rosse (272), dessen Ausführung Odysseus damals vorbereitete.

257. *πολλοὺς* bis *κτείνας*, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Thores. — *χαλκῷ* Schwert, das er von der Helena erhalten hatte.

258. *μετά* unter, in die Mitte. — *φρόνιν ἤγαγε πολλήν* 'viel Einsicht', Kenntnis der Örtlichkeiten und Verhältnisse 'brachte er herab' wie eine Beute. Vgl. *γ* 244 und *X* 217.

259. *αὐτάρ* bis *ἐπεί* = *υ* 89 f.

262. Zweites Hemist. zu *α* 203. *δῶχ' ὅτε μ' ἤγαγε*: der Temporalsatz führt die Handlung in ihrem zeitlichen Geschehen der Anschauung vor, logischer würde die Koincidenz beider Handlungen durch das Participium *ἀγαγοῦσα* ausgedrückt werden: vgl. *P* 627. [Anh.]

263. *παῖδα*: 13 f. — *νοσφισσαμένην*, wie *τ* 579. *φ* 77. *Γ* 174, = *λιποῦσαν*, bezieht sich auf *μέ* 262, die ich im Stiche liefs. — *θάλαμον* das eheliche Gemach: vgl. *Γ* 174.

264. *δευόμενον* mit persönlichem Genetiv *τευ*, nachstehend, wie *Ψ* 484.

V. 265—305. *Menelaos erzählt eine andere Geschichte von Odysseus. Nachtlager.*

266 = *σ* 170. *υ* 37 und in d. Il. *ταῦτά γε πάντα*, mit Bezug auf 240 ff.

267. Erstes Hem. = *λ* 416. *ω* 87. *βουλήν τε νόον τε*: zu *β* 281. *μ* 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. *B* 798 f. *K* 548—550. *ω* 87—90. *Ω* 765—767.

268. Erstes Hem. = *λ* 629. *ξ* 97. *ω* 25. *πολλὴν δ' ἐπ. γαῖαν*: zu *β* 364.

269. Erstes Hemist. vgl. *γ* 208, zweites = *λ* 528. *ο* 484. *τοιοῦτον* einen solchen, nämlich in Bezug auf *βουλήν τε νόον τε* (267).

270. *Ὀδ. κῆρ*, Umschreibung der Person.

οἷον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
ἵππῳ ἔνι ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν
δαίμων, ὃς Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι· 275
καί τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἕσπετ' ἰούσῃ.
τρὶς δὲ περίστειξας κοῖλον λόχον ἀμφαφόωσα,
ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς 280
ἥμενοι ἐν μέσσοισιν ἀκούσαμεν, ὡς ἐβόησας.
νῶι μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὁρμηθέντε
ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἔνδοθεν αἶψ' ὑπακοῦσαι·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν υἷες Ἀχαιῶν, 285
Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
ἤθελεν. ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεξεν
νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιούς·
τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 290
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἄλγιον· οὐ γάρ οἵ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,

271 = 242.

272. ἵππος ξεστός: vgl. θ 492. 503. λ 523. — πάντες ἄριστοι = θ 512.

273 = θ 513.

274. ἦλθες asyndetisch, weil ein kräftig rhetorischer Anfang. Kr. Di. 59, 1, 4. — κελευσέμεναι Inf. des gemischten Aorist; ἔμελλεν: zu 200 und 181.

275. Vgl. Λ 79.

276. Δηίφοβος, auch θ 517, der in späterer Sage nach dem Tode des Paris aus dem Schwager Gemahl der Helena ward. [Anhang.]

277. [Anhang.]

278. ἐκ δ' ὀνομ. Tmesis statt ἐξονομακλήδην 'deutlich mit Namen'. Zu Kr. Di. 68, 46, 4.

279. ἀλόχοισιν d. i. φωναῖς ἀλόχων, zu β 121.

282. ὁρμηθέντε d. i. aufspringend.

283. ὑπακοῦσαι Gehör geben d. i. den Ruf erwidern, antworten.

284 = π 430. χ 409, auch φ 129. ἔσχεθεν hielt fortwährend zurück: zu β 392.

285 = β 82 und Ω 495. [Anh.]

286. Zweites Hem. = Ψ 489.

287. ἐπὶ μάστακα über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]

288. [Anhang.]

289. δέ im begründenden Satze.

291. [Anhang.]

292. ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16. Υ 289. ἄλγιον um so schlimmer! als Schmerzensruf, wie π 147: vgl. Σ 306. Kr. Di. 49, 6, 2. — οὐ mit τὶ keineswegs. — τά γε, die in den erzählten Thaten hervortretenden Eigenschaften, kühner Mut, Geistesgegenwart, Klugheit, Ausdauer.

οὐδ' εἴ οἱ κραδίη γε σιδηρέη ἔνδοθεν ἦεν.
ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες." 295
ὣς ἔφατ', Ἀργείη δ' Ἑλένη δμῳῇσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι, 300
δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξείνους ἄγε κῆρυξ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·
Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, δῖα γυναικῶν. 305
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,

293. Bei *οὐδέ* selbst nicht schwebt der vorhergehende Gedanke in der Form des Irrealis *ἂν ἤρκεσε* vor: zu γ 115. — Das Imperf. *ἦεν* von der dauernden Eigenschaft.

294. *τράπετε* bringet. — *καὶ ἤδη* nunmehr auch am Schlaf, wie vorher am Mahl und Gespräch. — *ὄφρα καὶ ἤδη* = ψ 254. Ω 635.

295 = ψ 255. Ω 636. *ὕπνῳ ὕπο* unter dem Schlafe, der auf dem Schlafenden ruht: zu α 364. μ 281. ν 79. Kr. Di. 68, 44. Anm. — *κοιμηθέντες* gelagert, ruhend, steht für sich.

296. *δμῳῇσι κέλευσεν* = ο 93. Ι 658. Ω 643.

297—300 = η 336—339. Ω 644—647. *δέμνια θέμεναι* das (transportable) Bett aufstellen. — *ὑπ' αἰθούσῃ*: zu γ 399.

298. *τάπητες* wollene gewirkte Decken, welche über die *ῥήγεα* (zu γ 349) gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

299. *οὔλας* wollig, mit rauhhaariger Oberfläche. — *καθύπερθεν ἕσασθαι*: Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 20. Hiermit ist nach α 443 ein Einwickeln in die Mäntel gemeint: υ 143.

300 = χ 497. *ἴσαν* ohne Augment = attisch *ᾖεσαν*. — *μετὰ χερσίν* eigentlich: inmitten der Hände. Kr. Di. 68, 27ª A.

301. *δέμνια στόρεσαν*, wie η 340 *στόρεσαν λέχος*, 'sie machten die Bettstelle zurecht' durch Hinbreitung des Bettzeuges: vgl. ψ 171.

302—305. Vgl. Ω 673—676.

302. *ἐν προδόμῳ δόμου*, epische Wortfülle, wie γ 422, sachlich gleich *ὑπ' αἰθούσῃ* 297, wie ο 5. υ 1. 143. Ω 673.

303 = 21.

304. Vgl. zu γ 402.

305. Vgl. Γ 228. *τανύπεπλος* eigentlich: mit straff gespanntem Peplos, wie die ältesten griechischen Denkmäler die Gewänder knapp und faltenlos zeigen: mit knapp anliegendem Gewande. [Anhang.]

V. 306—350. *Am andern Morgen fragt Menelaos den Telemach nach dem Zweck seiner Reise und erklärt sich bereit ihm mitzuteilen, was er von dem Schicksal seines Vaters wisse.*

306—310. Vgl. zu β 1 bis 5.

βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην, 310
Τηλεμάχῳ δὲ παρῖζεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τίπτε δέ σε χρειὼ δεῦρ' ἤγαγε, Τηλέμαχ' ἥρως,
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;
δήμιον ἦ ἴδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 315
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤλυθον, εἴ τινά μοι κληηδόνα πατρὸς ἐνίσποις.
ἐσθίεταί μοι οἶκος, ὄλωλε δὲ πίονα ἔργα·
δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλεῖος δόμος, οἵ τέ μοι αἰεὶ
μῆλ' ἁδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς, 320
μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
[πλαζομένου· πέρι γάρ μιν ὀϊζυρὸν τέκε μήτηρ.] 325
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς
ἢ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί, 330
τῶν νῦν μοι μνῆσαι καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες.

311. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu β 302.

312. Erstes Hem. vgl. α 225. *K* 85. *τίπτε* = *τί ποτε*, nicht Kausalpartikel, sondern, wie α 225. λ 474, adjektivisch zu dem als Neutrum (zu β 28) gebrauchten *χρειώ*: was für ein Begehr. [Anhang.]

313. Erstes Hem. zu γ 326, zweites zu γ 142.

314. *δήμιον ἦ ἴδιον*: adjektivisch zu *χρειώ*; Frage wie 140. — *ἐνίσπες*: zu γ 101.

317. *εἰ* Wunschsatz, nach Präteritum, wie ι 267. 349. — *πατρός* objektiver Genetiv, wie β 24. γ 95. λ 492. ψ 363. Kr. Di. 47, 7, 6. [Anh.]

318. *οἶκος* Metonymie für die Hausvorräte; *ὄλωλε ἔργα* von der Schmälerung der Erträgnisse der Güter, wobei auch der Viehstand wohl einbegriffen gedacht ist, und zwar *πίονα ἔργα* fette, fruchtbare Felder (zu β 22), was die Sache noch schmerzlicher macht.

319. *δέ* steht begründend. — *οἵ τέ μοι αἰεί* = α 91.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. *μνηστῆρες* appositiv zu *οἵ*, wie β 119.

322—331 = γ 92—101.

332 = 30. *P* 18.

333—350 = ρ 124—141.

333. Erstes Hem.: zu 169.

334. *ἤθελον* liefsen sich gelüsten. — *αὐτοί* hebt den Gegen-

ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος 335
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη· ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν,
ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει. 340
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 345
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ', ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής,
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω. 350

satz von *ἀνάλκιδες* zu *κρατερόφρονος* hervor.

335. *ὁπότε* Adv. einmal. [Anh.]

336. *γαλαθηνούς* veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der *νεηγενέες*, beide Bestimmungen parallel dem *ἀνάλκιδες* 334, wie *κρατεροῖο* dem *κρατερόφρονος* 333.

337. *ἐξερέῃσι* Konjunktiv der Fallsetzung im Gleichnis.

338. *εἰσήλυθεν* und *ἐφῆκεν*, gnomische Aoriste mit dem eigentlichen Vergleichspunkt. Kr. Di. 53, 10, 2.

339. Zweites Hemist. = τ 550. *ἀμφοτέροισι τοῖσιν* ihnen beiden, beiden Teilen, den Jungen, wie der inzwischen zurückgekehrten Mutter. Die Übereinstimmung zwischen den verglichenen Handlungen wird durch die Wiederholung derselben Wendung in 340 und durch den Reim im dritten Fuſse beider Verse hervorgehoben.

341 = η 311. ρ 132. σ 235. ω 376. Β 371. Δ 288. Η 132. Π 97. Die Verbindung dieser drei Götter steht bei innigen und kräftigen Wünschen, mögen sie erfüllbar sein oder nicht.

342. Erstes Hem. = λ 499.

343. *ἐξ ἔριδος* infolge des Wettstreites d. i. im Wettkampf, wie Η 111. Vgl. γ 135. — *Φιλομηλεΐδης* Eigenname mit patronymischer Bildung, König auf Lesbos, der die Vorüberschiffenden zum Wettkampfe herausforderte.

344. *κεχάροντο δέ* parataktischer Folgesatz.

345. 346 = α 265. 266.

347. *ταῦτα* Accus. der Beziehung: was das betrifft.

348. *ἄλλα παρέξ* anderes nebenaus d. i. der Wirklichkeit nicht Entsprechendes, wider die Wahrheit; Gegensatz zu 327, noch erläutert durch *παρακλιδόν* vorbeibiegend d. i. ausweichend, so daſs man das Wesentlichste ganz übergeht oder verhüllt (350). Vgl. 465. τ 556 und § 124. — *εἴποιμι*: der negative Optativ mit *ἄν* neben dem folgenden Futurum (ich will) ist keineswegs unbestimmter, sondern in Verbindung mit dem betonten *ἐγώ γε* = non is sum qui dicat: vgl. Ζ 129. Ν 117.

349. *τὰ μέν* Relativ dem demonstrativen *τῶν* vorangehend, wie Α 125. § 227. Kr. Di. 51, 10. — *γέρων* Proteus. *νημερτής* verax.

Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι
ἔσχον, ἐπεὶ οὔ σφιν ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.
[οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνῆσθαι ἐφετμέων.]
νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ
Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἑ κικλήσκουσιν, 355
τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίη γλαφυρὴ νηῦς
ἤνυσεν, ᾗ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείῃσιν ὄπισθεν·
ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας ἐίσας
ἐς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἔνθα μ' ἐείκοσιν ἤματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὖροι 360
πνείοντες φαίνονθ' ἁλιαέες, οἵ ῥά τε νηῶν
πομπῆες γίγνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
καί νύ κεν ἤια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μή τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καί με σάωσεν,
Πρωτέος ἰφθίμου θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος, 365

V. 351—397. *Menelaos beginnt sein Abenteuer mit Proteus zu erzählen, zuerst sein Gespräch mit Eidothea.*

351. ἔτι zu ἔσχον ein 'noch', das mitten in die Zeit des erzählten Vorgangs hineinversetzt, wie 736. Β 287. — Αἰγύπτῳ in Ägypten, wie 355. 483. ξ 246. 275. ρ 426. 448, dagegen mit den bezüglichen Epithetis vom 'Flusse Ägyptens' (1. Mos. 15, 18), vom Nil 447. 581. ξ 257. 258. ρ 427.

352. Zweites Hem. = 582. ἐπεὶ οὐ mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 8. οὔ σφιν ἔρεξα: vor der Abfahrt von Troja: γ 141 ff. — τεληέσσας, von τέλος, erfolgreiche, stets Erfüllung bringende: vgl. ρ 496. [Anhang.]

353. αἰεί zu μεμνῆσθαι, mit unbestimmtem Subjekt 'man'. [Anh.]

354. νῆσος ἔπειτα = ι 116. Zweites Hem. = ζ 204. τ 277. ἔπειτα 'da', das mit epischem Anfang (zu γ 293) auf 351 f. zurückweist: zu γ 62. — πολυκλύστῳ 'viel wogend', stark brandend.

356. πανημερίη während der Fahrt eines ganzen Tages. — γλαφυρή gewölbt, ein beladenes Transportschiff.

357. ἤνυσεν gnomischer Aorist; daher im Nebensatze Konjunktiv: zu α 101. [Anhang.]

358. Erstes Hem. = ι 136.

359. βάλλουσιν mit ἀπό 'man' abstöfst (Kr. Di. 61, 4, 5), vermittelst eines κοντός ι 487, d. i. in See sticht. — μέλαν ὕδωρ dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so dafs ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere. Der Gegensatz ε 70. [Anhang.]

360. ἔχον, nach dem Aorist 352 hier Imperfekt bei der eingehenderen Schilderung der Lage.

361. φαίνοντο zeigten sich, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — ἁλιαέες (ἁλι Lokativ des Ziels, wie in ἁλιμυρήεις) meerwärtshauchend, bestimmt das allgemeine πνείοντες näher: der günstige Wind mufste vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. πομπῆες: vgl. πομπή κ 79. — γίγνονται, wie 709, erweisen sich.

363. μένεα die Kräfte.

365. Zweites Hem. = Α 538. 556. Ω 562. Πρωτεύς ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis. [Anhang.]

Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.
ἥ μ' οἴῳ ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἑταίρων·
αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάασκον
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε· 370
'νήπιός εἰς, ὦ ξεῖνε, λίην τόσον ἠδὲ χαλίφρων,
ἦε ἑκὼν μεθιεῖς καὶ τέρπεαι ἄλγεα πάσχων;
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἑταίρων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 375
'ἐκ μέν τοι ἐρέω, ἥ τις σύ πέρ ἐσσι θεάων,
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν κατερύκομαι, ἀλλά νυ μέλλω
ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου, 380
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'

366. *Εἰδοθέη*, bei Späteren *Θεονόη*. Der Name scheint gebildet mit Bezug auf die verschiedenen Gestalten, die der Vater annimmt: vgl. 417. — *ὄρινα*, nicht durch eine besondere Thätigkeit, sondern durch die eben geschilderte Lage, speciell als *ἔρρων* 367, welches den Nebenbegriff des Mühseligen, Jammervollen hat: zu *ε* 139.

367. *μ' οἴῳ* d. i. *μοὶ οἴῳ*. Kr. Di. 12, 4, 6. Eine unverwandelte Gottheit leibhaftig zu schauen war nur einzelnen vergönnt: vgl. *Α* 198. *κ* 275 ff. [Anhang.]

368. *περὶ νῆσον* d. i. am Rande der Insel herum. — *ἰχθυάασκον*: Fische waren den Heroen, die am liebsten fette Stiere und Mastschweine (*ξ* 80 ff.) aſsen, nur Notspeise, aber als Nahrungsmittel für das Volk nicht verachtet: *τ* 113, Austern *Π* 747.

369 = *μ* 332.

370. Erstes Hem. = *κ* 400. 455. *μευ* von *ἄγχι* abhängig. [Anh.]

371. Erstes Hem. = *ι* 273. *ν* 237. *λίην τόσον* so gar sehr. Der Vers bildet das erste Glied der Doppelfrage: zu 140. — *νήπιος ἠδὲ χαλίφρων*, wie *τ* 530.

372. *ἦε ἑκὼν μεθιεῖς*, vgl. *Ζ* 523. *Ν* 234. Sinn: oder (wenn es dir nicht an Einsicht fehlt) liegt es an deinem Willen, bist du absichtlich lässig? zu *γ* 214. [Anhang.]

373. *ὡς* wie, ein Ausruf, der die vorhergehenden Fragen motiviert. — *ἐρύκεαι* Med.: sich zurückhalten, verweilen. [Anhang.]

374. *ἦτορ* d. i. der Mut. [Anh.]

375 = 394. 464 und oft in *ι*—*μ*.

376. Erstes Hem. vgl. *ο* 318. *ω* 265. 324.

377. *ὡς* daſs. — *μέλλω* mit *νύ* ich mag wohl: zu 181.

378. [Anhang.]

379. *θεοὶ* bis *ἴσασιν*, parenthetisch begründend, nicht absolut gemeint, sondern nur Ausdruck eines frommen Vertrauens in dem Sinne: du weiſst als Gottheit alles, was ich als Mensch zu wissen verlange, aber leider nicht weiſs. [Anhang.]

380. *ἔδησε κελεύθου*, ablat. Gen., d. i. von der Reise zurückhielt. Vgl. *α* 195. Kr. Di. 47, 13, 2. Der Aor. nach dem Präsens *πεδάᾳ* bezeichnet den ersten Akt der Thätigkeit, deren Wirkung gegenwärtig fortdauert.

381 = 390. 424. 470. *κ* 540. Vgl. zu 390. *ἐλεύσομαι* zurückkehren werde.

ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
πωλεῖταί τις δεῦρο γέρων ἅλιος νημερτὴς
ἀθάνατος Πρωτεὺς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης 385
πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμώς·
τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι.
τόν γ' εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα· 390
καὶ δέ κέ τοι εἴπῃσι, διοτρεφές, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,
ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κακόν τ' ἀγαθόν τε τέτυκται
οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'αὐτὴ νῦν φράζευ σὺ λόχον θείοιο γέροντος, 395
μή πώς με προϊδὼν ἠὲ προδαεὶς ἀλέηται·
ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῷ ἀνδρὶ δαμῆναι.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἦμος δ' ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκῃ, 400

382 = 398. κ 487. 503. μ 115; gröfstenteils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59: zu δ 471.
383. Vgl. zu α 179.
384. Zweites Hem. = 349. 401. 542. ρ 140. *πωλεῖται*, Frequentativum von *πέλομαι*, pflegt zu kommen. — *δεῦρο* hierher, auf diese Insel.
385. *ὅς τε* bis *οἶδε*, wie Atlas α 52, der dort auch *ὀλοόφρων* ist, wie Proteus 460 *ὀλοφώια εἰδώς*.
386. *ὑποδμώς*, mit dem versinnlichenden Zusatze *ὑπό*: Poseidons 'unter ihm stehender Diener', Unterthan, wie *ὑφηνίοχος* und *ὑποδρηστήρ*: zu α 273.
387. *τεκέσθαι*, nämlich *ἐμέ* aus *ἐμόν*. Kr. Di. 60, 7, 3.
388. *τόν γε* ist mit Nachdruck vorangestellt '*hunc quidem*': zu α 163. — *εἴ πως* wenn doch irgendwie, Wunschsatz. [Anh.]
389 = κ 539. *ὅς κέν τοι εἴπῃσιν*, Nachsatz mit demonstrativem *ὅς*, im Konjunktiv mit *κέ*, wie Α 387. ρ 540. *ὁδός* bezeichnet wie *via* den Ort (Richtung, Kurs), *κέλευθος* wie *iter* die Handlung: vgl. ι 261. *μέτρα* die Mafse, der Plural wohl in Bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.
390. Vgl. zu 381. *νόστον θ' ὡς* d. i. die Möglichkeit der Heimkehr, in Bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse, wie 380 f. zeigen: zu ξ 366.
392. *ὅττι* was irgend. [Anh.]
393. *οἰχομένοιο σέθεν*, nach dem Dativ *τοί* selbständige temporale Bestimmung im Genetiv absolut. (seitdem, wie τ 19). *σέθεν* im Genet. absol. wie π 439. υ 232. Kr. Di. 46, 7, 2.
395. *αὐτὴ φράζευ* 'ersinne selbst', da ich es nicht vermag. — *γέροντος* objektiver Genetiv zu *λόχον*.
396. [Anhang.]
397. *ἀργαλέος* persönlich, wir: 'es ist schwer'. Kr. Di. 55, 3, 9.
V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und Überwältigung desselben.*
400 = Θ 68. Π 777. *ἦμος*, sonst mit Indikativ (zu β 1), nur hier mit Konjunktiv, weil im Hauptsatze

τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἶσι γέρων ἅλιος νημερτὴς
πνοιῇ ὕπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικὶ καλυφθείς,
ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·
ἀμφὶ δέ μιν φῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης
ἁθρόαι εὕδουσιν, πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι, 405
πικρὸν ἀποπνείουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὀδμήν.
ἔνθα σ' ἐγὼν ἀγαγοῦσα ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
εὐνάσω ἑξείης· σὺ δ' εὖ κρίνασθαι ἑταίρους
τρεῖς, οἵ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια τοῖο γέροντος. 410
φώκας μέν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·
αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσεται ἠδὲ ἴδηται,
λέξεται ἐν μέσσῃσι νομεὺς ὣς πώεσι μήλων.
τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἴδησθε,
καὶ τότ' ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε, 415
αὖθι δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.
πάντα δὲ γιγνόμενος πειρήσεται, ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν

eine wiederholte Handlung: zu *α* 101. *δ'* = *δή*. — *ἀμφιβεβήκῃ* eigentlich: mit beiden Füſsen beschritten hat d. i. in der Mitte des Himmels steht. [Anhang.]

401. *ἄρα* bezeichnet das Zusammentreffen mit der vorhergehenden Zeitbestimmung, wie unser eben, just. — *εἶσι* mit Präsensbedeutung in Vergleichen und allgemeinen Schilderungen. [Anhang.]

402. *ὑπό* von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache, vgl. *Η* 63 f. *οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρὶξ ὀρνυμένοιο νέον, μέλανει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς.* — *φρίξ* das aufschauernde Wellengekräusel.

404. *νέποδες* (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — *ἁλοσύδνη*, die Meerestochter, *Υ* 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach *ε* 422 *κήτεα πολλὰ τρέφει*: zu *γ* 91. [Anhang.]

406. *πικρὸν ὀδμήν*, wie 442 *ὀλοώτατος ὀδμή*, das Masculinum? Kr. Di. 22, 2, 1. — *ἀποπνείουσαι* zu *εὕδουσιν*.

407. *ἅμ' ἠοῖ φαιν.* = *ζ* 31. *η* 222. *ξ* 266. *π* 270. *ρ* 435. *Ι* 682. *Λ* 685. [Anhang.]

408. *ἑξείης* in die Reihe mit den Seerobben d. i. an dem Orte, wo sich dieselben der Reihe nach zu lagern pflegen, vgl. 440 mit 448 f.; dich mit den Gefährten.

409. *ἐύσσελμος*: zu *β* 390.

410. Vgl. *κ* 289. *ὀλοφώια* verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum des Adj. — *τοῖο*, zu *γ* 388. [Anhang.]

411. *μέν* entspricht dem folgenden *αὐτάρ*. — *ἔπεισιν* in dem Sinne von obire, besichtigen, mustern: vgl. 412 und *ο* 504 f.

412. *πεμπάζεσθαι* bei fünfen (an den 5 Fingern) zählen, erinnert an die Dekadenrechnung: *π* 245. *Β* 126.

413. *λέξεται*: zu 451. — *νομεὺς ὥς*: Vergleiche mit nachgesetzter Partikel haben bei ihrer engen Verbindung mit dem Verglichenen gleichsam nur attributive Geltung. — *πώεσι* lokaler Dativ.

415. *καὶ τότε*, Nachsatz. — *ὑμῖν μελέτω* d. i. wendet an. — *κάρτος τε βίη τε* = *ζ* 197.

416. *μεμαῶτα* trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Participium.

417. *πειρήσεται*, ergänze: *ἀλύξαι*.

ἑρπετὰ γίγνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαὲς πῦρ·
ὑμεῖς δ' ἀστεμφέως ἐχέμεν μᾶλλόν τε πιέζειν.
ἀλλ' ὅτε κεν δή σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσιν, 420
τοῖος ἐών, οἷόν κε κατευνηθέντα ἴδησθε,
καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαί τε γέροντα,
ἥρως, εἴρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τίς σε χαλέπτει,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.'
ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 425
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἕστασαν ἐν ψαμάθοισιν,
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 430
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε δὴ παρὰ θῖνα θαλάσσης εὐρυπόροιο
ἤια πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἑταίρους
τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεποίθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.
τόφρα δ' ἄρ' ἥ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον 435

— *πάντα γιγνόμενος* indem er alles wird d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt: 456 f., ein uralter Märchenzug, der sich in den Märchen der verschiedensten Völker findet, und besonders natürlich bei dem Gotte des flüssigen, wandelbaren Elementes.

418. *ὅσσα ἑρπετὰ γίγνονται* vgl. *P* 447, was es Wandelndes giebt. — *γίγνονται* der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — *καὶ ὕδωρ* 'auch Wasser'.

420. *αὐτός* von selbst, unaufgefordert.

421. *τοῖος ἐών*: zu 250. — *ἴδησθε* mit *κέ*, Konjunktiv Aor.: zu *α* 41.

424 = 381. — 425—31 = 570 —76.

425 = *λ* 253, vgl. *ε* 352. *Ξ* 229. *κυμαίνοντα* aufwogend, proleptisch = *ὥστε κυμαίνειν*, vgl. *ι* 484.

426. *ὅθι* da, wo vgl. *ω* 358 *ἵνα*. — *ἐν ψαμάθοισιν* auf den Sanddünen am Meeresufer (*ἀλίῃσι* 438. *γ* 38), wo die Schiffe standen, wenn man bei längerer Ruhe dieselben aufs Land gezogen hatte.

427 = *κ* 309, vgl. *Φ* 551. — *ἤια* attisch *ᾖα* = *ᾔειν*. — *πορφύρω* redupliciert aus *φυρ*-, wie *μορμύρω* aus *μυρ*-, aufwallen, aufwogen, übertragen auf die unruhige Bewegung des Herzens: vgl. *Ξ* 16.

428. Vgl. zu *β* 407.

429. *ἀμβροσίη* 'die ambrosische', stehendes Beiwort der Nacht, als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, hauptsächlich in Bezug auf den Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. *ι* 169. 559. *κ* 186. *ἐπὶ ῥηγμῖνι* an der Wogenbrandung, vom Meere aus gedacht, denn *ῥηγμίς* ist *κῦμα χέρσῳ ῥηγνύμενον* nach *Δ* 425. Vgl. *Τ* 229. Ursprünglich *ἐπὶ Ϝρηγμῖνι*.

432. *θαλ. εὐρυπόροιο* = *μ* 2. *Ο* 381, des weitbahnigen, vgl. *πόρους ἁλός* *μ* 259. Entsprechend *χθονὸς εὐρυοδείης*: zu *κ* 149.

433. *πολλά* 'eifrig', innig, zu *γουνούμενος*. — *αὐτὰρ* — *ἄγον*: Parataxe der gleichzeitigen Handlung.

434. *πᾶσαν ἐπ' ἰθύν* = *Ζ* 79. *ἰθύς* Unternehmen.

435. *ὑποδῦσα* weist zurück auf 425. — *θαλάσσης* bis *κόλπον* = *Σ* 140.

τέσσαρα φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·
πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.
εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψασ' ἁλίῃσιν
ἧστο μένουσ'· ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθομεν αὐτῆς·
ἑξείης δ' εὔνησε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἑκάστῳ. 440
ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς
φωκάων ἁλιοτρεφέων ὀλοώτατος ὀδμή·
τίς γάρ κ' εἰναλίῳ παρὰ κήτεϊ κοιμηθείη;
ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·
ἀμβροσίην ὑπὸ ῥῖνα ἑκάστῳ θῆκε φέρουσα 445
ἡδὺ μάλα πνείουσαν, ὄλεσσε δὲ κήτεος ὀδμήν.
πᾶσαν δ' ἠοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·
φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες. αἱ μὲν ἔπειτα
ἑξῆς εὐνάζοντο παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὗρε δὲ φώκας 450
ζατρεφέας, πάσας δ' ἄρ' ἐπῴχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.
ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ

436. *ἔνεικεν* hatte gebracht, denn den vorhergehenden Imperfekten *ἤια* und *ἄγον* gleichzeitig ist erst 439 *ἧστο μένουσα*.

437. *δέ* im begründenden Satze.

438. *εὐνάς* Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Über das Verhältnis der Tempora zu *β* 434 und *δ* 447f.

440. *εὔνησε* sie lagerte 'uns'. Kr. Di. 60, 7, 1.

441. *ἔνθα κεν ἔπλετο* da wäre geworden, mit Bezug auf *ἀλλά* (= *εἰ μή*) 444. Dies ist gesagt in Bezug auf das erst bevorstehende (448) Zusammenliegen mit den lebenden Robben vgl. 406, wenn 443 ursprünglich ist, andernfalls würde der Geruch der Robbenfelle 436. 440 gemeint sein. — *αἰνότατος* prädikativ.

442. *ὀλοώτατος ὀδμή*: zu 406.

443. *κῆτος* mit *εἰνάλιον* Meerungetüm. [Anhang.]

444. *αὐτή* sie selbst, welche die Unannehmlichkeit herbeigeführt hatte. — *καί* bis *ὄνειαρ* erläuternde Ausführung, wie *γ* 392.

445. *ἀμβροσίη* (substantiviertes Adjektiv), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter, sowie Futter für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu anderen Verrichtungen, wie der Here *Ξ* 170 als eine Art Seife (*σ* 192 *κάλλος ἀμβρόσιον* 'göttliches Schönheitsmittel'), dem Apollon *Π* 670 als Salböl, der Thetis *T* 38 als Einbalsamierungsessenz, hier der Eidothea als Parfüm.

446. *ὄλεσσε δέ* parataktischer Folgesatz, worin *ἀμβροσίη* Subjekt.

447. *ἠοίη* (*ἡμέρη*) gleich *ἠώς* der Morgen bis *μέσον ἦμαρ* (*Φ* 111). — *τετληότι θυμῷ* ausdauernden Herzens: zu *γ* 209, stets im Versschlufs, wie 459. *ι* 435. *λ* 181. *π* 37. *σ* 135. *ψ* 100. 168. *ω* 163.

448. Vgl. *α* 144. *ἀολλέες*, zu *γ* 165, oben 405 *ἀθρόαι*: die Robben pflegen zu gewissen Tageszeiten herdenweise ans Ufer zu kommen, um da zu schlafen.

449. Erstes Hemist. vgl. *α* 145, zweites = *B* 773.

451. *ἐπῴχετο*: vgl. 411. — *λέκτο* Aor. II. Med. vom Stamme *λεγ-*, überzählte bei sich, wie *λέγε* 452 zählte; dagegen 453 *λέκτο* vom Stamme *λεχ-* legte sich, bettete sich: vgl. 413.

452. *ἐν* 'darunter' mit der Er-

ὠίσθη δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.
ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας
βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρων δολίης ἐπελήθετο τέχνης, 455
ἀλλ' ἦ τοι πρώτιστα λέων γένετ' ἠυγένειος,
αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·
γίγνετο δ' ὑγρὸν ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·
ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἀνίαζ' ὁ γέρων ὀλοφώια εἰδώς, 460
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
'τίς νύ τοι, Ἀτρέος υἱέ, θεῶν συμφράσσατο βουλάς,
ὄφρα μ' ἕλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χρή;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'οἶσθα, γέρον, — τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεείνεις; — 465
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἔνδοθεν ἦτορ.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ — θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν —,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.' 470
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·

klärung κήτεσιν. — ἡμέας mit Synizesis. — πρώτους, weil sie am äufsersten Ende lagen.

453. Erstes Hem. vgl. κ 232. ὠίσθη Aor.: zu α 323. — δόλον εἶναι ein tückischer Anschlag, ein Hinterhalt vorliege.

455. δολίης τέχνης, wie 529.

456. ἠυγένειος starkbärtig, nur Beiwort des Löwen, von den langen Spürhaaren um den Rachen. [Anh.]

458. γίγνετο, das Imperfekt nach dem Aorist (456) mit Bezug auf das 459 folgende gleichzeitige ἔχομεν. — ὑγρόν flüssig, soll wie ὑψιπέτηλον die Schwierigkeit des Festhaltens veranschaulichen. Zweites Hemistich = N 437. [Anhang.]

459. Vgl. 419.

460. Erstes Hem. = Ψ 721. ἀνίαζε 'dessen' überdrüssig wurde, sodafs er wieder seine eigentliche Gestalt annahm, vgl. 421. — ὀλοφώια εἰδώς: zu 410.

461. Erstes Hem. = λ 99. μ 36. ϱ 123, zweites = δ 631.

462 = Α 540. Der Vers ist hier weniger angemessen, weil von einem gemeinsamen Pläneschmieden nicht wohl die Rede sein, sondern nur ein Gott dem Menelaos Rat erteilt haben konnte. θεῶν von τίς νυ 'wer nur' abhängig. Als θεός ist Eidothea bezeichnet 364. [Anh.]

463. ἀέκοντα hebt neben ἕλοις den Begriff des Gewaltthätigen noch besonders hervor, vgl. α 403 ἀέκοντα βίηφιν. — τέο σε χρή: zu α 124.

V. 464—490. *Gespräch des Menelaos mit Proteus.*

465. οἶσθα du weifst's, emphatisch, wie Α 365. — παρατροπέων Frequentativum, ausweichend. Sinn: warum willst du mir durch diese Fragen ausweichen, da du doch selbst weifst, was ich bedarf, noch ehe ich spreche. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Doch ist der Satz mit ὡς (dafs) hier von οἶσθα abhängig.

468—470 = 379—381. [Anhang.]

471 = 491. 554. λ 145. 404. 440. 487. Vgl. zu δ 382.

'ἀλλὰ μάλ' ὤφελλες Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν
ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα
σὴν ἐς πατρίδ' ἵκοιο πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι 475
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
πρίν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτοιο διιπετέος ποταμοῖο
αὖτις ὕδωρ ἔλθῃς ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοινᾷς.' 480
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
οὕνεκά μ' αὖτις ἄνωγεν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.
ἀλλὰ καὶ ὣς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὡς σὺ κελεύεις· 485
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἦ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες,
ἦέ τις ὤλετ' ὀλέθρῳ ἀδευκέι ἧς ἐπὶ νηὸς
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.' 490

472. Zweites Hemist. = Z 475. Θ 526. ϑ 432. ἀλλά lebhaft im Eingang der Rede, wie O 472, mit μάλα aber durchaus, jedenfalls. — ὤφελλες *debuisti*. Kr. Di. 53, 2, 5.

473. Erstes Hem. = λ 130. ῥέξας erst nachdem du geopfert, Hauptbegriff des Gedankens. — ἀναβαινέμεν: zu α 210, nämlich in Troja, vgl. γ 141 ff.

474. Zweites Hem. = H 88. α 183.

475 = ε 41. 114. ι 532, auch ζ 314. η 76. φίλους die Lieben, die nächsten Angehörigen.

476 = ζ 315. ι 533. κ 474. ο 129. ψ 259. οἶκον καὶ γαῖαν in dieser Wortstellung gegen die Zeitfolge, indem die Hauptsache vorangestellt wird und dann die Nebenpunkte nachgebracht werden. — οἶκον = οἰκόνδε oder εἰς οἶκον: Kr. Di. 46, 3, 1. [Anhang.]

477. Vgl. 581. πρίν γ' ὅτ' ἄν: zu β 374, mit Konjunktiv Aor.: zu α 41. Αἰγύπτοιο: zu 351. — διιπετής vom Himmel gefallen, himmelentströmend, stehendes Beiwort der durch Regengüsse anschwellenden Flüsse.

478. Zweites Hemist. vgl. λ 132. ψ 279 und zu γ 144.

479 = λ 133. ψ 280.

480. καὶ τότε, wie sonst im Nachsatze, das ὅτε 477 aufnehmend: vgl. 589. — ἣν σὺ μενοινᾷς = β 285.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566. μ 277. κατεκλάσθη es brach, von der höchsten Erschütterung durch Betrübnis. Vgl. zu 703. [Anhang.]

482. ἠεροειδέα: zu β 263.

483. Vgl. ρ 426 und δ 393. ὁδόν Akkus. des Inhalts. δολιχήν: vgl. 356 mit γ 169.

484. Vgl. zu 234 u. ι 258. [Anh.]

486. Vgl. zu α 169.

487. ἦ und ἦε 489 = *utrum — an*.

488. Über die näheren Umstände bei der Abfahrt von Troja γ 153 ff.

489. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368. [Anhang.]

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
"Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
ἴδμεναι, οὐδὲ δαῆναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι
δὴν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπεί κ' εὖ πάντα πύθηαι.
πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο· 495
ἀρχοὶ δ' αὖ δύο μοῦνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχῃ δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα.
εἷς δ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ.
Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμη δολιχηρέτμοισιν.
Γυρῇσίν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασσεν 500
πέτρῃσιν μεγάλῃσι καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσης·
καί νύ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνῃ,
εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἀάσθη·
φῆ ῥ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.
τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν αὐδήσαντος· 505
αὐτίκ' ἔπειτα τρίαιναν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
ἤλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·
καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μεῖνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ,

V. 491—537. *Proteus erzählt, wie der Lokrer Aias und Agamemnon umgekommen seien.*

492. *οὐδέ τί σε χρή* keineswegs doch brauchst du es zu wissen, stehender Versschlufs, der jedesmal den vorhergehenden Gedanken offen oder verdeckt wiederholt. [Anh.]

493. *ἴδμεναι*: zu 200. — *νόον* Einsicht, Kenntnis; vgl. *φρόνις* 258. — *οὐδέ* auch nicht, zweiter Grund für die ablehnende Antwort 492.

494. *ἄκλαυτος* thränenlos, aktiv; passiv λ 54. 72. Χ 386.

495. Vgl. Μ 14. *τῶν γε* betont in Bezug auf die Frage 487. 488. — *πολλοὶ δὲ λίποντο* ein für den Gedankenzusammenhang nur untergeordnetes Glied in konzessivem Sinne.

496. *δύο μοῦνοι*: Aias der Lokrer (499 ff.) und Agamemnon (512 ff.)

497. *ἐν νόστῳ ἀπόλοντο* = λ 384. *μάχῃ* bis *παρῆσθα*: so dafs ich die vor Troja im Kampfe Gefallenen nicht erst zu nennen brauche. [Anh.]

498 = 552. α 197. *εἷς*, Odysseus. — *πού* wohl: vgl. 556. [Anhang.]

499. *μετὰ νηυσὶν* inmitten der Schiffe: auf der Seefahrt, vgl. 489 *ἧς ἐπὶ νηός* und zu 512.

500. *Γυραὶ πέτραι* die Gyräischen Felsklippen, wahrscheinlich in der Nähe der Kyklade Mykonos, wo man später das Grab des Aias zeigte; nach andern in der Nähe der Südostspitze von Euböa. [Anhang.]

501. *καί* und so, und damit.

502. *ἐχθόμενος Ἀθήνῃ*: zu γ 135.

503. *μέγ' ἀάσθη*, wie 509. Π 685, zu γ 261, in arge Verblendung geriet, weil er die Pietät gegen die Götter verletzte, so dafs Poseidon nicht persönliche Rache übte. Vgl. θ 225. Β 595. Ω 605.

504. *φῆ ῥα* er rühmte sich nämlich, *φυγέειν* 'entflohen zu sein' auf die Gyräischen Felsen, wo er jetzt safs, *ἀέκητι θεῶν* d. i. durch eigene Kraft, nicht durch die Wohlthat des Poseidon. — *μέγα λ. θαλ.* = ε 174. ι 260.

505. *μεγάλα* zu *αὐδήσαντος* 'als er laut prahlte': zu α 289. [Anhang.]

506. Zweites Hem. = Μ 397. θ 84.

508. Erstes Hem. = Ν 564. *τὸ*

τῷ ῥ' Αἴας τὸ πρῶτον ἐφεζόμενος μέγ' ἀάσθη·
τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρονα κυμαίνοντα. 510
[ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πίεν ἁλμυρὸν ὕδωρ.]
σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἠδ' ὑπάλυξεν
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
ἵξεσθαι, τότε δή μιν ἀναρπάξασα θύελλα 515
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα,
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης
τὸ πρίν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἴγισθος.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
ἂψ δὲ θεοὶ οὖρον στρέψαν, καὶ οἴκαδ' ἵκοντο, 520
ἦ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης
καὶ κύνει ἁπτόμενος ἣν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ

μέν das eine Stück. *αὐτόθι* an Ort und Stelle, an seinem Platz. — *τρύφος* (*θρύπτω* zertrümmern) das losgerissene Stück, appositiv zu *τὸ δέ* 'das andere', wie *ἥμισυ* *N* 565.

509. *τῷ ῥα* ist von *ἐφεζόμενος* abhängig. — *τὸ πρῶτον* 'zuerst' zurückweisend auf *πρῶτα* 500.

510. *ἐφόρει*, Subjekt *τρύφος*: trug, nahm mit sich, *κατὰ πόντον* die Meerestiefe hinab. *ἀπείρονα κυμαίνοντα*: beide Attribute verbunden, um die Unmöglichkeit der Errettung anzudeuten.

511. Erstes Hem. = ξ 137. [Anh.]

512. *δέ* entspricht dem *μέν* 499. — *πού* 'wohl' deutet auf den 514 folgenden Gegensatz hin, beschränkt also die Rettung auf *ἐν νηυσί*, während die Schiffe des Aias in demselben Sturme zertrümmert wurden: vgl. 499.

513. *ἐν νηυσὶ γλ.* gehört zu beiden Verben. — *σάωσε*, so dafs er nicht Schiffbruch litt.

514 = *Λ* 181 (*K* 365. *Ψ* 773. *κ* 275) und *γ* 287. *τάχα* bald: zu *α* 251. — *ἔμελλε ἵξεσθαι venturus erat.* — *Μαλειάων*: zu *γ* 287. Dorthin führte ihn die phönikische Seestrafse, ehe er in den argolischen Meerbusen kam. [Anhang.]

515. Erstes Hem. = *Λ* 182. *ἀναρπάξασα θύελλα* wie *ε* 419. *υ* 63. *ψ* 316; auch *κ* 48. *Θ* 409. *Ζ* 346.

516 = *ε* 420. *ψ* 317. *βαρέα στενάχοντα*, wie *κ* 76. *Θ* 334. *N* 423. 538. *Ξ* 432, zu *μίν*.

517 = *ω* 150. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν* vgl. *ε* 489, zur äufsersten Grenze des Landes, wo der Wohnsitz des Ägisthos lag, zu 555, nach einer alten Nachricht Kythera, wenn auch Ägisthos augenblicklich in Mykene war, um dem Agamemnon die scheinbare Huldigung eines pflichttreuen Vasallen darzubringen. [Anhang.]

519. Erstes Hem. vgl. *γ* 286. *καὶ κεῖθεν* auch von dort, *ἀγροῦ ἀπ' ἐσχατιῆς*, von Kythera her, wie sie von Troja aus eine glückliche faktisch gewesen war. — *ἐφαίνετο* sich zeigte, in Aussicht stand, vgl. 360f. *οὖροι πνείοντες φαίνονται ἁλιαέες*. — *νόστος* Fahrt: zu *ε* 344. *ι* 37. *ἀπήμων* glücklich.

520. *ἂψ* bis *στρέψαν* parataktisch das Vorhergehende erläuternd, den Fahrwind gedreht hatten, prägnant für: durch eine Wendung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten. — *οἴκαδε* d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — *ἵκοντο*, Agamemnon und seine Gefährten.

521. [Anhang.]

522. *πατρίδα* (zu *κύνει*. Kr. Spr.

δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἴδε γαῖαν.
τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὅν ῥα καθεῖσεν
Αἴγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν 525
χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα, φύλασσε δ' ὅ γ' εἰς ἐνιαυτόν,
μή ἑ λάθοι παριών, μνήσαιτο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποιμένι λαῶν.
αὐτίκα δ' Αἴγισθος δολίην ἐφράσσατο τέχνην·
κρινάμενος κατὰ δῆμον ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους 530
εἷσε λόχον, ἑτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.
αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.
τὸν δ' οὐκ εἰδότ' ὄλεθρον ἀνήγαγε καὶ κατέπεφνεν
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ. 535
οὐδέ τις Ἀτρεΐδεω ἑτάρων λίπεθ', οἵ οἱ ἕποντο,
οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν.'

60, 5, 3) nach dem eben vorhergehenden πατρίδος wiederholt mit ἥν deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein (liebes) Vaterland. Zur Sache ε 463. ν 354. — ἁπτόμενος 'es' erfassend. — ἀπ' αὐτοῦ lokal d. i. von seinen Augen, vgl. Ψ 385 τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χ'το δάκρυα.

523. Erstes Hemist. vgl. Σ 235. χέοντο, bei δάκρυα der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — ἀσπασίως mit Freuden. [Anhang.]

525. ὑπὸ δ' ἔσχετο d. i. ὑπέσχετο δέ parataktisch an den Relativsatz geschlossen, ohne dafs ein ᾧ aus ὅν zu denken wäre: unter dem Versprechen. μισθόν prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

526. φύλασσε δ' ὅ γ' bezeichnet im engen Anschlufs an das Vorhergehende die für den versprochenen Lohn eingegangene Verpflichtung, vgl. Φ 444f.: wofür er ein Jahr lang Wache halten mufste. — εἰς ἐνιαυτόν: zu 86.

527. Zweites Hem. sonst in d. Il. μή ἑ λάθοι παριών, Absicht des Ägisthos, im Anschlufs an καθεῖσεν; Subjekt Agamemnon, ἑ Ägisthos. — μνήσαιτο, Ägisthos. — θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft zur Ermordung des Agamemnon. [Anhang.]

528 = 24. δώματα der Palast in Mykenä.

529. τέχνην konkret: Mittel, Anschlag.

530. Vgl. θ 36 und δ 778, auch Z 188f.

531. ἑτέρωθι 'auf der andern Seite' des Palastes, während er in dem einen Teile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 ἐν μεγάροισιν. — ἀνώγει Plusqpf., nicht Präs. Kr. Di. 53, 1, 7.

532. βῆ zog aus. — καλέων Partic. Fut., um ihn einzuladen, da er scheinbar als Vasall dem heimkehrenden Agamemnon in Mykenä aufwarten will.

533. ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, sonst in d. Il., vgl. zu 8. — ἀεικέα μερμηρίζων Gegensatz zu καλέων.

534. ἀνήγαγε geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykenä.

535 = λ 411. τίς τε, wobei τέ verallgemeinert, 'irgend einer', wie ursprünglich *quisque*. — κατέκτανε gnomischer Aorist. — ἐπὶ φάτνῃ: die zum Schlachten bestimmten Ochsen wurden häufig an eine Krippe gebunden und während sie sorglos die Köpfe zum Fressen gesenkt hielten, niedergeschlagen. [Anhang.]

537. Zweites Hem. vgl. ψ 363.

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο. 540
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
δὴ τότε με προσέειπε γέρων ἅλιος νημερτής·
'μηκέτι, Ἀτρέος υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως
κλαῖ', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήομεν· ἀλλὰ τάχιστα
πείρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι. 545
ἢ γάρ μιν ζωόν γε κιχήσεαι, ἤ κεν Ὀρέστης
κτεῖνεν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσαις.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
αὖτις ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένῳ περ ἰάνθη,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων· 550
'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,
ὅς τις ἔτι ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
[ἠὲ θανών· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνύμενός περ ἀκοῦσαι].'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'υἱὸς Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων· 555
τὸν δ' ἴδον ἐν νήσῳ θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ

Von einem auch für die Angreifenden verderblichen Kampfe ist λ 412—415 nicht die Rede.

V. 538—569. *Wie der Meergreis Trost einspricht, sodann von Odysseus erzählt und dem Menelaos weissagt.*

538. Vgl. 481.

538—541 = κ 496—99.

540. *ζώειν* bis *ἠελίοιο*: Verbindung des eigentlichen und bildlichen Ausdrucks. [Anhang.]

544. *ἄνυσις*, wie *πρῆξις* κ 202. — *δήομεν*, nämlich *κλαίοντες*, wobei sich Proteus mit einschliefst, weil er dem Menelaos gern behülflich sein möchte an Ägisthos Rache zu nehmen.

545. Zweites Hem. = γ 117. ε 168. *ὅπως κεν* 'wie etwa': vgl. α 295. I 681. Kr. Di. 54, 8, 4. — *δή* nunmehr.

546. *μίν*, den Ägisthos. — *ἤ κεν* andernfalls: sonst korrespondieren *ἤ κε* — *ἤ κε*: ξ 183f. Τ 311, doch auch *ἤ* — *ἤ κε* Λ 431—433. Χ 109f. [Anhang.]

547. *τάφου ἀντ.*, wie nach γ 309ff. wirklich geschah. Nach dem Zusammenhange aber wird diese Möglichkeit der Teilnahme an der Leichenfeier naiv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

548. Zweites Hem. = Ι 635. Κ 244. [Anhang.]

549. *ἰάνθη* wurde erwärmt, erfreut: Gegensatz *ῥίγησεν*.

550 = κ 482. λ 56. 209. μ 296.

551. Zu der Verbindung beider Gedanken zu θ 98 und χ 5.

552. *ὅς τις* wer der ist, der: mit Bezug auf 498.

553. *ἠὲ θανών* pafst nicht zu 496: *δύο μοῦνοι ἀπόλοντο*. [Anhang.]

555 = ι 505. 531. *οἰκία ναίων* von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort d. i. der in Ith. zu Hause ist: vgl. 517f.

556. Zweites Hem. = κ 201. 409. λ 5. 466. μ 12. χ 447. *θαλερόν* hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης. 560
σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
Ἄργει ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,
ἀλλά σ' ἐς Ἠλύσιον πεδίον καὶ πείρατα γαίης
ἀθάνατοι πέμψουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθυς,
τῇ περ ῥηίστη βιοτὴ πέλει ἀνθρώποισιν· 565
οὐ νιφετός, οὔτ' ἂρ χειμὼν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος,
ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὺ πνείοντος ἀήτας
Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους·
οὕνεκ' ἔχεις Ἑλένην καί σφιν γαμβρὸς Διός ἐσσι.'
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοις ἑτάροισιν
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 575
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,

558. ὁ δ' οὐ δύναται parataktischer Folgesatz.

560. Über den Optativ mit κέ zu α 254.

561. ὦ gestellt wie 26. [Anh.]

562. Erstes Hemist. vgl. ο 239, zweites = Η 52. ε 308. μ 342. ξ 274.

563. Ἠλύσιον (ἠλυθ-ον) πεδίον Flur der Hinkunft, an den Enden der Erde am westlichen Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist hier ein besonderer Aufenthaltsort für Verwandte des Zeus, die mit ihrer Leiblichkeit dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymp ζ 43 ff.

564. Ῥαδάμανθυς Sohn des Zeus und der Europe: Ξ 322.

565. τῇ περ wo selbst. — ῥηίστη die müheloseste Lebensweise, wie in θεοὶ ῥεῖα ζώοντες.

566. οὐ νιφετός, nämlich ἐστί, erklärendes Asyndeton. — οὔτ' ἂρ χειμών und οὔτε ποτ' ὄμβρος bilden zusammen ein neues Glied, welches durch ἄρ ferner, auch dem οὐ νιφετός angereiht wird, wie Α 115. θ 168. [Anhang.]

567. λιγὺ πνείοντος, während der Zephyros auf der Erde bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. [Anhang.]

568. ἀνίησιν läfst aufsteigen. — ἀναψύχειν, ein von der Erde entlehnter Umstand, da in heifsen Gegenden die kühlenden Seewinde eine wohlthätige Erquickung bieten.

569. οὕνεκα schliefst sich an πέμψουσιν 564 an. — ἔχειν 'besitzen' als Gattin: vgl. ζ 281. η 313. λ 270. 603. — σφίν ihnen, den Unsterblichen.

V. 570—619. *Nachdem Menelaos noch seine Heimkehr erzählt hat, fordert er Telemach zu längerem Aufenthalte auf, was dieser ablehnt.*

570—576 = 425—431.

νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσὶν ἐίσης,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 580
ἂψ δ' εἰς Αἰγύπτοιο διιπετέος ποταμοῖο
στῆσα νέας καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἵν' ἄσβεστον κλέος εἴη.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον 585
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,
ὄφρα κεν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται·
καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα,
τρεῖς ἵππους καὶ δίφρον ἐύξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590
δώσω καλὸν ἄλεισον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσιν
ἀθανάτοις ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη, μὴ δή με πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἔρυκε.
καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην 595

577 = λ 2; ähnlich δ 780. κ 403. 423. Vgl. γ 153. [Anhang.]

578 = δ 781. θ 52. λ 3. *ἱστούς* Plural, auf jedem Schiffe einen. — *ἐν δέ* hinein und *ἂν δέ* hinauf (an Bord), adverbial, anaphorisch gestellt und bezogen auf *νῆας* 577.

579. Vgl. zu β 419. *αὐτοί* sie selbst, im Gegensatz zu den Geräten.

580 = ι 104. 180. 472. 564. μ 147. *πολιήν* proleptisch: 'grauweifslich', aufschäumend vom Ruderschlage. Vgl. μ 172 *λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν*.

581. *εἰς Αἰγύπτοιο*: vgl. 477 f. *Αἰγύπτοιο — ὕδωρ* und *εἰς Ἀίδαο*. Kr. Di. 68, 21, 2. — *διιπετέος*: zu 477.

582. Zweites Hem. = 352. *στῆσα νέας* 'ich liefs die Schiffe stillstehen', legte an; hier mit *εἰς*, sonst mit *ἐν*.

584. *χεῦα τύμβον*, ein *κενοτάφιον*, wie α 291. — *ἄσβεστον κλέος εἴη* = η 333, nicht einfach Ruhm, denn diesen hatte der Held sich selbst erworben, sondern 'unvergänglicher' Ruhm, weil der in fernem Lande aufgeschüttete Grabhügel auch die Fremden immer von neuem daran erinnern sollte. Vgl. λ 75 f. Η 86 ff.

585 = ρ 148. *νεόμην*, Imperfekt: schickte ich mich zur Heimkehr an; die Ausführung folgt erst 586.

586 = ρ 149. *ἔπεμψαν* geleiteten.

587 = α 309 (Ζ 340) und τ 94.

588. Vgl. β 374. *ὄφρα κεν*: zu α 41.

589. *καὶ τότε*: zu 480.

590. *τρεῖς ἵππους* d. i. ein Zwiegespann (unter dem Joch) und ein Beipferd (*παρήορος*).

591. *ἄλεισον* synonym mit *δέπας ἀμφικύπελλον*: zu γ 63.

592. Vgl. θ 431. Hauptbegriff des Gedankens im Particip *μεμνημένος*.

594. Zweites Hem. = ο 68. *δή* beim Imperativ: doch.

595. *καί* zu *εἰς ἐνιαυτὸν* selbst ein Jahr lang. — *ἐγώ* betont in Bezug auf die Gefährten 598. —

ἥμενος, οὐδέ κέ μ' οἶκου ἕλοι πόθος οὐδὲ τοκήων·
αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων
τέρπομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζουσιν ἑταῖροι
ἐν Πύλῳ ἠγαθέῃ, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοίης, κειμήλιον ἔστω· 600
ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίοιο ἀνάσσεις
εὐρέος, ᾧ ἔνι μὲν λωτὸς πολύς, ἐν δὲ κύπειρον
πυροί τε ζειαί τε ἰδ' εὐρυφυὲς κρῖ λευκόν.
ἐν δ' Ἰθάκῃ οὔτ' ἂρ δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμών· 605
αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἱπποβότοιο.
οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐυλείμων,
αἵ θ' ἁλὶ κεκλίαται· Ἰθάκη δέ τε καὶ περὶ πασέων."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,

Die mit γάρ eingeleitete Begründung folgt erst 598 mit ἀλλά, wozu parataktisch ein Gedanke vorangetreten ist, der in konzessivem Verhältnis zum folgenden steht: zu 81. — Die Hervorhebung von σοί durch γέ wird erklärt durch γάρ 597.

596. ἥμενος verweilend, das Particip bei ἀνέχεσθαι wie π 277. — οὐδέ κέ μ' ἕλοι d. i. ohne daſs mich erfaſste. — τοκήων allgemein, hier die Mutter. [Anhang.]

597. αἰνῶς: zu α 208. — μῦθος subjektiver Begriff, die Mitteilung, die Rede als Ausdruck des Gedachten; ἔπος zunächst das einzelne Wort; der Plural hier: Erzählungen. — ἀκούων: zu 626.

598. μοί ethischer Dativ.

599. Erstes Hem. = Α 252. σὺ δέ parataktisch: und doch suchst du mich zurückzuhalten, hypotaktisch: während. — χρόνον d. i. lange: 594. [Anhang.]

600. Erstes Hem. = α 316. κὲ δοίης etwa zu geben denkst. — κειμήλιον hier in ähnlichem Gegensatz zu ἵππους, wie β 75 zu πρόβασιν, mit ἔστω: sei nur ein Kleinod, wie der 591 verheiſsene Becher, die Rosse aber kann ich nicht brauchen.

602. ἄγαλμα prädikativ zum Objekt: zum Prunkstück, um damit zu prangen.

603. εὐρέος: er hat das Eurotasthal im Sinne. — Als Pferdefutter wird erwähnt: κριθή oder κρῖ λευκόν (zu 41), ζειά oder ὄλυρα (zu Ε 196), πυρός, und die Futterkräuter λωτός 'Steinklee', κύπειρον 'Cypergras', σέλινον (zu Β 776).

604. τε ἰδέ stehender Hiatus, auch sonst an dieser Versstelle. — εὐρυφυές breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegenüberstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Waizenähre. [Anhang.]

606. αἰγίβοτος, gegensätzliches Asyndeton, nämlich ἐστί, wie ν 246. — καὶ μᾶλλον ἐπήρ. ἱππ.: wie jeder Sohn der Berge hat Telemachos seine Freude am Bergland, das Flachland wäre ihm minder angenehm. [Anhang.]

607. ἱππήλατος zum Fahren bequem, '*aptus equis*' Horat. Ep. I 7, 41.

608. ἁλὶ κεκλίαται ins Meer gelehnt sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235. — δέ τε im Gegensatz bei Zahl- und Maſsbegriffen, wie β 182. 277. ζ 108. 185. Ν 733f. [Anhang.]

609. Erstes Hem. = ε 180. ν 287. π 476. ψ 111 und in d. Il.

χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 610
„αἵματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·
τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ.
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατόν ἐστιν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 615
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,
ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον, 620
[δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου βασιλῆος.
οἱ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' εὐήνορα οἶνον·
σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον·
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]

610 = ε 181 und in d. Il.

611. *αἵματος* ablativ. Genetiv, wie θ 583. π 300, zu α 215. — *οἷα* eigentlich Ausruf, wir: nach dem was, wie ρ 479. σ 389. χ 217. ω 512. Σ 95, den vorhergehenden Gedanken begründend.

612. *τοιγάρ*: zu α 179.

613—619 = ο 113—119.

613. *δώρων* von den Geschenken, die er selbst von andern erhalten hat und die als Andenken an die Geber für ihn besonderen Wert haben: vgl. 617. — *κειμήλια* prädikative Apposition zu *ὅσσα*, hervorgehoben mit Bezug auf 600. [Anhang.]

615. *δώσω* ausführende Anaphora, daher Asyndeton.

616. Vgl. 132. *ἅπας* am Schlufs, um die folgende Beschränkung daran zu fügen.

617. *ἔργον Ἡφαίστοιο*, obwohl aus einem nicht hellenischen Lande: die sidonische Metallarbeit wird also des hellenischen Gottes, der alle Kunstfertigkeit vertritt, würdig befunden, wie sie auch Ψ 741 ff. als die hervorragendste anerkannt wird. — *ἕ* hier sachlich. Kr. Di. 51, 1, 9. [Anhang.]

618. *ὅθ'* d. i. *ὅτε*. — *ἑός* bezogen auf das Subjekt des übergeordneten Satzes, wie 741. ψ 8. — *ἀμφεκάλυψεν* barg, wie θ 511. Vgl. *κεύθειν* ζ 303. [Anhang.]

619. Erstes Hem. = Ψ 145. *νοστεῖν* hier und ο 119 in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung gehen, kommen: zu ε 344. — *τόδε* hiemit, jetzt. [Anhang.]

V. 620—674. *Die Freier in Ithaka erfahren die Abreise Telemachs und machen einen Anschlag gegen ihn.*

620. Ein oft wiederkehrender Formelvers, womit ein Gespräch ganz oder teilweise abgeschlossen und der Übergang zu etwas anderem vorbereitet wird.

621. Vgl. β 259 und π 335. Die hier ungehörigen Verse 621—624 setzen ein Pickenick, *ἔρανος*: zu α 226, voraus. [Anhang.]

622. *εὐήνωρ* stärkend, eigentlich 'mannhaft', indem die Wirkung der Sache als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt wird. [Anhang.]

623. *καλλικρήδεμνοι* schöngeschleiert, nur hier, vgl. Ξ 185.

624 = ω 412. *πένοντο* an diesen beiden Stellen mit *περὶ δεῖπνον* nicht von der Zubereitung des Mahles, sondern vom Essen selbst.

μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο 625
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
Ἀντίνοος δὲ καθῆστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τοῖς δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἐγγύθεν ἐλθὼν 630
Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
„Ἀντίνο', ἦ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἦε καὶ οὐκί,
ὁππότε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος;
νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς
Ἤλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι 635
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ
ἀδμῆτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασαίμην."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο
ἐς Πύλον οἴχεσθαι Νηλήιον, ἀλλά που αὐτοῦ
ἀγρῶν ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἠὲ συβώτῃ. 640

625—627 = ρ 167—169. [Anh.]
626 = Β 774. δίσκοις mit Diskosscheiben (vgl. θ 167 ff.), steinernen Scheiben, die vermittelst eines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurden. — αἰγανέαι Wurfstöcke, vgl. ι 156. — ἱέντες 'sie' werfend, nach den Dativen zu τέρποντο eine ausführende Erklärung im Partizip, wie ἀκούων 597 vgl. ο 400. π 334. τ 537. ψ 301. Λ 643.
627. τυκτόν gut bereitet d. i. gut planiert und festgestampft, vielleicht auch, wie in Tiryns, von einem Estrich aus kleinen Kieseln und Kalk. — ὅθι περ πάρος wo auch sonst, nämlich τέρποντο: zu ε 82. — ὕβριν ἔχοντες modale Bestimmung zu ἱέντες τέρποντο, indem sie auch beim Spiele Übermut zeigten. [Anhang.]
628 = φ 186. καθῆστο, der Singular wie λ 626. φ 186: zu ζ 171. Beide safsen da als Leiter und Aufseher, wie 659 beweist.
629 = φ 187. χ 244. ἀρετῇ durch Tüchtigkeit, durch Vorzüge.
630. Νοήμων: vgl. β 386.
631. Vgl. 461.
632. ῥά τι denn irgend (etwa). — ἴδμεν: zu 138 und 652. — ἦε καὶ οὐκί: zu 80.
633. Zweites Hem. = ω 152.
634. οἴχετ' ἄγων er hat fortgeführt. Kr. Spr. 56, 5, 8. — χρεώ mit γίγνεται nur hier, wie mit ἐστί nur Φ 322, sonst ohne Verbum gleich χρή mit persönlichem Akkusativ: zu α 225. Kr. Di. 47, 16, 3.
635. εὐρύχορος, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden, hier von einer Landschaft, wie ζ 4. Die Stadt Elis wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.
636 = φ 23. ὑπὸ δέ darunter, weil sie noch saugen. — ταλαεργοί arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels. [Anhang.]
637. τινά, nämlich ἡμίονον. — δαμασαίμην mit κέ: denke ich mir zu zähmen: zu 600.
638. ἔφαντο sie hatten gedacht, Imperfekt, weil diese Meinung bestand, bis Noemon durch seine Meldung sie als irrig erwies.
639. Νηλήιον: vgl. γ 4. — που αὐτοῦ ἀγρῶν: zu α 425. αὐτοῦ an Ort und Stelle, in Ithaka: zu γ 397.
640. Der Sauhirt wird hier zum

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη Εὐπείθεος υἱός·
„νημερτές μοι ἔνισπε· πότ' ᾤχετο καὶ τίνες αὐτῷ
κοῦροι ἕποντ' Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἦ ἑοὶ αὐτοῦ
θῆτές τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ, 645
ἤ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,
ἦε ἑκών οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπτύξατο μύθῳ."
τὸν δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ἑκών οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,
ὁππότ' ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ 650
αἰτίζῃ; χαλεπόν κεν ἀνήνασθαι δόσιν εἴη.
κοῦροι δ', οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσι μεθ' ἡμέας,
οἵ οἱ ἕποντ'· ἐν δ' ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντα νόησα
Μέντορα ἠὲ θεόν, τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐῴκειν.
ἀλλὰ τὸ θαυμάζω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα δῖον 655
χθιζὸν ὑπηοῖον, τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλονδε."

erstenmal erwähnt, ohne dafs sein Name (Eumaios) genannt wird, weil er den Hörern aus der Sage bekannt war: vgl. *A* 307.

641. Vgl. zu *α* 383.

642. *ἔνισπε*, wie sonst? zu *γ* 101.

643. *κοῦροι* freie Jünglinge edlen Standes. — *ἦ* oder. — *ἑοὶ αὐτοῦ* seine eigenen, das Pronomen bezogen auf einen casus obliquus (*αὐτῷ*): zu *α* 218. Kr. Di. 51, 2, 8. [Anhang.]

644. *θῆτες* Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde (vgl. *Φ* 444. *σ* 357), verdingen und im Hause des Dienstherrn bleiben, da sie keinen Grundbesitz und Wohnung haben. *δμῶες* Knechte. — *δύναιτο κτλ.*: Asyndeton, weil dieser Satz die vorhergehende Frage motiviert: imstande wäre er auch das fertig zu bringen, da er es fertig gebracht hat die Fahrt überhaupt zu unternehmen. *τό* weist auf die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit.

645. Vgl. zu *α* 174.

646. *ἀέκοντος* Genetivus absolutus, der die Ursache der Gewaltthätigkeit schärfer als *ἀέκοντα* thun würde, hervorhebt: weil du nicht wolltest, wie *A* 430: zu *ζ* 157. — *ἀπηύρα*: zu *γ* 192. [Anhang.]

647. *προσπτύξατο μύθῳ*, zu *β* 77.

649. *αὐτὸς ἑκών* ganz aus freiem Willen, vgl. *β* 133. — *τί κεν ῥέξειε*: Potentialis der Gegenwart, wie *ὁππότε* mit dem Konjunktiv 650 zeigt: zu *α* 101.

650. *τοιοῦτος* von der äufseren Stellung, der Königssohn. [Anh.]

651. Vgl. *σ* 287.

652. *κοῦροι δ'* nachdrücklich vorangestellt, wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — *μεθ' ἡμέας* nächst uns, dem Redner und den Freiern.

653. *οἵ* Demonstrativ, die, zur Wiederaufnahme des Subjekts. Kr. Di. 51, 5, 1. — *ἐν δέ* adverbial 'darunter', unter ihnen, wie *B* 578. 588. *Π* 551.

654. *τῷ δ' αὐτῷ*, auf *Μέντορα* bezüglich: jenem aber selbst d. i. leibhaftig. — *πάντα* in allen Stücken.

655. *τό* weist auf das Folgende, wie sonst *τόδε*: *τ* 36. *Z* 447.

656. *χθιζόν* Mascul. wie *β* 262, ebenso *ὑπηοῖον*. — *ἔμβη ν. Πύλονδε*: zu *α* 210.

ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα πατρός,
τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγήνωρ.
μνηστῆρας δ' ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη Εὐπείθεος υἱός, 660
[ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
πίμπλαντ', ὄσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην]·
„ὢ πόποι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτελέσθη
Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
ἐκ τοσσῶνδ' ἀέκητι νέος πάις οἴχεται αὔτως 665
νῆα ἐρυσσάμενος κρίνας τ' ἀνὰ δῆμον ἀρίστους.
ἄρξει καὶ προτέρω κακὸν ἔμμεναι· ἀλλά οἱ αὐτῷ
Ζεὺς ὀλέσειε βίην πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,
ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχήσομαι ἠδὲ φυλάξω 670
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ὡς ἂν ἐπισμυγερῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός."

657. Vgl. Ω 468.
658. *τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν*, dem Antinoos und Eurymachos. — *ἀγάσσατο* (Stamm *ἀγασ-*) entrüstete sich.
660 = π 363. σ 42. υ 270. φ 140.
661. 662 = Α 103. 104. *ἀχνύμενος* ergrimmend. — *μένος* Wut. — *ἀμφιμέλαιναι* umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die *φρένες* legt: zu δ 716. [Anhang.]
663 = π 346. *μέγα ἔργον*: zu γ 261. *ὑπερφιάλως* in frecher Weise. *ἐτελέσθη* wurde verwirklicht, zustande gebracht.
664 = π 347. *φάμεν δέ* adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch; die Negation mit Nachdruck zu *τελέεσθαι*: zu γ 226.
665. *ἐκ τοσσῶνδε κτλ.*, erklärendes Asyndeton: ein Ausruf der Entrüstung, in dem jedes Wort berechnet ist die unerhörte Dreistigkeit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler da (wie wir sind), wie Σ 107. *αὔτως* so ohne weiteres. [Anhang.]
667. *ἄρξει* mit Nachdruck vorangestellt, vorangehen wird er auch ferner, das Zeichen geben für die Seinigen, daher das Aktivum; folgerndes Asyndeton. — *κακόν* von einer Person, wie *malum* oder *pernicies*. — *αὐτῷ* im Gegensatz zu den von ihm bedrohten Freiern, wie 670 *αὐτόν μιν*, vgl. π 370. ν 386. [Anhang.]
668. *πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι*, spöttisch wie *νέος πάις* 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat: zu σ 217. *μέτρον* das Vollmafs. [Anhang.]
669 = β 212. [Anhang.]
670. *ἰόντα*, 701 *οἴκαδε νισσ'-μενον*. [Anhang.]
671 = ο 29. *Σάμος* die Insel, die sonst auch *Σάμη* heifst: zu α 246. — *παιπαλοέσσης*: zu γ 170.
672. *ὡς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται* (Konjunktiv), wieder mit höhnender Bitterkeit: auf dafs ihm seine Seefahrerei schmählich bekomme. *ναυτίλλεσθαι* statt *πλέειν* mit dem Nebenbegriff des Gewerbmäfsigen, gleich als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Gewerbe mache.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.
οὐδ' ἄρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος 675
μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμευον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς
αὐλῆς ἐκτὸς ἐών, οἱ δ' ἔνδοθι μῆτιν ὕφαινον.
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα Πηνελοπείῃ.
τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 680
„κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγανοί;
ἦ εἰπέμεναι δμωῇσιν Ὀδυσσῆος θείοιο
ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;
μὴ μνηστεύσαντες μηδ' ἄλλοθ' ὁμιλήσαντες
ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δειπνήσειαν. 685
οἳ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακείρετε πολλόν,
κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν
ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἐόντες,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,

673 = η 226. θ 398. ν 47, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

674 = π 407.

V. 675—714. *Penelope erfährt den Anschlag durch Medon.*

675. [Anhang.]

676. *μύθων*, zu 597, hier die Anschläge. *βυσσοδόμευον* heimlich ersannen, stets in bösem Sinne.

677 = π 412. *γάρ* gedehnt vor *οἱ* = *σϝοι*. — *ἐπεύθετο* Imperfekt mit Bezug auf das parallele gleichzeitige *ὕφαινον* 678.

678. *αὐλῆς ἐκτός* d. i. auf der Strafse, *ἔνδοθι* 'innerhalb' des Hofes. [Anhang.]

679 = 24. 528.

680 = ρ 575 (*ὑπὲρ οὐδοῦ*). *κατ' οὐδοῦ*: 'über die Schwelle hinab' ins Frauengemach ebener Erde: *κατεβήσετο* β 337. Sonst überall *ὑπὲρ οὐδόν*.

681. *τίπτε δέ*: zu β 363.

682. *ἦ εἰπέμεναι*, Synizese. Über *ἦ* zu 710. [Anhang.]

683. *ἔργα*, aufgetragene Arbeiten. — *σφίσι δ' αὐτοῖς* aus der Seele der Freier. Kr. Di. 51, 2, 3.

684. *μή* im Wunschsatze zu *μνηστεύσαντες* und durch *μηδὲ* erneuert: ohne je gefreit und sonst (*ἄλλοτε*) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletztenmal jetzt hier schmausen. Darin sind zwei Wünsche lebhaft mit einander verschmolzen: möchten sie nie um mich gefreit u. s. w. haben — und ein zweiter, den wirklichen Verhältnissen angepafst: möchten sie jedenfalls jetzt zum letztenmal hier schmausen. Vgl. υ 116 ff. [Anhang.]

685. Erstes Hem. = υ 13.

686. *οἵ* mit *κατακείρετε* 'die ihr' verprasset, eine Apostrophe (wie Ξ 96) in erregter Stimmung, wobei Penelope den Medon unter die Freier rechnet, weil derselbe nach ρ 173 als ein Liebling der Freier galt und am Mahle derselben teilnahm. Aber seine wahre Gesinnung erkennt man aus der folgenden Botschaft: vgl. auch χ 357 f.

687. *οὐδέ τι* und keineswegs, hier ironisch.

688. *τὸ πρόσθεν* durch *παῖδες ἐόντες* näher erklärt. — *ἀκούετε* Imperf.

689. Erstes Hem.: zu β 59. *μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν* vgl. 691 *ἐν*

οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπὼν 690
ἐν δήμῳ, ἥ τ' ἐστὶ δίκη θείων βασιλήων·
ἄλλον κ' ἐχθαίρῃσι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη.
κεῖνος δ' οὔ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν·
ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ ἀεικέα ἔργα
φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐυεργέων." 695
τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„αἲ γὰρ δή, βασίλεια, τόδε πλεῖστον κακὸν εἴη.
ἀλλὰ πολὺ μεῖζόν τε καὶ ἀργαλεώτερον ἄλλο
μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.
Τηλέμαχον μεμάασι κατακτάμεν ὀξέι χαλκῷ 700
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν."
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
δὴν δέ μιν ἀμφασίη ἐπέων λάβε· τὼ δέ οἱ ὄσσε

δήμῳ, d. i. als König euern Eltern gegenüber.

690. τινά mit langer Endsilbe vor Ϝρέξας. — ῥέξας (mit doppeltem Akkusativ) und εἰπών epexegetisch zu οἷος: er der weder u. s. w. — οὔτε τι noch irgend (etwa). — ἐξαίσιον eine Unbill.

691. ἐν δήμῳ in der Volksgemeinde. — ἥ τε Relativum bezogen auf das nachfolgende Prädikatssubstantiv: Kr. Di. 61, 7. — ἐστὶ δίκη herkömmliche Weise, Gebrauch ist, wozu dann asyndetisch eine erläuternde Ausführung folgt. — θεῖος Beiwort von βασιλεύς, wie noch 621 und π 335.

692. κ' ἐχθαίρῃσι, nämlich ein solcher βασιλεύς (Kr. Spr. 61, 4, 1), einen hafst er wohl: zu α 396; ἄλλον κε φιλοίη einen andern mag er auch lieben: beides nach Laune. — ἄλλον — ἄλλον ohne μὲν — δέ wie Μ 267. Σ 536. [Anhang.]

693. Erstes Hem. = λ 528. οὔ ποτε πάμπαν durchaus niemals, zu β 279. — ἐώργειν Plusquamperfekt noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm lag nichts Frevelhaftes vor, was sie hätten berichten können.

694. ἀλλά mit μέν aber freilich, womit Penelope abbrechend der 687 f. vorhergehenden ironischen Erklärung den wahren Grund entgegenstellt; vgl. ρ 403. Γ 433. — ὁ ὑμέτερος θυμός nur eure (bekannte) Gesinnung, und nicht etwa ein berechtigtes Streben eine Unbill zu rächen. Zum Gedanken β 71 ff. ὑμέτερος ist auch auf ἔργα zu beziehen.

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis ἐυεργέων, wie χ 319. Vgl. ι 539. ἐυεργέων neutrum pluralis.

696. πεπνυμένα εἰδώς verständigen Sinnes, wie 711. χ 361. ω 442: zu β 38.

700. Zweites Hem. = Ι 458. Ψ 412.

701 = ε 19. Vgl. κ 42 und ξ 179 f. — δέ begründend. — μετὰ π. ἀκουήν, wie β 308.

702 = ε 20.

703 = χ 68. ψ 205. ω 345. Φ 114. 425, zu ε 297. αὐτοῦ auf der Stelle, zeitlich. — γούνατα als der Sitz der Lebenskraft, die entweder wie hier durch den Schmerz erbebt, oder durch Ermüdung und Alter erschlafft: zu 481 und σ 212.

704 = Ρ 695. Der Zusatz ἐπέων bei ἀμφασίη erklärt sich aus der Wendung ἔπος φάτο, ist also objektiver Genetiv: Unfähigkeit Worte

δακρυόφι πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή. 705
ὀψὲ δὲ δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάις οἴχεται; οὐδέ τί μιν χρεὼ
νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἵ θ' ἁλὸς ἵπποι
ἀνδράσι γίγνονται, περόωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὑγρήν.
ἦ ἵνα μηδ' ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται;" 710
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„οὐκ οἶδ', ἤ τίς μιν θεὸς ὤρορεν, ἦε καὶ αὐτοῦ
θυμὸς ἐφωρμήθη ἴμεν ἐς Πύλον, ὄφρα πύθηται
πατρὸς ἑοῦ ἢ νόστον ἢ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος. 715
τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
δίφρῳ ἐφέζεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἷζε πολυκμήτου θαλάμοιο

auszusprechen. — τὼ δέ οἱ ὄσσε Formel: Kr. Di. 50, 3, 3.

705 = *P* 696. *Ψ* 397. *τ* 472. **θαλερός** bezeichnet das Hervordringen durch eine von innen treibende Kraft, wie sie im jungen Sproſs oder in der Knospe liegt, daher: hervorquellend, wie bei δάκρυ und γόος. — **ἔσχετο** 'hielt sich an', stockte; ähnlich ὕδωρ *Φ* 345: zu *γ* 284.

706. **ὀψὲ — δή** spät erst.

707. **οὐδέ** bis **χρεώ** = *Φ* 322, zu 492.

708. **ἁλὸς ἵπποι** des Meeres Gespann, denn ἵπποι bezeichnet oft Wagen und Rosse. Vgl. *ν* 81 ff. **ἐπιβαινέμεν**, ebensowohl vom Besteigen des Wagens, wie des Schiffes gebraucht, veranlaſst den Vergleich, **περόωσι κτὲ.** erläutert ihn.

709. **ἀνδράσι** an betonter Versstelle: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. **περόωσι δέ** parataktisch in chiastischer Stellung zu γίγνονται, wir: indem. — **πουλὺν ἐφ' ὑγρήν**, wie *K* 27, über die weite Wasserbahn hin: zu *α* 97, vgl. πολλὴν ἐπὶ γαῖαν *β* 364. **πουλύν** als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

710. **ἦ** gewiſs, nämlich οἴχεται. — **ἵνα κτέ**: das zu befürchtende Schicksal wird sarkastisch als Absicht des Handelnden gefaſst: zu *B* 359. **μηδέ** *ne quidem*. — **αὐτοῦ** partitiver Genetiv: von ihm selbst.

712. **αὐτοῦ** seiner selbst d. i. sein eignes, vgl. *η* 263.

713. **ὄφρα πύθηται πατρός** = *γ* 15, der Konjunktiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollzieht, wie *ω* 360. *M* 356.

714. Zweites Hem. = *γ* 16.

V. 715—766. *Klagen der Penelope; Geständnis und Rat der Eurykleia.*

716. **ἄχος ἀμφεχύθη**: vgl. *ω* 315 τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα mit *Λ* 250 πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, aber zugleich mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: zu 661, vgl. *P* 83 und *Ξ* 294. — **οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη** und sie vermochte es nicht mehr über sich, wie *T* 421. *X* 136: zu *β* 82.

717. Zweites Hem. = *τ* 195. *ω* 272. **δίφρῳ**: zu *α* 132. — **ἐφέζεσθαι** sich zu setzen, wie aus dem konzessiven πολλῶν ἐόντων hervorgeht: es ist anzunehmen, daſs sie dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen war. — **κατὰ οἶκον** hier vom Frauengemach: zu *α* 360.

718. **ἐπ' οὐδοῦ**, wie Trauernde und Hülflose thun, vgl. *κ* 62. *ρ* 339.

οἴκτρ᾽ ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμωαὶ μινύριζον
πᾶσαι, ὅσαι κατὰ δώματ᾽ ἔσαν, νέαι ἠδὲ παλαιαί. 720
τῇς δ᾽ ἁδινὸν γοόωσα μετηύδα Πηνελόπεια·
„κλῦτε, φίλαι· πέρι γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε᾽ ἔδωκεν
ἐκ πασέων, ὅσσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἠδὲ γένοντο·
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 725
[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ᾽ Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]·
νῦν αὖ παῖδ᾽ ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι
ἀκλέα ἐκ μεγάρων, οὐδ᾽ ὁρμηθέντος ἄκουσα.
σχέτλιαι, οὐδ᾽ ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἑκάστη
ἐκ λεχέων μ᾽ ἀνεγεῖραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ, 730
ὁππότ᾽ ἐκεῖνος ἔβη κοίλην ἐπὶ νῆα μέλαιναν.
εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὁρμαίνοντα·
τῷ κε μάλ᾽ ἤ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,
ἤ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.
ἀλλά τις ὀτρηρῶς Δολίον καλέσειε γέροντα, 735

σ 17. — πολύκμητος, nur hier von θάλαμος, synonym mit πύκα ποιητός α 436.

719. Erstes Hem. = κ 409. τ 543. ω 59.

720. κατὰ δώματα im Palaste. — νέαι ἠδὲ παλαιαί eine appositive Schlufsformel, wie α 395. β 293. θ 58, auch Β 789; im Anfange ἢ νέος ἠὲ παλαιός Ξ 108. [Anh.]

722. πέρι über die Masen. — γάρ ja.

723. ἐκ πασέων vor allen. Kr. Di. 68, 17, 6. — τράφεν ἠδὲ γένοντο Hysteron proteron, wie κ 417. § 201. Α 251; ähnlich 208. μ 134; regelmäfsig γ 28. Η 199. Σ 436: zu 476 und ε 229. θ 134.

724—727 = 814—817.

724. ἢ in loser Beziehung zu μοί 722, mehr als Ausruf: zu 686.

725. παντοίῃς ἀρετῇσι, wie Ο 642, Vorzüge.

726 = α 344. [Anhang.]

727. θύελλαι, wie ἅρπυιαι α 241.

728. ἀκλέα aus ἀκλεέα mit zurückgezogenem Accent. — ὁρμηθέντος: zu β 375.

729. Zweites Hem. vgl. Ν 131. οὐδ᾽ ὑμεῖς περ: zu α 59. — ἐνὶ φρεσὶ θέσθε sinnlicher Ausdruck für unser 'dachtet daran', *in animum induxistis*. [Anhang.]

731. ἔβη ἐπὶ νῆα, vom Gang zum Hafen. — Zweites Hem. vgl. zu γ 365.

732. εἰ γάρ wenn doch mit Ind. Aor., ein unerfüllbarer Wunsch, wie Θ 366. γ 256. ω 284. — ἐγώ betont. — πεύθομαι mit dem Akkusativ des Particips nur hier, wie ἀκούω nur Η 129. [Anhang.]

733. τῷ κε μάλα 'dann gewifs' ist das gemeinsame, sodann mit ἤ κεν und ἤ κε die zwei besondern disjunktiven Glieder. Ähnlich doppeltes κέ nach ἄν bei οὔτε — οὔτε Ν 127, sonst vgl. § 183 f. Τ 311. δ 692. — ἐσσ. ὁδοῖο: vgl. α 309.

734. Zweites Hem. = λ 68. Τ 339. ἔλειπε mit κέ, wie κεν ἔμεινε Irrealis der Vergangenheit, hier im Imperfekt, weil dies Tempus von λείπω mit Bezug auf die dauernde Wirkung der Handlung überhaupt sehr häufig an der Stelle des Aorists steht.

735. ὀτρηρῶς nur hier, sonst ὀτραλέως. — Δολίον, wohl derselbe wie der ω 222 erwähnte, aber verschieden von dem ρ 212. σ 322. — καλέσειε der Wunsch als milder Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1. [Anh.]

δμῶ' ἐμόν, ὅν μοι δῶκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
καί μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὄφρα τάχιστα
Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,
εἰ δή πού τινα κεῖνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφήνας
ἐξελθὼν λαοῖσιν ὀδύρεται, οἳ μεμάασιν 740
ὃν καὶ Ὀδυσσῆος φθῖσαι γόνον ἀντιθέοιο."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„νύμφα φίλη, σὺ μὲν ἄρ με κατάκτανε νηλέι χαλκῷ
ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.
ᾔδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ, ὅσσα κέλευεν, 745
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἕλετο μέγαν ὅρκον
μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι
ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃς.
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα, 750
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
εὔχε' Ἀθηναίῃ κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·
ἡ γάρ κέν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαώσαι.

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, über ἔτι zu 351.

737. ἔχει besorgt: zu β 22.

738. Zweites Hemist. = ν 334. παρεζόμενος, um durch trauliche Zusprache das Interesse des greisen Laërtes rege zu machen.

739. εἰ δή που, wie sonst αἴ κέν πως, ob denn nicht vielleicht.

740. ἐξελθών, nämlich ἐξ ἀγροῦ πόλινδε nach α 189. — ὀδύρεται, Konjunktiv, prägnant wie Β 290, den Leuten vorklage, um durch seine Klagen die Einstellung des Mordanschlags zu bewirken. Gemeint sind mit λαοῖσιν—οἳ .... die Anhänger der Freier im Volke.

741. ον: zu 618.

742 = τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39.

743. νύμφα (äolischer Vokativ statt νύμφη) φίλη, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Älteren liebkosende Anrede, etwa 'liebes Kind', wie Γ 130. — ἄρ 'denn nun', als Ergebnis der schmerzvollen Worte der Penelope.

744. ἢ ἔα oder laſs mich unverletzt, mit dem Zusatz ἐν μεγάρῳ, wie Ω 569 ἐνὶ κλισίῃσιν, d. i. dulde mich weiter in der Gemeinschaft des Hauses. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen disjunktiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun töten oder: zu 140.

746. Erstes Hem. = η 265. ρ 533. ἐμεῦ (ablativ. Genetiv) δ' ἕλετο κτέ. von mir nahm er, mir nahm er den Eid ab. Vgl. β 377. [Anh.]

747. Vgl. β 373 f.

748. 749 = β 375. 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer gingen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen und Reinigungen vorher, die sich auf die Person des Betenden und auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: zu β 261. Die drei asyndetischen Participia bezeichnen drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. Kr. Di. 56, 15, 2. — χροΐ Lokativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. Ι 596, auch zu λ 191. [Anh.]

751 = ρ 49. ψ 364.

753. ἔπειτα dann, wenn du gebetet hast. — καί sogar. [Anh.]

μηδὲ γέροντα κάκου κεκακωμένον· οὐ γὰρ ὀίω
πάγχυ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιάδαο 755
ἔχθεσθ᾽, ἀλλ᾽ ἔτι πού τις ἐπέσσεται, ὅς κεν ἔχῃσιν
δώματά θ᾽ ὑψερεφέα καὶ ἀπόπροθι πίονας ἀγρούς."
ὣς φάτο, τῆς δ᾽ εὔνησε γόον, σχέθε δ᾽ ὄσσε γόοιο.
ἡ δ᾽ ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ᾽ ἑλοῦσα
εἰς ὑπερῷ᾽ ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν, 760
ἐν δ᾽ ἔθετ᾽ οὐλοχύτας κανέῳ, ἠρᾶτο δ᾽ Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
εἴ ποτέ τοι πολύμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς
ἢ βοὸς ἢ ὄιος κατὰ πίονα μηρί᾽ ἔκηεν,
τῶν νῦν μοι μνῆσαι καί μοι φίλον υἷα σάωσον, 765
μνηστῆρας δ᾽ ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας."
ὣς εἰποῦσ᾽ ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.
μνηστῆρες δ᾽ ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα·
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασίλεια 770
ἀρτύει, οὐδέ τι οἶδεν, ὅ οἱ φόνος υἷι τέτυκται."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ᾽ οὐκ ἴσαν, ὡς ἐτέτυκτο.

754. κάκου κεκακωμένον betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Konsonanten: zu β 185.
755. πάγχυ zu ἔχθεσθαι. — Ἀρκεισιάδης Laërtes: vgl. π 118.
756. ἐπέσσεται wird da sein, erhalten bleiben.
757. Zweites Hemist. = Ψ 832. ὑψερεφέα mit Synizesis.
758. εὐνᾶν beschwichtigen, wie κοιμᾶν ὀδύνας Π 524. — σχέθε hielt ab, Subjekt auch hier noch Εὐρύκλεια.
759 = ρ 58.
761. οὐλοχύτας, zu γ 441, Opfergerste, hier vorläufig unter Gebet dargebracht zur Weihe, um später verbrannt zu werden. — ἠρᾶτο δ᾽ Ἀθήνῃ = Κ 277. [Anh.]
762 = ζ 324. Ε 115, teilweise Κ 278. 284; sonst mit dem Anfang ὢ πόποι Β 157. Ε 714. Φ 420. Vgl. auch Α 202. Θ 352. 427.
763. εἴ ποτε: zu γ 98.
764 = Ο 373. Vgl. Α 40. — μηρία: zu γ 456.
765. Erstes Hem.: zu γ 101.
766. Vgl. β 266. κακῶς ὑπ. die 'arg' übermütigen, eine Verstärkung des Versschlusses, wie β 266. π 275. Ε 698.
V. 767—786. *Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplanes.*
767. ὀλολύζειν aufjammern: zu γ 450. — οἱ ἔκλυεν ἀρῆς: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses seine nähere Beziehung zum Verbum hat, ersetzt vielfach das Possessivpronomen bei dem vom Verbum regierten Nomen: 'ihr' erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Kr. Di. 48, 6, 1. [Anh.]
768. Vgl. zu α 365.
769. Vgl. zu β 324.
770. Zweites Hem. = ψ 149.
771. ἀρτύει: diese Annahme ist veranlaſst durch die ὀλολυγή der Penelope 767. — οὐδέ τι οἶδε = Α 343. Α 657. — οἱ mit υἷι wie 767. β 50.
772 = ν 170. ψ 152. ἴσαν hier und Σ 405 von οἶδα, sonst von

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε
πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγείλῃσι καὶ εἴσω. 775
ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν
μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν."
ὣς εἰπὼν ἐκρίνατ' ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους,
βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν οὖν πάμπρωτον ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν, 780
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
τεύχεα δέ σφ' ἤνεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί· 785
ἔνθα δὲ δόρπον ἕλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.

εἶμι. — *ὡς ἐτέτυκτο* wie es geschehen war, wie es in Wirklichkeit war.

773 = *ν* 171.

774. *δαιμόνιοι* hier stark tadelnd: besessen, toll.

775. *πάντας ὁμῶς*, wie *θ* 542. *ψ* 332. *O* 98. *P* 422, alle auf gleiche Weise, samt und sonders, eine starke Sprache des *ἀρχὸς μνηστήρων*. — *καὶ εἴσω* auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauengemach. [Anhang.]

776. *σιγῇ τοῖον* zu *ἀναστάντες*: zu *γ* 321. — *τελέωμεν*: Antinoos und die von ihm auszulesenden zwanzig: 778.

777. *μῦθον* d. i. Plan, *δή* ja. *καί* verstärkt *πᾶσιν*: auch allen, d. i. allen zusammen, wie *χ* 33. 41.

778. *ἐείκοσι*: zu *β* 212.

779 = *κ* 407. *μ* 367.

780—783. 785 = *θ* 51—55.

780. *μὲν οὖν*: Kr. Di. 69, 62, 2 und 59, 1, 12. — *ἁλὸς βενθ. ἔρυσσαν*: das Schiff wird zunächst nur mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht; erst nachdem alles eingeladen und geordnet ist (781—84), wird es vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt (785). [Anhang.]

781. Vgl. zu 578.

782. *ἠρτύναντο ἐρετμὰ κτέ.* sie machten sich die Ruder zurecht in den ledernen Ringen (Stroppen), mit welchen die Ruder um den in der oberen Schiffsrippe befindlichen Pflock (*κληίς* Dulle) befestigt wurden, so daſs sie bei der Bewegung festhingen und auch bequem zu handhaben waren.

783. *πάντα κατὰ μοῖραν* = *θ* 54. *ι* 245. 309. 342. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil der Mast noch nicht aufgerichtet ist und man die Segel erst vor der Abfahrt, wenn sich ein günstiger Wind erhebt, aufspannt: vgl. *ε* 269. *Λ* 479. [Anhang.]

784 = *π* 326. 360. *τεύχεα* die Waffen.

785. *ὑψοῦ*: das beim Ablaufen zunächst geneigte Schiff richtet sich mehr und mehr auf, je weiter es ins Wasser kommt. — *ὥρμισαν* stellten das Schiff fest, mit den vom Vorderteil herabgelassenen Ankersteinen (*ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν* *Ξ* 77), während das Hinterteil durch die *πρυμνήσια* Hintertaue (Landfesten) am Ufer angebunden war. — *ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί* = *γ* 11. *Γ* 113. [Anhang.]

786. *ἔνθα* dort d. i. am Ufer. — *μένον* bis *ἐλθεῖν*: zu *α* 422.

ἡ δ' ὑπερωΐῳ αὖθι περίφρων Πηνελόπεια
κεῖτ' ἄρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
ὁρμαίνουσ', ἤ οἱ θάνατον φύγοι υἱὸς ἀμύμων,
ἤ ὅ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείη. 790
ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν ὁμίλῳ
δείσας, ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἄγωσιν,
τόσσα μιν ὁρμαίνουσαν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 795
εἴδωλον ποίησε, δέμας δ' ἤικτο γυναικί,
Ἰφθίμῃ κούρῃ μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,
τὴν Εὔμηλος ὄπυιε Φερῇς ἔνι οἰκία ναίων.
πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοόωσαν 800
παύσειε κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῗδος ἱμάντα,
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

V. 787—841. *Athene sendet der Penelope einen Traum.*

787. αὖθι dort, der specielleren Angabe ὑπερωΐῳ nachgestellt wie Γ 244. ο 455. [Anhang.]

788. ἄσιτος ohne Nahrung, näher bestimmt durch ἄπαστος κτἑ. Kr. Di. 47, 26, 8. — Zweites Hem. = Λ 780 und öfter in d. Odyssee.

789 = ο 300.

791. μερμήριξε, gnomischer Aorist, mit δείσας enthält den Vergleichspunkt, die ängstliche Sorge über den Ausgang.

792. μίν von περιάγωσιν abhängig. ἄγειν wie sonst ἐλαύνειν = ziehen.

793. Zweites Hemist. = μ 311. ὁρμαίνουσαν Hauptbegriff des Gedankens. — ἐπήλυθε mit persönlichem Akk., wie noch ν 282, sonst Dativ: über sie kam. — νήδυμος erquickend. [Anhang.]

794 = σ 189.

795. Vgl. zu β 382.

796. εἴδωλον 'ein Schattenbild' als Traumerscheinung. — δέμας δ' ἤικτο γ., wie ν 288. π 157. υ 31. — Dafs Athene hier abweichend von ζ 13 ff. ο 1 ff. nicht selbst der Penelope erscheint, sondern ein Traumbild zu ihr sendet, scheint dadurch veranlafst, dafs der Dichter nach 826 voraussetzt, Athene befinde sich noch in der Begleitung des Telemach.

798. Φερῇς in Thessalien. — οἰκία ναίων: zu 555.

800. εἵως eigentlich solange bis, in der Od. auch final, auf dafs, ε 386. ζ 80. ι 376. τ 367. Kr. Di. 54, 8, 1. — ὀδυρομένην modale Bestimmung zu γοόωσαν, wie τ 513, die in lautem Jammer klagte.

801. Vgl. ω 323.

802. παρὰ κληῗδος ἱμάντα an dem Riemen des Riegels vorbei, sachlich dasselbe 838: zu α 442. In unseren Märchen 'durchs Schlüsselloch'.

803 = ζ 21. υ 32. ψ 4. Β 20. 59. Ψ 68. Ω 682. ὑπὲρ κεφ. 'zu Häupten', der regelmäfsige Standort der Traumgestalten. Vgl. Κ 496. Herod. VII 17. Verg. Aen. IV 702. — πρὸς μῦθον ἔειπεν überall mit vorhergehendem persönlichen Akkusativ, der zu πρός in προσέειπεν gehört.

„εὕδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιημένη ἦτορ·
οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι θεοὶ ῥεῖα ζώοντες 805
κλαίειν οὐδ' ἀκάχησθαι, ἐπεί ῥ' ἔτι νόστιμός ἐστιν
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστιν."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια,
ἡδὺ μάλα κνώσσουσ' ἐν ὀνειρείῃσι πύλῃσιν·
„τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὔ τι πάρος γε 810
πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δώματα ναίεις.
καί με κέλεαι παύσασθαι ὀιζύος ἠδ' ὀδυνάων
πολλέων, αἵ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 815
[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]·
νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κοίλης ἐπὶ νηός,
νήπιος, οὔτε πόνων ἐὺ εἰδὼς οὔτ' ἀγοράων.
τοῦ δὴ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἤ περ ἐκείνου·
τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δείδια, μή τι πάθῃσιν, 820
ἢ ὅ γε τῶν ἐνὶ δήμῳ, ἵν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·
δυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανόωνται,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι."

804. Zweites Hemist. zu *α* 114. *εὕδεις*, wie *Β* 23. *Ψ* 69. — *τετιημένη* Hauptbegriff des Gedankens.

805. *οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι*, adversativ. Asyndeton, nein wahrlich, das gestatten nicht einmal, geschweige denn dafs es ihr Wille wäre: zu *γ* 27 und *ε* 212. — *θεοὶ ῥεῖα ζώοντες* = *ε* 122. *Ζ* 138, die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen.

806. *νόστιμος* der Heimkehr fähig.

807. *ἀλιτήμενος*, das Partic. Perf. mit verändertem Accent als Adjektivum, sündig, ein Sünder. — *θεοῖς*, ein Dativ der Beteiligung d. i. in den Augen der Götter. *ἀλιτέσθαι* regiert den Akkusativ.

809. *ἐν ὀνειρ. πύλῃσι* im Traumthore (*τ* 562), hier bildlich, indem der Schlafende in den Bereich der Träume gleichsam eintritt. [Anhang.]

810. *πάρος* beim Präs. sonst.

811. Zweites Hem. = *ε* 80. *ι* 18. *πωλέ'* statt *πωλέεαι*, wie *μυθέαι* *β* 202, pflegst zu kommen. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

812. *καί* mit Nachdruck: und nun.

814—817 = 724—727.

818. Vgl. *Ι* 440 f. Hier steht *ἀγοράων* in dem Sinne von Reden.

819. *ἤ περ* als selbst: zu *α* 59.

820. *τοῦ δέ* nimmt das *τοῦ* 819 anaphorisch auf, zur Begründung. Zur Konstruktion vgl. Kr. Di. 47, 23, 3. — *μή τι πάθῃσιν* *ne quid ei accidat*, ein Euphemismus vom Tode. [Anhang.]

821. *τῶν* substantivisch bei *ἐνὶ δήμῳ*, wie *Ζ* 225: zu *β* 366. — *ἵνα* auf *τῶν* bezogen. Kr. Di. 66, 3, 1.

822. *ἐπ' αὐτῷ* gegen ihn selbst, seinen Leib und Leben. — *μηχανόωνται* machen Anschläge, nur hier absolut, durch *ἱέμενοι κτέ.* erklärt.

823 = *ν* 426. *ο* 30.

τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν·
„θάρσει, μηδέ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δείδιθι λίην· 825
τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἅμ' ἔρχεται, ἥν τε καὶ ἄλλοι
ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι, δύναται γάρ,
Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἐλεαίρει·
ἣ νῦν με προέηκε τεῒν τάδε μυθήσασθαι.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 830
„εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι θεοῖό τε ἔκλυες αὐδῆς,
εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κεῖνον ὀιζυρὸν κατάλεξον,
ἤ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν· 835
„οὐ μέν τοι κεῖνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.“
ὣς εἰπὸν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιάσθη
ἐς πνοιὰς ἀνέμων. ἡ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν
κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη, 840
ὥς οἱ ἐναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγῷ.
μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα

824 = 835. *ἀμαυρόν* das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatz zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]
825. *θάρσει μηδέ τι πάγχυ* mit zweitem Imperativ: sei gutes Mutes und durchaus nicht etwa, wie *Δ* 184. *Κ* 383. *Ω* 171. —*λίην* am Versschlufs noch *Ν* 284.
826. Erstes Hemist. vgl. *Ω* 153. *τοίη γάρ*, wie *β* 286 und sonst.
827. *ἠρήσαντο* gnomischer Aorist. — *δύναται γάρ* sc. *παρεστάμεναι*.
829. Vgl. *Λ* 201.
831. Zum Satzgefüge vergl. *Ω* 406 ff. — *εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι* wenn du denn wirklich eine Gottheit bist, was Penelope aus 828 f. geschlossen hat. — *ἔκλυες αὐδῆς* auf die Stimme hörtest, ihr gehorchtest d. i. auf Göttergeheifs erschienst. [Anhang.]
832. *εἰ δ' ἄγε* im Nachsatze, wie noch *Χ* 381: zu *α* 271. — *κεῖνον ὀιζυρόν* persönliches Objekt durch Anticipation, wie 836. [Anhang.]
833 = *ξ* 44. *υ* 207. Vgl. zu *δ* 540.
834 = *ο* 350. *υ* 208. *ω* 264. *Χ* 52. *δόμοισιν*, nämlich *ἐστίν*.
836. Erstes Hemist. vgl. *π* 267, zweites = *μ* 56. *η* 241. *οὐ μέν* keineswegs wahrlich. — *ἀγορεύσω* mit persönlichem Akkusativ, wie *π* 263.
837 = *λ* 464. Vgl. zu *β* 132. — *κακὸν δέ* denn unziemlich ist es.
838. Vgl. zu 802. Diese Art des Gehens und Kommens der Traumbilder, wie 839 *ἐς πνοιὰς ἀνέμων* vgl. *ζ* 20, weist auf das luftige Wesen derselben und ihre Ähnlichkeit mit den abgeschiedenen Seelen, die auch als *εἴδωλα* bezeichnet werden. [Anhang.]
839. Zweites Hem. = *Κ* 519.
841. *ὡς* wie, gradbestimmend zu *ἐναργές*, das Ganze ursprünglich als Ausruf gedacht: zu *κ* 326. — *νυκτὸς ἀμολγῷ* im Dunkel der Nacht. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]
V. 842—847. *Abfahrt der Freier.*
842. Vgl. *ο* 474. *Δ* 312. *ἀναβάντες*:

Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὁρμαίνοντες.
ἔστι δέ τις νῆσος μέσσῃ ἁλὶ πετρήεσσα,
μεσσηγὺς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης, 845
Ἀστερίς, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἔνι ναύλοχοι αὐτῇ
ἀμφίδυμοι· τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσέως σχεδία.

Ἠὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσιν·
οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος 5
μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἐὼν ἐν δώμασι νύμφης·

zu *α* 210. — *ὑγρὰ κέλευθα*: zu *γ* 71.

843. *αἰπύν*, wie *α* 11.

844. *ἔστι δέ*: zu *γ* 293.

845. Vgl. *N* 33. *Ω* 78.

846. *Ἀστερίς* ein erdichteter Name. — *ἔνι* sind darin. [Anhang.]

847. *ἀμφίδυμοι* (wie *δίδυμοι*) nach beiden Seiten, daher: doppelt, zwiefach, indem die Insel zwischen Ithaka und Same in der Mitte liegend zwei entgegengesetzte Häfen hat, wie die Phäakenstadt *ζ* 263. — *τῇ* dort.

ε.

Den Gesang eröffnet eine zweite Götterversammlung (1—42), zu dem Zweck gedichtet, um die Erzählung von der Sendung des Hermes zur Kalypso einzuleiten, wobei die von Athene hervorgehobene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach (11 f. 18 ff.) auf die Ereignisse der vorhergehenden Gesänge zurückweist. Auffallend ist, dafs dabei des bereits *α* 84 ff. gefafsten Beschlusses den Hermes zur Kalypso zu senden weder von Athene, noch von Zeus gedacht wird.

V. 1—42. *Götterversammlung; auf Athenes Klage sendet Zeus den Hermes zur Kalypso.*

1. 2 = *Λ* 1. 2. *παρά* mit ablativ. Genetiv: von der Seite. — *Τιθωνός* Sohn des Laomedon (*Υ* 237) und erlauchter (*ἀγαυός*) Gemahl der Eos. Vgl. Verg. Ge. I 447. [Anh.]

3. *θωκόνδε* zur Sitzung für den Zweck der Beratung im Saale des Zeus: zu *β* 26. — *καθιζάνω* nur hier, sonst *καθίζω*. — *δ' ἄρα* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* eingeschoben, wie *N* 689. *Σ* 494. Kr. Di. 50, 2, 9.

4. Erstes Hem. = *ψ* 331 und in der Ilias, zweites: zu *α* 70.

5. *λέγε* zählte her: denn *λέγειν* ist bei Homer nie gleich *εἰπεῖν*. — *κήδε' Ὀδυσ.*: in Wirklichkeit dreht der Hauptinhalt ihrer Rede sich um die Undankbarkeit der Unterthanen des Odysseus dem Telemach gegenüber: zu 13.

6. *μέλε γάρ οἱ* persönliche Konstruktion mit dem Particip (wie noch *Τ* 21) *ἐών* d. i. es bekümmerte sie, dafs er noch weilte.

„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω
σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι· 10
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι· 15
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι μεμάασιν
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν." 20
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ, 25
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται,
μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετὲς ἀπονέωνται."
ἦ ῥα καὶ Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ηὔδα·

7 = θ 306. μ 371. 377.
8—12 = β 230—234. [Anhang.]
13. Vgl. Β 721. ε 395. ο 232. ἀλλά sondern verlangt als Hauptgedanken V. 18—20, dem der untergeordnete Gedanke 13—17 parataktisch mit μέν vorausgeschickt ist: vgl. Α 165 und γ 359—360. ν 131 ff. — κεῖται — πάσχων hier wenig angemessen von Odysseus, an den Parallelstellen passend von Kranken. [Anhang.]
14—17 = δ 557—560. ρ 143—46.
18 = δ 727 und 700. νῦν αὖ entspricht dem ὁ μέν 13. — μεμάασιν: das Subjekt ist hier sehr undeutlich, da man nach 12 nur an die λαοί denken kann.
19. 20 = δ 701. 702.
21. 22 = α 63. 64.
23. 24 = ω 479. 480. τοῦτον νόον ἐβούλευσας: dies ergiebt sich für κείνους ἀποτίσεται nur indirekt aus α 89—92. [Anhang.]
24. ἦ τοι, wie ρ 157, bereitet den folgenden Gegensatz Τηλέμαχον δέ vor, doch ist das zweite Glied aus der Konstruktion von ὡς gelöst. — ἀποτίσεται ἐλθών, wie γ 216. λ 118. ω 480.
26 = 144. 168.
27. παλιμπετές, wie Π 395 Adverb. 'zurückfallend' d. i. unverrichteter Sache: vgl. Α 59 πάλιν πλαγχθέντας ἀπονοστήσειν. — ἀπονέωνται: zu β 195.
28 = Ω 333. ἦ ῥα καί: zu β 321. — ἀντίον αὐδᾶν sonst von der Erwiderung der Rede und stets mit τόν oder τήν, hier aber anreden und, wie Θ 200. Ω 333, mit einem Eigennamen. Kr. Di. 46, 8, 1. [Anh.]

„Ἑρμεία, σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελός ἐσσι,
νύμφῃ ἐυπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλήν, 30
νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται
οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ' ὅ γ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου πήματα πάσχων
ἤματί κ' εἰκοστῷ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο,
Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν, 35
οἵ κέν μιν πέρι κῆρι θεὸν ὣς τιμήσουσιν,
πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν. 40
ὣς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ'. ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."

29. γάρ zur Vorbereitung der 30 folgenden Aufforderung = ja. — αὖτε zu σύ, du hinwiederum, deinerseits, τά τ' ἄλλα περ im übrigen eben d. i. doch auch sonst: vgl. ρ 273. ο 540. ψ 209. τ 115. [Anh.]

30. 31 = α 86. 87. εἰπεῖν imperativisch.

31. νέηται κτἑ. zunächst von der Fahrt bis Scheria.

32. πομπῇ unter dem Geleite, der Obhut. — θεῶν und ἀνθρώπων formelhaft mit der Negation für ein verstärktes 'niemand' und affirmativ für ein verstärktes 'alle'. — Diese Bestimmung ist eine nach dem früheren Götterbeschlufs (zu α 17) notwendige Konzession an Poseidon; auf Scheria aber setzt die Bestimmung des Schicksals seinen Leiden ein Ziel, vgl. 288. [Anh.]

33. πολύδεσμος, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefugt, durch die γόμφοι und ἁρμονίαι 248. — πήματα πάσχων, wie ρ 444. 524, sonst überall ἄλγεα πάσχων am Versende. Die Ausführung 33 bis 40 ist nicht zur Mitteilung an Kalypso bestimmt, sondern dient nur zur Beruhigung der Götterversammlung.

34. Vgl. Ι 363. ἤματι, der blofse Dativ? Kr. Di. 48, 2, 1. — Σχερίη, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes, im stürmisch bewegten Meere (ζ 204) liegendes Land, das nie νῆσος, sondern nur allgemein γαῖα heifst, aber nach ζ 204 kaum anders denn als Insel gedacht sein kann. — ἐρίβωλος starkschollig, wie ἐριβῶλαξ von einem fetten Lehmboden, der grofse feste Schollen giebt. — κὲ ἵκοιτο: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft abhängig ist von dem Eingreifen des Poseidon. Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388 ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ζ 170 rechnet Odysseus selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anhang.]

35 = τ 279. γεγάασιν sind entstammt. Vgl. η 56 ff.

36 = τ 280. ψ 339. πέρι Adverbium mit κῆρι 'gar sehr im Herzen' d. i. von ganzem Herzen, herzlich. [Anhang.]

37 = ψ 340.

38 = ν 136. ψ 341. ἅλις digammiert wie Ϝεσθῆτα.

39 = ν 137. πολλά alles Vorhergehende zusammenfassend. — οὐδέ ποτε nicht einmal je. — Τροίης vom Lande, wie κ 40.

40 = ν 138. εἴ περ wenn anders. — ἀπὸ ληίδος von der Beute ab, zu αἶσαν: zu ζ 12. — αἶσαν den gebührenden Anteil.

41 = 114. δ 475. ι 532. ὣς so, bezieht sich auf 32—40.

42 = 115. δ 476. η 77. ι 533.

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ' ὑγρὴν 45
ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο.
εἵλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεϊφόντης.
Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ· 50
σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς,
ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
ἰχθῦς ἀγρώσσων πυκινὰ πτερὰ δεύεται ἅλμῃ·
τῷ ἴκελος πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν Ἑρμῆς.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ' ἐοῦσαν, 55
ἔνθ' ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἤπειρόνδε
ἤιεν, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῷ ἔνι νύμφη
ναῖεν ἐυπλόκαμος· τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.
πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ' ὀδμὴ
κέδρου τ' εὐκεάτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὀδώδειν 60

V. 43—84. *Reise des Hermes zur Kalypso; Beschreibung ihres Wohnsitzes.*

43—49 = Ω 339—345. [Anhang.]

43. *οὐδ' ἀπίθησε* Litotes d. i. gehorchte sofort. — *διάκτορος*: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. *ἀμβρόσια* d. i. göttlich, unsterblich. — *χρύσεια* golden, als göttliches Eigentum von bester Qualität. — *φέρον* zu tragen pflegten.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. *δὲ* gedehnt vor *Ϝράβδον*, 'den Stab' als Zauberstab. Vgl. κ 238. ν 429. π 172. — *θέλγει* bezaubert, zuschliefst. — *τοὺς δέ* andere aber.

50. Erstes Hem. = Ξ 226. *Πιερίην* nördlich vom Olympos. *ἐπιβῆναι* über — hinschreiten. — *ἔμπεσε πόντῳ* senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfliefsend gedacht wird.

51. *σεύατο* mit *ἐπὶ κῦμα* schwang sich über die Woge dahin.

52. *κατὰ* mit gedehnter Endsilbe vor *δ(Ϝ)εινούς*. — *ἀτρυγέτοιο*: zu α 72.

53. *ἀγρώσσων* immer Jagd machend.

54. *πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν* liefs sich tragen, fuhr auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck ist durch den Vergleich veranlafst, der die Bewegung als ein Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100. [Anhang.]

55. Vgl. ι 543.

58. *ἐυπλόκαμος*: zu α 86. — *ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν* d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen. Das Particip wie Δ 294.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewifsheit über die Anwesenheit der Nymphe in der Grotte geben: vgl. κ 226f.

59. *ἐσχαρόφιν* statt *ἐσχαρῆφιν* von einem vorauszusetzenden *ἔσχαρον*, auf dem Herde. [Anhang.]

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen *δ*, besonders hat

δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὀπὶ καλῇ
ἱστὸν ἐποιχομένη χρυσείῃ κερκίδ' ὕφαινεν.
ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,
κλήθρη τ' αἴγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.
ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο, 65
σκῶπές τ' ἴρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι
εἰνάλιαι, τῇσίν τε θαλάσσια ἔργα μέμηλεν.
ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπείους γλαφυροῖο
ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῇσιν.
κρῆναι δ' ἑξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ, 70
πλησίαι ἀλλήλων τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.
ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ ἴου ἠδὲ σελίνου

ἀοιδιάουσα einen wahrhaft gesangreichen Klang: vgl. *κ* 227 und 221. — *θύον* der cypressenartige Lebensbaum (*Thuia*) mit wohlriechendem Holze. — *ἀνὰ νῆσον* durch die Insel hin. — *ἀοιδιάουσ'*: es ist ein rhythmisches Lied vorauszusetzen, nach dessen Takt sie webte: daher Hermes daraus ihre Thätigkeit erschliefsen konnte.

62. *ἱστὸν ἐποιχομένη*, wie *Α* 31. *κ* 222: zu *β* 94.

63. Zweites Hem. = *η* 114. *σπέος ἀμφί* von der weitern Umgebung nach beiden Seiten hin. Vgl. zu 68.

64. *κλήθρη* Erle und *αἴγειρος* Schwarzpappel, beide mit weiterer Ausästung und hellgrüner Belaubung, dazu mit *καί* angeschlossen (zu *α* 246) die ernstere Düsterheit der schlanken, obeliskenartigen Cypresse. — *εὐώδης*, weil sie in der heifsesten Tageszeit einen lieblichen Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. *τανυσίπτεροι* 'flügelstreckend', vgl. *β* 148 *τιταινομένω πτερύγεσσιν*.

66. *σκῶπες* Eulen, von den Glotzaugen (W. *σκεπ*) benannt. — *ἴρηκες* Stöfser, Falken. — *τανύγλωσσοι* zungenstreckend, mit vorgestreckter Zunge, malt die Seekrähen im Moment des Schreiens für das Auge.

67. *τῇσίν τε*, relativische Epexegese. — *θαλάσσια ἔργα* die Geschäfte des Meeres, mit *μέμηλεν* = *Β* 614, eine Übertragung aus dem Menschenleben. Versschlufs: *μ* 116. *Ε* 876. *Ι* 228.

68. *ἡ δέ*, mit nachfolgender Erklärung *ἡμερίς*, als Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. Übersetze: und siehe. — *αὐτοῦ* daselbst, mit der Erklärung *περὶ σπείους*. Kr. Di. 68, 31, 1.

69. *ἡβώωσα* üppig rankend, Kr. Di. 34, 6, 1. — *τεθήλει δὲ στ.* prangte mit d. i. hing voll 'prangender' Trauben.

70. *ὕδατι λευκῷ* = *Ψ* 282, sociativer Dativ, wie *Χ* 149, mit weifsschimmerndem, hellem Wasser, Gegensatz *μέλαν ὕδωρ* *δ* 359.

71. Erstes Hem. = *Ζ* 245. 249. *ἄλλυδις* überall mit einer Form von *ἄλλος* verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus: zu *δ* 236.

72. *ἀμφὶ δέ* ringsherum, indem der Ort, wo die Quellen entspringen, im Mittelpunkt der Wiesen gedacht wird. Vgl. *ζ* 292. — *λειμῶνες μαλακοί* Wiesenmatten, vom weichen Grasboden im Gegensatz des steinigen Bodens, *mollia prata* bei Verg. Ge. II 384. — *ἴον* materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. — *σέλινον* eine Silgenart, und *ἴον* die Viole, als Schmuck der Wiese, deren Grün sie durch ihre Blüten heben. [Anhang.]

θῆλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν
θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερφθείη φρεσὶν ᾗσιν.
ἔνθα στὰς θηεῖτο διάκτορος ἀργεϊφόντης. 75
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλυθεν. οὐδέ μιν ἄντην
ἠγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δῖα θεάων·
οὐ γάρ τ' ἀγνῶτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται
ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει. 80
οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν,
ἀλλ' ὅ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθήμενος, ἔνθα πάρος περ,
δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.
[πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]
Ἑρμείαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δῖα θεάων, 85
ἐν θρόνῳ ἱδρύσασα φαεινῷ σιγαλόεντι·
„τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας
αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὔ τι θαμίζεις.
αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,

73. ἔνθα dort. ἔπειτα dann, auf das Vorige zurückweisend: zu γ 62. κ 297.

74. θηήσαιτο: dieser Begriff der Bewunderung wird mit θηεῖτο 75 und θηήσατο 76 nachdrücklich wiederholt. Zum Gedanken vgl. Υ 65 τά τε στυγέουσι θεοί περ zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten.

75. Erstes Hem. = η 133. ἔνθα 'dort' an der Grotte (57). — θηεῖτο Imperf.: schaute staunend: vgl. δ 44. So wird die reizende Anmut der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die Pracht im Palaste des Menelaos in der Bewunderung des Telemach δ 44. 69f. Wie grofs mufs aber die Treue und Heimatliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

76 = η 134.

77. Erstes Hem. = ι 337. οὐδέ mit ἠγνοίησεν und es erkannte sehr wohl. — ἄντην zu ἰδοῦσα.

78. Erstes Hem. = Α 537.

80. οὐδ' εἰ: zu γ 115. — εἴ τις, wie Kalypso. — Zweites Hem. = δ 811. ι 18.

81. οὐδ' ἄρ' aber nun nicht, mit Bezug auf 58.

82. πάρος περ sonst eben, auch sonst. [Anhang.]

83 = 157. ἐρέχθων hin- und herzerrend, zerreifsend.

84 = 158. [Anhang.]

V. 85—147. *Hermes bei Kalypso.*

86. φαεινός strahlend, σιγαλόεις glanzvoll, von dem Glanze des geglätteten und mit Fett gebohnten Holzes. [Anhang.]

87. τίπτε bis εἰλήλουθας Begrüssungsformel, wie Α 202. Ζ 254. Ψ 94; mit ἦλθες δ 810. λ 93. Η 24. Ν 250; mit ἱκάνεις Σ 385. 424; mit δεῦρ' ἀφικάνεις Ξ 43. [Anh.]

88 = Σ 386. 425. αἰδοῖός τε φίλος τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subjekt in εἰλήλουθας. — πάρος mit dem Präsens wie δ 810. — γὲ μέν quidem certe: das davor stehende Wort wird mit Nachdruck hervorgehoben, adversatives Asyndeton.

89. 90 = Ξ 195. 196. Σ 426. 427; anders π 440.

εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν. 90
[ἀλλ' ἕπεο προτέρω, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω.]"
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρέθηκε τράπεζαν
ἀμβροσίης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ, 95
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰρωτᾷς μ' ἐλθόντα θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλεαι γάρ.
Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα·
τίς δ' ἂν ἑκὼν τοσσόνδε διαδράμοι ἁλμυρὸν ὕδωρ 100
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἵ τε θεοῖσιν
ἱερά τε ῥέζουσι καὶ ἐξαίτους ἑκατόμβας.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι.
φησί τοι ἄνδρα παρεῖναι ὀιζυρώτατον ἄλλων, 105

90. τετελεσμένον 'schon einmal erfüllt', daher erfüllbar, aber von einer erfahrungsmäſsigen Möglichkeit. — εἰ im zweiten Gliede wiederholt nur in dieser Verbindung und Η 117.

91 = Σ 387.

93. κέρασσε mischte, mit Übertragung menschlicher Sitte auf die Kalypso.

94. Erstes Hem. = η 177.

95 = ξ 111. ἤραρε θυμόν das Herz befriedigt hatte: θυμός ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

96 = κ 500.

97. Vgl. zu γ 80. θεὰ θεόν: zu γ 272, vgl. Β 821. — αὐτάρ eigentlich hinwiederum denn, daher hier: so will ich denn meinerseits: vgl. zu 29.

98. τὸν μῦθον jenes Wort (Gedanken), weist zurück auf ὅτι φρονέεις 89. — ἐνισπήσω Fut. von ἐννέπω (aus ἐν-σεπω) vom metathesierten Stamme σπε. — κέλεαι γάρ läſst ahnen, daſs das Wort für Kalypso keineswegs erfreulich sein wird.

100. ἑκών d. i. ohne äuſsere Nötigung, aus freien Stücken; die Frage erläutert οὐκ ἐθέλοντα 99. — τοσσόνδε mit hinweisendem δε.

101. ἄσπετον nachträgliche Steigerung zu τοσσόνδε, nach Art eines Ausrufs: zu δ 75. — οὐδέ im Anschluſs an ἄσπετον eine weitere Unannehmlichkeit: auch nicht.

102. ἐξαίτους ἑκατ. = τ 366.

103. μάλ' οὔ πως ἔστι (= ἔξεστι) es ist durchaus nicht möglich, mit Acc. cum Inf. Das Ganze ist zugleich ein Fingerzeig für Kalypso dem Befehl des Zeus nicht zu widerstreben und daſs sie denselben verstanden hat, zeigt 137 f. Διὸς νόον αἰγ. = Ξ 160. 252. [Anhang.]

104. παρεξελθεῖν vgl. κ 573, unbemerkt vorbeikommen, mit νόον den Willen umgehen. Ähnlich παρελθεῖν ν 291. Α 132.

105. φησί: in dem Streben, der Nymphe zu bezeugen, wie fremd er dem Auftrage gegenüberstehe, spricht Hermes so, als ob er selbst von dem Aufenthalt des Od. bei ihr nichts wisse und nennt nicht einmal den Namen desselben. — ἄλλων ablat. Genetiv wie beim Komparativ, eigentlich 'von den andern aus' d. i. im Vergleich zu den andern, vor den übrigen, wie ο 108. Kr. Di. 47, 28, 6.

τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστυ πέρι Πριάμοιο μάχοντο
[εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν
οἴκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,
ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι, 110
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]
τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα·
οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἶσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,
ἀλλ' ἔτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν." 115
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,
οἵ τε θεαῖς ἀγάασθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι
ἀμφαδίην, ἥν τίς τε φίλον ποιήσετ' ἀκοίτην. 120
ὣς μὲν ὅτ' Ὠρίων' ἕλετο ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
τόφρα οἱ ἠγάασθε θεοὶ ῥεῖα ζώοντες,
ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἄρτεμις ἁγνὴ

106. *τῶν ἀνδρῶν*: partitiv. — *ἄστυ πέρι* lokal, nicht vom Preise des Kampfes.

107. Vgl. ξ 241.

108. *Ἀθηναίην ἀλίτοντο*, vgl. γ 135. Diese Angabe, an sich ungenau wegen *ἐν νόστῳ*, ist hier ungehörig, weil Odysseus Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. *κύματα μακρά*, wie ι 147. B 144, *longi fluctus* Verg. Ge. III 200, langgestreckte Wogen.

110. 111 = 133. 134. η 251.

112. *τόν* bezieht sich auf *ἄνδρα* 105. Asyndeton nach dem vorbereitenden *φησί* 105: zu γ 214. — *ἠνώγειν* hiefs, als Zeus mich zu dir absandte. Kr. Spr. 53, 2, 3. — *ἀποπέμπειν* entlassen, zu 140.

113. *τῇδε* hier, wie ζ 173. μ 186.

114. 115 = ι 532 f.

116. Erstes Hem. = 171. Γ 259. Ο 34. *ῥίγησεν*: zu 171.

118. Vgl. Ω 33. *ζηλήμονες* mifsgünstig: vgl. 119. 122. 129. — *ἔξοχον ἄλλων* hier gegen den Gebrauch, denn die Formel bezeichnet sonst den Vorzug einzelner Personen oder Sachen vor den übrigen derselben Gattung. [Anhang.]

119. *θεαῖς*, nicht *θεῇς*: diese Dativform nur noch χ 471. Μ 284. Kr. Di. 15, 6, 2. — *ἀγάασθε* ihr mifsgönnt: zu δ 181. *ἀνδράσιν* d. i. Sterblichen. [Anhang.]

120. *ἀμφαδίην*, wie Η 196. Ν 356, substantiviertes Adjektiv als Adverbium zu *εὐνάζεσθαι*. — *ποιήσεται* (Konjunktiv) *ἀκοίτην* 'einen Liebling sich zum Gatten erwählt hat'. Vgl. Ζ 161 und ζ 288. — *τίς τε*: zu δ 535. [Anhang.]

121. *ὣς μέν* und zweimal anaphorisch *ὣς δέ* leiten erläuternde Beispiele ein. — *ἕλετο* sich erwählt hatte. [Anhang.]

122. *ῥεῖα ζώοντες*: zu δ 805.

123. *ἕως* 'bis', einsilbig. — *Ὀρτυγίη* ein fabelhaftes Land im fernen Westen: vgl. ο 404. — *χρυσόθρονος* die goldthronende, stehendes Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu α 267.

οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν.
ὣς δ' ὁπότ' Ἰασίωνι ἐυπλόκαμος Δημήτηρ 125
ᾧ θυμῷ εἴξασα μίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ
νειῷ ἔνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος
Ζεύς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῆτι κεραυνῷ.
ὣς δ' αὖ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα 130
οἶον, ἐπεί οἱ νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]
τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον, ἠδὲ ἔφασκον 135
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα.
ἀλλ' ἐπεὶ οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι,
ἐρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,

124. Vgl. zu γ 280. κατέπεφνεν, nicht als Todesgöttin, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. Ἰασίων, Liebling der Demeter, ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe.

126. ᾧ θυμῷ εἴξασα vgl. Ι 598, ihrem Herzen, ihrem Verlangen nachgebend. — Zweites Hem. = Γ 445. Ζ 25. ψ 219.

127. τριπόλῳ, wie noch Σ 542: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen. — οὐδέ mit gedehnter Endsilbe vor δ(ϝ)ήν.

129. μοί zu ἀγᾶσθε und bei παρεῖναι hinzuzudenken.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affekt entsprechende Asyndeton und die anaphorische Wiederholung von τὸν μέν den wahrlich, 130. 135.

130. περιβεβαῶτα, mit dem Genetiv wie Ε 21. Π 497, während er auf dem Kiel rittlings safs, eigentlich 'den Kiel umschritten' d. i. mit den Beinen umklammert hatte: zu 371. ξ 313. τ 278. μ 425. 444.

131 = η 249. οἶον den einsamen und darum ganz hülflosen.

132 = η 250. ἔλσας von εἴλω eindrückend in die Meereswogen, Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas*. — οἴνοπι weinfarbig, vom Rotwein entlehnt. [Anhang.]

133. 134 = 110. 111.

135f. Vgl. η 256f. ψ 335f.

135. φίλεον bewirtete gastlich.

136. Vgl. Θ 539. θήσειν ἀθάνατον durch Gewährung von Ambrosia und Nektar, auf deren Genufs die Unsterblichkeit der Götter beruht (Ε 340). Vgl. 196—99. [Anhang.]

137. 138 = 103. 104.

139. ἐρρέτω konzessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebenbegriff: zu seinem Schaden, den Gefahren des Meeres entgegen, daher 140 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον; im Gegensatz zu dem Glück, das sie ihm zugedacht hatte. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει = Ζ 439. Ο 43. 725, nämlich ἔρρειν. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anh.]

πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὔ πῃ ἐγώ γε· 140
οὐ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
αὐτάρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεϊφόντης· 145
„οὕτω νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν,
μή πώς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεϊφόντης·
ἡ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη
ἤϊ', ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων. 150
τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὗρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὄσσε
δακρυόφιν τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν
νόστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἥνδανε νύμφη.
ἀλλ' ἦ τοι νύκτας μὲν ἰαύεσκεν καὶ ἀνάγκῃ
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ, 155

140. πέμψω an betonter Stelle vor der Negation, zu β 256, im Gegensatz zu ἐρρέτω, entsenden. Dagegen ἀποπέμπω 112. 146 und 161 entlassen, ohne irgend welche Beihülfe zur Fahrt. — οὔ πῃ keineswegs. — ἐγώ γε: zu σ 409. [Anhang.]

141. 142 = 16. 17.

143. αὐτάρ mit gedehnter Endsilbe vor οἱ = σϝοι. — πρόφρων: zu β 230. — οὐδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus: stets im Versschlufs.

144 = 26.

146. Zweites Hemist. vgl. ξ 283. οὕτω so d. i. gemäfs deinen Worten 139. — Die Warnung vor dem Zorn des Zeus nach der Erklärung der Kalypso 143 f. verrät ein Mifstrauen in ihre Worte, weil er sieht, dafs sie nur mit dem gröfsten Widerstreben sich fügt.

147. Vgl. τ 83. μή πως dafs nicht etwa, nicht Finalsatz, sondern selbständige Warnung zur Ausführung von ἐποπ. μῆνιν. — μετόπισθε hinterher, wenn du seinen Befehl nicht ausführst, zu ζ 273. — χαλεπήνῃ feindlich werde d. i. seinen Zorn an dir auslasse.

V. 148—191. *Kalypso sucht Odysseus am Strande auf und kündigt ihm die Heimkehr an; dieser läfst sich durch einen Eid die Aufrichtigkeit ihrer Zusage bestätigen.*

148. κρατὺς ἀργεϊφ. = 49. Π 181. Ω 345.

150. ἤϊ' = ἤιε von εἶμι Impf. mit Bindevokal. — ἀγγελιάων Befehle, wie η 263.

152. δακρυόφιν = δακρύων. — κατείβετο, dieser bildliche Ausdruck nur hier, hervorgerufen durch die vorhergehenden Worte, zerrann, vgl. 160 f. [Anhang.]

153. ὀδυρομένῳ prägnant: indem er klagend ersehnte: zu δ 740. ν 219. 379. Β 290. — οὐκέτι nicht mehr, insofern er für immer bei der Nymphe bleiben sollte, während zuerst nach dem Schiffbruch ihm der Aufenthalt bei derselben behagt hatte.

154. ἰαύεσκε brachte stets zu. — καὶ ἀνάγκῃ wenn auch wider Willen.

155. παρά: die Präposition ist infolge der Neigung kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzustellen von ihrem Nomen (ἐθελούσῃ) getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ ohne Neigung bei der geneigten: zu γ 272.

ἤματα δ' ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι καθίζων
[δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσεφώνεε δῖα θεάων·
„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν 160
φθινέτω· ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.
ἀλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμὼν ἁρμόζεο χαλκῷ
εὐρεῖαν σχεδίην· ἀτὰρ ἴκρια πῆξαι ἐπ' αὐτῆς
ὑψοῦ, ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον.
αὐτὰρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρυθρὸν 165
ἐνθήσω μενοεικέ', ἅ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,
εἵματά τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι,
αἴ κε θεοί γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οἵ μευ φέρτεροί εἰσι νοῆσαί τε κρῆναί τε.“ 170
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν,
ἥ με κέλεαι σχεδίῃ περάαν μέγα λαῖτμα θαλάσσης,

156. ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι, wie ἂμ βωμοῖσι Θ 441, der Plural, weil er in der Unruhe seines Herzens bald hier bald dort sich niederläſst. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. ἀτρύγετον: zu α 72. [Anhang.]

160. κάμμορε: zu β 351. — τοί, nämlich ὀδυρομένῳ: vgl. 153.

161. πρόφρασσα, wie κ 386, πρόφρων 143. Kr. Di. 22, 9, 2.

162. χαλκῷ mit der Axt, wie 244. Ν 180.

163. ἴκρια sind zunächst die obersten Teile der δρύοχοι (Rippenpaare, Spanten), die Auflangen, welche aufrecht stehend das Deck trugen, dann Bord (auch Verdeck zu γ 353). — πῆξαι hefte fest, befestige. [Anhang.]

164. ὑψοῦ an betonter Versstelle, wie 163 εὐρεῖαν, zwei wesentliche Eigenschaften für den folgenden Zweck: ὥς σε φέρῃσιν. — ἠεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

166. μενοεικέα, auf alle drei Nomina bezüglich, reichlich, ἅ κέν ἐρύκοι welche abwehren können, d. i. so reichlich, daſs. — λιμόν umfaſst hier auch den Durst in sich, zu 196.

167. Erstes Hem. = 264, zweites = ο 34.

168 = 26. 144. [Anhang.]

169. Kalypso verschweigt den Befehl des Zeus.

170. νοῆσαί τε κρῆναί τε im Wollen und Vollbringen.

171. ῥίγησεν, wie 116, Aorist: Entsetzen ergriff, weil er Hinterlist fürchtete. Die so plötzliche, durch kein Motiv vermittelte Veränderung ihrer Gesinnung war ihm unfaſsbar; überdies waren die letzten Worte der Göttin 169f. nicht ermutigend.

173. δή offenbar. — τόδε Objekt, wozu ἄλλο τι prädikativ: dieses als etwas anderes, d. i. hierbei, wie η 200. υ 114. 351.

174. μέγα λαῖτμα θαλ. = δ 504. ι 260. Vgl. 100f., zu 50. Dem gegenüber ist σχεδίῃ zu betonen.

δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες ἐῖσαι 175
ὠκύποροι περόωσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρῳ.
οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδίης ἐπιβαίην,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων, 180
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἦ δὴ ἀλιτρός γ' ἐσσὶ καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς·
οἷον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.
ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος 185
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,

175. Erstes Hem. = 367. μ 119. φ 169. *τὸ δέ*: Gegensatz zu dem Vorhergehenden: darüber hin fahren doch, zu β 265. — *οὐδέ* ne quidem. — *νῆες ἐῖσαι* ebenmäfsige, bezieht sich auf die Symmetrie und das Ebenmafs im Bau, hier mit *ὠκύποροι* Gegensatz zur *σχεδίη*.

176. *ἀγαλλόμεναι* sich freuend, lustig dahintanzend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen. — *Διός*, des höchsten Beherrschers des Himmels und der Luft. Auch Kalypso hatte ihm einen Fahrwind versprochen 167.

177. Vgl. κ 342. *οὐδέ* aber nicht. — *ἀέκητι σέθεν invita te*: zwar hat ihm Kalypso erklärt 161: *μάλα πρόφρασσα ἀποπέμψω*, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (173) und verlangt Bürgschaft dafür durch einen Eid. Somit ist der folgende Bedingungssatz die erklärende Ausführung von *ἀέκητι σέθεν*.

178 = κ 343. *εἰ μὴ τλαίης* wenn du dich nicht entschliefsest. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die eine Aufforderung enthalten. — *μέγαν ὅρκον*: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. *ἄλλο* in nachdrücklicher Stellung am Schlufs, wie 173 im Anfang, ist mit *τὶ* Objekt und *μοι αὐτῷ πῆμα κακόν* dazu Apposition: mir selbst (persönlich) zu schlimmem Leid etwas anderes, als die *πομπή*, vgl. 173.

180. 181 = δ 609. 610.

181. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu β 302.

182. *ἦ δή* doch wahrlich. — *ἀλιτρός* (*ἀλιταίνω*) Frevler, hier milder tadelnd: unbillig, wegen seines Argwohns. Dazu konzessiv *καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς* wenn auch nicht Untaugliches wissend d. i. sehr klug. [Anhang.]

183. *οἷον κτέ.*, ein das vorhergehende Urteil begründender Ausruf, in welchem *δή* dem *δή* 182 korrespondiert, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch' d. i. wie klug du doch das Wort bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = O 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form Ξ 271 ff. — *ἴστω νῦν* d. i. Zeuge sei, als stehender Anfang auch ξ 158. ρ 155. τ 303. υ 230. K 329. T 258, leitet jedesmal das ein, was der Schwörende bei den drei Eideszeugen beteuert. Diese repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erden ist. *ὕπερθεν*: zu δ 150.

185. *τὸ κατειβόμενον* jenes (dort das) hinabfliefsende, im Gegensatz zu *ὕπερθεν*. Die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfliefsend gedacht. — *ὅς τε*, welches sich nur auf die zuletzt genannte Styx bezieht, hat sich im Genus nach *ὅρκος* gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

186. *ὅρκος* Eidbann, die als

μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο·
ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσσ' ἂν ἐμοί περ
αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρειὼ τόσον ἵκοι·
καὶ γὰρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναίσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ 190
θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλεήμων."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο δῖα θεάων
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
ἷξον δὲ σπεῖος γλαφυρὸν θεὸς ἠδὲ καὶ ἀνήρ,
καί ῥ' ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη 195
Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδήν,
ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·
αὐτὴ δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμωαὶ καὶ νέκταρ ἔθηκαν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον. 200
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Καλυψὼ δῖα θεάων·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὕτω δὴ οἶκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἰέναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπης. 205

Zeuge angerufene, den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — δεινότατος der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führte.

187. Der Infinitiv ist ohne Subjektsbezeichnung (ἐμέ), weil vorschwebt: ich schwöre. [Anh.]

188. μέν fürwahr.

189. χρειὼ τόσον ἵκοι: zu β 28.

190. καί zu ἐμοί. ἐναίσιμος ist Prädikat.

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus in der Grotte. Jene macht einen letzten Versuch ihn von der Heimkehr zurückzuhalten.*

192f. = β 405f. γ 29f. η 37f.

194. σπεῖος in der Mitte gedehnt. Kr. Di. 2, 3, 2 und 18, 2, 2.

195. Vgl. σ 157.

196. πᾶσαν ἐδωδήν allerlei Speise, mit der Erklärung durch οἷα 'dergleichen', weil Kalypso nur Nektar und Ambrosia genoſs. Übrigens begreift ἐδωδή nach 197 auch den Trank mit: zu 166.

197. Erstes Hemist. vgl. κ 272. ἔσθειν, worin das halbvokalische ι ganz ausgefallen ist, wie in πότνα 215. [Anhang.]

198 = Ι 218. π 53.

200. Vgl. zu α 149.

201. So statt des Verses α 150 nur hier und Λ 780. τέρπεσθαι mit Genetiv: sich ersättigen.

202. τοῖς ἄρα lokaler Dativ: unter ihnen, nur im Nachsatze: γ 68. χ 261. ω 490. Β 433, sonst auch τοῖσι δέ: zu α 28. Beides aber steht mit μύθων ἦρχε formelhaft, daher auch von einem Gespräch zwischen zweien, wie hier und η 47. ν 374. ρ 184. τ 103. 508. Ε 420. Ρ 628. Φ 287. — Übrigens giebt die folgende Unterredung eine Illustration zu α 56ff.

203. 204 = Β 173. 174 (158). οὕτω δή so (denn) wirklich, folgernd aus der vorhergehenden Unterredung, in Frageform von dem, was man nicht gern glauben möchte. [Anh.]

205. χαῖρε Abschiedsgruſs: es ergehe dir wohl. — καὶ ἔμπης auch gleichwohl, so schmerz-

εἴ γε μὲν εἰδείης σῇσι φρεσίν, ὅσσα τοι αἶσα
κήδε' ἀναπλῆσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις
ἀθάνατός τ' εἴης, ἱμειρόμενός περ ἰδέσθαι
σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἰὲν ἐέλδεαι ἤματα πάντα. 210
οὐ μέν θην κείνης γε χερείων εὔχομαι εἶναι
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἐπεὶ οὔ πως οὐδὲ ἔοικεν
θνητὰς ἀθανάτῃσι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πότνα θεά, μή μοι τόδε χώεο. οἶδα καὶ αὐτὸς 215
πάντα μάλ', οὕνεκα σεῖο περίφρων Πηνελόπεια
εἶδος ἀκιδνοτέρη μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·
ἡ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρως·
ἀλλὰ καὶ ὣς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἤματα πάντα
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι. 220
εἰ δ' αὖ τις ῥαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,

lich mir der Gedanke deiner Abreise ist, wie die vorhergehende Frage andeutet (zu 203. 204). [Anh.]

206. *εἴ γε μέν* Asyndeton adversativum: wenn freilich; *εἰ* und *γέ* unmittelbar zusammen, wie noch bei *εἴ γ' οὖν* E 258.

207. Erstes Hem. = ν 307, zweites = 301. δ 823.

208. *ἐνθάδε αὖθι* hier zur Stelle, wie Ψ 674; ähnlich *αὐτοῦ ἔνθα* Θ 207. — *σὺν ἐμοί* zu *φυλάσσοις*, dieses von der Sorge für das Hauswesen, vgl. τ 525 f. *ἔμπεδα πάντα φυλάσσω, κτῆσιν ἐμήν, δμῳάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα*, auch ψ 151; das Ganze von dem engverbundenen Zusammenleben mit Kalypso.

209. *ἀθάνατός τ' εἴης*, ein in den Gedankenzusammenhang zunächst nicht gehörender Zusatz, den Kalypso geschickt anschliefst, um durch diese verlockende Aussicht der Sehnsucht nach der Gemahlin in Odysseus entgegenzuwirken.

210. Vgl. Ξ 269. *ἤματα πάντα* nach *αἰέν*, wie δ 209 nach *διαμπερές*.

211. *οὐ μέν θην*, adversatives Asyndeton: doch wahrlich wohl nicht..., Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes. — *εὔχομαι εἶναι*: zu α 180.

212. *οὐ δέμας οὐδὲ φυήν*, wie η 210. Α 115. — *οὔ πως οὐδέ* in keiner Weise nicht einmal ziemt es, mit dem verschwiegenen Gegensatz der Möglichkeit: vgl. θ 358. Ξ 212. φ 319 und zu γ 27. δ 805.

215. *τόδε* Accus. verbalis, darüber, wie ψ 213. Ξ 191, auch σ 227. Z 523. Kr. Di. 46, 6, 9. — *οἶδα καὶ αὐτός* einräumend mit folgendem *ἀλλά* (219): vgl. Θ 32. κ 457. Ω 105.

216. *πάντα μάλα* alles zumal. — *οὕνεκα* 'inwiefern' im Sinne von *ὅτι* dafs, wie η 300. ν 309. ο 42. π 330. 379. Λ 21.

217. *εἶδος ἀκ.*, wie θ 169. — *εἰσάντα ἰδέσθαι*: zu β 159. [Anhang.]

219. Erstes Hem. = Λ 116, zweites = Ξ 276.

220 = γ 233. θ 466. Mit psychologischer Feinheit läfst Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope unberührt.

221. *ῥαίῃσι* (*μέ* wie ζ 326) mich scheitern läfst, Konjunktiv der Erwartung, auf Grund von 206f.: zu α 41.

τλήσομαι ἐν στήθεσσιν ἔχων ταλαπενθέα θυμόν·
ἤδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν· 225
ἐλθόντες δ' ἄρα τώ γε μυχῷ σπείους γλαφυροῖο
τερπέσθην φιλότητι, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
αὐτίχ' ὁ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἕννυτ' Ὀδυσσεύς,
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη, 230
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτρην.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μήδετο πομπήν·
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ 235
στειλειὸν περικαλλὲς ἐλάινον, εὖ ἐναρηρός·
δῶκε δ' ἔπειτα σκέπαρνον ἐύξοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο

222. ἐν στήθεσσιν zu θυμόν.

223. Vgl. θ 155. Ι 492.

224 = ρ 285. κύμασι καὶ πολ. lokale Dative. — μετά mit τοῖσι *in his*, darunter: zu 155. ο 488. γενέσθω konzessiver Imperativ.

225 = γ 329.

226. ἐλθόντες τώ γε: Plural und Dual. Kr. Di. 63, 3. — μυχῷ zu τερπέσθην.

227. Zweites Hemist. = ψ 211. Ε 572. Ρ 721.

V. 228—261. *Odysseus baut sich ein Blockschiff.*

229. χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, in dieser Ordnung, weil in der Anschauung der 'Mantel' eher in die Augen fällt als der 'Leibrock'. Vgl. τ 225 mit 232 und ε 264. γ 467. δ 50. θ 392. 455. κ 365. 451. ρ 89. ψ 155. Ω 488, auch ν 434, zu ξ 214 und δ 723. — τε ἕννυτο, weil aus ϝέσνυτο entstanden.

230—232 = κ 543—545.

230. φᾶρος hier der weibliche Leibrock (sonst πέπλος), ein bis zu den Füßen herabreichendes Gewand, wahrscheinlich aus linnenem Stoffe, da ἀργύφεον auf den weißglänzenden Ton des gebleichten Flachses zu deuten scheint. [Anh.]

231. περί zu βάλετο, von beiden zusammen ist ἰξυῖ abhängig. — ζώνην: über die Gürtung zu γ 154.

232. χρυσείην nicht aus solidem Golde, sondern mit Goldblech überzogen oder mit Gold beschlagen. — κεφαλῇ, noch zu περιεβάλετο gehörig; ἐφύπερθε wie Ξ 184: zu δ 150. — καλύπτρη 'Schleiertuch' von der Wirkung benannt, wie vom Orte κρήδεμνον: zu α 334.

234 f. δῶκεν und δῶκε δέ 237 ausführende Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch angeschlossen. — πέλεκυς eine Doppelaxt zum Fällen der Bäume und zum Behauen des Holzes aus dem Groben. — ἄρμενον ἐν π. = Σ 600. — χ. ἀμφοτ. ἀκαχμένον = χ 80, entweder mit gleicher Schneide auf beiden Seiten, oder auf der einen mit einer Schneide, auf der andern mit einer Spitze. — αὐτῷ: zu 254.

236. [Anhang.]

237. σκέπαρνον ein kleineres (vgl. ι 391) Beil, Schlichtbeil, zum Glätten der Balken. — ὁδοῖο, lokal. Kr. Di. 46, 1, 2.

νήσου ἐπ' ἐσχατιῆς, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
κλήθρη τ' αἴγειρός τ', ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης,
αὖα πάλαι, περίκηλα, τά οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς. 240
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δεῖξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
ἡ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψὼ δῖα θεάων,
αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἤνυτο ἔργον.
εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,
ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν. 245
τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψὼ δῖα θεάων·
τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἥρμοσεν ἀλλήλοισιν,
γόμφοισιν δ' ἄρα τήν γε καὶ ἁρμονίῃσιν ἄρασσεν.
ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνώσεται ἀνὴρ
φορτίδος εὐρείης, ἐὺ εἰδὼς τεκτοσυνάων, 250
τόσσον ἔπ' εὐρεῖαν σχεδίην ποιήσατ' Ὀδυσσεύς.
ἴκρια δὲ στήσας, ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν,

238. ἐπ' ἐσχατιῆς d. i. nach dem Meeresufer. — δένδρ. μ. πεφ. = 241, vgl. η 114.

239. ἐλάτη τε und 'wo' die Fichten.

240. αὖα und περίκηλα zu δένδρεα. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motiviert der Relativsatz: ἐλαφρῶς πλώειν d. i. nicht tief einsinken. Der Optativ πλώοιεν bezeichnet den Gedanken der Kalypso. [Anhang.]

242. Vgl. Ξ 224.

243. ἤνυτο Imperfekt von einem Präs. ἄνυμι. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfekt folgen die einzelnen Momente der Thätigkeit im Aorist, wie 233ff. 263—268.

244. πάντα im ganzen. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzel' aushauen, fällen, πελεκκᾶν (aus πελεκϝ-ᾶν) behauen, doch nur aus dem Groben, vgl. ξέσσε 245. χαλκῷ mit der Axt (πέλεκυς).

245 = ρ 341. φ 44. ψ 197. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die bei uns mit Rötel oder Kreide, bei den Alten mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen. Dieselbe Wendung 258. [Anhang.]

247. τέτρηνεν πάντα wie ψ 198, d. i. bohrte in alle Balken Löcher. — ἥρμοσεν ἀλλήλ. paſste sie aneinander d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. γόμφοισιν καὶ ἁρμονίῃσιν durch Pflöcke und Bänder, vielleicht in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken gelegt und darüber genagelt wurden. — ἄρασσεν prägnant: stellte durch Klopfen her, schlug zusammen: τήν γε, wie 261, das Blockschiff d. h. zunächst den Boden desselben.

249. τορνώσεται, Konjunktiv der Fallsetzung wie δ 337, für sich rundet oder abzirkelt.

250. φορτίδος εὐρείης: vgl. ι 322f.

251. τόσσον ἔπι zu εὐρεῖαν über einen so groſsen Raum hin (zu ν 114) breit = so breit. Vgl. zu 164.

252. ἴκρια zu στήσας: nachdem er Rippen (zu 163) rings um auf dem 248 hergestellten Boden aufgestellt hatte, so dicht, daſs sie eine vollständige Wand bildeten, ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte, die immer von der so und so vielten Rippe auf den Boden des Flosses

ποίει· ἀτὰρ μακρῇσιν ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα.
ἐν δ' ἱστὸν ποίει καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ·
πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ' ἰθύνοι. 255
φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερὲς οἰσυΐνῃσιν
κύματος εἶλαρ ἔμεν· πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.
τόφρα δὲ φάρε' ἔνεικε Καλυψὼ δῖα θεάων
ἱστία ποιήσασθαι· ὁ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ, 260
μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατείρυσεν εἰς ἅλα δῖαν.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·

gingen und verhindern sollten, dafs die Wogen die Wand nach innen eindrückten.

253. *ποίει* war er mit dem Bau beschäftigt, arbeitete er daran, vgl. *ξ* 13. *ψ* 192. — *μακρ. ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα* mit langen Bordbalken (Spannhölzer), die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (*ἐπενεγκεῖν*) und befestigt wurden, um die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die *σταμῖνες* einem Teil der Rippen gewährten, auf die übrigen zu übertragen, *τελεύτα* brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschlufs. [Anh.]

254. *ἐπίκριον*, nur hier und 318, Rae, Segelstange. — *αὐτῷ* an ihn selbst, den Mast als Hauptsache dem Zubehör gegenüber, vgl. 235.

255. *πρὸς δέ* und dazu, aufserdem. — *πηδάλιον*: zu *γ* 281.

256. *φράξε μιν* umzäunte, verwahrte es (das Schiff), *ῥίπεσσι οἰσυΐνῃσιν* mit Weidenruten, *διαμπερές* durch und durch, von Anfang bis zu Ende, ringsherum, indem er zu beiden Seiten und an den Enden auf den *ἐπηγκενίδες* senkrechte Löcher einbohrte, Holzpflöcke hineinschlug und diese mit Weidenzweigen durchflocht — eine rund um das Fahrzeug laufende Borderhöhung, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen.

257. *εἶλαρ* Prädikat zu dem aus *ῥίπεσσι* beim Infinitiv *ἔμεν* im Akkusativ zu denkenden Subjekt. — *ἐπεχεύατο ὕλην* schüttete sich Laubwerk auf, nämlich auf den Boden des Schiffs, um sich eine bequeme Lagerstätte zu bereiten. [Anhang.]

258. *φάρεα* Leinwand, Laken.

260. *ἐν* darin, durch *ἐνέδησε ἐν αὐτῇ* verdeutlicht, wie *γ* 472. *ζ* 78. *Β* 720. *Ψ* 709. — *ὑπέραι* die Brassen, Taue, die an den beiden Enden der Rae befestigt waren und von da an Deck hinunterfuhren, durch welche die Rae um ihre vertikale Achse gedreht wurde; sie dienen dazu, die Rae nach der Richtung des Windes seitlich zu wenden; *κάλοι* die Taue, welche den Mast stützten, die zwei *πρότονοι* und der *ἐπίτονος*: zu *β* 425; *πόδες* die 'Schoten', die in die beiden unteren Zipfel des Segels eingeknoteten und nach hinten fahrenden Taue, mit welchen das aufgeheifste Segel nach unten festgehalten und gegen den Winddruck angestrafft wird.

261. *μοχλοί* Hebel. *κατείρυσεν* eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit *μοχλοῖσιν* als allgemeiner terminus technicus vom Hinabschaffen des Fahrzeugs ins Meer.

V. 262—281. *Nach siebenzehntägiger Fahrt erblickt Odysseus am achtzehnten Tage die Berge von Scheria.*

262. Vgl. *γ* 180. *καὶ τῷ* und ihm, wie *θ* 417. *ν* 79. — Beachte die Allitteration.

τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου δῖα Καλυψὼ
εἵματά τ' ἀμφιέσασα θυώδεα καὶ λούσασα.
ἐν δέ οἱ ἀσκὸν ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο 265
τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ᾖα
κωρύκῳ· ἐν δέ οἱ ὄψα τίθει μενοεικέα πολλά.
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε·
γηθόσυνος δ' οὔρῳ πέτασ' ἱστία δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ὁ πηδαλίῳ ἰθύνετο τεχνηέντως 270
ἥμενος, οὐδέ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν
Πληιάδας τ' ἐσορῶντι καὶ ὀψὲ δύοντα Βοώτην
ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν,
ἥ τ' αὐτοῦ στρέφεται καί τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἴη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο· 275
τὴν γάρ δή μιν ἄνωγε Καλυψὼ δῖα θεάων
ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα

263. τῷ: zu γ 306. — πέμπτῳ πέμπε: Assonanz. Zur Sache μ 143.

264. ἀμφιέσασα und λούσασα, in dieser Wortfolge: zu 229. Das Bad vor der Reise, wie θ 449 ff.

265. Vgl. ι 196. Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet.

266. τὸν ἕτερον, wegen des folgenden Gegensatzes durch den Artikel hervorgehoben: den einen, aber ἕτερον einen andern. — ἐν δέ, Epanalepsis. Kr. Di. 68, 50, 9. — ἐν δὲ bis κωρύκῳ = ι 212 f. ᾖα gleich ἤια, wohl Weizenbrot und Gerstengraupen, vgl. 165 und β 289 ff. [Anhang.]

267. ὄψα, wohl Zwiebeln und Lauch.

268 = η 266, zweites Hemistich Ξ 164. ἀπήμων Litotes: günstig.

269. οὔρῳ zu γηθόσυνος.

271. Vgl. β 398. ν 79. οὐδέ οἱ κτἑ. im engen Anschlufs an ἥμενος, wir: 'ohne dafs'.

272. Πληιάδες am Südhimmel (Siebengestirn) wurden als πελειάδες, wilde Tauben, betrachtet. — Βοώτης 'Hirte' mit dem Ἀρκτοῦρος, der als Stern erster Gröfse noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]

273—275 = Σ 487—489. ἄρκτος die Bärin, am Nordhimmel wie Βοώτης. — ἐπίκλησιν mit Namen: vgl. η 54.

274. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται sich herumdreht, καί τε δοκεύει und (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. οἴη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

277. ἐπ' ἀριστερὰ (substantiviert) χειρός d. i. zur linken Hand. Kr. Di. 47, 10, 2. — ἔχοντα behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. Die Fahrt des Odysseus ist von Nordwest nach Südost zu denken: vgl. 385. [Anhang.]

278 = η 267. [Anhang.]

279 = η 268. σκιόεντα schatten-

γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ· 280
εἴσατο δ' ὡς ὅτε ῥινὸν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ.
τὸν δ' ἐξ Αἰθιόπων ἀνιὼν κρείων ἐνοσίχθων
τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν· εἴσατο γάρ οἱ
πόντον ἐπιπλώων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν· 285
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως
ἀμφ' Ὀδυσῆι ἐμεῖο μετ' Αἰθιόπεσσιν ἐόντος·
καὶ δὴ Φαιήκων γαίης σχεδόν, ἔνθα οἱ αἶσα
ἐκφυγέειν μέγα πεῖραρ ὀιζύος, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ' ἔτι μέν μίν φημι ἅδην ἐλάαν κακότητος.“ 290
ὣς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον
χερσὶ τρίαιναν ἑλών· πάσας δ' ὀρόθυνεν ἀέλλας
παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.

reich, weil die Berge in der Ferne, wie die Wolken, dem Auge wie eine dunkele Schattenwand erscheinen. Über das Verhältnis der Tempora *πλέεν* und *ἐφάνη* zu *γ* 306.

280. *ὅθι τε* bis *αὐτῷ* da wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — *ἄγχιστον*, wie sonst *ἄγχιστα*, adverbial.

281. *εἴσατο δέ*, die *ὄρεα*. — *ὡς ὅτε ῥινόν* wie einmal ein Schild, dessen Wölbung das über dem Horizont auftauchende Bergland verglichen wird. — *ὅτε* vor dem digammierten *Ϝρινόν* mit auffallender Kürze. — *ἠεροειδέι*: zu *β* 263. [Anh.]

V. 282—332. *Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.*

282. *ἐξ Αἰθιόπων*: vgl. *α* 22. Beachte die gehäufte Endung *ων*.

283. *Σόλυμοι* eine in Vorderasien wohnhaft gedachte Völkerschaft: zu *δ* 84, vgl. Z 204. — *εἴσατο* mit *οἱ* bot sich seinem Blick, mit Particip wie *Ω* 319.

284. Erstes Hem. vgl. *Γ* 47. *μᾶλλον* steigernd: immer mehr.

285 = 376. *P* 200. 442; vgl. *ρ* 465. 491. *υ* 184. *κινήσας δὲ κάρη* das Haupt bewegend (kopfschüttelnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns.

286. Erstes Hem. zu *δ* 169. *ὢ πόποι* abscheulich! — *μετεβούλευσαν*, es beschlossen nachher, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären. — *ἄλλως*: zu *α* 17. 22.

287. *Ὀδυσῆι ἐμεῖο*: der mittelzeitige Dativus Singularis im Hiatus, wie *η* 154. *θ* 547. *μ* 372. *ξ* 336. *π* 469. *ρ* 443.

288. *καὶ δὴ* und schon. — *σχεδόν*, nämlich *ἐστίν*.

289. *πεῖραρ* das Seil, die Schlinge, vgl. *χ* 33. Z 143. — *ἱκάνει* über ihn gekommen ist, ihn bedrängt, wie *σ* 81.

290. *ἀλλά* mit *μέν* aber wahrlich (freilich). — *ἅδην* (aus *σάδjην*) *ἐλάαν κακότητος* 'in genug Unglücks zu jagen', sattsam umzutreiben im Elend: das Adverbium ist eigentlich ein Akkusativ, hier in lokalem Sinne, wie *N* 315. *T* 423. Kr. Di. 47, 26, 5. [Anhang.]

292. Poseidon ist mit seinem Wagen (380) inzwischen auf das Meer herabgekommen.

293. Erstes Hem. = 305. *B* 397. *P* 56, zweites = *ι* 68. *μ* 314. *σύν* zu *κάλυψεν* 'zusammen' d. i. ganz.

294 = *ι* 69. *μ* 315. *ὀρώρει δ'*

σὺν δ' Εὖρός τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαὴς 295
καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγὼ δειλός· τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
δείδω, μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν, 300
ἥ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἄλγε' ἀναπλήσειν· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
οἵοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν
Ζεύς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄελλαι
παντοίων ἀνέμων. νῦν μοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος. 305
τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.
καὶ δὴ ἐγώ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
ἤματι τῷ, ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα

οὐρανόθεν νύξ 'Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anh.]

295. σύν zu ἔπεσον zusammenstiefsen vgl. 317 μισγομένων. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen; die Aufzählung geschieht wie bei uns von links nach rechts dem Laufe der Sonne folgend, aber dem Altertum war die Richtungslinie zwischen dem Auf- und Untergange der Sonne die vornehmste. [Anhang.]

296. αἰθρηγενέτης in der αἴθρη, der reinen Ätherhelle geboren, äthergeboren. — μέγα κῦμα κ. vgl. ξ 315. [Anhang.]

297 = 406. χ 147; auch σ 212: zu δ 703.

298 = 355. 407. 464. Λ 403. Ρ 90. Σ 5. Τ 343. Φ 53. 552. Χ 98. ὀχθήσας: zu δ 30.

299. Erstes Hem. = Σ 54, zweites = 465. τί νύ μοι μήκιστα γένηται; was wird mir nur noch endlich geschehen? Kr. Di. 54, 2, 7. Anders Verg. Aen. II 70. Beachte in diesem Selbstgespräch die der leidenschaftlichen Aufregung entsprechende Häufung der Asyndeta.

300. μὴ δή (wirklich) nach δείδω, hier vereinzelt mit Indic. Aor.: der Hauptgegenstand der Befürchtung liegt in dem prädikativ auf πάντα bezogenen νημερτέα. Kr. Di. 54, 8, 9. Vgl. zu Ο 41. [Anh.]

301. Zweites Hem. = δ 823.

302. τὰ δέ mit πάντα: zu β 265, bis τελεῖται = β 176. ν 178. σ 271. Β 330. Ξ 48. δή in der That.

303. οἵοισιν κτἑ.: Ausruf. — περιστέφει eigentl. 'ringsum verdichtet', umzieht. Der Wechsel des Präsens und des Aorists ἐτάραξε entspricht dem des Imperfekts und Aorists 291.

304. Ζεύς: Odysseus hat hiernach keine Ahnung von der Thätigkeit des Poseidon, vgl. dagegen 423 und 446.

305. νῦν bis ὄλεθρος, wie χ 28. Ν 773.

306. Vgl. Verg. Aen. I 94 ff. — οἵ bis εὐρείῃ = δ 98 f.

307. χάριν bis φέροντες d. i. im Dienst der Atriden.

308. Erstes Hemist. vgl. α 217, zweites: zu δ 562. καί auch zu ἐγώ. — ὄφελον: zu α 217. — ἐπισπεῖν: zu γ 93. [Anhang.]

309. ἤματι τῷ ὅτε stehende Formel. Kr. Di. 50, 2, 2. — πλεῖστοι sehr zahlreich. — χαλκήρεα δοῦρα = Ζ 3.

Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι· 310
τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καί μευ κλέος ἦγον Ἀχαιοί·
νῦν δέ με λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
ὣς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης
δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδίην ἐλέλιξεν.
τῆλε δ' ἀπὸ σχεδίης αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ 315
ἐκ χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἱστὸν ἔαξεν
δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,
τηλοῦ δὲ σπεῖρον καὶ ἐπίκριον ἔμπεσε πόντῳ.
τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη
αἶψα μάλ' ἀνσχεθέειν μεγάλου ὑπὸ κύματος ὁρμῆς· 320
εἵματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
ὀψὲ δὲ δή ῥ' ἀνέδυ, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἅλμην
πικρήν, ἥ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν.
ἀλλ' οὐδ' ὣς σχεδίης ἐπελήθετο τειρόμενός περ,
ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβετ' αὐτῆς, 325
ἐν μέσσῃ δὲ καθῖζε τέλος θανάτου ἀλεείνων.
τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἔνθα καὶ ἔνθα.

310. *περί* d. i. im Kampf um, wie ρ 471. — *Πηλεΐωνι θανόντι*: vgl. ω 37—42.

311. *κτερέων*: zu α 291. — *καί μευ κλέος ἦγον*, worauf noch *κέ* einwirkt, und hätten von mir Kunde gebracht, meinen Ruf verbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch α 240. Das Imperfekt mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit mit dem Begriff der Dauer: zu δ 734. ι 304. ν 206. [Anhang.]

312 = Φ 281, vgl. ω 34. *νῦν δέ*: zu α 166. — *λευγαλέῳ* im Gegensatz zum Heldentode, jämmerlich, kläglich. — *εἵμαρτο* war bestimmt, bei der Geburt: das Plusquamperfekt mit Bezug auf die Zeitsphäre, worin der Wunsch 308 ausgesprochen war.

313. Erstes Hem. = Π 502. 855. Χ 361. *ἔλασεν* schlug, wie 367. — *κατ' ἄκρης* von oben herab. Verg. Aen. I 114 *a vertice*.

314. *δεινόν* Adv. wie 403. [Anh.]

316. *προέηκε*, zu β 147, liefs fahren. Denn *ἵημι*, durch Reduplikation aus W. ja gehen, gebildet (*ji-jη-μι*) hat kausative Bedeutung: gehen machen. — *ἔαξεν*: zu γ 298. [Anhang.]

317. *μισγομένων*: zu 295.

319. *ὑπόβρυχα*, metaplast. Akkusativ von *ὑπόβρυχος*, untergetaucht, auch Herod. VII 130, wie *δίπτυχα* γ 458. — *θῆκε*, Subjekt die vom Sturm gepeitschte Woge. — *οὐδὲ δυνάσθη* = Ψ 465.

320. *ἀνσχεθέειν*, vom Aor. *ἔσχεθον*, sich heraufarbeiten: zu δ 284. — *ὑπό* mit dem ablat. Genetiv *ὁρμῆς* 'unter dem Andrang der Woge' d. i. unter der andringenden Woge hervor.

321. [Anhang.]

322. *ὀψὲ δή* spät erst.

323. *πολλή* 'reichlich'.

324. *οὐδ' ὥς*: zu α 6.

325. *ἐλλάβετ' αὐτῆς* erhaschte er selbiges. Kr. Di. 52, 8, 9.

326. *τέλος θανάτου* das Ziel d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes, vgl. zu 390. — *ἀλεείνων* de conatu.

327. *κατὰ ῥόον*: zu β 429. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu β 213.

ὡς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης φορέῃσιν ἀκάνθας
ἂμ πεδίον, πυκιναὶ δὲ πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται,
ὣς τὴν ἂμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα· 330
ἄλλοτε μέν τε Νότος Βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι,
ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν.
τὸν δὲ ἴδεν Κάδμου θυγάτηρ καλλίσφυρος Ἰνώ,
Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἔην βροτὸς αὐδήεσσα,
νῦν δ' ἁλὸς ἐν πελάγεσσι θεῶν ἒξ ἔμμορε τιμῆς. 335
ἥ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,
[αἰθυίῃ δ' ἐικυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]
ἷζε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου εἶπέ τε μῦθον·
„κάμμορε, τίπτε τοι ὧδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φυτεύει; 340
οὐ μὲν δή σε καταφθίσει μάλα περ μενεαίνων·
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·
εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι

328. *ὀπωρινός* zur Herbstzeit, wo er regelmäfsig weht. — *φορέῃσι* dem Sinne nach gleich *φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα* 330.

329. *πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται* vgl. ω 8, Indikativ, halten sich, hangen an einander. Die in einander verfilzten Dornen und die noch zusammenhaltenden Stücke des Wracks sind in gleicher Weise widerstandslos dem Spiel des Windes preisgegeben.

330. *ἂμ πέλαγος*, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem *ἂμ πεδίον*.

331. *ἄλλοτε μέν — ἄλλοτε δέ* mit Iterativformen bezeichnen einen raschen Wechsel der Handlungen. — *φέρεσθαι* Inf. med.: um es mit sich fortzutragen. [Anhang.]

332. *εἴξασκε διώκειν* überliefs es zur Verfolgung. *εἴκω* transitiv nur hier und Ψ 337.

V. 333—353. *Leukothea übergiebt Odysseus einen Zauberschleier.* [Anh.]

334. *Λευκοθέη*, die glänzende Göttin, deren Name an die *λευκὴ γαλήνη* (κ 94) erinnert, ist das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — *αὐδήεσσα* mit menschlicher Stimme begabt, als unterscheidendes Merkmal der Sterblichen von den Göttern, deren Stimme von der menschlichen graduell verschieden gedacht wird. [Anhang.]

335. *πέλαγος* (*πλήσσω, ἐξεπλάγην*) die 'schlagende' Woge, die Flut: denn aus schäumenden Meeresfluten errettet Leukothea. — *θεῶν ἒξ* durch die Götter: vgl. η 70. — *ἔμμορε* Perfektum mit *τιμῆς* 'hat teil an der Ehre', der Göttlichkeit, wie λ 304. 338. Α 278. Ο 189.

336. *ἄλγε' ἔχοντα* modal bestimmend zu *ἀλώμενον*: unter Schmerzen.

337. *αἴθυια* Taucher, Wasserhuhn. [Anhang.]

338. *πολυδέσμου*: zu 33. — *εἶπέ τε μῦθον* Versschlufs = θ 302. ξ 494 und in der Ilias.

340. *ὠδύσατ'*: zu α 62. — *ὅτι* dafs, motiviert die vorhergehende Frage: vgl. Δ 32. Φ 411. Ω 240.

341. *οὐ μὲν δή* freilich sicher nicht. — *μάλα περ μεν.* = Ο 617.

342 = ζ 258. Vgl. ε 360. *ἀλλὰ μάλα* aber gewifs (jedenfalls), wie δ 472. ε 358. μ 108. Β 241.

343. *φέρεσθαι*, wie 331.

κάλλιπ', ἀτὰρ χείρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστου
γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι. 345
τῆ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τανύσσαι
ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χείρεσσιν ἐφάψεαι ἠπείροιο,
ἂψ ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἴνοπα πόντον
πολλὸν ἀπ' ἠπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι." 350
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα
αἰθυίῃ εἰκυῖα· μέλαν δέ ἑ κῦμα κάλυψεν.
αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 355
„ὤ μοι ἐγώ, μή τίς μοι ὑφαίνῃσιν δόλον αὖτε
ἀθανάτων, ὅ τε με σχεδίης ἀποβῆναι ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πω πείσομ', ἐπεὶ ἑκὰς ὀφθαλμοῖσιν
γαῖαν ἐγὼν ἰδόμην, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.

344. *νόστου* mit dem objektiven Genetiv *γαίης Φαιήκων*, wie ψ 68, hier Ankunft im Phäakenlande: vgl. δ 519. ι 37, zu δ 619. Nach dem Schicksalsbeschlusse (288 f. 345. 359, auch 32) ist die Hauptbedingung für die Heimkehr die Erreichung des Phäakenlandes. [Anh.]

346. *τῆ* Imperativ der einfachen Wurzel *τα* (*τείνω*) mit abgeworfener Imperativendung *θι* und Ersatzdehnung, wie *ἵστη* aus *ἵσταθι*: strecke die Hand aus, daher stets ohne Objekt und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden. — *κρήδεμνον* hier als schützendes Amulet, als Zauberschleier.

347. *οὐδέ* mit *δέος*, nämlich *ἐστί*, wie *non metus* Verg. Aen. I 548, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: vgl. κ 506 f. Α 582 f. Ξ 220. — *τὶ* zu *παθέειν*.

348. *ἐφάψεαι* Conjunktiv. Aor.: zu α 41.

349. *ἀπολύσασθαι* von sich ablösen, *ἀπὸ ἕο λῦσαι* 459.

350. *πολλὸν ἀπό* weit weg von, wie ζ 40. — *αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι*, wie κ 528: bei göttlichen Wundern war scheue Zurückhaltung geboten. Odysseus läfst diese Weisung 460 ff. aufser Acht, wohl deshalb, weil er infolge seiner Landung im Flusse den Schleier nicht direkt ins Meer wirft, sondern in den Flufs, der ihn dann ins Meer zurückführt. [Anhang.]

351. *ἔδωκεν*, was bei den Worten 346 bereits eintretend zu denken ist: vgl. κ 287 mit 302. ν 345 mit 352.

352. Vgl. zu δ 425.

353. *εἰκυῖα* vergleichbar, nicht von einer Verwandlung. Zweites Hem. = Ψ 693.

V. 354—381. *Nach der Zertrümmerung des Schiffes legt Odysseus den Schleier an und stürzt sich ins Meer.*

354. Erstes Hemist. = Κ 503.

355. Vgl. zu 298.

356. *μή* dafs nur nicht. — *αὖτε* wieder, wie es ihm schon begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuts.

357. *ὅ τε* Relativ: *quicunque*, wie ξ 221. μ 40. Ο 468. [Anhang.]

358. *ἀλλὰ μάλ' οὔ πω*: zu 103, aber durchaus (jedenfalls) noch nicht. — *ἑκάς* betont: noch fern, noch zu weit entfernt.

359. *φάτο*: 345. — *φύξιμον εἶναι* es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον· 360
ὄφρ' ἂν μέν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονίῃσιν ἀρήρῃ,
τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων·
αὐτὰρ ἐπὴν δή μοι σχεδίην διὰ κῦμα τινάξῃ,
νήξομ', ἐπεὶ οὐ μέν τι πάρα προνοῆσαι ἄμεινον."
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 365
ὦρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.
ὡς δ' ἄνεμος ζαὴς ἠίων θημῶνα τινάξῃ
καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ·
ὣς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 370
ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὡς ἵππον ἐλαύνων,
εἵματα δ' ἐξαπέδυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
αὐτίκα δὲ κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσεν,
αὐτὸς δὲ πρηνὴς ἁλὶ κάππεσε χεῖρε πετάσσας,
νηχέμεναι μεμαώς. ἴδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων, 375
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
„οὕτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλόω κατὰ πόντον,

360. Die Worte klingen wie eine selbstbewufste Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. ὄφρ' ἂν μέν κεν = Λ 187, mit dem präsentischen Konjunktiv ἀρήρῃ: zu α 41. — ἄν und κέν in demselben Satzgliede: Kr. Di. 69, 8, 3. — ἁρμονίῃσιν: zu 248. [Anh.]

362. αὐτοῦ: zu γ 397. — μενέω καὶ τλήσομαι, wie Λ 317. Τ 308.

363. διά zu τινάξῃ: Conj. Aor.: zu α 41.

364. ἐπεί vor οὐ, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie θ 585. — οὐ μέν τι 'gewifs nichts' Besseres. — Das πρό vorher in προνοῆσαι in Bezug auf die Zeitbestimmung 363. [Anhang.]

365. Vgl. zu δ 120.

366. δέ im Nachsatze da, ein Überrest des ursprünglich parataktischen Satzgefüges.

367. Erstes Hem. zu 175. κατηρεφές 'überwölbt', hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyndetisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta epexegetisch erläutert, wie δ 221. — ἤλασε: Subjekt κῦμα wie 313; parataktischer Folgesatz.

368. ἠίων zweisilbig, nach alter Erklärung Spreu, wahrscheinlicher aber Getreidehalme oder Stroh. — τινάξῃ Conj. Aor. von dem ersten erschütternden Stofs: heftig hineinfährt in. [Anhang.]

369. τὰ μὲν ἄρ τε, demonstrativum nach einem Konjunktivsatze, wie χ 304. Δ 485. Ε 139. Φ 260. Ψ 519. Über ἄρ zu α 346. — διεσκέδασε gnomischer Aorist: zu δ 338. — ἄλλυδις ἄλλῃ: zu 71.

370. διεσκέδασε: Subjekt die Woge.

371. ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε: zu 130. ὡς ἐλαύνων 'wie einer der dahinjagt, κέληται ἵππον ein Rennpferd'. Gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.

374. κάππεσε: zu 50. ἁλί: lokaler Dativ des Zieles. — χεῖρε πετάσσας = ι 417. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

375. μεμαώς kausal zu χεῖρε πετάσσας.

376. Vgl. zu 285.

377. οὕτω beim Imperativ, wie

εἰς ὅ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγείῃς.
ἀλλ' οὐδ' ὥς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος."
ὣς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους, 380
ἵκετο δ' εἰς Αἰγάς, ὅθι οἱ κλυτὰ δώματ' ἔασιν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς ἄλλ' ἐνόησεν.
ἤ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,
παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·
ὦρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν, 385
ἕως ὅ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη
διογενὴς Ὀδυσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πηγῷ
πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς, 390
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη· ὁ δ' ἄρα σχεδὸν εἴσιδε γαῖαν
ὀξὺ μάλα προϊδών, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἀρθείς.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήῃ
πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, 395

K 192. *Φ* 184. — *ἀλόω* aus *ἀλάου* (*ἀλῶ*), Imperat. Praes.: irre weiter.

378. *διοτρεφέες* die zeusernährten, wegen ihrer Verwandtschaft mit den Göttern nach 35. — *μιγείῃς* Conj. Aor.: zu *α* 41, nahst, gelangst zu. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgiebt, entspricht er der Erwartung des Zeus *α* 77.

379. *ὀνόσσεσθαι* dich beklagen wirst d. i. ungenügend finden, mit kausalem Genetiv *κακότητος*: sarkastisch statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und *ο* 378.

380 = *Λ* 531. *ο* 215.

381. Vgl. *Ν* 21. *Αἰγαί* Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, berühmte Kultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike. [Anhang.]

V. 382—423. *Mit Athenes Hülfe kommt Odysseus nach zwei Tagen schwimmend in die Nähe von Scheria.*

382. Vgl. *Ε* 733. *Θ* 384 und zu *β* 382.

383. Zweites Hem. = *κ* 20, vgl. *η* 272. *τῶν ἄλλων* im Gegensatz zu *Βορέην* 385 d. i. der übrigen. — *κατέδησε κελεύθους* hemmte die Bahnen d. i. ihre Bewegung.

384. *εὐνηθῆναι*: vgl. *Ε* 524 *ὄφρ' εὕδῃσι μένος Βορέαο*, *Μ* 281 *κοιμήσας δ' ἀνέμους*.

385. *πρὸ δέ* vorn, vor Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anhang.]

386. *ἕως*, zu *δ* 800.

387 = *β* 352.

388. Vgl. *ι* 74. *νύκτας* und dann *ἤματα*: zu *β* 345. — *κῦμα πηγόν*, wie *ψ* 235, die starke oder mächtige Woge, sonst *τρόφι* oder *τροφόεν*.

389. *πλάζετο* wurde er hin und her getrieben. — *πολλὰ κραδίη προτιόσσετο*, vgl. *ξ* 219.

390 = *ι* 76. *κ* 144. *τέλεσε* zustande brachte, heraufführte.

391 = *μ* 168 und 400. [Anh.]

392. Erstes Hem. = *μ* 169. *νηνεμίη* Substantiv appositiv zu *γαλήνη*.

393. [Anhang.]

394. Vgl. *ψ* 233.

395. Vgl. zu 13. *ἐν νούσῳ*, sinnlich gedacht: wie in einer Fessel. — *κῆται*: zu *β* 102.

δηρὸν τηκόμενος, στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων·
ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
ὣς Ὀδυσῆ' ἀσπαστὸν ἐείσατο γαῖα καὶ ὕλη,
νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας, 400
καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·
ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἠπείροιο
δεινὸν ἐρευγόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἁλὸς ἄχνῃ·
οὐ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὄχοι, οὐδ' ἐπιωγαί,
ἀλλ' ἀκταὶ προβλῆτες ἔσαν σπιλάδες τε πάγοι τε· 405
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπέα δῶκεν ἰδέσθαι
Ζεύς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρησα,
ἔκβασις οὔ πῃ φαίνεθ' ἁλὸς πολιοῖο θύραζε· 410
ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη,
ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα, καὶ οὔ πως ἔστι πόδεσσιν
στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα·

396. στυγερὸς prädikativ. — ἔχραε Aorist von χραύω: zu β 50. Kr. Di. 53, 10, 4, vgl. κ 64, fiel an, wie ein Kriegsfeind. Das Ganze erläutert δηρὸν τηκόμενος. — δαίμων, aber 397 θεοί: zu β 134.

397. Erstes Hemist. vgl. ν 33, zweites = ν 321. π 364. ἀσπάσιον, wie ἀσπαστόν 398 adverbial 'zur Wonne' für ihn selbst und für die Kinder. Vgl. ι 466. — κακότητος, ablat. Genetiv, von Krankheit, wie κακὰ ρ 384.

400 = ι 473. μ 181, vgl. ζ 294. βοήσας ein Schreiender.

401. καὶ δή und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den erläuternden Bemerkungen 402—405 erst 406. — σπιλάδες θαλάσσης Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 λιμένας θαλάσσης.

402. δέ begründend. [Anhang.]

403. δεινὸν Adv. zu ἐρευγόμενον. — εἴλυτο δέ: parataktischer Folgesatz im Plusqpf. des dauernden Zustandes.

404. νηῶν ὄχοι als Halter d. i. zum Schutze der Schiffe. — ἐπιωγαί Schutzörter d. i. Anlegeplätze, vgl. ἰωγή ξ 533, und wegen ἐπί (gegen den Sturm) zu α 273. Chiastische Wortstellung 404 und 405.

406. 407 = 297. 298.

408. ἀελπέα prädikativ zu γαῖαν.

409. διατμήξας ἐπέρησα durchschnitt und hindurchdrang. [Anhang.]

410. πολιοῖο als Femininum, wie ι 132. Τ 229. Kr. Di. 22, 2, 1.

411. ἔκτοσθεν von aufsen her, draufsen d. i. am Lande: Gegensatz 413.

412. Zweites Hem. = κ 4. βέβρυχεν präsentisches Perfekt, Kr. Di. 53, 3, 2. Ebenso ἀναδέδρομε springt in die Höhe. λισσή prädikativ.

413. ἀγχιβαθής nahetief d. i. unmittelbar an der Küste tief. Ähnlich Φ 241 f.

414. στήμεναι Aor.: zum Stehen kommen, ἀμφοτέροις mit Nach-

μή πώς μ' ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ 415
κῦμα μέγ' ἁρπάξαν· μελέη δέ μοι ἔσσεται ὁρμή.
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανήξομαι, ἤν που ἐφεύρω
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης,
δείδω, μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρῃ βαρέα στενάχοντα, 420
ἠέ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων
ἐξ ἁλός, οἷά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·
οἶδα γάρ, ὥς μοι ὀδώδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος.“
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτήν. 425
ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινοὺς δρύφθη, σὺν δ' ὀστέ' ἀράχθη,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,
τῆς ἔχετο στενάχων, εἷος μέγα κῦμα παρῆλθεν.
καὶ τὸ μὲν ὣς ὑπάλυξε, παλιρρόθιον δέ μιν αὖτις 430

druck zu *πόδεσσιν*: so dafs man fest stehen könnte.

415. *μή* wie 356, mit *πως* dafs nur nicht etwa: diese Besorgnis im engsten Anschlufs und auf Grund der vorhergehenden Lokalbeschreibung. — *ἐκβαίνοντα* de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — *λίθακι*: Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing. [Anhang.]

416. *ἔσσεται*, nicht *εἴη ἄν*, weil die lebhafte Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewifsheit gestaltet. So das Futurum nach einer mit *μή* und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung: *π* 87. *E* 487. *Ψ* 341, wobei *δέ* wie sonst im Nachsatze, vgl. *Φ* 563—565. — *ὁρμή* der Anlauf beim Schwimmen.

417. Erstes Hem. = *Ψ* 526. *παρανήξομαι*, Indic. Fut., wie *ο* 524. *E* 212. *P* 558. *O* 297, entlang d. i. am Lande hin schwimme. — *ἤν που* ob irgendwo. Kr. Di. 65, 1, 7.

418 = 440. *ἠιόνας παραπλῆγας* schräg bespülte, flache Küsten, im Gegensatze zu steil vorspringenden Gestaden 405.

419. Erstes Hemistich = *μ* 122, zweites: zu *δ* 515.

420. Vgl. zu *δ* 516.

421. *δαίμων* eine Göttermacht: zu *β* 134. [Anhang.]

422. *ἐξ ἁλός* aus dem Küstenmeere, wo die *κήτεα* in Grotten und Klüften hausen, daher *κῆτος εἰνάλιον* *δ* 443. Es bildet hier den Gegensatz zum 'hohen Meere' 420. — *οἷά τε* dergleichen: zu *δ* 177. — *κλυτός* herrlich, Masculinum? zu *δ* 406. — *Ἀμφιτρίτη*: zu *γ* 91.

423. *ὀδώδυσται* Perf. des dauernden Zustandes: ergrimmt ist. — *κλυτὸς ἐνν.* = *ζ* 326. *ι* 518 und in der Ilias.

V. 424—450. *Wie Odysseus endlich zu einer Flufsmündung kommt.*

424. Vgl. zu *δ* 120.

426. *σύν* bis *ἀράχθη*: vgl. *μ* 412. *M* 384. *ὀστέα* Akkusativ. [Anhang.]

427. Erstes Hem. = *Θ* 218. *ἐπὶ φρεσὶ θῆκε*, nämlich einen Gedanken, und zwar den, dessen Ausführung sofort in selbständigem Satze folgt, wie 474f., sonst im Infinitiv, wie *σ* 158. *τ* 138. *φ* 1. *Θ* 219.

428. Erstes Hem. = *Σ* 23. *ω* 316. *ἐπεσσύμενος* sich darauf los schwingend.

429. *τῆς* demonstrativ; vgl. *μ* 433.

430. *τό*, nämlich *κῦμα*. — *παλιρ-*

πλῆξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ.
ὡς δ' ὅτε πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο
πρὸς κοτυληδονόφιν πυκιναὶ λάιγγες ἔχονται,
ὣς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυψεν. 435
ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ὤλετ' Ὀδυσσεύς,
εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
κύματος ἐξαναδύς, τά τ' ἐρεύγεται ἠπειρόνδε,
νῆχε παρὲξ ἐς γαῖαν ὁρώμενος, εἴ που ἐφεύροι
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης. 440
ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
ἶξε νέων, τῇ δή οἱ ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἔγνω δὲ προρέοντα καὶ εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν·
„κλῦθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἱκάνω, 445

ῥόθιον, wie ι 485, zu dem hier als Subjekt zu denkenden κῦμα.

432. ὅτε einmal. — πουλύποδος abhängig von κοτυληδονόφιν, wie τοῦ 434 von χειρῶν. Der Seepolype, zu den Mollusken gehörig, hat acht gleichlange, mit zwei Reihen von Saugnäpfen besetzte und am Grunde durch eine Hautfalte verbundene Arme, womit er sich an Gegenstände festhängt.

433. πρὸς κοτυληδονόφιν (Lokativ) und πρὸς πέτρῃσι entsprechen einander: wie an den Saugwarzen die Steinchen hängen, so hing an den Felsriffen die abgeschundene Haut. — ἔχονται: der Indikativ im Gleichnis ist Erfahrungssatz, die Fallsetzung liegt in ἐξελκομένοιο wann er herausgezerrt wird.

434. Zweites Hem. = Λ 553. 571. Ν 134. Ο 314. Ρ 662. Ψ 714.

435. ῥινοί Stücke Haut. — τὸν δέ: Gegensatz zu ῥινοί. — μέγα κῦμα κάλυψεν als Folge von τηλοῦ bis πόντῳ 431. Vgl. 353. Übrigens ist das hier Erzählte noch vereinbar mit 426 f., da das Zerschmettern der Gebeine durch Odysseus Geistesgegenwart völlig vermieden, die Schindung der Haut auf die Hände beschränkt wird.

436. ὑπὲρ μόρον: zu α 34.

437. ἐπιφροσύνη Achtsamkeit, Geistesgegenwart.

438. κύματος ἐξαναδύς, erklärendes Asyndeton. — κύματος aus 'der' (435 erwähnten) Woge, τά τε nach dem Singular generisch zusammenfassend: quaecunque, dergleichen: zu α 338. — ἐρεύγεται ἠπειρόνδε: vgl. 403 und Δ 425 f.

439. παρέξ daneben weg d. i. 'aufserhalb' der am Ufer brandenden Wellen, 'neben' denselben 'hin'. — ὁρώμενος indem er immer nach dem Lande hinspähte. — εἴ που ἐφεύροι = Δ 88. Ε 168. Ν 760, Wunschsatz: zu α 115.

440 = 418.

441. κατά, wie Λ 484, in die Gegend, gegenüber.

442. τῇ bis ἄριστος = η 281. τῇ hier demonstrativ, da, Nachsatz. — χῶρος ἄριστος die beste (geeignetste) Stelle.

443 = η 282. λεῖος πετράων 'glatt von Felsen', felsenleer. Kr. Di. 47, 26, 3. — ἐπί zu ἦν vorhanden war, wie ζ 210, μ 336 und sonst. [Anhang.]

444. ἔγνω, Objekt 'ihn' als Flufs. — προρέοντα wie er hervorströmte. — ὃν κατὰ θυμόν d. i. still für sich.

445. ὅτις ἐσσί, weil er den Namen

φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπάς.
αἰδοῖος μέν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἀνδρῶν ὅς τις ἵκηται ἀλώμενος, ὡς καὶ ἐγὼ νῦν
σόν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας.
ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἱκέτης δέ τοι εὔχομαι εἶναι." 450
ὣς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἑὸν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
πρόσθε δέ οἱ ποίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν
ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν
χεῖράς τε στιβαράς· ἁλὶ γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.
ᾤδεε δὲ χρόα πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλὴ 455
ἂν στόμα τε ῥῖνάς θ'· ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος
κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανεν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
καὶ τότε δὴ κρήδεμνον ἀπὸ ἕο λῦσε θεοῖο.
καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἁλιμυρήεντα μεθῆκεν, 460

nicht kennt. — *πολύλλιστον* vielerflehet, prädikativ zu *σέ*, da er schon lange die Rettung aus dem Meere sucht, wie 446 erläutert.

446. *φεύγων*: de conatu wie 490 *σώζων*. — *ἐνιπάς* Schelten, Toben, hier von thätlichem Zornausbruch.

447. *αἰδοῖος* achtbar, der Achtung und Mitleid findet. — *μέν* gleich *μήν* mit *τ'* = *τε*, wie *Δ* 341. *χ* 300 und sonst. — *καὶ ἀθανάτοισι* sogar den Unsterblichen: denn *Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε, ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ* *ι* 271 f. und *ν* 213 *Ζεὺς — ἱκετήσιος*.

448. *ἀνδρῶν* ist von *ὅς τις* abhängig. Ein vom Relativum abhängiger Genetiv des Ganzen steht entweder unmittelbar vor dem Relativ, zuweilen von demselben getrennt; oder er folgt nach dem Relativ und zwar durch ein oder mehrere Worte getrennt, selten unmittelbar wie *Ψ* 285. — *ἵκηται* als *ἱκέτης*, Konjunktiv: zu *α* 101. [Anhang.]

449. Vgl. *η* 147. *σόν τε ῥόον σά τε γούνατα*: Verbindung von Element und Person, wie 453 *σάωσεν ἐς ποταμοῦ προχοάς*. Ebenso *Φ* 212 f.

450. Zweites Hem. = *π* 67. *ἱκέτης* etymologisch vorbereitet 449 durch *σὰ γούναθ' ἱκάνω*, vgl. *ζ* 191 ff. *ι* 267 ff. — *εὔχομαι εἶναι*: zu *α* 180.

V. 451—493. *Odysseus Landung und Nachtlager.*

451. *κῦμα* die in die Mündung getriebene Meereswoge.

452. *πρόσθε δέ* vor (ihm) her, wie *πρὸ δέ* 385.

453. *προχοαί*, stets im Plural, der Hinguſs der Wellen, die Mündung. Vgl. *Φ* 219. — *ἔκαμψεν* beugte d. i. lieſs zu Boden sinken, nachdem er nämlich ans Fluſsufer gestiegen war, in *η* 283: *ἐκ δὲ πεσών*. [Anhang.]

454. *χεῖρας* zeugmatisch verbunden mit *ἔκαμψεν*; im Gegensatz dazu ist *στιβαράς* hervorgehoben.

455. *θάλασσα* Meerwasser.

456. *ἂν στόμα* durch den Mund empor, wie *Π* 349, wo *καὶ κατὰ ῥῖνας* folgt.

457. *δέ* begründend.

458 = *ω* 349. *X* 475. *θυμός* die Lebenskraft, Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewuſstseins, zu 468.

459. *ἀπὸ* stets mit Dehnung des Endvokals vor *ἕο*, ursprünglich *σϝέο*. [Anhang.]

460. *ἁλιμυρήεις*, wie *Φ* 190, ins Meer flieſsend (*ἁλί* Lokativ des

ἂψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἰνὼ
δέξατο χερσὶ φίλῃσιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεὶς
σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται; 465
εἰ μέν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,
μή μ' ἄμυδις στίβη τε κακὴ καὶ θῆλυς ἐέρση
ἐξ ὀλιγηπελίης δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·
αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει ἠῶθι πρό.
εἰ δέ κεν ἐς κλιτὺν ἀναβὰς καὶ δάσκιον ὕλην 470
θάμνοις ἐν πυκινοῖσι καταδράθω, εἴ με μεθείη
ῥῖγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ὕπνος ἐπέλθοι,
δείδω, μὴ θήρεσσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γένωμαι.“
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ὕλην· τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὗρεν 475
ἐν περιφαινομένῳ· δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους,

Ziels, zu δ 361), da die Scene nach 453 an der Mündung spielt, wo μέγα κῦμα 'die groſse Meereswoge' den Schleier aufnimmt und mit sich fortträgt. — μεθῆκεν: zu 316.

462. φίλῃσιν, wie 482: φίλος ist ein gemütvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie 'das liebe Brot', 'das liebe Leben'. — ἐκ ποταμοῖο 'von dem Fluſs'.

463. κύσε bis ἄρουραν = ν 354, zu δ 522. ζείδωρον bedeutsam für die Empfindung dessen, der dem unwirtlichen Meer entronnen ist.

464. Vgl. zu 298.

465 = Λ 404 und ε 299. πάθω und γένηται Konjunktive der Erwartung. Kr. Di. 54, 2, 4.

466. ἐν ποταμῷ, wie Σ 521, am Flusse. Kr. Spr. 68, 12, 1.

467. μή, wie 356. — θῆλυς (θά—ω) eigentlich säugend, nährend, dann befruchtend, erfrischend, als Femininum an acht Stellen. [Anh.]

468. κεκαφηότα zu μέ 467 mit dem Objekt θυμόν: die Seele aushauchend, wie Ε 698: vgl. Χ 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν. Gegensatz 458: ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη. — ἐξ ὀλιγηπελίης zu κεκαφηότα.

469. αὔρη Luftzug. — δέ begründend. — ψυχρή prädikativ zu πνέει. — ἠῶθι πρό, wie ζ 36. Λ 50, am Morgen früh: das Adverbium πρό dient zur näheren Bestimmung des ἠῶθι. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anh.]

471. καταδράθω Conj. Aor. einschlafe, Gegensatz zu 466 φυλάσσω. — εἴ με μεθείη vorausgesetzt daſs, wenn nur: die für die vorhergehende Annahme (καταδράθω) notwendige Voraussetzung, die, weil nicht mit Sicherheit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: vgl. Α 60. β 43. — μεθείη: Gegensatz ἐπέλθοι, chiastische Wortstellung in beiden Gliedern. [Anhang.]

472. κάματος Erschöpfung, Abspannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. Vgl. zu γ 271. [Anhang.]

474 = ζ 145. κ 153. ο 204. σ 93. χ 338. ω 239. Ν 458. Ξ 23. Hier folgt, wie ο 204, nicht der übliche Infinitiv, sondern sofort die Ausführung der beschlossenen Handlung.

476. περιφαινομένῳ substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 2. [Anhang.]

ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλίης, ὁ δ' ἐλαίης.
τοὺς μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων,
οὔτε ποτ' ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνοὶ 480
ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδίς· οὓς ὑπ' Ὀδυσσεὺς
δύσετ'. ἄφαρ δ' εὐνὴν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλῃσιν
εὐρεῖαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἤλιθα πολλή,
ὅσσον τ' ἠὲ δύω ἠὲ τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι
ὥρῃ χειμερίῃ, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαίνοι. 485
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐν δ' ἄρα μέσσῃ λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
ὡς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρυψε μελαίνῃ
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾧ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
σπέρμα πυρὸς σώζων, ἵνα μή ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, 490
ὣς Ὀδυσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
ὕπνον ἐπ' ὄμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

477. *ἐξ ὁμόθεν* aus demselben Flecke. Kr. Di. 66, 1, 1. Es waren nahe in einander (481) laubenartig gewachsene Gesträuche. — *ὁ μέν*, nämlich *ἦν*. — *φυλίη rhamnus alaternus*, Wegdorn.

478—480 = τ 440—442.

478. *διάη* und *ἔβαλλεν* 'traf' Imperfecta der wiederholten Handlung. — *ὑγρόν* adverbial zu *ἀέντων*.

480. *περάασκε* pflegte durchzudringen. — *διαμπερές* völlig, bis zum Boden.

481. *ἀλλήλοισιν* zu *ἐπαμοιβαδίς* gegenseitig in einander. — *ὑπ'* mit *δύσετο* darunterschlüpfte.

483 = τ 443. *εὐρεῖαν*, um sich behaglich ausbreiten zu können.

484. *ὅσσον τε* mit *ἔρυσθαι* so viel um d. i. genügend, um zu schützen, vgl. *οἷός τε* mit Infinitiv.

485. [Anhang.]

486 = ω 504. *τήν*, nämlich *χύσιν*.

487. *ἐν μέσσῃ*: gemeint ist, wenn gleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäufte *εὐνή*, die als Unterlage dient, während *ἐπεχεύατο* zum Behuf des Zudeckens geschieht. — *λέκτο*: zu δ 451.

488. *ὡς δ' ὅτε* wie einmal. [Anhang.]

489. Erstes Hem. = σ 358. *πάρα* nach *μή* = *παρέασι*.

490. *σώζων*: de conatu. — *ἵνα μή* Absichtssatz mit Optativ nach dem Aorist in Vergleichssätzen unregelmäfsig, weil dieser gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche.

491. *τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη* = θ 18.

492. *χεῦε*: zu α 364. — *παύσειε*, nämlich *ὕπνος*.

493. *δυσπονέος* metaplastischer Genetiv zu *δύσπονος*, mühselig. — *φίλα* — *ἀμφικαλύψας* = ψ 17, vgl. υ 86. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἀρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη
βῆ ῥ' ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
οἳ πρὶν μέν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ὑπερείῃ,
ἀγχοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων, 5
οἵ σφεας σινέσκοντο, βίηφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.
ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδής,
εἷσεν δὲ Σχερίῃ ἑκὰς ἀνδρῶν ἀλφηστάων,
ἀμφὶ δὲ τεῖχος ἔλασσε πόλει καὶ ἐδείματο οἴκους
καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν καὶ ἐδάσσατ' ἀρούρας. 10
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν,
Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἦρχε, θεῶν ἄπο μήδεα εἰδώς.
τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,

ζ

V. 1—47. *Athene erscheint der Nausikaa im Traume und erinnert sie die Wäsche zu besorgen.*

1 = η 344.

2. ὕπνῳ καὶ καμ. ἀρημένος überwältigt von Schlaf d. i. Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit und Ermattung. Ähnlich μ 281. *K* 98, anders ε 472. — αὐτάρ entspricht dem vorhergehenden μέν. Kr. Di. 69, 10. Anm.

3. Zweites Hem. = ξ 43. λ 14. [Anhang.]

4. Erstes Hem. vgl. ο 226. πρίν ποτε früher einmal. — μέν: das entsprechende Glied folgt 7, aber nicht in entsprechender Form. εὐρύχορος: zu δ 635. — Ὑπέρεια 'das obere Land', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als Σχερίη gedacht. [Anh.]

5. Zweites Hem. = ρ 581.

6. Zweites Hem. = μ 246. βίηφι δέ, begründender Satz.

7. ἄγε Imperf., dann Aor. εἷσε, wie *I* 199. 200, zu β 434. Die Umsiedelung geschah zur See, da Scheria nach 204 als Insel gedacht ist; darauf weist auch der Name Nausithoos.

8. εἷσεν er siedelte an. — Σχερίῃ: zu ε 34. Kr. Di. 46, 2, 1. — ἀλφηστάων: zu α 349.

9. Die Anlage der Mauer ist an erster Stelle erwähnt, weil damit zunächst Platz und Umfang der zu gründenden Stadt bestimmt wird.

10. νηοὺς ποίησε: aus dieser Angabe zu schliefsen, dafs jede Stadt in der Homerischen Zeit ihre Tempel gehabt habe, wäre voreilig. Die Zahl der Heiligtümer, die sonst im Epos ausdrücklich als Tempel bezeichnet werden, ist eine sehr beschränkte: die in der Ilias genannten sind mit Ausnahme von *B* 549 asiatische. In Scheria selbst werden die ζ 291f. und 266 genannten heiligen Stätten nicht als Tempel bezeichnet. [Anhang.]

11 = γ 410.

12. ἦρχε im Sinne von *regnabat* nur hier. — θεῶν ἄπο 'von den Göttern her' zu μήδεα: ähnlich ε 40. ζ 18. θ 457. κ 121. 149. μ 187. *Λ* 536. *N* 585. *O* 314. *Σ* 420.

νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα.
βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἔνι κούρη 15
κοιμᾶτ' ἀθανάτῃσι φυὴν καὶ εἶδος ὁμοίη,
Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
πὰρ δὲ δύ' ἀμφίπολοι, χαρίτων ἄπο κάλλος ἔχουσαι,
σταθμοῖιν ἑκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.
ἡ δ' ἀνέμου ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης, 20
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,
εἰδομένη κούρῃ ναυσικλειτοῖο Δύμαντος,
ἥ οἱ ὁμηλικίη μὲν ἔην, κεχάριστο δὲ θυμῷ.
τῇ μιν ἐεισαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Ναυσικάα, τί νύ σ' ὧδε μεθήμονα γείνατο μήτηρ; 25
εἵματα μέν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,
σοὶ δὲ γάμος σχεδόν ἐστιν, ἵνα χρὴ καλὰ μὲν αὐτὴν
ἕννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἵ κέ σ' ἄγωνται·
ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει
ἐσθλή, χαίρουσιν δὲ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ. 30

14 = θ 9.

15. Erstes Hem. = Ξ 166. θ 277. *θάλαμον* Schlafgemach in den hintern Räumen des Hauses.

16. *ἀθανάτῃσι ὁμοίη*: vgl. 151f.

17 = 213. θ 464. [Anhang.]

18. Zweites Hemist. vgl. θ 457. *δύ' ἀμφίπολοι*, die nach stehender Sitte auch bei Tage zur Begleitung dienen: zu α 331.

19. Zweites Hemist. vgl. φ 45. *σταθμοῖιν* mit gedehnter ultima, wie 219, hier vor *ἑκάτερθε* (*σϜεκάτερθε*): im Zimmer zu beiden Seiten der Thürpfosten: zur Bewachung des Eingangs. — *ἐπέκειντο* Plusqpf. pass. zu *ἐπιτιθέναι* anlegen, waren angelehnt, geschlossen. — *φαειναί*, von der Politur des Holzes.

20. *ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο* trotz der verschlossenen Thür: zu δ 838 und 841.

21. Vgl. zu δ 803.

23. *ὁμηλικίη*, wie γ 49. — *κεχ. θυμῷ*: vgl. δ 71.

24. Vgl. Γ 389. *μίν* zu *προσέφη*. [Anhang.]

25. *τί νυ*, vgl. α 62, hier nicht kausal, sondern: wie kommt es nur, dafs. — *μεθήμονα γείνατο μήτηρ* stellt die Nachlässigkeit als angeborenen Charakterzug dar. Vgl. *N* 777. *Δ* 400. *E* 800. α 223.

26. *ἀκηδέα* prädikativ, dagegen *σιγαλόεντα* stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit, wie 74 *φαεινήν*, 58 *κλυτά* vgl. 59, *X* 154. *σιγαλόεις* wahrscheinlich von linnenen Stoffen.

27. *ἵνα* wobei.

28. *τὰ δέ* 'andere solche' gleich *καλὰ δέ*, dem *καλὰ μέν* entsprechend. — *οἵ κέ σ' ἄγωνται* Konjunktiv der Erwartung, welche dich heimführen werden. Das Med. bezeichnet 'für sich' als Frau oder als Schwiegertochter, wie δ 10. φ 214; und ο 238 als Schwägerin; hier vom Bräutigam und dessen Familie. [Anhang.]

29. *ἐκ τούτων* davon, von dem Tragen und Schenken der schönen Kleider. — *ἀνθρώπους ἀναβαίνει* geht durch die Leute hin.

30. Zweites Hem. = 154. ο 385. τ 462 und in d. Il. *χαίρουσιν δέ*: parataktischer Folgesatz.

ἀλλ' ἴομεν πλυνέουσαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν·
καί τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἕψομαι, ὄφρα τάχιστα
ἐντύνεαι, ἐπεὶ οὔ τοι ἔτι δὴν παρθένος ἔσσεαι·
ἤδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον
πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ. 35
ἀλλ' ἄγ' ἐπότρυνον πατέρα κλυτὸν ἠῶθι πρὸ
ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐφοπλίσαι, ἥ κεν ἄγῃσιν
ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἠὲ πόδεσσιν
ἔρχεσθαι· πολλὸν γὰρ ἄπο πλυνοί εἰσι πόληος." 40
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
Οὔλυμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
ἔμμεναι. οὔτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ
δεύεται οὔτε χιὼν ἐπιπίλναται, ἀλλὰ μάλ' αἴθρη
πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη· 45
τῷ ἔνι τέρπονται μάκαρες θεοὶ ἤματα πάντα.
ἔνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.

31. ἅμ' ἠοῖ φαιν.: zu δ 407.

32. καί auch zu ἐγώ.

33. ἐντύνεαι es zurüstest, besorgest, Konjunktiv des Aorist, mit Synizese wie ἔσσεαι. — τοί traun (wisse). — ἔτι gedehnt vor δ(Ϝ)ήν.

35. πάντων Φαιήκων zu ἀριστῆες. — ὅθι d. i. ἐν οἷς, κτέ. wo dir auch selbst das Geschlecht ist, wo du zu Hause (gebürtig) bist. τοὶ αὐτῇ: Kr. Di. 51, 2, 6.

36. ἠῶθι πρό: zu ε 469.

37. Erstes Hem. = Ω 150. 179. ἥ κεν ἄγῃσιν final, zu β 192.

38. ζῶστρα, wahrscheinlich Leibröcke für Männer, wie πέπλους für Frauen. [Anhang.]

39. Vgl. ρ 583. καὶ δέ: zu δ 391, hier an den vorhergehenden Absichtssatz anknüpfend, zur Einführung eines weiteren Grundes für die Aufforderung 36, wie ζ 60. ο 313. — κάλλιον schicklicher.

40. πολλὸν ἄπο: zu ε 350. — πλυνοί Waschgruben, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. 92. Χ 153.

41 = α 319. Ε 133; ähnlich γ 371. η 78.

42. φασί, wie γ 84, von mündlicher Überlieferung ohne den Nebenbegriff der Unsicherheit; vgl. Β 783. Ω 615. Anders Ε 360. — αἰεί zu ἀσφαλές wie Ο 683. [Anhang.]

43. οὔτ' ἀνέμοισι, explikatives Asyndeton. Diese ideale, an dieser Stelle freilich nicht recht motivierte Schilderung des Olymp hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, daſs der Berg als Göttersitz in den Äther und den Himmel hineinrage. Vgl. δ 566 ff.

44. ἀλλὰ μάλα sondern durchaus. [Anhang.]

45. ἀνέφελος mit gedehnter Anfangssilbe. — ἐπιδέδρομεν, vgl. ε 412, ist darüber gelaufen, zieht sich darüber, das Perfekt, wie πέπταται, von der dauernden Folge.

47. Zweites Hemist. vgl. ρ 590. Τ 340. ἔνθα dorthin. — γλαυκῶπις, zu α 44, hier ohne Ἀθήνη, wie Θ 406. — διαφράζειν genaue Weisung geben.

αὐτίκα δ' Ἠὼς ἦλθεν ἐύθρονος, ἥ μιν ἔγειρεν
Ναυσικάαν εὔπεπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,
βῆ δ' ἴεναι διὰ δώμαθ', ἵν' ἀγγείλειε τοκεῦσιν, 50
πατρὶ φίλῳ καὶ μητρί· κιχήσατο δ' ἔνδον ἐόντας.
ἡ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἧστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε
ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοὺς βασιλῆας
ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγαυοί. 55
ἡ δὲ μάλ' ἄγχι στᾶσα φίλον πατέρα προσέειπεν·
„πάππα φίλ', οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσσειας ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγωμαι
ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, τά μοι ῥερυπωμένα κεῖται;
καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρώτοισιν ἐόντα 60
βουλὰς βουλεύειν καθαρὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα.
πέντε δέ τοι φίλοι υἷες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
οἱ δύ' ὀπυίοντες, τρεῖς δ' ἠίθεοι θαλέθοντες·

V. 48—84. *Nausikaa bittet ihren Vater um ein Maultiergespann und fährt zur Wäsche.*

48. Vgl. ο 495. μίν 'sie', mit nachfolgendem Namen, wie α 195. Ν 315. Φ 249.

50. [Anhang.]

51. Erstes Hem. = Ξ 502. κ 8. ἔνδον drinnen, im Hause, hier vom Männersaale: zu 304.

52. ἐπ' ἐσχάρῃ: zu 305 und ε 59.

53. Vgl. 306. η 105. ρ 97. ἁλιπόρφυρα meerschillernd, wie das schillernde Meer. — θύραζε ἐρχομένῳ als er hinausgehen wollte, vgl. ε 415.

54. ξύμβλητο Aor. II Med. vom metathesierten Stamme βλα nach der Konjugation auf μι. Nausikaa scheint hiernach von dem vorderen Eingang aus den Männersaal zu betreten, nicht von der Frauenwohnung aus. — βασιλῆας: zu θ 390, 12 Unterkönige, sonst auch γέροντες genannt (η 189). — μετά unter d. i. in die Versammlung.

55. βουλήν: zu γ 127. — ἵνα wohin, wie δ 821. — κάλεον gerufen hatten, Imperfekt, weil die Einladung erst durch das Erscheinen des Geladenen abgeschlossen gedacht wird.

57. οὐκ ἂν δή mit Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, zu Γ 52 und η 22. χ 132. Ε 32. 456. Κ 204. Ω 263. — ἀπήνη ein mit Maultieren bespannter, nach Ω 324 vierrädriger Lastwagen. [Anhang.]

58. ἄγωμαι Medium: 'mir fortschaffe'.

59. ἐς ποταμόν an den Strom. — ῥερυπωμένα, Reduplikation. Kr. Di. 28, 1, 3.

60. καὶ δέ: zu 39. [Anhang.]

61. βουλὰς βουλεύειν = Κ 147. 327, die etymologische Figur. — ἔχοντα, wie vorher ἐόντα, nach σοί der Akkusativ: zu α 90, Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 ἔχοντες. — χροΐ am Leibe, der Lokativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug der weiblichen Klugheit, welche den wahren Grund verschweigen will, vgl. 66. — Zweites Hem. vgl. δ 750.

62. Zweites Hem. = κ 5.

63. οἱ δύ' ὀπυίοντες, partitive Apposition zu πέντε υἷες, die einen zwei, wie Τ 271. — τρεῖς, wohl die θ 118 f. genannten, an den Wettkämpfen sich beteiligenden.

οἳ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυτα εἵματ' ἔχοντες
ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλεν." 65
ὣς ἔφατ'· αἴδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι
πατρὶ φίλῳ. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
„οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλου.
ἔρχευ, ἀτάρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ὑπερτερίῃ ἀραρυῖαν." 70
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πίθοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονείην
ὥπλεον, ἡμιόνους θ' ὕπαγον ζεῦξάν θ' ὑπ' ἀπήνῃ·
κούρη δ' ἐκ θαλάμοιο φέρεν ἐσθῆτα φαεινήν.
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστῳ ἐπ' ἀπήνῃ, 75
μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν
παντοίην, ἐν δ' ὄψα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ — κούρη δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης —,
δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον,
εἵως χυτλώσαιτο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν. 80
ἡ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα,
μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνοιιν.

64. *οἱ δέ* geht nur auf die letzten drei, da die Wäsche der Verheirateten deren Gattinnen zu besorgen haben.
65. *ἐς χορόν* zum Reigentanze.
66. *θαλερὸν γάμον*, wie *υ* 74, die blühende d. i. in der Fülle der Jugendkraft gefeierte. — *ἐξονομῆναι* geradezu zu nennen.
67. *νόει* Imperfekt, gleichzeitig mit *ἔφατο* 66.
69. *ἔρχευ* vgl. *ρ* 22, folgerndes Asyndeton: so geh denn d. i. fahre.
70. *ὑπερτερίῃ* mit einem Obergestell d. i. einem grofsen oben offenen Kasten zur Aufnahme eines gröfseren Quantums der zu transportierenden Gegenstände. — *ἀραρυῖα*, Femininum zu *ἀρηρώς*, versehen. [Anhang.]
71. Erstes Hem. = *ω* 219.
72. *ἐκτός* draufsen d. i. vor dem Thorwege auf der Strafse. — *ἄμαξαν ἐυτ. ἡμ.* = *Ω* 189.
73. *ὕπαγον* führten darunter d. i. unter das Joch; *ζεῦξαν ὑπ' ἀπήνῃ* spannten sie (unter dem Joche) am Wagen an, wie *γ* 478. *Ψ* 130. *Ω* 14. 782, zu *γ* 476.
74. *ἐσθῆτα* 'Kleidung' kollektiv im Sinne von Wäsche. — *φαεινήν*: zu 26.
75. Erstes Hem. = *Ζ* 473.
77. *ὄψα*: zu *γ* 480. — *ἐν* bis *ἔχευεν* = *γ* 40. *υ* 260. [Anhang.]
78. *ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ*, wie *Γ* 247: zu *ε* 265.
79 = 215. *χρυσέῃ* mit Synizesis. — *λήκυθος* eine gehenkelte Ölflasche zum Anhängen. — *ὑγρὸν ἔλαιον* geschmeidiges Olivenöl.
80. *εἵως* auf dafs, wie *δ* 800. — *χυτλώσασθαι* d. i. nach 96 sich baden und salben.
81. *μάστιγα* bis *σιγαλόεντα* = *Ε* 226. *Ρ* 479. *σιγαλόεντα* die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur.
82. Vgl. *γ* 484. — *καναχή*, indem sie das Joch schüttelten: vgl. *γ* 486. — *ἡμιόνοιιν*: ablativ. Gen., von den beiden Maultieren her, vgl. *Χ* 401.

αἱ δ' ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,
οὐκ οἴην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
αἱ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἵκοντο, 85
ἔνθ' ἦ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ
καλὸν ὑπεκπρόρεεν μάλα περ ῥυπόωντα καθῆραι,
ἔνθ' αἵ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης.
καὶ τὰς μὲν σεῦαν ποταμὸν πάρα δινήεντα
τρώγειν ἄγρωστιν μελιηδέα· ταὶ δ' ἀπ' ἀπήνης 90
εἵματα χερσὶν ἕλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ἔριδα προφέρουσαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πλῦνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,
ἑξείης πέτασαν παρὰ θῖν' ἁλός, ἧχι μάλιστα
λάιγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα. 95
αἱ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ
δεῖπνον ἔπειθ' εἵλοντο παρ' ὄχθῃσιν ποταμοῖο,
εἵματα δ' ἠελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν δμωαί τε καὶ αὐτή,
σφαίρῃ ταὶ δ' ἄρ' ἔπαιζον ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι· 100
τῇσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἤρχετο μολπῆς.

83. ἄμοτον rastlos. — τανύοντο 'sie streckten sich' im schnellen Laufe. — φέρον δ' chiastisch gestellt zu τανύοντο, parataktisch = φέρουσαι. φέρον sonst passender beim zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht: zu φ 196. [Anhang.]

84 = τ 601: zu α 331. — κίον, zu Fuſs, vgl. 319f. ἄλλαι: zu α 128.

V. 85—126. *Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.*

86. ἦ τοι und δέ entsprechen einander ähnlich wie μέν — δέ. — πολύ prädikativ, reichlich, in Fülle.

87. ὑπεκπρόρεεν 'floſs dahin (πρό) aus der Tiefe hervor' (ὑπέκ). — καθῆραι Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: so reichlich, daſs es reinigen konnte. Kr. Di. 55, 3, 20. [Anhang.]

88. ἔνθ' αἵ γε, Nachsatz zu 85. — ὑπεκπροέλυσαν d. i. sie lieſsen die Halbesel unter dem Joche heraus vorwärts, vom Wagen weggehen.

90. ἄγρωστις *cynodon dactylon*, 'Hundszahn', Futterkraut.

91. μέλαν: zu δ 359.

92. ἔριδα προφέρουσαι 'Wetteifer zum Vorschein bringend', mit einander wetteifernd, vgl. θ 210. Γ 7, erklärt θοῶς.

93. κάθηραν, wie Ξ 171, prägnant: entfernten durch Reinigung.

94. πέτασαν, die εἵματα. — θῖν' = θῖνα.

95. ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε ans Land hin (flutend) abzuspülen pflegte; also auf dem reinsten Kieselgrunde. [Anhang.]

96. λίπ' ἐλαίῳ: zu γ 446.

97. ἔπειτα: zu α 363.

98. μένον τερσήμεναι: zu α 422.

99. Erstes Hem. = ι 87. κ 58.

100. δ' ἄρα im Nachsatz zu ἐπεί. Kr. Di. 65, 9, 2 und 4. [Anhang.]

101. τῇσι unter denen. — μολπή 'Spiel', wohl mit Tanz verbunden, vgl. θ 371ff. mit 251.

οἵη δ' Ἄρτεμις εἶσι κατ' οὔρεα ἰοχέαιρα,
ἢ κατὰ Τηΰγετον περιμήκετον ἢ Ἐρύμανθον,
τερπομένη κάπροισι καὶ ὠκείῃς ἐλάφοισιν·
τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο, 105
ἀγρονόμοι παίζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·
πασάων δ' ὑπὲρ ἥ γε κάρη ἔχει ἠδὲ μέτωπα,
ῥεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·
ὣς ἥ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμής.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι 110
ζεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς Ὀδυσεὺς ἔγροιτο ἴδοι τ' εὐώπιδα κούρην,
ἥ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιτο.
σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασίλεια· 115
ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε, βαθείῃ δ' ἔμβαλε δίνῃ·
αἱ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσαν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεύς,

102. *οἵη δ' Ἄρτεμις*, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll die Schönheit und schlanke hohe Gestalt der Nausikaa (vgl. 152 und *υ* 71) in anmutig rascher Bewegung versinnlichen. — *εἶσι* präsentisch, wie *δ* 401. — *ἰοχέαιρα* (*ἰός* und *χέειν*), stehendes Beiwort der Artemis: 'pfeilschüttend', die Pfeilschützin. [Anhang.]

103. *κατὰ Τηΰγετον* und *Ἐρύμανθον*: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und arkadischen Erymanthos sind zwei ausgedehnte Jagdreviere, deren an Wild reiche Thäler Artemis durchstreift. Vgl. Verg. Aen. I 498ff. [Anhang.]

104. *κάπροισι*, Dativ: zu *γ* 52.

105. *νύμφαι κτἑ.*, wie *ι* 154. Z 420. Vgl. *B* 598.

106. *ἀγρονόμοι* flurenbewohnende, vgl. *Υ* 8ff. *αἵ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα.* — *παίζουσι* belustigen sich, auf dem Zuge. — *Λητώ*: die gemütliche Teilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten lebensvollen Gemälde. [Anhang.]

107. *κάρη ἠδὲ μέτωπα* wie *Π* 798.

108. Erstes Hem. = *O* 490. *δ* 207. *καλαὶ δέ τε π.* parataktischer Konzessivsatz: vgl. *ϱ* 499f. *μ* 341f. Über *δέ τε* zu *δ* 608.

110. Erstes Hem. = *η* 18. *κ* 275, zweites vgl. Z 189.

111. *ζεύξασα* nachdem sie angespannt hätte, gehört, wie *πτύξασα* zu *νέεσθαι*: vgl. 252, als Gedanke der Nausikaa: zu *κ* 439.

112. Vgl. zu *β* 382.

113. *ὡς* dafs nämlich, erklärt *ἄλλο*. Vgl. *γ* 347.

114. *πόλιν* Akkusativ des Zieles, wie *η* 22. *ο* 82; sonst mit Präpositionen.

115. *ἔπειτα* dann, als Folge von 112: zu *γ* 62. — *βασίλεια*, von der Königstochter, wie unser 'Fürstin'.

116. *ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε*: beachte die chiastische Stellung der Worte zu *ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον* und das Asyndeton, sowie dafs das beiden Sätzen gemeinsame Subjekt an den Schlufs des ersten gerückt ist. Vgl. *Δ* 122f. *E* 416f.

117. Zweites Hem. = *ν* 187. *αἱ δέ*, Nausikaa und die Dienerinnen. — *ἐπί* Adverb: darüber. *μακρόν* weithin, so dafs das laute Schreien gleichsam für das Auge gemessen wird, wie *E* 101. 283. 347. *Θ* 160.

ἑζόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω;
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 120
ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀυτή·
[νυμφάων, αἳ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα
καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα.]
ἦ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν αὐδηέντων. 125
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι."
ὣς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐκ πυκινῆς δ' ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ
φύλλων, ὡς ῥύσαιτο περὶ χροῒ μήδεα φωτός.
βῆ δ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλκὶ πεποιθώς, 130
ὅς τ' εἶσ' ὑόμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὄσσε
δαίεται· αὐτὰρ ὁ βουσὶ μετέρχεται ἢ ὀίεσσιν
ἠὲ μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους· κέλεται δέ ἑ γαστὴρ

118. Vgl. δ 120. ἑζόμενος sich setzend d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. Β 42.

119 = ν 200. Bei diesen Fragen und 172 ff. wird nicht vorausgesetzt, dafs Leukothea ε 344 f. ihm als Ziel seiner Fahrt das Land der Phäaken 'ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι' bezeichnet hatte. [Anhang.]

120 f. = ν 201 f. θ 575 f. ι 175 f.

120. ἦ und ἦε: zu α 175. δίκαιοι gesittet, zu γ 52, dem chiastisch entspricht φιλόξεινοι, wie ὑβρισταί seinen Gegensatz hat in νόος θεουδής (aus θεο-δϝής).

122. ὥς τε Vergleichungspartikel im begründenden Satze, wie α 227, mit κουράων, ablativ. Genetiv, wie von Mädchen: vgl. δ 45. — ἀμφήλυθε: zu α 352. — θῆλυς weiblich d. i. hell.

123 f. Diese Verse sind aus Υ 8. 9. 58 übertragen und hier ungehörig, da Odysseus nach 119 ff. nicht wohl mehr zweifeln kann, ob die Stimme von Nymphen oder Mädchen herrühre; auch ist die Verbindung mit dem Vorhergehenden hart. [Anhang.]

125. ἦ νύ που κτἑ. gewifs nun wohl, Folgerung aus 122.

126. αὐτός persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι: vgl. θ 213. φ 159. Futurum und Konjunktiv verbunden: vgl. μ 383. Η 87.

V. 127—197. *Odysseus und Nausikaa.*

127. θάμνων ablativ. Genetiv mit ὑπεδύσετο, unter den Gesträuchen hervor: vgl. ε 476. 481.

129. φύλλων nach Art eines Gen. materiae verbunden mit πτόρθον: vgl. 292. — ῥύσαιτο, sonst von Schutzwaffen, bedeckte, Subjekt der Zweig, von dessen Lage περὶ χροΐ gesagt ist. — μήδεα φωτός die männliche Scham, wie σ 67. [Anhang.]

130 = Μ 299 und Ρ 61. [Anh.]

132. δαίεται brennen, Singular beim Neutrum des Dual. Kr. Di. 63, 3, 4. — μετέρχεται mit Dativ: geht unter Rinder oder Schafe, die in einem Gehöft (vgl. 134) gedacht werden, wie α 134. ξ 222, aber 133 μετά mit Akk. hinter — her, um zu jagen.

133. ἀγροτέρας ἐλάφους wildlebende d. i. des Waldes Hirsche. Übrigens ist es befremdend, dafs

μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
ὣς Ὀδυσεὺς κούρῃσιν ἐυπλοκάμοισιν ἔμελλεν 135
μίξεσθαι γυμνός περ ἐών· χρειὼ γὰρ ἵκανεν.
σμερδαλέος δ᾽ αὐτῇσι φάνη κεκακωμένος ἅλμῃ,
τρέσσαν δ᾽ ἄλλυδις ἄλλη ἐπ᾽ ἠιόνας προυχούσας.
οἴη δ᾽ Ἀλκινόου θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη
θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἵλετο γυίων. 140
στῆ δ᾽ ἄντα σχομένη· ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
ἢ γούνων λίσσοιτο λαβὼν εὐώπιδα κούρην,
ἦ αὔτως ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν
λίσσοιτ᾽, εἰ δείξειε πόλιν καὶ εἵματα δοίη.
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, 145
λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν,
μή οἱ γοῦνα λαβόντι χολώσαιτο φρένα κούρη.
αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·
„γουνοῦμαί σε, ἄνασσα· θεός νύ τις, ἦ βροτός ἐσσι;

die folgenden Worte *κέλεται* bis *ἐλθεῖν* auf diese gar keine Rücksicht nehmen. — *κέλεται δέ ἑ γαστήρ*, Verg. Aen. IX 340: *suadet enim vesana fames*, vgl. *M* 300.

134 = *M* 301. *καί* sogar.

135. Den Vergleichspunkt bildet nur die zwingende Not der Verhältnisse, die zu einem Aufserordentlichen treibt.

136. *μίξεσθαι* sich nahen. Dies Zusammentreffen hatte Polygnotus auf einem Gemälde dargestellt. — *ἵκανεν*, näml. *μίν*.

137. Seine äufsere Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — *κεκακωμένος* kausal zu *σμερδ. φάνη*.

138. Erstes Hem. = *Λ* 745, vgl. *Λ* 486. *P* 729. *τρέσσαν* flohen zitternd. — *ἄλλυδις ἄλλη*: zu *ε* 71. — *ἐπ᾽ ἠιόνας προυχούσας*, also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (*ε* 475 f.), die Mädchen aber zuletzt nach 97 und 116 am Flufsufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (94) sich aufhielten. [Anh.]

140. *ἐκ* zu *εἵλετο*.

141. Zweites Hemist. = *ρ* 235. *σχομένη* 'sich haltend', Stand haltend (wie *ρ* 238. *N* 608), mit *στῆ* blieb stehen. — *ἄντα* gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht.

142. Erstes Hem. = *χ* 337. *ἤ—ἦ*: zu *α* 175. — *ἢ γούνων λίσσοιτο*: er trägt Bedenken, weil er bei seiner Entstellung eher Schrecken als Mitleid erregen würde. *γούνων* partitiv. Genet. zu *λαβών*.

143. *αὔτως*, im Gegensatz zu *γούνων λαβών*, nur so, lediglich, durch *ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλ.* näher erklärt: vgl. *Α* 133. *ν* 281. *ξ* 151.

144. *εἰ* bis *δοίη* Wunschsatz, der zu beiden vorhergehenden Satzgliedern gehörig, den Inhalt der Bitte für *λίσσοιτο* enthält. Vgl. 178. — *εἵματα*, weil Odysseus die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. Vgl. zu *ε* 474.

146. Erstes Hem. vgl. *Φ* 98.

147. *λαβόντι* konditional.

148. *κερδαλέος* 'Gewinn bringend', wohlberechnet.

149. *γουνοῦμαι*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, da er fernsteht: ich flehe inständigst an, wie *χ* 312. 344. *Ι* 583. *Φ* 74. — *ἄνασσα* (*Ϝάνασσα*) sonst nur von Göttinnen, hier motiviert durch das Folgende. — *θεός νύ τις*

εἰ μέν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 150
Ἀρτέμιδί σε ἐγώ γε, Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
εἶδός τε μέγεθός τε φυήν τ' ἄγχιστα ἐίσκω·
εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἳ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,
τρὶς μάκαρες μὲν σοί γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,
τρὶς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς 155
αἰὲν ἐυφροσύνῃσιν ἰαίνεται εἵνεκα σεῖο,
λευσσόντων τοιόνδε θάλος χορὸν εἰσοιχνεῦσαν.
κεῖνος δ' αὖ πέρι κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
ὅς κέ σ' ἐέδνοισι βρίσας οἶκόνδ' ἀγάγηται.
οὐ γάρ πω τοιόνδε ἴδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, 160
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
Δήλῳ δή ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ
φοίνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·
ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἕσπετο λαός,
τὴν ὁδόν, ᾗ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσεσθαι. 165

'du bist wohl eine Göttin', dann folgt mit ἤ 'oder' die Frage, wie φ 193. [Anhang.]

150. τοί: zu δ 177.

151. Zweites Hem. = 323. ω 521 und in d. Il. Ἀρτέμιδι: zu γ 230.

152 = Β 58. [Anhang.]

153. Erstes Hem. = Ζ 142.

154. τρὶς μάκαρ. wie ε 306. σοί γε: in der Betonung dieses ethischen Dativs durch γέ liegt die ganze Bewunderung, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut, angedeutet: vgl. Ζ 412. λ 181. [Anh.]

156. ἐυφροσύνῃσιν von Wonnegefühlen. — ἰαίνεται: zu δ 549.

157. λευσσόντων wenn sie sehen: nach dem Dativ des Pronomens (σφίσι) der participiale Genetiv, der zwar noch im Anschlufs an θυμός gedacht ist, aber dem absoluten sich nähernd die die Haupthandlung begleitenden Umstände, Zeit oder Ursache oder Bedingung, mit objektiver Selbständigkeit hervorhebt. — εἰσοιχνεῦσαν, hier als intensivum, zu γ 322: wenn sie einher schreitet, mit θάλος nach dem Sinne verbunden. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anhang.]

158. πέρι κῆρι: zu ε 36. Beachte die dreifache Steigerung des τρὶς μάκαρες in diesem Verse.

159. ἐέδνοισι βρίσας nachdem er mit Brautgeschenken das Übergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: zu α 277. — ἀγάγηται, zu 28, mit κέ im Sinne eines Fut. exact.

160. τοιόνδε, vor dem digammierten ἴδον, mit hinweisendem δέ, wie 157, zu βροτόν solch einen Sterblichen, wie du bist. [Anh.]

161 = δ 142.

162. Δήλῳ 'in Delos', wo dieser Palmbaum noch in späterer Zeit als Reliquie gezeigt wurde. — δή ποτε auf der Hinfahrt nach Troia: vgl. 164. [Anhang.]

163. νέον ἔρνος ist der aus der Wurzel vom Boden aus selbständig aufschiefsende junge Sprösling, dagegen θάλος (157) der grüne Zweig oder blühende Schöfsling am Baume. Beachte das Partic. Praes., nicht Perfect., ἀνερχόμενον: wie er aufwuchs.

165. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', zu ἦλθον der Inhalts-Akkusativ, wie θ 107. γ 316. ι 261. κ 263. π 138. δ 483. — κακὰ κήδεα, besonders auf den Irrfahrten.

ὣς δ' αὔτως καὶ κεῖνο ἰδὼν ἐτεθήπεα θυμῷ
δήν, ἐπεὶ οὔ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρυ γαίης,.
ὡς σέ, γύναι, ἄγαμαί τε τέθηπά τε, δείδια δ' αἰνῶς
γούνων ἅψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἱκάνει.
χθιζὸς ἐεικοστῷ φύγον ἤματι οἴνοπα πόντον· 170
τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναί τε θύελλαι
νήσου ἀπ' Ὠγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,
ὄφρ' ἔτι που καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ ὀίω
παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.
ἀλλά, ἄνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας 175
ἐς πρώτην ἱκόμην, τῶν δ' ἄλλων οὔ τινα οἶδα
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.
ἄστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι,
εἴ τί που εἴλυμα σπείρων ἔχες ἐνθάδ' ἰοῦσα.

166. ὡς δ' αὔτως so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem δέ im Versanfang. [Anhang.]

167. ἐπεί bis ἀνήλυθεν: lebhafter, unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermittelndes Verbum des Erkennens, vgl. 160 und zu Γ 45. ξ 124. δ 194. — δόρυ Stamm, nur hier so, treffend von dem graden, zweiglosen, oben in einer Krone endigenden Schaft. Übrigens war die, wie der Name (φοίνιξ) besagt, durch die Phönicier nach Griechenland gebrachte Dattelpalme dort ein Fremdling und es spricht sich hier deutlich die Bewunderung aus, welche das neu erschienene fremdartige Pflanzengebilde bei den Griechen der epischen Zeit erregte.

168. ὡς σέ bis τέθηπα hebt noch einmal den Gedanken der Bewunderung (161) hervor; τέθηπα intransitiv. Beachte auch den Wechsel der Anrede hier und 149. 175; hier wurde γύναι durch den Gegensatz zu ἔρνος veranlaſst. — δείδια δ' αἰνῶς = Ν 481. Ω 358. [Anhang.]

169. Erstes Hem. = χ 339. Φ 65. δέ adversativ, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, wie 108, parataktischer Konzessivsatz: vgl. δ 664. κ 260. ο 376. υ 272.

170. ἐεικοστῷ: zu ε 34.

171. φόρει trug hin und her, auch zu θύελλαι gehörig: Kr. Spr. 63, 4. Ebenso δ 628. λ 626. ν 192. φ 186.

172. ἀπό von — aus. — κάμβαλε ist die weichere Aussprache statt der harten Verdoppelung des Lippenlautes in κάββαλε: warf ans Land. [Anhang.]

173. ἔτι mit καὶ τῇδε auch noch hier (zu ε 113), wie sonst ἔτι καὶ νῦν. — πάθω Konj. nach dem Aorist: zu γ 15.

174. παύσεσθαι, nämlich κακόν. Dies ist aber durch den Zusammenhang (ἔτι — καὶ τῇδε) auf die Gegenwart beschränkt: 'jetzt' aufhören werde. — πολλά, nämlich κακά. — τελέουσι im Futursinne, werden verwirklichen, eintreten lassen. Kr. Di. 29, 2, 4. — πάροιθεν vorher, bevor es aufhören wird. — Zum Gedanken vgl. zu 119.

175. σέ zu ἐς πρώτην. Kr. Di. 68, 6, und über ἐς zu γ 317.

176. οὔ τινα οἶδα = η 25.

177 = η 26. τήνδε hier: zu α 185.

178. ἄστυ (Ϝας-wohnen) 'die Wohnstatt' bestehend aus Wohnstätten, πόλις 177 'die Stadt' als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes, vgl. ζ 3. 9. ξ 472. 473, auch Ρ 144. Χ 433. 434.

179. εἴλυμα σπείρων, ein Ausdruck der Bescheidenheit, eine Hülle der Gewänder d. i. ein Tuch, in wel-

σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς, 180
ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὀπάσειαν
ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχητον
ἀνὴρ ἠδὲ γυνή· πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσιν,
χάρματα δ' εὐμενέτῃσι, μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί." 185
τὸν δ' αὖ Ναυσικάα λευκώλενος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας·
Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,
ἐσθλοῖς ἠδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ·
καί που σοὶ τάδ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης· 190
νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
οὔτ' οὖν ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου,
ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα.
ἄστυ δέ τοι δείξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.
Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν, 195
εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε."

chem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war.

180. *τόσα* mit *ὅσα*, alles was. — *φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς* = ο 111. Ξ 221. 264. [Anhang.]

181. [Anhang.]

182. *οὐ μέν*, nämlich *ἐστί*, nicht giebt es in der That. — *κρεῖσσον καὶ ἄρειον* substantiviert: etwas Besseres und Trefflicheres. [Anhang.]

183. *ἢ ὅτε* als wenn, nähere Erklärung des ankündigenden *τοῦ γε*, wobei sich die Wirkung des Komparativs in *ἤ* wiederholt, wie Ο 509f. — *ἔχητον*: zu β 22. [Anh.]

184. *πόλλ' ἄλγεα* ein auf den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit *ὅτε* gehender Zusatz in der Form eines Ausrufs, ohne dafs *ἐστί* zu ergänzen ist. [Anhang.]

185. *μάλιστα ἔκλυον αὐτοί*, vgl. Ν 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. erfahren sie es selber. [Anhang.]

187 = υ 227. *ἐπεί* begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen; da aber zur Begründung des in 187 enthaltenen Urteils sich der Gedanke 188—190 einschiebt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — *κακῷ* 'einem schlechten' von Gesinnung, wie 189.

188. Gedanke: denn dein Unglück berechtigt mich nicht, dich für schlecht und unverständig zu halten, da Zeus seine Gaben nach Willkür verteilt. — *αὐτός* selbst, kein anderer, d. i. allein. — *ὄλβον*, wie γ 208.

189. Zweites Hem. = α 349. Über die Willkür der Homerischen Gottheit vgl. δ 237. ξ 445. Ω 530.

190. Zweites Hem. = γ 209. *καί* auch zu *σοί*. — *τάδε*, diese deine jetzige unglückliche Lage. — *σὲ δέ* vorangestellt in anaphorischer Beziehung auf *σοί*.

191. *νῦν δέ*: zu α 194. δ 238.

192 = ξ 510. *οὖν*: zu α 414.

193 = ξ 511. *ὧν*, nämlich *τυγχάνειν*, was aus dem negativen *οὐ δευέσθαι* des Hauptsatzes zu entnehmen ist. Kr. Di. 55, 4, 4. *ταλαπείριος* ein vielgeprüfter. — *ἀντιάσαντα* der uns begegnet.

197. *τοῦ δ' ἐκ* mit *ἔχεται* von

ἦ ῥα καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι κέλευσεν·
„στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι;
ἦ μή πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν; 200
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ διερὸς βροτός, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Φαιήκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται
δηιοτῆτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.
οἰκέομεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος. 205
ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,
τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξεῖνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε,
λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο.“ 210
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλῃσι κέλευσαν,
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆ' εἷσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευσεν
Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
πὰρ δ' ἄρα φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,

diesem hängt ab, auf ihm beruht, vgl. λ 346. — κάρτος τε βίη τε = δ 415. Kr. Di. 68, 17, 3.

V. 198—251. *Auf Nausikaas Weisung wird Odysseus von den Dienerinnen mit dem Nötigen versorgt.*

198. Erstes Hem. vgl. Ω 302.

200. ἦ μή που mit φάσθε ihr meint doch nicht etwa, wie das attische ἆρα μή: vgl. ι 405. Kr. Di. 67, 2 A. [Anhang.]

201. Vgl. π 437. οὐκ ἔσθ' οὗτος κτέ. nicht existiert der Mann als ein lebender Sterblicher, noch wird der erstehen (zu α 396), der. [Anhang.]

202. Φαιήκων nachdrücklich mit Selbstgefühl statt des Pronomens.

203. δηιοτῆτα φέρων, ein dem ἵκηται angepaſster sinnlicher Ausdruck für δυσμενὴς ἐών (200), Hauptbegriff des Gedankens.

204. οἰκέομεν δέ: zweiter Grund für den Gedanken in 200. — πολυκλύστῳ ἐνὶ π.: zu δ 354.

205. ἔσχατοι nachdrückliche Steigerung des ἀπάνευθε an betonter Versstelle: am Ende der Welt, vgl. α 23.

206. Zweites Hem. = λ 160. ο 492, auch η 239. ἀλλ' ὅδε κτέ. nein, hier, Gegensatz zu 201 ff.

207. Zweites Hem. = ξ 57. τόν relativisch. — πρὸς Διός von Zeus her, der gleichsam ihr Absender und Führer ist, vgl. η 165. ι 270 f. [Anhang.]

208 = ξ 58. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε sprichwörtlich: die Gabe so klein, so lieb ist sie, kopulative Verbindung bei adversativen Begriffen. Vgl. A 167 und zu β 181.

209 = 246. [Anhang.]

210. Zweites Hem. = μ 336, vgl. ε 443. λούσατε: vgl. die Ausführung 214—216 und 218. — ἐπί mit ἐστί, wie ε 443.

211. ἔσταν sie blieben stehen, als Folge von 199. — ἀλλήλῃσι κέλευσαν riefen einander zu, ermunterten sich gegenseitig, dem Befehl der Nausikaa nachzukommen.

212. ἐπὶ σκέπας an den geschützten Ort. — ὡς ἐκέλευσεν: diese Formel steht meist ohne Beifügung des Subjekts; hier wie χ 190 folgt dasselbe in einem ganzen Verse.

214. ἄρα ferner, auch. — εἵματα

δῶκαν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον, 215
ἤνωγον δ' ἄρα μιν λοῦσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι μετηύδα δῖος Ὀδυσσεύς·
„ἀμφίπολοι, στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὄφρ' ἐγὼ αὐτὸς
ἅλμην ὤμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ
χρίσομαι· ἦ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή. 220
ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ
γυμνοῦσθαι κούρῃσιν ἐυπλοκάμοισι μετελθών.“
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρῃ.
αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χρόα νίζετο δῖος Ὀδυσσεὺς
ἅλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους, 225
ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἁλὸς χνόον ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαθ', ἅ οἱ πόρε παρθένος ἀδμής,
τὸν μὲν Ἀθηναίη θῆκεν Διὸς ἐκγεγαυῖα
μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, κὰδ δὲ κάρητος 230
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη

zur **Bekleidung**, eine stehende prädikative Apposition. Wegen der Wortstellung zu ε 229.

215 = 79.

216. ποτ. ῥοῇσιν = Π 669. 679.

217. Vgl. 238.

218. στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν **tretet so** (mit einer abweisenden Handbewegung, wie ρ 447. Χ 498) **fern hin**. — ὄφρα **damit**, mit Ind. fut.: vgl. ρ 6. δ 163. — αὐτός allein, ohne eure Hülfe. [Anhang.]

220. ἀπὸ χροός **dem Leibe fern**.

221. ἄντην euch **gegenüber**, vor euren Augen. — λοέσσομαι Fut. mit ἄν, wie Χ 50. 67.

223. ἴσαν ohne Augment, attisch ᾔεσαν.

224. ὁ ἐκ: stehender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuſse. — ἐκ ποταμοῦ ähnlich wie κ 361. — νίζετο mit doppeltem Akkusativ, wie andere Verba des Reinigens nach Analogie der Verba des Wegnehmens. [Anhang.]

227. Erstes Hem. = ε 76. θ 282 und sonst. πάντα d. i. den ganzen Leib: vgl. χρόα νίζετο 224. — λίπα: zu γ 466.

228. Erstes Hem. = δ 253. θ 366. ἕσσαθ' von ἕννυμι aus Ϝέσσατο.

229. τὸν μέν: Nachsatz.

230—235 = ψ 157—162.

230. πάσσονα **völliger**, wie θ 20. σ 195. ω 369.

231. οὖλος (aus ϜολϜ-ος vgl. vellus) **wollig, dicht und kraus**. — ἧκε lieſs herabwallen. — ὑακίνθινον ἄνθος die **Hyacinthenblume**, die Blume ὑάκινθος, vielleicht unsere gemeine Hyacinthe. — ὁμοίας in Bezug auf die reiche Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe. [Anhang.]

232. Vgl. Verg. Aen. I 592. περιχεύεται, Konjunktiv, **herumlegt**: der silberne Grund wurde durch aufgeschlagenes Goldplatt nüanciert: vgl. zu γ 437 und δ 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmut über die Oberfläche des Körpers.

233. δέδαεν reduplicierter Aor. II.

τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις. 235
ἕζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,
κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρη.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι μετηύδα·
„κλῦτέ μευ, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.
οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν, 240
Φαιήκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισιν·
πρόσθεν μὲν γὰρ δή μοι ἀεικέλιος δέατ' εἶναι,
νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη
ἐνθάδε ναιετάων, καί οἱ ἅδοι αὐτόθι μίμνειν. 245
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε.“
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι ἔθεσαν βρῶσίν τε πόσιν τε.
ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ἁρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος· 250
αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.
εἵματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπήνης,
ζεῦξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἂν δ' ἔβη αὐτή,
ὤτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὄρσεο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω 255

234. *χαρίεντα δέ*: parataktischer Folgesatz.
236 = *Α* 48 und *β* 260. [Anh.]
237. *χάρισι* von Reizen der Anmut.
240. *οὐ* mit *ἀέκητι θεῶν*, Litotes: diese Verbindung ist hier noch gesteigert durch *πάντων*. Vgl. *β* 372. *γ* 28. *ο* 531. *σ* 353. *ω* 444. Verg. Aen. II 777.
242. *δή* ja doch. [Anhang.]
243 = *π* 200.
244. *τοιόσδε*, zu 160. — *κεκλημένος εἴη* heifsen möchte: periphrastische Konjugation des Passivs hat Homer nur im Perfekt. [Anhang.]
245. Erstes Hem. = *ο* 360. *καί οἱ ἅδοι* eine dem *ναιετάων* gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbständig gestaltet ist, weil Nausikaa dabei im Herzen unwillkürlich an Odysseus denkt. Beachte, dafs *οἱ* in der Hauptarsis des Verses einen besondern Nachdruck hat.
246 = 209.
247. Vgl. zu *γ* 477.
248. Vgl. *υ* 281. *Ὀδυσσῆϊ ἔθεσαν*: die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vokale lang gebraucht. [Anhang.]
249 = *η* 177. *ἦ τοι* und *αὐτάρ* 251 entsprechen einander.
250. *ἐδητύος ἄπαστος*: zu *δ* 788.
V. 251—315. *Vorbereitung zur Rückkehr in die Stadt; Anweisungen für Odysseus.*
251. *ἄλλ' ἐνόησεν*: zu *β* 382.
253. Vgl. *Ω* 277.
254. Erstes Hem. = *η* 341.
255. *ὄρσεο* Imperativ von dem gemischten Aorist *ὠρσόμην*, gleichbedeutend mit *ὄρσο* (von *ὤρμην*) *η* 342, erhebe dich, hier mit dem

πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἔνθα σέ φημι
πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.
ὄφρ' ἂν μέν κ' ἀγροὺς ἴομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,
τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν 260
καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.
αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν, ἣν πέρι πύργος
ὑψηλός, καλὸς δὲ λιμὴν ἑκάτερθε πόληος,
λεπτὴ δ' εἰσίθμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι
εἰρύαται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἑκάστῳ. 265
ἔνθα δέ τέ σφ' ἀγορὴ καλὸν ποσιδήιον ἀμφίς,
ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.
ἔνθα δὲ νηῶν ὅπλα μελαινάων ἀλέγουσιν,
πείσματα καὶ σπεῖρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἐρετμά.

Infinitiv, wie *ὦρτο* η 14. — *δή* denn. [Anhang.]

257. *εἰδησέμεν* kennen lernen wirst, wie η 327. Λ 546. — *Φαιήκων* von *ὅσσοι* abhängig: zu ε 448.

258 = ε 342.

259. *ὄφρα* mit Konjunktiv Präs.: zu α 41. — *ἄν* und *κέ*: zu ε 361. — *ἴομεν* hier mit Akkusativen der räumlichen Ausdehnung: durch hin. Kr. Di. 46, 7, 2. *ἀγροί* die Ländereien im Gegensatz zur Stadt, *ἔργα* die bebauten Felder: zu β 22, mit *ἀνθρώπων* = ξ 84. Π 392. Τ 131.

261. Zweites Hem. = η 30.

262. *ἐπὴν ἐπιβήομεν* (wie Π 396), sobald wir die Stadt betreten haben: der für den Nachsatz vorschwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, daſs du uns weiter folgest" wird durch die an den Relativsatz 262 anschlieſsende Lokalbeschreibung einstweilen zurückgedrängt. In dieser bereitet dann die Schilderung der *ἀγορά* und der Phäaken 266—272 die 273—288 ausgeführte Besorgnis vor, welche endlich 289 ff. zu dem angedeuteten Gedanken überleitet. — *πύργος*: vgl. η 44 f. *τείχεα μακρὰ ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι.*

263. Nach der dichterischen Darstellung muſs entweder der Waschplatz oder die Stadt auf einer Halbinsel liegen. Beide hängen mit einander durch eine schmale Landzunge zusammen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden an der Landzunge nahe zusammenkommenden Häfen gebildet hat.

264. *λεπτὴ εἰσίθμη* 'schmal ist der Zugang' zur Stadt über die Landzunge zwischen beiden Häfen. — *ὁδὸν εἰρύαται* sind den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. *ἐπίστιον* (*στῆναι*) ein Ort zum Draufstehen, Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen.

266. *ἀγορή* Versammlungsort: zu β 26. — *ποσιδήιον* wohl nur ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonplatz. — *ἀμφίς* nachgestellte Präposition.

267. *ῥυτοῖσιν λάεσσι* = ξ 10, mit herbeigeschleiften (also groſsen) Steinen, *κατωρ.*, wie ι 185, mit eingegrabenen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. *ἔνθα*, auf dem Versammlungsplatze.

269. *ἀποξύνειν ἐρετμά* die Ruderblätter (an der Kante, mit der sie ins Wasser schlagen) abschärfen, daher μ 205 *προήκεα*, 'vorn abgeschärfte'. [Anhang.]

οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη, 270
ἀλλ' ἱστοὶ καὶ ἐρετμὰ νεῶν καὶ νῆες ἐῖσαι,
ᾗσιν ἀγαλλόμενοι πολιὴν περόωσι θάλασσαν.
τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω
μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·
καί νύ τις ὧδ' εἴπῃσι κακώτερος ἀντιβολήσας· 275
'τίς δ' ὅδε Ναυσικάᾳ ἕπεται καλός τε μέγας τε
ξεῖνος; ποῦ δέ μιν εὗρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.
ἤ τινά που πλαγχθέντα κομίσσατο ἧς ἀπὸ νηὸς
ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὔ τινες ἐγγύθεν εἰσίν·
ἤ τίς οἱ εὐξαμένῃ πολυάρητος θεὸς ἦλθεν 280
οὐρανόθεν καταβάς, ἕξει δέ μιν ἤματα πάντα.
βέλτερον, εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη πόσιν εὗρεν
ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον
Φαίηκας, τοί μιν μνῶνται πολέες τε καὶ ἐσθλοί.'
ὣς ἐρέουσιν, ἐμοὶ δέ κ' ὀνείδεα ταῦτα γένοιτο. 285

270. Erstes Hem. = θ 557, Versschlufs vgl. φ 233.
271. ἐῖσαι: zu ε 175.
272. περόωσι θάλασσαν = ι 129.
273. τῶν 'von diesen' auf der ἀγορά versammelten Phäaken. — ἀδευκέα unhold. — μή τις ὀπίσσω = *M* 272, nicht Finalsatz, sondern unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis, der den vorhergehenden Gedanken erläutert. — ὀπίσσω hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie ρ 188, vgl. ε 147. *Γ* 411. *Ι* 249.
274. μωμεύῃ höhnt, wie 276 ff. — Die sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, so wie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt ginge, ist von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus abzuleiten: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Thatsache, die sie doch im Herzen wünscht.
275. Vgl. φ 324. *Χ* 106. νύ wohl, vielleicht. — εἴπῃσι Konjunktiv: zu α 396. — κακώτερος ein Geringerer. [Anhang.]
276. τίς δέ 'wer doch' (zu β 178) ist Subjekt, ὅδε hinweisend hier, und καλός τε μέγας τε (zu ι 508) zu τίς eine nähere Bestimmung, der dann noch mit besonderm Nachdruck an betonter Versstelle ξεῖνος sich anschliefst, weil das besonders die Aufmerksamkeit erregt.
277. εὗρε nicht zufällig, sondern wie 282 ἐποιχομένη εὗρεν. — νύ wie 275. — οἱ αὐτῇ ihr selbst, nicht etwa einer andern. Kr. Di. 51, 2, 6.
278. ἤ mit που gewifs wohl: spöttisch. — κομίσσατο nahm mit sich. — ἧς auf das Objekt bezüglich: zu α 217.
280. οἱ εὐξαμένῃ, durch das prädikative πολυάρητος noch gesteigert. [Anhang.]
281. Erstes Hem. = υ 31. *Λ* 184. *Ρ* 545. — ἕξει wird zur Frau haben.
282. βέλτερον, wie *Ξ* 81. *Ο* 511. *Χ* 129, vgl. ἄλγιον δ 292, besser (jedenfalls): zu β 33. — εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη κτέ. wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hinging und einen Gatten ausfindig machte. [Anhang.]
283. τούσδε hier. Vgl. 34 f.
285. Erstes Hem. = *Χ* 108. ὣς ἐρέουσιν den Konjunktiv εἴπῃσι 275 aufnehmend, wie Ζ 462 nach 459, *Η* 91 nach 87.

καὶ δ' ἄλλῃ νεμεσῶ, ἥ τις τοιαῦτά γε ῥέζοι,
ἥ τ' ἀέκητι φίλων, πατρὸς καὶ μητρὸς ἐόντων,
ἀνδράσι μίσγηται πρίν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.
ξεῖνε, σὺ δ' ὦκ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα τάχιστα
πομπῆς καὶ νόστοιο τύχῃς παρὰ πατρὸς ἐμοῖο. 290
δήεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου
αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνη νάει, ἀμφὶ δὲ λειμών·
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἀλωή,
τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.
ἔνθα καθεζόμενος μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κεν ἡμεῖς 295
ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἱκώμεθα δώματα πατρός.
αὐτὰρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπῃ ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι,
καὶ τότε Φαιήκων ἴμεν ἐς πόλιν ἠδ' ἐρέεσθαι
δώματα πατρὸς ἐμοῦ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιτο 300
νήπιος· οὐ μὲν γάρ τι ἐοικότα τοῖσι τέτυκται
δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο
ἥρωος. ἀλλ' ὁπότ' ἄν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή,
ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
μητέρ' ἐμήν· ἡ δ' ἧσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς αὐγῇ 305

286. Vgl. Ψ 494. *καὶ δέ — νεμεσῶ* verarge ich es doch auch einer andern. — *ἥ τις* bis *ῥέζοι*: zu α 47. [Anhang.]

287. *ἥ τε* 'die irgend', mit dem Konjunktiv: zu δ 165. — *πατρὸς* bis *ἐόντων* Gen. absol.: während Vater und Mutter noch leben, wodurch *ἀέκητι φίλων* gesteigert wird: zu β 119.

288. *μίσγηται* sich gesellt zu.

289. *δέ*: zu γ 247. — *ὦκα*, wie *B* 26, schnell, weil die Nähe des Abends zur Abfahrt drängt. [Anh.]

292. *αἰγείρων*, auch von *ἄλσος* abhängig, wie ρ 208. — *ἀμφὶ δέ*: zu ε 72.

293. *τέμενος*: zu α 117. — *ἀλωή*: zu α 193. [Anhang.]

294. *ὅσσον* bis *βοήσας*: zu ε 400.

295. Erstes Hem. = *K* 202. *χρόνον* eine Zeit lang, *εἰς ὅ κεν* bis dafs mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

297. *ἔλπῃ* in der allgemeinen Bedeutung erwarten.

300. *ῥεῖα* bis *καί* = ρ 265. *καί* zu *πάις* 'sogar', parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

302. *οἷος δόμος* ein indirekter Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, Sinn: so schön ist das Haus des Alk.

303. *ἥρωος* mit verkürzter Mittelsilbe. — *δόμοι* 'das Haus', das ganze, *αὐλή*, der Teil, in den er zuerst eintreten mufste: zu δ 476.

304. *μεγάροιο* durch den Männersaal, welcher der Versammlungsplatz der Familie war. — *ὄφρ' ἂν ἵκηαι* = η 319, zu α 41.

305. Vgl. 52. *ἐπ' ἐσχάρῃ* 'am Herde'. Im Palaste zu Tiryns befindet sich der Herd genau in der Mitte des Saales innerhalb eines von vier Säulen eingeschlossenen Vierecks, in Form eines Kreises von annähernd 3,30 m Durchmesser. — *ἐν πυρὸς αὐγῇ*, wie ψ 89. *I* 206, in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raum.

ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,
κίονι κεκλιμένη· δμωαὶ δέ οἱ εἵατ' ὄπισθεν.
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,
τῷ ὅ γε οἰνοποτάζει ἐφήμενος ἀθάνατος ὥς.
τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας 310
βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.
[εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.] 315
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἵμασεν μάστιγι φαεινῇ
ἡμιόνους· αἱ δ' ὦκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.
αἱ δ' ἐὺ μὲν τρώχων, ἐὺ δὲ πλίσσοντο πόδεσσιν·
ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἅμ' ἑποίατο πεζοὶ
ἀμφίπολοί τ' Ὀδυσεύς τε, νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην. 320
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο
ἱρὸν Ἀθηναίης, ἵν' ἄρ' ἕζετο δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο·

306. Vgl. 53. ἰδέσθαι zu schauen, von θαῦμα abhängig. Kr. Di. 55, 3, 10.

307. κεκλιμένη, mit der Rückenlehne ihres Sitzes: zu α 132.

308. αὐτῇ sc. κίονι an dieselbe Säule, so daſs beide neben einander sitzen.

309. τῷ zu ἐφήμενος. — οἰνοποτάζει ein Intensivum, wie *vinum potare*.

310. περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν lege deine Hände um die Kniee d. i. umfasse die Kniee. Kr. Di. 68, 32, 1. Vgl. η 142. λ 211.

311. ἡμετέρης, mit Einschluſs ihrer Brüder: zu α 397. — νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι vgl. γ 233.

312 = η 194. χαίρων zu ἴδηαι, zu deiner Freude. — καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze seine besondere Beziehung und Steigerung erhält. Vgl. η 36 τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα.

313—315 = η 75—77. [Anhang.]

V. 316—331. *Heimkehr; Gebet des Odysseus zur Athene.*

316. Vgl. ε 380. φαεινῇ glänzend, von der dieser ledernen Gerte gegebenen Politur, wie Κ 500. Τ 395. Ψ 384.

318. ἐὺ μὲν — ἐὺ δέ gleichstellende Anaphora (wie — so). — τρώχων liefen, das Frequentativum vom stetigen Heben und Senken der Füſse, πλίσσοντο schritten, je nach der Beschaffenheit des Wegs und dem Gebot der Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλα wohl, geschickt. — ἅμα: zu α 428.

320. νόῳ ἐπέβαλλεν sie schwang die Geiſsel über den Maultieren mit Verstand, mit Einsicht. Vgl. ο 182 ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλεν. Kr. Di. 48, 15, 12.

321. τέ und καί in enger Wechselbeziehung: zu β 388.

322. ἄρα denn nun, der Weisung der Nausikaa 295 gemäſs.

323. Vgl. Ζ 304. ἠρᾶτο Imperf.: zu γ 173. [Anhang.]

„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
νῦν δή πέρ μευ ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὔ ποτ' ἄκουσας 325
ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.
δός μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἠδ' ἐλεεινόν."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
αὐτῷ δ' οὔ πω φαίνετ' ἐναντίη· αἴδετο γάρ ῥα
πατροκασίγνητον, ὁ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινεν 330
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι πάρος ἣν γαῖαν ἱκέσθαι.

324. Vgl. zu *δ* 762.
325. *νῦν δή περ* jetzt doch wenigstens.
326. *ῥαιομένου*, zu *ε* 221, mit epexegetischer Ausführung *ὅτε κτἑ.*, beides in iterativem Sinne.
327 = *Ω* 309.
328 = *γ* 385. *Ε* 121. *Ψ* 771: zu *β* 267.
329. *αὐτῷ* ihm selbst, seiner leiblichen Person, zu *α* 207. — *οὔ πω* noch nicht, mit Bezug auf *η* 19. — *αἴδετο γάρ ῥα* = *Φ* 468.
330. Erstes Hemistich = *Φ* 469, zweites vgl. *α* 20. *ὁ δέ*, begründende Parataxe. — *ἐπιζαφελῶς* eigentlich 'sehr anschwellend' *tumide* (*ζα* = *διά*), aufbrausend, heftig. Vgl. *ε* 284. [Anhang.]
331 = *α* 21. [Anhang.]

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

ACHTE BERICHTIGTE AUFLAGE.

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1889.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὀδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνουν.

Ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἠρᾶτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρεν μένος ἡμιόνοιιν.
ἡ δ' ὅτε δὴ οὗ πατρὸς ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκανεν,
στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἵσταντ' ἀθανάτοις ἐναλίγκιοι, οἵ ῥ' ὑπ' ἀπήνης 5
ἡμιόνους ἔλυον ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἑὸν ἤιε· δαῖε δέ οἱ πῦρ
γρῆυς Ἀπειραίη θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
τήν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·
Ἀλκινόῳ δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὕνεκα πᾶσιν 10
Φαιήκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὣς δῆμος ἄκουεν·

η

V. 1—13. *Nausikaas Heimkehr.*

1. Vgl. ζ 1. η 344. [Anhang.]

2. *μένος ἡμιόνοιιν* d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.

4. *στῆσεν* liefs 'die Maulesel' still stehen d. h. hielt: vgl. *στῆσα νέας* δ 582. Kr. Di. 60, 7, 4. — *ἐν προθύροισι*, wie δ 20, am Thorweg, der von der Strafse in den Hof führte. — *μὶν ἀμφίς* am Versschlufs statt *ἀμφί μιν*.

5. *οἵ ῥ'(α)* welche denn, ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — *ὑπό* mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]

6. *ἐσθῆτα* (*Ϝεσθῆτα*) fafst die einzelnen ζ 38 genannten Stücke kollektiv zusammen, wie ζ 74: Wäsche. — *τὲ ἔσφερον*, erlaubter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

7. Erstes Hemistich = Z 288. Ω 191. ο 99. *αὐτή* sie selbst, im Gegensatz zum Wagen und zur Wäsche. — *θάλαμον* Schlafgemach, vgl. ζ 15. — *ἤιε* = attisch *ᾔει*. — *δαῖε* mit *πῦρ*, nicht nur zum Leuchten, sondern auch zum Wärmen, da es nach ε 469. λ 373. ξ 457. ρ 23. 191 im Herbst war; vgl. auch τ 64.

8. *θαλαμηπόλος* Kammerfrau, früher die Erzieherin der Nausikaa: 12, wie die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus.

9. *Ἀπείρηθεν*, von *Ἀπείρη* her, einem mythischen Lande der Märchenwelt. — *ἀμφιέλισσαι* auf beiden Seiten ausgeschweift, am Vorder- und Hinterteil.

10. *ἔξελον* 'man hatte herausgenommen', ausgelesen, aus der gesamten Beutemasse, vor der Verteilung: vgl. ι 160. Π 56. Kr. Di. 61, 4, 5. Eurymedusa ist also ein für den König ausgewählter Ehrenanteil an der Beute eines Raubzuges.

11. *ἀνάσσειν*, wie *κρατεῖν*, *βασιλεύειν*, mit Dativ in lokalem Sinne

ἣ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.
ἥ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμειν.
καὶ τότ' Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἴμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἠέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι, 15
μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ', ὅτις εἴη.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννήν,
ἔνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
παρθενικῇ ἐικυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ. 20
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὁ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο
Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισι ἀνάσσει;
καὶ γὰρ ἐγὼ ξεῖνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω
τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οὔ τινα οἶδα 25
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν."

= herrschen unter (μετά η 23, ἐν η 62), mit Genetiv = herrschen über. — θεοῦ δ' ὣς gehört zu dem im Gedanken liegenden, von ἄκουεν abhängigen, persönlichen Genetiv αὐτοῦ 'auf ihn': das Ganze ein Zusatz, wie θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ, bestimmt ἄνασσε näher: in hohen Ehren waltete. [Anhang.]

12. τρέφε hatte gewartet oder gepflegt, nicht als 'Amme', denn in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. λ 448. X 83 und zu τ 483.

13. εἴσω δόρπον ἐκόσμειν besorgte die Abendmahlzeit hinein, vgl. 232. Die Jungfrau durfte am Mahle im Männersaale nicht teilnehmen: zu θ 458. Die Imperfecta schildernd. [Anhang.]

V. 14—81. *Athene geleitet Odysseus zum Palast des Alkinoos und unterrichtet ihn über die Verhältnisse im königlichen Hause.*

14. Vgl. Σ 203. ὦρτο ἴμεν, vgl. ζ 255. Kr. Di. 55, 3, 16. — ἀμφὶ δ', Adverb zu χεῦε, bezieht sich auf das vorhergehende Ὀδυσσεύς vgl. θ 296, dagegen ist Ὀδυσῆι abhängig von φίλα φρονέουσα. [Anh.]

15. ἠέρα χεῦε: versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von Unsichtbarkeit. — φίλα φρονέουσα freundlich gesinnt, wie 42. Δ 219. E 116, vgl. φίλα εἰδότες γ 277. [Anhang.]

17. κερτομέοι: vgl. ζ 274.

18. Erstes Hemistich = ζ 110. κ 275. ἐραννός (aus ἐρασ-νός durch Assimilation des σ), lieblich, von der reizenden Lage. [Anhang.]

20. παρθενική ist Adjektiv zum Substantiv νεῆνις: vgl. Σ 418. — ἐικυῖα viersilbig, aus ϝεϝικυῖα. — κάλπιν, als ob sie aus der ζ 292 erwähnten Quelle Wasser holen wollte. Vgl. κ 105.

21. στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ sie trat vor ihn selbst, wie E 170. I 193. Λ 397. π 166. Odysseus kam ihrer beabsichtigten Anrede zuvor.

22. οὐκ ἂν mit ἡγήσαιο eine Frage in bittendem Tone: zu ζ 57. — δόμον, der bloſse Accusativ wie ζ 114. — ἀνέρος 'eines Mannes', wozu der Eigenname als Epexegese nachfolgt, wie ω 51. φ 26.

23. τοῖσδε den Menschen hier zu Lande: so 26. 32. — ἀνάσσει ursprünglich ϝανάσσει.

24. καὶ γάρ, wie *et enim,* nämlich.

25. τηλόθεν näher bestimmt durch ἐξ ἀπίης γαίης, wie Α 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον, ὅν με κελεύεις,
δείξω, ἐπεί μοι πατρὸς ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, 30
μηδέ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·
οὐ γὰρ ξείνους οἵδε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,
οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ', ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.
νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὠκείῃσιν
λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεί σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων· 35
τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
ἐρχόμενον κατὰ ἄστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη 40
εἴα ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν
θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.

28. πάτερ d. i. ehrwürdiger, entsprechend dem τέκος 22. — ὅν, nämlich δεῖξαι. Kr. Di. 55, 4, 4.

29. ναίει, nämlich δόμος: zu α 404. πατρὸς für δόμον πατρός; Beispiele zu β 121.

30. τοῖον, zu γ 321, so recht. — ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, wie ζ 261, Parataxe für einen untergeordneten Satz (während). Die hier gegebene Mahnung war übrigens schon dadurch geboten, dafs Odysseus durch den Nebel für die Phäaken unsichtbar war.

31. Vgl. ψ 365.

32. οὐ μάλ' ἀνέχονται dulden nicht gern bei sich: vgl. ρ 13.

33. ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι nehmen freundlich auf und bewirten gastlich. Das aus dem Vorhergehenden zu entnehmende Objekt ξείνους wird dann distributiv erläutert durch ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ, wo auf ἄλλοθεν der Ton liegt, wie 52. Über den Konjunktiv zu 72. Der Gedanke 32 und 33 enthält eine nur für Odysseus in der gegenwärtigen Situation berechnete Begründung, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die Phäaken nicht ungastlich (θ 31 ff. ν 51). [Anhang.]

34. Asyndeton adversativum mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjekts in τοί γε. — νηυσὶ θοῇσιν, eine stehende Bezeichnung, gilt als éin Begriff: Schnellsegler, worauf das Attribut ὠκείῃσιν, den raschen, das 36 mit Nachdruck aufgenommen und erläutert wird, die Schnelligkeit der Bewegung noch nachdrücklich hervorhebt.

35. δῶκε, nämlich λαῖτμα ἐκπερᾶν.

36. τῶν νέες, erklärendes Asyndeton. — ὠκεῖαι ist zu betonen. — ὡς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall. — νόημα: vgl. Ο 80. [Anhang.]

37. 38 = β 405. 406. γ 29. 30.

39—45. [Anhang.]

40. ἐρχόμενον: Kr. Di. 56, 7, 2. — διὰ σφέας 'durch sie hin'.

41. ἐυπλόκαμος flechtengeschmückt, von Athene nur hier, ἐυπλ. δεινὴ θεός sonst von Kalypso und Kirke. — δεινή die gewaltige. — ἥ ῥα welche eben, weist zurück auf 14 f.

42. Erstes Hemistich = θ 19, zweites = 75, vgl. κ 317.

θαύμαζεν δ' Ὀδυσεὺς λιμένας καὶ νῆας ἐίσας
αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 45
ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκοντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὗτος δή τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὅν με κελεύεις
πεφραδέμεν· δήεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ 50
τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
ἔργοισιν τελέθει, εἰ καί ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισιν·
Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκήων
τῶν αὐτῶν, οἵ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα. 55

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet, die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (vgl. ζ 262 ff.) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. — *ἐίσας* die ebenmäfsigen, gleichmäfsig gebauten, in Bezug auf die Symmetrie und das Ebenmafs im Bau.

44. *αὐτῶν* im Gegensatz zu den Schiffen. — *ἀγοράς* die einzelnen Sammelplätze: zu θ 5 und 16. — *τείχεα* die Stadtmauern, wie *πύργος* ζ 262.

45. *ἀρηρότα*, wie *ἀραρυῖα* ζ 70, versehen. — *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu ζ 306.

46. Erstes Hemistich = Κ 494, zweites = η 3.

47 = Ε 420. *τοῖσι δέ* von zweien: unter ihnen, zu ε 202. — *δέ* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

48. *οὗτος δή* 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: vgl. Γ 167. Κ 477. — *κελεύεις* Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefafst wird bis zu der abschliefsenden Erfüllung derselben; ähnlich das Imperf. zu ζ 55.

49. *πεφραδέμεν* zeigen. — *βασιλῆας* die Unterkönige, auch *γέροντες* genannt als Mitglieder der *βουλή*: vgl. 136. 189 und zu θ 390.

50. *δαίτην δαίνυσθαι*: das Verbum wird oft nach der sogenannten etymologischen Figur mit einem stamm- oder sinnverwandten Objekt verbunden, aber in der Regel nur so, dafs eine nähere Bestimmung hinzutritt. Wenn diese fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie *μάχην μάχεσθαι* 'eine tüchtige Schlacht schlagen', *δαίτην δαίνυσθαι* 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten'. — *μηδέ τι θυμῷ* = Τ 121. Ω 778. [Anhang.]

51. *ταρβεῖν* zagen. — *ἀμείνων* tüchtiger. Zum Gedanken vgl. ρ 578 *κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης*.

52. *ποθὲν ἄλλοθεν*, wie ε 490. Sinn: der Beherzte erreicht mehr als der Blöde, selbst in einem unbekannten Lande. — *ἔλθοι* konzessiver Optativ: zu θ 139. [Anh.]

53. *κιχήσεαι* Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche auf. Kr. Spr. 53, 7, 4. Sachlich vgl. ζ 304.

54. *ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον* ist der Name, der ihr beigelegt ist, bei dem sie genannt wird, wie τ 409. — *ἐκ δὲ τοκήων τῶν αὐτῶν* von den Stammeltern, von jenen selbst, *οἵ περ* welche eben d. i. von denselben, welche erzeugten, so dafs seine Eltern ihre Grofseltern waren. [Anhang.]

Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
ὁπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,
ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός· 60
τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη καὶ ἐγείνατο παῖδα
Ναυσίθοον μεγάθυμον, ὃς ἐν Φαίηξιν ἄνασσεν.
Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκίνοόν τε·
τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα 65
Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν
καί μιν ἔτισ', ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν.
ὣς κείνη περὶ κῆρι τετίμηταί τε καὶ ἔστιν
ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο 70
καὶ λαῶν, οἵ μίν ῥα θεὸν ὣς εἰσορόωντες
δειδέχαται μύθοισιν, ὅτε στείχῃσ' ἀνὰ ἄστυ.
οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτὴ δεύεται ἐσθλοῦ·

56. *Ναυσίθοος*: vgl. ζ 7 ff.
59. Die Giganten der Odyssee (ζ 4. η 206. κ 120) sind als Urvolk des Westens ein riesiges und wildes Menschengeschlecht, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göttern verwandt ist. Über den Dativ zu 11.
60. Vgl. ψ 68. Χ 104. *ὤλεσε* richtete zu Grunde, durch verwegene Unternehmungen, zu denen das 'frevele' Volk allerdings selbst neigte.
62. *ἐν* 'unter' wie τ 110: zu 11.
64. Zum Asyndeton vgl. ϑ 282. ξ 29 f. ο 243. Ε 270 f. Ζ 198. — *ἄκουρον* ohne ehelichen männlichen Erben. — *βάλ' ἀργ. Ἀπόλλων* = ρ 251, vom plötzlichen und schmerzlosen Tode: zu γ 280. [Anhang.]
65. *νυμφίον* als jungen Ehemann, wie Ψ 223. — *ἐν μεγάρῳ* zu *λιπόντα*: vgl. λ 68. Ξ 485. *μέγαρον* von der Frauenwohnung. [Anhang.]
66. *τὴν δέ*: der Gegensatz zu *τὸν μέν* 64 ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben.
68. *ὑπ' ἀνδράσιν* unter der Botmäfsigkeit der Männer. — *ἔχουσιν* besorgen, wie β 22. δ 737. ξ 183. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.
69. *περὶ κῆρι*: zu ε 36. — *τετίμηταί τε καὶ ἔστιν* so eng verbunden, dafs bei *ἔστιν* ein *τετιμημένη* vorschwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren.
70. *ἐκ* beim Passiv: von seiten, wie Β 33. 70. 669. ε 335. Kr. Di. 52, 5, 1.
71. *οἵ — ῥα*, welche eben (nämlich), den Hauptgedanken erläuternd. — Zweites Hemistich = ϑ 173. Μ 312.
72. *δειδέχαται* präsentisches Perfekt, begrüfsen. — *ὅτε* mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung neben iterativem Präsens im Hauptsatze.
73. *οὐ* mit *τὶ* keineswegs, *μέν* fürwahr. — *νόου* durch *γέ* markiert im Gegensatz zu der äufseren Anerkennung, *καὶ αὐτὴ* auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese all-

ἧσί τ' εὖ φρονέῃσι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.
εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ, 75
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν,
ἵκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγυιαν Ἀθήνην, 80
δῦνε δ' Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀλκινόου πρὸς δώματ' ἴε κλυτά· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
ὥρμαιν' ἱσταμένῳ, πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἱκέσθαι.
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο. 85
χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,

gemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. *ἧσί τ' εὖ φρονέῃσι κτέ.*, der Konjunktiv wie 72, welchen Frauen sie irgend wohlwill, selbst Männern schlichtet sie die Streitigkeiten. Asyndeton explicativum. Sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere *οἷσίν τ'*. — *λύει* mit langem *υ*, wie *Ψ* 513 [Anhang.]

75—77 = *ζ* 313—315.

75. *εἰ — κείνη γε* ja wenn jene: zu *α* 163, hier mit folgerndem Asyndeton. *κείνη γε*: zu *λ* 181.

76. Erstes Hemistich = *β* 280. *ψ* 287, zweites = *ε* 41. 114. *δ* 475. *ι* 532.

77 = *ε* 42. 115. *δ* 476. *ι* 533. *κ* 474. Vgl. zu *δ* 476.

78 = *γ* 371; ähnlich *α* 319. *ζ* 41. *Ε* 133. *ἀπέβη* in der V. 20 bezeichneten Gestalt, die sie zunächst noch beibehalten mufste, weil sie sich dem Odysseus als Göttin nicht zu erkennen geben wollte.

79. *ἀτρύγετος* Beiwort des Meeres und des Äthers (*P* 425), immer bewegt, unermüdlich wogend. — *λίπε δέ* parataktisch zu *ἀπέβη*. — *ἐρατεινήν* lieblich, weil durch die malerischen Formen von Berg und Thal ausgezeichnet. [Anhang.]

80. *Ἀθήνη*, sonst *Ἀθῆναι*.

V. 81—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

81. *πυκινὸν δόμον*, wie 88, nicht von dem späteren Tempel des Erechtheus, welchen dieser mit Athene gemeinsam hatte, sondern dem Palast des damals lebend gedachten Urheros Athens, über dessen Beziehungen zu Athene vgl. *B* 547 ff.

82. *πολλά* bis *ὥρμαινε*, wie *ψ* 85.

83. *ἱσταμένῳ* indem er stehen blieb, womit die folgende Schilderung vorbereitet wird. — *χάλκεον οὐδόν*: vgl. *χαλκοβατὲς δῶ* *ν* 4.

84. 85 = *δ* 45. 46. Die glänzende Beschreibung des Palastes des Alkinoos ist durch die andeutenden Worte der Nausikaa *ζ* 300 ff. vorbereitet. [Anhang.]

86—87 erklären den Eindruck des im Innern des Hauses herrschenden Glanzes, dann folgt 88—94 die Beschreibung der Aufsenseite des Palastes, und 95—102 die Beschreibung dessen, was Odysseus draufsen stehend vom Innern sehen konnte, obwohl in *ἑδριόωντο* 98 (pflegten sich niederzusetzen), *ἔχεσκον* 99 und *νύκτας* 102 die Beschreibung sich verallgemeinert. — *χάλκεοι*: die Wirklichkeit des Lebens bot als Vorbild mit Bronzeblech bekleidete Wände, für 88 f. Thüren mit einem Überzug aus Gold und Pfosten mit einem solchen aus

ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκέῳ ἕστασαν οὐδῷ,
ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη δὲ κορώνη. 90
χρύσειοι δ' ἑκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν
δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα.
ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα, 95
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι
λεπτοὶ ἐύννητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
ἔνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἑδριόωντο
πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.
χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν 100

Silber. — ἐληλέδατο 'waren hingezogen', zogen sich, für ἐληλέατο aus ἐλήλαντο, Plusqpft. zu ἐλαύνω mit euphonischem δ. Kr. Di. 30, 4, 4. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ bis in die hinterste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — θριγκός Mauerkranz, ein Streif, welcher oben an der Wand herumlief. — κύανος wird nach den neusten Untersuchungen mit Wahrscheinlichkeit von einem blauen Glasflufs verstanden. [Anhang.]

88. θύραι 'die Thürflügel' oder Doppelthür am Eingang vom Hofe aus. — ἐντὸς ἔεργον schlossen ein, wie Β 617. 845. Ι 404. Σ 512. Ω 544.

89. [Anhang.]

90. ἀργύρεον und χρυσέη (mit Synizese), nämlich ἦν. — ἐπί darüber. — κορώνη: zu α 442.

91. ἑκάτερθε 'von beiden Seiten' der Thür. — κύνες als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite. Übrigens verwendete die ältere griechische Kunst als Thürhüter nicht Hunde, sondern Panther oder Leoparden, Sphinxe, Greife und Löwen. [Anhang.]

92. ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν 'mit kunstsinnigen Gedanken', wie Α 608. Σ 380. 482. Υ 12, stets von Hephaistos.

93. φυλασσέμεναι Infinitiv des Zweckes.

94. Vgl. 257. ὄντας mit ἀθανάτους hat sich nach οὓς gerichtet: zu β 119. — ὄντας, wie ὄντες τ 230, οὔσης τ 489, sonst stets ἐών: zu θ 580.

95. ἐν δέ darin, im Innern des Männersaals. — ἐρηρέδατο Plusqpft. von ἐρείδειν, einem verstärkten κλίνειν (ζ 308), 'stützen oder fest anlehnen'. Vgl. θ 66. 473. Die θρόνοι hatten Rückenlehnen: zu α 132.

96. διαμπερές durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — ἔνθα wo bezieht sich auf θρόνοι. — ἐνί zu βεβλήατο.

99. = κ 427.

100. Zweites Hemistich: vgl. Α 448. χρύσειοι κοῦροι goldene Knaben in lebhafter Sprache für 'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit φαίνοντες: vgl. τ 230. Σ 417 f. Es waren auf Postamenten (βωμῶν) freistehende Statuen als Fackelträger. Die menschliche Gestalt wurde von der orientalischen Kunst seit uralter Zeit häufig als Stütze von Sesseln und Baldachinen und zu ähnlichen Zwecken an Geräten verwendet. [Anhang.]

ἕστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
πεντήκοντα δέ οἱ δμωαὶ κατὰ δῶμα γυναῖκες
αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἔπι μήλοπα καρπόν,
αἱ δ' ἱστοὺς ὑφόωσι καὶ ἠλάκατα στρωφῶσιν 105
ἥμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
καιρουσσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.
ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἴδριες ἀνδρῶν
νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὣς δὲ γυναῖκες
ἱστῶν τεχνῆσσαι· πέρι γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη 110
ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλάς.
ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων

101. *μετὰ χερσίν* inmitten der Hände d. i. in den Händen.

102. *φαίνοντες* leuchtend. — *νύκτας* die Nächte hindurch.

103—131. Die in diesen Versen gegebene Schilderung von der Thätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des aufserhalb des Hofes gelegenen Gartens scheint später eingeschoben, da Odysseus von seinem Standpunkt aus (vor dem Eingang in den Palast), zumal am Abend, davon nichts wahrnehmen kann. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von *οἱ* 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von *ἐν Ἀλκινόοιο* 132.

103. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Odysseus *χ* 421 und Verg. Aen. I, 703. — *οἱ* ihm, dem Alkinoos. — *γυναῖκες* zu *δμωαί*, weibliche.

104. *δμωαί* — *αἱ μέν* — *αἱ δέ* das Ganze und die Teilbegriffe im gleichen Kasus. — *μύλης ἔπι* auf Handmühlen, vgl. *υ* 106, die vermittelst einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche Öffnungen herabfallende Getreide. — *μήλοπα καρπόν* quittenfarbige Getreidefrucht d. i. goldgelben Weizen. [Anhang.]

106. *ἥμεναι* auf alle Dienerinnen bezüglich: dasitzend, *οἷά τε κτέ.*, insofern sie dicht gereiht nebeneinander sitzen. Danach ist hier nicht der sonst bei Homer allein übliche alte aufrechte Webeapparat (zu *β* 94) vorausgesetzt, sondern der eigentliche Webstuhl.

107. *καιρουσσέων* von den gutgeketteten Linnen, in welche so eben der Einschlag kommt. *καιρουσσέων* aus *καιροεσσέων* von *καιρόεις*, einem Adjektiv von *καῖρος*, welches die Ösen oder Schlingen bezeichnet, durch welche die Fäden der Kette gezogen wurden, damit sie nicht ineinander gerieten. — *ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον* tröpfelt das geschmeidige Öl ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen, vgl. *Σ* 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

109. *ὣς δέ* so, in dem Mafse, als Korrelativ zu *ὅσσον*, wie *ὡς* auf *τόσσον* bezogen wird *δ* 105. *φ* 403. *X* 425.

110. *ἱστῶν* in Geweben, in der Weberei. Zu Kr. Di. 47, 26, 6. — *τεχνῆσσαι* aus *τεχνήεσσαι* kontrahiert: kunstreich. — *πέρι γάρ* bis *ἐσθλάς*, wie *β* 116. [Anhang.]

112. *ὄρχατος* eine ganze in sym-

τετράγυνος· περὶ δ' ἕρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόωντα,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι 115
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι.
τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει
χείματος οὐδὲ θέρευς, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
ζεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μήλῳ, 120
αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.
ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἀλωὴ ἐρρίζωται,
τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ
τέρσεται ἠελίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγόωσιν,
ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὄμφακές εἰσιν 125

metrischen Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber ὄρχος 127 eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. — θυράων der Hofthür. [Anhang.]

113. ἀμφοτέρωθεν von beiden Seiten, auf beiden Seiten, in die Länge und Breite.

114. ἔνθα δέ, wie 122. 127. Der ganze Garten zerfällt in drei nebeneinander liegende Abteilungen, deren jede mit ἔνθα δέ eingeführt wird: der Obstgarten (114 bis 121), die Rebenflur (122 bis 126), das Gemüseland (127. 128). — πεφύκασι sind gewachsen, mit kurzer Pänultima wie λελόγχασιν λ 304, sonst πεφύᾱσι. [Anhang.]

115. 116 = λ 589. 590.

118. χείματος im Winter, οὐδὲ θέρευς auch nicht im Sommer, wobei χείματος in nachdrücklicher Stellung (vgl. ρ 115) ein Übergewicht hat, also: im Winter so wenig als im Sommer; hierzu alle Jahreszeiten nachträglich zusammenfassend ἐπετήσιος zu καρπός 'das ganze Jahr hindurch'. — ἀλλὰ μάλ' αἰεί = N 557, durchaus immer, immer fort.

119. ζεφυρίη mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ, explikatives Asyndeton; das ἐπί von der Zeit: auf, unmittelbar nach. Kr. Di. 68, 41, 6. [Anhang.]

121. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115 f. genannten Obstbäume ist höchst auffallend, zumal da 122 die spezielle Beschreibung des Weingartens folgt.

122. οἱ, wie 103, dem Alkinoos. — ἀλωή Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. ἕτερον μὲν θειλ'πεδον d. i. das eine Stück, nämlich das Hitzfeld. [Anhang.]

124. ἑτέρας, nämlich σταφυλάς, zweites Glied der Teilung dem ἕτερον μέν 123 entsprechend, während ἄλλας δέ 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen Gegensatz zurückgetreten ist, scheint der Standort der hier vorauszusetzenden Weinstöcke in einem andern Teil des Gartens und zwar im Gegensatz zu λευρῷ ἐνὶ χώρῳ auf einem Abhang angenommen werden zu müssen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. πάροιθε vorn, an der Vor-

ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερκάζουσιν.
ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανόωσαι.
ἐν δὲ δύω κρῆναι ἡ μέν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα
σκίδναται, ἡ δ' ἑτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν 130
πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.
ἔνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω. 135
εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ,
ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
πολλὴν ἠέρ' ἔχων, ἥν οἱ περίχευεν Ἀθήνη, 140
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,

derseite, nämlich eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. *ἄνθος ἀφιεῖσαι* die Blüte abstofsend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. *πρασιαί* Gemüsebeete. — *παρὰ νείατον ὄρχον* neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, an diese sich in die Breite anschliefsend. [Anhang.]

128. *παντοῖαι* d. i. verschieden bepflanzte. — *γανόωσαι* prangend, von dem üppigen Wuchs des frischen Grüns.

129. *ἐν δέ* adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — *κρῆναι ἡ μέν*: zu 104. — *ἀνὰ κῆπον ἅπαντα* 'durch den ganzen Garten hin', vermittelst künstlicher Leitung.

130. *ἑτέρωθεν* d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — *ὑπ' αὐλῆς οὐδόν* 'unter der Hofschwelle hin'. — *ἵησιν* sc. *ὕδωρ* vgl. Φ 158. Kr. Di. 52, 2, 8.

131. Zweites Hemistich = ρ 206. *ὅθεν* woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefafst. — *ὑδρεύοντο* zu schöpfen pflegten. Mit diesem Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. *ἄρα* abschliefsend: also. — *ἐν Ἀλκινόοιο* im Besitztum des Alkinoos. Kr. Di. 68, 12, 7. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmäfsigen Bedeutung 'im Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76.

135. Vgl. ν 63. *καρπαλίμως*, eingedenk der Mahnung der Athene 50 f. — *εἴσω* mit dem Genetiv, wie noch θ 290. Kr. Di. 66, 2, 2.

136. [Anhang.]

137. *ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ*, wie α 38. Ω 24. 109, spenden sie zuletzt, weil derselbe mit seinem Zauberstabe *ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὧν ἐθέλει* ε 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. Ω 445.

139. Erstes Hemistich = σ 153.

140. *ἔχων* um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

142. *ἀμφὶ δέ* zu *βάλε*; vgl. ζ 310.

καὶ τότε δή ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες·
θαύμαζον δ' ὁρόωντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς· 145
„Ἀρήτη, θύγατερ Ῥηξήνορος ἀντιθέοιο,
σόν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας
τούσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας θ', ὅ τι δῆμος ἔδωκεν· 150
αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχω."
ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
πὰρ πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος, 155
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν
καὶ μύθοις ἐκέκαστο, παλαιά τε πολλά τε εἰδώς·

143. *καὶ τότε δή ῥ'*, wie sonst im Nachsatze nach einem untergeordneten Nebensatze. *αὐτοῖο* in chiastischer Stellung zu dem an den Schlufs des vorhergehenden Satzes gestellten *Ὀδυσσεύς*, hängt als ablativ. Genetiv von *πάλιν χύτο* ab: ergofs sich, flofs von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso *πάλιν τρέπεσθαι* mit dem Genetiv *Σ* 138. *Τ* 439.

144. Erstes Hemistich = *κ* 71. *ἄνεῳ ἐγένοντο* 'wurden lautlos', verstummten, wie 154 *ἀκὴν ἐγ.* — *ἰδόντες* da sie erblickten, aber *ὁρόωντες* beim Anschauen.

147. Vgl. *ε* 449.

148. *τοῖσιν* begreift aufser *δαιτυμόνας* auch *σὸν πόσιν* mit. — *θεοὶ ὄλβια δοῖεν*, vgl. *θ* 413. *ω* 402. *ὄλβια* d. i. *ὄλβον*, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie *Α* 18—20.

149. *ζωέμεναι* zum Leben, solange sie leben. — *παισίν* seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. *Ε* 154—158. — *ἐπιτρέψειεν*, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. *κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι* = *λ* 341. *χ* 370 gehört zusammen. — *γέρας* Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des *τέμενος*: zu *α* 117.

151. *ὀτρύνετε* betreibt.

152. Vgl. *θ* 411. *α* 49. *θᾶσσον* steht stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von *ocius* 'recht schnell'. Nachdrückliche Stellung wie *καρπαλίμως* 194. — *ἄπο* fern von. [Anhang.]

153. *κατ' ἄρ' ἕζετο* formelhaft, *ἄρα* nach dem Participium wie *ῥά*: zu *θ* 458. — *ἐπ' ἐσχάρῃ* sitzt *ζ* 305 auch Arete. *ἐν κονίῃσιν*: vgl. zu *ἐπ' οὐδοῦ* *δ* 718. [Anhang.]

154. 155 = *Η* 398. 399. *υ* 320. 321.

154. *πυρί· οἱ*, erlaubter Hiatus: zu *ε* 287. — *σιωπῇ*: zu *α* 325. *ἀκήν*: zu *θ* 234.

155. Vgl. *Ι* 432 und *β* 157. *ὀψὲ δή* spät erst.

156 = *λ* 343. *Φαιήκων ἀνδρῶν*, partitiver Genetiv zu *ὅς*, und *προγενέστερος* steht absolut. Der Relativsatz motiviert den Umstand, dafs ein Untergeordneter den Alkinoos auffordern konnte. [Anhang.]

157. *παλαιά* bis *εἰδώς*, wie *β* 188. *ω* 51, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

ὃ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀλκίνο', οὐ μέν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
ξεῖνον μὲν χαμαὶ ἧσθαι ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν, 160
οἵδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
ἀλλ' ἄγε δὴ ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
εἷσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον
οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ. 165
δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίη δότω ἔνδον ἐόντων."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χειρὸς ἑλὼν Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
ὦρσεν ἀπ' ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἷσε φαεινοῦ,
υἱὸν ἀναστήσας ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα, 170
ὅς οἱ πλησίον ἷζε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,

158. Vgl. zu β 160.
159. Vgl. Ω 52. *οὐ μέν* mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen *ἦ μέν*, keineswegs wahrlich. — *τόδε* dies hier, deiktisch, wird durch die folgende Gliederung mit *μέν — δέ* auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst und selbständig hingestellt wird: vgl. zu ε 24. Der durch *τόδε* zusammengefaſste einheitliche Gedanke ist: die Ungewiſsheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — *κάλλιον* rühmlicher, in Beziehung auf das Gegenteil. Kr. Di. 49, 6.
161. Zweites Hemistich = Τ 234. *σὸν μῦθον* einen Ausspruch von dir. — *ἰσχανόωνται* halten an sich.
162. Zweites Hemistich = κ 314. 366. Σ 389.
163. *εἷσον ἀναστήσας*, wodurch der Schutzflehende in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufgenommen wird: vgl. ξ 319. Ω 515. — *σὺ δέ*: unter Verschiebung der mit *μέν* eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede die Identität des Subjekts hervorgehoben. Vgl. 215. 222.
164. *ἐπικρῆσαι* dazumischen, nämlich zum Wasser: vgl. γ 390 *ἀνὰ κέρασσεν*.
165 = ι 271. Vgl. zu ξ 207. — *ἅμα* bei *ὀπηδεῖν* wie τ 398, sonst bei *ἕπεσθαι*. So erweist sich in der Anwesenheit des Fremden Zeus selbst unmittelbar, daher die Libation.
166. *ἔνδον ἐόντων*: zu α 140, vgl. η 176.
V. 167—225. *Alkinoos nimmt Odysseus auf und stellt die Heimsendung in Aussicht. Odysseus' Antwort.*
167 = θ 143. 446. ν 159. ο 92. Τ 318. Φ 377. Ψ 161. — *ἱερὸν μένος* die frische, rege Kraft, wie *ἱερὴ ἴς* β 409. [Anhang.]
168. *χειρός* bei der Hand. — *Ὀδ. δαΐφρονα ποικιλομήτην* = χ 115. 202. 281. Λ 482.
169. Zweites Hemistich = Σ 422. *ἐσχαρόφιν*: zu ε 59.
171. *πλησίον ἷζε*, als Lieblingssohn, wie γ 39. — *μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν*, nämlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, = Γ 388.
172—176 = α 136—140. δ 52—56. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. [Anhang.]

νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα, 175
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ 180
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτησιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 185
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες·
ἠῶθεν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
ξεῖνον ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν 190
ῥέξομεν ἱερὰ καλά, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης
πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,
μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθησιν, 195
πρίν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα
πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖαι

177 = ζ 249, auch ε 94.
178f. = ν 49f.
180f. = ν 51 und η 164f.
182 = ν 53. μελίφρων 'ein Inneres wie Honig habend, honigsüfs'. [Anhang.]
183. Vgl. zu γ 340.
184. Vgl. zu γ 342.
185—187 = θ 25—27.
185. δέ im Nachsatze, Kr. Di. 65, 9, 2. [Anhang.]
187 = θ 27. ρ 469. σ 352. φ 276 und in d. Il.
188 = α 369 und σ 408. νῦν μέν im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt.
189. γέροντας: zu β 14. — ἐπί zu καλέσαντες. — πλέονας in gröfserer Zahl.
191. Erstes Hemist.: vgl. δ 473.
192. ὥς κε 'damit'. Kr. Di. 54, 8, 4. — ὁ ξεῖνος der Fremdling da. — ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης, wie sie das stürmische Meer bringt.
193. Zweites Hemist. = ε 26. 144. ὑπό unter d. i. im Schutze.
194 = ζ 312. καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze eine Steigerung erhält. [Anhang.]
195. μεσσηγύς inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — πάθησιν noch von ὥς κε 192 abhängig.
196. Vgl. α 210. [Anhang.]
197f. Vgl. Τ 127f. Ω 209f. αἶσα 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (γ 269), insonderheit von Zeus (ι 52) bestimmt

γεινομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,
ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται. 200
αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγακλειτὰς ἑκατόμβας,
δαίνυνταί τε παρ' ἄμμι καθήμενοι, ἔνθα περ ἡμεῖς.
εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,
οὔ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεί σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν, 205
ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνο', ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγώ γε
ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν. 210
οὕς τινας ὑμεῖς ἴστε μάλιστ' ὀχέοντας ὀιζὺν

wird, und in speziellerem Bilde κλῶθες, der Plural wie μοῖραι Ω 49, die Spinnerinnen. κατά, von der Spindel herab, zu νήσαντο. — βαρεῖαι, weil das von ihnen verhängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. ο 233 ἄτης βαρείης und Φ 548 θανάτοιο βαρείας κῆρας: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. γεινομένῳ zu οἱ.

199 = Z 128. τις ἀθανάτων ist prädikative Apposition zum Subjekt in εἰλήλουθεν: in ihm einer der Unsterblichen.

200. ἄλλο τι prädikativ zu τόδε, wie ε 173, dieses als etwas anderes, d. i. damit etwas anderes. — δή offenbar. — ἔπειτα dann: zu α 290. — περιμηχανόωνται: vgl. περιφραζώμεθα α 76.

201. Zweites Hemistich = π 161, auch Υ 131. γάρ nämlich giebt eine auf Odysseus berechnete Erklärung, die die Vermutung 199 motiviert. — πάρος mit dem Präsens sonst.

202. Zweites Hemist. = γ 59. ἡμῖν an betonter Versstelle mit Nachdruck, wie παρ' ἄμμι und ἔνθα περ ἡμεῖς 203, um den Verkehr mit den Göttern als einen besonderen Vorzug der Phäaken hervorzuheben. — εὖτε mit dem bloſsen Konjunktiv (zu 72) nur hier. Kr. Di. 54, 17, 4.

203. ἔνθα περ ἡμεῖς 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen. Vgl. 98.

204. τις, nämlich ἡμῶν, dazu ὁδίτης appositiv. — καὶ μοῦνος d. i. auch auſser der Zeit der gemeinsamen Opfer. — ξύμβληται Konjunktiv Aor. II Med. (ἐβλήμην) vom metathesierten Stamm βλα nach der II. Konjugation. [Anhang.]

205. κατακρύπτουσιν ohne Objekt, mit οὔ τι: so haben sie durchaus kein Hehl d. i. entsprechend dem φαίνονται ἐναργεῖς 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. δ 247. — σφίσιν ἐγγύθεν d. i. den Göttern verwandt: vgl. ε 35. Die Phäaken gelten später, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia.

208. Vgl. π 187. ἄλλο τι bis φρεσίν ein anderer Gedanke liege dir im Sinne, nicht der, daſs ich ein Gott sei, d. i. hege nicht weiter solchen Gedanken. — ἐγώ γε: Od. hat bei dieser Betonung des ἐγώ im Sinne, was er 211 ff. ausführt: ein Mann, der der unglücklichste von allen ist. [Anhang.]

210. οὐ bis φυήν, wie Α 115. ε 212.

211. οὕς τινας quoscunque. — ὀχέοντας ὀιζύν ist eine Übertragung von Lasttieren; vgl. λ 619 und φ 302.

ἀνθρώπων, τοῖσίν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην.
καὶ δ' ἔτι κεν καὶ μᾶλλον ἐγὼ κακὰ μυθησαίμην,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἀλλ' ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ. 215
οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο
ἔπλετο, ἥ τ' ἐκέλευσε ἕο μνήσασθαι ἀνάγκῃ
καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
ὡς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἡ δὲ μάλ' αἰεὶ
ἐσθέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων 220
ληθάνει, ὅσσ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.
ὑμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν,
ὥς κ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης
καί περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν
κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα.“ 225

212. *ἀνθρώπων* zu *μάλιστα.* — *ἐν ἄλγεσιν* in meinen Leiden, wie *Ω* 568, vgl. *φ* 88. Der Optativ mit *κέν* als Potentialis.

213. *καὶ δέ* aber auch. — *καὶ μᾶλλον vel magis.* [Anhang.]

214 = *ξ* 198, zweites Hemist. = *μ* 190. *ρ* 119. *ὅσσα γε κτλ.* enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel... Vgl. *δ* 75. *ξ* 362. *χ* 169.

215—221. Sinn: doch der Hunger verhindert mich meine Leiden zu erzählen. Indes ist dieser Gedanke mit der Auslassung über den Magen im Zusammenhange höchst auffällig, einmal weil überhaupt eine Aufforderung von seinen Leiden zu erzählen gar nicht vorlag, sodann aber nach 177 Odysseus bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232.

215. Zweites Hemist.: vgl. *X* 416.

216. *ἐπὶ γαστέρι* zu dem Magen hinzu, von einer Reihenfolge, d. i. 'aufser' dem Magen. Kr. Di. 68, 41, 4. — *κύντερον ἄλλο* = *Θ* 483. *λ* 427. *υ* 18. [Anhang.]

217. *ἔπλετο* und *ἐκέλευσε* gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2. — *ἕο* ist stets digammiert. — *ἀνάγκῃ* notgedrungen, in enger Beziehung zu dem folgenden konzessiven Partizip: vgl. *Ξ* 128. *Ο* 133.

218. Vgl. *ω* 233 und Z 85.

219. *ὡς καί*, zu *θ* 176. — *μάλ' αἰεί*, wie 118.

220. *ἐκ* zu *ληθάνει.*

221. [Anhang.]

222. *ὑμεῖς δέ* entspricht dem *ἐμὲ μέν* 215: zu 163. — *ὀτρύνεσθαι* imperativisch 'beeilt euch'. — *ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν*: zu *δ* 407. [Anhang.]

223. *ἐπιβήσετε* Konjunktiv Aor. I (*ἔβησα*).

224. *καί περ πολλὰ παθόντα* wenn auch erst nach vielen Leiden. *καί περ*, sonst überall getrennt. Kr. Di. 56, 13, 1. — *ἰδόντα* und *παθόντα* bilden durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — *με* bis *αἰών* = *E* 685. *καί* auch, wie *υ* 81, beim konzessiven Optativ *λίποι*, für den das Partizip *ἰδόντα* in konditionalem Sinne, wie *Ω* 226, den vorher zu erfüllenden Wunsch enthält. Dies Zugeständnis in Bezug auf Alkinoos' Worte 196—198.

225 = *τ* 526. *T* 333. *κτῆσιν ἐμήν*, Objekt zu *ἰδόντα*, mein Besitztum, mit nachfolgender Erklärung. Indes scheint der Vers nur eingefügt, um *ἰδόντα* das fehlende, aber aus *πάτρης* leicht zu ergänzende Objekt zu geben. [Anhang.]

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς, 230
πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδὴς
ἥσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα
καλά, τά ῥ' αὐτὴ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 235
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν;
οὐ δὴ φῇς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκέσθαι;“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 240
„ἀργαλέον, βασίλεια, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,

V. 226—239. *Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.*

226. 227 = ν 47. 48.

226 = δ 673. θ 398, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

228. 229 = γ 395. 396.

228. Vgl. zu γ 342. Der Vers ist wiederholt aus 184, um den Übergang zum Folgenden zu bilden.

229. Vgl. zu α 424. οἱ μέν d. h. die übrigen Gäste, nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (ζ 62. λ 170) nach ihren θάλαμοι im Hofraume des väterlichen Palastes: zu γ 396.

230 = τ 1. 51. [Anhang.]

232. ἀπεκόσμεον ἔντεα: genauer τ 61 f.

233 = λ 335.

234. Vgl. ζ 214. — ἰδοῦσα zu ἔγνω hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

235. Vgl. Ζ 314. τά ῥα welche eben (ja) erklärt ἔγνω 234. [Anh.]

236. Vgl. zu β 269.

237 = τ 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei τὸ μέν auf die Möglichkeit eines weiter folgenden Gegenstandes der Unterhaltung deutet und ἐγὼν αὐτή 'ich meinerseits' seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antwortet, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. κ 14—17.

238. τίς bis ἀνδρῶν: zu α 170. Die Verkürzung der Formel (α 170), der Anlaſs zur Frage (234 f.) und die Begründung 239 zeigen, daſs es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei.

239. Zweites Hemistich: vgl. ζ 206. οὐ δὴ φῇς; *nonne dicebas?* mit Bezug auf 152. — ἐπὶ πόντον ἀλώμενος gehört zusammen und enthält den Hauptbegriff des Gedankens, der als modale, nicht temporale Bestimmung (daher Partiz. Präs., nicht Aor.) an ἱκέσθαι geschlossen ist; vgl. dagegen θ 14 ἐπιπλαγχθείς. [Anhang.]

V. 240—297. *Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.*

241. Zweites Hemistich = δ 836. μ 56. ἀργαλέον *difficile est.* Vgl. Verg. Aen. II 3. — διηνεκέως in ununterbrochenem Zusammenhange, vollständig. [Anhang.]

κήδε᾽ ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ᾽ ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Ὠγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἁλὶ κεῖται·
ἔνθα μὲν Ἄτλαντος θυγάτηρ δολόεσσα Καλυψὼ 245
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ᾽ ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
οἶον, ἐπεί μοι νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ. 250
[ἔνθ᾽ ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἑλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα 255
ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν ἠδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα·
ἀλλ᾽ ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ᾽ αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τά μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψώ· 260

242 = ι 15. κήδε᾽ vor die Konjunktion gestellt ist betont: Beispiele zu υ 47. — Οὐρανίωνες die Himmelsbewohner, wie sonst ἐπουράνιοι. Odysseus knüpft in seiner Antwort an 239 an und beantwortet zunächst die zweite Frage, vgl. 296, während er die erste nach seiner Persönlichkeit und Herkunft umgeht. [Anhang.]

243 = ο 402. Γ 177, auch τ 171. [Anhang.]

244. εἰν ἁλὶ κεῖται = ι 25.

245. δολόεσσα die listenreiche, weil sie den Odysseus durch verschiedene Mittel zurückhalten wollte. Listige Klugheit ist bei Homer kein unbedingter Tadel.

246. ναίει bis θεός = η 255. μ 449.

247. Vgl. Σ 404 und ε 32. μίσγεται 'gesellt sich'. Der Gedanke bezieht sich auf die weite Entfernung der Insel: α 50. ε 101.

248. ἀλλ᾽ im Gegensatz zu dem vorhergehenden allgemeinen Niemand beschränkend = nur: zu γ 378. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenofs zu werden. — ἤγαγε δαίμων = Λ 480. ξ 386. ω 149.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

249. οἶον allein, ohne Gefährten.

250. [Anhang.]

251. ἔνθα d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253 = μ 447. ξ 314. ἐννῆμαρ mit folgendem substantivierten δεκάτῃ, formelhaft als kleine runde Zahl: zu β 374. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254 = μ 448.

255 = μ 449. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. Erstes Hemistich = ρ 111, zweites = ε 135. ψ 335. ἐνδυκέως fürsorglich. [Anhang.]

257 = ε 136. ψ 336.

258 = ι 33. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen.

259. ἔνθα bis μένον = ξ 285. ἔνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
καὶ τότε δή μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἕσσεν· 265
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
δυσμόρῳ· ἦ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι ὀιζυῖ 270
πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,
ὤρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
εἴα ἐπὶ σχεδίης ἁδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
τὴν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἐγώ γε 275
νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ἔνθα κέ μ' ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσου,

261 = ξ 287. ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον (zu α 16). [Anh.]

262. Zweites Hemistich: vgl. ξ 498.

263. ὑπό 'veranlafst durch', infolge, daher mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἢ καὶ νόος mit parataktischer Selbständigkeit statt eines kausalen ἢ καὶ ὅτι νόος. Kr. Di. 59, 2, 3. Der Gegensatz der Begriffe ist wie δ 712. ι 339. π 356. Z 439. I 703. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigner.

264. πέμπε: vgl. ε 263 ff. — πολύδεσμος: zu ε 33. — πολλὰ δ' ἔδωκεν = Λ 243. Φ 42. Ω 685.

265. Erstes Hemistich = δ 746, zweites: vgl. Π 670. 680. ω 59. εἵματα ἕσσεν d. i. gab Kleider zum Anziehen.

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

270. δυσμόρῳ, dem noch Unglück bevorstand. — ὀιζυῖ mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271. υ 203.

271. ἐπῶρσε liefs über mich hereinbrechen; dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδησε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. ξ 61. [Anhang.]

273. ἀθέσφατον als Adverbium. — οὐδέ τι und keineswegs, parataktischer Anschlufs statt eines Folgesatzes: 'so dafs die Flut mich vom Flosse wegstiefs'. Vgl. ε 313 ff.

276. Vgl. ε 409. τόδε λαῖτμα die Flut hier, da nur die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn noch vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268) und welche dieses unmittelbar bespülte.

277 = γ 300. ο 482.

278. κέ mit βιήσατο hätte überwältigt, Irrealis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μή parataktisch der Gegensatz mit ἀλλά

πέτρης πρὸς μεγάλῃσι βαλὸν καὶ ἀτερπέι χώρῳ·
ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἷος ἐπῆλθον 280
ἐς ποταμόν, τῇ δή μοι ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον, ἐπὶ δ' ἀμβροσίη νὺξ
ἤλυθ'. ἐγὼ δ' ἀπάνευθε διιπετέος ποταμοῖο
ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα 285
ἠφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ' ἀπείρονα χεῦεν.
ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ
εὗδον παννύχιος καὶ ἐπ' ἠῶ καὶ μέσον ἦμαρ.
δείλετό τ' ἠέλιος καί με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
ἀμφιπόλους δ' ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς 290
παιζούσας, ἐν δ' αὐτὴ ἔην ἐικυῖα θεῇσιν·
τὴν ἱκέτευσ'· ἡ δ' οὔ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῦ,
ὡς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.
ἥ μοι σῖτον ἔδωκεν ἅλις ἠδ' αἴθοπα οἶνον 295
καὶ λοῦσ' ἐν ποταμῷ καί μοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν.
ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα."

schliefst. — *ἐκβαίνοντα de conatu*, wie ε 415: wenn ich hätte ans Land steigen wollen.

279. Erstes Hemistich: vgl. δ 501. *ἀτερπέι* unhold, Litotes für: verderblich.

280. Erstes Hemistich = *H* 264. *N* 740. *πάλιν* zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443.

283. *ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον* nachdem ich ans Land gesunken war, kam ich allmählich (Imperf.) wieder zu mir: vgl. ε 454—457. Die überlieferte Lesart *ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων* ist unverständlich. — *ἐπί* bis *ἤλυθ'*: vgl. δ 429. [Anhang.]

284. *διιπετέος*: zu δ 477.

285. *ἐκβάς*: *ἐκ ποταμοῖο λιασθείς* ε 462.

287. Zweites Hemistich: zu α 114.

288. Erstes Hemistich = *B* 2. *K* 2. *Ω* 678. *ἐπί* mit Acc. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. Erstes Hemistich: vgl. ζ 321, *γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν* = σ 199. *B* 71. *δείλετο* neigte sich zum Untergange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung *Φ* 111. — *τέ* und *καί* korrespondieren einander: vgl. zu β 388. — *ἀνῆκεν* liefs los, wich von mir. [Anhang.]

291. *παιζούσας*: ζ 100. — *ἐικυῖα θεῇσιν* = *Θ* 305. *Λ* 638. *T* 286.

292. *οὔ τι* mit *ἤμβροτεν* = *ἅμαρτεν* verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, *νοήματος ἐσθλοῦ* den trefflichen d. i. verständigen Gedanken, Entschlufs. Vgl. *φρένες ἐσθλαί* β 117. λ 511.

293. *οὐκ ἂν ἔλποιο* 'man' nicht hoffen sollte. Kr. Di. 61, 3. — *ἄν* hier lang, weil *ἔλποιο* digammiert ist. — *ἀντιάσαντα*, wie ζ 193.

294. *νεώτεροι ἀφραδέουσιν*, ähnlich *Γ* 108. *Ψ* 589. [Anhang.]

296. *λούω* und *λοέω* in faktitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargereicht werden: vgl. ζ 210 mit 216. Polysyndeton mit *καί*: vgl. δ 171. *E* 190. *I* 349.

297. Zweites Hemistich = ρ 122.

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
παῖς ἐμή, οὕνεκά σ' οὔ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν 300
ἦγεν ἐς ἡμέτερον, σὺ δ' ἄρα πρώτην ἱκέτευσας."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἥρως, μή τοι τούνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
ἡ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἕπεσθαι,
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε, 305
μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', οὔ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα. 310
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ἐσσι, τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ,

ἀχνύμενός περ: zu κ 189. — ἀληθείην als Wahrheit, prädikativ zu ταῦτα. Kr. Di. 61, 8 Anm. — κατέλεξα abschliefsender Aorist, wie *dixi*. [Anhang.]

V. 298—347. *Unterredung über Nausikaa. Nachtruhe.* [Anhang.]

299. Vgl. β 122. ἤτοι μέν traun freilich. — τοῦτό γε dieses wenigstens, womit er im übrigen des Odysseus Urteil 292 anerkennt. — ἐναίσιμον aus ἐν αἴσῃ schicklich, prädikativ zu τοῦτο.

300. οὕνεκα dafs: zu ε 216. — μετ' ἀμφιπόλοισιν unter den Dienerinnen d. i. sogleich mit. [Anh.]

301. σὺ δ' ἄρα 'du hattest ja doch', parataktischer Konzessivsatz, mit dem vorhergehenden eng verbunden durch die anaphorische Voranstellung von σύ nach σέ 300; vgl. ο 201. π 420. Δ 61. Ι 438. — πρώτην ἱκέτευσας: vgl. ζ 176. θ 462. [Anhang.]

303. νείκεε Imperat. Präs.: tadele weiter. [Anhang.]

304. σὺν ἀμφιπόλοισιν ist mit μέ zu verbinden, wie ζ 260.

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich mochte nicht, ich lehnte es ab, womit der kluge Odysseus ganz auf sich nimmt, was Nausikaa (ζ 260 ff.) als zartes Bedenken geäufsert hatte. — δείσας αἰσχυνόμενός τε, das Präsens für die dauernde Stimmung der achtungsvollen Scheu, die nach dem im Aorist bezeichneten Affekt der Furcht zurückbleibt: vgl. Δ 331. Β 223. 374.

306. μή πως καί dafs nicht etwa gar. — ἐπισκύζεσθαι (vgl. σκυθρός) sich dabei verfinstern, darob ergrimmen.

307. δύσζηλοι arg eifrig, aufbrausend. — ἐπὶ χθονί zu φῦλα ἀνθρ. (= Ξ 361. γ 282. ο 409), nachträgliche Apposition, wie λ 34, hier hinzugefügt, um den Jähzorn als angeborene Art des ganzen Geschlechts zu bezeichnen, vgl. unser: wir Menschenkinder.

309. Vgl. ρ 403, auch ν 330 und α 341. οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Abwehr der von Odysseus 306 ausgesprochenen Befürchtung: keineswegs: zu β 137.

310. Zweites Hemistich = ο 71. μαψ. κεχολῶσθαι Inf. der vorgestellten Folge, zu τοιοῦτον. — δέ adversativ. αἴσιμα Besonnenes, Mafsvolles. Damit erkennt er das Benehmen des Odysseus lobend als 'mafsvoll' an.

311. αἲ γάρ, Ζεῦ κτέ.: zu δ 341. [Anhang.]

312. τοῖος von der äufsern Er-

παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
αὖθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὔ τις ἐρύξει 315
Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὄφρ' ἐῢ εἰδῇς,
αὔριον ἐς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνῳ
λέξεαι, οἱ δ' ἐλόωσι γαλήνην, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν, 320
εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρω ἔστ' Εὐβοίης,
τήν περ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι, οἵ μιν ἴδοντο
λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
ἦγον ἐποψόμενον Τιτυὸν Γαιήιον υἱόν.
καὶ μὲν οἱ ἔνθ' ἦλθον καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν 325

scheinung, vgl. ϑ 14. η 199. — οἷος mit verkürzter Anfangssilbe. — τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung, die er eben als eine mafsvolle, besonnene erkannt hat. Beide Participia motivieren den folgenden Wunsch.

313. ἐχέμεν, zu δ 569; der Infinitiv als Vertreter des Optativs 2. Person, wie ω 380 der 1. Person.

314. δοίην ohne κέ setzt die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus könnte ich dir geben; vgl. Z 480, zu Δ 541. σ 368. Zur Sache Ξ 121 ff. Z 192. Dieser Wunsch soll den günstigen Eindruck zeigen, welchen Odysseus sogleich bei seinem Auftreten hervorbringt. An eine Verwirklichung dieses Wunsches war nach Odysseus' Aufserungen 223 f. und 256 ff. nicht wohl zu denken, und dafs Alkinoos nicht ernstlich daran denkt, zeigt 317 ff., vgl. auch ϑ 243. [Anhang.]

315. εἴ κε angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von αὖθι μένων ruht der Nachdruck auf dem durch γέ betonten ἐθέλων freiwillig.

316. Zweites Hemistich: vgl. ξ 440. ο 341. μή bis γένοιτο, wie unser volkstümliches: das verhüte Gott! Ähnlich ρ 399. υ 344.

317. ὄφρ' ἐῢ εἰδῇς = Α 185. Φ 487. Ζ 150. Τ 213. [Anhang.]

318. αὔριον ἐς (= ἐς αὔριον λ 351. Θ 538) erklärt das vorhergehende ἐς τόδε 'auf diesen Zeitpunkt'. — τῆμος alsdann. — δεδμημένος ὕπνῳ = ν 119. ο 6.

319. ἐλόωσι, welches Tempus? Kr. Di. 29, 2, 4. — γαλήνην, wie ε 391. Sinn: dann wird deine Fahrt so ruhig und sicher sein, dafs du schlafend deine Heimat erreichen wirst. — ὄφρ' ἂν ἵκηαι = ζ 304.

320 = κ 66. καὶ εἴ που und wenn irgend wo, nämlich εἶναι, = wo sonst etwa.

321. εἴ περ wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch Ψ 832.

322. τήν περ welches doch.

323. λαῶν partitiver Genetiv zu οἵ. — Die Fahrt des Rhadamanthys, der δ 564 schon im Elysion weilt, ist sonst unbekannt.

324. ἐποψόμενον, zu β 294, da er besuchen wollte. — Τιτυόν, über dessen Strafe und Frevel λ 576 bis 581. — Γαιήιον υἱόν 'den Sohn der Gaia'. Kr. Di. 47, 5, 7.

325. καὶ μέν, vgl. κ 13. Α 269. Ι 632, mit ἔνθα: ja auch (selbst)

ἤματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄρισται
νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 330
„Ζεῦ πάτερ, αἴθ', ὅσα εἶπε, τελευτήσειεν ἅπαντα
Ἀλκίνοος· τοῦ μέν κεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἱκοίμην."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν 335
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι, 340
ὤτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὐνή."
ὣς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.

dahin. — *τέλεσσαν* gelangten zum Ziel. [Anhang.]

326. *ἤματι τῷ αὐτῷ* an jenem Tage selbst, an jenem selbigen Tage, vgl. Z 391, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung (zu λ 303. N 800. O 511), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu schliefsen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — *ἀπήνυσαν ὀπίσσω* legten den Weg wieder zurück.

327. *εἰδήσεις* wirst erfahren. *καὶ αὐτός* d. i. persönlich, vgl. ζ 126.

328. *ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ*, wie ν 78.

329 = ϑ 199. ν 250. 353. σ 281. φ 414, auch ε 486. ω 504. *γήθησεν* Aorist: geriet in Freude.

330. Erstes Hemistich = Π 513, vgl. Τ 257. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu β 302.

331. *εἶπε τελευτήσειεν* Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu ϑ 520.

332. *τοῦ μέν*: parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatze.

333. *ἄσβεστον κλέος εἴη* = δ 584, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu ϑ 333.

335. *κέκλετο* mit Dativ befahl zurufend.

336—339 = δ 297—300. Ω 644 bis 647.

339 = χ 497. *ἴσαν* = attisch *ᾔεσαν*.

340 = ψ 291. Vgl. Ω 648. *στόρεσαν*: zu δ 301. — *πυκινὸν λέχος* die feste Bettstelle: vgl. ψ 179 mit 177. — *ἐγκονέουσαι* prägnant, diensteifrig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur *ἀμφιέποντες*.

341. Vgl. Γ 249. Erstes Hemistich = ζ 254, zweites = Δ 233. *δέ* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

342. *ὄρσο* Imperativ von *ὤρμην*. — *κέων* nur hier statt des sonstigen *κείων*.

343 = ϑ 295.

ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ· 345
Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιήκων ἀγορήνδ', ἥ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο. 5
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν
πλησίον. ἡ δ' ἀνὰ ἄστυ μετῴχετο Παλλὰς Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον· 10
„δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγορὴν ἰέναι, ὄφρα ξείνοιο πύθησθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἐπιπλαγχθείς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος."

344 = ζ 1. [Anhang.]
345 = γ 399. Vgl. zu α 440.
346. 347 = γ 402. 403, vgl. δ 304. 305.

θ

V. 1—45. *Volksversammlung der Phäaken: Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.*

1 = β 1. γ 404. δ 306.

2. Erstes Hemistich = β 2. γ 405. δ 307, zweites = η 167. θ 4. 385. ν 20. 24.

3. πτολίπορθος ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloſs beschränkt auf die Eroberung Trojas.

4 = 421. τοῖσιν von zweien, wie ε 202.

5. ἀγορήνδε, an den ζ 266 erwähnten Versammlungsplatz.

6. Vgl. π 408, auch θ 422. Zweites Hemistich = γ 406. Σ 504. λίθοι Steinsitze, wie Σ 504: zu ζ 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.

7. πλησίον neben einander. — μετῴχετο absolut: 'ging hin'. [Anhang.]

8. Erstes Hemistich = Β 280.

9 = ζ 14.

10 = β 384. ἑκάστῳ φωτί, näml. von den Geronten: vgl. 11 f. η 189.

12. ἰέναι nicht von δεῦτε abhängig, sondern imperativisch. [Anhang.]

14. Zweites Hemistich = γ 468. ψ 163. [Anhang.]

ὣς εἰποῦσ' ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου. 15
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθηήσαντο ἰδόντες
υἱὸν Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 20
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 25
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὅδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,
ἠὲ πρὸς ἠοίων ἦ ἑσπερίων ἀνθρώπων·
πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι. 30
ἡμεῖς δ', ὡς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν.

15 = *E* 792 und sonst in d. Il., in d. Od. nur hier. *μένος καὶ θυμόν* Verlangen und Begier. [Anhang.]

16. *βροτῶν* allgemein, denn wie 40 zeigt, kamen nicht allein die Geronten. — *ἀγοραί*, wie *η* 44, die Sammelplätze, einzelne Abteilungen der *ἀγορή*, durch *τε καί* eng verbunden mit *ἕδραι*, Sitzreihen, die wohl gewissen Gliederungen des Volkes entsprachen, wie *γ* 7.

17. *ἀγρομένων* nachträgliche Bestimmung zu *βροτῶν*, das von *ἔμπληντο* abhängt. — *πολλοὶ δ' ἄρα*, die Folge von *ἔμπληντο*, prädikativ zum Subjekt in *ἐθηήσαντο*: in grofser Zahl. [Anhang.]

18. Erstes Hemistich = *ι* 505. *χ* 191. *ἄρα* nämlich. — *τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη* = *ε* 491.

19 = *ζ* 235. Vgl. auch *β* 12. *η* 42. *ψ* 162.

20 = *σ* 195. Vgl. *ζ* 230. [Anh.]

21. *ὥς κεν* auf dafs.

22. *δεινός τ' αἰδοῖός τε* ehrfurchtgebietend und ehrwürdig, wie *ξ* 234. *Σ* 394; auch *Γ* 172. — Zweites Hemistich: vgl. *φ* 180. *ἐκτελέσειεν*, auch von *ὥς κεν* abhängig, 'bestehen könnte', die Kraft dazu hätte.

23. *τούς*, Accusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten d. i. zu welchen sie ihn aufforderten: die Aufforderung 145 f. ist ganz allgemein und Odysseus erklärt sich zu allen bereit, wenn er auch nur den Diskoswurf besteht. [Anhang.]

24. Vgl. zu *β* 9.

25—27 = *η* 185—187.

28. *οὐκ οἶδ' ὅς τις* *nescio quis*. Kr. Di. 61, 6, 1. *ἀλώμενος ἵκετ'*: zu *η* 239.

29. *ἠέ* und *ἦ*, *utrum — an*, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen *πόθεν* in der Formel *τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν* (zu *α* 170). Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, was vom Standpunkt des Vogelschauers entlehnt ist: zu *β* 154. [Anhang.]

30. Erstes Hemistich: vgl. *ι* 518. *λ* 357. *ἔμπεδον εἶναι* dafs sie fest sei d. i. sicher erfolge. Vgl. *η* 151 f.

31. *ὡς τὸ πάρος περ* wie vorher

οὐδὲ γάρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται,
ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν
πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα 35
κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.
δησάμενοι δ' ἐὺ πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ
ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα
ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐὺ πᾶσι παρέξω.
κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι 40
σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δώματα καλὰ
ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν,
μηδέ τις ἀρνείσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,
Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς πέρι δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν." 45
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο

eben, wie auch sonst, d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. Erstes Hemistich = κ 327, zweites = γ 355. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite (*ne — quidem*) nur auf das Subjekt. — ἵκηται Konjunktiv: zu η 72.

34 = π 348. Α 141. μέλαινα bezieht sich, wie πρωτόπλοον beweist, auf den schwarzen Anstrich, der in homerischer Zeit für die Schiffe der gebräuchlichste war, zu ι 125. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. [Anhang.]

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche bedeutsame Bestimmung, zum erstenmale in See gehend d. i. ein neugezimmertes. — κούρω der Dual wie 48, wodurch zwei als die Hauptpersonen (Führer des Schiffs und Steuermann) der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden, wie auch 49 (βήτην) das Prädikat nur auf diese zwei bezogen wird.

36. Erstes Hemistich: vgl. δ 530, zweites: Λ 825 Π 23. κρινάσθων soll man sich (*sibi*) wählen, wozu κούρω das Objekt ist. Kr. Di. 61, 4, 5. — πάρος sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

37. δησάμενοι Medium des Interesses. — πάντες, nämlich jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — ἐπὶ κληῖσιν: zu δ 782.

38. θοήν ein schnelles, schnell zu Ende gehendes. — ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genufs der Mahlzeit begreift, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. ἡμετερόνδε in unser Haus, wie ο 513. ω 267. ὑμετερόνδε Ψ 86. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἐύ reichlich: vgl. 59 f.

40 = Ι 68. οἱ ἄλλοι ihr andern da, ihr andrerseits, das Pronomen in der Anrede, wie Γ 73, vgl. δ 235.

41. Erstes Hemistich = Β 86.

43. καλέσασθε lafst rufen, durch den Herold: 62.

44. θεός, die Muse vgl. 63 f. 488. πέρι δῶκεν, wie β 116. πέρι über die Mafsen.

45. ὅππῃ wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347. Konjunkt.: zu η 72.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.*

46 = β 413. θ 104. Μ 251. Ν 833; der Anfang auch Τ 144. ἡγήσατο ging voran.

σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετῴχετο θεῖον ἀοιδόν.
κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα
βήτην, ὡς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 50
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα 55
βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.
πλῆντο δ' ἄρ' αἴθουσαί τε καὶ ἕρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν
[ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἠδὲ παλαιοί].
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἱέρευσεν,
ὀκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς· 60
τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἕπον τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινήν.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
τὸν πέρι μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·
ὀφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἡδεῖαν ἀοιδήν.
τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον 65
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·

47. *σκηπτοῦχος* ohne *βασιλεύς* substantiviert, wie Ξ 93. — *κῆρυξ* d. i. *Ποντόνοος* 65. η 179. 182. — *μετῴχετο ἀοιδόν* ging nach d. i. um zu holen.

48. *κρινθέντε*: der Dual ist durch das danebenstehende *δύω* veranlafst: zu 35. — *δύω* alte Dualform (wie *ἄμφω*, *ἵππω*), später in *δύο* verkürzt. [Anhang.]

49. *ἀτρυγέτοιο*: zu η 79. [Anh.]

50 = β 407. δ 428. 573. λ 1. μ 391. ν 70.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. A 485. *οἵ γε* steht epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. [Anhang zu 52. 54.]

57. *αἴθουσαι* die zwei überbauten Säulenhallen, deren eine im Hofe zu beiden Seiten des Thorweges ist, *αἴθουσα αὐλῆς*, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, *αἴθουσα δώματος*. — *ἕρκεα* die Räume des Hofes; *δόμοι* die Räume des Hauses, besonders Männersaal und *πρόδομος*.

58 = 17 und δ 720. [Anhang.]

59. *ἱέρευσεν* gab zum Opfer, liefs schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. *εἰλίποδας*: zu α 92.

61. *δέρον ἀμφί θ' ἕπον* wie τ 421. H 316. Vgl. γ 456 ff.

62 = 471. *ἐρίηρον ἀοιδόν*, wie α 346.

63. *πέρι*, wie 44. — *ἀγαθόν τε κακόν τε* d. i. Gutes sowie Schlimmes, Gutes zum Schlimmen, in der Weise, dafs jenes dieses voll aufwiegend gedacht ist, indem ein aufserordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkauft werden mufs. Zum Gedanken vgl. Ω 527 ff. ο 488. [Anh.]

64. *ἄμερσε expertem fecit: ἀμέρδω* von *μέρ[ος]*. — *δίδου* bis *ἀοιδήν* zeigt die Wirkung des δ-Lautes.

66 = 473. *μέσσῳ*: der reine Lokativ mit einem abhängigen Genetiv, wie Γ 416. H 277. Man will, dafs der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — *ἐρείσας*: zu η 95.

κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν
αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἑλέσθαι
κῆρυξ· πὰρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι. 70
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι κλέα ἀνδρῶν
οἴμης, τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
νεῖκος Ὀδυσσῆος καὶ Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος, 75
ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
χαῖρε νόῳ, ὅ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.
ὣς γάρ οἱ χρείων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
Πυθοῖ ἐν ἠγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν 80

67 = 105. κάδ zu κρέμασεν herab, mit ἐκ πασσ. vom Nagel (aus), wir: an den Nagel.

68. αὐτοῦ 'ebenda', an der Säule, mit der näheren Bestimmung 'über seinem Haupte'. — ἐπέφραδε 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. πάρ daneben (neben ihm). κάνεον den Korb mit Brot: ρ 335. σ 120. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch.

70. πὰρ δὲ δέπας = Α 632. Zweites Hemistich = Δ 263. Θ 189. ἀνώγοι der Optativ bezeichnet die Vorstellung des Heroldes.

71. 72. Vgl. zu α 149. 150.

73. Zweites Hemistich: vgl. Ι 189. ἀνῆκεν: vgl. 45. — κλέα die Mären d. i. die sagengefeierten Thaten, wie Ι 189. 524.

74. Zweites Hemistich = τ 108. οἴμης partitiver Genetiv: aus dem Liedergange (Cyklus), τῆς von welchem, zu κλέος. Die οἴμη ist das Ganze, welches einzelne Lieder, κλέα ἀνδρῶν, einschliefst, nach 489 der οἶτος Ἀχαιῶν, aus dem der Sänger einzelne Partieen vorträgt, hier νεῖκος Ὀδ. κτέ., unten ἵππου κόσμον: zu 492. — ἄρα nämlich (ja). [Anh.]

75. νεῖκος fügt appositiv zu dem allgemeinen κλέα ἀνδρῶν den speziellen Inhalt der zunächst vorgetragenen Märe hinzu. Es war nach den Alten der Streit, ob List, ob Gewalt im Kriege den Ausschlag gebe, indem Odysseus Klugheit und Kriegslist, Achilleus Tapferkeit und offene Gewalt als das wesentlichere Erfordernis zur Eroberung von Ilios einseitig hervorhob. Der Dichter brauchte den Inhalt des Liedes nur kurz anzudeuten, da dasselbe nach V. 74 allgemein bekannt und beliebt war.

76. δηρίσαντο Aor.: in Hader gerieten, aber 78 δηριόωντο haderten. — θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ, vgl. γ 336. 420.

77. Erstes Hemistich = Ο 198.

78. νόῳ in seinem Sinne, im stillen. — ὅ τ' d. h. ὅτι τε, dafs: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben. Apollon nämlich hatte ihm geweissagt, er werde Ilios einnehmen, sobald sich die Besten in Bezug auf ihre Vorzüge stritten.

79. ὥς, wie Η 53 so d. i. des Inhalts.

80. Πυθώ der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: Ι 404. — ὑπέρβη bis οὐδόν = π 41. ρ 30. ψ 88.

χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχὴ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλάς.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
κὰκ κεφαλῆς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα· 85
αἴδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
ἦ τοι ὅτε λήξειεν ἀείδων θεῖος ἀοιδός,
δάκρυ ὀμορξάμενος κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἕλεσκεν
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·
αὐτὰρ ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδειν 90
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,
ἂψ Ὀδυσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάασκεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν. 95
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ἤδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν ἐίσης

81. κυλίνδετο: zu β 163. — πήματος d. i. des ganzen Zuges nach Troja.

82. διὰ βουλάς, wie λ 276. 437.

83 = 367. 521. ἄρα abschliefsend, also.

84 = Θ 221 und δ 506 (= Μ 397).

85. κὰκ κεφαλῆς: die Enden des quer umgenommenen Obergewandes wurden von hinten über den Kopf herab gezogen, so dafs auch das Gesicht bedeckt wurde. Die chiastisch gestellten Verba εἴρυσσε und κάλυψε bezeichnen also koincidente Handlungen: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefafst in κατακαλύψασθαι. — πρόσωπα, der Plural: Kr. Di. 44, 3. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = Ν 88, vgl. δ 153. λείβων: zu ϑ 368.

87. ὅτε mit gedehntem Endvokal vor der Liquida. — ἀείδων: zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1. [Anhang.]

88. Erstes Hemistich = λ 530. Σ 124. δάκρυ oft kollektiv: zu 531.

89. ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher. — σπείσασκε spendete jedesmal, wenn der Sänger nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt: Odysseus dankte wiederholt den Göttern für ihre Hilfe.

90. ἄρχοιτο, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: vgl. zu γ 392.

91. ἐπέεσσιν Erzählungen, Geschichten: zu δ 597, vom Liede des Sängers auch ρ 519.

92. κατά zu καλυψάμενος: zu 85.

93—97 = 532—536.

93. λανθάνω mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 4. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = Ε 665. — ἐπεφράσατο beachtete, νόησε bemerkte, μίν ihn, nämlich δάκρυα λείβοντα.

95. στενάχοντος: zu α 289.

96 = 386. ν 36.

98. ἤδη μέν — νῦν δέ (100) nunmehr — jetzt aber, in anaphorischer Stellung, eine parataktische Gliederung, welche die Aufforderung zu einer neuen Handlung in Beziehung setzt zu der vorher abgeschlossenen: Beispiele zu χ 5. — κεκορήμεθα θυμόν: vgl. ξ 28. —

φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείῃ·
νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν 100
πάντων, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
πύξ τε παλαιμοσύνῃ τε καὶ ἅλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν, 105
Δημοδόκου δ' ἕλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, ἥν περ οἱ ἄλλοι
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θαυμανέοντες.
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, ἅμα δ' ἕσπετο πουλὺς ὅμιλος,
μυρίοι· ἂν δ' ἵσταντο νέοι πολλοί τε καὶ ἐσθλοί. 110
ὦρτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεύς,
Ναυτεύς τε Πρυμνεύς τε καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἐρετμεύς,
Ποντεύς τε Πρωρεύς τε, Θόων Ἀναβησίνεώς τε
Ἀμφίαλός θ' υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι 115

ἐίσης mit δαιτός: des gleichen, an dem alle gleichen Anteil haben.

99. συνήορος eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigesellt, gleich ἑταίρη ρ 271. [Anhang.]

101 = 251. πάντων d. i. alle, die üblich sind. — ὁ ξεῖνος wie η 192.

102 = 252.

103. πόδεσσιν, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. *Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele.*

104. 105 = 46. 67.

106. Erstes Hemistich: vgl. γ 374.

107. αὐτὴν ὁδὸν (vgl. κ 263. π 138) ἥν περ οἱ ἄλλοι denselben Weg den eben die andern, nämlich 'gingen': vgl. η 54. Kr. Di. 62, 4, 2. — Der Sänger begleitet später den Tanz, aber dieser ist nicht von vornherein beabsichtigt, weil die Phorminx im Saale zurückbleibt: 255.

108. Erstes Hemistich = 91. ἀέθλια und 160 ἆθλα, hier Kampfspiele, wie ἄεθλοι 154, sonst 'Kampfpreise'. Für hellenische Zuhörer hat die Schilderung solcher Kampfspiele einen besondern Reiz. — θαυμανέοντες: zu α 94.

109. Erstes Hemistich = β 10. υ 146. βὰν δ' ἴμεν: zu β 298.

110. ἂν δ' ἵσταντο, in der Versammlung. — πολλοί τε καὶ ἐσθλοί = Ν 709, auch Ε 624.

111 ff. ὦρτο μέν — ἂν δέ (115) — ἂν δ' ἔσταν explikative Anaphora, welche das allgemeine ἂν δ' ἵσταντο νέοι 110 ausführt. — Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schiffahrt entlehnt, ausgenommen Ἀλκίνοος, Ἀρήτη, Λαοδάμας, Πόλυβος, Ῥηξήνωρ. [Anhang.]

114. Τεκτονίδης: von τέκτων, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger Bezeichneten oder sonst besonders Hervortretenden, wie Euryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἂν δέ d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, sonst in der Ilias von tapferen Kriegshelden.

Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
Λαοδάμας θ' Ἅλιός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.
οἳ δ' ἤ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν. 120
τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἳ δ' ἅμα πάντες
καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·
τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·
ὅσσον τ' ἐν νειῷ οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν,
τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἳ δὲ λίποντο. 125
οἳ δὲ παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·
τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.
ἅλματι δ' Ἀμφίαλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεύς,
πὺξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο. 130
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοις,
τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη πάις Ἀλκινόοιο·

116 = λ 469. ω 17. [Anhang.]

117. Erstes Hemistich = ζ 35. 257. θ 207. Vgl. zu λ 470.

120. οἳ δ' von der Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

121 = Ψ 758. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des vorgesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus.

122. Vgl. Ψ 372. 449. πεδίοιο durch die Ebene, epischer Lokalgenetiv. Kr. Di. 46, 1, 2.

123. θέειν, Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. Vgl. K 351. ὅσσον τε mit οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν soweit die Strecke eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων, wie I 506. Φ 604, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und voranlaufend d. i. allen andern voranlaufend, Partiz. Präs. als modale Bestimmung zu ἵκετο: mit einem solchen Vorsprung. — λαοὺς ἵκετο erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. — οἳ δὲ λίποντο = M 14. ν 67. [Anhang.]

126. οἳ δέ jene aber d. i. andere, was dem πρῶτον μέν 120 entspricht. — παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς wie Ψ 701.

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Lose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur éin Sieger blieb.

129. δίσκῳ einer steinernen Wurfscheibe, die vermittelst eines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen πένταθλον *quinquertium* fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—185. *Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.*

131 = ρ 174. πάντες, die sich 110 erhoben hatten. — φρένα, der Singular von mehreren.

„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυήν γε μὲν οὐ κακός ἐστιν,
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὕπερθεν 135
αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
ἄνδρα γε συγχεῦαι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 140
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἰὼν καὶ πέφραδε μῦθον."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο,
στῆ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων, 145
εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἴδμεν ἀέθλους·
οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔῃσιν,
ἤ ὅ τι ποσσίν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἑῇσιν.
ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.

133. δεῦτε, φίλοι = β 410. N 481. — τὸν ξεῖνον: zu η 192. — ἐρώμεθα εἰ, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

134. οἶδέ τε καὶ δεδάηκε, wie δ 493. — γὲ μέν stets mit Asyndeton, stellt hier der Ungewifsheit der vorhergehenden Frage das gegenüber, was der Augenschein als sicher ergiebt: jedenfalls sind die natürlichen Vorbedingungen vorhanden.

135. ἄμφω und ὕπερθεν gehören zur epischen Malerei: zu δ 150.

136. Erstes Hemistich = Σ 415. μέγα τε σθένος ein Zusatz zu den Gliedern, wie Τ 361 χερσίν τε ποσίν τε καὶ σθένει, vgl. βίῃ καὶ χερσί Γ 431. — οὐδέ τι auch keineswegs. [Anhang.]

137. συνέρρηκται ist gebrochen.

138. Erstes Hemistich = ι 5. κακώτερον ἄλλο wie Τ 321. ο 343. οὐ mit τί φημι *nego quidquam*. — γάρ zur Motivierung der den Leiden zugeschriebenen Wirkung.

139. Zweites Hemistich = χ 13. Vgl. E 410. N 316. γέ beschränkt die Allgemeinheit des vorhergehenden Urteils auf die besondere Beziehung (ἄνδρα συγχεῦαι), in der es hier gelten soll. — συγχεῦαι 'aufzureiben', Inf. der Beziehung zu κακώτερον. — εἴη konzessiver Optativ, wie ε 485. θ 218. η 52.

140 = 400. [Anhang.]

141 = Ο 206, auch φ 278. Λαοδάμα hier und 153 ein Vokativ wie Πουλυδάμα Μ 231. [Anhang.]

142. Erstes Hemistich = Η 50. ἰών hingehend. — πέφραδε μῦθον, wie α 273. [Anhang.]

143 = η 167 und θ 130.

144. στῆ ῥ' ἐς μέσσον 'trat er in die Mitte' der Versammelten.

145. ξεῖνε πάτερ: zu η 28.

146. ἔοικε δέ, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der vorhergehenden subjektiven Vermutung (που): es ziemte sich doch (jedenfalls): zu δ 140. — ἴδμεν: zu 213. — ἀέθλους nach ἀέθλων an gleicher Versstelle mit Nachdruck wiederholt. [Anhang.]

147. μέν wahrlich. — ἔῃσιν lebt. [Anhang.]

148. ῥέξῃ leistet, Konjunktiv: zu η 72. Beachte den Reim ἔῃσιν — ἑῇσιν.

149. ἀπό Adverb zu σκέδασον. — κήδεα θυμοῦ verbunden wie ξ 197.

σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλά τοι ἤδη 150
νηῦς τε κατείρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κήδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἤ περ ἄεθλοι,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα, 155
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
ἧμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ ἐίσκω
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται, 160
ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
ἀρχὸς ναυτάων, οἵ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ᾗσιν ὁδαίων
κερδέων θ' ἁρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας."

150. Vgl. β 285. ἀλλά τοι ἤδη = Π 852. Ω 131. δέ im Sinne einer Begründung. — ὁδός 'die Fahrt' nach Hause.

151 = ξ 332. τ 289.

153. Vgl. Υ 87. κελεύετε der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt.

154. καὶ μᾶλλον weit mehr, wie η 213. — ἤ περ als eben.

155. Erstes Hemistich = ν 90. Vgl. ε 223. Ι 492. ὅς d. i. da ich. — πρίν d. i. bis jetzt.

156. μετά inmitten, vgl. Τ 50 und λ 449. — νόστοιο χατίζων = λ 350.

157. Während χατίζων in engster Verbindung mit ἧμαι die dauernde Stimmung bezeichnet und den Hauptbegriff des Gedankens enthält, wird λισσόμενος erklärend hinzugefügt: indem ich (darum) bitte.

158 = 140 und Κ 158. ἄντην 'ins Gesicht', geradezu.

159. γάρ knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, in der Weise an, dafs der Redende scheinbar zustimmt, übersetze: freilich. — οὐδέ hebt δαήμονι mit ἄθλων nachdrücklich hervor (zu 32): auch gar nicht einmal für einen in Wettkämpfen Erfahrenen sehe ich dich an, mit Beziehung auf Laodamas' Worte 134 ff., der die Möglichkeit einer solchen Erfahrung ausgesprochen hatte. [Anhang.]

160. Zweites Hemistich = σ 225. ἄθλων von ἄθλα wie 108 ἀέθλια. — οἷά τε πολλά, wie ε 422. λ 536, dergleichen in Menge, zu ι 128. [Anhang.]

161. Der Kaufmann steht hier im Gegensatz zu einem Manne, den Waffen und Kämpfe beschäftigen. τῷ einem solchen. — ἅμα: bei dieser Präposition ist die überall zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — θαμίζων häufig umherfahrend. [Anh.]

162. πρηκτῆρες Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. φόρτου μνήμων auf Ladung bedacht d. i. auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, ἐπίσκοπος ὁδαίων 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren d. i. für Rückfracht besorgt. [Anhang.]

164. ἁρπαλέων gierig ergriffen, lockend. — οὐδέ aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 165
„ξεῖν', οὐ καλὸν ἔειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ἔοικας.
οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
ἀνδράσιν, οὔτε φυὴν οὔτ' ἂρ φρένας οὔτ' ἀγορητύν.
ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ,
ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν 170
τερπόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
αἰδοῖ μειλιχίῃ, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν,
ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἄστυ θεὸν ὣς εἰσορόωσιν.
ἄλλος δ' αὖ εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
ἀλλ' οὔ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν, 175
ὡς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως
οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.
ὤρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν

165 = Δ 349. Ξ 82. σ 14. χ 60. 320. σ 337. τ 70. χ 34. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακ-ον*): 'von unten aufblickend', finster, nur bei *ἰδών*.

166. *οὐ καλόν* Ungeziemendes: vgl. zu β 63.

167. *οὕτως* so, wie du es beweisest. — *χαρίεντα* anmutige Gaben. Nach der 169—175 folgenden Ausführung erwartet man hier den allgemeinen Gedanken: Körperliche und geistige Vorzüge sind nicht immer in einem und demselben Subjekte vereinigt. Vgl. Δ 320. N 726 ff. Allein dieser Gedanke ist durch eine ungezwungene Erklärung aus den Worten nicht zu gewinnen. Wie hier, so besteht unten zwischen der Ausführung 169—175 und der Anwendung auf Euryalos 176 ff. eine störende Differenz, indem jene von der Anmut der Rede spricht, Odysseus aber dem Euryalos den Inhalt seiner Worte zum Vorwurf macht. [Anhang.]

168. Vgl. Α 115. *οὔτ' ἂρ φρ. οὔτ' ἀγορ.* bilden zusammen den Gegensatz zu *οὔτε φυήν*: vgl. δ 566. — *ἄρα* ferner, auch. — *ἀγορητύς* die Gabe des Sprechens in der *ἀγορά*, Beredsamkeit. [Anhang.]

169. *εἶδος ἀκιδνότερος* wie ε 217, unansehnlicher.

170. *στέφει* verleiht in Fülle, eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205. — *μορφή* Form, Gestalt, figürlich wie λ 367 = Anmut; der Ausdruck ist veranlaſst durch die Beziehung auf *εἶδος*. — *οἱ δέ* sie aber, die Versammelten.

171. *ἀσφαλέως* (*ἀ* priv. und *σφάλλω*) ohne Anstoſs, sicher.

172. *αἰδοῖ μειλιχίῃ* mit sanfter Scheu, Bescheidenheit, welche die Herzen zu gewinnen weiſs. — *μετά* unter zu *πρέπει* strahlt hervor, obwohl er *εἶδος ἀκιδνότερος* ist.

173 = η 40 und Μ 312; zu η 71. [Anhang.]

174. *δ' αὖ*, dem *μέν* 169 entsprechend.

175. *οἱ* = *σϝοι*. *ἀμφὶ περιστέφεται* wird rings herum (in Fülle) verliehen, sobald er als Redner auftritt. [Anhang.]

176. *ὡς καί* wie auch, bei der Anwendung eines allgemeinen Gedankens auf einen besondern Fall, wie α 35. η 219. θ 330. — *οὐδέ κεν ἄλλως* = υ 211. ω 107. Ξ 53, bis *τεύξειε* ein parataktischer Folgesatz mit potentialem Optativ. *ἄλλως* d. i. besser. *οὐδὲ θεός ne deus quidem*.

177. *νόον δ' ἀποφώλιος* an Einsicht eitel, nichtig. Zum Gedanken ρ 154. [Anhang.]

178. Vgl. υ 9. *ὤρινάς μοι θυμόν* = *μ' ἐχόλωσας* 205.

εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,
ὡς σύ γε μυθεῖαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὀίω 180
ἔμμεναι, ὄφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσί τ' ἐμῇσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὥς, κακὰ πολλὰ παθών, πειρήσομ' ἀέθλων·
θυμοδακὴς γὰρ μῦθος, ἐπώτρυνας δέ με εἰπών." 185
ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρει ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ
ἢ οἵῳ Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.
τόν ῥα περιστρέψας ἧκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησιν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ 190
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας εἰκυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„καί κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα 195

180. *μυθεῖαι* aus *μυθέεαι*. Kr. Di. 34, 3, 8. — Zweites Hemistich = Θ 536.

181. *ἔμμεναι* Inf. Imperfecti, vgl. E 639. θ 516. χ 321. 322. I 402. Ω 543.

182. Erstes Hemistich = ρ 318. *κακότητι καὶ ἄλγεσι* = ν 203. *ἔχομαι* 'ich werde gehalten', bin behaftet. [Anhang.]

183 = ν 91. 264. Ω 8. *πτολέμους* auch mit *πείρων* zeugmatisch verbunden.

184. *καὶ ὥς* weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück und wird dann durch *παθών* nochmals erläutert: vgl. α 6.

185. *μῦθος*, nämlich *ἦν*.

V. 186—233. *Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.*

186. *ἦ ῥα καί*: zu β 321. — *αὐτῷ φάρει*, soziativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den die übrigen wohl, um sich freier zu bewegen, abgelegt hatten. Kr. Di. 48, 15, 16. — *δίσκον*: zu 129. [Anhang.]

187. *μείζονα καὶ πάχετον* einen grölsern d. i. recht grofsen und dicken. *πάχετος* ist eine verstärkte Positivform wie *περιμήκετος*. — *στιβαρώτερον* gewichtiger, wegen seiner Gröfse und Dicke. — *οὐκ ὀλίγον περ*, wie noch T 217, nicht eben wenig, zu 212.

188. *ἤ* ist von *στιβαρώτερον* abhängig. — *ἀλλήλοισιν* untereinander, der Dativ wie bei den Verben des Kämpfens.

189. *περιστρέψας* beim Ausholen zum Wurfe: anschaulich am sog. *δισκοβόλος* des Myron. — *στιβαρῆς ἀπὸ χειρός* = N 505. O 126. Π 615.

190. *βόμβησεν* sauste, ein nachahmendes Tonwort. — *λίθος*, der Diskos.

191 = 369. ν 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

192 = M 462 und Ψ 843. *ὑπὸ ῥιπῆς* unter dem Schwunge. *ὑπό* mit gedehnter ultima, weil ursprünglich *Ϝριπῆς*. [Anhang.]

193. *ἔθ. τέρματα* sie setzte die Ziele, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch Pflöcke oder Steine oder ein anderes Merkmal (*σῆμα* 195) kenntlich machte. [Anhang.]

194. *εἰκυῖα* = *ϜεϜικυῖα*.

195. *τὸ σῆμα* hinweisend: das Zeichen da.

ἀμφαφόων, ἐπεὶ οὔ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὔ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται, οὐδ' ὑπερήσει."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων, οὕνεχ' ἑταῖρον ἐνηέα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι. 200
καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι. τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἥσειν ἢ τοσσοῦτον ὀίομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω, ἐπεί μ' ἐχολώσατε λίην, 205
ἢ πὺξ ἠὲ πάλῃ, ἢ καὶ ποσίν, οὔ τι μεγαίρω,
πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.
ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κεῖνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνήρ,
ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρηται ἀέθλων 210

196. ὁμίλῳ 'mit dem Haufen' der übrigen Zeichen.

197. Erstes Hemistich = ι 449. Θ 256. πρῶτον das vorderste. — τόνδε γ' ἄεθλον Accus. des Bezugs. Die Betonung durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. [Anhang.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων mit γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἑταῖρον d. i. einen hilfreichen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Sinnes. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos d. i. das damit erreichte Ziel. — τάχα: bald. — ὕστερον ἄλλον 'einen spätern andern' Diskos d. i. noch einen zweiten: ὕστερος mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. Ε 17. Π 479. ι 351.

204 = ο 395. Zweites Hemistich = φ 198 und sonst. τῶν δ' ἄλλων im Gegensatz zu den 202 angeredeten νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ statt des zu erwartenden Konjunkt.: zu β 114.

205. Zweites Hemistich: vgl. ν 99. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person. — ἐπεί motiviert entschuldigend, daſs er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καί oder auch, womit er, wie durch den Zusatz οὔ τι μεγαίρω, für sich das Bedenkliche des Fuſswettkampfes d. i. des Laufs andeutet, was 230 ff. begründet wird. — οὔ τι μεγαίρω = Η 408. β 235. [Anhang.]

207. πάντων Φαιήκων zu τῶν ἄλλων 204. — γέ beschränkend: jedoch. — αὐτοῦ Λ. des L. selbst, gerade des L., der ihn zuerst zum Wettkampfe aufgefordert hatte, mit kluger Rücksicht auf η 170 f. gesagt, um dem Lieblingssohne des Königs eine demütigende Niederlage zu ersparen.

208. φιλέειν besonders von gastlicher Pflege. — τίς ἂν μάχοιτο: ähnlich Ι 77. κ 573. ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. δή offenbar. — κεῖνός γε mit ἀνήρ Subjekt.

210. ἔριδα προφέρηται Medium wie Γ 7: Wettstreit zum Vorschein bringt, anbietet, beginnt: vgl. ζ 92. Konjunktiv: zu η 72.

δήμῳ ἐν ἀλλοδαπῷ· ἕο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.
τῶν δ' ἄλλων οὔ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
ἀλλ' ἐθέλω ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι ἄντην.
πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐύξοον ἀμφαφάασθαι· 215
πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ
ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἑταῖροι
ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.
οἶος δή με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνυτο τόξῳ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί. 220
τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺ προφερέστερον εἶναι,
ὅσσοι νῦν βροτοί εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθελήσω,
οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῆι,

211. *ἕο* bis *κολούει* sein eigenes Alles zerstört er, schädigt sich selbst nur, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen im Gedanken liegenden Gegensatz deutet die Voranstellung von *ἕο δ' αὐτοῦ* im Gegensatz zu *ξεινοδόκῳ*: zu *β* 202. [Anhang.]

212. *οὔ πέρ τιν'*: auch nicht einen: vgl. *Ξ* 416. — *ἀναίνομαι* weise zurück. — *ἀθερίζω* verschmähe, als einen nicht Ebenbürtigen. [Anhang.]

213. *ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι* ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie *φ* 159. *ζ* 126. — *ἴδμεν* hier Infinitiv wie noch 146 und *Α* 719, was sonst für eine Form? — *ἄντην* Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. *πάντα* in allen Stücken, erläutert durch *ὅσσοι ἄεθλοι*. — *οὐ κακός* nicht untüchtig, Litotes.

215. *εὖ μέν*: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung, indem folgen sollte *εὖ δέ* 229. — *τόξον* mit gedehnter Endsilbe, weil *οἶδα* digammiert ist. — *οἶδα ἐύξοον*, wie 216 *βάλοιμι ὀιστεύσας*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fuſses. [Anhang.]

216. Zweites Hemistich = *Θ* 269. *πρῶτος* asyndetisch, parataktischer Folgesatz. — *ἄνδρα* zu verbinden mit *ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν*. Er fühlt sich als Meister im schnellen und sichern Schuſs.

217. *ἑταῖροι*, nämlich des Odysseus, wie *πρῶτος* beweist.

218. *φωτῶν*, zu *δ* 247, von *τοξάζεσθαι* abhängig. Kr. Di. 47, 14, 1.

219. *δή* versteht sich. — Die Verse 219—228 enthalten wahrscheinlich eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst gerade geflissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — *ἀπεκαίνυτο* iterativ, daher 220 *ὅτε* mit Optativ.

222. *ὅσσοι*, sonst *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν*: *Ε* 304. *Μ* 383. 449. *Τ* 287, vgl. *Α* 272. Zweites Hemistich = *ι* 89. *κ* 101.

223. *προτέροισιν* der Vorzeit. — *ἐριζέμεν* zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — *οὐκ ἐθελήσω* ist unser 'fällt mir nicht ein'.

224. *Ἡρακλῆι*: zu *ζ* 248. *λ* 601 ff. — Oichalia in Thessalien, nach *Β* 730.

οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων. 225
τῷ ῥα καὶ αἶψ' ἔθανεν μέγας Εὔρυτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὕνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.
δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις ὀιστῷ.
οἴοισιν δείδοικα ποσὶν μή τίς με παρέλθῃ 230
Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἐδαμάσθην
κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα
ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν· 235
„ξεῖν', ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ' ἡμῖν ταῦτ' ἀγορεύεις,
ἀλλ' ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἥ τοι ὀπηδεῖ,
χωόμενος, ὅτι σ' οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστὰς
νείκεσεν, ὡς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὔ τις ὄνοιτο,
ὅς τις ἐπίσταιτο ᾗσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν· 240

225. Erstes Hemistich = λ 313. *οἵ ῥα* welche ja. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: φ 14 ff. — *περὶ τόξων* 'in der Bogenkunde': vgl. *M* 423. *O* 284.

226. *τῷ ῥα καί* deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. *E* 407. *Z* 131 ff.

228. *προκαλίζετο* Imperf.: zu ζ 55.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — *οἴοισιν* mit *ποσίν* zu *παρέλθῃ*.

231. *ἐδαμάσθην*, wie δ 244, wurde übel zugerichtet.

232. *κύμασιν ἐν πολλοῖς*, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. η 276. ε 455 ff. — *ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κτέ.* da keineswegs die Pflege auf dem Schiffe beständig war. *κομιδὴ κατὰ νῆα* gehört eng zusammen und steht im Gegensatz zu *κύμασιν ἐν πολλοῖς*. Sinn: 'da ich keineswegs die Pflege, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoſs', weil das Schiff zertrümmert wurde. Vgl. ϑ 451. 453. [Anhang.]

233. *φίλα γυῖα λέλυνται* = σ 242. *N* 85.

V. 234–265. *Zur Beruhigung des Odysseus Reigentanz.*

234 = λ 333. ν 1. π 393. υ 320, auch η 154, sonst in d. Il. *ἀκήν* Acc. des Subst. *ἀκή* Stille, als Acc. des Inhalts verbunden mit *ἐγένοντο*: sie verstummten.

235 = β 84.

236. *ἐπεί*: der die Rede einleitende Vordersatz weist 236 die Vorstellung zurück, daſs der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe und entschuldigt denselben 237 f. dadurch, daſs er gereizt ist. Der Hauptgedanke, der unter der Einwirkung des Gegensatzes von *βροτὸς οὔ τις* 239 zu *οὗτος ἀνήρ* 238 mit dem Vordersatze verschlungen ist, würde regelrecht entwickelt gelautet haben: wir erkennen gern deine Heldentugend an, und es bedarf keiner weiteren Proben. Zu ζ 187. — *οὐκ ἀχάριστα*, Litotes, wohlgefällig, prädikativ zu *ταῦτα*.

237. *ὀπηδεῖ* beigesellt ist.

238. *οὗτος* hinweisend: dieser — da.

239. *ὡς* wie denn. — *ὄνομαι* ist ungenügend finden, etwas auszusetzen haben an: vgl. ρ 378. [Anhang.]

240 = Ξ 92. *ἐπίσταιτο* mit ge-

ἀλλ' ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα καὶ ἄλλῳ
εἴπῃς ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ παρὰ σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσιν,
ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι διαμπερὲς ἐξ ἔτι πατρῶν. 245
οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·
αἰεὶ δ' ἡμιν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε
εἵματά τ' ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.
ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι, 250
παίσατε, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ.
Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κιὼν φόρμιγγα λίγειαν
οἰσέτω, ἥ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν.“ 255
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοείκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ
οἴσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμου ἐκ βασιλῆος.

dehntem Endvokal in der Arsis vor dem Digamma. [Anhang.]

241. Vgl. ξ 289. *καί* 'auch', wie du es jetzt selbst vernehmen wirst.

242. *σοῖς*, wie *σῇ* und *σοῖσι* 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese geflissentliche Hervorhebung hat den Zweck, Odysseus jeden Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall zu benehmen.

243. Vgl. κ 61. *δαινύῃ*, auffällige Dehnung des *υ*, gegen τ 328. [Anh.]

245. *ἔργα* Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — *ἐπί* zu *τίθησι* verleihet. Das Präsens von der unbeschränkten Dauer der Handlung. — *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) immerfort. — *ἐξ ἔτι πατρῶν*, wie *ἐξ ἔτι τοῦ* Ι 106. Kr. Di. 68, 5, 3.

246. *ἀμύμονες* ist stark betont, indem Alkinoos vor Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung wesentlich einschränkt und für seine Phäaken nur das beansprucht, worauf Odysseus 230 verzichtet hatte.

247. *ἄριστοι* sc. *εἰμέν*.

248. *αἰεὶ δ' ἡμιν* bis *εὐναί* schildert die süfsen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens. Indes sind diese beiden Verse im Zusammenhange sehr befremdend, da Alkinoos vorher von den Geschicklichkeiten (*ἔργα*) redet, von denen der Fremdling daheim erzählen soll. [Anhang.]

249. *λοετρὰ θερμά*, wie 435. 451 und sonst. — *εὐναί* Ruhebetten.

251. 252 = 101. 102. *παίσατε* Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. *ποσσί* im Laufe: zu 103. Polysyndeton mit *καί*: zu η 325. — *ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ* = ρ 605. Auch dieser Vers ist in dem Zusammenhange sehr befremdend.

255. *οἰσέτω* Imper. des gemischten Aor. *οἶσον*: zu 313. 399. — *πού* wohl. — *κεῖται* sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, dafs der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um den Zwischenfall vergessen zu machen.

256. Erstes Hemistich = ν 16.

αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα·
λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὔρυναν ἀγῶνα. 260
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
πρωθῆβαι ἵσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ. 265
αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν
ἀμφ' Ἄρεος φιλότητος ἐυστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,
ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
λάθρῃ, πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ᾔσχυνε καὶ εὐνὴν
Ἡφαίστοιο ἄνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν 270
Ἥλιος, ὅ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότητι.
Ἥφαιστος δ' ὡς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμοὺς
ἀρρήκτους ἀλύτους, ὄφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν. 275

258. αἰσυμνήτης eigentlich 'des gebührenden Anteils gedenkend', Kampfrichter, hier überhaupt Kampfordner, eine ständige Behörde, wie 259 das Frequentativ πρήσσεσκον zeigt. — ἐννέα πάντες neun im ganzen. [Anhang.]

259. δήμιοι aus dem Volke.

260. εὔρυναν ἀγῶνα sie weiteten den Kampfraum d. i. bestimmten die Weite des Kreises, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten liefsen: vgl. ἷζανεν εὐρὺν ἀγῶνα Ψ 258.

261. Erstes Hemistich = 62. 471.

264. πέπληγον prägnant mit dem Objekt der Wirkung χόρον: stampfend führten sie den Reigen auf nach dem Spiel des Sängers: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644: *pars pedibus plaudunt choreas.* [Anhang.]

265. μαρμαρυγάς die flimmernden Bewegungen, die flitternden Tanzschritte.

V. 266—369. *Das Lied vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.*

266 = α 155. [Anhang.]

267. ἀμφί mit dem Genetiv nur hier und Π 825: Kr. Di. 68, 30, 1. — ἐυστεφάνου mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem von Metall, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

268. ὡς τὰ πρῶτα wie da zum erstenmale: indirekte Rede, aber von ἄφαρ δέ 270 an direkt.

269. πολλὰ ἔδωκε, zu η 264, von Liebesgeschenken, um sie zu gewinnen. — Zweites Hemistich: vgl. γ 403. λέχος Bett, εὐνή Lager.

270. Ἡφ. ἄνακτος = Ο 214. Σ 137. — ἄγγελος ἦλθεν = μ 374 und in d. Il.

271. Ἥλιος nur hier, sonst überall ἠέλιος. — μιγαζομένους auf σφέ bezüglich.

273. Zweites Hemistich: vgl. ρ 66. ι 316. χαλκεῶνα 'die Schmiede', die sich auf dem Olympos befand: vgl. Σ 148. 369. — κακά Arges.

274. Vgl. Σ 476 und 379.

275 = Ν 37. ἀρρήκτους ἀλύτους asyndetisch zusammengestellt: vgl. Α 99. Β 325. α 242. λ 72. — μένοιεν, nämlich Ares und Aphrodite.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνια κεῖτο·
ἀμφὶ δ' ἄρ' ἑρμῖσιν χέε δέσματα κύκλῳ ἁπάντῃ·
πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
ἠύτ' ἀράχνια λεπτά, τά γ' οὔ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο, 280
οὐδὲ θεῶν μακάρων· πέρι γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,
εἴσατ' ἴμεν ἐς Λῆμνον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἥ οἱ γαιάων πολὺ φιλτάτη ἐστὶν ἁπασέων.
οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης, 285
ὡς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο
ἰσχανόων φιλότητος ἐυστεφάνου Κυθερείης.
ἡ δὲ νέον παρὰ πατρὸς ἐρισθενέος Κρονίωνος
ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἕζεθ'· ὁ δ' εἴσω δώματος ᾔειν, 290
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπείομεν εὐνηθέντες·

276. *δόλον* konkret vgl. 296 *δεσμοὶ τεχνήεντες*, Trugnetz, wie 282. 317.

277. Erstes Hemistich = Ξ 166. ζ 15. *ἐς θάλαμον* 'ins Schlafgemach'. — *κεῖτο* stand, Plusquamperf. Passiv. zu *τιθέναι*: vgl. π 35. ρ 331. 410. Γ 327.

278. *χέειν* 'ausbreiten', der metaphorische Ausdruck 'giefsen' von der Verbreitung der zahllosen bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. *ἠέρα χέειν*).

279. *ἐξεκέχυντο* waren ausgebreitet, hingen herab. — *μελαθρόφιν* als Ablativ nähere Bestimmung zu *καθύπερθε*.

280. *τά γε* relativisch. — *οὐδὲ ἴδοιτο* 'auch nur zu sehen vermochte': vgl. λ 366.

281. Erstes Hemistich = ι 276. 521. *οὐδέ ne quidem*. — *πέρι* zu *δολόεντα* sehr trugvoll.

283. *εἴσατο* gab sich den Anschein. — *Λῆμνον*: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. Α 593. — *ἐυκτ. πτολίεθρον* = γ 4. ω 377 und in d. Il., speziellere Ortsbestimmung nach der allgemeineren *Λῆμνον*, wie 363. Ξ 230. [Anhang.]

284. *ἥ* grammatisch dem *γαιάων* assimiliert. Kr. Di. 61, 7. — *γαιάων*: Kr. Di. 44, 3, 1.

285. Vgl. Κ 515. Ν 10. Ξ 135. — *χρυσήνιος*, wie Ζ 205, der goldglänzende, im glänzenden Waffenschmuck prangende, entsprechend der *ἐυστέφανος Ἀφροδίτη* 267. [Anh.]

286. *ἴδεν* vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden. — *Ἥφ. κλυτοτέχνην* = Σ 143. 391. Α 571. *νόσφι κιόντα* = Λ 284. Ξ 440.

287. Erstes Hemistich = β 298. 394. ϑ 303, zweites = ω 75.

288. *ἐυστεφάνου Κ.*, wie σ 193. [Anhang.]

289. Zweites Hemistich = Φ 184.

290. *ἐρχομένη* zurückkehrend, wie β 30. — *εἴσω*: zu η 135.

291. Vgl. zu β 302.

292. *λέκτρονδε* gehört zu *δεῦρο* = *δεῦρ' ἴθι*, zu ι 517. — *τραπείομεν* metathetischer Konjunktiv statt *ταρπείομεν* zu *ἐτάρπην* von *τέρπω*, wie Γ 441. Ξ 314. [Anhang.]

οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλά που ἤδη
οἴχεται ἐς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι. 295
τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἡφαίστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις, 300
αὖτις ὑποστρέψας πρὶν Λήμνου γαῖαν ἱκέσθαι·
Ἠέλιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.
[βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ·]
ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρει·
σμερδαλέον δ' ἐβόησε γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν· 305
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδησθε,
ὡς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' ἀίδηλον Ἄρηα,

293. μεταδήμιος = μετὰ δήμῳ, daheim, auf dem Olymp. — πού: die Vermutung bezieht sich auf das Ziel ἐς Λῆμνον. — ἀλλά που ἤδη = β 164.

294. μετά unter. — Σίντιας, auch Α 594, die ältesten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — ἀγριοφώνους die wildstimmigen: vgl. Β 867 βαρβαροφώνων.

295 = η 343.

296. ἀμφί Adv. hat seine Beziehung in τώ: zu η 14.

297. ἔχυντο, zu 278, ergossen sich, mit ἀμφί: umfingen sie.

298. ἦν d. i. ἐξῆν.

299. Erstes Hemistich = μ 295, zweites = ξ 489. Π 128. ὅ τ' d. i. ὅτι τε dafs. — φυκτά substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen, Wege der Flucht, vgl. υ 223. ε 359. [Anhang.]

300. Erstes Hemistich = ο 57. 95. υ 173. ω 99. 439. Ω 283, zweites = 349. 357 und in d. Il. σφ' = σφί. — ἀμφιγυήεις (von ἀμφί und γυῖον) *utrimque agilibus brachiis instructus*, der armkräftige Werkmeister. [Anhang.]

301. Erstes Hemistich = Λ 567, zweites: vgl. ε 207.

302. εἶπέ τε μῦθον = ε 338. ξ 494, und machte die Mitteilung.

303 = β 298. [Anhang.]

304. Erstes Hemistich = π 12, zweites = Δ 23. Θ 460. ἐν προθύροισι 'in den Thürweg d. i. an die Thür' des Saales, in dessen Hintergrunde der θάλαμος 277 war. — χόλος bis ᾕρειν, schilderndes Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. Erstes Hemistich = Θ 92. ω 537. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn; γέγωνε rief zu, hier als Imperfectum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. ε 400.

306 = ε 7. μ 371. 377.

307. Vgl. Γ 130. δεῦτε d. i. δεῦρ' ἴτε: zu ι 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterm Sarkasmus gesagt, wie 313 und 315. [Anhang.]

308. Διὸς θυγ. Ἀφροδίτη sonst in d. Il.

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ, vgl. Ι 450, chiastische Stellung kon-

οὕνεχ' ὁ μὲν καλός τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγώ γε 310
ἠπεδανὸς γενόμην. ἀτὰρ οὔ τί μοι αἴτιος ἄλλος,
ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.
ἀλλ' ὄψεσθ', ἵνα τώ γε καθεύδετον ἐν φιλότητι
εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὁρόων ἀκάχημαι.
οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτως 315
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω
εὕδειν· ἀλλά σφωε δόλος καὶ δεσμὸς ἐρύξει,
εἰς ὅ κέ μοι μάλα πάντα πατὴρ ἀποδῷσιν ἔεδνα,
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
οὕνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος." 320
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἑκάεργος Ἀπόλλων.
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἑκάστη.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἑάων· 325

cidenter Handlungen: zu 85. — *ἀίδηλον* frech.

310. *ἀρτίπος* d. i. *ἀρτίπους*, starkfüfsig, wie *I* 505. Vgl. *Οἰδίπος*, *Πόλυβος* usw. Ares heifst sonst *θοός*, *θοῦρος*, *λαίλαπι ἶσος*, *ὠκύτατος* 331.

311. *ἠπεδανός* schwächlich, schwachbeinig. Vgl. *N* 512. — Zum Gedanken *λ* 558. *β* 87 f. *Φ* 275 f.

312. *ἀλλά* sondern nur: zu *γ* 378. — *τοκῆε*, Zeus und Here. — *τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον*, nämlich: wenn sie mir keine bessere Gestalt geben wollten.

313. *ὄψεσθε* Imperativ des gemischten Aorists, wie *ἄξετε οἴσετε* u. a. — *ἵνα* wo d. i. in welcher Lage. — *τώ γε* mit affektvoller Betonung: die Schändlichen.

314. *ἐγὼ* — *ἀκάχημαι* ist parataktisch angeschlossen: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

315. *οὐ μὲν ἔολπα* freilich denke ich nicht; *μίνυνθά γε* 'auch nur kurze Zeit'. — *οὕτως* in dieser Lage. [Anhang.]

316. *τάχα κτέ.* 'bald werden sie die Lust verlieren', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von *ἄμφω*.

318. *πατήρ* Zeus, die Mutter Dione: *E* 370. — *μάλα πάντα* 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — *ἀποδῷσιν* Konj. Aor. = Fut. exact. — *ἔεδνα*: zu *α* 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. *εἵνεκα* um zu gewinnen.

320. *οὕνεκα κτέ.* schliefst an 318 an. — *οὐκ ἐχέθυμος*, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume hält, vgl. *I* 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. *ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ* = *ν* 4 und in d. Il., erzschwellig, sonst vom Hause des Zeus und des Alkinoos, vgl. *η* 83. 89; das wirkliche Leben bot wohl hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. [Anhang.]

322. Vgl. *Τ* 34 f. *ἦλθε* — *ἦλθε*: explikative Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie *H* 238.

323. Zweites Hemistich = *O* 253. *Φ* 461. *ἑκάεργος* der Abwehrer, Schirmer.

324. *θηλύτεραι* die weiblichen: zu *λ* 386. Kr. Di. 23, 2, 7. — *αἰδοῖ* aus Scham. Kr. Di. 48, 15, 2.

325. Erstes Hemistich = *κ* 220. *ἑάων* des Guten, metaplastischer

ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἡφαίστοιο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„οὐκ ἀρετᾷ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν,
ὡς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἷλεν Ἄρηα 330
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐών, τέχνῃσι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„Ἑρμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἑάων, 335
ἦ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθεὶς
εὕδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ;"
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα διάκτορος ἀργεϊφόντης·
„αἲ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἄπολλον·
δεσμοὶ μὲν τρὶς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχοιεν, 340
ὑμεῖς δ' εἰσορόῳτε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὕδοιμι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ."
ὣς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ' αἰεὶ
Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρηα. 345

Genetiv des Neutrum von ἑός, mit Spiritus asper wie in ἑῇος. [Anhang.]

326 = *A* 599. *μακάρεσσι θεοῖσιν*, wie 343, wovon abhängig? Vgl. *Z* 499. Kr. Di. 68, 50, 7.

327. *τέχνας artes,* schlaue Vorrichtungen, wie 332.

328 = *κ* 37. *ν* 167. *σ* 72. 400. *φ* 396. *B* 271. *Δ* 81. 372. *ἰδὼν ἐς* indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

330. *ὡς καὶ νῦν*: zu 176. — *εἷλεν* ereilte.

332. *τό* deshalb. [Anhang.]

333. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschliefst und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschliefst. [Anhang.]

334 = *H* 23. 37. *Υ* 103.

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' erwidernde Anrede 339. — *δῶτορ ἑάων*: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit von Pflanzen und Tieren und der Gesundheit. [Anhang.]

336. *πιεσθείς* mit *ἐν* eingezwängt in.

337. *χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ* goldgeschmückt, wie *ρ* 37. *τ* 54 und in d. 11.

340. *τρὶς τόσσοι* sprichwörtlich. — *ἀπείρονες* unendliche, zahllose: vgl. 278 f. — *ἀμφὶς ἔχειν utrimque tenere*, umfangen halten. [Anhang.]

341. Zweites Hemistich = *Θ* 5. 20. *Τ* 101. *πᾶσαι* nur bei *θέαιναι*, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist, vgl. 324.

342. *αὐτὰρ ἐγών* entspricht dem *δεσμοὶ μέν* 340: die das erste Glied bildenden zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu *δ* 97 f.

344. *γέλως ἔχε* d. i. lachte mit.

345. *ὅπως* wie *ut*. Zu Kr. Di. 69, 55, 2.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„λῦσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὡς σὺ κελεύεις,
τίσειν αἴσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„μή με, Ποσείδαον γαιήοχε, ταῦτα κέλευε· 350
δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.
πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;"
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας 355
οἴχηται φεύγων, αὐτός τοι ἐγὼ τάδε τίσω."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι."
ὣς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἡφαίστοιο.
τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος, 360

347. τοί zu τίσειν: vgl. 356. — αὐτον er selbst, seinerseits. — ὑπίσχομαι nehme es auf mich, stehe dafür ein. — ὡς σὺ κελεύεις = 402. δ 485 und in d. Il.

348. αἴσιμα was Rechtens ist. — μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν (= Φ 500. ϑ 352. λ 602. ν 128) als Zeugen in öffentlicher Versammlung. Vgl. Υ 314. Τ 172 ff.

350. κέλευε Imperat. Präs.: fordere weiter.

351. δειλαί τοι κτέ. elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts: diese giebt auch noch keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so mufs ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln, mit beabsichtigtem Doppelsinn für 'beim Wort halten, zur Rechenschaft ziehen'. — μετ' ἀθ. θεοῖσιν aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch jene Garantie der Götterversammlung hülfe mir nichts. [Anhang.]

353. εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ. angenommen etwa Ares ginge davon, verliefse den Olymp, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefafst für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

354 = Ο 205.

355. εἴπερ mit κέ angenommen wirklich etwa mit Konjunktiv zum Ausdruck des eventuell zu erwartenden Falles, für den sich Poseidon verbürgt, dagegen 353 εἴ κεν mit Optativ zum Ausdruck des eventuell Denkbaren, Möglichen. Mit γάρ ja (freilich) knüpft der Redende seine Antwort an 353 an: zu 159. ξ 402. φ 172.

356. φεύγων modales Partizip: flüchtig.

357 = Σ 393. 462.

358 = Ξ 212. ἔστ' es ist möglich. — τεόν ist betont, vgl. αὐτός 356. ἔπος ursprünglich Ϝέπος.

359. δεσμόν, Dehnung der Kürze in der Hauptcäsur. [Anhang.]

360. κρατεροῦ περ ἐόντος nicht konzessiv, sondern περ hebt κρατεροῦ nur hervor.

αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,
ἡ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη,
ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἔνθα δέ μιν Χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ
ἀμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας, 365
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων ἠδὲ καὶ ἄλλοι
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
Ἀλκίνοος δ' Ἅλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν 370
μουνὰξ ὀρχήσασθαι, ἐπεί σφισιν οὔ τις ἔριζεν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἕλοντο,
πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
τὴν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς 375
ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἀν' ἰθὺν πειρήσαντο,

361. *ἀναΐξαντε ὁ*, der Hiatus wie 215. — *Θρήκηνδε*, in welchem Lande streitbarer Männer Ares *N* 301 seinen Wohnsitz hat. — *βεβήκειν* ging rasch.

362. *φιλομμ. Ἀφροδίτη* in der Odyssee nur hier.

363. *ἔνθα* bis *θυήεις* = Θ 48, auch Ψ 148. *ἐς Πάφον*, genauere Ortsbezeichnung zum allgemeinern *Κύπρον*. Kr. Di. 57, 10, 1. — *δέ* begründend. — *τέμενος* (*τέμνω*) ein umgrenztes und geweihtes Stück Land, heiliger Bezirk, hier wohl mit Tempel. — *θυήεις*, von *θύος*, opferreich. [Anhang.]

364. Zweites Hemistich = Ω 587. δ 49. ϑ 454. ϱ 88.

365. *οἷα* wie: zu ι 128. — *ἐπενήνοθεν* Perf. II von *ἐπ-εν-ανέθω* (*ἀνθέω*) mit *θεούς* über die Götter hin glänzt, sie umstrahlt; Subj. *ἔλαιον*. [Anhang.]

366. Erstes Hemistich = δ 253. ζ 228. *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu ζ 306.

367 = 83. 521.

368. *ἀκούων*: das Participium bezeichnet Grund und Ursache oder den Gegenstand des *τέρπετο*: *audiendo delectabatur*, so auch bei den Ausdrücken der Unzufriedenheit, des Ermattens. — *ἄλλοι* andrerseits: zu α 128. [Anhang.]

V. 370—415. *Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.*

371. *ἔριζεν*: zu 223. [Anhang.]

372. *μετὰ χερσίν*: zu η 101.

373. *δαΐφρων*: zu α 48, hier geschickt.

374. *ῥίπτασκε* bis *σκιόεντα* = λ 592. *τὴν ἕτερος*, Nachsatz. — *ῥίπτασκε* 'warf jedesmal' mit Schwingen. [Anhang.]

375 = *M* 205 und *Υ* 325 mit μ 432. *ἰδνωθεὶς ὀπίσω* rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — *ὁ δέ* der andere, im Gegensatz zu *ἕτερος*.

376. *ῥηιδίως* mühelos, daher gewandt. — *μεθέλεσκε* 'griff jedesmal darnach', fing ihn jedesmal auf. — *ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι* = χ 467.

377. *ἀν' ἰθύν* gerade in die Höhe, wie Φ 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): mit Hochsprüngen. [Anhang.]

ὠρχείσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι
ἑστεῶτες κατ' ἀγῶνα, πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν. 380
δὴ τότ' ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἠμὲν ἀπείλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,
ἠδ' ἄρ' ἑτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα."
ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 385
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκέει πεπνυμένος εἶναι·
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὡς ἐπιεικές.
δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες 390
ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·
τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήεντος.

378. *ποτί* nahe an, auf, im Gegensatz zu *ἀν' ἰθύν* und *ἀπὸ χθονός* 375, sonst *ἐπί*, wie *μ* 191. Kr. Di. 68, 38, 1. [Anhang.]

379. *ταρφέα* (von *ταρφύς* adverbial) *ἀμειβόμενοι* 'häufig wechselnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei nicht deutlich ist, ob auch dabei der Ball noch weiter in Anwendung kam. — *ἐπελήκεον* klatschten dazu taktmäfsig.

380. *ἑστεῶτες*: diese Form mit *εω* im ersten Versfufs, mit *αο* in daktylischer Messung im zweiten Fufs. — *κατ' ἀγῶνα* d. i. auf dem Tanzplatz: 260. *ὑπό* zu *ὀρώρειν* darunter d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. *ι* 2. *λ* 355. 378. *ν* 38. *ἀριδείκετος* ausgezeichnet, mit dem Genetiv. Kr. Di. 47, 28, 7. — *λαῶν* gleich *ἀνδρῶν*.

383. *ἠμέν* und *ἠδέ*: parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel *ἦ* mit den gegenüberstellenden *μέν* — *δέ*, wo wir die Glieder mit wie — so verbinden: vgl. *A* 453. *H* 301.

384. *ἄρα* nun ja, wie ich sehe, vgl. *Ω* 750. *μ* 280. *M* 164. — *ἑτοῖμα* wirklich, vgl. *Ξ* 53. — *σέβας κτέ.*: zu *γ* 123. [Anhang.]

385 = 199 und *η* 167.

386. 387 = 96. 97.

388. Vgl. *σ* 125. Alkinoos hat aus Odysseus' Äufserung 383 f. die Überzeugung gewonnen, dafs seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall mit Euryalos vergessen zu machen erreicht ist; darauf bezieht sich das Lob der Verständigkeit. [Anh.]

389. Vgl. *Ψ* 537. Erstes Hemistich auch *ν* 13.

390. *γάρ* ja, den folgenden Hauptgedanken (392) vorbereitend: zu *α* 337. — *κατὰ δῆμον* zu *κραίνουσι*. — *βασιλῆες* die Unterkönige, sonst auch *γέροντες* genannt, wie *η* 189. [Anhang.]

391. *ἀρχοί* prädikativ. — *κραίνουσι* üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. *τῶν οἱ ἕκαστος*: vgl. *K* 215. *φᾶρος* bis *χιτῶνα* = 425, vgl. *ν* 67. *π* 173. *ἕκαστος*, appositiv zum Plural *ἐνείκατε*: zu *κ* 397, hat hier wie *K* 215 noch den Genetiv eines Demonstrativums bei sich.

393. *τάλαντον*: das homerische Talent in länglich runder Barren-

αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὄφρ' ἐνὶ χερσὶν
ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴῃ χαίρων ἐνὶ θυμῷ. 395
Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν
καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὔ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 400
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.
δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἔπι κώπη
ἀργυρέη, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται." 405
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ πέρ τι βέβακται
δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.

form ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heifst, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. *αἶψα* Hauptbegriff, mit Nachdruck vorangestellt. — *ἀολλέα* proleptisch wie ξ 432, vereint, zusammen. Der Hiatus mit *ὄφρα* in der bukolischen Cäsur. — *ἐνὶ χερσὶν ἔχων* hier: im Besitze derselben. [Anhang.]

395. Vgl. α 311.

396. *ἑ αὐτόν* d. i. *τὸν ξεῖνον* 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er Abbitte und Geschenk unmittelbar an ihn richtet. [Anhang.]

397. *οὔ τι* keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. Zweites Hemistich: zu 141.

398 = δ 673. η 226. ν 47.

399 = σ 291. *οἰσέμεναι* Inf. Aor.: zu 255. — *κήρυκα ἕκαστος* jeder, appositiv zum Plural des Subjekts, seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

400 = 140, auch 158.

401. Vgl. zu 382.

403—405. Vgl. Ψ 560—562.

403. *τόδε* dies mein. — *ἄορ*: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der kriegerischen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — *ἔπι* d. i. *ἔπεστι*. [Anhang.]

404. *ἀργυρέη*, wie Α 219, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist, daher 406 *ἀργυρόηλον*. — *ἐλέφαντος* materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elefanten. Vgl. *πριστοῦ ἐλέφαντος* σ 196. π 564. [Anhang.]

405 = Ψ 562. *ἀμφιδεδίνηται* ist ringsum gelegt, umschliefst es.

406. Erstes Hemistich = γ 51. ο 120. 130 und in d. Il. *ἐν χερσὶ τίθει* übergab ihm: zu γ 51.

407 = υ 198 und sonst.

408. Erstes Hemistich = υ 199. σ 122. *πάτερ ὦ ξεῖνε*: zu δ 26. — *ἔπος δ' εἴ περ*: das dem *εἴ περ* vorgesetzte Wort ist besonders betont. [Anhang.]

409. *δεινόν* ein böses, kränkendes. — *ἄφαρ* im Anfang des Nachsatzes, wie noch Ψ 593. — *φέροιεν ἀναρπάξασαι* mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἱκέσθαι 410
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχεις."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„καὶ σὺ φίλος μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
μηδέ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο
τούτου, ὃ δή μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν." 415
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.
καὶ τά γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγαυοί·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα. 420
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.
δή ῥα τότ' Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ', ἥ τις ἀρίστη·
ἐν δ' αὐτὴ θὲς φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα, 425
ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ,

410. *ἄλοχον*, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. *καὶ σὺ φίλος μάλα*, wie α 301. γ 199. — Beachte die Steigerung des einfachen *χαῖρε* 408 hier zu *μάλα χαῖρε* von ganzem Herzen Heil. — *θεοί* bis *δοῖεν*: zu η 148.

414. *ποθή* das Vermissen. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu *ξίφεος* in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen mir dies Schwert jetzt als Sühngabe geschenkt zu haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer aufrichtigen, dauernden Versöhnung zu erkennen giebt. *μετόπισθε γένοιτο*: vgl. Ω 436. Υ 308. [Anhang.]

415. *δή* soeben.

V. 416—468. *Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.*

416. Erstes Hemistich = ψ 366. Vgl. zu β 3.

417. *δύσετό τ' ἠέλιος*, zu η 289, an dem mit θ 1 beginnenden Tage. Die parataktischen Worte enthalten den Sinn eines temporalen Vordersatzes: zu β 388. — *παρῆεν* waren zur Stelle, wie Α 213. Zu *καὶ τῷ* vgl. ε 362. [Anhang.]

418. *κ. ἀγαυοί* = Γ 268, die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort; ähnl. ν 71. Τ 281. [Anh.]

419. *δεξάμενοι* nachdem sie (die Geschenke im Hause) in Empfang genommen hatten.

420. *μητρὶ πάρα*, die nach ζ 305 am Herde safs. — *περικαλλέα δῶρα* = π 327. σ 303.

421 = 4. *τοῖσιν δέ*, dem Odysseus und den Unterkönigen.

422. Vgl. zu 6. *ὑψηλοῖσι*: vgl. α 131.

423. Zweites Hemistich = η 178. ν 49.

424. *ἥ τις ἀρίστη*, wie β 294, hier zur Steigerung des *ἀριπρεπέα*.

425. *αὐτή* selbst, deinerseits, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke ihr eben übergeben sind. — *φᾶρος* und *χιτῶνα*, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. *ἀμφὶ* mit *πυρί* am Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so dafs das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 *πῦρ ἄμφεπε*, 435

ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδών τ' εὖ κείμενα πάντα
δῶρα, τά οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
καί οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλεισον ἐμὸν περικαλλὲς ὀπάσσω, 430
χρύσεον, ὄφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα
σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν."
ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.
αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ, 435
ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλοῦσαι.
γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ·
τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν· 440
ἐν δ' αὐτὴ φᾶρος θῆκεν καλόν τε χιτῶνα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλον,
μή τίς τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὁππότ' ἂν αὖτε
εὕδῃσθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ." 445

ἐν πυρί. — χαλκόν = τρίποδα 434. — ἰήνατε und θέρμετε: der Plural mit Bezug auf die zu beauftragenden Dienerinnen.

427. Erstes Hemistich = α 310. εὖ κείμενα d. i. gut eingepackt in die Kiste: 439, wohl verwahrt.

428. Vgl. ν 12.

429. ὕμνον die Weise des Gesanges, nur hier. — ἀκούων steht mit δαιτί parallel: zu 368. [Anh.]

430—432. Vgl. δ 591. 592.

430. τόδε diesen hier, der vor ihm steht, durch ἐμόν als der bezeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt. Dieser tritt also an Stelle des 393 in Aussicht genommenen Talentes und ist 440 in χρυσόν mit enthalten.

431. μεμνημένος Hauptbegriff des Gedankens.

432. Zweites Hemistich = Z 475. Θ 526.

433. Zweites Hemistich = π 336. μετὰ δμωῇσιν: den Dienerinnen im Frauengemach zu ebener Erde. — ἔειπεν mit Inf. im Sinne eines Befehles.

434 = Σ 344. Χ 443. Ψ 40.

435—437 = Σ 346—348. λοετροχόον Badewasser spendend. [Anhang.]

436. ἐν δέ 'hinein' und ὑπὸ δέ 'darunter' d. i. unter dem Kessel, adverbial.

437. Dem μέν entspricht 438 δ' ἄρα, während θέρμετο δ' ὕδωρ durch die chiastische Stellung in engere Beziehung zum Vorhergehenden tritt. — ἄμφεπε umloderte.

439. θαλάμοιο Vorratskammer: zu β 337. — κάλλιμα δῶρα = δ 130. ο 206.

443. Zweites Hemistich = φ 241. ἴδε πῶμα sieh den Deckel nach, ob er fest schließt. — ἐπί zu ἴηλον. [Anhang.]

444. δηλήσεται Schaden bringe, vom Diebstahl, wie ν 124. — αὖτε hinwiederum bezeichnet nicht eine Wiederholung, sondern stellt die zu erwartende Handlung in Gegensatz zu der gegenwärtigen Situation. [Anhang.]

445. εὕδῃσθα Konj. in futur.

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλεν
ποικίλον, ὅν ποτέ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν
ἔς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἴδε θυμῷ 450
θερμὰ λοέτρ', ἐπεὶ οὔ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
τόφρα δέ οἱ κομιδή γε θεῷ ὣς ἔμπεδος ἦεν.
τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλον ἠδὲ χιτῶνα, 455
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μέτα οἰνοποτῆρας
ἤιε· Ναυσικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶσα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 460
„χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ
μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις.“

Sinne. Gemeint ist der von Alkinoos η 318 angekündigte totenähnliche Schlaf.

446. Vgl. zu η 167.

448. *ποικίλον* den vielverschlungenen, künstlichen. — *φρεσί* im Geiste, mit welchem er die Belehrung aufnahm. — *δέδαε*: redupliz. Aor. II.

450. Erstes Hemistich = Κ 576. δ 48. ρ 87. *ῥά* mit *βάντα* 'nachdem er eben gestiegen wäre'. — *ἀσπασίως ἴδε* = δ 523. [Anhang.]

451. *οὔ τι κομιζόμενος θάμιζεν* keineswegs häufig gepflegt wurde, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege entbehren mufste. Vgl. ζ 220. θ 232.

452. Zweites Hemistich = μ 389. *ἐπεὶ δή* seitdem. Zu Kr. Di. 69, 56, 2. [Anhang.]

453. *τόφρα* so lange, als er nämlich bei der Kalypso war. — *ἔμπεδος* beständig.

454 = δ 49. ρ 88. Ω 587.

455 = κ 365.

456. *ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βάς*, wie γ 468. ψ 163. — *μέτα*: zu 294. — *οἰνοποτῆρας*, weil sie schon beim Mahle sich befanden: 470. [Anh.]

457. Zweites Hemistich: vgl. ζ 18 mit 12. Das Badezimmer ist in den hintern Räumen des Hauses zu denken. Als Odysseus aus diesem zurückkehrend in den Männersaal einzutreten im Begriffe ist, stellt sich ihm Nausikaa am Eingang in den Weg. [Anhang.]

458 = α 333. π 415. σ 209. φ 64. Die Jungfrau durfte ebensowenig als Penelope in den Kreis der Gäste treten.

459. *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* von dem was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, daher 'vor Augen', wie κ 385. ξ 343 u. sonst. Zu Kr. Di. 68, 12, 3. Das blofse *ὀφθαλμοῖς* dagegen steht instrumental. — *ὁρῶσα* Partiz. Präs.: ihr Blick ruhte bewundernd auf Odysseus.

461. *χαῖρε — ἵνα*: Lebe wohl (diesen Grufs rufe ich dir zu), damit. — *καί ποτε* auch einmal, letzteres näher bestimmt durch *ἐὼν ἐν π. γαίῃ*. Übrigens ist diese Abschiedsscene an diese Stelle verlegt, weil Odysseus' Abreise ursprünglich auf den Abend dieses Tages festgesetzt war (η 317 f.) und erst λ 351 verschoben wird. Zweites Hemistich = ξ 143. [Anh.]

462. *ὅτι* begründet nicht *μνήσῃ*,

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ναυσικάα θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης, 465
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην
αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβιώσαο, κούρη."
ἦ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἷζε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·
οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον. 470
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
Δημόδοκον λαοῖσι τετιμένον· εἷσε δ' ἄρ' αὐτὸν
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεὺς
νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο, 475
ἀργιόδοντος ὑός, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή·
„κῆρυξ, τῆ δή, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγῃσιν,
Δημοδόκῳ· καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ·
πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ἀοιδοὶ
τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὕνεκ' ἄρα σφέας 480
οἴμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν."

sondern motiviert entschuldigend, dafs sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil.— Zu *πρώτῃ* vgl. *η* 301.

464 = *ζ* 17. 213.

465 = *ο* 180. *οὕτω* bezieht sich auf *ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ* 461 und wird durch 466 erklärt. — *Ζεὺς θείη* möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = *γ* 233. *ε* 220.

467 = *ο* 181. *τῷ* dann, zur Einleitung des Nachsatzes nach dem vorhergehenden Wunschsatz (ohne *εἰ*), wie *ο* 181. *Ν* 57. *Φ* 432. — *θεῷ ὣς εὐχετάασθαι* d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier das *μνήσῃ*, so 468 *καί ποτε* durch *αἰεὶ ἤματα πάντα* und *πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις* durch *ἐβιώσαο*. Diese lebhafte Empfindung treibt auch am Schlufs die erneute Anrede *κούρη* hervor.

V. 469—520. *Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Troias Zerstörung.*

469. [Anhang.]

471 = 62.

472. Vgl. *ν* 28.

473. *πρὸς κίονα ἐρείσας*: an der Parallelstelle 66 geht *θῆκε θρόνον* voraus, doch vgl. *ζ* 307.

475. *νώτου*, ablat. Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten: zu *δ* 65. — *ἐπὶ δέ* adverbial daran, Gegensatz zu *ἀπό* in *ἀποπροταμών*. — *πλεῖον* der gröfsere Teil. Das Ganze ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip.

476. Erstes Hemistich = *Κ* 264. *ξ* 423. 438.

477. *τῆ*, zu *ε* 346, da nimm.

478. *καί μιν προσπτύξομαι* nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz, wie *ξ* 415. *Ζ* 260. *Η* 296: auch will ich mich an ihn anschmiegen d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, nämlich durch diese Aufmerksamkeit.

479. *πᾶσι ἀνθρώποισιν* lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. *ἄρα* ja.

481. *οἴμας* Plur. wie *χ* 347, zu

ὣς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
ἥρῳ Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 485
δὴ τότε Δημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Δημόδοκ', ἔξοχα δή σε βροτῶν αἰνίζομ' ἁπάντων.
ἢ σέ γε Μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἢ σέ γ' Ἀπόλλων·
λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις,
ὅσσ' ἔρξαν τ' ἔπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί, 490
ὥς τέ που ἢ αὐτὸς παρεὼν ἢ ἄλλου ἀκούσας.
ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον
δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
ὅν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε δῖος Ὀδυσσεὺς

θ 74. *ἐδίδαξε* und *φίλησε* gnomische Aoriste, in chiastischer Stellung, weil das zweite Glied das erste erläutert. Kr. Di. 53, 10, 2.

483. Zweites Hemistich = ξ 113. *ἥρῳ* statt *ἥρωι* wie *Η* 453.

484. 485 = 71. 72.

487. Vgl. *Ν* 374. *ἔξοχα* mit ablativ. Genet. ausnehmend vor. Kr. Di. 47, 28, 7. — *δή* in der That. [Anhang.]

488. *Ἀπόλλων* ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: *Α* 603. *Ω* 63 und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — Das betonte *σέ γε* d. i. *σὲ τοιόνδε ἐόντα* steht des gröfseren Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie *μίν* *Χ* 175. [Anhang.]

489. *λίην* vor *κατὰ κόσμον* wie sonst *εὖ*, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, λ 368 *ἐπισταμένως*, θ 496 *κατὰ μοῖραν*. — *Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις*, vgl. α 350: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert: du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. *ὅσσ' ἔρξαν* bis *Ἀχαιοί* führt den Inhalt des allgemeinen *Ἀχαιῶν οἶτον* näher aus und zwar wird im ersten Gliede der Begriff *οἶτος* in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten aber in *ἐμόγησαν* (Mühsal erlitten) eine besondere Seite des *πάσχειν* hervorgehoben. [Anhang.]

491. *ὥς τε* mit Partizip, wie noch κ 295. 322, mit *πού* etwa, wie ähnlich *ὡς εἰ*: zu η 36. — *παρεών* Partizip des Imperf.: vgl. *Γ* 44. ν 401. τ 253. — *ἄλλου*: ergänze *παρεόντος*. Der Gedanke des Verses deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. *μετάβηθι*, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas Neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den *οἶτος Ἀχαιῶν* behandeln. — *κόσμον* 'Ordnung', Einrichtung, Bau. — *ἄεισον* Imper. Aor.: heb an den Gesang. [Anhang.]

493. *δουρατέου* *trabibus contexti* Verg. Aen. II 112. Vgl. δ 272. — *σὺν Ἀθήνῃ* mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: β 116. ζ 233. ν 72. *Ε* 61. *Ι* 390.

494. *ὅν* ein zweiter Relativsatz, asyndetisch dem ersten (*τόν*) angeschlossen. — *ἀκρόπολιν* hier und 504, sonst *πόλις ἄκρη*. — *δόλον* prädikativ: als Täuschungsmittel, zur Täuschung: zu 276. [Anhang.]

ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἵ ῥ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν. 495
αἴ κεν δή μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξῃς,
αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,
ὡς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὤπασε θέσπιν ἀοιδήν."
ὣς φάθ', ὁ δ' ὁρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
ἔνθεν ἑλών, ὡς οἱ μὲν ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν 500
βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
εἵατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ·
αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
ὣς ὁ μὲν ἑστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον 505
ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή,
ἠὲ διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ νηλέι χαλκῷ,
ἢ κατὰ πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,

495. οἵ ῥα welche denn. [Anhang.]

496. Vgl. γ 331. καταλέγειν, wie noch λ 366 vom Sänger, erzählen. Konjunkt. Aor. in dem Sinne des Fut. exact.

497. καὶ πᾶσιν 'sogar' allen, nicht blofs dir und den Anwesenden. Vgl. 487.

498. ὡς ἄρα wie Σ 74, wie ja. — πρόφρων: zu β 230, huldvoll, und θέσπιν gottbegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. θ 44. 64. χ 347.

499. ὁρμηθεὶς θεοῦ (ablativ. Genetiv) von der Gottheit getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Kr. Di. 46, 1, 7. Vgl. θ 73 μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι. — φαῖνε ἀοιδήν liefs erscheinen, ertönen. Vgl. Α 87. [Anhang.]

500. Zweites Hemistich = ω 117. ἔνθεν ἑλών von da anhebend, bezeichnet das Anfangen an einem bestimmten Punkte des Gesanges, welcher oft gehört und nach seinem Zusammenhange bekannt war: vgl. α 10. θ 492. — Übrigens zeichnen 500—504 die Situation, in welcher die eigentliche Handlung mit 505 beginnt, vgl. α 11 ff. — ἐπὶ νηῶν βάντες: zu α 210. [Anhang.]

501. ἀπέπλειον, von der verstellten Abfahrt nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.

502. τοὶ δέ die andern, Gegensatz zu οἱ μέν 500. Hierzu ἀγακλ. ἀμφ' Ὀδυσῆα: vgl. ω 409.

503. Erstes Hemistich: vgl. Η 414. ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

504. αὐτοί *ipsi*, nämlich infolge der Veranstaltung des Odysseus, vgl. 494.

505. ὁ μέν, nämlich ἵππος. — ἄκριτα πολλά vieles durch einander: vgl. Β 246. τ 560.

506. Zweites Hemistich: vgl. γ 150. ἥμενοι weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. κοῖλον δόρυ, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

508. ἐρύσαντας, nach σφίσιν der Accusativ: zu κ 565. — ἐπ' ἄκρης auf die Höhe der Akropolis. [Anh.]

509. ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα gehört nach der Verscäsur zusammen: oder es (unversehrt) zu lassen als ein grofses Weihgeschenk, θεῶν θελκτήριον εἶναι dazu Angabe des Zwecks. [Anhang.]

τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν· 510
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἵατο πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἤειδεν δ', ὡς ἄστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες. 515
ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραϊζέμεν αἰπήν,
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Δηιφόβοιο
βήμεναι ἠύτ' Ἄρηα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην. 520
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
ὡς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ὅς τε ἑῆς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν
ἄστεϊ καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ· 525

510. τῇ περ 'wie gerade', gerade so wie: so noch Θ 415. Ι 310. Zu Kr. Di. 69, 67. — δὴ καί wirklich auch: zu 520.

511. ἀπολέσθαι: Subjekt πόλιν, aus dem Folgenden zu denken. — ἀμφικαλύψῃ, wie δ 618. Der Konjunktiv, statt des zu erwartenden Optativs, ist aus dem Wortlaut des Orakels selbst in die Erzählung herübergenommen.

512. Zweites Hemistich = δ 272. ὅθι d. i. ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1.

513 = δ 273. Β 352.

514. ἤειδεν, wie ἄειδε 516 Imperf.: sang weiter.

515. κοῖλον λόχον, wie δ 277, vgl. ϑ 507, hier durch ἐκχύμενοι vorbereitet.

516. κεραϊζέμεν: Infin. Imperf., zu 181.

517. Δηιφόβοιο: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode der Hauptanführer der Troer, auch hatte derselbe nach der kleinen Ilias nach Paris' Falle die Helena zur Gattin erhalten.

518. Zweites Hemistich = ω 116.

519. δή nunmehr.

520. Zweites Hemistich = ν 121. καί auch setzt νικῆσαι in Beziehung zu τολμήσαντα, wie 510 τελευτήσεσθαι zu βουλή 506; die ungewöhnliche Stellung ist dadurch veranlafst, dafs νικῆσαι, von dem korrespondierenden τολμήσαντα attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: zu λ 423. — διά 'durch', mit Hilfe. [Anhang.]

V 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*

521 = 83. 367.

522. τήκετο 'zerschmolz in Wehmut', war ganz aufgelöst. — δάκρυ kollektiv.

523. ὡς δέ mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — πόσιν zu ἀμφιπεσοῦσα, wie 527 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη. [Anhang.]

524. πρόσθεν ist wegen des Zusatzes 525 lokal zu verstehen: vor, welches bei λαῶν den Sinn hat: an der Spitze, als Vorkämpfer. — πόλιος Vaterstadt. — λαῶν Mannen d. i. Mitbürger.

525. Zweites Hemistich = Ρ 511. 615. ἄστεϊ, vorher πόλιος: zu ζ 178. — τεκέεσσιν vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — νηλεὲς ἦμαρ,

ἡ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ἀμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὄπισθεν
κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀιζύν·
τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί· 530
ὣς Ὀδυσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα· 535
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὤρορε θεῖος ἀοιδός,
ἐκ τοῦ δ' οὔ πω παύσατ' ὀιζυροῖο γόοιο 540
ὁ ξεῖνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες,

in d. Od. noch ι 17, den grausamen Tag, den Tag des Verderbens: vgl. ξ 340. α 9.

526. *θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα* prädikativ zum Objekt *τόν*.

527. Vgl. *T* 284. *ἀμφ' αὐτῷ* um ihn selbst d. i. seinen Leib: zu α 207. — *οἱ δέ* d. i. die Feinde.

528. Zweites Hemistich = *B* 265.

529. Zweites Hemistich = *N* 2. *εἴρερος* Knechtschaft. Wie die homerischen Gleichnisse sich oft nicht darauf beschränken den einzelnen für die Vergleichung zunächst in Betracht kommenden Moment darzustellen, so wird hier nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. [Anhang.]

530. *τῆς* zu *παρειαί*. — *φθινύθουσι* verwelken.

531. Vgl. π 219. *ἐλεεινὸν δάκρυον* zum Erbarmen, dem vorhergehenden *ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ* entsprechend, Vergleichspunkt. — *δάκρυον εἶβεν*, ungeachtet 532 *δάκρυα λείβων* folgt, so gewöhnlich ist der Kollektivsinn. [Anhang.]

532—536 = 93—97. Da Odysseus sich hier nicht, wie 84f., verhüllt hat, so ist es unerklärbar, daſs kein anderer der Phäaken auſser dem Könige das Weinen des Odysseus bemerkt. [Anhang.]

537. *ἤδη σχεθέτω* (zu δ 284) halte nunmehr zurück, lasse ruhen.

538. *οὐ* mit *πως* keineswegs, dagegen *οὔ πω* 540 noch nicht. — *χαριζόμενος* zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. *ὤρορε* sich erhob, anhub, Aorist neben dem Präsens *δορπέομεν*, weil der Gesang erst in dem Verlauf des *δόρπον* eintrat (485).

540. *ἐκ τοῦ δέ*, das *δέ* an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

541. Zweites Hemistich: vgl. *Z* 355. *ἀμφιβέβηκεν* hat umkommen, umlagert, umfängt, wie eine umhüllende Wolke, vgl. μ 74 mit *P* 591.

542. *ὁ μὲν σχεθέτω*: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir mit Offenheit einige Fragen beantworten' ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten,

ξεινοδόκοι καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά οἱ δίδομεν φιλέοντες. 545
ἀντὶ κασιγνήτου ξεῖνός θ' ἱκέτης τε τέτυκται
ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεσσιν.
τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,
ὅττι κέ σ' εἴρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιόν ἐστιν.
εἴπ' ὄνομ', ὅττι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε 550
ἄλλοι θ', οἳ κατὰ ἄστυ καὶ οἳ περιναιετάουσιν·
οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεί κε τέκωσι, τοκῆες.
εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεὴν δῆμόν τε πόλιν τε, 555
ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,

wird aber im Anschlufs an diese 548 ausgeführt.

543. Zweites Hemistich = *γ* 358.

544. *τάδε* dies hier, erklärt durch 545.

545. Erstes Hemistich = *ν* 41. *πομπή*: ist der Vers ursprünglich, so mufs das der Entsendung vorausgehende Gastmahl als wesentliches Stück der zur *πομπή* gehörenden Zurüstung mit verstanden sein. — *φιλέοντες* Liebe erweisend, als Liebeserweis, Hauptbegriff, wozu 546 ein explikatives Asyndeton folgt. [Anhang.]

546. *ἀντί* statt, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung. Kr. Spr. 68, 14, 1. — *τέτυκται* gleich *ἐστίν*. [Anhang.]

547. *ἀνέρι ὅς*, Hiatus: zu *ε* 287. Das Relativpronomen lautete ursprünglich mit j an. — *ἐπιψαύειν πραπίδεσσιν* hinrühren, oberflächlich berühren d. i. einigermafsen begreifen mit dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig Verstand hat'.

548. *τῷ* deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe, wie sie dem Gastfreund gebührt, geniefsest. *μηδὲ σύ* auch du nicht: der von seiten des Wirtes bewiesenen Liebe mufs auf seiten des Gastes Offenheit entsprechen. — *κεῦθε* Imperat. Präs.: verberge, verschweige weiter, denn schon *η* 238 hatte Arete nach Namen und Herkunft gefragt.

549. *εἴρωμαι* Konjunktiv in futur. Sinne.

550. Zum Gedanken vgl. *ι* 367. *ὅττι* mit welch einem, Accusativ nach der etymologischen Figur. — *κάλεον* mit Synizese.

551. *οἵ*, nämlich *εἰσίν*. *οἳ περιναιετάουσιν* = *β* 66. *ψ* 136. [Anhang.]

553 = Z 489. Erstes Hemistich = *χ* 415. *ψ* 66. *κακός* ein Geringer, *ἐσθλός* ein Edler. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) *nec vero* und vollends nicht. — *ἐπὴν τὰ πρῶτα*: sobald einmal, mit Konjunktiv: zu *η* 72.

554. *ἐπί* zu *τίθενται*, nämlich *ὄνομα* aus *ἀνώνυμος*. Kr. Di. 60, 7, 3.

555. Neben der allgemeinen geographischen Bezeichnung *γαῖαν* ist *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau, wie *ν* 233. — *δῆμόν τε πόλιν τε* = *ζ* 3. *λ* 14. *ξ* 43.

556. *τιτυσκόμεναι φρεσί* 'zielend mit dem Geiste' d. i. dorthin die Gedanken richtend. Die Phaiakenschiffe sind hier nach Menschenart beseelt gedacht. Vgl. *η* 36. 93, auch *Σ* 376.

οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν
καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς 560
ἀνθρώπων καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἁλὸς ἐκπερόωσιν
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ σφιν
οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.
ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα
Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι 565
ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐνεργέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἢ τελέσειεν 570
ἤ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἅς τινας ἵκεο χώρας
ἀνθρώπων, αὐτούς τε πόλιάς τ' ἐὺ ναιετοώσας,
ἠμὲν ὅσοι χαλεποί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 575

558. *τά τε* dergleichen: zu α 338.

559. *ἀνδρῶν*: der auf den Schiffen Fahrenden. — *νοήματα καὶ φρένας*: Absichten und Gedanken, in Bezug auf Ziel und Wege der Fahrt.

560. Polysyndeton mit *καί*, und Wiederholung von *ἴσασι* aus 559 an derselben Versstelle. — *πόλιας*, Synizese wie 574. Β 648. Σ 342. 490. Vgl. Kr. Di. 13, 4, 1. [Anhang.]

562. Vgl. λ 15. *ἠέρι καὶ νεφέλῃ*: zu η 15. — *οὐδέ* mit *σφὶν ἔπι* (= *ἔπεστι*) *δέος*, wie Α 515, vgl. λ 367, und nicht wohnt ihnen die Furcht bei. *οὔτε τι* weder irgend.

563. *ἔπῑ* vor *δέος*, ursprünglich *δϜέος*.

564. *ἀλλά* nur: zu η 248. — *τόδ' ὥς* weisen beide auf das folgende *φῆ ποτέ* 567 ff. hin. [Anhang.]

565—570 = ν 173—178.

565. *ἀγάσασθαι* hätte Eifersucht gefafst, vgl. δ 181.

566. *ἀπήμονες* d. i. sichere.

567. *ποτέ* orthotoniert, weil es den von *φῆ* abhängigen Satz beginnt, hier 'einmal' von der Zukunft.

568 = ν 150. *ἠεροειδέι*: zu β 263.

569. *ῥαισέμεναι*, nämlich Poseidon.

570. *τ' τελέσειεν ἤ κτέ.*: zu δ 80 f. ξ 183 f.

571. Zweites Hemistich = ν 145. ξ 397. σ 113 und in d. Il. *ἔπλετο* ward, von der Zeit, wo er die Eifersucht fafste und jene Drohung aussprach. — *θυμῷ* im Herzen. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. *ὅππῃ*, auf welche Weise. — *χώρας* nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. *αὐτούς τε κτέ.* nach den indirekten Fragen unmittelbares Objekt zu *εἰπέ*, wie τ 219. — *αὐτούς* sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (*πόλιας*), wie ι 40. — *ναιετοώσας*: zu α 404. β 400.

575 = ζ 120. ι 175. ν 201. *χαλεποί* feindselig. — *δίκαιοι* gesittet.

οἵ τε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπὲ δ', ὅτι κλαίεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοθι θυμῷ
Ἀργείων Δαναῶν ἠδ' Ἰλίου οἶτον ἀκούων.
τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον
ἀνθρώποις, ἵνα ᾗσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή. 580
ἦ τίς τοι καὶ πηὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρὸ
ἐσθλὸς ἐών, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἵ τε μάλιστα
κήδιστοι τελέθουσι μεθ' αἷμά τε καὶ γένος αὐτῶν.
ἦ τίς που καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερείων 585
γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἐὼν πεπνυμένα εἰδῇ."

576 = ζ 121. ι 176. ν 202. τέ entspricht dem ἠμέν. Kr. Di. 69, 32, 1. — οἵ steht mit ὅσοι parallel. — καί σφιν κτέ. mit Aufgabe der relativen Konstruktion. νόος θεουδής, der sie treibt die Rechte der Gastfreundschaft zu achten.

577. ὅτι warum. — ἔνδοθι θυμῷ: vgl. β 315 ἔνδοθι θυμός.

578. Ἀργείων Δαναῶν, der argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes ὅτι κλαίεις: zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — ἐπεκλώσαντο δέ κτέ., in chiastischer Stellung zu τεῦξαν, dieses parataktisch erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 ἀνθρώποις und der Konjunktiv ᾗσι: zu 481.

580. ἵνα, wie ὄφρα, dient bei Homer vielfach nur zum Ausdruck der natürlichen, zu erwartenden oder möglichen Folge: ι 13. 155. λ 94, zu B 359. Zur Form ᾗσι vgl. T 202, ᾧσι ω 491. Ξ 274, ὄντες η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Z 358. [Anhang.]

581. ἦ und ἦ 584 sind zwei selbständige Fragen für sich. — Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn d. i. vor Ilios, in der Od. nur hier.

583. κήδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens gebildet, wie ἔχθιστος. Kr. Di. 23, 5, 2. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nächst dem eigenen Blut und Geschlechte, αὐτῶν aber ist auf den bei κήδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. ἑταῖρος ἀνήρ gehört zusammen wie P 466, attributive Nominalverbindung. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ μέν τι, wie ε 364, χερείων keineswegs wahrlich nachstehend, Litotes d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anh.]

586. γίγνεται erweist sich. — εἰδῇ Konjunktiv: zu η 72.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ I.

Ἀλκίνου ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἦ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ
τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι 5
ἢ ὅτ' ἐυφροσύνη μὲν ἔχῃ κάτα δῆμον ἅπαντα,
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ
ἥμενοι ἑξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσων
οἰνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν· 10
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἴδεται εἶναι.
σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα
εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,

ι.

Die Überschrift *Ἀλκίνου ἀπόλογοι* 'Erzählungen beim Alkinoos' umfaſst die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.* [Anh.]

2. Vgl. zu θ 382.

3. 4 = α 370. 371. Erwiderung auf θ 537 f. — *τόδε* erklärt durch *ἀκουέμεν.* [Anhang.]

5. Erstes Hemistich = θ 138. *τέλος* Verwirklichung eines Wunsches, errungenes Ziel. Sinn: nichts Lieblicheres kann man sich wünschen. Die hier (5—11) folgende Begründung mit der Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu vermittelst des Kontrastes (*κήδεα στονόεντα* 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. *I* 225—230. [Anhang.]

6. *ἔχῃ κάτα* = *κατέχῃ.* — Von den beiden mit *μὲν—δέ* gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung eines untergeordneten Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. Erstes Hemistich: vgl. δ 621, zweites vgl. ν 9. *ἀνὰ δώματα* durch den Palast hin. — *ἀκουάζομαι* ein Intensivum zu *ἀκούω* 'gern hören', lauschen.

8. *παρὰ δέ* und *μέθυ δέ*, parataktischer Anschluſs gleichzeitiger Nebenumstände: bei reichem Mahl.

9. Erstes Hemistich = ο 334. ρ 412, zweites: vgl. *A* 598. *ἀφύσσων* Partiz. Präs. iterativ, wie *φορέῃσι.*

11. *φρεσὶν εἴδεται εἶναι* = *Ω* 197. *τὶ* zu *κάλλιστον* steigernd, wie *quoddam,* überaus das Schönste.

12. *κήδεα* Objekt zu *εἴρεσθαι.* — V. 12 f. bereiten die 14 folgende Frage in der Weise vor, daſs dieselbe dazu eine Art Nachsatz bildet.

13 = λ 214. π 195. *ὄφρα*, wie *ἵνα* θ 580. — *ἔτι μᾶλλον*: vgl. θ 540. 577.

14. *πρῶτον* wie *ὑστάτιον* prädikativ: vgl. *E* 703. — *ἔπειτα* zurückweisend auf 12, demnach: zu γ 62. — *καταλέξω* Konj. Aor. in dubitativem Sinne. [Anhang.]

κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες. 15
νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὑμεῖς
εἴδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ
ὑμῖν ξεῖνος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
εἴμ' Ὀδυσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν
ἀνθρώποισι μέλω, καί μευ κλέος οὐρανὸν ἵκει. 20
ναιετάω δ' Ἰθάκην εὐδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ
Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι
πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλῃσιν,
Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ πανυπερτάτη εἰν ἁλὶ κεῖται 25
πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε,
τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὔ τοι ἐγώ γε
ἧς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
ἦ μέν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,

15 = η 242.

17. Zweites Hemistich = Φ 57, vgl. zu θ 525. ἄν ist: eintretenden Falls und wird durch φυγών näher bestimmt.

18. Zweites Hemistich = δ 811. ε 80. ἔω, wie der Konjunktiv εἴδετε, noch von ὄφρα abhängig.

19. εἴμ' mit Nachdruck vorangestellt, vgl. ψ 7. — Λαερτιάδης, wo ein Attiker den Artikel vorgesetzt hätte: der von Demodokos eben besungene und wegen seiner Listen gefeierte. — πᾶσι allerlei, alle mögliche.

20. μέλω, persönlich wie μ 70. Sinn: die Menschen beschäftigen sich viel und gern mit mir, wollen von mir hören und erzählen. — καί μευ: zu θ 576. — κλέος οὐρανὸν ἵκει = Θ 192, zu θ 74, d. i. mein Ruhm wird überall laut verkündigt. [Anhang.]

21. ἐνδείελον: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch ἀριπρεπές sehr hervorleuchtend. — ἐν δέ d. i. ἔνεστι δέ.

22. Ν. εἰνοσίφυλλον, wie Β 632, blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt, indem das, was der Berg erleidet, als Akt seiner Thätigkeit erscheint. — Schon in der eingehenden Beschreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anh.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl zu α 246.

25. Vgl. κ 196. αὐτή sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλή niedrig, niedrig gesenkt d. i. mit flachen Ufern, daher εἰν ἁλὶ κεῖται wie η 244 (ἁλὶ κέκλιται δ 608). — πανυπερτάτη πρὸς ζόφον κτἑ.: so nach der Vorstellung des Dichters, die der Wirklichkeit aber nicht entspricht. [Anhang.]

26. Zweites Hemistich = Μ 239. ν 240.

27. τρηχεῖα wie sonst κραναή: vgl. δ 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis.*

28. ἧς γαίης als das eigene Land, hier in Bezug auf die erste Person = mein Land, zu δ 192. ν 320 und α 402, dagegen ist ἧς 34 ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt: einem sein Vaterland. [Anhang.]

29. Vgl. α 14. ἦ μέν, dem ἀλλά 33 entspricht, traun zwar. — αὐτόθι daselbst kann ungezwungen nur auf das eben beschriebene Ithaka bezogen werden, während Ogygia die Insel der Kalypso gemeint ist. V. 29—36 unterliegen auch aus andern Gründen dem Verdacht einer Interpolation. — ἔρυκε, wie κατερήτυεν 31, *de conatu.* [Anh.]

[ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·] 30
ὣς δ' αὔτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν
Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον.
ὣς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκήων
γίγνεται, εἴ περ καί τις ἀπόπροθι πίονα οἶκον 35
γαίῃ ἐν ἀλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκήων.
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.
Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσεν,
Ἰσμάρῳ. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς· 40
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερῷ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα 45
ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς·

30 = α 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.
31. Zweites Hemistich = *Ι* 465. ὣς δ' αὔτως: so auf dieselbe Weise, ebenso.
32. *Αἰαίη* die Aäerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel κ 135. λ 70. μ 3. — *δολόεσσα* bezieht sich auf ihre Zauberei. — Zweites Hemistich = α 15. ψ 334.
33 = η 258. ψ 337.
34. ὣς so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens in 28: vgl. θ 167. λ 427. — ἧς: zu 28. [Anhang.]
35. Vgl. ε 80. *εἴ περ καί* wie η 321, angenommen selbst auch, gehört zusammen, doch ist *καί* besonders auf das für den Gedanken bedeutsame *πίονα* berechnet.
36. *ἀπάνευθε τοκήων* = Ω 211.
37. Vgl. ω 336. ψ 351. *εἰ δ' ἄγε*: zu α 271. — *νόστον* Fahrt, zu δ 519. — *ἐνίσπω*, futurischer Konjunktiv in der ersten Person Singul. nach *εἰ δ' ἄγε*, wie φ 217. ω 337. *ἔνισπον* synkopierter Aor. II von *ἐνέπω* aus *ἐνι-σεπ-ον* (Stamm *σεπ*, Präposition *ἐνί*).
38. Zweites Hemistich = Ω 492. *ἀπὸ Τροίηθεν* 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. *Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.*

39. Vgl. γ 300. η 277. *Κίκονες*, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros oberhalb Thasos. Vgl. Herod. VII 110. [Anhang.]
40. *Ἰσμάρῳ*, appositiv zu *Κικόνεσσι*, als spezieller Ortsname: zu θ 363. — *ἔπραθον*: die Kikonen hatten auf seiten der Troer gefochten: vgl. *Β* 846. *Ρ* 73. — *αὐτούς* sie selbst, die *πολίτας* aus *πόλιν*.
42 = 549. Vgl. *Λ* 705. *δασσάμεθα* reziprok. — *ἀτεμβόμενος κίοι* 'verlustig gehe', poetisch bezeichnender als *εἴη*, wie Verg. Aen. V 305: *nemo non donatus abibit*, vgl. *Λ* 168. — *ἴση* der gleiche Anteil.
43. *διερῷ* rege, rasch: zu ζ 201. [Anhang.]
45 f. Vgl. *Ι* 466. 469.
46. *ἔσφαζον* nach *πίνετο*: Wechsel zwischen Passiv und Aktiv, wie π 109, die dritte Person, weil Odysseus, der zur Flucht geraten hatte, die Thorheit der Gefährten

τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,
οἵ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,
ἤπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀφ' ἵππων
ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν ἐόντα. 50
ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ,
ἠέριοι· τότε δή ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη
ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν. 55
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλέονάς περ ἐόντας.
ἦμος δ' ἠέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιούς.
ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἑταῖροι 60
ὤλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.

damit schildert. Vgl. *μ* 305 ff. — *παρὰ θῖνα* am Strande entlang. — *εἰλίποδας ἕλικας βοῦς*: zu *α* 92.

47. Erstes Hemistich = *κ* 571. *Κίκονες Κικόνεσσι*: zu *α* 313. — *γεγώνευν* aus *γεγώνεον*. [Anhang.]

49. *ἤπειρον* das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — *ἐπιστάμενοι μέν*: die so begonnene anaphorische Gliederung würde für das zweite Glied erfordern: *ἐπιστάμενοι δέ*. Statt dessen folgt *καί*: vgl. *O* 282 f. *ζ* 27 f. zu *μ* 380 f. *I* 54. — *ἀφ' ἵππων* vom Wagen.

50. *χρή* sc. *μάρνασθαι*: auf das im Gedanken liegende unbestimmte *τινά* bezieht sich *πεζὸν ἐόντα*. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit *ἀφ' ἵππων*.

51. Vgl. *B* 468. *ἦλθον*, die angerufenen Kikonen. — *ὥρῃ*, wie *B* 469, zur Zeit d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. Kr. Di. 48, 2, 8. [Anhang.]

52. *Διὸς αἶσα*: zu *η* 197. — *παρέστη* trat nahe, vgl. *ω* 28. *Π* 853. *π* 280.

53. Erstes Hemistich = *ω* 169.

54. 55 = *Σ* 533. 534; der Schlufs auch *Τ* 258. *λ* 40. *στησάμενοι* (nämlich *μάχην*) nachdem sie die Schlacht begonnen hatten. — *ἐμάχοντο μάχην*: zu *η* 50. Subjekt? vgl. *βάλλον ἀλλήλους*. — *βάλλον* sie trafen im Wurfe, von der Verwundung. — *χαλκήρεσιν* erzgefügten, erzbeschlagenen, an der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = *Θ* 66. *Λ* 84. *ὄφρα μέν*: der Gegensatz folgt erst 58 in *ἦμος δέ*. — *ἠώς* ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. *Φ* 111. — *ἱερὸν ἦμαρ*, wie *κνέφας* *Λ* 194, *ἀμβροσίη νύξ* *δ* 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

58 = *Π* 779. *μετενίσσετο* 'hinüberging über den Meridian' d. i. sich neigte: vgl. *μ* 312. — *βουλυτόνδε* zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, indem der Hellene bisweilen nach seiner Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. Zweites Hemistich = 550. *β* 402 und sonst. *ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηός*: wohl so gemeint, dafs so viel auf ein jedes Schiff kamen, wenn man den ganzen Verlust der auf zwölf Schiffe (159. *B* 637) gleichmäfsig verteilten Mannschaft zusammenzählte.

61. *θάνατόν τε μόρον τε* = *λ* 409. *π* 421. *υ* 241.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,
πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι, 65
οἳ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὕπο δῃωθέντες.
νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἱστία δέ σφιν 70
τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἲς ἀνέμοιο.
καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὄλεθρον,
αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἤπειρόνδε.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα συνεχὲς αἰεὶ
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες. 75
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
ἱστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Reiseerlebnis zum andern. [Anhang.]

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: froh aus der Todesgefahr entronnen zu sein (vgl. Τ 350 φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο) d. i. da wir mit genauer Not dem Tode entronnen waren.

64. οὐδ' ἄρα: zu 92. — ἀμφιέλισσαι: zu η 9.

65. τινά einer, aber in kollektivem Sinne, Subjekt; ἕκαστον mit τῶν δειλῶν ἑτάρων Objekt. τὶς und ἕκαστος spezialisieren das zusammenfassende wir und alle. Dieser dreimalige Totenruf ist ein letzter Abschiedsgrufs zu Ehren der Gefallenen.

67. ἐπῶρσ' ἄνεμον = ε 109. — νεφεληγερέτα Ζεύς = μ 313.

68. 69 = μ 314. 315, ε 293. 294.

68. λαίλαπι soziativer Dativ: mit Sturm. — σύν zu κάλυψεν zusammen d. i. ganz.

70. ἐπικάρσιαι auf den Kopf, vornüber gebeugt, indem Wind und Wogen das Hinterschiff hoch emporhoben. [Anhang.]

71. τριχθά τε καὶ τετραχθά, malerisch für das Ohr, wie Γ 363. Vgl. unser 'ritz-ratz' oder 'krik-krak'.

72. δείσαντες ὄλεθρον = κ 130. μ 244. — κάθεμεν von καθίημι.

73. αὐτάς sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — ἐσσυμένως προερέσσαμεν, weil sie auf kurze Zeit im ὅρμος des Ufers zu landen gedachten, um dort erst den Sturm vorüber zu lassen.

74. Vgl. ε 388 und κ 142. συνεχές mit verlängerter Anfangssilbe aus συνσεχές, wie Μ 26. [Anhang.]

75 = κ 143. θυμὸν ἔδοντες von innerem Grame, womit καμάτῳ zeugmatisch verbunden ist. [Anhang.]

76 = ε 390. κ 144. τέλεσ' Ἠώς: zu ε 390.

77 = μ 402. ἱστούς, der Plural von allen Schiffen. — ἀνά zu ἐρύσαντες: d. i. das an den unteren Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelst der Rahe in die Höhe ziehen, das Segel setzen oder entfalten. [Anhang.]

78 = λ 10. μ 152. ξ 256. [Anh.]

καί νύ κεν ἀσκηθὴς ἱκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλά με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν 80
καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν
γαίης Λωτοφάγων, οἵ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ, 85
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
[ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας]. 90
οἱ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μήδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
ἡμετέροις, ἀλλά σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπόν,
οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι, 95
ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.

79. *καί νυ* setzt die in dem folgenden Irrealis (*κεν ἱκόμην*) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem Vorhergehenden: auch würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. *ἀλλά* statt eines konditionalen Nebensatzes mit *εἰ μή* mit Indik. Aor. — *περιγνάμπτοντα de conatu.* — *Μάλειαν*: zu *γ* 287.

V. 82—104. *Abenteuer bei den Lotophagen.*

82 = *μ* 447 und *μ* 425 = *ξ* 313.

83. Erstes Hemistich = *δ* 516. *ε* 420. *ψ* 317. *T* 378. [Anhang.]

84. *Λωτοφάγοι* 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend ist eine stachlichte Baumart, deren purpurrote Frucht, von der Gröfse einer Olive, süfs wie Feigen und Datteln schmeckt: vgl. Herod. IV 177. — *ἄνθινον εἶδαρ* 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. — *εἶδαρ ἔδουσιν* = *λ* 123. *ψ* 270. [Anhang.]

85—87 = *κ* 56—58.

88—90 = *κ* 100—102.

88. [Anhang.]

89. *ἐπὶ χθονὶ σῖτον* (= *ἀρούρης καρπόν*) *ἔδοντες* charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Tiere in Bezug auf ihre Nahrungsweise: zu *θ* 222.

90. [Anhang.]

92. *οὐδ' ἄρα* doch nicht etwa, wie 64, wie man hätte erwarten können.

94. *τῶν δέ* abhängig von *ὅς τις*, wer nur, jeder der, mit dem Optativ in iterativem Sinne, wie *B* 188. *Δ* 240. *K* 489. *O* 743. — *μελιηδέα καρπόν* = *Σ* 568.

95. *ἀπαγγεῖλαι πάλιν renuntiare retro.* — *ἤθελεν* mochte, hatte Lust. — *οὐδέ* und (überhaupt) nicht.

96. *βούλοντο*, im Gegensatz zu *ἐθέλειν*, wie *ρ* 226. 228, *malebant.*

97. Erstes Hemistich = *B* 776. *νόστου λαθέσθαι* der Heimkehr vergessen, die Heimkehr aufgeben: die doppelten Ausdrücke *μενέμεν* und *νόστου λαθέσθαι* sind

τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκῃ,
νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους 100
σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκειάων,
μή πώς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθηται.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ· 105
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἱκόμεθ', οἵ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν
οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρόωσιν,
ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κριθαὶ ἠδ' ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσιν 110
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες,

mit Bezug auf die entsprechenden 95 gesetzt: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben. [Anhang.]

98. *ἄγον* setzt voraus, dafs nicht alle Gefährten von der Lotosfrucht gegessen (vgl. 94 *τῶν δ' ὅς τις*) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — *κλαίοντας ἀνάγκῃ* d. i. trotz ihres Weinens.

99. *νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν*, Gegensatz zu *ἐπὶ νῆας*: als ich sie in den Schiffen hatte: zu *μ* 256. — *ὑπὸ ζυγά* unter Deck. [Anh.]

100 = 193.

101. *νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκ.* = *Θ* 197, zu *α* 210.

102. *μή πώς τις* 'damit nicht etwa einer'. — *λάθηται*, nach historischem Tempus der Konjunktiv aus der direkten Rede herübergenommen, vgl. *ϑ* 511. Kr. Di. 54, 8, 2. [Anhang.]

103. 104 = *δ* 579. 580. *ι* 179. 180. 471. 472. 563. 564. *λ* 638. *μ* 146. 147. *ο* 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu *β* 419. *ϑ* 580.

V. 105—151. *Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung daselbst.*

105. Vgl. zu 62. [Anhang.]

106. *Κυκλώπων ἐς* (= *πρὸς*) *γαῖαν* = 166, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Der Dichter denkt sich die Kyklopen an derselben Küste, wie die Lotophagen, da nichts auf eine längere Fahrt von den einen zu den andern deutet. — *ἀθεμίστων* ohne *θέμιστες*, gesetzlos. [Anhang.]

107. *οἵ ῥα* welche eben (nämlich) zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst *ὑπερφιάλων* bis 111, dann *ἀθεμίστων* 112—115. — *θεοῖσι πεποιθότες*, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen: vgl. 275 f.

108. *ἀρόωσιν*, wie regelmäfsig? Kr. Di. 34, 8, 2. [Anhang.]

109. *τά γε* 'das' zu *πάντα*, begreift neben *φυτά* die aus *ἀρόωσιν* zu entnehmenden Saaten, durch die folgenden zwei Hauptarten des Getreides und die Weinreben näher erklärt. — *ἄσπαρτα* mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur.

110. Erstes Hemistich = *τ* 112. *Λ* 69.

111 = 358. *ἀέξει*, nämlich *οἶνον*.

112. *ἀγοραί* und *θέμιστες*, vgl. *Λ* 807, Volksversammlungen

ἀλλ' οἵ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναίουσι κάρηνα
ἐν σπέεσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
παίδων ἠδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν. 115
νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,
γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
ὑλήεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἵ τε καθ' ὕλην 120
ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.
οὔτ' ἄρα ποίμνῃσιν καταΐσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
ἀλλ' ἥ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα
ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι, 125
οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἔνι τέκτονες, οἵ κε κάμοιεν
νῆας ἐυσσέλμους, αἵ κεν τελέοιεν ἕκαστα
ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ

und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengestellt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. *I* 63.

114. *θεμιστεύει*: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da *θέμιστες* und somit *θεμιστεύειν* gerade einen gröſseren politischen Verband voraussetzen: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr über. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = *O* 663. *ἀλόχων*, der Plural dem *παίδων* assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

116. *νῆσος ἔπειτα*, wie *δ* 354. — *λάχεια* flach. — *παρὲκ λιμένος* seitab vom Hafen d. i. demselben schräg gegenüber. [Anhang.]

117. *οὔτε σχεδὸν κτέ.* d. i. in mäſsiger Entfernung: vgl. 166 f. [Anhang.]

118. *γεγάασιν* sind, leben, wie *ν* 160. *ω* 84.

119. *πάτος ἀνθρώπων*, wie Z 202, betretener Pfad, Concretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr.

120. *μίν* die Insel; *οἰχνέω* Frequentativum zu *οἴχομαι*. [Anhang.]

122. *καταΐσχεται* wird innegehalten, ist bedeckt. — *ἀρότοισιν* von Pflügungen d. i. Ackerbau.

125. *πάρα* d. i. *πάρεισιν*. — *μιλτοπάρῃοι* rotwangig: die Beplankung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. h. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen; hier mit Mennig rot angestrichen, wie *B* 637. Vgl. *λ* 124, zu *θ* 34. [Anhang.]

126. *ἔνι* sind im Lande. — *οἵ κε κάμοιεν* Potentialis, regelmäſsig nach negat. Hauptsatze im Präs. [Anhang.]

127. *ἐυσσέλμους*: zu *β* 390. — *τελέοιεν ἕκαστα* jegliches ausrichten könnten, allgemein vom geschäftlichen Verkehr, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. *θ* 163 ff.

128. *οἷά τε πολλά* wie häufig,

ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
οἵ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐυκτιμένην ἐκάμοντο. 130
οὐ μὲν γάρ τι κακή γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἁλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας
ὑδρηλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.
ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺ λήιον αἰεὶ
εἰς ὥρας ἀμῷεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας. 135
ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ἵν' οὐ χρεὼ πείσματός ἐστιν,
οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε ναυτέων
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἀῆται.

wie θ 160; das adverbiale οἷά τε allein γ 73. η 106. ι 254. λ 364, οἷα θ 365.

129. περόωσι θάλασσαν = ζ 272.

130. οἵ diese, die ἄνδρες νηῶν τέκτονες 126. — ἐκάμοντο = κάμνοντες ἐποιήσαντο, mit κέ Irrealis. ἐυκτιμένην prädikativ zum Objekt νῆσον, die Wirkung des ἐκάμοντο. καί gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: hätten die Bewohner eine solche Kultur, dafs sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. Erstes Hemistich: vgl. α 392. μέν fürwahr. — φέροι mit κέ Potentialis. — ὥρια prädikativ zum Objekt: zur Zeit.

132. ἐν μέν — ἐν δέ (134) — ἐν δέ (136) ausführende Anaphora. — πολιοῖο als Femininum, wie ε 410. Τ 229. Zu Kr. Di. 22, 2, 1.

133. μαλακοί, wie ε 72. — μάλα κ' — εἶεν parataktischer Folgesatz in potential. Optativ, wie 134. — ἄφθιτοι unverwüstlich, immerfort tragend.

134. ἄροσις λείη konkret: ebenes Ackerland, zum Pflügen geeignetes Land. — βαθύ tief, wegen der hohen Ähren, wie Β 147. Λ 560. — αἰεὶ εἰς ὥρας so dafs die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu κ 469), immer zu den bestimmten Zeiten. Kr. Di. 68, 21, 9.

135. μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας in reichem Mafse Fett d. i. viel Nahrungsstoff für die Pflanzen ist unter dem Boden hin d. i. unter der Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu ὑπό mit dem Accus. vgl. β 181. χ 362. ω 234.

136. Erstes Hemistich = δ 358. οὐ χρεὼ πείσματος, ein allgemeiner Ausdruck, der durch die folgenden Infinitive mit negativer Partition genauer erklärt wird. [Anhang.]

137. Vgl. Α 436. ο 498. εὐναί Ankersteine d. i. Steingewichte, welche man an weniger sicheren Landungsplätzen an Tauen vom Vorderteile des Schiffes ins Meer auswarf (βαλέειν — ἐκ δ' ἔβαλον ο 498), während die Hinterteile der Schiffe dadurch festgehalten wurden, dafs man von denselben aus Hintertaue oder Kabeltaue am Lande oben anband, πρυμνήσι' ἀνάψαι, an einen Baum, oder an eine Felszacke, wie κ 96. 127, oder an einen dazu bestimmten Stein, wie ν 77. [Anhang.]

138. ἀλλ': aus dem vorhergehenden negativen οὐ χρεώ ἐστιν schwebt hier das positive ἔστιν vor; der Hauptbegriff ist ἐπικέλσαντας: sondern man braucht nur anzulanden d. i. mit dem Vorderteile auf das flache Ufer aufzulaufen, so dafs das Hinterteil im Wasser bleibt. — μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε, wie ζ 295. [Anhang.]

139. θυμὸς ἐποτρύνῃ wie θ 45, 'antreibt' zum Weiterfahren; Konjunktiv: zu η 72. — ἀῆται Lufthauche, günstige Winde.

αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ, 140
κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασιν.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν
νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνετ' ἰδέσθαι·
ἀὴρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη
οὐρανόθεν προὔφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. 145
ἔνθ' οὔ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
οὔτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.
κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· 150
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
  ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
αἶγας ὀρεσκῴους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι· 155
αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους

140 = ν 102 und Β 307. ἐπὶ κρατός d. i. am Ende landeinwärts.
141. ὑπό mit ablat. Gen. σπείους: unter — hervor.
142. Zweites Hemistich = κ 141.
143. Erstes Hemistich = Κ 83. 276. 386. ὀρφναίην ist bedeutungsvoll, insofern unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — οὐδέ begründend. — προυφαίνετο impersonal: es leuchtete hervor, war hell. — ἰδέσθαι Infin. der möglichen Folge mit unbestimmtem Subjekt: daſs man sehen konnte. [Anhang.]
144. βαθεῖα tief, dicht. [Anh.]
145. προὔφαινε leuchtete hervor, schien. [Anhang.]
146. Zweites Hemistich = τ 476. τὴν νῆσον jene Insel. — ἐσέδρακεν, scharf sehen, genau wahrnehmen, aber 148 εἰσίδομεν erblicken, bemerken.
147. οὔτ' οὖν, zu α 414, nicht οὐδ' οὖν, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie λ 483. Χ 265. — μακρά langgestreckte. [Anh.]
148. νῆας Subj. zu ἐπικέλσαι, wie κελσάσῃσι 149 zeigt.
149. κελσάσῃσι νηυσί: in diesem Dativ sind die Schiffe als bei der Haupthandlung beteiligt, gleichsam belebt gedacht. — ἱστία πάντα von einem Segel, zu β 426. τὰ ἱστία καθαιρεῖν ist das Segel bergen d. i. der Wirkung des Windes entziehen, indem die Rahe, an der das Segel entfaltet ist, herabgelassen wird. [Anhang.]
150—152 = μ 6—8.
150 = 547. ο 499. Α 437. ἐπὶ ῥηγμῖνι: zu δ 430.
151. Schlafend die Morgenröte erwarten d. i. schlafend beharren bis zum Morgen, wie τ 50. 342. Ι 662. Derselbe Versschluſs noch ι 306. 436, vgl. π 368. Λ 723. Σ 255; auch σ 318.
V. 152—215. *Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande und Besuch der Höhle des Polyphemos.*
152. Vgl. zu β 1.
154. ὦρσαν jagten auf. — νύμφαι κτἑ. = ζ 105. Ζ 420, vgl. ζ 123 f.
155. ἵνα: die Absicht ist hier nur die Möglichkeit des Mahles.
156. αὐτίκα sofort: Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 3. — αἰγανέη Jagd-

εἱλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.
νῆες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, ἐς δὲ ἑκάστην
ἐννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἴῳ. 160
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι
ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἑλόντες. 165
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
καπνόν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν ὀίων τε καὶ αἰγῶν.
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς, 170
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνετ', ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἑτάροισιν
ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἵ τινές εἰσιν,
ἤ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 175
ἦε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής."

spiefs, hier zur Ziegenjagd, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — *δολίχαυλος* langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (*αὐλός* P 297), vermittelst deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.

157. *διὰ τρίχα κοσμηθέντες* = B 653. *διά* zu *κοσμηθέντες* verteilt, *τρίχα* in drei Haufen.

159. [Anhang.]

160. *λάγχανον* kamen durch das Los heraus, wie 334, mit *ἐν*: entfielen durch das Los auf. — *ἔξελον*, wie η 10, vgl. 550 f.

161. 162 = 556. 557. κ 183. 184. 476. 477. μ 29. 30.

161 = A 601. τ 424. *πρόπαν* nur vor *ἦμαρ* und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. *ἐξέφθιτο* 'war aufgezehrt' aus den Schiffen: vgl. μ 329.

164. *ἕκαστοι* die einzelnen, Mann für Mann, appositiv zum Subjekt.

165. *ἱερὸν πτολίεθρον* wie α 2.

166. *ἐλεύσσομεν* Imperf. parallel dem *ἥμεθα* 162.

167. *αὐτῶν* im Gegensatze zu *ὀίων* und *αἰγῶν*. — *φθογγήν* 'Stimmen', durch Zeugma auch mit *ἐλεύσσομεν* verbunden: vgl. Ξ 37. [Anhang.]

168—170 = 558—560. κ 185—187. A 475—477: zu δ 430. τ 426.

171 = κ 188. μ 319. *ἀγορὴν θέσθαι* eine Versammlung (selbst) veranstalten, während *θεῖναι* nur sie 'veranlassen' bezeichnen würde. Kr. Spr. 52, 8, 1.

172. Zweites Hemistich = 555. μ 199. 397. ξ 249. Ψ 6. *ἐμοί* ist das Possessivum.

173 = A 183. *ἐμοῖς ἑτάροισιν* d. i. der Mannschaft meines Schiffes.

174. *τῶνδ' ἀνδρῶν* die Männer hier zu Lande, wie η 32. — *οἵ τινες* von welcher Art.

175. 176. Vgl. zu θ 575. 576. *ἤ ῥα* ob nämlich.

ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἴδομεν ἄγχι θαλάσσης
ὑψηλόν, δάφνῃσι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
μῆλ', ὄιές τε καὶ αἶγες, ἰαύεσκον· περὶ δ' αὐλὴ
ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν 185
μακρῇσίν τε πίτυσσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥα τὰ μῆλα
οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ᾔδη.
καὶ γὰρ θαῦμα τέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἐῴκειν 190
ἀνδρί γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ῥίῳ ὑλήεντι
ὑψηλῶν ὀρέων, ὅ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.
δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νηί τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι,

177—179 = ο 547—549.

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

179. 180. Vgl. zu 103. 104.

181. Vgl. 543. τὸν χῶρον an jenen Ort, mit Bezug auf 166.

182. ἐπ' ἐσχατιῇ, wie κ 96. ε 238, an dem äufsersten Ende, daher ἄγχι θαλάσσης. [Anhang.]

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus antizipiert in der Erzählung hier bis 193, was er erst später sieht und erfährt. [Anhang.]

184. αὐλή bis δέδμητο: vgl. α 425 f. ξ 5 f. ἰαύεσκον pflegten zu übernachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — αὐλή hier, wie E 138. ξ 5, die Hofmauer, dagegen 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. κατωρυχέεσσι, wie ζ 267. [Anhang.]

186. δρυσὶν ὑψικ. = Ξ 398.

187. τὰ μῆλα jenes (184 bezeichnete) Vieh.

188. ἀπόπροθεν 'fernab' von den übrigen, mit οἶος 'allein, für sich' parallel.

189. πωλεῖτο, Frequentativum zu πέλομαι, mit μετά pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — ἀπάνευθεν ἐών fern, gesondert bleibend d. i. für sich lebend. — ἀθεμίστια ᾔδη 'er wufste Gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn d. i. war wild und roh. Vgl. 215. εἰδέναι mit dem Accusativ eines Wortes (namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis), in dem ein ethischer Begriff liegt, bezeichnet bei Homer nie blofses Wissen, sondern stets die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. καὶ γάρ *et enim*. — θαῦμα τέτυκτο = Σ 549. — οὐδὲ ἐῴκειν κτἑ.: vgl. Ω 258 f.

192. Erstes Hemistich = M 282. ι 113. κ 104. ὅ τε, nämlich ῥίον, die Bergkuppe, der First, der in einsame Höhe emporragt. — οἶον ἀπό einsam von, gesondert von, wie φ 364. T 329. [Anhang.]

193 = 100. Zweites Hemistich = ξ 259. ρ 428.

194 = κ 444. ξ 260. ρ 429. αὐτοῦ

αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἑτάρων δυοκαίδεκ' ἀρίστους 195
βῆν· ἀτὰρ αἴγεον ἀσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο
ἡδέος, ὅν μοι ἔδωκε Μάρων Εὐάνθεος υἱός,
ἱρεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,
οὕνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικὶ
ἁζόμενοι· ᾤκει γὰρ ἐν ἄλσεϊ δενδρήεντι 200
Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·
χρυσοῦ μέν μοι ἔδωκ' ἐυεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσσας
ἡδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν· οὐδέ τις αὐτὸν 205
ἠείδη δμώων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλη ταμίη τε μί' οἴη.
τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
ἓν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
χεῦ', ὀδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὀδώδειν 210
θεσπεσίη· τότ' ἂν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, ἐν δὲ καὶ ᾖα

πὰρ νηί: zu *θ* 68. — *νῆα* ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. *αἴγεον ἀσκόν*: Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäfsen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu *β* 340. 349. — *μέλανος* (*ϝ*)*οἴνοιο*, wie *ε* 265. *ι* 346, mit 'dunkelem' (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie *β* 340.

198. *ἀμφιβεβήκειν* schützend inne hatte, wie *A* 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

201. *πόρεν ἀγλαὰ δῶρα* = *τ* 413.

202 = *ω* 274. *χρυσοῦ μέν*, erklärendes Asyndeton.

203 = *ω* 275.

204. Erstes Hemistich = *β* 290. 349. 379. *πᾶσιν* im ganzen.

205. *οὐδέ τις αὐτόν κτἑ.*: sein Vorhandensein und Aufbewahrungsort wurde möglichst geheim gehalten.

206. *ἠείδη* = *ᾔδη* von *οἶδα*. Kr. Di. 38, 7, 4. — *ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ*, wie *τ* 514, gehört zusammen.

207. *ἀλλ'* sondern nur: zu *η* 248.

208. *τόν* diesen, wozu *μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ.* appositiv steht. — *πίνοιεν* Präs.: trinken wollten.

209. Er gofs einen Becher Weins auf 20 Mafs (Becher) Wasser, während später das gewöhnliche Verhältnis war: drei Teile Wasser und zwei Teile Wein. [Anhang.]

210. *χεῦ'* Aorist, obwohl *ὅτε πίνοιεν* eine wiederholte Handlung bezeichnet, doch folgen die Imperfecta *ὀδώδειν* und *ἦεν*: vgl. *Θ* 270. *P* 733. *T* 316.

211. *θεσπεσίη* eine Steigerung zu *ἡδεῖα*, wie *K* 6, vgl. 205. — *οὔ τοι* zu *φίλον*, Litotes = sehr schmerzlich: vgl. 230 *οὐδ'* — *ἐρατεινός*. — *ἄν* zu *ἦεν*: Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie *δ* 178, zu *ι* 304.

212. *τοῦ* ist von *ἀσκόν* abhängig: zu 196. — *ἐν δέ* bis *κωρύκῳ* wie *ε* 266: *ἐν* Adverb. — *ᾖα*, nämlich *φέρον*.

κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι ὀίσατο θυμὸς ἀγήνωρ
ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν,
ἄγριον, οὔτε δίκας ἐὺ εἰδότα οὔτε θέμιστας. 215
καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
εὕρομεν, ἀλλ' ἐνόμευε νομὸν κάτα πίονα μῆλα.
ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθηεύμεσθα ἕκαστα.
ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται 220
ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,
χωρὶς δ' αὖθ' ἕρσαι. ναῖον δ' ὀρῷ ἄγγεα πάντα,
γαυλοί τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρώτισθ' ἕταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
τυρῶν αἰνυμένους ἰέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα 225
καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
σηκῶν ἐξελάσαντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ·
ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι καὶ εἴ μοι ξείνια δοίη.

213. *ὀίσατο*, wie α 323, Aor.: es war in meinem Herzen die Ahnung aufgestiegen.

214. Vgl. 514. *ἄνδρ'* Subjekt zu *ἐπελεύσεσθαι*, denn Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — *ἐπιειμένον* (*ἐπι-ἕννυμι*) *ἀλκήν* von Kraft erfüllt, eigentlich 'bekleidet mit Stärke' vgl. γ 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.

V. 216—306. *Das Innere der Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Thätigkeit, sein Gespräch mit Odysseus und seine Mahlzeiten.*

216. *ἄντρον* das Innere einer Höhle, *σπέος* dagegen (182) von dem Äufsern. — *οὐδέ* aber nicht.

219. Vier Spondeen: vgl. ο 334.

220. Erstes Hemistich = Ω 262. ρ 242. τ 398.

221. *ἔρχατο* von *ἔργω*. — *χωρὶς μέν — χωρὶς δέ* ausführende Anaphora, spezialisiert *διακεκριμέναι*; drei Altersklassen: *πρόγονοι* Frühlinge, die älteren Schafe, *μέτασσαι* Mittlinge d. i. Schafe mittleren Alters, *ἕρσαι* Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach namentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]

222. [Anhang.]

224. *πρώτιστα* zu allererst, dem 225 *αὐτὰρ ἔπειτα* entspricht, gehört zu *αἰνυμένους ἰέναι*.

225. *τυρῶν* partitiver Gen. — *αἰνυμένους*: das Objekt von *λίσσοντο* — *ἐμέ* ist bei *ἰέναι* erweitert zu *ἡμᾶς*, indem das Subjekt von *λίσσοντο* eingeschlossen ist.

226. *καρπαλίμως*, ein Zeichen der Ängstlichkeit, zu *ἐξελάσαντας*, eine nachträgliche Bestimmung, die der Zeit nach wie *αἰνυμένους* dem *πάλιν ἰέναι* vorausgehen sollte.

227. Zweites Hemistich = 470.

228 = E 201. X 103. Vgl. λ 358. υ 381. *ἦ τ' ἄν*, oft in parenthetischen Zusätzen, adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin wohl war es besser, nämlich *πιθέσθαι*, = und doch wäre es wahrlich besser gewesen: zu β 62. Kr. Di. 54, 12, 5.

229. *αὐτόν* ihn selbst, von dem sie bisher nur Spuren seiner Wirksamkeit gesehen hatten. — *εἰ* Wunschsatz. Die Koordination desselben durch *τέ — καί* mit dem

οὐδ᾽ ἄρ᾽ ἔμελλ᾽ ἑτάροισι φανεὶς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι. 230
ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν μένομέν τέ μιν ἔνδον
ἥμενοι, εἷος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ᾽ ὄβριμον ἄχθος
ὕλης ἀζαλέης, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη,
ἔντοσθεν δ᾽ ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν· 235
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ᾽ ἐς μυχὸν ἄντρου.
αὐτὰρ ὅ γ᾽ εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ᾽, ὅσσ᾽ ἤμελγε, τὰ δ᾽ ἄρσενα λεῖπε θύρηφιν,
ἀρνειούς τε τράγους τε, βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς.
αὐτὰρ ἔπειτ᾽ ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ᾽ ἀείρας, 240
ὄβριμον· οὐκ ἂν τόν γε δύω καὶ εἴκοσ᾽ ἅμαξαι
ἐσθλαὶ τετράκυκλοι ἀπ᾽ οὔδεος ὀχλίσσειαν·
τόσσην ἠλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν.
ἑζόμενος δ᾽ ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ᾽ ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ. 245

vorhergehenden Finalsatz zeigt, wie nahe sich beide berühren. — ξείνια in erster Linie Bewirtung, vgl. 267 f.

230. οὐδ᾽ ἄρ᾽ ἔμελλε wie κ 26. ω 470 und in d. Il, doch nicht ja sollte er. ἄρα: wie sich später ergab. *Kr. Di. 53, 8, 4.

231. Erstes Hemistich = *I* 88. — ἠδὲ καὶ αὐτοί = τ 429. *P* 635. 713. ἐθύσαμεν wir brachten ein Brandopfer, vgl. ο 222, von Käse: die homerischen Helden opfern von dem, was sie eben selbst zu essen haben; so spenden sie μ 363 aus Not auch Wasser, da sie keinen Wein haben. — καὶ αὐτοί mit φάγομεν: auch selbst, wie die Götter den Genufs des Brandopfers hatten. [Anhang.]

234. ποτιδόρπιον zur Abendmahlzeit dienlich d. i. um ihm dabei zu leuchten.

235. βαλών, nämlich ἄχθος. — Der Kyklop ging dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

238. πάντα μάλα alle mit einander: zu β 306, ὅσσ᾽ ἤμελγε (zu melken pflegte) d. i. die weiblichen. — θύρηφιν mit nachfolgender Erklärung βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς (wie 338).

239. βαθείης mit Bezug auf die hohe Umgebung (185), wie *E* 142. [Anhang.]

240 = 340. θυρεόν mit Synizese. — ὑψόσ᾽ ἀείρας, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

241. οὐκ ἄν mit ὀχλίσσειαν, in engem Anschlufs an ὄβριμον ein parataktischer Folgesatz im Potentialis der Vergangenheit. Die Zahl der Wagen, wie *O* 678. *Ψ* 264, ist ein Bild, das die Last des Thürblocks für die sinnliche Anschauung verdeutlichen soll, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung.

242. Zweites Hemistich = *M* 448. τετράκυκλοι mit verlängerter Anfangssilbe, wie in τετράκις τετραχθά τετραπλῇ und andern, und langem α in der zweiten Silbe, dagegen *Ω* 324 beide kurz. [Anhang.]

243. ἠλίβατος hochragend. — θύρῃσιν, vom Eingang in die Höhle. — ἐπέθηκε θύρῃσιν = ν 370. [Anhang.]

244 = 341. ὄις aus ὄιας.

245 = 309. 342. πάντα κατὰ μοῖραν alles nach der Ordnung, wie δ 783. θ 54. ι 309. 342, ein Zusatz, wodurch hier zum Teil mit

αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμησάμενος κατέθηκεν,
ἥμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὄφρα οἱ εἴη
πίνειν αἰνυμένῳ καί οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα, 250
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσιδεν, εἴρετο δ' ἡμέας·
‚ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἤ τι κατὰ πρῆξιν ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;' 255
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὥς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ
παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης, 260
οἴκαδε ἱέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
ἤλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.

das Überraschende bezeichnet wird, den ungeschlachten Riesen mit seinen kolossalen Fäusten diese Arbeiten so manierlich verrichten zu sehen. — *ὑπό* zu *ἧκεν*.

246. *τρέφειν*, vgl. ξ 477. *E* 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittelst Feigenlab, *ὀπός* *E* 902.

247. Erstes Hemistich = *Σ* 568. *ἐν ταλάροισιν* zu *κατέθηκεν*: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — *ἀμησάμενος* nach der Stellung eng verbunden mit *κατέθηκεν*: nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den Gefäfsen zusammengefafst d. i. zu Käsen zusammengeballt hatte.

248. *ὄφρα οἱ εἴη* = α 261.

249. *αἰνυμένῳ* Part. Präs.: wenn er nehmen wollte.

250 = 310. 343. *σπεῦσε πονησάμενος* eifrig verrichtet hatte. Kr. Spr. 56, 5. — *τὰ ἃ ἔργα* 'diese seine' Geschäfte.

251. Erstes Hemistich = 308. *πῦρ ἀνέκαιε*: das 231 erwähnte Feuer war erloschen. — *εἴσιδεν* erblickte uns, sein Blick fiel 'auf uns'.

252—255 = γ 71—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. *δεισάντων* nach *ἡμῖν*: da wir erschraken: vgl. 459 und zu ζ 157. — *βαρύν* schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — *αὐτόν τε πέλωρον* d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

258 = δ 484.

259. Odysseus beantwortet in dem einen langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. *οἴκαδε ἱέμενοι* 261 giebt die Antwort auf 253—255. — *τοί* ethischer Dativ: vgl. λ 252. μ 61. — *Τροίηθεν* zu *ἤλθομεν*, wie auch die Cäsur zeigt.

260. Erstes Hemistich: vgl. ε 293. 305. *μέγα λ. θ.* = δ 504. ε 174.

261. Erstes Hemistich = γ 160. *B* 154. *ἄλλην ὁδόν*, im Gegensatz zu *οἴκαδε*, nachdrücklich aufgenommen in *ἄλλα κέλευθα*: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389. Kr. Di. 59, 1, 1.

262. *πού ἤθελε* es beliebte wohl dem Zeus, ein Ausdruck der Resignation: vgl. Ξ 120. — *μητίσασθαι* Aor. Med.: seinen Beschlufs zu fassen.

λαοὶ δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς 265
πολλούς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γοῦνα
ἱκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἠὲ καὶ ἄλλως
δοίης δωτίνην, ἥ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεούς· ἱκέται δέ τοί εἰμεν,
Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε, 270
ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
,νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
ὅς με θεοὺς κέλεαι ἢ δειδίμεν ἢ ἀλέασθαι·
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν 275
οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·
οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
οὔτε σεῦ οὔθ' ἑτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύοι.
ἀλλά μοι εἴφ', ὅπῃ ἔσχες ἰὼν εὐεργέα νῆα,
ἤ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἦ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω.' 280

263. *λαοί* Mannen, Kriegsleute. — *εὐχόμεθ' εἶναι*: zu α 180. — Die hier nach dem allgemeinen *Ἀχαιοί* 259 gegebene spezielle Bezeichnung als Mannen des Agamemnon nebst dem Folgenden ist darauf berechnet, Respekt einzuflöfsen.

264. *μέγιστον* ist Prädikat zu *ὑπουράνιον κλέος* der Ruhm unter dem Himmel hin d. i. auf der ganzen Erde, wie *K* 212.

266. *ἡμεῖς δ' αὖτε* wir hinwiederum, im Gegensatz zu Agamemnon. — *κιχανόμενοι* hierher gelangend. — *τὰ σὰ γοῦνα* 'zu diesen deinen' Knieen, zu *ἱκόμεθα*.

267. *εἰ* Wunschsatz. — *ξεινήιον* von der gastlichen Bewirtung, vgl. δ 33; *δωτίνην*, wie sonst *δῶρον*, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. *ἥ τε* mit *θέμις*: zu δ 691.

269. Vgl. *Ω* 503. *αἰδεῖο* aus *αἰδέεο*. *ἱκέται* etymologisch 267 vorbereitet durch *τὰ σὰ γοῦνα ἱκόμεθα*, vgl. ε 449 f. ζ 191 ff. — *εἰμέν* aus *ἐσμέν*.

271. *ὅς* bis *ὀπηδεῖ*: zu η 165. [Anh.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237, auch δ 371. *τηλόθεν εἰλήλουθας*, so dafs du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist. Beide Möglichkeiten werden gefolgert aus der im folgenden Relativsatz enthaltenen Thatsache.

275. *Κύκλωπες*: objektive Bezeichnung durch den Namen, dann in *εἰμέν* 276 das subjektive 'wir': zu β 87 und ζ 202.

276 = θ 281 und *Υ* 135. *οὐδέ* und (überhaupt) nicht. — *ἐπεὶ ἦ* da ja. [Anhang.]

277. *οὐδ' ἐγώ* auch ich nicht, womit der allgemeine Satz 275 von dem Redenden auf sich selbst angewendet wird, wie *Φ* 357 f., negiert das in *ἀλευάμενος* enthaltene Motiv: 'nachdem ich Scheu gefaſst hätte', aus Scheu vor. [Anhang.]

279. *εἴφ'* d. i. *εἰπέ*, wie ο 347. π 131. — *ἔσχες* hieltest, steuertest, wie κ 91. λ 70; *ἰών* beim Kommen.

280. *ἤ που*, ob etwa; *ἐπί* mit Gen. *ἐσχατιῆς* auf — zu, zu *ἔσχες*.

ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθεν εἰδότα πολλά,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·
,νέα μέν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν· 285
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλέι θυμῷ,
ἀλλ' ὅ γ' ἀναΐξας ἑτάροις ἐπὶ χεῖρας ἴαλλεν,
σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 290
τοὺς δὲ διὰ μελεϊστὶ ταμὼν ὁπλίσσατο δόρπον·
ἤσθιε δ' ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,
ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.
ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,
σχέτλια ἔργ' ὁρόωντες, ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν. 295
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν
ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,

— ὄφρα δαείω = *K* 425. *Π* 423. *Φ* 61. δαείω Konj. des passiven Aor. ἐ-δά-ην aus δα-έω: das ε ist in ει verlängert, wie in θείω, als ob es zum Stamm gehörte.

281. λάθεν, wozu πειράζων zu denken ist, vgl. χ 179. *X* 277. — εἰδότα πολλά dem Vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. Vgl. 501. ἄψορρον zu προσέφην, wie sonst ἀπαμειβόμενος.

283. νέα: zwei Kürzen bilden durch Synizesis eine Länge. Kr. Di. 13, 3, 1. Dem μέν entspricht αὐτάρ 286. [Anhang.]

285. ἄκρῃ an das Vorgebirge, das aus den πέτρῃσι bestand. — ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von κατέαξε aus durch die Participia und ἔνεικεν das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht: vgl. zu ν 258.

286. Zweites Hemistich = μ 446. vgl. 287. Z 57. τοῖσδε ὑπέκφυγον, Hiatus in der Cäsur: zu θ 215. [Anhang.]

287 = 272. 368. λ 563.

289. σύν Adv. zusammen, zugleich. Vgl. ι 429 σύντρεις. — δύω, mit jeder Hand einen.

290. Zweites Hemistich = Ψ 220.

291. διά zu ταμών.

292. ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, wie *M* 299. ζ 130. — οὐδ' ἀπέλειπεν, Parataxe, wir: ohne (etwas) übrig zu lassen.

294. ἀνεσχέθομεν mit dem Begriff der Fortdauer, wir hielten empor, die ausgebreiteten Hände mit der Fläche nach oben, wie beim Gebet.

295. ὁρόωντες kausal zu ἀνεσχέθομεν, und im engen Anschlufs an das Partiz. (zu θ 314. 475) ἀμηχανίη bis θυμόν: da wir — ansehen mufsten, während Ratlosigkeit die Seele gefangen hielt d. i. ohne dafs wir dagegen Rat wufsten.

297. κρέ' = κρέα von κρέον = κρέας. — ἐπί zu πίνων, dazu, zum Essen. — ἄκρητον ungemischt: die mäfsigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
ἆσσον ἰών, ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ, 300
οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσιν,
χείρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυκεν.
αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκεν. 305
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα, 310
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δεῖπνον.
δειπνήσας δ' ἄντρου ἐξήλασε πίονα μῆλα,
ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
ἂψ ἐπέθηχ', ὡς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.
πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα 315

298. *διά* mit Gen. von der ununterbrochenen Ausdehnung in einer Richtung: durch die Schafe hin. [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = *I* 458. *τὸν μέν* ist von *οὐτάμεναι* abhängig.

300. *ξίφος* bis *μηροῦ* = *κ* 126. 294. 535. *λ* 48.

301. *πρὸς στῆθος* gegen d. i. gerade in die Brust. — *ὅθι* bis *ἔχουσιν* wo das Zwerchfell die Leber umschliefst, an der tödlichen Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Eindringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. *Π* 481 und *Λ* 579. [Anhang.]

302. *χείρ'* d. i. *χειρὶ ἐπιμασσάμενος*, wie *τ* 480, 'nachdem ich mit der Hand darnach gesucht', durch leise Berührung, weil er in der finstern Höhle nicht sehen konnte. — *ἕτερος* der entgegengesetzte, *θυμός* 'Gedanke' als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu *ἔρυκεν* ist *ἀνῆκεν*, wie Z 256.

303. *αὐτοῦ* *eo ipso loco.* — *αἰπὺν ὄλεθρον* Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6.

304. *κὲν δυνάμεσθα*: das Imperfekt mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit nach dem Aor. *ἀπωλόμεθα* 303, weil die dauernde Situation bezeichnet wird: zu 228. 334. — *θυράων ὑψ.* = *γ* 407. *σ* 32.

306 = 436, vgl. 151.

V. 307—335. *Wie Odysseus während der Abwesenheit des Kyklopen seinen Racheplan gegen denselben vorbereitet.*

308. Erstes Hemistich = 251.

309 = 245. 342.

310 = 250. 343.

311 = 344. *δὴ αὖτε* mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 4. — *δεῖπνον*, weil es Morgen ist, 291 und 344 *δόρπον*.

314. *ὡς εἰ* zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit *εἰ* gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: eigentlich: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. *ῥοίζῳ* unter Zischen d. i.

Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,
εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,
χλωρὸν ἐλαΐνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη 320
αὐανθέν. τὸ μὲν ἄμμες ἐίσκομεν εἰσορόωντες
ὅσσον θ' ἱστὸν νηὸς ἐεικοσόροιο μελαίνης,
φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράᾳ μέγα λαῖτμα·
τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.
τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστὰς 325
καὶ παρέθηχ' ἑτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.
οἱ δ' ὁμαλὸν ποίησαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστὰς
ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέῳ.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,
ἥ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἤλιθα πολλή· 330

dem häufigen Zuruf der Hirten σίττα oder ψίττα. — τρέπε lenkte, trieb. [Anhang.]

316. αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην = ν 286. ο 481. κακὰ β. = ρ 465. 491. υ 184.

317. εἴ πως im Wunschsatze, wie κ 147. π 148. P 104. Δ 17. — τισαίμην absolut: Rache nehmen. — δοίη bis Ἀθήνη, wie H 154, vgl. φ 338, chiastisch gestellt zu τισαίμην, enthält dafür die Vorbedingung. [Anhang.]

318 = 424. λ 230. B 5. K 17. Ξ 161. ἥδε dies, das Subjekt nach dem Prädikat βουλή konstruiert. Kr. Di. 61, 7. — φαίνετο erschien, von dem festen und sichern Entschlufs. Anders ο 204. [Anhang.]

319. γάρ nämlich: zu α 337. Der hier vorbereitete Hauptgedanke folgt 325. — μέγᾰ vor dem ursprünglichen ϝρόπαλον. — παρὰ σηκῷ neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. χλωρόν frisch: vgl. 379. — ἐλαΐνεον, weil der wilde Ölbaum ein besonders hartes Holz hat; daher als Axtstiel gebraucht ε 236. N 612. [Anhang.]

321. Zweites Hemistich = λ 363. ἐίσκομεν prägnant: vergleichend schätzen.

322. ὅσσον θ' ἱστόν, ein brachylogischer Relativsatz als Nebenbestimmung zum Objekt des Hauptsatzes = τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν ἱστός: vgl. 325. κ 113. 167. 517. λ 25. Kr. Spr. 51, 10, 6, 9. — ἐεικοσόροιο: zu β 212. [Anhang.]

323. Erstes Hemistich = ε 250. εὐρείης κτέ., ein Zusatz, der den Begriff der Gröfse noch verstärken soll.

324. τόσσον ἔην, Subj. ῥόπαλον. — μῆκος und πάχος Accusative des Bezugs. Zu Kr. Di. 46, 5, 1.

325. ὅσον τε ein Stück so lang etwa wie. [Anhang.]

326. ἀποξῦσαι abschaben, die Äste und die Rinde entfernen, was 327 ὁμαλὸν ποιῆσαι heifst.

328. ἄκρον Neutrum des Adjektivs, bezogen auf das zu denkende Objekt: an der Spitze. — ἐν πυρὶ κηλέῳ, wie θ 435. Σ 346. [Anhang.]

329. Erstes Hemistich = Δ 112. Ω 271. ν 20. 370, zweites: vgl. ο 469. εὖ d. i. sorgfältig.

330. ἥ ῥα welcher nämlich. — κατὰ σπείους, wie μ 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. N 504. — κέχυτο Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — μεγάλα weithin. — ἤλιθα πολλή, wie ε 483. τ 443. ξ 215. Λ 677. [Anhang.]

αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον,
ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας
τρῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην. 335
ἑσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ', οὐδέ τι λεῖπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
ἤ τι ὀισάμενος, ἢ καὶ θεὸς ὣς ἐκέλευσεν.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας, 340
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δόρπον.
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς, 345
κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·
,Κύκλωψ, τῆ, πίε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,

331. Vgl. 100. *πεπαλάσθαι*, Perfekt. Med. von *παλάσσω*, mit *κλήρῳ* mit dem Lose für sich schütteln zu lassen (nämlich den Helm oder sonst ein Gefäſs) d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. *H* 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. *H* 175 ff. *κ* 206 f. [Anhang.]

332. *ὅς τις*, kollektiv wie 94, Relativ, beschränkt das allgemeine *τοὺς ἄλλους*: jeden der den Mut gewönne. — *ἐμοὶ σύν* gestellt, wie *ν* 303. *ο* 410. *ξ* 296. *K* 19.

333. Zweites Hemistich = *A* 610. *τ* 49. *τρῖψαι* 'reiben', drücken, Objekt *μοχλόν* vgl. 382 f. — *ἐπ' ὀφθαλμῷ* auf das Auge, um es zu vernichten. [Anhang.]

334. *ἔλαχον*, wie 160. — *ἄν κε*: Kr. Di. 54, 10, 2, mit *ἤθελον* Irrealis der Vergangenheit: zu 304. — *καί* zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (*ἔλαχον*) an: zu *θ* 520. — *ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι* = *ω* 279. [Anhang.]

335. *μετὰ τοῖσιν* unter ihnen, proleptisch. — *ἐλέγμην* ich zählte mich: zu *δ* 451.

V. 336—412. *Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen.*

337 = 237.

338. Vgl. 238 und 239. [Anhang.]

339. *ἤ τι ὀισάμενος* sei es, daſs eine Ahnung in ihm aufgestiegen war, zu 213; *τί*: etwas Schlimmes, das ihm bevorstehe. — *ἢ καί* nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu *η* 263. — *θεός*, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

340 = 240.

341. 342 = 244. 245. Vgl. 308. 309.

343 = 250. 310.

344 = 311.

345 = 474 (492) und *π* 338.

346. Zweites Hemistich = 196, vgl. *ε* 265. *κισσύβιον* ein gröſserer oder kleinerer runder Napf, der als Misch- oder Trinkgefäſs dient. [Anhang.]

347. *τῆ* da nimm, zu *ε* 346.

ὄφρ' εἰδῇς, οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῦς ἐκεκεύθειν
ἡμετέρη. σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσας
οἴκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 350
σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἥσατο δ' αἰνῶς
ἡδὺ ποτὸν πίνων καί μ' ᾔτεε δεύτερον αὖτις·
'δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τεὸν οὔνομα εἰπὲ 355
αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρῃς.
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.'
ὣς φάτ', ἀτάρ οἱ αὖτις ἐγὼ πόρον αἴθοπα οἶνον. 360
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·

348. Erstes Hemistich: vgl. χ 234. οἷόν τι, wobei das unbestimmte τὶ der Phantasie jedes Mafs des Denkbaren gestattet, vgl. κ 45. Η 156. Kr. Di. 51, 14, 1. Die Cäsur im zweiten und vierten Fufse verlangt die Verbindung οἷόν τι ποτόν was für eine Art von Trank nur d. i. was für einen köstlichen Trank, τόδε hier. Kr. Di. 51, 7, 1.

349. λοιβήν als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. — φέρον brachte her vom Schiffe. — εἰ wie 267.

350. Erstes Hemistich = κ 484, zweites = Θ 355. σὺ δέ nach vorhergehendem σοί 349: adversative Anaphora: der Gegensatz der Gedanken ruht besonders auf μαίνεαι und ἐλεήσας. — οὐκέτι, wie οὐδ' ἔτι β 63. [Anhang.]

351. καὶ ὕστερον auch künftighin, wie ich jetzt.

352. ἀνθρ. πολέων = Σ 467, so zahlreich sie sind, konzessiv zu dem in der Fragform enthaltenen Gedanken: niemand wird kommen. [Anhang.]

353. ἥσατο mit πίνων: zu θ 368. — αἰνῶς über die Mafsen.

354. δεύτερον αὖτις zum zweitenmal wieder.

356. αὐτίκα νῦν, ἵνα = σ 203. ᾧ κε σὺ χαίρῃς in finalem Sinne, zu β 192. Kr. Di. 53, 7, 4.

357. Zweites Hemistich = δ 229. καί auch, zu Κυκλώπεσσι. Die durch γάρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 359 und dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. τόδε als allgemeiner Gattungsbegriff deiktisch: dies hier, was ich hier geniefse. — ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ (vgl. κ 514) ein Ausflufs von Ambrosia und Nektar, der göttlichen Nahrung, daher von gleicher Beschaffenheit d. i. 'hier fliefst ja Nektar und Ambrosia'.

360. [Anhang.]

362. Zweites Hemistich: vgl. Κ 139. Κύκλωπα und φρένας Parataxe des Ganzen und des Teils. Kr. Di. 46, 16, 2. — περί zu ἤλυθεν umfing, umnebelte.

363. Erstes Hemistich = ε 96, zweites = Δ 256. Ζ 343. λ 552. υ 165. φ 192.

‚Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης. 365
Οὖτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὖτιν δέ με κικλήσκουσιν
μήτηρ ἠδὲ πατὴρ ἠδ' ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
‚Οὖτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἑτάροισιν,
τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται.' 370
ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν αὐχένα, κὰδ δέ μιν ὕπνος
ᾕρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὁ δ' ἐρεύγετο οἰνοβαρείων.
καὶ τότ' ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς, 375
εἵως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἑταίρους
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύῃ.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὁ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν
ἅψεσθαι χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἆσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι 380
ἵσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
οἱ μὲν μοχλὸν ἑλόντες ἐλάινον, ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ,

364. αὐτάρ (αὖτε — ἄρα) hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits. Zur Parataxe der Sätze zu γ 80.
366. ὄνομα: von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptcäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]
367. ἄλλοι sonst.
368 = 272. 287.
369. μετά unter, proleptisch: vgl. 335. — οἷς in Bezug auf das Objekt, wie α 218. ζ 278. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753.
370. τούς hinweisend. — τὸ δέ bis ἔσται, als Antwort auf 365; nicht ἔστω, denn in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn, als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]
371. ἦ καί: zu β 321. — ἀνακλινθείς zurückgesunken, wie δ 794.
372. ἀποδοχμώσας seitwärts gebogen habend den Hals d. i. mit seitwärts gebogenem Halse, modale Bestimmung zu κεῖτο. Verg. Aen. III 631: *cervicem inflexam posuit.* — κὰδ δέ μιν bis πανδαμάτωρ, wie Ω 4. 5.
373. πανδαμάτωρ, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.
374. ὁ δ' ἐρεύγετο, parataktisch das Vorhergehende erläuternd.
375. ὑπὸ σποδοῦ unter der Asche, proleptisch verbunden mit ἤλασα stiefs: vgl. λ 52. Zu Kr. Di. 68, 43, 2.
376. εἵως, zu δ 800, in finalem Sinne.
377. ὑποδείσας davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — ἀναδύῃ Optativ des Aor. II statt ἀναδυίη, Kr. Di. 39 unter δύω. [Anh.]
378. ὁ μοχλὸς ἐλάινος jener Pfahl, der von Ölbaumholz. Kr. Di. 50, 8, 3.
379. χλωρός: zu 320. — διαφαίνεσθαι durchglüht erscheinen.
381. Zweites Hemistich: vgl. τ 138.

ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρεισθεὶς
δίνεον, ὡς ὅτε τις τρυπῷ δόρυ νήιον ἀνὴρ
τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἔνερθεν ὑποσσείουσιν ἱμάντι 385
ἁψάμενοι ἑκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεί.
ὣς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἑλόντες
δινέομεν, τὸν δ' αἷμα περίρρεε θερμὸν ἐόντα.
πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὗσεν ἀυτμὴ
γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίζαι. 390
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἠὲ σκέπαρνον
εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·
ὣς τοῦ σίζ' ὀφθαλμὸς ἐλαϊνέῳ περὶ μοχλῷ.
σμερδαλέον δὲ μέγ' ᾤμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρη, 395

383. *ἐφύπερθεν ἐρεισθείς* oben (da die Spitze nach unten gerichtet ist) angestemmt, wie auf einen Drillbohrer, um ruckweise von oben zu drücken, während der Pfahl gedreht wird. [Anhang.]

384. *ὡς ὅτε τις* wie wann einer: trotz dieser objektiven Einleitung (nicht *εἰ*) des Vergleichs folgt der Optativ als Ausdruck der subjektiven Stimmung, weil Odysseus wohl im Sinne hat: ich drehte so rücksichtslos, als ob ich ein Stück Holz, nicht ein lebendiges Wesen unter mir hätte. [Anhang.]

385. *τρυπάνῳ* mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (*οἱ δέ*, die Gehilfen des *τίς*) mit dem Riemen (*ἱμάντι*, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefafst haben (*ἁψάμενοι ἑκάτερθε*, indem sie einander gegenüber stehen), unterhalb (*ἔνερθεν*), von dem sich Anstemmenden aus, die untere Schneide (*ὑπό*) des Bohrers in Bewegung setzen, *σείουσιν*. [Anhang.]

386. *ἐμμενὲς αἰεί* = φ 69. *K* 361. 364. *N* 517.

387. *πυριήκεα* vgl. 327 f. — *ἑλόντες* mit *δινέομεν* fafst *ἑλόντες ἐνέρεισαν* und *δίνεον* 382—384 zusammen. [Anhang.]

388. *θερμόν* zu *αἷμα*. — *ἐόντα* zu *τόν*: während er in Bewegung war, umlief. Vgl. *τρέχει αἰεί* 386. [Anhang.]

389. *πάντα* die ganzen. — *ἀμφί* Adverb ringsum, in Bezug auf die *γλήνη*.

390. *σφαραγεῦντο* zischten. [Anhang.]

391. *πέλεκυν* und *σκέπαρνον*: zu ε 234. 237.

392. *μεγάλα* laut. — *ἰάχοντα*, welches sich nach dem Hauptbegriff *πέλεκυν* gerichtet hat, steht proleptisch und enthält den Vergleichspunkt. Zu Kr. Di. 58, 2, 2.

393. *φαρμάσσων de conatu:* wenn er es härten will (zu Stahl). — *τό*, das Eintauchen ins kalte Wasser. — *αὖτε* hinwiederum, dann wieder, mit Bezug darauf, dafs das Eisen vorher im Feuer erweicht war. — *γέ* beschränkt die Wirkung auf *σίδηρον*. — *κράτος ἐστίν*: vgl. *I* 706. [Anhang.]

394. *περὶ μοχλῷ* um den Pfahl herum, der im Auge steckte.

395. *σμερδαλέον* schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben *μέγα* laut, vgl. *Δ* 10.

ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ᾽· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
ἐξέρυσ᾽ ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ·
τὸν μὲν ἔπειτ᾽ ἔρριψεν ἀπὸ ἕο χερσὶν ἀλύων,
αὐτὰρ ὁ Κύκλωπας μεγάλ᾽ ἤπυεν, οἵ ῥά μιν ἀμφὶς
ᾤκεον ἐν σπήεσσι δι᾽ ἄκριας ἠνεμοέσσας. 400
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
ἱστάμενοι δ᾽ εἴροντο περὶ σπέος, ὅττι ἑ κήδοι·
‚τίπτε τόσον, Πολύφημ᾽, ἀρημένος ὧδε βόησας
νύκτα δι᾽ ἀμβροσίην καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα;
ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει; 405
ἦ μή τίς σ᾽ αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἠὲ βίηφιν;'
τοὺς δ᾽ αὖτ᾽ ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
‚ὦ φίλοι, Οὖτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν.'
οἱ δ᾽ ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ᾽ ἀγόρευον·
‚εἰ μὲν δή μή τίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα, 410
νοῦσόν γ᾽ οὔ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,
ἀλλὰ σύ γ᾽ εὔχεο πατρὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι.'

Verg. Aen. III 672 ff. — *περὶ δέ*: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

396. Vgl. 236.

398. *ἕο* ursprünglich *σϜέο*. — *χερσίν* zu *ἀλύων* rasend, wie ein Rasender hin und her fahrend. — *ἀλύω* nur hier mit langem *υ*.

399. *μὶν ἀμφίς* um ihn her.

400. *δι᾽ ἄκριας*, wie κ 281. ξ 2, durch die Bergspitzen hin, zwischen den Bergspitzen, auf den Höhen (*κάρηνα* 113). [Anhang.]

401. Vgl. ω 415. Erstes Hemistich = ξ 266. ρ 435, zweites = λ 42. *ἀίοντες* Partiz. Präs. von wiederholter Handlung, entsprechend dem Frequentativum *ἐφοίτων*.

402. *περὶ σπέος* zu *ἱστάμενοι*.

403. *τίπτε* mit *τόσον* (vgl. Δ 31 f.) zu *ἀρημένος*: das Partizip enthält den Hauptbegriff wie *τί παθών* Λ 313. ω 106: was hat dich nur so sehr überwältigt, dafs du so schrieest: vgl. ε 339 f. — *Πολύφημος*, der bisher nur mit *Κύκλωψ* bezeichnet wurde. Daher jetzt (407) auch Od. ihn so nennt.

404. Erstes Hemistich = Κ 41. 142. Ω 363. ο 8. *ἀμβροσίην*: zu δ 429.

405. *ἦ μή* doch nicht, wie ζ 200. — *ἐλαύνει de conatu*, wie *κτείνει*. [Anhang.]

407. Vgl. 446.

408. *οὐδέ* giebt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmut die Anwendung von Gewalt von seiten des schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), 'nicht aber' meint, die Kyklopen dagegen statt *Οὖτις* — *οὔ τις* (vgl. 410) und dann *οὐδέ* 'auch nicht' verstehen.

409. Zweites Hemistich = ν 165. Γ 155. Ω 142.

410. Zweites Hemistich: vgl. μ 297. *εἰ μὲν δή* wenn denn. — *μή τις* dient zur absichtlichen Hervorhebung des Mifsverständnisses. Der Hörer aber konnte auch *μῆτις* verstehen: vgl. 414. — *οἶον ἐόντα* in deiner Einsamkeit.

411. *νοῦσον* mit *Διός* ablativisch. Genet., die von Zeus gesandte Krankheit, mit Nachdruck vorangestellt und durch *γέ* betont im Gegensatz zu *βιάζεται* als innere, ohne nachweisbare äufsere Einflüsse entstandene. Die Kyklopen halten ihn für wahnsinnig. — *οὔ*

ὣς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες, ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,
ὡς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.
Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνῃσιν 415
χερσὶ ψηλαφόων ἀπὸ μὲν λίθον εἷλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὄεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὕτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο, 420
εἴ τιν' ἑταίροισιν θανάτου λύσιν ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ
εὑροίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
ἄρσενες ὄιες ἦσαν ἐυτρεφέες δασύμαλλοι, 425
καλοί τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων συνέεργον ἐυστρεφέεσσι λύγοισιν,
τῇς ἔπι Κύκλωψ εὗδε πέλωρ ἀθεμίστια εἰδώς,

πως ἔστι es ist auf keine Weise möglich, wie ε 103. Übrigens fafst der Satz welche zwei Gedanken kurz zusammen? [Anhang.]

V. 413—479. *Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und dann den Kyklopen verhöhnt.*

414. *ὡς*: zu κ 326. — *ὄνομ' ἐμόν* wird durch den Zusatz *καὶ μῆτις ἀμύμων* als der in listiger Absicht erfundene Name (*Οὖτις*) bestimmt. [Anhang.]

415. *ὠδίνων ὀδύνῃσιν* Wortspiel: vgl. *ὀδύναι δῦνον* Λ 268.

416. *ἀπό* zu *εἷλε*: vgl. 313.

417. Zweites Hemistich = Φ 115. Ξ 495. *εἰνί* statt *ἐν*, wie κ 310. μ 256. Θ 199. Ο 150, stets an derselben Versstelle. Kr. Di. 68, 12. — *χεῖρε πετάσσας*, wie ε 374. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

418. *εἴ που* Wunschsatz aus der Seele des Kyklopen. — *στείχοντα*: *de conatu.*

419. *οὕτω* zu *νήπιον*. — *ἤλπετ' ἐνὶ φρεσί* gehört zusammen: vgl. φ 157. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = λ 229, zweites = γ 129. ν 365. ψ 117.

421. *εἴ τιν' κτἑ.* Epexegese des vorhergehenden indirekten Fragsatzes in Form eines Wunschsatzes. — *θανάτου*: abl. Genetiv.

422. *εὑροίμην*, das Medium bei *ἐμοὶ αὐτῷ*. Kr. Spr. 52, 8, 4. — *πάντας*, wie 19. — *μῆτιν ὕφαινον* = δ 678.

423. *ὥς τε* wie nur immer mit *περὶ ψυχῆς*, wie bei den Verben des Kämpfens, vgl. χ 245. Χ 161, um das Leben, dem Sinne nach kausal: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427 folgenden Hauptgedanken vor, wie sonst mit *γάρ*, wie 432. — *ὄιες* nur hier mit in der Arsis gedehnter Anfangssilbe. — *ἦσαν* waren da. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = δ 135.

427. Die folgenden Imperfecta schildern nach der Ankündigung der *βουλή* (424) sofort die Ausführung der Vorbereitungen, in *φέρεσκεν* und *ἴτην* 429 f. den eigentlichen Plan.

428. *ἀθεμίστια εἰδώς*: zu 189. [Anhang.]

σύντρεις αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,
τὼ δ' ἑτέρω ἑκάτερθεν ἴτην σώοντες ἑταίρους. 430
τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὄιες φέρον· αὐτὰρ ἐγώ γε —
ἀρνειὸς γὰρ ἔην μήλων ὄχ' ἄριστος ἁπάντων,
τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἐλυσθεὶς
κείμην· αὐτὰρ χερσὶν ἀώτου θεσπεσίοιο
νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμην τετληότι θυμῷ. 435
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα,
θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
οὔθατα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνῃσι κακῇσιν 440
τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα
ὀρθῶν ἑσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.
ὕστατος ἀρνειὸς μήλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι. 445

429. σύντρεις 'drei zusammen', vgl. ξ 98. — αἰνύμενος iterativ: jedesmal. — φέρεσκεν trug jedesmal, indem Odysseus selbst seine Gefährten unter den mittelsten Widdern anband. Vgl. 443. 463.

430. σώοντες aus σαόοντες. [Anhang.]

431. τρεῖς δέ: die Zusammenfassung des Vorhergehenden bereitet den folgenden Gegensatz vor. — ἕκαστον immer einen.

432. γάρ nämlich: zu α 337. — ὄχ' ἄριστος ἁπάντων = ν 297. Μ 344. 357. — ἔην war da.

433. τοῦ demonstrativ, wie 427. — κατά zu λαβών. — ἐλυσθεὶς κείμην wand mich (durch eine Drehung seitwärts) unter den Bauch und hing so.

435. νωλεμέως zu ἐχόμην, wie μ 437, mit dem στρεφθείς eingewickelt eng verbunden ist, wie μ 433 προσφὺς ἐχόμην, Α 513 ἔχετ' ἐμπεφυυῖα. — ἐχόμην mit ἀώτου hielt ich mich an. — τετληότι θυμῷ: zu δ 447. [Anhang.]

436. 437 = 306. 307.

439. περὶ σηκούς in den Hürden (Pferchen) umher: vgl. δ 90. Vgl. 219.

440. ἄναξ, wie 452, Herr als Besitzer.

442. Zweites Hemistich = χ 32. ὀρθῶν ἑστ. wie sie aufrecht standen, hervorgehoben mit Bezug auf ὑπὸ στέρνοισι 443. — νήπιος prädikativ, wie χ 32. 370, vgl. ι 44: in seiner Thorheit.

443. ὡς dafs, Erklärung von τὸ δέ, wie χ 33. — οἱ ethischer Dativ mit ironischer Färbung. — δέδεντο Plusqpf. des dauernden Zustandes: gebunden hingen.

444. ὕστατος, emphatisches Asyndeton, wodurch das durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks nachdrücklich eingeleitet wird.

445. λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί, komische Verbindung: mit der Wolle beladen und mir, πυκινὰ φρονέοντι mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich das Selbstgefühl über die gelingende List aus, so wie die Andeutung, dafs jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte.

τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
‚κριὲ πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων
ὕστατος; οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτος νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης
μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις, 450
πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
ἑσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
ὀφθαλμὸν ποθέεις, τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
σὺν λυγροῖς ἑτάροισι δαμασσάμενος φρένας οἴνῳ,
Οὖτις, ὃν οὔ πώ φημι πεφυγμένον εἶναι ὄλεθρον. 455
εἰ δὴ ὁμοφρονέοις ποτιφωνήεις τε γένοιο
εἰπεῖν, ὅππῃ κεῖνος ἐμὸν μένος ἠλασκάζει·
τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλῃ
θεινομένου ῥαίοιτο πρὸς οὔδεϊ, κὰδ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
λωφήσειε κακῶν, τά μοι οὐτιδανὸς πόρεν Οὖτις.‘ 460
ὣς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἕο πέμπε θύραζε.
ἐλθόντες δ' ἠβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἑταίρους.

446. Vgl. 407. ἐπιμασσάμενος von ἐπιμαίομαι: W. μασ-.

447. ἔσσυο Aor. II Med. von σεύω ohne Bindevokal. Kr. Di. 30, 3, 3. [Anhang.]

448. ὕστατος mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von πρῶτος 449. 450. 451. — πάρος beim Präs. sonst. — λείπεσθαί τινος zurückbleiben hinter jemandem, wie Ψ 522. 529. Kr. Spr. 47, 13, 5. Es ist an den Leitbock zu denken. Vgl. N 492. [Anhang.]

450. μακρὰ βιβάς weit ausschreitend, sonst von Kriegshelden. [Anhang.]

452. νῦν αὖτε πανύστατος, ein gesteigerter (vgl. 448 ὕστατος) Ausruf des wehmütigen Schmerzes. — ἦ gewifs: zu κ 284. — σύ γε mit affektvoller Betonung. — ἄνακτος deines Herrn.

453. κακός feige, vgl. 475, erklärt durch δαμασσάμενος κτἑ. 454.

455. ὅν bis ὄλεθρον in drohendem Sinne, relativisch angeschlossen, wie Vergils *quos ego:* vgl. σ 27. τ 92.

456. εἰ δὴ ὁμοφρονέοις Wunschsatz: wenn du doch so dächtest wie ich d. i. mit mir empfinden könntest. — ποτιφωνήεις mit der Fähigkeit der Ansprache begabt d. i. sprechen könntest. [Anhang.]

457. εἰπεῖν dafs du sagen könntest. — ἠλασκάζω ein intensives Frequentativum zu ἀλάομαι, hier prägnant: *circumvagando evitare.* [Anhang.]

459. θεινομένου nach οἱ: zu ζ 157. — ῥαίεσθαι πρὸς οὔδεϊ gehört zusammen.

460. κακῶν ablativ. Genetiv. — οὐτιδανός und Οὖτις Gleichklang.

462. ἠβαιόν nur hier mitten im Verse, sonst überall mit vorhergehendem οὐδ' im Versschlufs. [Anhang.]

463. ὑπό unter hervor, wie η 5. — λυόμην und ὑπέλυσα ἑταίρους: das bei ἐλθόντες vorschwebende Subjekt wir verlangte als

καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα τανaύποδα, πίονα δημῷ,
πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα 465
ἱκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἑτάροισι φάνημεν,
οἳ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἴων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἑκάστῳ,
κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλίτριχα μῆλα
πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ. 470
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων κερτομίοισιν·
„Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἑταίρους 475
ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν.
καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,

Prädikat ἐλνόμεθα; die statt dessen eintretende Zerlegung des Subjekts in seine Teile: ich und die Gefährten, hat nur das Unregelmäſsige, daſs der zweite die Stelle des Objekts einnimmt. Die anaphorische Wiederholung der Präposition in ὑπέλυσα deutet kurz an: ὑπ' ἀρνῶν.

464. τανaύποδα von einem Adjektivum ταναϝός gebildet: streckfüſsig, die Füſse streckend, mit den Beinen weit ausgreifend, Gegensatz εἰλίποδες βόες α 92. — πίονα δημῷ, wie Ψ 750.

465. πολλὰ περιτροπέοντες, ein intransitives Frequentativum wie Β 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, nämlich aus Furcht, daſs Polyphemos von irgend einer Seite her uns nachsetze.

467. τοὺς δέ die andern aber, welche Polyphemos verzehrt hatte. — στενάχοντο γοῶντες = Σ 315. 355.

468. ἀνά bis ἑκάστῳ parataktische Ausführung zu οὐκ εἴων statt eines Participium. — ἀνά mit νεύειν durch Emporziehen der Augenbrauen verbieten, im Gegensatz zu κατανεύειν 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung erfahren.

469. κλαίειν Inf. Präs. weiter weinen, von οὐκ εἴων abhängig. — καλλ. μῆλα wie 336.

470. πολλά die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten. Vgl. 226 f.

471. 472 = 103. 104.

473 = ε 400. μ 181. ἀπῆν erste Person, vgl. 491 ἀπῆμεν. [Anh.]

474. Erstes Hemistich = 345. 492, zweites = υ 177. κερτομίοισιν substantiviertes Neutrum: mit höhnenden Worten. [Anhang.]

475. οὐκ ἄρ' ἔμελλες wie λ 553. ν 293, vgl. ω 470. Ε 205. 686. Σ 98. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, zu ἀνάλκιδος, welches der Hauptbegriff des Gedankens ist; ἄρα, wie sich nun ergeben hat: mit nichten war das, wie du siehst, ein schwacher Mann, dessen u. s. w. ἔμελλες mit dem Präsens ἔδμεναι. Kr. Di. 53, 8, 6. Es ist eine Erwiderung auf 453 und 460.

476. Vgl. μ 210.

477. καὶ λίην, zu α 46, bestätigt und erklärt hier den vorhergehenden Gedanken: es muſsten ja auch. σέ durch γέ betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu θ 488. — κιχήσεσθαι kommen über, treffen. — κακὰ ἔργα 'die Frevelthaten' mit ihren Folgen.

σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἅζεο σῷ ἐνὶ οἴκῳ
ἐσθέμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον, 480
ἧκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο,
κὰδ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρῴροιο
[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι].
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δ' ἂψ ἤπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα, 485
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼ χείρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν
ὦσα παρέξ, ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,
κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον. 490
ἀλλ' ὅτε δὴ δὶς τόσσον ἅλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,

478. *σῷ ἐνὶ οἴκῳ* in deiner Behausung: dieser Ausdruck hier statt *ἐν σπῆι γλαφυρῷ* (476), weil nur mit dem Begriff des Hauses dem Griechen die ethischen Begriffe von Gastrecht und Gastfreundschaft sich verknüpften.

479. *τῷ σε κτέ.*: der Gedanke mit Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

V. 480—542. *Des Polyphemos Wurf; sein Gespräch mit Odysseus; sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.*

480. Erstes Hemistich = 526. ξ 490, zweites = Φ 136. ρ 458. σ 387. χ 224. — *μᾶλλον* nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'.

481. Zweites Hemistich = Π 297.

482—484 = 539—541.

482. Vgl. κ 172. *προπάροιθε νεός* d.i. am Vorderteile nieder, so dafs der Wurf über das Schiff hinausging. — *κυανοπρῴροιο*: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. Erstes Hemistich = Ξ 392. *ὑπό* unter, als bewirkende Ursache.

485. *παλιρρόθιον*, wie ε 430.

486. Zweites Hemistich = 542. *πλημυρὶς ἐκ πόντοιο* die Flut (der Andrang) aus der hohen See, Apposition zu *παλιρρόθιον κῦμα*. — *θέμωσε* vom Stamm *θε* (*θεῖναι*) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. *ὦσα παρέξ* ich stiefs das Schiff daneben weg, so dafs es die direkte Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele Stellung erhielt: vgl. ε 439. — *ἑτάροισι* bis *ἐκέλευσα* = 561. κ 128. λ 44. ο 217. *ἐποτρύνας* steht für sich.

489 = κ 129. Zweites Hemistich auch γ 175. *ἐμβαλέειν* sich zu werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15. Zu Kr. Di. 52, 2, 7.

490. Zweites Hemistich = μ 194. *κατανεύων*, zu 468, Imperfekt der wiederholten Handlung, vgl. 468 *ἑκάστῳ*, zur näheren Bestimmung von *ἐποτρύνας ἐκέλευσα*, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — *προπεσόντες* sich vorwärts werfend, beim Abstofsen des Rudergriffs, Gegensatz *ἀνακλινθέντες* ν 78 beim Anziehen. [Anhang.]

491. *δὶς τόσσον*, mit Bezug auf 473: die dort gegebene Bestimmung der Entfernung ist eine an sich dehnbare und ungefähre und überdies formelhafte, an deren eigentliche Bedeutung man nicht mehr denkt, daher ist hier kein Anstofs daran zu nehmen, dafs er bei Verdoppelung derselben noch dem Kyklopen vernehmlich redet. — *πρήσσοντες* durchfahrend. [Anh.]

καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
,σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὃς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα 495
αὖτις ἐς ἤπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.
εἰ δὲ φθεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσεν,
σύν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήια δοῦρα
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών· τόσσον γὰρ ἵησιν.'
ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν, 500
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·
,Κύκλωψ, αἴ κέν τίς σε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
φάσθαι Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,
υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα.' 505
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
,ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.
ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνῃ ἐκέκαστο
καὶ μαντευόμενος κατεγήρα Κυκλώπεσσιν· 510
ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,

492. Vgl. 345. 474. προσηύδων *de conatu*, wie 493 ἐρήτυον. [Anh.]
493 = κ 442.
495. καὶ νῦν auch jetzt, noch eben, als ein besonderer Beleg für ἄγριος 494. — βέλος Wurfwaffe.
496. καὶ δή und schon, αὐτόθι ebendort, am Lande. — ὀλέσθαι, der Inf. Aoristi statt des Futurum vom zuversichtlich erwarteten Eintritt der Handlung: Beispiele zu Γ 28. [Anhang.]
497. φθέγγεσθαι einen Laut von sich geben, αὐδᾶν sprechen. — τευ = του = τινός.
498. σύν zu ἀράσσειν, wie μ 412. Chiastische Stellung des Verbum in Vorder- und Nachsatz.
499. μαρμάρῳ bis βαλών = Μ 380. τόσσον so stark. Kr. Di. 60, 7, 4.
501 = 282 und τ 71 (= χ 477. Φ 456). ἄψορρον mit Bezug auf 474 προσηύδων.
502. καταθνητῶν ἀνθρ. = Ζ 123 und sonst in d. Od.
504. φάσθαι imperativisch. [Anh.]
505 = 531. δ 555.
506 = λ 59.
507 = ν 172. Erstes Hemistich = Χ 297 und sonst. ἦ μάλα δή fürwahr ja offenbar, Ausruf der Überraschung. ἱκάνει mit μέ sind über mich gekommen d.i. das, was die Göttersprüche in Aussicht stellten, hat mich betroffen. Vgl. 477.
508. ἔσκε τις ein gewöhnlicher Eingang zu einer Erzählung. — ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε, sonst in d. Il., schön und grofs verbunden, weil nach hellenischen Begriffen beides für eine Respektsperson zusammengehört. [Anhang.]
509. ἐκέκαστο von καίνυμαι (aus κάδνυμαι).
510. Κυκλώπεσσιν, lokaler Dativ, bei den Kyklopen.
511. ὅς demonstrativ, zur Aufnahme der 508—510 beschriebenen Person: zu α 337, vgl. ι 425—427. — τάδε, was gegenwärtig geschehen ist.

χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἁμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς.
ἀλλ' αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν·
νῦν δέ μ' ἐὼν ὀλίγος τε καὶ οὐτιδανὸς καὶ ἄκικυς 515
ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο οἴνῳ.
ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσεῦ, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω
πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
τοῦ γὰρ ἐγὼ πάις εἰμί, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι·
αὐτὸς δ', αἴ κ' ἐθέλῃσ', ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος 520
οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚αἲ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἄιδος εἴσω,
ὡς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων.' 525
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
‚κλῦθι, Ποσείδαον γαιήοχε κυανοχαῖτα,

512. [Anhang.]

513. *αἰεί* zu *ἐδέγμην.*

514 = 214. Erstes Hemistich auch *O* 180. *Ψ* 497.

515. *νῦν δέ* Gegensatz der Wirklichkeit zu der 513 bezeichneten Erwartung: so aber. — *ἐών* der da ist. — *ὀλίγος* klein. — *οὐτιδανός* nichtsnutzig d. i. untüchtig. — Polysyndeton.

516. Erstes Hemistich = *α* 69. *ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο* hebt, wie 453 f., nachdrucksvoll im Gegensatz zu der erwarteten Gewalt die Anwendung der List hervor.

517. Zweites Hemistich = *ε* 91. *Σ* 387. *δεῦρο* ein kräftigeres *δεῦρ' ἴθι*, wie *ϑ* 292. 307. *λ* 561. *P* 685. — *πάρ* zu *θείω* darreiche.

518. *πομπήν* ist zunächst Objekt zu *ὀτρύνω*, vgl. *η* 151. *ϑ* 30. *λ* 357, und zu dem nachfolgenden Accusativ cum Infin., der die ausführende Erklärung giebt, hinzu zu denken, ähnlich *Π* 454. — *κλυτὸν ἐννοσίγαιον* wie *ε* 423. *ζ* 326 und in d. Il. [Anhang.]

520. *αὐτός* er selbst mit dem negativen Parallelismus *οὐδέ τις ἄλλος* zeigt, wie *αὐτός* bei starker Betonung die Bedeutung von allein erhalten kann.

521. Vgl. *ε* 32. *η* 247. *Α* 339.

524. *εὖνιν*: Kr. Di. 47, 26, 3. — *δόμον Ἄιδος εἴσω* = *λ* 150. 627. *ψ* 252 und in d. Il.

525. *ὡς* 'wie', so gewiſs als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, der jedesmal ein solcher ist, daſs an der Aufrichtigkeit des Wünschenden nicht zu zweifeln ist, die Bedeutung, die Aufrichtigkeit der im Nebensatz enthaltenen Zusicherung oder Behauptung zum Ausdruck zu bringen, wie *ρ* 253. *Θ* 541. *N* 828. *Σ* 464. *X* 348. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Behauptung Polyphems: mitnichten. — *ὀφθαλμόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ψυχῆς* und *αἰῶνος*. — *οὐδέ* auch nicht. [Anhang.]

526 = 480 und 412.

527 = *O* 371. *χεῖρ'* d. i. *χεῖρε*: vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93. X 667. — *ἀστερόεντα* ein stehendes Beiwort. [Anhang.]

528. Vgl. *γ* 55. *κυανοχαῖτα*: zu *γ* 6.

εἰ ἐτεόν γε σός εἰμι, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεαι εἶναι,
δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἱκέσθαι 530
[υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα].
ἀλλ' εἴ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
ὀψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, εὕροι δ' ἐν πήματα οἴκῳ.' 535
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
ἧκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἶν' ἀπέλεθρον,
κὰδ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι. 540
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εἵατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί, 545
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,

529. *εἰ ἐτεόν γε* wenn wirklich, wie ich voraussetze. [Anh.]

530. *δός* in Gebeten wie das lat. *da*, gewähre, mit Accusativ und Infinitiv, wie γ 60. ζ 327. Γ 322. 351. Ε 118. Ζ 307. Κ 281. Ρ 646. Ω 309. [Anhang.]

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. Vgl. ε 41 f. η 76 f.

534 = λ 114. μ 141. *κακῶς*, erläutert durch *ὀλέσας* bis *ἀλλοτρίης*.

535 = λ 115, auch ω 301. [Anh.]

536. Vgl. γ 385. ζ 328. υ 102. *κυανοχαίτης* als Substantiv wie noch Υ 144.

537. Zweites Hemistich = Η 268.

538 = Η 269. *ἐπιδινήσας*: zu θ 189. — *ἐπερείδω* daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — *ἶν' ἀπέλεθρον*: wegen der gröfseren Entfernung. Vgl. 491.

539. Vgl. 482.

540. Vgl. 483. *τυτθόν*, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle: 'nur' wenig, wie Κ 345. Ν 185. Ρ 306, zu *ἔβαλεν μετόπισθε*. — *ἐδεύησεν δέ*: parataktischer Folgesatz, mit dem betonten *ἱκέσθαι*: 'er verfehlte' nur zu erreichen, es fehlte nur dafs er erreichte, er erreichte beinahe, vgl. *tantum non attigit*. [Anhang.]

541 = 484.

542. Vgl. 485 f. *κῦμα* d. i. das durch den Steinwurf erregte Gewoge. — *χέρσον* 'ans Land' der Ziegeninsel, wie 486 ans Land der Kyklopen.

V. 543—566. *Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.*

543. Vgl. 181 und ε 55.

544. *ἐύσσελμοι* gutbedeckt, zu β 390. — *ἀμφί*: vgl. ι 140 f.

545. *εἵατ'* = ἧντο. — *ποτιδέγμενοι αἰεί*, wie Τ 336. χ 380, nach *ὀδυρόμενοι* asyndetisch: indem sie unserer harrten. Kr. Di. 56, 15, 4.

546 = μ 5, auch λ 20. *νῆα μέν*, Nachsatz zu 543, wobei *ἔνθ' ἐλθόντες* den Inhalt des Vordersatzes 543 wiederholt. — *ἐν ψαμάθοισιν* auf die Sanddünen, zu δ 426.

ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἀρνειὸν δ' ἐμοὶ οἴῳ ἐυκνήμιδες ἑταῖροι 550
μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
Ζηνὶ κελαινεφέι Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
ῥέξας μηρί' ἔκαιον· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι. 555
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς, 560
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ, 565
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.

547. Vgl. zu 150.
548. Zweites Hemistich = ν 283.
549 = 42.
550. ἀρνειόν den Widder: vgl. 432 ff. — οἴῳ: vgl 160. [Anhang.]
551. μήλων δαιομένων absolute Genetive. — ἔξοχα parallel dem οἴῳ abgesondert, vgl. ἔξελον 160, als besonderes γέρας, voraus.
552 = ν 25. Ζηνί als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270 f. 478 f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.
553. Zweites Hemistich: vgl. ρ 488. μηρία: zu γ 456. — οὐκ ἐμπάζετο Imperf. gleichzeitig mit ἔκαιον, das schon jetzt erzählte Resultat der spätern Erfahrung.
554. [Anhang.]
555. ἐμοί wie 172.
556. 557 = 161. 162.
558—560 = 168—170.
561. Erstes Hemistich = μ 153. 270, zweites: zu 488.
562—564 = 178—180.
565. 566 = 62. 63.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
Αἴολος Ἱπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος
χάλκεον ἄρρηκτον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη.
τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν, 5
ἓξ μὲν θυγατέρες, ἓξ δ' υἱέες ἡβώοντες·
ἔνθ' ὅ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις.
οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,
κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ 10
ἤματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίῃς ἀλόχοισιν
εὕδουσ' ἔν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.
καὶ μὲν τῶν ἱκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλά.

κ.

V. 1—76. *Odysseus und der Windwart Aiolos.*

1 = 135. *Αἰολίην* Land des Aiolos. [Anhang.]

2. *Αἴολος Ἱπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin. — Zweites Hemistich = *Τ* 347.

3. *πλωτῇ* von *πλώειν*, schwimmend, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν*: diese vorangestellte Bestimmung ist auf die beiden folgenden Glieder berechnet, deren Wortstellung chiastisch ist. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον*, weil darin die Winde eingeschlossen gedacht werden. — *λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη* = *ε* 412. [Anhang.]

5. Zweites Hemistich = *ζ* 62. *τοῦ* ablativ. Genet.: von dem. — *καί* auch, zu ihm hinzukommend. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie *ε* 35. *ζ* 62. *τ* 279. [Anhang.]

6 = *Ω* 604.

7. *ἔνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die durch die Natur gegebene gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — *εἶναι* ausführender Infinit. der Folge: zu 25. Kr. Di. 55, 3, 21. — *ἀκοίτις* aus *ἀκοίτιας*. Kr. Di. 18, 5, 2. Ehen zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) bei Homer nur hier erwähnt.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu *α* 149.

10. *κνισῆεν* voll Bratenduft. — *περιστεναχίζεται* erschallt rings, hallt rings wieder, nämlich von Gesang und Tanz als den *ἀναθήματα δαιτός*, vgl. *ψ* 146. *ρ* 269 ff., auch *κ* 454. — *αὐλῇ* lokaler Dativ, in dem Hofe, ein auffallender Zusatz, der vielleicht dadurch erklärt wird, daſs Odysseus bei dieser allgemeinen Schilderung seine besondere Erfahrung beim Betreten des Hofes in Gedanken hat, vgl. *κ* 227. [Anhang.]

11. Zweites Hemistich = Z 250. *ἤματα* an den Schluſs gestellt wegen des folgenden Gegensatzes.

12. *τάπησι*: zu *δ* 298. — *τρητοῖσι*: zu *α* 440. [Anhang.]

13. *καὶ μέν* d. i. *καὶ μήν*, zu *η* 325: *καί* auch zu *τῶν*, damit

μῆνα δὲ πάντα φίλει με καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν· 15
καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ᾔτεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.
δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἀσκὸν βοὸς ἐννεώροιο,
ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα· 20
κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
ἠμὲν παυέμεναι ἠδ' ὀρνύμεν, ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιθι φαεινῇ
ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ·
αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἀῆναι, 25
ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
ἐκτελέειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.
ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,

kehrt die Erzählung zurück zu V 1. — Wie nach der 3f. geschilderten Beschaffenheit der Insel die Landung möglich war, kümmert die märchenhafte Erzählung nicht.

14. μῆνα δὲ πάντα = μ 325. Zweites Hemistich = μ 34. τ 463. ρ 70.

15. Ἴλιον Ἀργείων τε νέας kurz andeutend für: die Fahrt der Argiver nach Ilios.

16 = μ 35. [Anhang.]

17. καὶ ἐγών in Beziehung auf 14 ἐξερέεινεν ἕκαστα.

18. οὐδέ τι 'auch gar nicht', Nachsatz: zu α 18.

19. μ' d. i. μοι, wie δ 367. — βοός gehört nach der Verscäsur zu ἀσκόν: die frisch abgezogene Bauchhaut eines Farren. — ἐννεώροιο eines neunjährigen d. i. eines grofsen, mit runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. Zweites Hemistich = ε 383. ἔνθα darin, in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, indem er ihnen die freie Bewegung nahm, vgl. ε 383 f. Ebenso gaben die Lappländer den Seeleuten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden.

22. ὅν κ' ἐθέλῃσιν, Konj.: zu η 72, nach dem Aor. ποίησε, weil die erteilte Befugnis nicht auf die Zeit der Erteilung beschränkt ist: vgl. Ι 98 f.

23. νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κτἑ. noch eine besondere Vorsichtsmafsregel, welche dazu dient, die Vermutung der Gefährten über den Inhalt (45) zu motivieren.

24. παραπνεύσῃ vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Konjunktiv nach einem historischen Tempus. — ὀλίγον περ auch nur ein wenig. [Anhang.]

25. προέηκεν ἀῆναι, wie γ 183. — ἀῆναι ausführender Infinitiv: zu 7.

26. αὐτούς 'uns' selbst. Kr. Di. 51, 2, 4. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν: Schlufs aus dem Erfolge: zu ι 230.

27. Vgl. α 7. αὐτῶν mit ἀφραδ. durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἀπωλόμεθ', nicht vom Tode.

28 = 80. ο 476. ἐννῆμαρ: zu η 253. — ὁμῶς auf gleiche Weise, so dafs Tag und Nacht keinen Unterschied machte, also ununterbrochen, wie auch ω 63. Ω 73. — νύκτας τε καὶ ἦμαρ: zu β 345.

τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντες· 30
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ
δῶχ' ἑτάρων, ἵνα θᾶσσον ἱκοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
οἱ δ' ἕταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
καί μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι 35
δῶρα παρ' Αἰόλου μεγαλήτορος Ἱπποτάδαο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
‚ὢ πόποι, ὡς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιός ἐστιν
ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ 40
ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε ὁμὴν ὁδὸν ἐκτελέσαντες
οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
καὶ νῦν οἱ τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότητι

29. *τῇ δεκάτῃ δέ* 'dann' am zehnten aber: vgl. γ 306. — *δέ* an dritter Stelle: zu θ 540. — *ἀνεφαίνετο* stieg vor den Blicken empor. — *πατρὶς ἄρουρα* = α 407. ν 193.

30. Zweites Hemistich: vgl. ι 166. *καὶ δή* und schon. — *πυρπολέοντας* Hirten, welche Wachtfeuer unterhielten. Vgl. Τ 375 ff. [Anh.]

31 = ν 282. *ἐπήλυθε* mit persönlichem Accus. nur an diesen beiden Stellen und δ 793, sonst mit Dativ. Das Verhältnis des Aorist zu den Imperfekten 29 f. ist das gleiche, wie bei lateinischem *quum inversum*: vgl. χ 9. ο 222. Hypotaktisch entspricht 156 f. π 471 f. [Anh.]

32. *πόδα* das Segeltau: zu ε 260. Od. hat stets die Lehschote d. h. die Schote an der dem Winde abgewendeten Seite des Schiffs in der Hand, um sie einmal, wenn ein plötzlicher Windstofs ins Segel fällt, sofort fliegen lassen zu können und das Umschlagen zu verhüten, dann aber auch, um bald durch Anholen, bald durch Nachlassen dem etwa umspringenden Winde stets die volle Hinterfläche des Segels zu bieten. — *ἐνώμων* Impf. der Dauer bis zum Eintritt des Schlafes, wir: Plusqpf. [Anhang.]

33. *δῶκα* ich überliefs. — *θᾶσσον*: zu η 152.

34. Vgl zu θ 333.

35. *καί* und zwar. — *ἔφασαν* meinten. — *ἄγεσθαι*, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. *Αἰόλου* mit gedehntem Mittelvokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu θ 328.

38. *ὡς* nach *ὢ πόποι* als Ausruf 'wie': ebenso ο 381. π 364. σ 26. — *φίλος καὶ τίμιος* lieb und wert.

39. *ὅτεων* mit *ἵκηται*, Konj.: zu η 72.

40. *Τροίης* Landesname wie ε 39. [Anhang.]

41. *ληίδος* aus der Beute, zu *κειμήλια*.

42. Erstes Hemistich: vgl. δ 701: ε 19. *νισσόμεθα* mit verlängerter Endsilbe: zu γ 230. — *σύν* zu *ἔχοντες* 'zusammen haltend'. — *κενεάς* prädikativ zum Objekt, erklärt zugleich das *συνέχειν*.

43. *καί* (auch) *νῦν* bildet das zweite Glied zu *πολλὰ μέν* 40, dem eigentlich *πολλὰ δέ* entsprechen sollte: zu ι 49. Die Gliederung ist dadurch verschoben, dafs sich beim zweiten der temporale Gegensatz geltend machte. — *τάδε* hinweisend. — *φιλότητι* aus Freundschaft.

Αἴολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστίν,
ὅσσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκῷ ἔνεστιν.' 45
ὣς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἑταίρων·
ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
τοὺς δ' αἶψ' ἁρπάξασα φέρεν πόντονδε θύελλα
κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγώ γε
ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα, 50
ἠὲ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
ἦ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.
ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
κείμην. αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ
αὖτις ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι. 55
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον
βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δώματα· τὸν δὲ κίχανον 60
δαινύμενον παρὰ ᾗ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.
ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
ἑζόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
‚πῶς ἦλθες, Ὀδυσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀφίκοιο 65

45. ὅσσος τις wie viel nur: zu ι 348.
46. νίκησεν Aor.: gewann die Oberhand d. i. drang durch. Vgl. σ 404.
48. Vgl. δ 515 f. — πόντονδε auf das hohe Meer, nachdrücklich erklärt durch γαίης ἄπο im Gegensatz zu ἐγγὺς ἐόντες 30.
50. κατά bis μερμήριξα = π 237, vgl. Π 119.
51. πεσών 'mich stürzen und . . ., vgl. ε 50. — ἀποφθίμην Optativ Aor. aus ἀποφθιίμην. Kr. Di. 30, 6, 1.
52. τλαίην aushalten, mich darein ergeben sollte. — ζωοῖσι μετείην wie Ψ 47.
53. ἔμεινα harrte aus, entspricht den Worten ἔτι — μετείην 52. — καλυψάμενος, aus Schmerz: zu θ 85.
54. Zweites Hemistich = Z 346. αἱ δέ, Plural: vgl. ι 159. [Anh.]
55. Zweites Hemistich = Δ 154.
56—58 = ι 85—87.
59. Vgl. zu 102.
60. εἰς zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 ἐς δῶμα. — κίχανον δαιν. d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. ε 58.
61. Vgl. θ 243.
62. Erstes Hemistich = Τ 10. υ 248. ἐπ' οὐδοῦ als Schutzflehende: vgl. δ 718.
63. Vgl. δ 638.
64. πῶς ἦλθες wie λ 57. 155, d. i. wie geht es zu, daſs du zurückkamst? Frage der Verwunderung. — ἔχραε δαίμων = ε 396, fiel an. — δαίμων: zu β 134.
65. ἦ μέν fürwahr doch leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie Γ 430. — ἐνδυκέως: zu η 256. Versschluſs vgl. η 319. [Anhang.]

πατρίδα σὴν καὶ δῶμα καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν.‘
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
‚ἄασάν μ’ ἕταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
σχέτλιος. ἀλλ’ ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.‘
ὣς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν, 70
οἳ δ’ ἄνεῳ ἐγένοντο· πατὴρ δ’ ἠμείβετο μύθῳ·
‚ἔρρ’ ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζωόντων·
οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ’ ἀποπέμπειν
ἄνδρα τόν, ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθηται μακάρεσσιν·
ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ’ ἱκάνεις.‘ 75
ὣς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ’ ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ’ εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνετο πομπή.
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ, 80
ἑβδομάτῃ δ’ ἱκόμεσθα Λάμου αἰπὺ πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν

66 = η 320.
67. ὣς φάσαν αὐτάρ = φ 366. — μετεφώνεον ‘unter’ ihnen, wenn auch von der Schwelle aus, vgl. 62, wie Z 375: zu ϱ 467.
68. Vgl. λ 61. ἄασάν με stürzten mich ins Unglück. — πρὸς τοῖσί τε und aufser diesen. Kr. Di. 68, 38, 2. τέ an dritter Stelle: zu ϑ 540.
69. σχέτλιος in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge, böse. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — ἀκέσασθε heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. N 115.
70. καθαπτόμενος ἐπ. = β 240. γ 345, zuredend.
71. Erstes Hemistich = η 144.
72. ἔρρε packe dich: zu ε 139. — θᾶσσον: zu η 152. — Spondeischer Vers.
73. οὐ θέμις ἐστί: zu ξ 56. — ἀποπέμπειν geleiten, durch günstigen Wind: zu 79.
74. ἄνδρα τόν einen Mann, wie eum qui. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu η 72.
75. ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος κτἑ.: der Redende wendet hier den 74 allgemein ausgesprochenen Gedanken speziell auf Odysseus an; daher die genaue Wiederholung der vorhergehenden Wendung in θεοῖσιν ἀπεχθόμενος. Übrigens steht das Participium in dem Verhältnis zu τόδ’ ἱκάνεις, dafs das Verhafstsein aus seiner Ankunft geschlossen (ἄρα) wird: denn du bist ja den Göttern verhafst, dafs du daher gekommen bist. — τόδ’ ἱκάνεις, wie α 409. Ξ 298. [Anh.]
76. Erstes Hemistich = K 72. ἀπέπεμπε hier: wies ab. — βαρέα στενάχοντα, wie ε 420, sonst in d. Il.
V. 77—132. *Die Erlebnisse bei den Laistrygonen.*
77. Vgl. ι 62.
79. ἡμετέρῃ ματίῃ durch unsere eigne Thorheit. — οὐκέτι nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — πομπή ein Geleit: vgl. δ 362.
80. Vgl. zu 28.
81. Λάμος ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233. — αἰπὺ πτολ. = γ 485. B 538.
82. ποιμένα ποιμήν ein Hirt den andern: zu α 313. ι 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten

ἠπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
ἔνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων· 85
ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἤματός εἰσι κέλευθοι.
ἔνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν, ὃν πέρι πέτρη
ἠλίβατος τετύχηκε διαμπερὲς ἀμφοτέρωθεν,
ἀκταὶ δὲ προβλῆτες ἐναντίαι ἀλλήλῃσιν
ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιὴ δ' εἴσοδός ἐστιν, 90
ἔνθ' οἵ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.
αἱ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκὴ δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν, 95
αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δήσας.

von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. *ἠπύει* 'anruft' zum Grufs. — *ὑπακούει*, wie δ 283, antwortet, erwidert den Grufs.

84. *ἄυπνος ἀνήρ* ein schlafloser Mann d. i. der allen Schlaf entbehren könnte. — *ἐξήρατο* mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: hätte erwerben können: vgl. Π 638.

85. *τὸν μὲν βουκολέων κτἑ.*, wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. *ἐγγὺς γὰρ κτἑ.* denn nahe bei einander sind die Bahnen der Nacht und des Tages d. i. sie folgen dicht aufeinander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. Dies weist ohne Zweifel auf eine den Griechen vielleicht durch die Phönizier zugekommene Kunde von den kurzen und hellen Nächten des hohen Norden. [Anhang.]

87. Vgl. ο 472. *ἔνθα* 'dort'. — *ἐς* zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. Ι 354. Kr. Spr. 68, 21, 2. Die Einfahrt geschieht 91. — *κλυτόν* herrlich.

88. *ἠλίβατος* schroff. — *τετύχηκε* 'sich befindet', sich hinzieht. — *διαμπερές* durchgehends, ununterbrochen. — *ἀμφοτέρωθεν* vom Eingang des Hafens aus gedacht.

89. Zweites Hemistich = Λ 67. *προβλῆτες* wie ε 405 und ν 97.

90. *ἀραιὴ δέ*: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. *ἔνθα*, Nachsatz zu 87. — *οἵ γε*: der Gegensatz folgt 95 *αὐτὰρ ἐγών*. — *ἔχον νέας*: zu ι 279. — *ἀμφιελίσσας*: zu η 9.

92. *κοίλοιο*, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig. — *δέδεντο* Plusqpf. des Zustandes: lagen angebunden.

93. *πλησίαι* nahe bei einander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit *γάρ* erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte.

94. *οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον* spezialisiert das allgemeine *οὔ ποτε κῦμα* durch Gegensätze. — *λευκή* schimmernd. — *ἀμφί* adverbial.

95. *σχέθον* mit dem Begriff der Fortdauer: hielt zurück, entsprechend dem Plusqpf. *δέδεντο* 92.

96. *αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ* 'daselbst' an der äufsersten Stelle: zu θ 68. — *πέτρης ἐκ* zu *δήσας* an einen Felsen. Zu Kr. Di. 68, 17, 3.

ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών·
ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,
καπνὸν δ' οἶον ὁρῶμεν ἀπὸ χθονὸς ἀίσσοντα.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας, 100
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,
ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας.
οἱ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ᾗ περ ἅμαξαι
ἄστυδ' ἀφ' ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
κούρῃ δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὑδρευούσῃ, 105
θυγατέρ' ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.
ἡ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον
Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον·
οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον ἔκ τ' ἐρέοντο,
ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεὺς καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι. 110
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ.
οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὴν δὲ γυναῖκα
εὗρον, ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν.

97 = 148, auch 194. *παιπαλόεσσαν* emporspringend: zu γ 170. [Anhang.]

98. *οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα* d. i. weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. *καπνὸν δ' οἶον*, nämlich von Dingen, die auf menschliche Bewohner schliefsen liefsen. Vgl. 147. — *ὁρῶμεν*, obwohl 97 Begleiter nicht erwähnt sind.

100—102 = ι 88—90.

102. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — *ἅμ' ὀπάσσας*: zu η 165. [Anhang.]

103. *ἴσαν* = *ᾖσαν* von *εἶμι*. — *ἐκβάντες*: die Mannschaft war also bis dahin an Bord geblieben. — *λείην* einen geebneten, durch Lichtung des Waldes und Ebnung des holprichten oder felsigen Bodens. [Anhang.]

104. *καταγίνεον* herabzuführen pflegten. — *ὕλην*, wie ι 234, Waldholz.

105. *ξύμβληντο*: zu η 204. — *ὑδρευούσῃ*: vgl. η 20. 131.

106. Erstes Hemistich = ο 364. *ἰφθίμῃ* stark. [Anhang.]

107. *ἄρα* nämlich. — *ἐς* zu, nach. — *κατεβήσετο* hinab-, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. *Ἀρτακίην*: diesen Namen führte eine Quelle bei der Stadt Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben sollte, diese spezielle Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist. [Anhang.]

109. Vgl. ε 159 und κ 63.

110. *τῶνδε*: der Leute hier im Lande: das Pronomen, dessen Stelle eigentlich in der *oratio recta* wäre, vgl. ι 174, ist hier lebhaft in die indirekte Frage hinübergenommen. — *τοῖσιν* scheint für *τέοισιν* = *τίσιν* zu stehen: unter welchen. [Anhang.]

111 = ο 424. *ἐπέφραδεν* sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — Daktylischer Rhythmus.

112. Vgl. Ω 719. *τὴν δὲ γυναῖκα κτἑ.* 'dort sein Weib', Nachsatz. [Anhang.]

113. *ὅσην τε* d. i. *τόσην ὅση τ' ὄρεος κορυφή*: zu ι 322. Zum Ver-

ἡ δ' αἶψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατῆα,
ὃν πόσιν, ὃς δὴ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. 115
αὐτίχ' ἕνα μάρψας ἑτάρων ὡπλίσσατο δεῖπνον·
τὼ δὲ δύ' ἀΐξαντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἱκέσθην.
αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοὴν διὰ ἄστεος· οἱ δ' ἀΐοντες
φοίτων ἴφθιμοι Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,
μυρίοι, οὐκ ἄνδρεσσιν ἐοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν. 120
οἵ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων,
ἰχθῦς δ' ὣς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
ὄφρ' οἱ τοὺς ὄλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός, 125
τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρῴροιο.
αἶψα δ' ἐμοῖς ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·

gleich ι 191. *N* 753. — κατά mit ἔστυγον entsetzten sich.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in den Formen der Civilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει liefs rufen: Imperfekt: zu ζ 55.

115. ὃς δή welcher denn: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344. [Anhang.]

117. τὼ δὲ δύ' die zwei andern aber. — φυγῇ zu ἱκέσθην. Kr. Di. 48, 15, 12.

118. τεῦχε βοήν liefs den Kriegsruf erheben. — οἱ δ' ἀΐοντες κτέ.: zu ι 401.

120. Γίγασιν: zu η 59.

121. πετράων am Hafen: vgl. 87 f. — ἀνδραχθέσι die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, männerbelastend.

122. Beachte die daktylischen Rhythmen mit dem A- und O-Laute, die Allitteration mit κ, und 123 den vierfach wiederholten Anklang der Endung ων.

123. ἀνδρῶν ablat. Genet.

124. πείροντες, mit dreizackigen Harpunen, womit man hauptsächlich Thunfische und Aale stach; Partiz. Imperf., nicht Aor., mit φέροντο von der sich bei den einzelnen wiederholenden Handlung. — φέροντο Med. trugen für sich fort, δαῖτα 'zum Mahle' prädikativ zum Objekt. — ἀτερπέα, Litotes: grausig.

125. Zweites Hemistich = π 352. ὄφρα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3, im Nachsatze τόφρα δέ. Kr. Di. 65, 9, 2.

126. ξίφος bis παρὰ μηροῦ = ι 300. κ 294. 535. λ 48, vgl. κ 321. λ 24. Φ 173. — ἐρυσσάμενος Medium: 'zog mein Schwert'. [Anhang.]

127. τῷ mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. μ 433. Ω 295. Vgl. Verg. Aen. IV 580. Das sonst übliche Losmachen der πρυμνήσια am Lande und Zurücknehmen an Bord war wegen der Gefahr zu weitläufig.

128. Vgl. zu ι 488. ἐποτρύνας steht für sich und gleichzeitig mit ἐκέλευσα. — ἐμοῖς betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

οἱ δ' ἅλα πάντες ἀνέρριψαν δείσαντες ὄλεθρον. 130
ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν 135
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο·
ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φαεσιμβρότου Ἠελίοιο
μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ 140
ναύλοχον ἐς λιμένα, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν.
ἔνθα τότ' ἐκβάντες δύο τ' ἤματα καὶ δύο νύκτας
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἐμὸν ἔγχος ἑλὼν καὶ φάσγανον ὀξὺ 145
καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπήν,
εἴ πως ἔργα ἴδοιμι βροτῶν ἐνοπήν τε πυθοίμην.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών,

130. *αλα ἀνέρριψαν*, nämlich *πηδῷ* wie *η* 328. Vgl. Verg. Aen. III 290. — *δείσαντες ὄλεθρον* = *ι* 72. *μ* 244. [Anhang.]

131. *ἀσπασίως* mit *φύγε* d. i. konnte froh sein, dafs es entkam, entkam noch glücklich, noch eben; vgl. *ἄσμενοι ι* 63. — *ἐπηρεφέας*, wie *Μ*54. *μ*59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (*ἀπὸ πετράων*) betroffen hatte. — *φύγε* mit Acc. und zugleich der Angabe des Ziels *ἐς*, wie *ι* 457. *χ* 43.

132. *ἀολλέες* erklärt sich aus *πλησίαι* 93.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = *ι* 62. 63. 565. 566. [Anh.]

135 = 1. *Αἰαίη* mit *νῆσος* wie *Sicula tellus*, *Africa terra*. [Anh.]

136 = *λ* 8. *μ* 150. *δεινή* die gewaltige, wegen ihrer Zauberei. — *αὐδήεσσα*, zu *ε* 334, mit menschlicher Stimme begabt.

137. *ὀλοόφρονος* unheilsinnend als Zeichen überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. [Anhang.]

139. *μητρός* 'als' Mutter. — Zweites Hemistich: vgl. *γ* 489.

140. *σιωπῇ*, ein nachdenkliches Schweigen, in banger Spannung, was ihnen hier etwa begegnen könne.

141. *λιμένα* mit gedehnter Ultima in der Hauptcäsur. — *καί* bis *ἡγεμόνευεν*, wie *ι* 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstehen, wird doch die glückliche Landung der Gottheit zugeschrieben. [Anhang.]

142. Vgl. *ι* 74.

143. 144 = *ι* 75. 76 (*ε* 390).

146. *παρὰ νηὸς ἀνήιον* = 274. 446. *ἤιον* von *εἶμι* Impf. nach der 1. Konj.

147. *εἴ πως* Wunschsatz: zu *ι* 317. *ἔργα βροτῶν* Ackerfelder, wie 98. *βροτῶν* gehört auch zu *ἐνοπήν* Stimmen.

148 = 97. [Anhang.]

καί μοι ἐείσατο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην. 150
μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι, ἐπεὶ ἴδον αἴθοπα καπνόν.
ὧδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
δεῖπνον ἑταίροισιν δόμεναι προέμεν τε πυθέσθαι. 155
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἐόντα,
ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
ἧκεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης
πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἠελίοιο· 160
τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ 165
εἴασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπάς τε λύγους τε,
πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν

149. καί, wie im Nachsatze, vgl. 98 ἔνθα und 145 καὶ τότε, zu ν 198. — ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης = γ 453. Π 635, vgl. λ 52, zu καπνός, ohne ἀίσσων, vgl. 99. [Anhang.]

150. Κίρκης ἐν μεγάροισι = λ 62 ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 ἐν μέσσῃ. — Zweites Hemistich = 197. Λ 118. [Anhang.]

151 = δ 117. ω 235. Ε 671.

152. ἐλθεῖν: Inf. nach μερμήριξα, wie 440. ω 236. Θ 168. — αἴθοπα, weil der Rauch hier in der Wohnung der Kirke (150) von dem lodernden Feuer oder von der Sonne beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstechend, hell schimmernd erscheint.

153 = ο 204. σ 93. χ 338. ω 239 und in d. Il.

154. ἐλθόντ' ist Accusativ: zu κ 565. — ἐπί bis θαλάσσης = 402. 569 und sonst in d. Od.

155. πυθέσθαι auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. ἦα κιών auch π 472.

157. Vgl. δ 364.

158. ὅς ῥα welcher nämlich (= indem er), erläutert ὀλοφύρατο. — αὐτήν ipsam, gerade.

159. κατήιεν de conatu, vgl. 161.

160. δὴ γάρ denn schon, obwohl es noch frühmorgens war. — ἔχεν hatte ihn inne, quälte ihn. — μένος ἠελ. = Ψ 190. [Anhang.]

161. ἐκβαίνοντα, nämlich ἐξ ὕλης. — μέσα νῶτα ist zu τόν der epexegetische Accusativ des Teiles. Kr. Di. 46, 16, 1.

162 = Π 346. τὸ δέ mit nachfolgender Erklärung δόρυ.

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. μακών Partiz. Aor. zu μηκάομαι, aufschreiend.

164. τῷ zu ἐμβαίνων 'auf den Hirsch den Fuſs setzend'. Zweites Hemistich = Π 862.

165. κατακλίνας mit εἴασα: legte nieder und lieſs (niedergelegt), eine Verbindung, wie ἔχειν mit Part. Aor. Activi, um die Handlung in ihrer fortdauernden unveränderten Wirkung zu bezeichnen.

167. ὅσον τ' ὄργυιαν: zu ι 322. — ἐυστρεφές zu πεῖσμα, proleptisch,

πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὔ πως ἦεν ἐπ' ὤμου 170
χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
κὰδ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
εἰς 'Αίδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ· 175
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε,
μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῷ.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο,
ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν. 180
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.

ἀμφοτέρωθεν zu πλεξάμενος: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie so von den beiden Enden aus zusammendrehte.

168. δεινοῖο πελώρου = E 741.

169. καταλοφάδεια adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so daſs die zusammengeschnürten vier Füſse des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen, das groſse Tier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag, ohne daſs es gehalten zu werden brauchte. [Anhang.]

170. ἔγχει ἐρειδόμενος, wie Ξ 38. T 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie das folgende χειρὶ ἑτέρῃ beweist. — οὔ πως ἦεν es auf keine Weise möglich war.

171. Zweites Hemistich = 180. θηρίον ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff θήρ gegenüber.

172. Vgl. ι 482. νεός, Verlängerung der kurzen Ultima in der Cäsur des vierten Fuſses. — ἀνέγειρα erweckte, ermunterte, weil sie ermattet und in Trauer waren: 143. 179.

173 = 547. μ 207. ἕκαστον zu ἑταίρους appositiv: zu 397.

174. Erstes Hemistich = 190. μ 208. οὐ γάρ πω ja noch nicht, bereitet die folgende Aufforderung 176 vor, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. — ἀχνύμενοί περ: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. Erstes Hemistich = 491. 564. ξ 208. πρίν mit dem Konjunktiv ohne ἄν oder κέν nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze giebt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, an sechs Stellen: ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781. Kr. Di. 54, 16, 7.

176. Vgl. μ 320. ὄφρα 'so lange als' ist, mit zu ergänzendem Konjunktiv. Kr. Di. 62, 1, 3.

178 = 428. μ 222. ὦκα ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215.

179. Zweites Hemistich = A 316. 327. ἐκ zu καλυψάμενοι nachdem sie sich enthüllt hatten, ihre Verhüllung wegen der Trauer abgelegt hatten: zu θ 85.

181 = δ 47.

182 = β 261 und γ 66. χεῖρας νιψάμενοι, womit wohl ein Gebet verbunden war, wie sonst vor dem

ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 185
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
‚[κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι·]
ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ζόφος οὐδ' ὅπῃ ἠώς, 190
οὐδ' ὅπῃ ἠέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἴομαι εἶναι.
εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται· 195
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσσῃ
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
Κύκλωπός τε βίης μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο. 200
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

Schlachten des Tieres: β 261. Die Media 'ihre Hände' und 'bereiteten sich'.

V. 183—260. *Nach der Mahlzeit Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Gefährten; das Schicksal derselben im Palaste der Kirke.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. μ 319. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. κακά περ πάσχοντες: vgl. η 297, weil Schmerz und Bekümmernis die Empfänglichkeit für Mitteilungen nimmt. [Anh.]

190. Erstes Hemistich vgl. ρ 78. οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ. d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu ϑ 29) bezeichnet und mit Nachdruck 191 f. epexegetisch erläutert wird. γάρ τε verbunden wie *namque:* zu 174. [Anh.]

191. εἶσι präsentisch. [Anh.]

192. θᾶσσον: zu η 152.

193. εἰ ob.

194. Vgl. 97. 148.

195. τὴν πέρι κτέ., also eine Insel im weiten offnen Weltmeer, weit entfernt von jedem Festlande. Wie diese Wahrnehmung die Fahrt, zumal ohne Lebensmittel, widerrät, so legt die Wahrnehmung des Rauches die Notwendigkeit Kundschafter auszusenden nahe, wie Odysseus schon 153 ff. beabsichtigte. Odysseus scheut sich den Gefährten gegenüber diese Folgerung selbst zu ziehen.

196. Erstes Hemistich = ι 25.

197. ἔδρακον ὀφθαλμοῖσιν, wie ι 146. — Zweites Hemistich = κ 150. Λ 118.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 481.

199. μνησαμένοις kausal.

200. μεγαλήτορος 'des starkmütigen', mit ἀνδροφάγοιο: stehendes Asyndeton bei nachträglichen Attributen. Kr. Di. 57, 2, 2. [Anh.]

201. Erstes Hemistich = π 216, zweites = 570. λ 5. 466. μ 12. δ 556. κ 409. Ζ 496.

202 = 568, vgl. Ω 524. ἀλλά mit

αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐυκνήμιδας ἑταίρους
ἠρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσα·
τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής. 205
κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἴκοσ' ἑταῖροι
κλαίοντες· κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας ὄπισθεν.
εὗρον δ' ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα Κίρκης 210
ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·
ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἠδὲ λέοντες,
τοὺς αὐτὴ κατέθελξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
οὐδ' οἵ γ' ὡρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
οὐρῇσιν μακρῇσι περισσαίνοντες ἀνέσταν. 215
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
σαίνωσ', αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ,
ὣς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἠδὲ λέοντες
σαῖνον· τοὶ δ' ἔδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο, 220

γάρ = *at enim*, aber ja (freilich), wie λ 393. τ 591. Η 242. — πρῆξις prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, daſs sie jammerten.' — ἐγίγνετο Imperf. parallel dem κλαῖον.

203. δίχα zwiefach, in zwei Hälften. Vgl. ι 157.

204. μετ' ἀμφοτέροισιν proleptisch: unter beiden Haufen d. i. zu beiden Haufen. Vgl. ι 335. 369.

205. Εὐρύλοχος: zu 441.

206 = Γ 316. Ψ 861. κλήρους: zu ι 331.

207. Erstes Hemistich = Η 182. ἐκ δ' ἔθορε: chiastische Stellung der Worte zu dem vorhergehenden Satze: zu ζ 116. κ 220 f. μ 337 f. ξ 257 f. Der Aorist bezeichnet den Abschluſs der vorhergehenden Handlung im Imperf.; Parataxe für: bis.

208. Die Verluste ι 60. 289. 311. 344 betragen 12 Mann, noch vorhanden waren 44 auſser Od. und Eurylochos, das würde als ursprüngliche Gesamtzahl bei der Abfahrt von Troja 56 Mann ergeben, während die gewöhnliche Bemannung aus 50 oder 52 Mann besteht.

209. κατά zu λίπον.

210. βήσσῃσι Waldgründen. — τετυγμένα, wozu hier zu verbinden ξεστοῖσιν λάεσσι.

211. Zweites Hemistich = α 426. ξ 6. περισκέπτῳ rings geschützt.

212. μίν bezieht sich auf den Einheitsbegriff δώματα. Sie fanden die Tiere drauſsen: vgl. 220. [Anh.]

213. κατέθελξεν verzaubert d. i. aus Menschen in Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. [Anh.]

214. οἵ γε betont: sie die doch wilde Tiere waren. — Die nochmalige Hervorhebung des Subjekts τοί γε im Gegensatz, wie ι 554, vgl. ω 223.

216. ὡς δ' ὅτ' mit ἄν ist seltener als ohne ἄν mit dem Konjunktiv. Kr. Di. 54, 17, 4. — ἄνακτα, wie ι 452.

217. μειλίγματα θυμοῦ, was die Begier befriedigt, den Appetit stillt, vgl. ε 95, erfreuende Bissen.

219. ἔδεισαν mit gedehntem Anfangsvokal, ursprünglich ἔδϜεισαν. [Anhang.]

220. Erstes Hemistich = θ 325,

Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,
ἱστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ὅς μοι κήδιστος ἑτάρων ἦν κεδνότατός τε· 225
‚ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἱστὸν
καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκεν,
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον.'
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς 230
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινεν, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
εἷσεν δ' εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλωρὸν
οἴνῳ Πραμνείῳ ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτῳ 235
φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα
ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἐέργνυ.

vgl. *θ* 304. *π* 12, zweites = 310. *ἐν προθύροισι* an die (verschlossene) Hofthür. Kr. Spr. 68, 12, 1. [Anh.]

221. Vgl. *ε* 61. *δέ* im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. *ἱστὸν ἐποιχομένης* = *ε* 62. *Α* 31, zu *β* 94, als gleichzeitiger Nebenumstand dem *ἀειδούσης* untergeordnet. — *ἱστόν* das Gewebe.

223. Erstes Hemistich = *Χ* 511, vgl. *ε* 231. *καὶ ἀγλαὰ ἔργα* = *ν* 289 und sonst.

225. *κήδιστος κεδνότατός τε* der liebste und trauteste.

226. *ἔνδον γάρ*: zu 174.

227. *καλὸν ἀοιδιάει* sie läſst schönen Gesang erklingen; denn das poetische *ἀοιδιάειν* enthält eine intensive Verstärkung, = *λίγ' ἀείδειν* 254. — *δάπεδον δ' ἅπαν*: parataktischer Folgesatz: die ganze Hausflur, so daſs sie es drauſsen hörten.

229. Erstes Hemistich = *β* 257 und sonst, zweites = 255. *μ* 249. *φθέγγοντο καλεῦντες* sie lieſsen ihre Stimme erschallen und riefen.

230 = 256. 312, vgl. *Ξ* 169. *ἐξελθοῦσα* aus dem Hause an die Hofthür.

231. *κάλει* 'sie rief' hinein, lud sie ein, Imperf.: zu *ζ* 55.

232. *ὀισάμενος*: zu *ι* 339. — *δόλον* tückischer Anschlag, eine Falle, *εἶναι* vorhanden sein, wie *δ* 453, vorliegen.

233. Erstes Hemistich = 314. *ξ* 49, zweites = *ο* 134 und sonst. *κλισμός* und *θρόνος*: zu *α* 132.

234. *ἐν* 'hinein' zu *ἐκύκα*.

235. *Πραμνείῳ* galt als starker und herber Rotwein, wie *Λ* 639. — *ἐκύκα*, wovon der ganze Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale, 290. 316 *κυκεών* heiſst. — *σίτῳ* an die Kost. [Anhang.]

236. *πάγχυ λαθοίατο* d. i. infolge ihrer Verwandlung desselben völlig verlustig gingen: zu *ι* 97.

238. Erstes Hemistich = 319. *π* 456. *ῥάβδῳ* Zauberstab: zu *ε* 47. — *πέπληγα*, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (*κέκληγα* u. a.),

οἱ δὲ συῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὡς τὸ πάρος περ. 240
ὣς οἱ μὲν κλαίοντες ἐέρχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ῥ' ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπόν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν·
Εὐρύλοχος δ' αἶψ' ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἀγγελίην ἑτάρων ἐρέων καὶ ἀδευκέα πότμον. 245
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἱέμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δή μιν πάντες ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον· 250
„ἤομεν, ὡς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμά, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
εὕρομεν ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα καλὰ
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].
ἔνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένη λίγ' ἄειδεν
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες· 255
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς

scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. *καὶ δέμας* 'den Körperbau', den ganzen Leib, faſst, nachdem einzelne hervorstechende Züge der Verwandlung hervorgehoben sind, das Ganze zusammen; *καί* = und überhaupt. — *αὐτάρ* entspricht dem vorhergehenden *μέν*. — *νοῦς* die Vernunft, das Bewuſstsein, nur hier in kontrahierter Form. Kr. Di. 16, 5, 1. — *ἔμπεδος* d. i. unverändert, wie 493. [Anhang.]

241. *ἐέρχατο* Plusqpf. von *ἔργω* (*Ϝεργω*) aus *ϜεϜέρχατο*.

242. *ἄκυλος* die eſsbare Eichel. Die Cäsur im zweiten und vierten Fuſse. [Anhang.]

243. *οἷα*, das Vorhergehende zusammenfassend, dergleichen. — *χαμαιευνάδες* mit verkürztem Diphthongen in der Mitte. Kr. Di. 3, 3, Anm. 1.

244. Zweites Hemistich: vgl. β 430. *αἶψα*, weil ihn Angst und Jammer (247 f.) zur Eile trieb. [Anhang.]

245. *καί* und zwar fügt zu *ἀγγελίην* den Inhalt. — *ἀδευκέα πότμον* den schmählichen Untergang, den er im *ἀιστωθῆναι* 259 vermutet: vgl. 250. 269.

246. *οὐδέ* aber nicht. — *δύνατō* (*Ϝ*)*έπος*, Dehnung: zu γ 230.

247. *κῆρ* bis *βεβολημένος*: vgl. I 9. — *ἐν δέ οἱ ὄσσε* = ζ 131. T 16. — *βεβολημένος*: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung. — *ἐν* zu *πίμπλαντο*.

248 = υ 349. *γόον δ' ὠίετο θυμός* sein Herz ahnte laute Wehklage d. i. es war ihm, als müsse er laut wehklagen, aber er konnte nicht. Vgl. 374.

249. *ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες* verwundert ausfragten: zu ι 250.

251. *ἤομεν* aus *ἠίομεν*: zu 146. — *φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ* = λ 100. 202. 488. μ 82. [Anhang.]

252. Vgl. 210. *εὕρομεν*: das Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

254—258. Vgl. 226—232.

καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
οἱ δ' ἅμ' ἀιστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν
ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον.' 260
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον
ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
τὸν δ' ἂψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἡγήσασθαι.
αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων
[καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 265
,μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·
οἶδα γάρ, ὡς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεαι οὔτε τιν' ἄλλον
ἄξεις σῶν ἑτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοίσδεσι θᾶσσον
φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἦμαρ.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 270
,Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ
ἔσθων καὶ πίνων κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν εἶμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.'
ὣς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.

259. ἅμα mit ἀολλέες, wie sonst mit πάντες, zugleich insgesamt. — ἀιστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. υ 79.

260. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. υ 272. — καθήμενος weilend.

V. 261—306. *Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.*

261. Erstes Hemistich = 438. λ 204 und sonst.

262. ἀμφὶ δέ mit dem vorhergehenden περὶ μέν parallel, wie P 4. 6, und auf dasselbe Verbum bezüglich. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα = ἠνώγειν mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτήν denselben, wie θ 107. π 138. Vgl. dagegen ὁδὸν αὐτήν κ 158.

264. Zweites Hemistich = Z 45. ἀμφοτέρῃσι substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362 und sonst. [Anh.]

267. οἶδα d. i. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεαι zurückkommen wirst.

268. σῶν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. Zweites Hemistich: vgl. 288. Τ 315. κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils, das ἀιστωθῆναι 259, vgl. 245, worin er 432 ff. die Verwandlung ahnt.

271. αὐτοῦ hier, wozu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ die nähere Erklärung bildet, dazu noch die speziellere Ortsbestimmung 272 παρὰ νηί, eine Häufung der Bezeichnungen, die den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

272. ἔσθων καὶ πίνων, wie υ 337. Ω 476 d. i. in behaglichem Genufs, was um so gehässiger, da die Vorräte auf die Neige gingen. — Zweites Hemistich = γ 365.

273. μοὶ ἔπλετ' (Aor.) ἀνάγκη für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an zu gehen.

274. Vgl. 446. ἀνήιον hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας 275
Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,
ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόρραπις ἀντεβόλησεν
ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἐοικώς,
πρῶτον ὑπηνήτῃ, τοῦ περ χαριεστάτη ἥβη·
ἔν τ' ἄρα μοι φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 280
„πῇ δὴ αὖτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,
χώρου ἄιδρις ἐών; ἕταροι δέ τοι οἵδ' ἐνὶ Κίρκης
ἔρχαται ὥς τε σύες πυκινοὺς κευθμῶνας ἔχοντες.
ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδέ σέ φημι
αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ', ἔνθα περ ἄλλοι. 285
ἀλλ' ἄγε δή σε κακῶν ἐκλύσομαι ἠδὲ σαώσω.
τῆ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δώματα Κίρκης
ἔρχευ, ὅ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκῃσιν κακὸν ἦμαρ.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια δήνεα Κίρκης.
τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ. 290
ἀλλ' οὐδ' ὥς θέλξαι σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἐάσει

275. Erstes Hemistich = ζ 110. η 18. ἔμελλον mit ἵξεσθαι, wie δ 514. — ἐς: zu 87. — ἱεράς heilige, weil sie zum Gebiete der Göttin Kirke gehören, wie 426. 445. [Anh.]

278. ἐρχομένῳ zu μοί, nimmt den Vordersatz auf.

279 = Ω 348. πρῶτον ὑπηνήτῃ dem das erste Barthaar keimt. — Die plötzliche Erscheinung des Jünglings, seine über menschliche Einsicht hinausgehende Kenntnis der Verhältnisse und die von ihm geleistete Hilfe konnten Odysseus nicht zweifeln lassen, dafs er es mit dem freundlichen Geleiter und Beschützer der Wanderer zu thun habe. — Übrigens haben diese homerische Zeichnung des Hermes die Späteren nicht selten wiederholt, die plastischen Künstler im wesentlichen festgehalten.

280. Vgl. zu β 302.

281. Erstes Hemistich: vgl. λ 93. πῇ δὴ αὖτε wohin doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. δὴ αὖτε mit Synizese. — δι' ἄκριας, wie ι 400. [Anhang.]

282. χώρου ἄιδρις der Stätte unkundig d. i. ohne zu wissen, was hier den Deinigen widerfahren ist und dir droht. Daher das Folgende, wo der Nachdruck zunächst auf ἐνὶ Κίρκης ruht, deren Namen Odysseus hier zuerst erfährt. — τοί dir d. i. wisse. — οἵδε deiktisch: hier. — ἐνὶ Κίρκης, nämlich δώμασι. Kr. Di. 43, 3, 5.

283. ἔρχαται: vgl. zu 241.

284. ἦ gewifs, Selbstbeantwortung der 281 aufgeworfenen Frage in Form einer Vermutung, wie 330. 380. — οὐδέ σέ auch du nicht.

285. μενέεις, der Indikativ nachdrücklicher, als die fortgesetzte Infinitivkonstruktion sein würde. — σύ γε betont im Gegensatz zu ἄλλοι.

287. τῆ da nimm, zu ε 346. — ἐσθλόν heilsam, Gegensatz von λυγρόν 236. — 287 f. sind mit 292 nicht wohl vereinbar. [Anhang.]

288. ὅ κε mit dem Konjunktiv ἀλάλκῃσιν Relativsatz in finalem Sinne. Kr. Di. 54, 14, 3. — κρατός: ablativ. Genet. — κακὸν ἦμαρ: zu 269, die Verwandlung.

289. Vgl. δ 410. ὀλοφώια hier Adjektiv.

φάρμακον ἐσθλόν, ὅ τοι δώσω, ἐρέω δὲ ἕκαστα.
ὁππότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκεϊ ῥάβδῳ,
δὴ τότε σὺ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπαΐξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων. 295
ἡ δέ σ' ὑποδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι·
ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήνασθαι θεοῦ εὐνήν,
ὄφρα κέ τοι λύσῃ θ' ἑτάρους αὐτόν τε κομίσσῃ·
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο, 300
μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃ.‘
ὣς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεϊφόντης
ἐκ γαίης ἐρύσας καί μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.
ῥίζῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἴκελον ἄνθος·
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν 305
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.
Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον
νῆσον ἀν' ὑλήεσσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
ἔστην δ' εἰνὶ θύρῃσι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο· 310

292. ἕκαστα alles Nötige, was du thun sollst.

293. ἐλάσῃ Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — περιμήκεϊ ῥάβδῳ = μ 251.

294. Vgl. zu ι 300.

295 = 322.

296. σέ zu κελήσεται.

297. ἔνθα da, in diesem Falle und ἔπειτα dann. — μηκέτι nicht mehr, hat seine Beziehung in dem folgenden Gegensatz mit ἀλλά 299 = aber (nur): zu β 148 und γ 265. [Anhang.]

298. αὐτόν 'dich selbst': Kr. Di. 51, 2, 4.

299. μακάρων ὅρκον: zu β 377, μάκαρες nur hier ohne beigefügtes θεοί. — μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι = ε 178. κ 343.

300 = ε 179. 187. κ 344. τοὶ αὐτῷ, hier im Gegensatz zu den verwandelten Gefährten. — ἄλλο sonst, aufser dem vorher durch den Zaubertrank beabsichtigten.

301. ἀπογυμνωθέντα wenn du dich entkleidet hast. — κακόν elend. — θείῃ gedehnt aus θέῃ, attisch θῇ.

303. φύσιν die äufserliche (natürliche) Beschaffenheit, wie sie im folgenden beschrieben wird.

304. ῥίζῃ lokaler Dativ.

305. καλέουσι θεοί: Verdunkelte altertümliche, dabei zugleich gewähltere Benennungen statt der gewöhnlichen und gangbaren pflegt die homerische Zeit den Göttern beizulegen. — χαλεπόν bis δύνανται: chiastische Wortstellung mit besonderer Betonung des Anfangs- und Schlufswortes. [Anhang.]

306. Erstes Hemistich = Κ 403. Ρ 77. Τ 266.

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = Ω 694, vgl. Ω 468. ο 43.

308. ἐς: vgl. zu 87.

309 = δ 427. 572. Φ 551. ἤια = ᾔειν.

310. εἰνὶ θύρῃσι, wie 220, an die verschlossene Hofthür.

ἔνθα στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ.
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν· 315
τεῦχε δέ μοι κυκεῶ χρυσέῳ δέπαι, ὄφρα πίοιμι,
ἐν δέ τε φάρμακον ἧκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδέ μ' ἔθελξεν,
ῥάβδῳ πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚ἔρχεο νῦν συφεόνδε, μετ' ἄλλων λέξο ἑταίρων.' 320
ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπήιξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες; 325
θαῦμά μ' ἔχει, ὡς οὔ τι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,

311. Erstes Hemistich: vgl. *Λ* 10. zweites = *κ* 481. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231.

314. Erstes Hemistich = 233, zweites = 366. *η* 162. *Σ* 389. *εἷσε* mit *ἐπὶ θρόνου*, Konstruktion wie *posuit in sella* und Schillers Tell IV 3: 'Auf dieser Bank von Stein will ich mich setzen.'

315 = *α* 131. *κ* 367. *Σ* 390. [Anhang.]

316. *τεῦχε κυκεῶ* wie *Λ* 624: vgl. oben zu 235. — *δέπαι* aus *δέπαϊ* kontrahiert, wie *γήραι, σέλαι, κέραι*, Kr. Di. 18, 7, 1. [Anhang.]

317. Zweites Hemistich: vgl. *η* 42.

318. Vgl. 237. *οὐδέ μ' ἔθελξεν* ohne mich jedoch zu bezaubern, parataktisch, wie *ι* 292.

319. Erstes Hemistich = 238. *π* 456, zweites: zu *β* 302.

320. *ἔρχεο, λέξο*: stehendes Asyndeton zwischen engverbundenen Imperativen. — *μετά* mit Genetiv bei Homer nur vereinzelt, wenig verschieden von *μετά* mit Dativ: inmitten. — *λέξο* Imper. Aor. II Med. von W. *λεχ-*. [Anhang.]

321. *ἄορ* bis *μηροῦ* = *λ* 24. *Φ* 173.

322 = 295. *ἐπήιξα* mit gedehntem *α*, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schlofs und *ὡς* mit *j* begann.

323 = *Ε* 343 und *Φ* 68. *ἰάχουσα* ursprünglich *ϝιάχουσα*. — *ὑπέδραμε* 'lief darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. Vgl. zu 265. *ὀλοφυρομένη* in kläglichem Tone, die naturgemäfse Milderung des anfänglichen *μέγα ἰάχουσα*.

325. Vgl. zu *α* 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, dafs ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu *η* 238.

326. *ὡς* eigentlich wie, als Ausruf, wir dafs, bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie *δ* 841. *ι* 414. *τ* 230. *φ* 123. — *οὔ τι* mit Nachdruck vorangestellt, weil im Gegensatz zu ihrer Erwartung, gehört zu *ἐθέλχθης*. [Anhang.]

327. Erstes Hemistich = *ϑ* 32. — *ἀνέτλη* vertrug, gnomischer Aorist, daher *ὅς* 328 mit Konjunktiv: vgl. *π* 208. *μ* 66. Kr. Di. 53, 10, 2.

ὅς κε πίῃ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.
[σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσιν ἀκήλητος νόος ἐστίν.]
ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὅν τέ μοι αἰεὶ 330
φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεϊφόντης
ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.
ἀλλ' ἄγε δὴ κολεῷ μὲν ἄορ θέο, νῶι δ' ἔπειτα
εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβήομεν, ὄφρα μιγέντε
εὐνῇ καὶ φιλότητι πεποίθομεν ἀλλήλοισιν.' 335
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ὦ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλεαι σοὶ ἤπιον εἶναι,
ἥ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἑταίρους,
αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
ἐς θάλαμόν τ' ἰέναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς, 340
ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃς.
οὐδ' ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυεν, ὡς ἐκέλευον. 345
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,

328. Zweites Hemistich = *I* 409. *καί* bis *ὀδόντων* erklärende Ausführung zu *ὅς κε πίῃ*: zu *γ* 392, worin *φάρμακα* Subjekt und *οὗ* aus *ὅς* zu *ἕρκος* zu denken ist: Kr. Di. 60, 6, 1. — *ἀμείψεται*, Konjunktiv Aor. 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — *πρῶτον* einmal. — *ἕρκος ὀδόντων*: zu *α* 64.

329. Vgl. *Γ* 63. *τὶς* steigert *ἀκήλητος*: zu *ι* 348 und *σ* 382. Der Vers steht im Widerspruch mit 240. [Anhang.]

330. *ἦ*: zu 284. — *σύ* durch *γέ* betont und *πολύτροπος*, zu *α* 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326. — *ἐσσί* die ursprüngliche Form für *εἶ*.

331. *φάσκεν* Iterativform.

332. Erstes Hemistich: vgl. *α* 259, zweites = *γ* 61. *σύν* als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

333. *κολεῷ* lokaler Dativ des Zieles. — *θέο* Medium: stecke 'dein' Schwert.

334. *ἡμετέρης* proleptisch im Anschlufs an *νῶι*, 340 *σῆς*. — *ἐπιβήομεν* aus *ἐπιβάωμεν* = *ἐπιβῶμεν*.

335. Erstes Hemistich = *ο* 421. *πεποίθομεν* Konjunktiv. [Anhang.]

337. *πῶς* fragt nicht nach der Art und Weise, sondern der Möglichkeit der Handlung: zu *λ* 155. *κ* 64. — *γάρ* in Fragen, die sich so unmittelbar an die Worte des andern anschliefsen, dafs sie sich daraus ergeben: vgl. 383. 501. — *ἤπιον* geneigt. [Anhang.]

339. *αὐτόν* 'mich selbst': zu 298. — *ἔχουσα* zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. Vgl. *ε* 177. *οὐδέ* aber nicht. [Anhang.]

343. 344 = *ε* 178. 179. Vgl. zu *κ* 300.

345 = *μ* 303. *ο* 437. *σ* 58. *ἀπώμνυεν*: zu *β* 377. Vgl. *ε* 184 ff.

346 = *β* 378. *μ* 304. *ο* 438. *σ* 59. *Ξ* 280.

καὶ τότ' ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.
ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν·
γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπό τ' ἀλσέων 350
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἵ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἡ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἔνι ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν·
ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355
ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, ἰαίνετο δ' ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ, 360
ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,
θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων,
ὄφρα μοι ἐκ κάματον θυμοφθόρον εἵλετο γυίων.

347 = 480.

348. Zweites Hemistich = δ 624. ω 412. τέως indessen, einsilbig. [Anhang.]

349. ἔασιν aus ἔσ-ανσιν = εἰσίν.

350. γίγνονται: allgemeine Bemerkungen über die Herkunft oder die Eigenschaften und Neigungen der Götter werden nicht selten mit dem Präsens gegeben. Hier sind Quell-, Wald- und Flufsnymphen gemeint. — ἄρα nämlich. — ταί durch γέ betont: die Dienerinnen der Göttin im Gegensatz zu denen sterblicher Frauen. [Anhang.]

351. ἱερῶν, mit Bezug auf die Flufsgötter, vgl. Λ 726. — εἰς ἅλαδε zum Meere hin. ἅλαδε προρέουσιν = Μ 19. [Anhang.]

353. πορφύρεα mit gedehnter Endsilbe in der Arsis einer Hauptcäsur. — ὑπένερθε d. i. unterhalb der purpurnen, als Unterlage derselben: zu α 130. [Anhang.]

354. ἡ δ' ἑτέρη diese aber, die andere. — ἐτίταινε: zu α 138. — τραπέζας, nämlich einen vor jedem θρόνος.

355. ἐπί Adv. darauf, auf die Tische. — σφί 'für sie'.

356. Zweites Hemistich = η 182. ν 53.

357. νέμε verteilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]

359. ἰαίνετο mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = Σ 349. χαλκῷ = τρίποδι 359, Erzkessel.

361. λόε sc. μέ, mit ἐκ τρίποδος, weil aus diesem das warme Wasser entnommen wurde, dann bei κατὰ κρατός in dem Sinne von λοετρὰ ἔχεε gedacht.

362. θυμῆρες κεράσασα nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nämlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem ἔσασα vorausging, vgl. τ 388. — κατὰ κρατός κτέ. mit λόε, über Haupt und Schultern herab, indem sie das aus der Wanne geschöpfte Wasser über ihn gofs. Versschlufs wie Ε 7. Ρ 205.

363. ἐκ zu εἵλετο. — θυμοφθόρον die Lebenskraft erschöpfend.

αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα, 365
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἥνδανε θυμῷ,
ἀλλ' ἥμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὄσσετο θυμός.
Κίρκη δ' ὡς ἐνόησεν ἔμ' ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375
χεῖρας ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίφθ' οὕτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἕζεαι ἶσος ἀναύδῳ,
θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
ἦ τινά που δόλον ἄλλον ὀίεαι; οὐδέ τί σε χρὴ 380
δειδίμεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὅρκον.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
πρὶν τλαίη πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
πρὶν λύσασθ' ἑτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; 385

364. 365 = γ 466. θ 455, vgl. γ 467.

366. 367 = 314. 315. εἷσε δέ, hier Nachsatz. — εἰσαγαγοῦσα, weil das Baden nicht im Saale stattfand. [Anhang.]

368—372 = α 136—140. [Anh.]

373. Nach dem nötigen Ausfall von V. 368—372 ist das Subjekt in ἐκέλευεν die Dienerin, die ihn gebadet hatte.

374. ἄλλο φρονέων 'etwas anderes denkend', mit anderen Gedanken beschäftigt. — κακὰ δ' ὄσσετο θυμός = σ 154, vgl. Σ 224. — ὄσσετο ahnte. [Anhang.]

V. 375—448. *Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.*

376. μέ nach ἐμέ 375 aufgenommen. — πένθος ἔχοντα = η 218. ω 233.

377. Erstes Hemistich = π 455 und sonst. ἄγχι sc. μευ: vgl. 400.

378. [Anhang.]

379. θυμὸν ἔδων: zu ι 75. — βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι, ein dem vorhergehenden Participium entgegengesetztes Glied im Verbum finitum.

380. ἦ: zu 284. — ὀίεαι argwöhnst du. — οὐδέ τί σε χρή keineswegs doch brauchst du: zu δ 492 und θ 579. [Anhang.]

381. Zweites Hemistich: vgl. δ 253.

383. Vgl. Z 521. τίς γάρ: zu 337. — ἐναίσιμος von schicklicher, rechter Gesinnung.

384. τλαίη mit κέν könnte es über sich gewinnen.

385. λύσασθαι Med. sich (*sibi*) lösen, die Lösung bewirken, aber λῦσαι 387 losgeben. — ἐν ὀφθαλ-

ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέῳξε συφειοῦ,
ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390
οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο·
τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσεν
φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·
ἄνδρες δ' ἂψ ἐγένοντο νεώτεροι, ἢ πάρος ἦσαν, 395
καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράασθαι.
ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδυ γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κανάχιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων· 400
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.

μοῖσιν ἰδέσθαι (vgl. *A* 587) und 387 ὀφθαλμοῖσιν: zu *θ* 459.

386. εἰ δή wenn denn. — πρόφρασσα ernstlich, wie ε 161. Kr. Di. 22, 9, 2.

387 = Ω 555 und κ 405.

388. Zweites Hemistich = ρ 61 und öfter. διέκ durch den Saal hindurch und hinaus.

389. ἀνέῳξε neben ᾦξε Ω 457.

390. ἐοικότας 'sie' welche gleich waren, in der Gestalt von. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἐναντίοι 'einander' gegenüber: vgl. *θ* 7 πλησίον. — δι' αὐτῶν durch sie einzeln der Reihe nach hindurch, bis zum letzten: vgl. η 40.

392. φάρμακον einen Saft oder Salbe. — ἄλλο, als das in den Trank gemischte 236.

393. ἔρρεον Imperf. parallel dem προσάλειφεν, dann aber der abschliefsende Aor. ἐγένοντο 395.

394. πόρε gereicht hatte, in dem Tranke. — πότνια die hehre d. i. mächtig waltende, als Herrin über die Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτέ. gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

397. ἔγνωσαν scheint hier die Folge der Rückverwandlung, vgl. aber 240. — ἔφυν τ' ἐν χερσίν, wie ω 410: zu β 302. — ἕκαστος ein jeder für sich, einer nach dem andern, nach dem Plural eine distributive Apposition, welche nach der zusammenfassenden Angabe im Plural individualisierend den Anteil des einzelnen an der Handlung vorführt. [Anhang.]

398. ἀμφί bis κανάχιζε = ρ 541 f. vgl. *B* 333 f. ὑπέδυ *subiit*, nahte, beschlich, ἱμερόεις γόος die sehnsuchtreiche Klage, die Klage der Sehnsucht, die Nachwirkung der früheren schmerzlichen Trennung. — δῶμα der ganze Palast: sie befanden sich im Hofe, wo die Ställe waren.

400 = 455. ἡ δέ bis στᾶσα auch δ 370.

401. διογενὲς κτέ. ein Formelvers, in welchem das Wortende erst nach der Länge des vierten Fufses eintritt. — πολυμήχανε erfindungsreicher.

402. Vgl. zu 154.

νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσατε ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσατε ὅπλα τε πάντα·
αὐτὸς δ' ἂψ ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἑταίρους.' 405
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἑταίρους
οἴκτρ' ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας, 410
ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται·
πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ
ἴσχουσ', ἀλλ' ἀδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὣς ἔμ' ἐκεῖνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς 415
ὣς ἔμεν, ὡς εἰ πατρίδ' ἱκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τρηχείης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἠδὲ γένοντο.

403 = 423. λ 2. [Anhang.]

404 = 424. *ἐν σπήεσσι πελάσσατε*, Konstruktion wie bei *τιθέναι*, indem proleptisch das Verbleiben des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefaſst wird. Kr. Di. 68, 12, 2. — *ὅπλα* Schiffsgeräte: zu β 390. [Anhang.]

406 = 475.

407 = μ 367. δ 779.

409. Erstes Hemistich = δ 719. τ 543. ω 59, zweites: zu 201. *ὀλοφυρομένους* ist dem *χέοντας* untergeordnet: unter jammervoller Wehklage Thränen vergieſsend: vgl. 454.

410. *ἄγραυλοι* im ländlichen Hofe.

411. *ἐλθούσας* wenn sie zurückkehren. — *κόπρος* der von vorn offenen (412 f.), aber bedachten *σηκοῖς*, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende *ὅτ' ἂν* ist ohne Verbum geblieben. Mit *πᾶσαι—σκαίρουσιν* 412 folgt anakoluthisch ein selbständiger Hauptsatz, indem der Dichter durch *ἐλθούσας κτἑ.* auf das der Ankunft zunächst folgende Moment *σκαίρουσιν ἐναντίαι* geführt wird, während er auf die 410 *περὶ βοῦς* angedeutete Situation erst 413 in *ἀμφιθέουσιν* zurückkommt. — *πᾶσαι* mit Nachdruck vorangestellt. — *οὐδ' ἔτι* und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anhang.]

413. *ἀδινόν* 'in dicht gedrängten Tönen' d. i. stetig.

414. Zweites Hemistich = β 155. λ 615. ψ 92. X 236. *ἐμέ* gehört ebenso wohl zu *ἴδον*, als zu *ἔχυντο*: vgl. Z 474. Der bloſse Accusativ bei *ἔχυντο* ohne Präposition ist freilich auffallend.

415. *δακρυόεντες*, wie *ὀλοφυρόμενοι* 418, vor Freude. — *δόκησε* bis *ὣς ἔμεν* es deuchte ihnen so die Gemütsstimmung, so zu Mute zu sein. *ἄρα* nämlich. [Anhang.]

416. *αὐτήν* selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. Erstes Hemistich = 463. *τρηχείης*: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton, sowie die folgenden Worte sind hier hinzugefügt, um der Stimmung gemäſs dasselbe nachdrücklich als das zweifellos echte Heimatland zu bezeichnen. — *τράφεν ἠδὲ γένοντο* = A 251. δ 723. ξ 201, Hysteron proteron.

καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὣς ἐχάρημεν,
ὡς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα πατρίδα γαῖαν· 420
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἑτάρων κατάλεξον ὄλεθρον.'
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·
‚νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσομεν ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·
αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἕπεσθαι, 425
ὄφρα ἴδηθ' ἑτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἑταίρους
[καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 430
‚ἆ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,
Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἥ κεν ἅπαντας
ἢ σῦς ἠὲ λύκους ποιήσεται ἠὲ λέοντας,
οἵ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκῃ,

418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40. [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250 und γ 52.

420. ὡς εἴ τε: zu ι 314. [Anh.]

421. Vgl. 250.

423 f. = 403 f.

425. ὀτρύνεσθε beeilt euch, mit dem Infinitiv wie ρ 183. Η 420. Ξ 369. Mit ἐμοί Hiatus? zu θ 215. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = 554. Den Namen der Kirke vernehmen die Gefährten hier zuerst, wie Odysseus 282. Nach der erschreckenden Mitteilung ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης folgt dann um so überraschender πίνοντας καὶ ἔδοντας als Antwort auf die Frage der Gefährten nach dem ὄλεθρος der übrigen. [Anhang.]

427 = η 99.

428. Vgl. zu 178.

429. ἐρύκανε: *de conatu.*

430 = δ 77. [Anhang.]

431. πόσ' ἴμεν ist Indikativ, wie in πόσε φεύγετε ζ 199. Π 422, nur hat ἴμεν Futurbedeutung: 'wohin d. i. an welchen gefährlichen Ort, wollen wir gehen?' Kr. Spr. 53, 7, 3. [Anhang.]

432. καταβήμεναι epexegetischer Infinitiv. Kr. Di. 57, 10, 5. κατά weil das Haus der Kirke in einem Thalgrunde lag. — ἥ κεν mit dem Indikativ Futuri ποιήσεται κτἑ.: der Dichter läſst den Eurylochos unbefangen so sprechen, als ob er von der Verwandlung der Gefährten in Schweine wisse, obwohl er selbst davon nichts gesehen oder gehört hat und höchstens aus der Beobachtung der verzauberten Wölfe und Löwen (212 ff.) auf eine Verwandlung der Gefährten überhaupt schlieſsen könnte. [Anhang.]

434. οἵ κεν mit φυλάσσοιμεν: der Optativ mit κέ bezeichnet nach dem Futurum die an die Verwirklichung der erwarteten Handlung sich weiter knüpfende vorgestellte Folge: die (eigentlich 'als welche') wir dann ihr das Haus hüten müssen, vom beständigen Aufenthalt daselbst: vgl. ε 208. — καὶ ἀνάγκῃ wenn auch wider Willen (wie ε 154. ν 307. χ 451. Ο 199. 655), weil wir nicht entfliehen können.

ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο 435
ἡμέτεροι ἕταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἵπετ' Ὀδυσσεύς·
τούτου γὰρ καὶ κεῖνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γε μετὰ φρεσὶ μερμήριξα,
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,
τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὖδάσδε πελάσσαι 440
καὶ πηῷ περ ἐόντι μάλα σχεδόν· ἀλλά μ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
,διογενές, τοῦτον μὲν ἐάσομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
αὐτοῦ πὰρ νηΐ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.' 445
ὣς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,
ἀλλ' ἕπετ'· ἔδεισεν γὰρ ἐμὴν ἔκπαγλον ἐνιπήν.
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἑτάρους ἐν δώμασι Κίρκη
ἐνδυκέως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ, 450
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·

435. Zweites Hemistich = Ω 29. *ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ'* gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) einsperrte, kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einsperrte; das *φυλάσσειν καὶ ἀνάγκῃ* ist soviel als eingesperrt sein: vgl. *μ* 210. [Anhang.]
436. *ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς* der tollkühne Odysseus da.
437. Zweites Hemistich = *α* 7. *Δ* 409. *γάρ* ja, motiviert das tadelnde *θρασύς*. Dieser dem Odysseus gemachte Vorwurf war nicht unbegründet, da er trotz des Abratens seiner Gefährten aus Neugier den Kyklopen selbst zu sehen in der Höhle geblieben war: *ι* 228 ff.
438. *μετὰ φρεσί* innerhalb d. i. in meinem Sinn, sonst *ἐνί*, wie *β* 93.
439 = *λ* 231. *Π* 473. *σπασσάμενος ἄορ*, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, aus der Seele des überlegenden gesagt, gehört, wie *ἀποπλήξας* zum Infinitiv *πελάσσαι*. [Anhang.]
440. *τῷ* 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — *οὖδάσδε πελάσσαι* vgl. unser 'den Kopf vor die Füfse legen'. [Anhang.]
441. *πηῷ*: nach späterer Sage hat er des Odysseus Schwester Ktimene (*ο* 363) zur Frau gehabt.
442 = *ι* 493.
443. *ἐάσομεν*, Futurum, werden wir lassen, gewähren lassen, mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge: zu *θ* 509. — *εἰ σὺ κελεύεις*, wie *Θ* 466. *Φ* 372, wenn du es so willst, wenn du damit zufrieden bist.
444. Vgl. zu *ι* 194.
446. Vgl. 274.
447. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) jedoch auch Eur. nicht. — *παρὰ νηὶ λέλειπτο* = *Κ* 255.
448. *ἔδεισεν*: zu 219, war erschrocken. — *ἐνιπήν*, vor dem nach 438 f. drohenden Zornausbruch.

V. 449—540. *Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.*

450. Vgl. zu 364. *λοῦσεν*: zu *η* 296. — *λίπ'* = *λίπα* Adv. glänzend.
451 = *δ* 50. *ρ* 89.

δαινυμένους δ' εὖ πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων· 455
,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,
ἠμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθετ' ἄλγεα ἰχθυόεντι,
ἠδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου·
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον, 460
εἰς ὅ κεν αὖτις θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,
οἷον ὅτε πρώτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν
τρηχείης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,
αἰὲν ἄλης χαλεπῆς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὕμιν
θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέποσθε.' 465
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα μὲν ἤματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα μακρὰ τελέσθη], 470

452. *εὖ* zu *δαινυμένους*: vgl. *θ* 39. *σ* 408.
453. Erstes Hemistich = *M* 105. *οἱ δέ*: von beiden Parteien der Gefährten. — *φράσσαντό τ' ἐσάντα* und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.
455. 456 = 400. 401. [Anhang.]
457. Vgl. *ρ* 46. *μηκέτι*: vgl. 398. — *θαλερόν* sonst Beiwort von *δάκρυ*: zu *δ* 705. — *οἶδα καὶ αὐτή*, wie *ε* 215. *Ω* 105 und sonst, eine Formel, welche die Anerkennung einleitet, daſs eine Behauptung, oder wie hier die Handlung des andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.
458. Vgl. *α* 4.
459. Vgl. *λ* 401. 408. *ω* 111.
460 = *μ* 23.
461. *εἰς ὅ κεν* mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.
462. Vgl. *I* 447. *οἷον ὅτε* in dem Sinne von *ὡς ὅτε*, zur Einleitung eines Beispiels: wie damals als. [Anhang.]
463. Erstes Hemistich = 417. *ἀσκελέες* 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich *ἐστέ*.
464. *αἰέν* stets vor einem Vokale als Trochäus gebraucht, sonst *αἰεί*. — *ὕμιν* enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.
465. Zweites Hemistich: vgl. *ψ* 53. *Γ* 99. *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *πέποσθε* für ein attisches *πεπόνθατε*, aus *πέπονθ-τε* ohne Bindevokal, woraus freilich *πέποστε* sich ergeben müſste.
466 = *μ* 28.
467. *τελεσφόρον εἰς ἐν.*: zu *δ* 86.
468. Vgl. zu *ι* 162.
469. *ἔην* vom Abschluſs, um war, wie *β* 89. — *περὶ δ' ἔτραπον ὧραι* die Horen sich umwendeten d. i. den Kreislauf des Jahres von neuem begannen; anderwärts *καὶ ἐπήλυθον ὧραι* 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nämlich in geregeltem Fortschritt vem Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]
470 = *τ* 153. *ω* 143. *ἤματα μακρά* 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. *σ* 367. — *περί* mit

καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφαν ἐρίηρες ἑταῖροι·
,δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμνήσκεο πατρίδος αἴης,
εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαωθῆναι καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.'
[ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ. 475
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.]
αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς 480
γούνων ἐλλιτάνευσα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς·
[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]
,ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν, ἥν περ ὑπέστης,
οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη,
ἠδ' ἄλλων ἑτάρων, οἵ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ 485
ἀμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε που σύ γε νόσφι γένηαι.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

τελέσθη kreisend erschienen waren: vgl. *B* 551 *περιτελλομένων ἐνιαυτῶν*. [Anhang.]

471. *ἐκκαλέσαντες*, damit Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.

472. *δαιμόνιε* von der Gottheit bethörter. — *ἤδη νῦν* ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch *ο* 65. *π* 168. *Α* 456. *νῦν ἤδη* = jetzt bereits *ξ* 213. *ο* 268. 371. *υ* 333. *ψ* 54.

473. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 561. *Θ* 477.

474. Vgl. zu *η* 77. *οἶκον* und *πατρίδα* in dieser Stellung: zu *δ* 411. — *ἐς* auch beim zweiten Nomen: zu *α* 93.

475 = 406. [Anhang.]

476—478 = *ι* 556 ff. *κ* 183 ff. *μ* 28 ff.

479. Erstes Hemistich = *μ* 32, zweites = *λ* 334. *ν* 2. *ψ* 299.

480 = 347.

481. Zweites Hemistich = 311. *ἐλλιτάνευσα* enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers besagt, wie es allein steht *η* 145, auch *Α* 15, mit *γούνων* bei den Knieen, sc. *λαβών*. — *ἔκλυεν αὐδῆς* hörte auf meine Stimme, wie 311.

482. [Anhang.]

483. Zweites Hemistich = *B* 286. *ἥν περ* welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, *ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης*, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen (345) keiner weiteren Schädigung indirekt auch die Zusage sie in die Heimat zu entlassen.

484. Erstes Hemistich = *ι* 350.

485. *ἄλλων ἑτάρων*, nach *μοι* der Genetiv, wozu noch einmal *θυμός* zu denken ist. — *φθινύθουσι* d. i. quälen, beunruhigen, mit *φίλον κῆρ*, wie *Α* 491. [Anhang.]

486. *ἀμφ' ἐμέ* um mich herum, wie *λ* 510. *Σ* 339. — *ὅτε γένηαι* iterativ.

487 = *δ* 382. 398. *κ* 503. *μ* 115.

μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
ἀλλ' ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι καὶ ἱκέσθαι 490
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,
μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·
τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
οἴῳ πεπνῦσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ ἀίσσουσιν.' 495
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 500
‚ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
εἰς Ἄιδος δ' οὔ πώ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω, 505
ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας
ἧσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέαο φέρησιν.

490. *ἀλλ' ἄλλην*, assonantischer Versanfang.

491 = 564. *Ἀίδης* ist bei Homer nie 'die Unterwelt', sondern der Beherrscher derselben. — *ἐπαινή*, wie *I* 457. 569, die schreckliche, *saeva Proserpina* Horat. carm. I 28, 20; denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

492 = 565. λ 165. ψ 323. *χρησομένους* Part. Fut.: zu α 94. — *Τειρεσίαο*, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

493. Erstes Hemistich = μ 267. *μάντηος* mit gedehnter Ultima in der Arsis, wie 172. μ 329. — *φρένες ἔμπεδοι* ungeschwächt die Geisteskraft. [Anhang.]

494. *καὶ τεθνηῶτι* auch nach dem Tode, wie zu seinen Lebzeiten. — *νόον* Bewufstsein, wie 240.

495. *οἴῳ* Attraktion beim Infinitiv statt *οἶον*: vgl. τ 139. 284. — *πεπνῦσθαι* Perf. von *πνέω*, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — *τοὶ δὲ* 'die andern' aufser Teiresias. — *σκιαὶ ἀίσσουσιν* flattern als Schatten d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206 f. 218 ff., daher *ἀμενηνά* κ 521 ohne Lebenskraft und folglich ohne Besinnung. [Anhang.]

496—499 = δ 538—541.

500 = ε 96.

501. *τίς γάρ*: zu 337. — *ὁδὸν ἡγεμονεύσει*, wie η 30. ζ 261.

502. *εἰς Ἄιδος*, vollständig 491. — *δέ* adversativ begründend nach der Frage, wie 282. λ 156: zu κ 380.

503. Vgl. zu 487.

505. *ἡγεμόνος* durch *γέ* betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — *παρὰ νηί* gehört zu *ἡγεμόνος* d. i. der das Schiff geleite.

506. Erstes Hemistich = Ψ 852, zweites = θ 54. *A* 480.

507. *τὴν δέ κε — φέρησιν* bildet dem Gedanken nach den Nachsatz zum vorhergehenden imperativ. Infinitiv: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird

ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς,
ἔνθ' ἀκτή τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
μακραί τ' αἴγειροι καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι, 510
νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὠκεανῷ βαθυδίνῃ,
αὐτὸς δ' εἰς Ἀίδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ,
πέτρη τε ξύνεσίς τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων· 515
ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χριμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,
βόθρον ὀρύξαι, ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,

'schon' tragen. Konj. mit *κέ*: zu α 396. — *Βορέαο*, so dafs also die Fahrt von der Insel Aiaia aus südwärts oder nach West-Süd-West ging.

508. *Ὠκεανός*, der die Erdscheibe umfliefsende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der *θάλασσα* zusammenhängend gedacht ist. — *δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς* über den Okeanos hinübergefahren bist, an das jenseitige Ufer. Konjunktiv Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

509. *ἔνθα* da wo, aufgenommen durch *αὐτοῦ* 511, jenseits des Okeanos. — *λάχεια*: zu ι 116. [Anhang.]

510. *μακραί τ' αἴγειροι κτέ.* Apposition des Inhalts zu *ἄλσεα*. — *τέ* und *καί* entsprechen einander, *καί* ist gedehnt, weil *ἰτέαι* digammiert war. — *ὠλεσίκαρποι* fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe vollkommen entwickelt ist. Als solche unfruchtbar, stehen sie wie die Schwarzpappeln in besonderer Beziehung zum Reich des Todes. [Anhang.]

511. *νῆα μέν*, Nachsatz zu 508, wie ι 546. — *αὐτοῦ* näher bestimmt durch *ἐπ' Ὠκεανῷ*.

512. *εἰς* mit *δόμον* zum Hause, wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. — *εὐρώεις* moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichtes entbehrend.

513. *ἔνθα* am Eingange in die Unterwelt. — *ῥέουσιν*, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem sogenannten Schema Alcmanicum, wie ξ 216. E 774. T 138.

514. Zweites Hemistich = B 755. *Στυγός* ist von *ὕδατος* abhängig.

515. *πέτρη τε ξύνεσίς τε* wohl so gedacht, dafs Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (*ἐριδούπων*) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen, der den Flüssen gegenüber als See gedacht scheint. Die Züge des Bildes sind von der Oberwelt entlehnt. [Anhang.]

516. *ἔνθα* mit *χριμφθεὶς πέλας* dort, an der eben beschriebenen Stelle, nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — *ἔπειτα* dann, nach *ἔνθα*, wie 297. — *ὥς σε κελεύω*, in Verbindung mit der erneuten Anrede *ἥρως* ein nachdrückliches 'lafs dir das gesagt sein' hebt das vorhergehende *χριμφθεὶς πέλας* als besonders wichtig hervor.

517—530. Vgl. λ 25—37.

517. *ὅσον τε* ungefähr, wie ι 322. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* d. i. nach Länge und Breite.

518. *ἀμφ' αὐτῷ* um dieselbst, am Rande derselben, *χοὴν χεῖσθαι* bringe ein Totenopfer: zu η 50. [Anhang.]

519. *μελίκρητον* 'Honigmischung' mit Milch, nach der Sitte

τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ παλύνειν. 520
πολλὰ δὲ γουνοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν. 525
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
ἔνθ' ὄιν ἀρνειὸν ῥέξειν θῆλύν τε μέλαιναν
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλαὶ
ψυχαὶ ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων. 530
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι
μῆλα, τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 535
ἧσθαι, μηδὲ ἐᾶν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἄσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.

beim Totenopfer, während beim Scheiterhaufen *Ψ* 170 Krüge mit Honig und Öl gebräuchlich waren.

520. Zweites Hemistich = *λ* 28. *Λ* 640, auch *ξ* 77. *Σ* 560. *ὕδατι ἐπί*: zu *ζ* 248.

521. *πολλά* eifrig. — *ἀμενηνός* (*α* priv. und *μένος*) kraftlos, der Lebenskraft ermangelnd. Vgl. *λ* 393. [Anhang.]

522. *ἐλθών* mit *ῥέξειν κτέ.*, wozu aus *γουνοῦσθαι* ein gelobend vorschwebt. — *στεῖραν*, weil für die Toten zum Opfer bestimmt.

523. *ἐσθλά* köstliche Gaben.

525. Zweites Hemistich: vgl. *Λ* 720. *παμμέλανα*, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. *γ* 6. *Γ* 103. — *μεταπρέπει* Indikativ: zu *β* 114. [Anhang.]

526. *εὐχῇσι*, mit, unter Gelübden. — *λίσῃ* Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — *κλυτά* die herrlichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. *θῆλυν* als Femininum.

528. Zweites Hemistich = *ε* 350. *εἰς ἔρεβος στρέψας*, vgl. *λ* 35, nachdem du sie (den Schafbock und das Mutterschaf) nach dem finstern Totenreiche gewendet, eine bei den Opfern für die Unterirdischen stehende Sitte, im Gegensatz zu *γ* 453. — *ἀπονόσφι τραπέσθαι* kehre dich ab, Gegensatz zu *εἰς* — *στρέψας* in selbständiger Konstruktion.

529. *ἱέμενος* zustrebend d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, dem Reich des Lichtes und des Lebens.

530. *νεκύων κατατεθνηώτων* der verstorbenen Toten, eine epische Sprachfülle: vgl. Luther 'toter Leichname'. [Anhang.]

531—537. Vgl. *λ* 44—50.

531. Zweites Hemistich: vgl. *ε* 139. *ἑτάροισιν*: der Dativ nach *ἐποτρύνω* statt des gewöhnlichen Accus. nur hier und *Ο* 258.

532. Vgl. *λ* 45. [Anhang.]

533. *δείραντας*, nach dem Dativ *ἑτάροισιν* der Accusativ: zu 565.

535. Vgl. zu *ι* 300.

536. *ἧσθαι* weile, warte.

537. *πυθέσθαι τινός* hier je-

ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.' 540
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν·
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη,
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην. 545
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δώματ' ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,μηκέτι νῦν εὕδοντες ἀωτεῖτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ. 550
οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.
Ἐλπήνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος, οὔτε τι λίην
ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἑτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἰνοβαρείων. 555
κινυμένων δ' ἑτάρων ὅμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας

manden befragen, wie λ 50. 89. Zu Kr. Di. 47, 10, 8.

538. ἔνθα da, dann.

539. 540 = δ 389. 390 (424). ὅς demonstrativ. — κὲν εἴπῃσιν: zu λ 135.

V. 541—574. *Rüstung zur Abfahrt; Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. υ 91. χρυσόθρονος: zu ε 123.

542 = ξ 320. ἀμφὶ δέ adverbial; εἵματα appositiv. — ἕσσεν gab zum Anziehen.

543—545 = ε 230—232. [Anh.]

546. 547 = μ 206. 207 (κ 173).

546. διὰ δώματα 'durch den Palast', da er wahrscheinlich μυχῷ δόμου (zu γ 402) geschlafen hatte, während die Gefährten 548 κατὰ μέγαρα nach 479 ruhten.

548. ἀωτεῖν eigentlich tief atmen, dann wie Κ 159, vom schnarchenden und tiefen Schlafen, noch verstärkt durch γλυκύν: den süfsen Schlaf ausschnaufen. [Anhang.]

549. δὴ γάρ denn schon. — ἐπέφραδε gab Weisung über das 'Gehen'. Das Nähere darüber teilt er erst 562 mit.

550 = μ 324. τ 148.

551. οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ aber freilich nicht, auch selbst von dort nicht.

552. Ἐλπήνωρ ist nach der Situation natürlich νεώτατος. — τὶς ἔσκε, gewöhnlicher Eingang einer Erzählung. [Anhang.]

553. φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς fest in seinem Sinne, von besonnener Einsicht, vgl. Γ 108 φρένες ἠερέθονται. Mangel an Überlegung brachte ihm den Tod: 557 mit λ 62.

554. Zweites Hemistich = 426. ὅς demonstrativ. — ἐν auf.

555. κατελέξατο von W. λεχ-, nicht λεγ-.

556. κινυμένων der sich regenden, zum Aufbruch sich anschickenden. — ὅμαδον καὶ δοῦπον d. i. Stimmen und Tritte: vgl. Ι 573. Ψ 234. — δοῦπον ἀκούσας = Κ 354.

ἐξαπίνης ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 560
ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚φάσθε νύ που οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἔρχεσθ'· ἄλλην δ' ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο.' 565
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἑζόμενοι δὲ κατ' αὖθι γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ἤομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες, 570
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ
ἀρνειὸν κατέδησεν ὄιν θῆλύν τε μέλαιναν,
ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἂν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα;

558—560. Vgl. λ 63—65.
558. ἰὼν ἐς κλίμακα Hauptbegriff des Gedankens.
559. ἐκ zu ἐάγη (aus ἐϝάγη von (ϝ)άγνυμι.) [Anhang.]
561. ἐρχομένοισι als sie gehen wollten, vgl. 567, vom Palaste weg.
562. φάσθε νύ που ihr meint wohl etwa, wie ζ 200. Zu Kr. Di. 38, 4, 3. — οἰκόνδε bis γαῖαν = ε 204 und in d. Il.
563. ἧμιν enklitisch mit kurzer Endsilbe. Kr. Di. 25, 1, 18.
564. 565 = 491. 492.
565. χρησομένους nach ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο d. i. τελέσαι ἐκέλευσε. Denn nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Accusativ des Partizips im Anschlufs an den Infinitiv. [Anh.]
566. Vgl. zu δ 481 und κ 198.
567. Erstes Hemistich = φ 55. Ν 653. κατά zu ἑζόμενοι. [Anhang.]
568. Vgl. zu 202.
569. Vgl. 402.
570. ἀχνύμενοι bis χέοντες = λ 5. 466. μ 12. ἀχνύμενοι vor Betrübnis, dem χέοντες untergeordnet: zu 409.
571. Erstes Hemistich = ι 47. τόφρα δέ, Nachsatz. — παρὰ νηί zu κατέδησεν.
573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden, was die Frage τίς ἂν ἴδοιτο; begründet: zu θ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]
574. ἴδοιτ' ἢ ἔνθ', mit der Länge des ἢ in der Thesis des dritten Fufses, wie ω 405. Α 27. Ψ 382. — ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα d. i. entweder kommend oder gehend, denn ἔνθ' ἢ ἔνθα ist: hin oder her.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστὸν τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ
βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες. 5
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν. 10
τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἱστία ποντοπορούσης.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμός τε πόλις τε,
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτ' αὐτοὺς 15

λ.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihm Kirke geheifsen.*

1. Vgl. zu θ 50. *κατήλθομεν* hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste: Gegensatz *ἀνήιον* κ 274. [Anhang.]

2 = δ 577.

3 = δ 578. 781. θ 52.

4. *τὰ μῆλα* jene Schafe, die κ 572 erwähnten. — *ἐβήσαμεν* erster Aorist transitiv.

5 = κ 570. *βαίνομεν*, das Impf. schildert das Einsteigen der einzelnen.

6—10 = μ 148—152.

8 = κ 136.

9. *ὅπλα*, zu β 390, mit *πονησάμενοι* nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des spezielleren β 430.

10 = ι 78. ξ 256. *ἄνεμος*: vgl. κ 507. [Anhang.]

11. *ποντοπορούσης* zu *τῆς* von diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, *πανημερίης* darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie P 384. *τέτατο* (*τείνω*) imperfektisches Plusquampf.: blieb gespannt, vom schwellenden Winde. Sinn: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu β 388. [Anhang.]

13. Zweites Hemistich = H 422. Ξ 311. τ 434. *πείρατα Ὠκεανοῖο*, den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu.

14. Zweites Hemistich = ζ 3. ξ 43. *Κιμμερίων*: diese 'Männer der Dunkelheit' sind eine Personifizierung der Eigenschaften, welche κ 512 dem Eingange ins unterirdische Totenreich beigelegt werden. — *δῆμος* Land. [Anhang.]

15 = θ 562. *κεκαλυμμένοι* nach dem Sinne bezogen auf *δῆμός τε πόλις τε*: Kr. Di. 58, 3, 1 und 58, 4, 2.

ἠέλιος φαέθων καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν,
οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὔθ' ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται,
ἀλλ' ἐπὶ νὺξ ὀλοὴ τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα 20
εἱλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
ᾔομεν, ὄφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη.
ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
βόθρον ὄρυξ', ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα, 25
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνον.
πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη, 30
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,
ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα 35
ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἷμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
ψυχαὶ ὑπὲξ Ἐρέβευς νεκύων κατατεθνηώτων.
[νύμφαι τ' ἠίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες

16. ἠέλιος φαέθ. wie ε 479. τ 441. χ 388. — καταδέρκεται strahlt Glanz herab, bescheint.

17. Vgl. μ 380. ὁπότ' ἂν mit Konjunktiv iterativ. — πρός hinan.

18. Vgl. μ 381. ἀπ' οὐρανόθεν vom Himmel her. Kr. Di. 19, 3, 3.

19. ὀλοή, nicht stehendes Beiwort der Nacht. — δειλοῖσι βροτ. = μ 341. ο 408 und in d. Il.

20. Vgl. zu ι 546. [Anhang.]

21. παρὰ ῥόον Ὠκ., wie Π 151, neben der Strömung hin.

22. ᾔομεν aus ἤιομεν von εἶμι. — φράσε Κίρκη, nämlich κ 513.

23. Perimedes und Eurylochos sind die Hauptpersonen unter den Gefährten des Odysseus, wie μ 195; Eurylochos ist auch κ 205 Führer.

24. Vgl. zu κ 321. ἔσχον Aorist ergriffen, um sie bereit zu halten.

25—37. Vgl. κ 517—530. [Anh.]

35. δέ ein 'da' des Nachsatzes zu ἐπεί, vgl. κ 527. — ἀπεδειροτόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze: in die Grube sie haltend: vgl. κ 528. Ψ 148.

37. Vgl. 564. ὑπὲξ Ἐρέβευς 'unten aus dem dunkeln Totenreiche hervor', welches als unterirdisch gedacht wird: vgl. κ 560. λ 57. υ 81.

38—43 bilden eine spezialisierende Erklärung von ψυχαί, welche aber mit der folgenden Darstellung in Widerspruch steht: nachgeahmt von Verg. Georg. IV 475. Aen. VI 306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte.

παρθενικαί τ' ἀταλαὶ νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,
πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν, 40
ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
οἳ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.]
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ, 45
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἥμην, οὐδ' εἴων νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι. 50
πρώτη δὲ ψυχὴ Ἐλπήνορος ἦλθεν ἑταίρου·
οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·
σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγεν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ 55
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚Ἐλπῆνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα;
ἔφθης πεζὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,] 60

39. *παρθενικαί* Mädchen, substantiviert, mit *ἀταλαί* hier im Gegensatz der *νύμφαι*, der Bräute. — *νεοπενθέα θυμὸν ἔχ.* Gegensatz zu *πολύτλητοι*: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.
40. *οὐτάμενος*, wahrscheinlich Partiz. Aor. II Med., wie *κτάμενος*, in passiver Bedeutung. — Zweites Hemistich: zu ι 55.
42. Zweites Hemistich = ι 401. ω 415. *οἵ* Demonstrativ, *πολλοί* dazu prädikativ 'in Menge'.
43 = 633; auch Η 479. μ 243.
44—50 = κ 531—537.
V. 51—89. *Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.*
51. *πρώτη κτέ.*, weil die Seelen Unbegrabener noch nicht in die Unterwelt kamen, sondern am Eingange derselben verbleiben mufsten.
52. *ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης*: zu κ 149: *ὑπό* mit dem Genetiv, weil das Plusqpf. *ἐτέθαπτο* = lag bestattet. [Anhang.]
53. *σῶμα* bei Homer nur vom Leichnam. — *κατελείπομεν* unabsichtlich: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermifst. [Anhang.]
54. *ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον*, 72. Χ 386 asyndetisch.
55 = 395. 87.
56 = 396.
57 = 155. Zweites Hemistich = Ψ 51. *πῶς ἦλθες*: Frage der Verwunderung. — *ὑπὸ ζόφον* hinab in das Dunkel.
58. *ἤ* 'als' nach dem komparativischen *φθάνειν*, wie noch Ψ 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, wie α 173. [Anhang.]
59 = ι 506.
60 = κ 504. [Anhang.]

ἆσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.
Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 65
νῦν δέ σε τῶν ὄπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,
πρός τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὅ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
οἶδα γάρ, ὡς ἐνθένδε κιὼν δόμου ἐξ Ἀίδαο
νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις ἐυεργέα νῆα· 70
ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
μή μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν
νοσφισθείς, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,
ἀλλά με κακκῆαι σὺν τεύχεσιν, ἅσσα μοι ἔστιν,
σῆμά τέ μοι χεῦαι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης, 75
ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.
ταῦτά τέ μοι τελέσαι πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἑτάροισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω.' 80

61. ἆσε, wie κ 68. — δαίμονος (zu β 134) αἶσα, vgl. ι 52, das von der Gottheit verhängte Geschick: zu ι 411. — ἀθέσφατος, zu reichlich genossener.

62. καταλέγμενος Part. Aor. II Med. von W. λεχ-. — οὐκ ἐνόησα, was κ 557 ἐκλάθετο.

63—65 = κ 558—560. [Anh.]

66. Vgl. ν 324 und Ο 665. τῶν ὄπιθεν bei jenen dahinten, in der Heimat zurückgelassenen, der Genetiv wie β 68, dazu οὐ παρεόντων d. i. die von hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. Vgl. auch Ω 486. [Anhang.]

67. Zweites Hemistich = Θ 283. Χ 480. α 435.

68. Zweites Hemistich = δ 734. Τ 339. μοῦνον: vgl. μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός β 365.

69. οἶδα, wie κ 267. ξ 365. Δ 163, von einer festen subjektiven Überzeugung. — γάρ ja bereitet die Aufforderung 71 vor, wobei ἔνθα da die Ortsbestimmung in 70 aufnimmt. [Anhang.]

70. Erstes Hemistich = μ 3, zweites: vgl. ι 279.

72. ἄκλαυτον ἄθαπτον: zu θ 275. — ἰών bei der Abreise. — ὄπιθεν zu dem imperativischen καταλείπειν.

73. νοσφισθείς 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich: zu 425. — μή bis γένωμαι = Χ 358. — μήνιμα Ursache des Zornes.

74. σύν: zu κ 332.

75 = α 291 und Δ 248.

76. ἀνδρὸς δυστήνοιο ist von σῆμα abhängig: als ein Mal eines Unglücklichen auch für die Nachwelt zur Kunde d. i. daſs es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. — καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι: zu γ 204. [Anh.]

78. καί: zu 111.

80. τελευτήσω τε καὶ ἔρξω, wie α 293. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.

νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἥμεθ', ἐγὼ μὲν ἄνευθεν ἐφ' αἵματι φάσγανον ἴσχων,
εἴδωλον δ' ἑτέρωθεν ἑταίρου πόλλ' ἀγόρευεν·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυίης,
Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια, 85
τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς εἴων προτέρην, πυκινόν περ ἀχεύων,
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Θηβαίου Τειρεσίαο 90
χρύσεον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
τίπτ' αὖτ', ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἠελίοιο
ἤλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ, 95
αἵματος ὄφρα πίω καί τοι νημερτέα εἴπω.'
ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν,
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·

81 = 465, auch 225. στυγερός hier von der die Worte begleitenden Stimmung, traurig.

82. ἥμεθα verweilten. — ἄνευθεν gesondert, für mich, dem ἑτέρωθεν auf der anderen Seite entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — ἐφ' αἵματι auf das Blut.

83. πολλά vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — ἀγόρευεν: nach dem Partizip (82 ἴσχων) Übergang in das Verbum finitum.

84. Erstes Hemistich = 90. 387. 467. ω 20. Ψ 65. ἦλθε: der Aor. nach den Vorhergehenden Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung. [Anhang.]

85. Αὐτολύκου: vgl. τ 395. — θυγάτηρ bezogen auf ψυχή, nicht auf μητρός.

87 = 55. 395.

88. οὐδ' ὥς ne sic quidem, nochmals erklärt durch πυκινόν περ ἀχεύων. — προτέρην, der Komparativ auf die Person bezogen, weil der Vergleich mit Teiresias 89 vorschwebt. Kr. Di. 57, 5, 3. [Anhang.]

89 = κ 537. λ 50. Erstes Hemist. auch λ 148.

V. 90—149. *Teiresias und Odysseus.*

91. Erstes Hemistich = 569. χρύσεον = χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον Α 246. — σκῆπτρον Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — ἔχων zu ψυχή nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anh.]

92 = 60. [Anhang.]

93. Erstes Hemistich vgl. κ 281. τίπτε mit ἤλυθες: zu ε 87. — αὖτε wieder: zu κ 281.

94. ὄφρα ἴδῃ dafs du sehen mufst: zu θ 580. — ἀτερπέα χῶρον, wie η 279.

96. αἵματος ὄφρα πίω, nach κ 493 ff. zwar nicht zur Wiedererlangung des Bewufstseins, aber doch zur labenden Stärkung desselben: vgl. 142 ff. αἵματος mit Nachdruck vorangestellt: zu 113. Versschlufs wie γ 19. ε 300.

99 = μ 36 und λ 291 (Α 92).

‚νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ· 100
τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ ὀίω
λήσειν ἐννοσίγαιον, ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἔτι μέν κε καὶ ὣς κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε,
αἴ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἑταίρων, 105
ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐυεργέα νῆα
Θρινακίῃ νήσῳ προφυγὼν ἰοειδέα πόντον,
βοσκομένας δ' εὕρητε βόας καὶ ἴφια μῆλα
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι, 110
καί κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἑτάροις. αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης· δήεις δ' ἐν πήματα οἴκῳ, 115
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν

100. *δίζηαι* aus *δίζησαι*. — *μελιηδέα*: vgl. *γλυκεροῖο* χ 323. [Anh.]

102. 103 = ν 342. 343. *λήσειν*, nämlich *σέ* als Subjekt, wie 128; *τοί* gegen dich, ein Dativ des feindlichen Interesses. [Anhang.]

103. *χωόμενος*: über die Verbindung dieses Partizips mit *κότον ἔνθετο* zu η 305. ν 250. — *οἱ* als Enklitika lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit σ begann. [Anhang.]

104. Zweites Hemistich = 111. μ 138. *ἀλλά* mit *μέν* aber freilich (allerdings). — *κέ* mit *ἵκοισθε* Potentialis, wie 111; *ἱκνέομαι* ohne Angabe des Ziels heimkommen. — *καὶ ὥς* auch so, trotzdem daſs Poseidon so zürnet.

105. *αἴ κ' ἐθέλῃς* wenn du entschlossen bist, wenn es dein fester Wille ist. — *ἑταίρων* steht mit *σόν* parallel. — *θυμόν* Begierde. Die genauere Erklärung des Gemeinten folgt 110.

106. *ὁππότε πρῶτον* = *quum primum*, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

107. *Θρινακίη*, von *θρῖναξ* die 'gabelförmige' Insel, bei Homer eine märchenhafte Wunderinsel. Erst bei Späteren wird der Name von Sicilien gebraucht. [Anhang.]

108. Zweites Hemistich = μ 128. 322. σ 278. υ 51. ψ 304 und in d. Il. *εὕρητε*, noch von *ὁππότε κε* (106) abhängig. — *καί* bleibt lang vor dem digammierten *ἴφια* (von *Ϝίς* = *vis*): starke, stehendes Beiwort, wie sonst auch *πίονα*.

109 = μ 323. Γ 277.

110—114 = μ 137—141. *νόστου τε μέδηαι*, das Motiv des *ἐάᾳς* parataktisch gleichgestellt statt im Partizip.

111. *καί* 'auch' drückt die Übereinstimmung des Nachsatzes mit dem Vordersatz aus.

112. *τοί* dir, mit nachfolgender Erklärung.

113. *αὐτός* im Gegensatz zu Schiff und Gefährten mit Nachdruck vor *εἴ περ* gesetzt: zu θ 408. λ 96.

114. 115 = ι 534. 535. *νεῖαι* aus *νέεαι*.

116. Erstes Hemistich = ο 376, zweites = ν 396. 428. ο 32. *οἵ κατέδουσιν*, das Präsens, wie ν 396, während das Futurum zu erwarten wäre, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. β 89 mit λ 184.

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες.
ἀλλ' ἦ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσεαι ἐλθών·
αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδὸν ὀξέι χαλκῷ, 120
ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λαβὼν εὐῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκηαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους
οὐδ' εὐήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 125
σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
ὁππότε κεν δή τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε δὴ γαίῃ πήξας εὐῆρες ἐρετμόν,
ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι, 130
ἀρνειὸν ταῦρόν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ

117 = ν 378. ἕδνα: zu α 277. — διδόντες Partiz. Präs. anbietend.
118. Vgl. ε 24. Zweites Hemistich = γ 216. π 255. ἀλλ' ἦ τοι aber traun, zusichernd.— ἐλθών: zu 104.
119 f. Vgl. α 295 f.
120. κτείνῃς Konjunktiv Aoristi: wie 106. — ἠέ — ἤ sive — sive. [Anhang.]
121. ἔρχεσθαι wandere. — εὐῆρες von ἀρ in ἀραρίσκω 'wohl angepaſst' der Hand, daher handlich, stehendes Beiwort. [Anhang.]
123. ἀνέρες zu οἵ appositiv. — ἅλες 'Salzkörner' aus der ἅλς, denn ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. Kr. Di. 44, 3, 7. — εἶδαρ ἔδουσιν = ι 84. ψ 270.
124. οὐδ' ἄρα: auch natürlich nicht, wie sich unmittelbar aus dem Vorhergehenden ergiebt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von τοί γε an. — φοινικοπαρῄους: zu ι 125.
125. πτερὰ νηυσί wegen des gleichmäſsigen Ruderschlages und der fortbewegenden Kraft.
126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδές.
127. συμβλήμενος: zu η 204.
128. ἀθηρηλοιγόν Hachelverderber, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfschaufel. — ἔχειν, nämlich σέ, wie 102, nach τοί 127. — ἀνά auf. Kr. Di. 68, 20, 2.
129. γαίῃ Lokativ des Zieles. πήξας, ῥέξας asyndetisch. Kr. Di. 46, 2, 4. [Anhang.]
130. Erstes Hemistich = δ 473, zweites = ι 412 und sonst.
131. Dies Opfer, bei Homer nur hier, bei den Späteren τριττύα, bei den Römern *suovetaurilia* genannt, bestand in der Regel aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhnlichen Opfertiere. Der ganze Auftrag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon, um denselben zu versöhnen.
132. Zweites Hemistich vgl. γ 144. δ 478.
133 = δ 479. ψ 280.
134. πᾶσι μάλα allen miteinander. — ἐξ ἁλός 'auſserhalb'

ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνῃ 135
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἴρω.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον. 140
μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχὴν κατατεθνηκυίης·
ἡ δ' ἀκέουσ' ἧσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἑὸν υἱὸν
ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθήσασθαι·
εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίη τὸν ἐόντα;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 145
,ῥηΐδιόν τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.
ὅν τινα μέν κεν ἐᾷς νεκύων κατατεθνηώτων
αἵματος ἆσσον ἴμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·
ᾧ δέ κ' ἐπιφθονέῃς, ὁ δέ τοι πάλιν εἶσιν ὀπίσσω.'
ὣς φαμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω 150

des Meeres. — τοί zu αὐτῷ dir selbst mit Bezug auf den schon früher erfolgten Tod der Gefährten. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κε mit Konjunkt. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνῃ, sonst nur vom gewaltsamen Tode.

136. γήραι: zu κ 316. — ὕπο, wie δ 295. — λιπαρῷ behaglich, zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet, zu ζ 2. — λαοί d. i. die Unterthanen. Der Zusatz ἀμφὶ δὲ κτέ. schliefst an γήραι — ἀρημένον an.

137. νημερτέα prädikativ zu τά. — εἴρω als Präs. nur hier und β 162. ν 7, sonst im Fut. ἐρέω. Zu diesem Schlufssatz vgl. η 297.

139. Zweites Hemistich vgl. γ 208. ἄρ που denn wohl, im Tone der Ergebung.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt die Frage nicht unmittelbar, weshalb der Gedanke 144 mit εἰπέ erneuert wird.

141. Vgl. 84. τήνδε hier. Kr. Di. 61, 7, 1.

142. ἧσται, wie 82. — ἑὸν υἱόν den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. ἔτλη konnte sich entschliefsen.

144. εἰπέ: Asyndeton, weil diese Aufforderung durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίη, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἐόντα als den der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. Durch das Verweilen in der Nähe (142 f.) zeigt die Seele der Mutter, dafs sie von der Anwesenheit des Odysseus ein schwaches Bewufstsein hat: zu 96 und 153. [Anh.]

146. ῥηΐδιον mit ἔπος eine leichte Sache, etwas Leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω ich werde zu beachten geben: vgl. ε 427.

147. ἐᾷς Konjunktiv, wie ἐπιφθονέῃς 149, im Sinne des Fut.

148. Erstes Hemistich = κ 537. λ 89. — νημερτὲς ἐνίψει, wie γ 101. 327 und sonst. — ὁ δέ im Nachsatze nach einem hypothetischen Relativsatz ὅν τινα aufnehmend. Kr. Di. 50, 1, 11. [Anhang.]

149. πάλιν εἶσιν ὀπίσσω, wie *redibit retro.* [Anhang.]

V. 150—224. *Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.*

150. Zweites Hemistich = 627.

Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ
ἤλυθε καὶ πίεν αἷμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνω,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα 155
ζωὸς ἐών; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι.
[μέσσῳ γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὔ πως ἔστι περῆσαι
πεζὸν ἐόντ', ἢν μή τις ἔχῃ ἐυεργέα νῆα.]
ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις 160
νηί τε καὶ ἑτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚μῆτερ ἐμή, χρειώ με κατήγαγεν εἰς Ἀίδαο
ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο· 165
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχων ἀλάλημαι ὀιζύν,
ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ' ἑπόμην Ἀγαμέμνονι δίῳ
Ἴλιον εἰς ἐύπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον· 170
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦ δολιχὴ νοῦσος, ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα

152 = 628.
153. αὐτίκα δ' ἔγνω (= τ 342 und in d. Il.), nämlich μέ: dies αὐτίκα bezeichnet die Wirkung der Mutterliebe.
154 = κ 324 und sonst. [Anh.]
155 = 57. πῶς ἦλθες, Frage der Verwunderung, wobei πῶς die Möglichkeit ins Auge faſst, wie κ 64. 337.
156. χαλεπὸν δέ schwer doch ist es: zu κ 282. 502. — τάδε diese Räume hier d. i. ἔρεβος.
157—159. μέσσῳ lokaler Dativ. Kr. Di. 46, 2, 2. [Anhang.]
158. οὔ πως ἔστι es ist unmöglich.
159. ἐόντα einer der ist: zu ι 50.
160. Zweites Hemistich = ζ 206. ο 492. νῦν δή jetzt erst, zu κ 472, zu verbinden mit Τροίηθεν ἱκάνεις, Gegensatz οὐδέ πω κτἑ. — ἀλώμενος, wozu πολὺν χρόνον gehört, auf langer Irrfahrt, welche noch nicht beendigt ist, daher nicht Partiz. Aor., sondern Präs.: zu α 183.
161. νηί τε καὶ ἑτάροισι = 113. μ 140 zu ἀλώμενος: soziative Dative: vgl. ι 173. [Anhang.]
165. Vgl. zu κ 492.
166 = 481. Ἀχαιίδος dem Achaierlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage. — ἁμῆς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auch auf die Mutter: zu κ 334.
167. Vgl. 482. αἰέν zu ἀλάλημαι.
168. ἐξ οὗ τὰ πρώτιστα seitdem 'da' einmal.
169 = Π 576. ξ 71.
171 = 398. τανηλεγής (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγεινός) stark schmerzend.
172. ἦ und ἦ, zwei selbständige Fragen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) pfeilentsendend.

οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;
εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος, ὃν κατέλειπον,
ἢ ἔτι πὰρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις ἤδη 175
ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
ἠὲ μένει παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
ἦ ἤδη μιν ἔγημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 180
‚καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ὀϊζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.
σὸν δ' οὔ πώ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἕκηλος
Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας ἐΐσας 185
δαίνυται, ἃς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
πάντες γὰρ καλέουσι. πατὴρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
ἀγρῷ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,

173 = ε 124. λ 199. ο 411. γ 280. Ω 759. Vgl. zu γ 280.

174. *εἰπὲ δέ* nach *τόδε εἰπέ* 170, und wiederholt 177: sage auch. — *πατρός*, wovon abhängig? vgl. 494. 506 mit ο 347 und τ 325. Kr. Di. 47, 10, 6. — *ὅν* auf *υἱέος* bezüglich. [Anhang.]

175. *γέρας* königliche Würde, Herrscherwürde, wie ο 522. Υ 182. Vgl. zu α 117.

176. Erstes Hemistich = Δ 316, zweites = β 238. ω 460. — *ἐμὲ δ' κτέ.* begründet das Vorhergehende. — *οὐκέτι* zu *νέεσθαι* d. i. dafs die Zeit und Möglichkeit der Heimkehr vorüber sei.

177. *μνηστῆς*: zu α 36. — *βουλήν τε νόον τε*: zu β 281, Wollen und Denken, Entschlufs und Gesinnung.

178 = τ 525. Zweites Hemistich auch β 227. *ἔμπεδα* fest, sicher, proleptisch-prädikativ zu *πάντα*. [Anhang.]

179. Vgl. τ 528. π 76. Zweites Hemistich auch Η 50. σ 289.

180 = 215.

181—183 = π 37—39.

181. *καὶ λίην*: zu α 46. — *κείνη γε*, mit pathetischer Betonung (die Edle): vgl. ζ 154. η 75. — *τετληότι θυμῷ* mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

182. 183 = ν 337. 338.

183. *δάκρυ χεούσῃ*: in diesem Partizip neben dem prädikativen *ὀϊζυραί* liegt der Hauptbegriff des Gedankens: vgl. ε 152 f. μ 438.

185. *τεμένεα* (zu ι 283) *νέμεται* ist im Genufs der Krongüter. Aus *ἕκηλος* erhellt, dafs die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist. [Anhang.]

186. *δικασπόλον ἄνδρα* 'ein rechtpflegender Mann' Bezeichnung des Königs nach einer Hauptthätigkeit. — *ἀλεγύνειν* pflegen d. i. geniefsen: zu θ 38.

187. *καλέουσι* laden ihn ein zum Mahle. Dies ist kein Mittel der Bestechung, sondern eine ehrende Auszeichnung: zu α 117. — *αὐτόθι* durch *ἀγρῷ* näher erklärt.

188. *ἀγρῷ* auf dem Lande. — *οὐδέ οἱ εὐναί*, nämlich *εἰσίν*, auch hat er nicht zum Lager: Prädikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. *δέμνια* ein Bettgestell. — *χλαῖναι* und *ῥήγεα*: zu γ 349.

ἀλλ' ὅ γε χεῖμα μὲν εὕδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ, 190
ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροΐ εἵματα εἷται·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρη,
πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο
φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήαται εὐναί.
ἔνθ' ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει 195
σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
οὕτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν ἐύσκοπος ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,
οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα 200
τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
ἀλλά με σός τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,
σή τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἑλέειν κατατεθνηκυίης. 205

190. ὅθι δμῶες (betont) nämlich εὕδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. Zweites Hemistich = τ 72. ψ 115. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens, eine genauere Bestimmung zu ὅθι δμῶες. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χροΐ, der Dativ als Locativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. I 596. T 233; sonst περὶ χροΐ: zu δ 750. — εἷται von ἕννυμι (aus Ϝέσνυμι) aus ϜέϜεσται. [Anhang.]

192. ἐπήν mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung. — θέρος der Vorsommer, ὀπώρη der Nachsommer.

193. Vgl. α 193.

194. φύλλων Genet. materiae zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallenen, daliegenden. — χθαμαλαί prädikativ-proleptisch zu βεβλήαται: sind auf der Erde aufgeschüttet.

195. Erstes Hemistich = B 724, zweites: vgl. ω 233, auch P 139. ρ 489. ω 231. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἀέξει.

196. ποθέων schmerzlich ersehnend. — χαλεπόν stehendes Attribut zu γῆρας, welches Subjekt ist. — ἐπί zu ἱκάνει, vgl. Α 29. Θ 103, das Ganze parataktisch statt eines Nebensatzes (während), vgl. Z 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. οὕτω, vor Sehnsucht. — ἐπέσπον Aor. II von ἐφέπω (Stamm σεπ-).

198. ἐύσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes.

199. Vgl. zu 173.

200. οὔτε mit οὖν: zu ι 147.

201. τηκεδών Abzehrung. — ἐξείλετο gnomischer Aorist. Versschlufs wie χ 388. O 460. P 678.

202. σός (als Vertreter des Genet. obiectivus) πόθος die Sehnsucht nach dir. Kr. Di. 47, 7, 8. Dazu nebengeordnet die zwei besonders vermifsten wesentlichsten Eigenschaften seiner Persönlichkeit: σὰ μήδεα und σὴ ἀγανοφροσύνη: vgl. zu κ 245. Die Anrede verbunden mit der affektvollen Anaphora σός — σά — σή ist ein Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Erstes Hemistich = Ω 772, zweites = K 495. ἀπηύρα Aor. II aus ἀπέϜρα.

204. Verg. Aen. II 792 und VI 700.

τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἑλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἴκελον ἢ καὶ ὀνείρῳ
ἔπτατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος ὀξὺ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μίμνεις ἑλέειν μεμαῶτα, 210
ὄφρα καὶ εἰν Ἀίδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε
ἀμφοτέρω κρυεροῖο τεταρπώμεσθα γόοιο.
ἦ τί μοι εἴδωλον τόδ' ἀγαυὴ Περσεφόνεια
ὤτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 215
‚ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,
οὔ τί σε Περσεφόνεια Διὸς θυγάτηρ ἀπαφίσκει,
ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνῃσιν·
οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἶνες ἔχουσιν,
ἀλλὰ τὰ μέν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο 220
δαμνᾷ, ἐπεί κε πρῶτα λίπῃ λεύκ' ὀστέα θυμός,
ψυχὴ δ' ἠύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.

206. Zweites Hemistich = *Χ* 142.
207. *εἴκελον* prädikativ zu dem in *ἔπτατο* liegenden Subjekt *ψυχή*: als etwas einem Schatten Ähnliches, wie ein Sch. [Anhang.]
208. *γενέσκετο* wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf *τρὶς μέν* — *τρὶς δέ*. — *κηρόθι μᾶλλον*, stehender Versschlufs; *μᾶλλον* steigernd: immer mehr.
210. *τί νύ μ' οὐ μίμνεις*; warum nur hältst du mir nicht stand?
211. *φίλας χεῖρε*: Plural und Dual verbunden. Kr. Di. 63, 3. — *περί* zu *βαλόντε*: vgl. *Ψ* 97. Der *Ψ* 98 durch *ἀλλήλους* gegebene Begriff des Gegenseitigen wird hier durch *ἀμφοτέρω* angedeutet.
212. Zweites Hemistich = *Ψ* 10. 98.
213. *ἦ* (zu *κ* 284) *τι εἴδωλον τόδε* gewifs irgend ein Scheinbild hier, wie *δ* 796. — *ἀγαυὴ Περσ.* = 226. 635, die erlauchte: zu *θ* 418.
214. *ὄφρ' ἔτι κτέ.* = *ι* 13. *π* 195.
215 = 180.
216. Erstes Hemistich = *Α* 414, zweites = *υ* 33. *κάμμορος*, nur von Odysseus, aus *κατ(ά)μορος* dem Verderben verfallen, unglücklich.
218. *αὕτη δίκη ἐστί* dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise d. i. das regelmäfsig eintretende Schicksal der Sterblichen, dafs sie nämlich unerfafsbare Schattenbilder sind. Kr. Di. 61, 7. — *ὅτε τίς κε θάνῃσιν*: iterativ; der Singular mit dem distributiven *τὶς* nach dem Plural: zu *γ* 355. [Anhang.]
219. *ἔχουσιν* halten zusammen.
220. *τὰ μέν* diese (219 genannten drei) Dinge, im Gegensatz zu *ψυχή* 222.
221. Zweites Hemistich vgl. *γ* 455. *πρῶτα* einmal. — *θυμός* das Leben ist hier mit *ψυχή* dem Wesen nach identisch, nur dafs *θυμός* die mit dem Leibe verbundene und darum lebenskräftige Seele, *ψυχή* dagegen die abgeschiedene und kraftlos fortvegetierende Seele bedeutet: zu *α* 5. [Anhang.]
222. *ἠύτ' ὄνειρος*, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — *ἀποπταμένη πεπότηται* nachdem sie davongeflogen, flattert hin und her: das Perfekt mit dem Begriffe der Fortdauer, wie *Β* 90.

ἀλλὰ φόωσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἴπῃσθα γυναικί.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες 225
ἤλυθον, ὤτρυνεν γὰρ ἀγαυὴ Περσεφόνεια,
ὅσσαι ἀριστήων ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.
αἱ δ' ἀμφ' αἷμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἑκάστην.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή. 230
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ
οὐκ εἴων πίνειν ἅμα πάσας αἷμα κελαινόν.
αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἑκάστη
ὃν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἁπάσας.
ἔνθ' ἦ τοι πρώτην Τυρὼ ἴδον εὐπατέρειαν, 235
ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἔκγονος εἶναι,
φῆ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·
ἣ ποταμοῦ ἠράσσατ' Ἐνιπῆος θείοιο,
ὃς πολὺ κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα. 240
τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος
ἐν προχοῇς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη οὔρεϊ ἶσον,

223. *φόωσδε* nach dem Lichte, nach der Oberwelt.

224. *ἴσθι* prägnant: merke.

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

225. Vgl. 81. *αἱ δέ*: die hinweisende Kraft des Pronomens läfst sich wiedergeben: siehe da. [Anh.]

228. Zweites Hemistich = *Ψ* 233. *γ* 412. *ἀολλέες* prädikativ: zu Hauf. — *ἠγερέθοντο*: zu *β* 392.

229. Erstes Hemistich = *ι* 420. *ὅπως* geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte jede zu befragen: zu 155.

230. Vgl. zu *ι* 318.

231 = *κ* 439. *Π* 473.

232. *οὐκ εἴων*, nach der Belehrung des Teiresias 147 ff. [Anhang.]

233. *προμνηστῖναι* 'nach der Reihe', einzeln, hintereinander, wie *φ* 230. — *ἐπήισαν* attisch *ἐπῄεσαν*.

234. *γόνον* Abkunft.

235. *Τυρώ*, als Heroine schon *β* 120 erwähnt, erinnert an die weitverzweigten Heldengeschichten des aiolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war.

238. *ἠράσσατο* Aorist: hatte Liebe gefafst zu.

239. Vgl. *B* 850. *Φ* 158. *ἐπὶ γαῖαν* über das Land hin, *ἵησιν* strömt. Kr. Di. 52, 2, 8.

240. *καί ῥα* 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von *ποταμοῦ ἠράσσατο* (238). — *πωλέσκετο* pflegte oft zu kommen.

241. *τῷ* zu *εἰσάμενος* 'nachdem er sich diesem gleich gemacht hatte' d. i. in seiner Gestalt. — *γαιήοχος ἐννοσ.* sonst in d. Il.

242. *ἐν προχοῇς*: zu *ε* 453. — *παρελέξατο*: zu *κ* 555.

243. Erstes Hemistich = *Φ* 326. *πορφύρεον*: zu *β* 428. — *ἄρα* nämlich. — *περιστάθη*, vgl. *ϱ* 463, war

κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητήν τε γυναῖκα.
[λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.] 245
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚χαῖρε, γύναι, φιλότητι· περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ
τέξεις ἀγλαὰ τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
ἀθανάτων· σὺ δὲ τοὺς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε. 250
νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα καὶ ἴσχεο μηδ' ὀνομήνῃς·
αὐτὰρ ἐγώ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων.‘
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
ἡ δ' ὑποκυσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα,
τὼ κρατερὼ θεράποντε Διὸς μεγάλοιο γενέσθην 255
ἀμφοτέρω· Πελίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰαωλκῷ
ναῖε πολύρρηνος, ὁ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι.
τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῆι τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά θ' ἱππιοχάρμην.
τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἴδον Ἀσωποῖο θύγατρα, 260
ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι,
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφίονά τε Ζῆθόν τε,
οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο

rings festgestellt, umgab sie wie eine feste Wand. [Anhang.]
244. κρύψεν δέ: parataktischer Folgesatz.
245. κατά zu ἔχευεν. [Anhang.]
247. Vgl. zu β 302.
248. περιπλομένου δ' ἐν., vgl α 16. Ψ 833, im Umlauf.
249. τέξεις: das Aktiv von der Mutter gebären, wie vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. — ἀποφώλιοι ohne Frucht. — εὐναί die Beilager. [Anhang.]
251. ἴσχεο 'halte an dich', schweige.
252. τοί 'sag' ich dir', wisse, eine zutrauliche Mitteilung: vgl. μ 61. 118. 189. [Anhang.]
253 = δ 425. 570. κυμαίνοντα aufwogend, proleptisch = ὥστε κυμαίνειν.
254. Erstes Hemistich = Z 26, auch Υ 225.
255. κρατερὼ θεράποντε Διός d. i. mächtige Fürsten.
258. τοὺς δ' ἑτέρους die folgenden andern.
259. Αἴσονα, den Vater des Iason.
260. μετ' ohne Accent aus zwei Gründen. Kr. Di. 68, 4, 2. — Ἀντιόπην, aus den Stammsagen Boiotiens. Der Vers zerfällt, wie 266. γ 34. Ι 134, in zwei Hälften.
261. Zweites Hemistich = Ξ 213. καί sogar, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.
262. Erstes Hemistich = 307. καί ῥα: zu 240.
263. Vgl. Δ 406. ἕδος, wie ν 344, zu α 404. — ἔκτισαν und πύργωσάν τε: dies geht entweder auf die Gründung und Befestigung der unteren Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet; oder nach einer andern Erzählung war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste, und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην κρατερώ περ ἐόντε. 265
τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
ἥ ῥ' Ἡρακλῆα θρασυμέμνονα θυμολέοντα
γείνατ' ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μεγάλοιο μιγεῖσα·
καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. 270
μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,
ἣ μέγα ἔργον ἔρεξεν ἀιδρείῃσι νόοιο
γημαμένη ᾧ υἷι· ὁ δ' ὃν πατέρ' ἐξεναρίξας
γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων 275
Καδμείων ἤνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλάς·
ἡ δ' ἔβη εἰς Ἀίδαο πυλάρταο κρατεροῖο,
ἁψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
ᾧ ἄχεϊ σχομένη· τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω
πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελέουσιν. 280
καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς
γῆμεν ἑὸν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἕδνα,
ὁπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,

264. *οὐ μέν* wahrlich nicht.

267. *θρασυμέμνονα θυμολέοντα* den starkmutigen, löwenbeherzten, wie *E* 639. [Anhang.]

268. *μιγεῖσα* d. i. nachdem sie geruht hatte, 261 *ἰαῦσαι.*

270. *ἔχεν* als Gemahlin. — *υἱός* mit verkürztem Diphthong. — *μένος* Acc. des Bezugs zu *ἀτειρής.* [Anhang.]

271. *Οἰδιπόδης*, bei den Späteren *Οἰδίπους*, und *Ἐπικάστη*, bei den Späteren *Ἰοκάστη.*

272. Erstes Hemistich vgl. *ω* 458. *μέγα ἔργον*, zu *γ* 261, eine frevle That.

273. *γημαμένη* koinzident mit *ἔρεξεν.* — *ᾧ υἷι* dem eignen Sohn, wie *ὃν πατέρα.* — *ὁ δέ* parataktisch statt eines Relativsatzes; Hauptbegriff in *ἐξεναρίξας.*

274. *ἄφαρ* 'sofort', nämlich nach der Heirat. — *ἀνάπυστα* offenkundig. [Anhang.]

276. *ὀλοὰς διὰ βουλάς* zu *ἄλγεα πάσχων.* — *διά* vermöge, nach.

277. Vgl. *Θ* 367. *N* 415. *πυλάρτης* der Thorwart, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, so dafs keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann. Als solcher wurde er bisweilen mit dem Schlüssel in der Hand dargestellt.

278. *αἰπύν* jäh, proleptisch. — Vgl. Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. *σχομένη* passiv: ergriffen von d. i. infolge eines heftigen Anfalls ihres Schmerzes: zu *ϑ* 182.

280. *μητρὸς ἐρινύες*, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, vgl. *β* 135. — *ἐκτελέουσιν* erwirken.

282. Zweites Hemistich = *Π* 190. *X* 472. *ἑόν* auf das Objekt im Satze bezüglich: zu *ι* 369. — *πόρε*, dem Vater: zu *α* 277.

283. *Ἀμφίων*, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυείῳ ἶφι ἄνασσεν·
ἡ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα, 285
Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρὼ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
τὴν πάντες μνώοντο περικτίται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
τῷ ἐδίδου, ὃς μὴ ἕλικας βόας εὐρυμετώπους
ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληείης, 290
ἀργαλέας. τὰς δ' οἶος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
δεσμοί τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀγροιῶται.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
ἂψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι, 295
καὶ τότε δή μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληείη
θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.
καὶ Λήδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,

284. *Ὀρχομενῷ Μινυείῳ*, in Boiotien: vgl. 459. *B* 511. *I* 381. — *Μινυείῳ*, wie *B* 511, nicht *Μινυηίῳ*, weil vor dem digammierten *ἶφι* ein langer Vokal niemals verkürzt erscheint. [Anhang.]

285. *βασίλευε*, als des Königs Gemahlin, wie Z 425. In der Heraklessage *Λ* 692 werden zwölf Söhne des Neleus erwähnt. — *Πύλου* lokaler Genetiv.

286. *ἀγέρωχος* kampfmutig. [Anhang.]

287. *τοῖσι δ' ἐπί* zu diesen hinzu, aufser diesen aber. — *ἰφθίμην*: zu *κ* 106.

288. *οὐδ' ἄρα* mit *ἐδίδου*, Imperfekt parallel mit *μνώοντο*: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. [Anhang.]

289. *τῷ* ein betontes demjenigen d. h. einem solchen, vor *ὅς* wie *ϑ* 161. *Σ* 508. *β* 114; ebenso *ὅ γε* *α* 403 und nicht selten *οὗτος*. Kr. Di. 50, 2, 5.

290. *Φυλάκης* in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — *ἐλάσειε* *abegisset,* als Fut. exactum in oratio obliqua, wo in oratio recta der Konjunktiv Aor. mit *ἄν* steht. — *βίης Ἰφικληείης*, ablativ. Genetiv, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Kr. Di. 57, 2, 1.

291. *ἀργαλέας*, nämlich *ἐλάσαι*, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — *μάντις* ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freienden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos ein Jahr lang in Gefangenschaft kam. — *μάντις ἀμύμων* = 99. *Δ* 92.

292. Vgl. *γ* 269. *θεοῦ*, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — *κατά* zu *πέδησεν*.

293. *δεσμοὶ κτἑ.* appositive Erklärung zu *χαλεπὴ μοῖρα*.

294. 295 = *ξ* 293. 294.

297. *θέσφατα πάντα*, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen wurde, zu welchem Zwecke Melampus, welcher die Sprache der Tiere verstand, die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und damit wurde der Wille des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die *χαλεπὴ μοῖρα* auferlegt hatte. Vgl. *ο* 230 ff. Zweites Hemistich = *Δ* 5. [Anhang.]

298. [Anhang.]

ἣ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα, 300
τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἶα·
οἳ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε
τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἶσα θεοῖσιν.
τὴν δὲ μετ' Ἰφιμέδειαν Ἀλωῆος παράκοιτιν 305
εἴσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι,
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίω δὲ γενέσθην,
Ὦτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα
καὶ πολὺ καλλίστους μετά γε κλυτὸν Ὠρίωνα· 310
ἐννέωροι γάρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν
εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.
Ὄσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ 315

299. *γείνατο παῖδε* = Z 26.
300 = Γ 237.
301. Zweites Hemistich = Γ 243. *ζωούς* prädikativ zu *τούς*: als fortlebende, *κατέχει* inne hat, in ihrem Bereich und Gewalt, umfafst. [Anhang.]
302. *οἵ*, erklärende Ausführung des *ζωούς*, diese nämlich. — *τιμὴν ἔχοντες* koinzident mit *ζώουσι*: die Ehre besteht darin, dafs sie auch in der Unterwelt fortleben. — *πρὸς Ζηνός* vom Zeus her, wie ζ 207. Λ 239. Z 456. Kr. Di. 68, 37, 3.
303. *ἑτερήμεροι* einen Tag um den andern, so dafs beide Brüder Tag um Tag zusammen leben und zusammen sterben. Zu der Stellung des beiden Gliedern gemeinsamen Wortes vgl. *μεμιγμένα* δ 230 und zu η 326. [Anhang.]
304. *τιμήν* ist hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl diese Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — *λελόγχασιν* mit verkürzter Pänultima, wie *πεφύκασι* η 114.
305. *Ἰφιμέδειαν*, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmoneus und Kretheus abstammen: 236 f. [Anhang.]
306. *φάσκε* nicht iterativ, sondern: 'nachdrücklich' sagte dem Odysseus.
307. Erstes Hemistich = 262. *καί ῥα*: zu 240. — *μινυνθαδίω*, wofür die genauere Bestimmung wohl in *ἐννέωροι* 311 gegeben ist, vgl. 317.
309. *μηκίστους* prädikativ zu *οὕς*.
310. *μετά* mit *γέ* wenigstens nach, zur Beschränkung des vorhergehenden Urteils. — *Ὠρίωνα*, den Liebling der Eos: vgl. ε 121. [Anhang.]
311. *ἐννέωροι*: zu κ 19. — *γάρ* Begründung des *μηκίστους*. — *καί* auch schon.
313. Erstes Hemistich = θ 225. *ῥα* denn auch. *καί* sogar. [Anh.]
314. Zweites Hemistich = Λ 165. Υ 328. *φυλόπιδα στήσειν* das Getümmel sich erheben zu lassen, zu erregen: vgl. ι 54. Sinn: sie drohten die Götter zu verjagen.
315. *μέμασαν* sie strebten, vom thätigen Versuch, Asyndeton explicativum. V. 315 und 316 sind wahrscheinlich aus einer Gigantomachie eingeschoben, in der nicht der Olympos, sondern der Himmel als Wohnsitz der Götter galt. [Anh.]

Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἵν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.
καί νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἥβης μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἠύκομος τέκε Λητώ,
ἀμφοτέρω, πρίν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
ἀνθῆσαι πυκάσαι τε γένυς εὐανθέι λάχνῃ. 320
Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἴδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἥν ποτε Θησεὺς
ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηνάων ἱεράων
ἦγε μέν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα
Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρίῃσιν. 325
Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἴδον στυγερήν τ' Ἐριφύλην,
ἣ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.
πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσας ἡρώων ἀλόχους ἴδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρη 330
εὕδειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἑταίρους
ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει."

316. Erstes Hemistich = *B* 757. *εἰνοσίφυλλον*: zu *ι* 22.
317. *ἥβης μέτρον ἵκοντο*, wie *δ* 668. *σ* 217. *τ* 532. *μέτρον* Vollmafs.
318. Zweites Hemistich = *A* 36. *T* 413.
320. *πυκάσαι* bedeckten. Vgl. Verg. Aen. VIII 160.
321. *Φαίδρη*, *Πρόκρις* und *Ἀριάδνη* drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. Verg. Aen. VI 445. [Anhang.]
322. *ὀλοόφρονος*: zu *κ* 137.
323. *γουνόν*, zu *α* 193, Hügel. — *ἱεράων*, weil der Athene geweiht.
324. *ἦγε de conatu*. — *οὐδ' ἀπόνητο* (*ἀπονίνημι*) ein Zusatz des Bedauerns, wie *π* 120. *ρ* 293. — *Ἄρτεμις ἔκτα*: zu *γ* 280.
325. *Δίη* eine kleine Insel bei Knossos. — *Διονύσου μαρτυρίῃσιν* auf die Zeugenaussagen des Dionysos, dafs sie nämlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde: der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. Die attische Form *Διόνυσος* nur hier bei Homer, sonst *Διώνυσος*. [Anh.]
326. *Μαῖρα* die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getötet; *Κλυμένη* die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); *Ἐριφύλη* die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraos, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.
327. *ἀνδρός* für den Gemahl, als Preis. Kr. Di. 47, 17, 2.
328 = *δ* 240. *B* 488. *λ* 517.
330. *φθῖτο* aus *φθίιτο*, Optativ: zu *κ* 51. — *ἄμβροτος*: zu *δ* 429. — *ἀλλὰ καί*, nämlich *ἐστί*: vgl. *δ* 194. *λ* 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war dem Odysseus die Entsendung versprochen worden: *η* 317 f. *θ* 444 f. Daran erinnert er im folgenden in feiner, vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage. Vgl. 350 ff.
331. *ἐλθόντ'* ist Accusativ: zu *κ* 565. — *ἐς ἑταίρους* zu den Gefährten, die als Ruderer dienen. Kr. Di. 68, 21, 3.
332. *μελήσει*: das Futurum hier

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων· 335
„Φαίηκες, πῶς ὔμμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας;
ξεῖνος δ' αὖτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα
οὕτω χρηίζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν 340
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται."
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἧμιν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε. 345
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἴ κεν ἐγώ γε

als Ausdruck vertrauensvoller Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333—384. *Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.*

333. 334 = ν 1. 2. Über 333 zu θ 234. ἔσχοντο: zu θ 182. λ 279. — σκιόεντα: zu α 365. [Anhang.]

335 = η 233.

336. πῶς mit εἶναι wie sich zu verhalten. Kr. Di. 62, 2, 2.

337 = σ 249. ἔνδον ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den äußeren entgegenstellt, wie ἔνδοθι β 315. θ 577. τ 377. Α 243.

338. δ' αὖτε hinwiederum, andrerseits, wobei sie bewundernde Anerkennung als Antwort auf die vorige Frage stillschweigend voraussetzt. Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = Ο 189. — τιμῆς der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — ἔμμορε Perf. hat teil an, mit τιμῆς, wie Α 278. ε 335.

339. ἐπειγόμενος eilig, eilends, wie Ε 902. Ξ 519. Ψ 119. — μηδέ zu κολούετε und kürzet nicht d. i. laſst sie nicht kleiner ausfallen als nötig, vermehrt sie durch neue, was dann Alkinoos ν 13 ff. ausdrücklich verlangt. — τὰ δῶρα die Geschenke da, hinweisend auf die θ 438. 447 gepackte und verschlossene Truhe. [Anhang.]

340. οὕτω χρηίζοντι, näml. δώρων.

341. Erstes Hemistich = η 150. χ 370, zweites = π 232. κέονται = κεῖνται.

342. Vgl. η 155. β 157. ω 451.

343 = η 156. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = Ρ 415. οὐδ' ἀπὸ δόξης = Κ 324. ἀπό fern von, hier tropisch: verfehlend d. i. gegen unsere Absicht und Meinung.

345. ἀλλὰ πίθεσθε = Α 259. 274.

346. Vgl. ζ 197. τοῦδε hier. — ἔχεται hängt ab. — ἔργον τε ἔπος τε Vollzug und Spruch (das entscheidende Wort). Sinn: doch es bedarf des entscheidenden Wortes des Alkinoos.

348. τοῦτο mit ἔπος, was die Königin gesagt hat. — οὕτω δὴ ἔσται, zusichernd: soll so in der That geschehen. — αἴ κεν ἐγώ γε so wahr ich, beteuernd, mit Konjunktiv in futurischem Sinne.

ζωὸς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·
ξεῖνος δὲ τλήτω μάλα περ νόστοιο χατίζων 350
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὅ κε πᾶσαν
δωτίνην τελέσω. πομπὴ δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δήμῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν, 355
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μίμνειν,
πομπὴν δ' ὀτρύνοιτε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,
καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι·
καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην 360
πᾶσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, τὸ μὲν οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορόωντες,
ἠπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπίκλοπον, οἷά τε πολλοὺς
βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους, 365
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·

350. *τλήτω* gewinne es über sich. — *νόστοιο χατ.* = θ 156.

351. *ἔμπης* gleichwohl nimmt das vorhergehende konzessive Participium auf. — *οὖν* folgernd, mit Bezug auf 339 f. — *ἐς αὔριον*, wie Θ 538. η 318. — *εἰς ὅ κε* bis dafs: vgl. β 99. — *πᾶσαν* prädikativ zu *δωτίνην* die Beschenkung vollständig.

352. Zweites Hemistich: vgl. α 358. *τελέσω* vollzogen habe, indem er auch die Geschenke der andern *βασιλῆες* für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19 f. Konjunkt. Aor. im Sinne des Fut. exact. — *μελήσει*: zu 332.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2. λ 377. 378.

356. *καὶ εἰς ἐνιαυτόν* selbst ein Jahr lang: vgl. δ 595. 86. λ 375.

357. Erstes Hemistich: vgl. zu θ 30, zweites = σ 279. *πομπὴν δέ*: dieser zweite von *εἰ* abhängige, dem ersten parataktisch angefügte Satz enthält die Bedingung, unter welcher die im ersten enthaltene Möglichkeit für ihn annehmbar ist; wir: und ihr nur ... Vgl. δ 97 f. θ 340—342. [Anhang.]

358 = ν 316. Γ 41. Vgl. zu ι 228. *καί* zu *τό*, welches den Inhalt der drei Vordersätze zusammenfafst: selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr. — *βούλομαι* will lieber.

359. Zweites Hemistich = ψ 315. *πλειοτέρῃ σὺν χειρί*, der Gegensatz κ 42. [Anhang.]

360. *καί* auch, ein neuer Grund. — *αἰδοιότερος καὶ φ.*: zu ε 88. Zur Sache vgl. ξ 233 f.

361. Vgl. α 163.

363. Zweites Hemistich = ι 321. *τὸ μέν* 364 durch *ἠπ. ἔμεν* näher erklärt.

364. *οἷά τε πολλούς* wie deren viele: zu ι 128. [Anhang.]

365. *πολυσπερέας ἀνθρ.*, wie Β 804, zahlreich gesäte d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des *πολλούς*, steht wie das Folgende appositiv zu *πολλούς*. [Anhang.]

366. *ὅθεν κτέ.* woher es einer

σοὶ δ' ἔπι μὲν μορφὴ ἐπέων, ἔνι δὲ φρένες ἐσθλαί.
μῦθον δ' ὡς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,
πάντων τ' Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 370
εἴ τινας ἀντιθέων ἑτάρων ἴδες, οἵ τοι ἅμ' αὐτῷ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.
νὺξ δ' ἥδε μάλα μακρή, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὥρη
εὕδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.
καί κεν ἐς ἠῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ 375
τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ὥρη μὲν πολέων μύθων, ὥρη δὲ καὶ ὕπνου·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε 380
τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
κήδε' ἐμῶν ἑτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,

auch nicht einmal sehen kann: ὅθεν wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo — in einem Grade, daſs ..., so fein, daſs. Vgl. ϑ 280.

367. ἔπι d. i. ἔπεστι wohnt bei. — μορφὴ ἐπέων Anmut der Worte: zu ϑ 170. — φρένες ἐσθλαί: zu β 117. Sinn: du hast bei der Gabe anmutiger Rede, wie sie auch Betrüger haben können, zugleich einen edlen Sinn.

368. ὡς ὅτε wie einmal, vgl. ὡς εἰ zu η 36. — ἐπισταμένως kunstgerecht: zu ϑ 489. — κατέλεξας: zu ϑ 496. [Anhang.]

369. πάντων Ἀργείων der Gefährten des Odysseus, wie γ 217 σύμπαντες Ἀχαιοί. — κήδεα λυγρά, wie Ε 15. Σ 430, zu μῦθον Apposition des Inhalts: zu α 87. — Der Gedanke von 368f. bereitet die folgende Aufforderung vor.

370. Vgl. zu α 169.

371. ἑτάρων in weiterem Sinne von Kriegskameraden überhaupt. — ἅμα bei αὐτῷ hebt die Gleichzeitigkeit hervor, ἅμα mit ἕπεσθαι = mitziehen.

372. Erstes Hemistich = Ν 717. ω 117.

373. μακρή und das steigernde ἀθέσφατος weisen auf herbstliche Jahreszeit: zu η 7. — οὐδέ πω ὥρη, als Widerlegung von ἀλλὰ καὶ ὥρη 330 gesagt.

374. σὺ δέ, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — λέγε, Imperat. Präs.: fahre fort zu erzählen. — θέσκελα ἔργα, wie 610. Γ 130, die wunderbaren Dinge. [Anhang.]

375. καί 'selbst' zu ἐς ἠῶ: zu 356. — ἀνασχοίμην, wozu aus dem Gedankenzusammenhang sich leicht ein ἀκούων ergänzt, vgl. δ 595. — ὅτε mit τλαίης wann du es über dich gewännest: vgl. η 241, der Optativ der reinen Annahme. Kr. Di. 54, 17, 3.

376. τὰ σὰ 'diese deine'.

379. ὥρη δὲ καὶ ὕπνου enthält den Hauptgedanken, wie der nachfolgende Gegensatz beweist. Anders ο 392.

380. ἀκουέμεναι durch γέ betont im Gegensatz zu ὕπνου.

381. τούτων vom Komparativ abhängig. [Anhang.]

382. Zweites Hemistich: vgl. 629. ἑτάρων, wie 371. — μετόπισθεν hinterher, durch den folgenden, asyndetisch angeschlossenen Relativsatz näher erklärt.

οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀυτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.
αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ 385
ἁγνὴ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
ἔγνω δ' αἶψ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν· 390
κλαῖε δ' ὅ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἴβων,
πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἲς ἔμπεδος οὐδέ τι κῖκυς,
οἵη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 395
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀυτμήν; 400

384. Erstes Hemistich = δ 497. *ἐν νόστῳ* bei der Heimkehr, wie ω 96. — *γυναικός* der Klytaimnestra.

V. 385—464. *Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.*

385. *αὐτὰρ ἐπεί*, Übergangsformel, die an 329 anknüpft. — *ψυχὰς μέν* als Gegensatz zur *ψυχή* 387. Zu diesem *μέν* im Vordersatze vgl. *Ι* 300. τ 85. — *ἄλλυδις ἄλλῃ*, wie *Ν* 279. ι 458. ε 369. [Anhang.]

386. *γυναικῶν θηλυτεράων* wie ψ 166, 'der weiblichen', der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = ω 20—22.

388. *ἄλλαι—ὅσσοι* = *ἄλλαι πάντων ὅσσοι*, vgl. *Ι* 55. 642. [Anh.]

389. *θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον*, wie μ 342 und sonst, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

390. Erstes Hemistich = 615, zweites = 98. [Anhang.]

391. Vgl. κ 201 und *Ω* 9. [Anh.]

392. *ὀρέξασθαι* 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. — *μενεαίνων* kausal zu *πιτνάς*. Vgl. *Ψ* 99. Kr. Di. 56, 15, 5.

393. *ἀλλ' οὐ γάρ* (σϝ)*οἱ ἔτ' ἦν* 'aber er hatte ja nicht mehr'; zu κ 202.

394 = φ 283. *Λ* 669. *οἵη περ* 'wie sie eben'. — *γναμπτοῖσι* biegsamen.

395. Vgl. zu 55.

397. *Ἀτρεΐδη* bis *Ἀγάμεμνον*, formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier und ω 121, achtmal in der Ilias.

398 = 171.

399—403 = ω 109—113.

399. *ἦε—ἦε* nicht Doppelfrage, sondern zwei Fragen für sich. — *σέ γ' ἐν νήεσσι* dich zu Schiffe, der Gegensatz *ἐπὶ χέρσου* chiastisch am Ende des Gedankens 401. [Anhang.]

400. Vgl. *Ξ* 254. *ἀμέγαρτον ἀυτμήν* arges Stürmen. Beachte die nachdrucksvolle Konzinnität in den Epithetis beider Nomina und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders ω 110.

ἠέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἠδὲ γυναικῶν;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ, 405
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀυτμήν,
οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
ἀλλά μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
ἔκτα σὺν οὐλομένῃ ἀλόχῳ, οἶκόνδε καλέσσας, 410
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
ὣς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι
νωλεμέως κτείνοντο σύες ὣς ἀργιόδοντες,
οἵ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρὸς μέγα δυναμένοιο
ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ. 415
ἤδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
μουνὰξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,
ὡς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν. 420
οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὄπα Πριάμοιο θυγατρὸς

401 = κ 459.

402. περιταμνόμενον 'für sich rings abschneidend', raubend, wie ω 112. Σ 528, *de conatu*. Sinn: im Kampfe auf einem Raubzuge.

403. Vgl. Σ 265. ἠὲ περί oder um, vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265. μαχεούμενον ist Präsens. — γυναικῶν, die bei der Eroberung der Stadt vom Sieger in die Knechtschaft geführt werden. [Anhang.]

405. Vgl. zu κ 401.

409. θάνατόν τε μόρον τε: zu ι 61.

410. σύν 'im Bunde mit'. — οὐλομένῃ: zu δ 92. [Anhang.]

411 = δ 535. δειπνίσσας, asyndetisch, affektvolle Steigerung zu καλέσσας. Vgl. φ 27—29.

412. Vgl. ω 34.

413. σύες ὥς: zu δ 413.

414. οἵ ῥά τε, nämlich κτείνονται: vgl. Θ 306. Π 406. Kr. Di. 62, 4. — ἐν mit dem Genetiv? Kr. Di. 43, 3, 5. — μέγα δυναμένοιο, wie α 276. [Anhang.]

415. γάμῳ, sowie ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. ἤδη μὲν πολέων: zur Form des Gedankens 416—418 vgl. δ 267—269. τ 379 f. Β 798 f. Κ 548 ff. ἀντεβόλησας hast beigewohnt.

417. μουνάξ d. i. im Einzelkampfe. — καί 'wie auch', wie Ο 634. — ἐνὶ κρ. ὑσμίνῃ, sonst in d. Il.

418 = ω 90. κεῖνα wird dann durch ὡς näher erklärt. Kr. Spr. 51, 7, 3. — μάλιστα zu ὀλοφύραο.

420. Erstes Hemistich = ο 128, zweites = χ 309. ω 185. δάπεδον der Fufsboden des Männersaals. [Anhang.]

421. οἰκτροτάτην prädikativ mit δ' ἤκουσα ὄπα das Allerkläglichste aber was ich hörte, war die Stimme: eine den Aus-

Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χεῖρας ἀείρων
βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἡ δὲ κυνῶπις
νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀίδαο 425
χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν σύν τε στόμ' ἐρεῖσαι.
ὣς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
[ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται·]
οἷον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικὲς
κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον· ἦ τοι ἔφην γε 430
ἀσπάσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμώεσσιν ἐμοῖσιν
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἡ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
οἷ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένῃσιν ὀπίσσω
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 435

druck 418 überbietende Steigerung. Kr. Spr. 50, 11, 1. — ὄπα ist digammiert.

423. *ἀμφ' ἐμοί* 'um mich' d. i. über mich hingeworfen, gilt von Kassandra. — *ποτὶ γαίῃ* zu *βάλλον*, *χεῖρας* Objekt sowohl zu *ἀείρων* (*de conatu*), als zu *βάλλον*, die als korrespondierende Handlungen zusammengerückt sind, wie *θ* 520 *τολμήσαντα νικῆσαι*, *θ* 331 *εἶπε, τελευτήσειεν*, *K* 303 *ὑποσχόμενος τελέσειεν*: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaimnestra), aber ich liefs sie zur Erde sinken, aus Kraftlosigkeit. Der ganze Gedanke ist eng mit dem vorhergehenden *ἀμφ' ἐμοί* zu verbinden: über mich hingeworfen, während ich. [Anhang.]

424. *ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ*, vgl. *Θ* 86, hinsterbend um das Schwert, das Aigisthos tief hineingestofsen hatte. [Anhang.]

425. *νοσφίσατο* wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und *ψ* 98. — *οὐδέ μοι ἔτλη*: zu 475. — *ἰόντι περ* da ich doch ging.

426. *κατ'* zu *ἑλέειν* nieder ziehen, zudrücken, wie *ω* 296. *Λ* 453.

427. *ὣς* abschliefsend: zu *ι* 34. — *καί*, nicht *οὐδέ*, 'zugleich schrecklicher und frecher'.

428. *ἥ τις* jede die. — *βάληται* der Konjunktiv, weil *ἥ τις* konditional steht. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

429. Zweites Hemistich vgl. *Ψ* 24. *οἷον δὴ καί* wie *Φ* 57 vgl. *δ* 271, 'wie denn auch', zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. hier im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. *τεύξασα* koinzident mit *ἐμήσατο*: zu 273. — *ἦ τοι ἔφην γε*, wie *Π* 61. *X* 280: *γέ* markiert *ἔφην* dachte im Gegensatz zu der im Vorhergehenden enthaltenen Wirklichkeit: traun, ich hatte gedacht.

431. *παίδεσσιν κτἑ.* d. i. meinem ganzen Hause.

432. Erstes Hemistich = *β* 176. *ν* 132. *ψ* 72. *λυγρὰ ἰδυῖα* die arggesinnte: zu *ι* 189.

433. Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — *κατ' αἶσχος ἔχευε* d. i. *κατέχευεν αἶσχος*, mit dem Dativ wie *Τ* 282. Herod. VII 140.

434 = *ο* 422. *ω* 202. *καὶ ἥ κε* konditional: auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv: *ἔῃσιν* aus *ἔσ-ῃσιν*, attisch *ᾖ*.

435. [Anhang.]

‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρέος εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς
ἐξ ἀρχῆς· Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρη δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 440
‚τῷ νῦν μή ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἤπιος εἶναι·
μή οἱ μῦθον ἅπαντα πιφαυσκέμεν, ὅν κ' ἐὺ εἰδῇς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.
ἀλλ' οὐ σοί γ', Ὀδυσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·
λίην γὰρ πινυτή τε καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν 445
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
ἦ μέν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,
ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάις δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ
νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵζει ἀριθμῷ,
ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών, 450
καὶ κεῖνος πατέρα προσπτύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.

436. *ἦ μάλα δή* wahrhaftig ja in der That, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. Erstes Hemistich = 560. *ἤχθηρε* d. i. liefs seinen Hafs aus, verfolgte mit Hafs. — *διά*: zu *θ* 520.

438. *ἐξ ἀρχῆς* von jeher. — *εἵνεκα* als uneigentliche Präposition von ihrem Kasus getrennt. Zu Kr. Di. 68, 6.

439. *σοὶ δέ* chiastisch zu *πολλοί* 438. — *δόλον ἤρτυε dolum struebat:* zu *θ* 276.

441. Erstes Hemistich = *τ* 81. *τῷ νῦν* deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — *καὶ σύ* auch du, wie ich es gewesen bin und schwer gebüfst habe. — *γυναικί περ* deinem Weibe selbst. Kr. Di. 69, 67, 3.

442. *μή οἱ κτέ.*, spezielle Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Rates, daher Asyndeton. — *μῦθον ἅπαντα* jeden Gedanken: zu *δ* 597. Zum Ganzen vgl. *Λ* 545 ff.

443. *τὸ δέ* Nominativ. — *κεκρυμμένον* das Participium Perfecti mit *εἶναι* imperativisch wie noch *Ψ* 343, hier in der dritten Person: zu *ο* 128. *Η* 78. Ζ 92. Kr. Di. 55, 1, 3.

444. *σοί* durch *γέ* betont im Gegensatz zu mir. Das *γέ* bei *ἐκ* dagegen wenigstens, beschränkt das Urteil auf die besondere Beziehung, in der es gelten soll: zu *θ* 139.

445. *εὖ* bis *οἶδεν* versteht sich in ihrem Sinn auf kluge Ratschläge. *φρεσὶ μήδεα οἶδεν* wie *Ρ* 325.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse, wie *α* 329 und sonst.

447. *ἦ μέν* lebhaft versichernd, da ihm das eben über Penelope ausgesprochene Urteil die Erinnerung der persönlichen Bekanntschaft zurückruft: vgl. *τ* 235. *Ι* 252. — *νύμφην γε νέην* als junge Frau. — *ἡμεῖς*, weil Agamemnon nach *ω* 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt hatte.

448. Erstes Hemistich = *φ* 39.

449. *πού* wohl. — *μετά* inmitten.

450. *ὄλβιος* nachträglicher Ausruf zu *ὅς*. Kr. Di. 45, 1, 3. — *ἐλθών redux.*

451. *προσπτύξεται* wird sich anschmiegen, liebevoll begrüfsen. — *ἣ θέμις ἐστίν*: zu *γ* 45.

ἡ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἷος ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 455
νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ που ἔτι ζώοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,
ἤ που ἐν Ὀρχομενῷ ἢ ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι,
ἤ που πὰρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ· 460
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν 465
ἕσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Πηληιάδεω Ἀχιλῆος

452. **οὐδέ περ υἷος**, nicht einmal am Sohne selbst, **ἐνιπλησθῆναι ὀφθαλμοῖσιν**, worauf ich doch am meisten Anspruch gehabt und was mir die gröfste Freude bereitet hätte. Gegensatz: geschweige denn, dafs sie selbst mir in Liebe entgegengekommen wäre. [Anhang.]

453. **πάρος** vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand, = statt dessen vielmehr: vgl. ν 427. **καὶ αὐτόν** gar selbst.

454—456. [Anhang.]

454 = π 281. 299. ρ 548. τ 236. 495. 570 und in d. Il.

456. **οὐκέτι** nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. — **πιστά** substantiviert, vgl. φυκτά θ 290, Möglichkeiten zu trauen. [Anhang.]

458. Erstes Hemistich: vgl. ξ 44. υ 207. **πού** 'irgendwo' zu **ἔτι ζώοντος**. — **ἀκούετε** Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präs., wie β 118.

459. **ἤ που** sei es etwa. Die Erwähnung der in dem ersten Gliede der Disjunktion zusammengestellten Orte, die beispielsweise als berühmte Orte des mittleren Griechenlands und des Peloponnes genannt sind, hat zur Voraussetzung, dafs Orestes einen entfernteren Ort zu gröfserer Sicherheit aufgesucht habe: bei dem zweiten Gliede sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos mafsgebend: vgl. φ 108. — **Ὀρχομενῷ**: zu 284.

461 = α 196. **Ὀρέστης**, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. Vgl. δ 492. ω 478. **διείρεαι** fragst du 'so genau'. — **οὐδέ τι οἶδα**, wie γ 184. π 475. ψ 202, weifs ich doch keineswegs: zu κ 380.

464 = δ 837. Erstes Hemistich auch β 132. δ 110.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus:*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—112. **Ἀντίλοχος** war dem Achilleus der Liebste nach Patroklos. Über den Tod des Antilochos δ 188, über die Totenhügel und Aschenkrüge derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

467. Erstes Hemistich: zu 84.

καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός ϑ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 470
ἔγνω δὲ ψυχή με ποδώκεος Αἰακίδαο
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;
πῶς ἔτλης Ἀιδόσδε κατελϑέμεν, ἔνϑα τε νεκροὶ 475
ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἴδωλα καμόντων;‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
ἦλϑον Τειρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλὴν
εἴποι, ὅπως Ἰϑάκην ἐς παιπαλόεσσαν ἱκοίμην· 480
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλϑον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἀμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,
οὔ τις ἀνὴρ προπάροιϑε μακάρτατος οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω·
πρὶν μὲν γάρ σε ζωὸν ἐτίομεν ἶσα ϑεοῖσιν

468. Zweites Hemistich = δ 187. Ψ 522. [Anhang.]

469. Vgl. ϑ 116. λ 550. P 279.

470 = B 674. P 280. λ 551. Vgl. ϑ 117. τῶν ἄλλων, im Gegensatz zu Αἴαντος, ablativ. Gen., wie beim Komparativ: im Vergleich zu den andern. Kr. Di. 47, 28, 6.

471. ἔγνω δὲ ψυχή = ω 102. ψυχή με eine bei Homer isolierte Wortstellung: denn die enklitischen Formen des Personalpronomens werden, wenn das Verbum den Gedanken beginnt, von diesem Verbum sonst nur durch Partikeln getrennt.

472. Vgl. zu 154.

473. [Anhang.]

474. τίπτ' (= τίποτε) ἔτι mit μήσεαι ἔργον was noch für ein gröſseres Werk, als die gegenwärtige Reise zur Unterwelt, wirst du aussinnen? d. i. kann es noch etwas Verwegeneres geben, was du aussinnen könntest? ein Ausruf der höchsten Verwunderung. [Anhang.]

475. Vgl. Ω 519. πῶς: zu 155. ἔτλης gewannst du den Mut.

476. ἀφραδέες prädikativ zu νεκροί: als besinnungslose: vgl. κ 495. — εἴδωλα καμόντων = Ψ 72. ω 14. καμόντες 'die der Mühe oder Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind', die matt gewordenen. [Anhang.]

478 = Π 21. Τ 216. υἱέ mit kurzer Pänultima und gedehnter Ultima. [Anhang.]

479. κατὰ χρέος 'aus Bedürfnis' d. i. wegen. — εἰ Wunschsatz: zu ι 229.

480. παιπαλόεσσαν felsig: zu κ 97.

481 = 166. [Anhang.]

482. Vgl. 167. σεῖο gedehnt aus σέο, attisch σοῦ, Genetiv wie nach dem Komparativ: im Vergleich zu dir, dann aber mit lebhafter Veränderung des Gedankens der Superlativ: zu 470. Beachte hier und 486 die Erneuerung der Anrede.

483. οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω, wie Z 352, als ob οὔτε προπάροιϑε vorhergegangen wäre: zu ι 147. [Anh.]

484. ἶσα ϑεοῖσιν = 304. Φ 315.

Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν 485
ἐνθάδ' ἐών· τῷ μή τι θανὼν ἀκαχίζευ, Ἀχιλλεῦ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
,μὴ δή μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλῳ,
ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίοτος πολὺς εἴη, 490
ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.
ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ μῦθον ἐνίσπες,
ἢ ἕπετ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἦε καὶ οὐκί.
εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,
ἢ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 495
ἦ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,
οὕνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.
εἰ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ

485. *μέγα κρατέεις*, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schliefst. — *νεκύεσσιν* unter den Toten: zu *η* 11. [Anhang.]

486. *μὴ ἀκαχίζευ*: diese Aufforderung mit Bezug auf 475 f. — *θανών*: vgl. zu *θ* 368.

488. *δή* bei *μή* verstärkt die Aufforderung: doch nicht. — *παραυδᾶν τινί τι*, wie *σ* 178, jemandem durch Zuspruch etwas genehm zu machen suchen, hier: in milderem Lichte erscheinen lassen, zu trösten suchen über.

489. *βουλοίμην* lieber wollte ich. — *ἐπάρουρος* d. i. *ἐπ' ἀρούρᾳ* Ackerknecht. — *ἄλλῳ* d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. *ἄκληρος* ohne Erbe, arm, mit nachfolgender Epexegese. — *εἴη* Optativ von einer rein gedachten Annahme.

491. *πᾶσιν* bis *ἀνάσσειν* eine Steigerung von 485. Um die Nichtigkeit des Schattenlebens mit der stärksten Sinnlichkeit auszusprechen, wünscht hier selbst ein Achilleus lieber die niedrigste Dienstbarkeit auf der Erde als das höchste Königtum unter den Toten. — *καταφθιμένοισιν* geschwundenen, in den Tod gegangenen, aoristisch wie *καμόντες* 476.

492. *τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ* über den Sohn den erlauchten: Kr. Di. 50, 8, 3, Objektsgenetiv zu *μῦθον*, wie 506 *παιδός* zu *ἀληθείην*, vgl. *β* 24. *γ* 95. *δ* 317. — *ἐνίσπες* aus *ἐνίσπε-θι*, wie *θές* aus *θέτι*, von *ἐνέπω*. [Anhang.]

493. *ἦε καὶ οὐκί*, wie *δ* 80.

494. *εἰπὲ δέ μοι*, wie 174. 177. — *Πηλῆος*: Kr. Di. 47, 10, 6. — *πέπυσσαι* Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. *τιμήν*: zu *α* 117. — *πολέσιν μετὰ Μ.* = *Π* 240. *Ψ* 60.

496. Zweites Hemistich = *Ι* 395. *Ἑλλάδα*: zu *α* 344. Es sind die Gegenden gemeint, nicht blofs die Städte.

497. *κατά* zu *ἔχει* inne hat, lähmt, mit doppeltem Accusativ des Ganzen und des Teils. — *χεῖράς τε πόδας τε* = *μ* 50. 178. *χ* 478.

498. *εἰ γάρ* Wunschsatz, aufgenommen 501 in *εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι*, vgl. *γ* 218—223. *δ* 341—345. *α* 255. 265. Als Verbum schwebt schon hier *ἔλθοιμι* vor. — *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* = *β* 181. *λ* 619. *ο* 349, hier als Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. [Anhang.]

499. Erstes Hemistich = *δ* 342.

πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν, 500
εἰ τοιόσδ᾽ ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ·
τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,
οἳ κεῖνον βιόωνται ἐέργουσίν τ᾽ ἀπὸ τιμῆς.'
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι, 505
αὐτάρ τοι παιδός γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.
αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κοίλης ἐπὶ νηὸς ἐίσης
ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ᾽ ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἦ τοι ὅτ᾽ ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς, 510
αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·
Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἴω.
αὐτὰρ ὅτ᾽ ἐν πεδίῳ Τρώων μαρναίμεθα χαλκῷ,
οὔ ποτ᾽ ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ᾽ ἐν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ προθέεσκεν ἑὸν μένος οὐδενὶ εἴκων, 515
πολλοὺς δ᾽ ἄνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
πάντας δ᾽ οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ᾽ ὀνομήνω,

ϱ 133, zweites = μ 189 und in d. Il. οἷος prädikativ 'als was für einer' d. i. wie ich war als ich. Kr. Di. 57, 3, 5 und Spr. 50, 11, 1. — εὐρείῃ, weil von der Landschaft.

500. Vgl. 518.

501. τοιόσδε als solcher, δέ lebhaft hinweisend, wie ϱ 313. — μίνυνθά περ selbst nur auf kurze Zeit.

502. Zweites Hemistich = Η 309 und sonst in d. Il. τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος κτἑ. dann könnte ich meine Kraft manchem furchtbar machen. τεῳ = τῷ = τινί.

503. οἵ nach τεῳ: zu δ 177. — ἐέργουσιν *de conatu* verdrängen wollen.

506. Νεοπτόλεμος war nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Troias kriegsfähig geworden, so daſs die Sage in ihm für die späteren Akte des Troerkriegs den 'Helden des neuen Kriegs' geschaffen hat.

507. πᾶσαν ἀληθείην, wie Ω 407. *ϱ 122.*

508. [Anhang.]

509. Zweites Hemistich = ν 146 und in d. Il. μετά in die Mitte.

510. ἀμφί (gelagert) um d.i. vor. — πόλιν Τροίην, wie Α 129, und ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα Ι 530, sonst gewöhnlich Τρώων πόλις als Gegensatz zu πεδίον Τρώων 513.

511. καί und dabei doch. — οὐχ ἡμάρτανε μύθων verfehlte nicht die Worte, traf das Richtige in seinen Worten, sprach treffend: vgl. Γ 214. λ 344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. νικάσκομεν waren seine Meister: vgl. γ 121. Diese Iterativform nur hier.

513. [Anhang.]

514. οὐ bis ἀνδρῶν = Χ 458. πληθύς der Haufen, ὅμιλος der Schwarm.

515 = Χ 459. ἑὸν μένος Acc. des Bezugs.

516 = χ 229.

517 = 328. δ 240. Β 488.

ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργείοισιν,
ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,
ἥρω' Εὐρύπυλον, πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι 520
Κήτειοι κτείνοντο γυναίων εἵνεκα δώρων.
κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον.
αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,
Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἐμοὶ δ' ἐπὶ πάντα τέταλτο,
[ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι,] 525
ἔνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
δάκρυά τ' ὠμόργνυντο τρέμον θ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστου·
κεῖνον δ' οὔ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
οὔτ' ὠχρήσαντα χρόα κάλλιμον οὔτε παρειῶν
δάκρυ ὀμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἱκέτευεν 530
ἱππόθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὸς ἔβαινεν
ἀσκηθής, οὔτ' ἄρ βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ 535

519. ἀλλ' οἷον prädikativ 'als was für einen', das Ganze ein lebhafter Ausruf, wie δ 242. Kr. Di. 50, 10, 1. [Anhang.]

520. Zweites Hemistich = Β 417. Θ 537. Τ 5. Εὐρύπυλον, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — πολλοὶ δὲ κτέ. parataktisch: 'wobei viele' usw.

521. Κήτειοι, ein Volksstamm der Myser, die Leute des Eurypylos. — γυναίων εἵνεκα δώρων, wie ο 247, indem nach späterer Sage des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewogen wurde, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Vgl. 327.

522. κάλλιστον prädikativ zu κεῖνον. — Μέμνονα: zu δ 188.

523. κατεβαίνομεν Imperf.: steigen wollten. — ἵππον: vgl. δ 272. θ 492.

524. Erstes Hemistich = α 211 und in d. Il. ἐμοί bis τέταλτο ein Nebenumstand, dem Satz mit ὅτε parataktisch angeschlossen. — ἐπὶ πάντα τέταλτο = Β 643. πάντα d. i. die ganze Leitung des Unternehmens.

525 = Ε 751. Θ 395. ἀνακλῖναι zurücklehnen, öffnen, die Thüre des Hinterhaltes. [Anhang.]

526. Δαναῶν bis μέδοντες = Λ 816, vgl. η 186.

527. γυῖα Subjekt zu τρέμον. [Anhang.]

528 = δ 693 und 269. πάμπαν stets nach Negation, hier mit οὔ ποτε: durchaus niemals.

529. ὠχρήσαντα Aor.: erblassen. Kr. Di. 53, 5. — χρόα Acc. des Bezugs. παρειῶν: ablat. Genetiv.

530. Erstes Hemistich = θ 88. Σ 124.

531. ἐξέμεναι 'ihn' herauszulassen, indem Neoptolemos die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte. [Anhang.]

533 = γ 130. ν 316.

534. μοῖραν den (gleichen) Beuteanteil. — γέρας Ehrengeschenk, die Andromache: zu η 10.

535. Zweites Hemistich = Ν 212. Π 819.

οὔτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίγνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμὶξ δέ τε μαίνεται Ἄρης.'
ὣς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοίτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνη, ὅ οἱ υἱὸν ἔφην ἀριδείκετον εἶναι. 540
αἱ δ' ἄλλαι ψυχαὶ νεκύων κατατεθνηώτων
ἕστασαν ἀχνύμεναι, εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη.
οἴη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν 545
τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχιλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ.
[παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.]
ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·
τοίην γὰρ κεφαλὴν ἕνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχεν,
Αἴανθ', ὃς πέρι μὲν εἶδος, πέρι δ' ἔργα τέτυκτο 550
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

536. *οὐτασμένος* durch Hieb oder Stofs, *βεβλημένος* durch Wurf. — *οἷά τε πολλά*: zu *θ* 160.

539. Erstes Hemistich = *O* 686, zweites = 573. *ω* 13. *μακρὰ βιβᾶσα* mit grofsen Schritten: zu *ι* 450. — *ἀσφοδελός* ein lilienartiges Gewächs mit efsbaren Wurzelknollen: die Farbe der grofsen dicken Blätter und die Blüte, gelb, weifs und etwas veilchenblau, machen einen eigentümlich widrigen Eindruck. Man pflanzte das Gewächs auf Gräber. [Anhang.]

540. *ὅ* = *quod.*

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. *αἱ δ' ἄλλαι*, nach 468 Patroklos und Antilochos mit ihrer Begleitung. — *νεκύων κατατεθνηώτων*: zu *κ* 530.

542. Erstes Hemistich = 466. *κήδε' ἑκάστη* = *T* 302. *εἴροντο δὲ κήδεα* fragten mich nach ihren Bekümmernissen d. i. nach den Gegenständen ihrer Sorgen (auf der Oberwelt).

544. *νόσφιν ἀφεστήκει* stand fern abseits. Sie hatte den Odysseus erkannt, ohne vom Blute getrunken zu haben, wie Elpenor 82, Achilleus 471, Herakles 615.

545. *τήν* (*νίκην*) Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 12. — *νίκησα* Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 *νικᾶν* Sieger sein. — *δικαζόμενος* den Rechtsstreit führend, eigentlich 'da ich mir Recht sprechen liefs', wie *μ* 440. Kr. Di. 52, 11 A.

546. *ἔθηκε* 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das gröfste Verdienst erworben hätte.

547. *παῖδες Τρώων* d. i. die trojanischen Gefangenen, deren Urteil Athene zu Gunsten des Odysseus bestimmte. [Anhang.]

548. *ὡς δὴ ὄφελον*: zu *α* 217. — *τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ* um einen solchen Kampfpreis. Kr. Di. 68, 41, 9.

549. Erstes Hemistich = *α* 343. *τοίην γάρ*: zu *β* 286. — *κατέσχεν*, zu 301, der Aorist vom Eintreten der Handlung: nahm in sich auf. Kr. Di. 53, 5.

550 f. = *P* 279 f. Vgl. 469 f. *πέρι* zu *τέτυκτο* 'war': zu *α* 66. [Anh.]

τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
,Αἶαν, παῖ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν. 555
τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοὶ
ἶσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληιάδαο
ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητάων
ἐκπάγλως ἤχθηρε, τεῒν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν. 560
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηώτων.
ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἤ κεν ἐγὼ τόν· 565
ἀλλά μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηώτων.
ἔνθ' ἦ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
χρύσεον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσσιν,

552. Vgl. zu ι 363.

553. *οὐκ ἄρ' ἔμελλες* nicht solltest du also, wie ι 475. Kr. Di. 53, 2, 4.

554. *οὐδέ* nicht einmal. — *ἐμοί* hängt von der ganzen Wendung *χόλου λήσεσθαι* ab.

555. *οὐλομένων*: zu δ 92.

556. *πύργος*: Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — *σεῖο* mit *φθιμένοιο* abhängig von *ἀχνύμεθα*.

557. *ἶσον κεφαλῇ* kurz für: gleich wie um das Haupt *Ἀχιλλῆος*, nämlich *φθιμένοιο*: zu β 121.

558. *διαμπερές* (*διά, ἀνά, πέρας*) immerfort. — *οὐδέ τις ἄλλος αἴτιος* = χ 154f., zu θ 311.

559. *ἀλλά*: zu θ 312. — *ἀλλὰ Ζεύς* mit *ἤχθηρε*, mit epischer Unmittelbarkeit statt *ἀλλὰ Ζεὺς αἴτιός ἐστιν, ὃς ἤχθηρε*.

560. Erstes Hemistich = 437. *μοῖραν* d. i. den Tod. — *ἐπί* zu *ἔθηκεν* teilte zu, verhängte. Der erste der beiden parataktisch zusammengestellten Sätze enthält eine Vermutung, die aus der im zweiten enthaltenen Thatsache geschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem *ὅτι* angeschlossen sein: zu μ 372.

561. *δεῦρο* = *δεῦρ' ἴθι*, zu ι 517. — *ἔπος καὶ μῦθον* Wort und Rede: zu δ 597.

562. *ἡμέτερον* von mir.

563. Vgl. zu ι 287. *βῆ δὲ μετ' ἄλλας* = Δ 292. 364.

564. Vgl. 37.

565. *ἔνθα* 'da', zeitlich. — *προσέφη*, nämlich *ἐμέ*. — *ὅμως* dennoch, gleichwohl, nur hier und *M* 393, sonst überall *ἔμπης*, erklärt durch *κεχολωμένος*. — *ἤ κεν ἐγὼ τόν* = Θ 533. Φ 226. [Anhang.]

566. *θυμός* bis *φίλοισιν* = υ 9. 217. ψ 215 und in d. Il.

V. 568—626. *Minos, Orion, die Büſser Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich Herakles im Innern des Hades.*

569. Erstes Hemistich = 91. — Von den drei asyndetischen Partizipien enthält den prädikativen Hauptbegriff zum Objekt *θεμιστεύοντα*, während die beiden andern

ἥμενον, οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκας εἴροντο ἄνακτα 570
ἥμενοι ἑσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ.
τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσιν
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον παγχάλκεον, αἰὲν ἀαγές. 575
καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὁ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
γῦπε δέ μιν ἑκάτερθε παρημένω ἧπαρ ἔκειρον
δέρτρον ἔσω δύνοντες, ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
Λητὼ γὰρ ἥλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν, 580
Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.
καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἡ δὲ προσέπλαζε γενείῳ.
στεῦτο δὲ διψάων, πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι·

diese Handlung modal bestimmen, doch so dafs *ἥμενον* mit Bezug auf die Participia 571 nachträglich hinzugefügt ist. Kr. Di. 56, 15, 2. [Anhang.]

570. Erstes Hemistich: vgl. ψ 46. *οἱ δέ μιν ἀμφί* die andern aber, ihn umgebend. — *δίκας εἴροντο ἄνακτα* fragten nach ihren Rechten den Herrscher, liefsen sich Recht sprechen, = *δικάζομαι* 545. Kr. Di. 46, 17.

571. *κατ' εὐρυπυλὲς δῶ*, wie Ψ 74.

573. Zweites Hemistich = 539. ω 13. *ὁμοῦ εἰλεῦντα* 'wie er vor sich her zusammentrieb', jagte.

574. Zweites Hemistich vgl. Ω 614. τ 205. *αὐτός* er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher *ἔχων* sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein *εἴδωλον* mit der Keule zu denken. [Anhang.]

576. *Τιτυόν*: vgl. η 324. [Anh.]

577. *ἐπ' ἐννέα πέλεθρα* 'über neun Furchenlängen hin'. *πέλεθρον* eigentlich 'die Wende', die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmafs eine Strecke von hundert Fufs, der sechste Teil eines Stadion. — Die Aufnahme von *κείμενον* in *κεῖτο* giebt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck, wo wir ein und zwar anwenden. [Anhang.]

578. *μίν* und *ἧπαρ*: zu 497. — *ἧπαρ* als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

580. Zweites Hemistich = Σ 184. *γάρ* in der Arsis gedehnt. — *ἥλκησε* 'hatte gewaltsam fortgezogen', mifshandelt. Kr. Spr. 53, 6, 1.

581. *Πυθῶδε* nach Pytho, das spätere *Δελφοί*. — *καλλίχορος* 'mit schön geebneten Tanzplätzen', vgl. *εὐρύχορος* zu δ 635. — *Πανοπεύς*, Stadt in Phokis.

582. *κρατέρ' ἄλγ. ἔχοντα* = 593. ρ 142.

583. *ἑστεῶτα* prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Participium modal bestimmt, unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. ϑ 380. [Anhang.]

584. *στεῦτο κτέ.* gebarte sich als ein Durstender d. i. man sah an seiner Haltung, dafs er trinken wollte: vgl. ρ 525. Γ 83. — *πιέειν*, im Gegensatz zu *διψάων* vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von *εἶχεν ἑλέσθαι*:

ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὁ γέρων πιέειν μενεαίνων, 585
τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρῆθεν χέε καρπόν,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι· 590
τῶν ὁπότ' ἰθύσει' ὁ γέρων ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.
καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
λᾶαν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρῃσιν.
ἤ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσίν τε ποσίν τε 595
λᾶαν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι
ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότ' ἀποστρέψασκε κραταιίς·
αὖτις ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λᾶας ἀναιδής.
αὐτὰρ ὅ γ' ἂψ ὤσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἱδρὼς
ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν. 600
τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληείην,

er vermochte (das Wasser) nicht zu erreichen.

587. φάνεσκε, Iterativform aus dem Aor. Pass. ἐφάνην, wie μ 241. 242. Λ 64, kam zum Vorschein. — καταζ. δέ begründend. — δαίμων die Göttermacht, von welcher die Bestrafung ausging: zu β 134.

588. ὑψιπέτηλα, ein bedeutsames Epitheton, wie δ 458. Ν 437. — κατὰ κρῆθεν χέε, eine Versinnlichung des Herabhangens. [Anh.]

589. 590 = η 115. 116.

591. τῶν abhängig von ἰθύσειε, vgl. Ο 693, danach langte, mit folgendem Inf. der Absicht. — ἐπί zu μάσασθαι.

592. τὰς δέ, Nachsatz zu ὁπότε. — ῥίπτασκε κτέ., wie θ 374. [Anh.]

593 = 582. Σίσυφον: vgl. Ζ 153 f.

594. βαστάζοντα *de conatu:* wie er aufzuheben, fortzuschaffen suchte. — ἀμφοτέρῃσιν substantiviert.

595. σκηριπτόμενος sich anstemmend, χερσίν τε: gegen den Steinblock, ποσίν τε: gegen den Erdboden. χερσίν τε ποσίν τε = Τ 360.

596. ἄνω ὤθεσκεν: dies Zusammentreffen des ω ω und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen Ausdruck. — ποτὶ λόφον die Höhe hinan. [Anhang.]

597. ἀποστρέψασκε trieb ihn jedesmal zurück. — κραταιίς, vgl. μ 124, das Übergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein daktylischer Vers, der durch die Rhythmen die Schnelligkeit sinnlich für das Gehör bezeichnet. — ἀναιδής der schamlose, sofern er jeder Anstrengung spottet, in sinnlicher Belebung gedacht, wie Δ 521. Ν 139. [Anh.]

599. ὤσασκε, 596 ὤθεσκε, der iterative Aorist, um das wiederholte Eintreten der Handlung zu bezeichnen: 'er begann immer wieder von neuem zu wälzen'. — κατά bis μελέων: vgl. Π 109 f.

600. ἐκ κρατός, indem er beim Steinwälzen mit dem Kopfe gegen den Hügel geneigt, dem Erdboden so nahe kommt, daſs die über ihm sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint. Kr. Di. 68, 17, 6.

601. βίην Ἡρακλ. = Ε 638. Τ 98.

εἴδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τέρπεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
[παῖδα Διὸς μεγάλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
ἀμφὶ δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἰωνῶν ὥς 605
πάντοσ' ἀτυζομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς,
γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφιν ὀιστόν,
δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
σμερδαλέος δέ οἱ ἀμφὶ περὶ στήθεσσιν ἀορτήρ,
χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο, 610
ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,
ὑσμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαιτο,
ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ.
ἔγνω δ' αὐτ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν, 615
καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

602. αὐτός im Gegensatz zu εἴδωλον: zu 574. Zweites Hemistich: zu θ 348. [Anhang.]

603. ἔχει: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. νεκύων ablativ. Genetiv. — οἰωνῶν ὥς zu ἀτυζομένων. [Anh.]

606. ἀτύζεσθαι prägnant: aufgescheucht fliehen. — ὁ δὲ κτἑ.: die folgenden gehäuften Participia nach Art eines Ausrufs ohne ἦν, wie Κ 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. — νυκτὶ ἐοικώς, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon Α 47.

607. γυμνόν 'entblöfst' vom Futterale. [Anhang.]

608. Erstes Hemistich = ω 179. βαλέοντι Part. Fut., in der Odyssee nur hier nicht nach einem Verbum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schiefsen, dazu αἰεί jeden Augenblick. [Anhang.]

609. σμερδαλέος prädikativ. — ἀμφὶ περί rings um. Kr. Di. 68, 2, 4. [Anhang.]

610. χρύσεος τελαμών, eine steigernde Aufnahme des Subj. ἀορτήρ. — ἵνα = ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1. — θέσκελα ἔργα: zu 374.

611. Löwen, Panther und phantastische Tiergestalten wurden vor wie nach der homerischen Epoche neben geometrischen und vegetabilischen Ornamenten zur Dekoration verwendet. — ἀγρότεροι: Kr. Di. 23, 2, 7. — χαροποί mit wild funkelndem Blick. [Anhang.]

612 = Hes. Theog. 228. [Anh.]

613. μή und μηδέ mit Optativ Wunsch: Hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, auch kein anderes gefertigt! Ausdruck des Entsetzens über die schreckende Naturwahrheit der Darstellung. Vgl. δ 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte d. i. kunstsinnig erdachte, vgl. ψ 223.

615. Erstes Hemistich = 390, zweites: zu κ 414. ἔγνω δ', ohne Blut getrunken zu haben: zu 544.

616. Vgl. zu κ 265.

617. [Anhang.]

ἆ δείλ', ἦ τινὰ καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάζεις,
ὅν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο.
Ζηνὸς μὲν πάϊς ἦα Κρονίονος, αὐτὰρ ὀϊζὺν 620
εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ
δεδμήμην, ὁ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.
καί ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
φράζετο τοῦδέ γέ μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·
τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀίδαο, 625
Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη.'
ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι
ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
καί νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ, 630
Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·
ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν
ἠχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν,
μή μοι Γοργείην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου
ἐξ Ἀίδεω πέμψειεν ἀγαυὴ Περσεφόνεια. 635

618. *τινά*: zu ι 348, mit *κακὸν μόρον* ein recht schlimmes Schicksal. — *ἡγηλάζεις*, vgl. ρ 217, schleppst dich mit.

619. *ὅν περ* welches gerade d. i. gerade so wie. — *ὀχέεσκον* ich stets trug, stets auf dem Nacken hatte, wie η 211. — *ὑπ' αὐγάς*: zu 498.

621. *μάλα* durchaus zu *δεδμήμην*. — *χείρονι φωτί*, dem Eurystheus: vgl. Τ 97 ff. Catullus 68, 114: *Stymphalia monstra perculit imperio deterioris eri.*

622. *δεδμήμην* Plusqpf. des dauernden Zustandes: war unterthan.

623. *καί* auch, zu *ἐνθάδ'* — als ein einzelnes Beispiel für das allgemeine *ἐπετέλλετ' ἀέθλους*. — *κύν'* 'den Hund', den bei Homer noch nicht benannten Kerberos: vgl. Θ 368.

624. *τοῦδέ γε*, mit betonter Hinweisung. [Anhang.]

626. *Ἑρμείας*, der sonst *ψυχοπομπός*: zu ω 1. — *ἔπεμψεν* geleitete. — *Ἀθήνη*, die stetige Helferin des Herakles: vgl. Θ 362 ff.

V. 627—640. *Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.*

627 = Ρ 82 und λ 150.

628. *αὐτάρ* bis *ἔμπεδον*, wie 152. — *εἰ*: zu ι 229.

629 = δ 268 und λ 382. *τὸ πρόσθεν* 'damals' in der Vorzeit.

630. Erstes Hemistich: vgl. Ε 679. *ἔτι* zu *ἴδον*, wie 628 *ἔτ' ἔλθοι*. — *προτέρους* der Vorzeit, wie θ 223.

631. Theseus und Peirithoos waren lebend, wie Odysseus, in den Hades hinabgestiegen. *θεῶν ἐρικυδέα*, wie Γ 65. Τ 265. [Anhang.]

632. *ἀλλά* im Sinne von *εἰ μή*. — *ἐπί* heran zu *ἀγείρετο* d. i. kamen in Scharen heran.

633. Vgl. zu 43. Erstes Hemistich = γ 150 und in d. Il.

634. *Γοργείην* bis *πελώρου* = Ε 741. *δεινοῖο πελώρου* zu *Γοργείην* (= *Γοργοῦς*) appositiv. Kr. Di. 47, 5, 3. 57, 2, 1. Ebenso Β 54. Γ 180. Ε 741, vgl. Η 223. Das Haupt der Gorgo als dämonisches Schreckbild. [Anhang.]

635. *ἐξ Ἀίδεω*, nämlich *δόμου*. Zweites Hemistich: zu 213.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιὼν ἐκέλευον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τὴν δὲ κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὖρος. 640

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἡλίου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης
οἰκία καὶ χοροί εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο,
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν, 5
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης
οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα. 10

636. Vgl. ι 177. μ 144.
637. 638 = ι 178. 179. μ 145. 146.
639. **κατ' Ὠκεανὸν ποταμόν** 'den Okeanosflufs hinab'. — **κῦμα ῥόοιο**, wie Φ 263. 306, das Gewoge der Strömung, die wogende Strömung.
640. **εἰρεσίῃ** vermittelst des Ruderns. — **οὖρος**, wozu wieder **φέρε** hinzuzunehmen ist. Der Wind tritt erst wieder ein, als das Schiff sich der **θάλασσα** nähert: vgl. 11. [Anhang.]

μ.

V. 1—27. *Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.*

1. **αὐτὰρ ἐπεί** knüpft unmittelbar an den Schlufs des vorigen Gesanges an. — **ῥόον Ὠκ.** wie λ 21. [Anhang.]
2. **κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο**, wie O 381, vgl. δ 432. **εὐρυπόροιο** hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.
3. Erstes Hemistich = λ 70. **Ἠοῦς ἠρ.** = Θ 508. ν 94.
4. **χοροί** Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — **ἀντολαί** Aufgangsstätten, der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont nicht immer ein und derselbe ist. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst in den fernen Westen verlegten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz mufs aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]
5 = ι 546.
6—8 = ι 150—152. [Anhang.]
9 = ι 88 (κ 100) und κ 287.
10. **οἰσέμεναι**, Inf. des gemischten Aor., um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — **Ἐλπήνωρ** war digammiert.

φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἀκτή,
θάπτομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κάη καὶ τεύχεα νεκροῦ,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες
πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ ἐυῆρες ἐρετμόν. 15
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην
ἐξ Ἀίδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὦκα
ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἴθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
ἡ δ' ἐν μέσσῳ στᾶσα μετηύδα δῖα θεάων· 20
‚σχέτλιοι, οἳ ζώοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀίδαο,
δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἠδὲ ἕκαστα 25
σημανέω, ἵνα μή τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.'

11. ὅθι bis ἀκτή ist mit dem Imperfekt θάπτομεν d. i. verbrannten, zu verbinden: vgl. 13 und ω 82 ff. — ἀκροτάτη prädikativ. — πρόεχε intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4.

12. Vgl. zu κ 570.

13. κάη aus κάϝ-η Aor. II Pass. von καίω (καϝιω). — τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες und schleiften einen Grabstein hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. [Anhang.]

15. ἐυῆρες: zu λ 121.

16. ἡμεῖς bis διείπομεν = Α 706. — τὰ ἕκαστα dies alles. — οὐδ' ἄρα aber natürlich nicht, da sie eine Göttin. [Anhang.]

18. Zweites Hemistich vgl. Χ 461. ἐντυναμένη (= ἐντύνασα ἓ αὐτήν Ξ 162) nachdem sie sich bereit gemacht, sich geschmückt hatte. — ἅμα mit αὐτῇ zugleich mit ihr selbst d. i. sie selbst begleitend.

19. αἴθοπα wie Feuer funkelnd, ἐρυθρόν von der Farbe.

21. σχέτλιοι verwegene. — δῶμα Accusativ des Zieles bei ὑπελθεῖν: 'zum Hause hinunterkommen'.

22. δισθανέες ihr zweimal sterbende, als naiver Ausruf. — ὅτε τε, ein temporales während, womit die allgemein bestehende natürliche Ordnung zu diesem abweichenden Fall in Gegensatz gestellt wird: vgl. Κ 83.

23 = κ 460.

24. Zweites Hemistich = ο 396. Ι 618. Ω 600.

25. πλεύσεσθε: das Futurum nach den vorhergehenden Imperativen ist zusichernd: dann werdet (könnt) ihr absegeln. — ἕκαστα d. i. alles Nötige. [Anhang.]

26. κακορραφίῃ durch Tücke, mit ἀλ. wie Ο 16.

27. ἁλός auf dem Meere, lokaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1 und 68, 9, Anm. — πῆμα ein Unheil. [Anhang.]

V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Seirenen, den Plankten, zwischen Skylla und Charybdis, auf Thrinakia.*

ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ· 30
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἑταίρων
εἷσέ τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα. 35
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
‚ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται, σὺ δ' ἄκουσον,
ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.
Σειρῆνας μὲν πρῶτον ἀφίξεαι, αἵ ῥά τε πάντας
ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται. 40
ὅς τις ἀιδρείῃ πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ
Σειρήνων, τῷ δ' οὔ τι γυνὴ καὶ νήπια τέκνα
οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται,
ἀλλά τε Σειρῆνες λιγυρῇ θέλγουσιν ἀοιδῇ
ἥμεναι ἐν λειμῶνι, πολὺς δ' ἀμφ' ὀστεόφιν θὶς 45

28 = κ 466. ω 138. β 103.

29—32 = κ 476—479. κ 183—185. ι 161 f. 168.

32 = Α 476.

33. Erstes Hemistich = ο 465.

34. Zweites Hemistich = κ 14. τ 463. προσέλεκτο, Aor. II Med. vom Stamm λεχ-, 'lagerte sich zu mir': Odysseus kommt also nicht mehr in die Wohnung der Kirke: vgl. 142 ff. [Anhang.]

35 = κ 16.

36 = λ 99.

37. ταῦτα, die Reise nach der Unterwelt.

38. μνήσει δὲ κτἑ., wenn du es ja vergessen solltest. Vgl. γ 27. — θεός die Gottheit.

39. Σειρῆνες 'die Musen des Meeres', ein durch Zaubergesang umstrickendes Schwesternpaar (52), das auf einer märchenhaften Insel (167) wohnhaft ist. [Anhang.]

40 = π 228. υ 188; zweites Hemistich auch χ 415. ψ 66. ὅ τε wer irgend, Singular nach πάντας distributiv. Konjunktiv hier und 41 iterativ. [Anhang.]

41. ἀιδρείῃ aus Unkenntnis, ohne die Seirenen und die verderbliche Wirkung ihres Gesanges zu kennen. Kr. Di. 48, 15, 12. — φθόγγον den Schall (Laut) der Stimme, der also schon abgesehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt: vgl. 44. 185. 187. 192. [Anhang.]

42. τῷ δέ, Nachsatz zu ὅς τις: zu λ 148.

43. παρίσταται οὐδὲ γάνυνται: der Singular vor dem folgenden Plural ist schwerlich richtig, vielleicht παρίσταντ' οὐδὲ γάνυνται. — Die Negation οὔ τι negiert zugleich das Partizip νοστήσαντι, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält. Sinn: der geniefst nicht die Freuden der Rückkehr, bei welcher Weib und Kinder vor ihn hintreten. [Anhang.]

44. ἀλλά τε sondern, wie 64. 67. Β 754. Ρ 677.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit dem Beiwort ἀνθεμόεις, als greller Gegensatz zu den umliegenden Totengebeinen. — ἀμφί adverbial: um-

ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.
ἀλλὰ παρεξελάαν, ἐπὶ δ' οὔατ' ἀλεῖψαι ἑταίρων
κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἴ κ' ἐθέλῃσθα·
δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε 50
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
ὄφρα κε τερπόμενος ὄπ' ἀκούσῃς Σειρήνοιιν.
εἰ δέ κε λίσσηαι ἑτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,
οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τάς γε παρεξελάσωσιν ἑταῖροι, 55
ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
ὁπποτέρῃ δή τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφέες, προτὶ δ' αὐτὰς
κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης· 60
Πλαγκτὰς δή τοι τάς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.

her, auf der Wiese, ὀστεόφιν θίς 'ein Knochenhaufen'. Ergänze ἐστίν. [Anhang.]

46. περὶ δέ herum, an dem Leibe der modernden Menschen.

47. ἀλλά darum. — παρεξελάαν vgl. 276 παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα. — ἐπί zu ἀλεῖψαι 'verklebe', wie 177. Anders 200.

49. ἀκουέμεν imperativisch, vgl. 160. [Anhang.]

50. δησάντων, Asyndeton adversativum, vgl. 160, mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbums.

51. 52. ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ aufrecht am Mastköcher, einer Vorrichtung, vermittelst welcher der auf dem Boden des Schiffs in einer Vertiefung des Kolschwinns stehende Mast am untern Ende durch Schienen oder Backen festgehalten wurde: zu β 424. Od. wird seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden. — ἐκ δ' αὐτοῦ an diesem selbst (dem Mastbaume). — ἀνήφθω Imper. Perf. Pass.: sollen die Tauenden befestigt sein (bleiben), mit dem Begriff der Dauer, daher ὄφρα κε bis, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

54. δέ im adversativen Nachsatze zu εἰ, wie 164. π 274. σ 62. φ 255. Α 137. Ε 261. Ι 301. Ψ 559. Kr. Di. 50, 1, 11. — ἐν δεσμοῖσι: vgl. ο 232.

56. Erstes Hemistich vgl. κ 297, zweites = δ 836. η 241. ἔνθα und ἔπειτα: zu κ 297. — οὐκέτι nicht weiter.

57. ὁπποτέρῃ, entweder an den Plankten vorbei (59—72), oder zwischen Skylla und Charybdis hindurch (73—110). [Anhang.]

58. ἀμφοτέρωθεν 'von beiden Richtungen her' mit ἐρέω: ich will dir beide Richtungen bezeichnen. Der Standpunkt ist wie bei ἔνθεν (59) gegen den kommenden Odysseus hin gerichtet.

59. ἔνθεν μέν von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — ἐπηρεφέες, wie κ 131.

60. Erstes Hemistich vgl. ε 402. κυανώπιδος der dunkeläugigen, in Bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres: zu γ 6 und 91.

61. Πλαγκταί, von πλάζω = πλήσσω, sind 'Schlagfelsen', an welchen die Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich (71) hinangetrieben, zerschellen. — τοί wisse. — θεοὶ καλέουσιν: zu κ 305. [Anhang.]

τῇ μέν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι
τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,
ἀλλά τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λὶς πέτρη·
ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι. 65
τῇ δ' οὔ πώ τις νηῦς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἵκηται,
ἀλλά θ' ὁμοῦ πίνακάς τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν
κύμαθ' ἁλὸς φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.
οἴη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς,
Ἀργὼ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα. 70
καί νύ κε τὴν ἔνθ' ὦκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.
οἱ δὲ δύω σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει
ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλη δέ μιν ἀμφιβέβηκεν
κυανέη· τὸ μὲν οὔ ποτ' ἐρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἴθρη 75
κείνου ἔχει κορυφὴν οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.
οὐδέ κεν ἀμβαίη βροτὸς ἀνήρ, οὐδ' ἐπιβαίη,

62. τῇ μέν τε, anaphorisch aufgenommen 66 τῇ δέ. — Das erste οὐδέ nicht einmal, das zweite auch nicht. [Anhang.]

63. ταί τε statt αἵ τε, um Position zu bewirken, wie α 23. ζ 284. ν 130. Θ 225. Λ 8. Ν 87. Τ 308.

64. τῶν, nämlich τινά, partitiver Genetiv. — ἀφαιρεῖται, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

66. οὔ πω mit φύγεν, ein allgemeiner Erfahrungssatz, weshalb, wie neben dem gnomischen Aorist, im relativen Nebensatz nicht der Optativ, sondern der Konjunktiv ἵκηται: vgl. κ 327 f. Kr. Di. 53, 10, 2.

68. φορέουσι raffen stets weg: vgl. ἀφαιρεῖται 64. — πυρὸς θύελλαι 'Feuerorkane' bezeichnet das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219. [Anhang.]

69. Zweites Hemistich = ξ 339. κείνη γε mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. [Anh.]

70. Ἀργώ, von welcher Sage auch κ 108. λ 254 ff. Spuren enthält. — πᾶσι μέλουσα: zu ι 20, d. i. die von allen gefeierte, allberühmte. Mit πλέουσα ein Gleichklang. — παρ' Αἰήταο, also auf der Rückfahrt.

71. Zweites Hemistich vgl. ξ 399. καί auch zu τήν. — βάλεν, wozu κύμαθ' ἁλός (68) Subjekt ist.

73. οἱ δέ deiktisch: dort aber, auf der andern Seite, Gegensatz zu ἔνθεν μέν 59. Der Nominativ des Pluralis ist hier anschaulicher und lebendiger, als der partitive Genetiv wäre. — σκόπελοι steil aufsteigende und frei in die Luft ragende Klippen. — ὁ μέν, die der Skylla, 101 entsprechend τὸν δ' ἕτερον, die der Charybdis. — οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει = θ 74. τ 108.

74. ἀμφιβέβηκεν ist rings getreten, lagert um.

75. τὸ μέν dies, auf den ganzen Gedanken bezüglich: dieses Umwölktsein: Kr. Di. 58, 4, 1. — ἐρωεῖ 'läſst ab', weicht. [Anhang.]

76. θέρει — ὀπώρῃ: zu λ 192.

77. οὐδ' ἐπιβαίη auch könnte er nicht den Fuſs daraufsetzen, wie μ 434. Ε 666, eine Steigerung des vorhergehenden ἀμβαίη, das sich auf die 73 angedeutete Höhe bezieht, während ἐπιβαίη auf die Glätte (79) geht. [Anhang.]

οὐδ' εἴ οἱ χεῖρές τε ἐείκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρη γὰρ λίς ἐστι, περιξέστῃ ἐικυῖα.
μέσσῳ δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἠεροειδές, 80
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ᾗ περ ἂν ὑμεῖς
νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήιος ἀνὴρ
τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλη ναίει δεινὸν λελακυῖα. 85
[τῆς ἦ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς
γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]
τῆς ἦ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ἓξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἑκάστῃ 90
σμερδαλέη κεφαλή, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσση μέν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυκεν,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,

78. οὐδ' εἰ κτέ. Sinn: auch nicht, wenn er körperlich dazu der befähigtste wäre: zu ι 241. — Über die Stellung von ἐείκοσι zu 105.

80. ἠεροειδές als Beiwort von σπέος, wie ν 366, duftumhüllt d. i. umflossen von bläulichem Schein: zu β 263.

81. πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον gegen Westen zum Erebos hin mit ihrer Öffnung gewandt. — ᾗ περ woselbst, nämlich auf der Westseite.

82. παρά zu ἰθύνετε ihr vorbeilenken werdet, Konjunktiv der Erwartung, wobei ἄν (eventuell) die Voraussetzung andeutet: falls ihr von den Plankten abseht, dieselbe Voraussetzung, wie 108. Beachte die Erneuerung der Anrede: zu κ 516.

84. εἰσαφίκοιτο mit οὐδέ κεν und nicht möchte mit einem Bogenschuſs hineinreichen: so hoch liegt die Grotte noch über dem Wasserspiegel, wiewohl sie in der Mitte des Felsens befindlich ist.

85. [Anhang.]

86. ὅση nur so laut wie. — Die Angabe steht im Widerspruch mit δεινὸν λελακυῖα. V. 86—88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von Σκύλλα und σκύλαξ anzubringen. [Anhang.]

87. γίγνεται tönt. — μίν zu ἰδών.

88. Erstes Hemistich = Ν 344, zweites = ν 292. θεός prädikativ: 'ein Gott'.

89. πάντες ἄωροι gehört zusammen; ἄωροι unzeitig, 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', daher unförmlich. [Anhang.]

91. ἐν δέ darin, in jedem Kopfe. — τρίστοιχοι 'in drei Reihen' hintereinander.

92. πυκνοὶ καὶ θαμέες, wie ξ 12. — μέλανος erklärt sich aus Wendungen wie τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψε Δ 461, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν Π 350. Mit θανάτοιο Versschluſs, wie ρ 326. Β 834. Λ 332. Π 687.

93. μέσση bis δέδυκεν mitten d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die Höhle hinabgetaucht, steckt sie in der Höhle. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

94. βερέθρου, aus der Tiefe der Höhle.

αὐτοῦ δ' ἰχθυάᾳ, σκόπελον περιμαιμώωσα, 95
δελφῖνάς τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἕλῃσιν
κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάστονος Ἀμφιτρίτη.
τῇ δ' οὔ πώ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
παρφυγέειν σὺν νηί· φέρει δέ τε κρατὶ ἑκάστῳ
φῶτ' ἐξαρπάξασα νεὸς κυανοπρῴροιο. 100
τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
πλησίον ἀλλήλων· καί κεν διοϊστεύσειας.
τῷ δ' ἐν ἐρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλώς·
τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροιβδεῖ μέλαν ὕδωρ.
τρὶς μὲν γάρ τ' ἀνίησιν ἐπ' ἤματι, τρὶς δ' ἀναροιβδεῖ 105
δεινόν· μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ῥοιβδήσειεν·
οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
ἓξ ἑτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας.‘ 110
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚εἰ δ' ἄγε δή μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,

95. καὶ εἴ ποθι und wenn (sonst) etwa. — ἕλῃσιν Konjunktiv iterativ: Kr. Di. 54, 12, 2.

97. κῆτος, ἅ: dergleichen.

98. τῇ wie 62. — πώ ποτε bei Homer nur nach οὐ und stets von der Vergangenheit.

99. φέρει sie trägt davon, holt.

101. τὸν δ' ἕτερον dort den andern, Gegensatz zu ὁ μέν 73. — χθαμαλώτερον prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. πλησίον ἀλλήλων = Γ 115. § 14, nämlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — πλησίον Adverb. Kr. Di. 62, 2, 3. — καί sogar, mit κὲν διοϊστεύσειας 'hinüberschiefsen könntest du' von einem Felsen bis zum andern: parataktischer Folgesatz.

103. ἐρινεός: vgl. 432.

104. Χάρυβδις, ein personifizierter Wasserstrudel. — ἀναρροιβδεῖ: vgl. Verg. Aen. III 421 f. — μέλαν: zu δ 359.

105. ἀνίησιν, nämlich μέλαν ὕδωρ. — τρίς, insofern nach 24 Stunden von der ersten an gerechnet die Flut zum drittenmale zu steigen anfängt. In 237 ff. erfolgt freilich das Ausstofsen und Einschlürfen des Wassers offenbar in kürzeren Zwischenräumen. — ἐπ' ἤματι an einem Tage, täglich (Kr. Di. 68, 41, 5), zu beiden Gliedern gehörend, ist in die Mitte gestellt, wie η 326 ἤματι τῷ αὐτῷ, μ 78 ἐείκοσι, zu λ 303. [Anhang.]

106. δεινόν, ein nur zu ἀναροιβδεῖ gehöriges, ausrufartig gestelltes Adverb, welches den folgenden Wunsch vorbereitet. — τύχοις, wie Α 116, ohne Partizip.

107. οὐ und οὐδέ nicht einmal, wie ι 525.

108. ἀλλά darum. — μάλα zu πεπλημένος, von πελάζειν. — ὦκα zu παρεξελάαν.

109. Zweites Hemistich = φ 154. Α 169. ἐπεὶ ἦ da ja.

111. [Anhang.]

112 = ψ 35. εἰ δ' ἄγε wohlan: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor.

εἴ πως τὴν ὀλοὴν μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνοιτό γ' ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων· 115
,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλεν
καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπείξεαι ἀθανάτοισιν;
ἡ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν·
οὐδέ τις ἔστ' ἀλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς. 120
ἢν γὰρ δηθύνησθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
δείδω, μή σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχῃσιν
τόσσῃσιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἕληται.
ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιιν,
μητέρα τῆς Σκύλλης, ἥ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν· 125
ἥ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὁρμηθῆναι.
Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξεαι· ἔνθα δὲ πολλαὶ
βόσκοντ' Ἠελίοιο βόες καὶ ἴφια μῆλα,
ἑπτὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πώεα καλά,
πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν, 130

113. *εἴ πως* ob in irgend einer Weise. Die Frage richtet sich, wie die Antwort zeigt, auf die im zweiten Gliede bezeichnete Möglichkeit die Skylla abzuwehren. Diesem ist parataktisch die durch Kirkes Rat (108—110) nahe gelegte Möglichkeit, der Charybdis zu entgehen, vorangestellt, die wir als Voraussetzung mit wenn unterordnen würden. Daher *κέ* auch nur 114. — *ὑπεκπροφυγεῖν*: *ὑπέκ* darunter weg d. i. aus dem Bereich und *πρό* vorwärts, wie *ν* 43. *Τ* 147. *Φ* 44: zu *θ* 125. [Anhang.]

114. *σίνοιτο* anfallen wollte. Die Betonung durch *γέ* weist auf die Andeutung der Kirke V. 100 zurück.

115. Vgl. zu *κ* 487.

116. Zweites Hemistich vgl. *ε* 67. *Β* 614. Ε 876 und *Β* 338. *σχέτλιε*: zu 21. — *καὶ δὴ αὖ* wie *Ξ* 364. *Φ* 421, gar schon wieder, wie es immer dein verwegener Mut gewohnt ist. Sie selbst hatte ihn *κ* 321 erfahren. *δὴ αὖ* mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. — *πολεμήια ἔργα* sonst stets Versschlufs.

117. *πόνος* Kampfarbeit. — *ὑπείξεαι*, wie *Α* 294 *ὑπείξομαι*, sonst stets *ὑποείκειν* ohne Elision, weil *εἴκειν* Digamma hatte. [Anhang.]

118. *ἡ δέ τοι κτἑ.* adversativ begründend: ist sie doch: zu *θ* 579. — *τοί* mufst du wissen: zu *λ* 252. *μ* 61.

119. Erstes Hemistich = *ε* 175. 367. *φ* 169.

120. *ἀλκή* Möglichkeit der Abwehr, wie *χ* 305. — *κάρτιστον* ist das beste.

123. *τόσσῃσιν* d. i. ebensoviel, als das erste Mal.

124. *ἀλλά* darum. — *μάλα σφοδρῶς* mit aller Kraft. — *Κράταιιν* hier geradezu Gottheit, vgl. *λ* 597. [Anhang.]

126. *ἥ* Demonstrativ. — *ἀποπαύειν* mit dem Infinitiv, wie *σ* 114. Zu Kr. Di. 56, 5, 1.

127. *Θρινακίην*: zu *λ* 107. — *ἔνθα δὲ πολλαί* wie *ι* 183. *κ* 529. [Anh.]

128. Zweites Hemistich: zu *λ* 108.

129. Vgl. *ξ* 100. *Λ* 678. *οἰῶν πώεα καλά* = *λ* 402. *ω* 112. [Anhang.]

130. *π. ἕκαστα* jegliche Herde,

οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,
νύμφαι ἐυπλόκαμοι, Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,
ἃς τέκεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι δῖα Νέαιρα.
τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπῴκισε τηλόθι ναίειν, 135
μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἕλικας βοῦς.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
ἦ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἑτάροις· αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς, 140
ὀψὲ κακῶς νεῖαι ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.'
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν ὤτρυνον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι· 145
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα. 150
αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·

beider Art, von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der erfreulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums: so erfreut sich auch Helios auf seiner täglichen Fahrt am Anblicke seines unwandelbaren Besitztums: vgl. 380 f. — αὐτῶν ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. οὐδέ und doch nicht. — ἐπιποιμένες Hüterinnen darüber: vgl. α 273.

132. Erstes Hemistich vgl. α 86. ε 30. ἐυπλόκαμοι flechtengeschmückt. Zu den Namen der Nymphen vgl. ψ 246.

133. Ὑπερίων, 176 Ὑπεριονίδης, 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes.

134. ἄρα nämlich. — θρέψασα τεκοῦσά τε Hysteron proteron.

135. τηλόθι fern von dem Wohnsitz der Mutter. — ναίειν ausführender Infinitiv der Folge, aber φυλασσέμεναι Infinit. der Absicht.

137—141 = λ 110—114. [Anh.]

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56. υ 91.

143. Hier so wenig, als ε 263 ff. eine sentimentale Abschiedsscene. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin: vgl. μ 333.

144. 145 = λ 636 (μ 206). λ 637.

146. 147. Vgl. zu ι 103. 104. [Anhang.]

148—152 = λ 6—10.

153 = 270.

‚ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ἴδμεναι οὐδὲ δύ' οἴους
θέσφαθ', ἅ μοι Κίρκη μυθήσατο, δῖα θεάων· 155
ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγών, ἵνα εἰδότες ἤ κε θάνωμεν
ἤ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγοιμεν.
Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
οἶον ἔμ' ἠνώγειν ὄπ' ἀκουέμεν· ἀλλά με δεσμῷ 160
δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὄφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.
εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,
ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.‘
ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἑτάροισι πίφαυσκον· 165
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς ἐυεργὴς
νῆσον Σειρήνοιιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.
ἀνστάντες δ' ἕταροι νεὸς ἱστία μηρύσαντο 170
καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ θέσαν, οἱ δ' ἐπ' ἐρετμὰ
ἑζόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν.
αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξέι χαλκῷ
τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον·

154. *οὐ γάρ*: zu κ 174. — *ἕνα* und *οὐδὲ δύ' οἴους* sprichwörtlich, wie ξ 94, auch *B* 346.
156. *ἀλλά* auffordernd: darum. — *εἰδότες* ‘sie’ kennend. Das Hauptgewicht liegt auf dem zweiten Gliede des Absichtssatzes. — *ἤ κε* und *ἤ κεν* nach der Finalpartikel einenfalls — andernfalls. [Anhang.]
157. Zweites Hemistich = *P* 714. *ἀλευάμενοι* uns hütend; *θάνατον καὶ κῆρα* sind von *φύγοιμεν* abhängig, letzteres ist Opt. des Wunsches. [Anhang.]
158. *θεσπεσιάων* der göttlich singenden.
160. *ἠνώγειν*, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — *δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ*, wie ο 232. 443.
161. Zweites Hemistich vgl. θ 275. *αὐτόθι* an derselben Stelle, wie 204.
162 = 51.
163. 164 = 53. 54. [Anhang.]
165. *τὰ ἕκαστα*: zu 16. — *λέγων* eigentlich herzählend.
166. *νηῦς ἐυεργής* = π 322. *Ω* 396. [Anhang.]
167. *ἀπήμων* d. i. günstig.
168 = ε 391. *ἡ δέ* dort aber, oder siehe da. [Anhang.]
169. Erstes Hemistich = ε 392. *νηνεμίη* appositiv zu *γαλήνη*. — *κοίμησε*: vgl. *M* 281. ε 384. — *δέ* begründend. — *δαίμων* eine Göttermacht, weil alles auf die Götter zurückgeführt wird.
170. Erstes Hemistich = *Ψ* 848. *μηρύεσθαι* aufrollen.
171. *οἱ δέ* hebt das unveränderte Subjekt hervor, d. i. sie selbst aber.
172. *λεύκαινον ὕδωρ* = *πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς* 180.
174. *τυτθά*, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

αἶψα δ' ἰαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἲς 175
Ἠελίου τ' αὐγὴ Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
ἑξείης δ' ἑτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.
οἱ δ' ἐν νηί μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖράς τε πόδας τε
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνῆπτον·
αὐτοὶ δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠκύαλος νηῦς
ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον ἀοιδήν·
‚δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὄπ' ἀκούσῃς. 185
οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
πρίν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὄπ' ἀκοῦσαι,
ἀλλ' ὅ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν, 190
ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.'
ὣς φάσαν ἱεῖσαι ὄπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ

175. μεγάλη ἴς 'der starke Druck' meiner Hände.

176. Ὑπεριονίδης mit Ὑπερίων gleichbedeutend, wie Ἀθηναίη mit Ἀθήνη: zu 133. [Anhang.]

177. ἐπί zu ἄλειψα, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

180. Vgl. zu ι 104.

181 = ε 400. ι 473.

182. Erstes Hemistich vgl. ν 162. διώκοντες, nicht νῆα, sondern absolut: dahertreibend, daherfahrend. — τὰς δέ: Nachsatz. — λάθεν mit ὀρνυμένη 'auftauchend'. — ὠκύαλος schnell eilend (ἅλλομαι), wie ο 473.

184. πολύαιν' bis Ἀχαιῶν = Ι 673. Κ 544. πολύαινε vielgepriesener. — μέγα κῦδος Ἀχαιῶν: zu γ 79. [Anhang.]

185. νῆα κατάστησον: zu 305.

187. ἀπὸ στομάτων mit ὄπα: vgl. Α 249 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή.

188. ὅ γε, nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts τις 186, das aber hier im affirmativen Gegensatze zum bestimmten ὁ wird d. i. der jedesmal kommende. Der Gedanke ist mit Absicht in geheimnisvoller Allgemeinheit gehalten. Die Participia enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: τερψάμενος als Antecedens, πλείονα εἰδώς als bleibendes Resultat d. i. reicher an Wissen, klüger. Später gebrauchte man den Vers als Lobeserhebung für die Pantomimen.

189. Die Lockung der Seirenen ist auf die Eigenliebe des Odysseus berechnet, indem sie die Schilderung von Heldenthaten versprechen, die er als hervorragende Person mit durchgeführt hat. — τοί: zu λ 252. — εὐρείῃ: zu λ 499.

190 = ϱ 119.

191. Zweites Hemistich vgl. θ 378, sonst in d. Il. ἴδμεν δέ: nach ἴδμεν 189 steigernde Anaphora, indem sie hier die Aussicht auf Prophetie eröffnen. — ὅσσα γένηται alles was jedesmal geschieht; Konjunktiv iterativ. Zur Sache δ 392.

192. αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ = δ 259. ν 89. Τ 319.

ἤθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἑταίρους
ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.
αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε 195
πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλόν τε πίεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' ἀοιδῆς,
αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἕλοντο ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι,
ὅν σφιν ἐπ' ὠσὶν ἄλειψ', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν. 200
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα
καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,
βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ
νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον. 205
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὤτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμεν·
οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ
εἴλει ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν· 210
ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ, βουλῇ τε νοῷ τε,

194. Zweites Hemistich = ι 490. ὀφρύσι νευστάζων, weil sie nicht hören konnten. — ἔρεσσον Imperf.: ruderten weiter.

195. Vgl. zu λ 23.

196. ἐν δεσμοῖσι, wie 54. [Anh.]

199. ἐμοὶ ἐρίηρες meine trauten, wie ι 172. 555. μ 397. ξ 249. Ψ 6.

200. ἐπ' hier Präposition; anders 47. 177. [Anhang.].

V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201 = 403. ξ 301. τὴν νῆσον diese Insel, wie ι 146. — ἐλείπομεν Imperf.: zu 403.

203 = ω 534. τῶν von χειρῶν abhängig, und δεισάντων zu τῶν ein kausaler Zusatz.

204. βόμβησαν, zu θ 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu δ 782. — κατὰ ῥόον die Strömung hinab, nach der Str. — ἔσχετο 'hielt sich an', stand still. — αὐτοῦ, wie 161 αὐτόθι: auf demselben Fleck.

205. προήκεα vorn (an der Kante) abgeschärft, vgl. ζ 269. — ἔπειγον 'sie drängten', bewegten.

206. 207 = κ 546. 547 (173).

207. παρασταδόν: zu 392. — ἄνδρα ἕκαστον: zu κ 173.

208. Erstes Hemistich = κ 174. ἀδαήμονές εἰμεν = N 811. οὐ mit πώ τι keineswegs noch. — γάρ ja: zu κ 174. Verg. Aen. I 198: *neque enim ignari sumus ante malorum.* [Anhang.]

209. οὐ μὲν δή, wie Θ 238, doch wahrlich nicht. — τόδε Subjekt 'dies hier', der Dampf und die Brandung und das Getöse: 202; zu 75. — ἔπει im Sinne des Medium, kommt heran, naht. μεῖζον κακόν prädikativ zu τόδε. — ὅτε mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. Vgl. ι 476. εἴλει 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt, vgl. κ 435.

211. καὶ ἔνθεν und καὶ τῶνδε

ἐκφύγομεν, καί που τῶνδε μνήσεσθαι ὀίω.
νῦν δ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
ὑμεῖς μὲν κώπῃσιν ἁλὸς ῥηγμῖνα βαθεῖαν
τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἴ κέ ποθι Ζεὺς 215
δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
σοὶ δέ, κυβερνῆθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
βάλλευ, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήια νωμᾷς.
τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε
νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσιν 220
κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλῃσθα.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,
μή πώς μοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἑταῖροι

korrespondieren einander, *καί* beidemal auch: die in dem ersten Gliede enthaltene Thatsache ist die Grundlage für die im zweiten ausgesprochene Erwartung. — *ἐμῇ ἀρετῇ* durch meine Tüchtigkeit, wozu *βουλῇ τε νόῳ τε* die nähere Erklärung bildet: vgl. *ν* 305. *π* 374.

212. *τῶνδε* Neutrum Plur., was 216 *τόνδε γ' ὄλεθρον*: die hier drohende Gefahr. — *μνήσεσθαι ὀίω* = *Τ* 64, nämlich *ἡμέας*, aus *ἐκφύγομεν* zu entnehmen. Verg. Aen. I 203: *forsan et haec olim meminisse iuvabit.*

213 = *ν* 179, öfter in d. Il. — *νῦν δ' ἄγεθ'* nur hier in dem sonst stets mit *ἀλλ' ἄγεθ'* beginnenden Formelverse, weil hier im Gegensatz zu den vorher geschilderten Leiden der Vergangenheit und der ausgesprochenen Hoffnung auf die Zukunft. — *ὡς* 'wie' mit *ἄν* und dem Konjunktiv nur in dieser Formel: *utcunque dixero.* — *ἐγώ* statt *ἐγών*, weil *εἴπω* Digamma hatte. [Anhang.]

214. *κώπῃσιν* 'mit den Handgriffen der Ruder' d. i. 'mit den Rudern', wie *ι* 489, die sie vorher hatten fahren lassen, 203. — *ῥηγμῖνα* Wogenbrandung.

215. *αἴ κε* bis *δώῃ* = *χ* 252. *Α* 128. *Ζ* 526. — *τύπτετε* Imperat. Präs.: fahrt fort zu schlagen, wie *ἐφήμενοι* sitzen bleibend. — *κληίδεσσιν ἐφήμενοι*: zu *β* 419. — *αἴ κέ ποθι* ob nicht vielleicht.

216. Zweites Hemistich = *Θ* 243.

218. *οἰήια*: eigentlich die beiden Handgriffe am Steuerruder, welche durch einen Quernagel gebildet wurden, welcher kurz vor dem Ende des Ruders durch den Schaft getrieben wurde und mit dem Ruderblatt in derselben Ebene lag, dann auch das ganze Steuerruder. [Anh.]

219. *τούτου καπνοῦ κτέ.*, mit Bezug auf 202 hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plankten: vgl. 68.

220. *σὺ δέ*: zu 171. — *σκοπέλου*, dem Skyllafelsen, der in der Mitte zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher an der Charybdis als an jenen. — *ἐπιμαίεο* strebe nach dem Felsen d. i. halte dich an den Felsen. — *μή σε λάθῃσιν ἐξορμήσασα*, nämlich *νηῦς*, warnend: dafs es dir nicht unvermerkt enteilt. [Anhang.]

221. *κεῖσε* nach jener Seite hin d. i. nach den Plankten zu.

222 = *κ* 178. 428.

223. *οὐκέτι* nicht mehr, nachdem er mit *σκοπέλου* 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — *ἄπρηκτον* mit dem man nicht fertig werden kann, daher unbesiegbar, wie *β* 79. — *ἀνίην* Plage, Ungetüm.

εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς. 225
καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς
λανθανόμην, ἐπεὶ οὔ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε
μάκρ' ἐν χερσὶν ἑλὼν εἰς ἴκρια νηὸς ἔβαινον
πρῴρης· ἔνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι 230
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἑτάροισιν.
οὐδέ πῃ ἀθρῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὄσσε
πάντῃ παπταίνοντι πρὸς ἠεροειδέα πέτρην.
ἡμεῖς μὲν στεινωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·
ἔνθεν μὲν Σκύλλη, ἑτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις 235
δεινὸν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὣς ἐν πυρὶ πολλῷ
πᾶσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη
ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτεν·
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ, 240
πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρη
δεινὸν ἐβεβρύχειν, ὑπένερθε δὲ γαῖα φάνεσκεν
ψάμμῳ κυανέῃ· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.

225. *ἐντός* drinnen, im Innern des Schiffes. — *σφέας αὐτούς*. Kr. Di. 51, 2, 3.

226. [Anhang.]

227. *λανθανόμην* liefs die Mahnung aufser acht, weil sie ihm *ἀλεγεινή* war. — *οὔ τι* zu *ἀνώγει*.

228. *αὐτάρ* entspricht dem *μέν* 226, wobei die Hervorhebung des Subjekts *ἐγώ* durch den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit *ἐπεί* veranlafst ist. — *καταδὺς κλ. τεύχεα* wie Z 504.

229. *ἴκρια*: zu γ 353.

230. *πρῴρης* hier Adjektiv, zu *νηός*: Kr. Di. 57, 1, 1. — *ἔνθεν* von hier, von dem Schiffsvorderteile d. i. auf dieser Seite. [Anh.]

231. *πετραίη* die Felsbewohnerin. — *φέρε*: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung: zu bringen drohte.

232. Vgl. Ψ 463. *ἔκαμον δέ*, parataktischer Konzessivsatz in chiastischer Stellung zum Vorhergehenden; zugleich *πάντῃ* im Gegensatz zu *οὐδέ πῃ*: zu κ 260.

233. [Anhang.]

235. *ἔνθεν*, nämlich *ἦν*.

236. Zweites Hemistich = 240. 431. ο 294. *δεινόν*, wie 106.

238. *ὑψόσε δ' ἄχνη* = Λ 307. — *κυκωμένη* durcheinander wirbelnd, in wildem Aufruhr. — *ὑψόσε* mit *ἔπιπτεν* prägnant verbunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum. [Anhang.]

239. *ἐπ' ἀμφοτέροισιν*, Skylla und Charybdis.

241. *πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη*, entsprechend den Worten 238, so dafs *ἔντοσθε* den Gegensatz zu *ἀνά* in *ἀναμορμύρεσκε* bildet: die Charybdis bildete dann ganz und gar einen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — *φάνεσκε*: zu λ 587. — *ἀμφί* Adverbium. — *πέτρη δεινὸν ἐβεβρύχειν*, vom Widerhall. Vgl. ι 395. [Anhang.]

242. *γαῖα* 'der Erdboden' auf dem Meeresgrunde.

243. Zweites Hemistich = Η 479, vgl. λ 43 = 633. *ψάμμῳ κυανέῃ* dunkelblau durch den Grund-

ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἴδομεν δείσαντες ὄλεθρον·
τόφρα δέ μοι Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑταίρους 245
ἓξ ἕλεθ', οἳ χερσίν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἅμα καὶ μεθ' ἑταίρους
ἤδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες
ἐξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ. 250
ὡς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἁλιεὺς περιμήκεϊ ῥάβδῳ
ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατὰ εἴδατα βάλλων
ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο,
ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε,
ὣς οἵ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας· 255
αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι·
οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
πάντων, ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἁλὸς ἐξερεείνων.

sand, dem die Meeresfarbe beigelegt wird. — τοὺς δέ die Gefährten. [Anhang.]

244. ἡμεῖς μέν, was den Anfang von 234 wieder aufnimmt. — ἴδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τήν nach dieser hin, nach der Charybdis. — δείσαντες ὀλ. = ι 72. κ 130.

246. Zweites Hemistich = ζ 6. φ 371.

247. σκεψάμενος δέ als ich aber blickte, von der Charybdis weg. — μετά in die Mitte.

248. Zweites Hemistich = χ 173. 406 und in d. Il. ἤδη zu ἀειρομένων. — ὕπερθεν nur zu χεῖρας.

249. Erstes Hemistich = ν 83, zweites = κ 229. 255. ἐμέ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες: zu κ 229.

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὡς δ' ὅτε: wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἔπι προβλῆτι Π 407. — περιμήκεϊ ῥάβδῳ = κ 293.

252. δόλον prädikativ zu εἴδατα: als Täuschungsmittel, als Köder, zu θ 276. — εἴδατα die Bissen, Lockspeise. [Anhang.]

253. προΐησι auswirft. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um nicht durch anbeifsende Fische abgebissen zu werden, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα: der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Thatsache ins Auge fafst. Kr. Di. 53, 10, 2. Die Vergleichung bezieht sich auf das Zappeln.

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. Erstes Hemistich vgl. ι 417. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher bestimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας bestimmt ὀρέγοντας modal: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι: zu μ 516, 'im grausen Kampfe' gegen die Skylla.

258. Vgl. zu λ 421. — κεῖνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215. ἐμοῖς mit besonderem Nachdruck. [Anh.]

259. πόρους ἁλός die Bahnen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν 260
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἱκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἔτι πόντῳ ἐὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ
μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν αὐλιζομενάων 265
οἰῶν τε βληχήν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270
,κέκλυτέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὑμῖν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν. 275
ἀλλὰ παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ·

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia. Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. **πέτρας**, die Plankten, nach ψ 327.

261. **ἐς** von der Annäherung, vgl. 264. — **ἀμύμονα** 'untadlig', schön.

262. Zweites Hemistich = 355.

263. Erstes Hemistich = Ι 466. Ψ 166, zweites = α 8. Θ 480.

264. **πόντῳ** auf der hohen See.

265. **αὐλιζομενάων**, wie ξ 412, von dem Zeitpunkt, wo die Tiere von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht werden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. **βληχήν** mit dem Genetiv **μυκηθμοῦ** parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — **καί** in dem Sinne wie **καὶ τότε** im Nachsatze, hier bei parataktischer Gliederung. — **ἔπος** der Ausspruch, wie später oft vom Orakel. — **ἔμπεσε θυμῷ** fiel mir aufs Herz, von der plötzlichen und beängstigenden Erinnerung, vgl. Ι 436. Ρ 625. [Anhang.]

267. Erstes Hemistich = κ 493, zweites = κ 492. **Τειρεσίαο**: vgl. λ 106—115.

268. **Αἰαίης**: zu ι 32. — **μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν** = Δ 229. Ζ 207. Φ 230, sehr dringlich einschärfte, ans Herz legte, nämlich μ 127—141. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. **κέκλυτέ μευ μύθων** vernehmet von mir die Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

272. **ὔμιν** enklitisch. Zu Kr. Di. 25, 1, 18.

275. **κακόν** konkret von den Unglück bringenden Herden, daher **ἔμμεναι**, nicht **ἔσεσθαι**. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die **κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι** 271. — **ἔφασκεν** sie sagte nachdrücklich.

276. Zweites Hemistich = ο 503. **τὴν νῆσον** der Insel da.

277. Vgl. zu κ 198.

278. **Εὐρύλοχος**, auch κ 429 der

,σχέτλιός εἰς, Ὀδυσεῦ· πέρι τοι μένος, οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις· ἦ ῥά νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται, 280
ὃς ῥ' ἑτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
οὐκ ἐάᾳς γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ' αὔτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας
νήσου ἀποπλαγχθέντας ἐν ἠεροειδέι πόντῳ. 285
ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
γίγνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,
ἤν πως ἐξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἵ τε μάλιστα
νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων. 290
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ

Führer der Gefährten bei der Widersetzlichkeit gegen Odysseus. — στυγερός grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. σχέτλιός εἰς = Κ 164. οὐδέ bis κάμνεις vgl. Τ 169 f. σχέτλιος hart. — πέρι τοι μένος, nämlich ἐστίν d. i. ein Übermafs hast du von Kraft.

280. ἦ ῥα leitet eine Schlufsfolge ein, deren Begründung im folgenden Relativsatz mit ὅς ῥα enthalten ist, daher σοί durch γέ betont ist. — σιδήρεα vom Mangel an Gefühl.

281. Vgl. Κ 98. ἀδηκότας übersättigt, überdrüssig, nämlich der weiteren Fahrt. — ὕπνῳ prägnant von dem Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: vgl. ζ 2. [Anhang.]

282. αὖτε wieder einmal.

283. Erstes Hemistich = α 50. 198, zweites = ξ 408. νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ nach ἔνθα nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung des Ortes als eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — τετυκοίμεθα: der Optativ mit κέ im Relativsatze regelmäfsig nach negativem Hauptsatze im Präs. bezeichnet die vorgestellte Folge.

284. αὔτως 'so ohne weiteres', ohne zu landen: 282. — θοήν die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne dafs ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox coelo ruit.*

285. νήσου ἀποπλαγχθέντας ein gehässiger Ausdruck im scharfen Gegensatz zu νήσῳ ἐν ἀμφ.: von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben, wie durch eine feindliche Gewalt. — ἠεροειδέι: zu β 263: die dadurch gegebene Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier ebenso bedeutsam, wie 293 εὐρύς.

286. ἐκ νυκτῶν 'aus den Nächten her', indem an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' der kausale Zusammenhang getreten ist. — δηλήματα d. i. zum Verderben.

287. Zweites Hemistich: zu ι 286. τὶς d. i. man statt des bestimmten wir.

288. Zweites Hemistich: vgl. ε 317. ἀνέμοιο θύελλα ein Windsturm, wie κ 54. μ 409 und in d. Il.

290. θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων: nicht infolge höherer Schickung, sondern nur, weil die Menschen so thöricht sind sich der Gefahr auszusetzen. Vgl. ὑπὲρ μόρον zu α 34.

291 = Θ 502. Ι 65. πειθώμεθα νυκτί d. i. wir wollen schuldige

δόρπον ϑ' ὁπλισόμεσϑα ϑοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,
ἠῶϑεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων, 295
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Εὐρύλοχ', ἦ μάλα δή με βιάζετε μοῦνον ἐόντα.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον·
εἴ κέ τιν' ἠὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶυ μέγ' οἰῶν
εὕρωμεν, μή πού τις ἀτασϑαλίῃσι κακῇσιν 300
ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἕκηλοι
ἐσϑίετε βρώμην, τὴν ἀϑανάτη πόρε Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐυεργέα νῆα 305
ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἑταῖροι
νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,
οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα· 310
κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυϑε νήδυμος ὕπνος.

Rücksicht darauf nehmen, dafs es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. Erstes Hemistich = Θ 503. Ι 66, zweites vgl. ο 258. ὁπλισόμεσϑα Konjunktiv Aor.

293. Vgl. 401. Zweites Hemistich auch β 295. ἐνήσομεν, das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie 25.

294 = 352. Γ 461.

295 = ϑ 299 und γ 166.

297. Vgl. Χ 229. Zweites Hemistich ι 410. ἦ μάλα δή unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: wahrhaftig ja in der That. — μὲ βιάζετε ihr thut mir Gewalt an, zwingt mich wider Willen, im Aktiv des Präsens nur hier. [Anhang.]

298 = σ 55. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

299. Vgl. Ο 323. [Anhang.]

300. Zweites Hemistich = ω 458. μή τις mit dem Konjunktiv wie σ 56, als warnendes Verbot, was sie schwören sollen nicht zu thun: sonst folgt nach ὀμόσαι der Infinitiv, wie β 373.

301. ἠέ τι 'oder irgend' bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — ἕκηλοι zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

302. ἐσϑίετε βρώμην wie κ 460. μ 23.

V. 303—373. *Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.*

303. Zu κ 345. ἀπώμνυον: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378 und κ 346.

305. στήσαμεν legten wir an. — γλαφυρῷ wegen der einschliefsenden Felsen, nur hier vom Hafen.

306. γλυκερόν im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — ἐξαπέβησαν stiegen aus dem Schiff herab.

308. Vgl. zu α 150.

309. ἔκλαιον ἑταίρους: vgl. ι 467.

311. Zweites Hemistich = δ 793. Vgl. zu α 423.

ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
ὦρσεν ἔπι ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ. 315
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆα μὲν ὡρμίσαμεν κοῖλον σπέος εἰσερύσαντες·
ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἠδὲ θόωκοι·
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε 320
ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἵδε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος 325
γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὖρός τε Νότος τε.
οἱ δ' εἵως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
τόφρα βοῶν ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἤια πάντα,
καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκῃ, 330

312 = ξ 483. τρίχα νυκτὸς ἔην es war im dritten Teile d. i. im letzten Dritteil der Nacht, am Frühmorgen. — μετά mit βεβήκειν 'hinüber' gegangen waren d. i. sich neigten. Vgl. μετανίσσομαι ι 58; auch προβαίνειν K 252.

313—315 = ι 67—69. ὦρσεν ἔπι = ἐπῶρσεν. — ζαῆν, zu ζαής ein heteroklitischer Accusativ statt ζαῆ. Kr. Di. 18, 1, 1. — ὀρώρει — νύξ, durch das Dunkel des Gewölks: vorher war es nach dem Zurückweichen der Gestirne (312) bereits heller, wenn auch noch nicht Tag. [Anhang.]

316. Vgl. zu β 1.

318. [Anhang.]

319 = ι 171. κ 188. Vgl. T 114. μετά Adverb, inmitten, 'vor' der Versammlung, wie κ 561.

320. Vgl. κ 176. γάρ 'ja': zu κ 174.

321. τῶν δὲ βοῶν jener Rinder, der 299 erwähnten, aber αἵδε 322 hier, auf der Insel: α 76. 185. Das δέ nach dem vorhergehenden γάρ-Satze wie τ 409. — μή τι πάθωμεν = N 52, Euphemismus.

322. δεινοῦ betonter Hauptbegriff.

323 = λ 109. Γ 277.

324 = κ 550. τ 148.

325. μῆνα δὲ πάντ' = κ 14.

326. εἰ μή ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: 'aufser', wie ρ 383. P 477. Σ 193. Ψ 792. Kr. Di. 65, 5, 1. Εὖρός τε Νότος τε, wie ε 295. Der Südostwind war natürlich denjenigen, die von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427. [Anhang.]

328. λιλαιόμενοι βιότοιο prägnant: nach Erhaltung des Lebens, wie ω 536.

329. Zweites Hemistich: vgl. δ 363. νηὸς ἐξέφθιτο: zu ι 163. Die Kürze von νηός ist in der Penthemimeris gedehnt.

330. καὶ δή und schon. — δὴ ἄγρην, Synizesis. Kr. Di. 13, 7 A. — ἀνάγκῃ zu ἐφέπεσκον 'aus Not'. [Anhang.]

ὄρνιθάς τε, φίλας ὅτι χεῖρας ἵκοιτο,
οῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
έγὼν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
ν, εἴ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἤλυξα ἑταίρους, 335
νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν·
ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
λοχος δ' ἑτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·
ντέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι. 340
ς μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
γετ', Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
μεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν, 345

ἰχθῦς (zu δ 368) ὄρνιθάς τε: tion des Inhalts zu ἄγρην. bis ἵκοιτο, iterativ in Bezug ἐπέσχον: was jedesmal kam. — δ 369. [Anhang.]

δὴ τότε, Nachsatz zu 329. νῆσον ἀπέστιχον, teils aus trauen gegen die Gefährten 335), teils in der Hoffnung, Gebet zu den Göttern werde der Einsamkeit am sichersten rung finden, indem vielleicht Gottheit persönlich erschiene l. δ 367) und ihm die Mittel gäbe, um günstigen Wind zu erlangen. — ἀνά: zu 335.

334. εἰ Wunschsatz: zu ι 229.

335. διὰ νήσου = ἀνὰ νῆσον 333. — ἤλυξα ἑταίρους den Gefährten aus dem Gesichte war, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten Mifstrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]

336. Erstes Hemistich = β 261. κ 182, zweites = ζ 210, auch ε 443. η 282. νιψάμενος Antecedens zu ἠρώμην. — ἐπί mit ἦν vorhanden war.

338. γλυκὺν ὕπνον: der Schlaf dient hier, wie κ 31, dem Dichter als Motiv, dafs Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. Die in dem nächsten Abschnitt 339—365 geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daranschliefsenden Besprechung mit den Gefährten (392. 393). [Anhang.]

339. ἑτάροισι, lokaler Dativ: unter den Gefährten.

340 = 271. κ 189.

341. Zum Gedanken vgl. ρ 499 f. θάνατοι Todesarten, nur hier, sonst κῆρες θανάτοιο: vgl. *M* 326 f. Kr. Spr. 44, 3, 3. — δειλοῖσι βρ.: zu λ 19.

342. Zweites Hemistich = δ 562. ε 308. ξ 274. *H* 52.

345. εἴ κε mit potentialem Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. *E* 273. *Θ* 196. *I* 141. 283. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

αἶψά κεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἕσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χανὼν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι, 350
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
αὐτίκα δ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρῴροιο
βοσκέσκονθ' ἕλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι, 355
τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
οὐ γὰρ ἔχον κρῖ λευκὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν 360

346. *πίονα* wird im wesentlichen erklärt durch den folgenden Satz *ἐν δέ κε κτἑ.* — *νηὸν τεύξομεν*: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, doch vgl. *Α* 39. Übrigens werden mit Ausnahme des Erechtheions in der Ilias nur asiatische Tempel erwähnt und scheint der Gebrauch von Gotteshäusern aus dem Orient erst allmählich nach Griechenland vorgedrungen zu sein. [Anhang.]

347. *τεύξομεν* Futurum mit *κέ*, dann der potentiale Optat. mit *κέ*: vgl. *κ* 432—434. — *ἀγάλματα* Kostbarkeiten als Weibgeschenke, wie *γ* 274. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά*, wie *β* 312 und sonst.

348. Zweites Hemistich = *Θ* 231. *Σ* 573. *τὶ* Accusativ des Inhalts zu *χολωσάμενος*: irgendwie. — *ὀρθόκραιρα* aus *ὀρθοκέραιρα*, mit aufrecht stehenden Hörnern, im Gegensatz zu Schafen und Ziegen.

349. Zweites Hemistich = *Δ* 63. *ἐθέλῃ*, nämlich *Ἥλιος*. — *ἐπὶ δ' ἕσπωνται* zustimmen: das *ἑ* aus der Reduplikation *σε-σπόμην*.

350. Statt der objektiven Ausführung: 'so ist das noch besser, als hier zu verschmachten', drängt sich lebhaft mit dem nachdrücklich vorantretenden *βούλομαι* ich will lieber das subjektive Urteil vor. — *ἅπαξ* ein für allemal. — *πρὸς κῦμα χανών* nachdem ich gegen die Woge den Mund geöffnet habe, sinnliche Umschreibung des Wasserschluckens.

351. Erstes Hemistich = *Ο* 512. *στρεύγεσθαι* allmählich sich aufreiben lassen, hinschmachten.

352 = 294.

355. Zweites Hemistich = 262. *ἕλικες* glänzend, glatt: zu *α* 92. [Anhang.]

356. Erstes Hemistich: vgl. *Β* 410. *δέ* nimmt nach dem *γάρ*-Satze den Hauptgedanken wieder auf, wie im Nachsatze. [Anhang.]

357. *φύλλα* Blätter, die hier statt der Gerste (*οὐλόχυται* zu *γ* 447) auf das Opfertier gestreut werden. — *τέρην* 'gedreht', glattrund, jugendlich frisch, frischschwellend. — *δρυός*: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

358. Zweites Hemistich = *ρ* 160. *τ* 243.

359. Erstes Hemistich = *γ* 447. *Α* 458. *Β* 421, zweites = *Α* 459. *Β* 422.

360 f. = *Α* 460 f. *Β* 423 f. Vgl. zu *γ* 454—458.

δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
οὐδ' εἶχον μέθυ λεῖψαι ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,
ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν. 365
καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε με κνίσης ἀμφήλυθε θερμὸς ἀυτμή.
οἰμώξας δὲ θεοῖσι μέγ' ἀθανάτοισι γεγώνευν· 370
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλέι ὕπνῳ,
οἱ δ' ἕταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.'
ὠκέα δ' Ἠελίῳ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
Λαμπετίη τανύπεπλος, ὅ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς. 375
αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τῖσαι δὴ ἑτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
οἵ μευ βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ᾗσιν ἐγώ γε
χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα, 380

362. Zweites Hemistich = Λ 775.
363. ἐπώπτων, zur Präposition vgl. ἐπὶ σχίζης γ 459. — ἔγκατα wie σπλάγχνα: zu γ 9. [Anhang.]
364. 365 = γ 461. 462. Α 464. 465. Β 427. 428.
366. βλεφάρων ἐξέσσυτο: vgl. β 398.
367 = κ 407. δ 779.
368 = κ 156.
369. Zweites Hemistich: vgl. ζ 122. — θερμός als Femininum. [Anhang.]
370. μέγ' zu οἰμώξας vgl. Χ 34. [Anhang.]
371 = ε 7. θ 306. μ 377.
372. μάλα durchaus, recht, zu εἰς ἄτην zum Unglück. Dies Urteil wird durch den folgenden Vers motiviert: zu λ 560. — νηλέι ὕπνῳ: der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus. νηλής für die Situation bedeutsames Beiwort des Schlafes, nur hier.
373. οἱ δέ hinweisend dort. — μέγα ἔργον eine verwegene That.

V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374. ὠκέα bezogen auf Λαμπετίη, zu ἦλθεν. — ἄγγελος prädikativ: als Botin. Diese Botin beweist, daſs 323 nur ein formelhafter Ausdruck des frommen Glaubens sei, wie δ 379. ἄγγελος ἦλθεν wie θ 270 und in d. Il.
375. τανύπεπλος mit straff gespanntem d. i. eng anliegendem Gewande. ὅ d. i. ὅτι. ἡμεῖς, genauer 378.
376. Erstes Hemistich = Υ 292.
378. τῖσαι Imperat. Aor. I Med. — δή doch.
379. ὑπέρβιον im Übermut.
380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰών, nämlich aus dem Okeanosfluſs: vgl. γ 1 f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρός λ 17. Dem χαίρεσκον μέν entspricht 381

ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσι βοῶν ἐπιεικέ' ἀμοιβήν,
δύσομαι εἰς 'Αίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.'
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
,Ἠέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε 385
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.'
ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
ἡ δ' ἔφη 'Ερμείαο διακτόρου αὐτὴ ἀκοῦσαι. 390
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
εὑρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἤδη.
τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προύφαινον·
εἷρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν, 395
ὀπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὣς γίγνετο φωνή.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·

ἠδέ statt der Anaphora *χαίρεσκον δέ*: zu ι 49.

382. *οὐ* nach *εἰ*, weil im Gegensatz zu *τίσαι δή* 378: zu β 274.

383. *φαείνω* Konjunktiv neben dem Futurum, wie ζ 126. [Anh.]

384 = ν 139. 153. Τ 19 und sonst (mit *τήν*).

385. *φάεινε* Imperat. Präsentis: leuchte weiter. Versschlufs = γ 2.

386 = γ 3.

387. *νῆα* bis *κεραυνῷ* = ε 131. η 249.

388. Zweites Hemistich = ε 132. η 250. τ 172. *τυτθά* 'kurz und klein', zu 174, zu *κεάσαιμι*, welches *βαλών* an sich gezogen hat. — *οἴνοπι*: zu ε 132.

390. Diese Notiz, der übrigens in ε 97 ff. kein Vorgang entspricht (vgl κ 330 f.), soll erklären, wie Odysseus von den ihm in den Mund gelegten Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe.— *αὐτή* selbst d. i. ihrerseits. [Anhang.]

391. Vgl. zu θ 50.

392. *οὐδέ τι μῆχος* = ξ 238, bis *δυνάμεσθα* = Β 342 f. *ἐπισταδόν* hinzu tretend, *παρασταδόν* 207 daneben tretend, *ἀνασταδόν* Ι 671 aufrecht stehend. — *μῆχος* ein Rettungsmittel. Übrigens erhellt wohl aus 392 f., dafs die Gefährten des Odysseus sich verantwortet und den Eurylochos als Urheber des Frevels angeklagt haben: zu 338.

393. *δέ* begründend. — *ἀποτέθνασαν* ohne Augment. Kr. Di. 28, 1, 5.

395. *ἀμφ' ὀβελοῖσι* 'um die Spiefse', weil das durchstochene Fleisch die Bratspiefse umgiebt: zu λ 424. — *μεμύκειν*: zu κ 238. Schildernde Imperfecta.

396. *ὀπταλέα* mit langer Endsilbe. — *ὠμά*, die eben erst an die Spiefse gesteckt waren. — *βοῶν* ablat. Genetiv: vgl. δ 45. [Anhang.]

V. 397—453. *Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = ξ 249. Vgl. zu μ 199.

398. *ἐλάσαντες*, epische Wiederholung des Geschehenen aus 353.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων, 400
ἡμεῖς δ' αἶψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρέι πόντῳ,
ἱστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων 405
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
κεκληγὼς Ζέφυρος μεγάλῃ σὺν λαίλαπι θύων,
ἱστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
ἀμφοτέρους· ἱστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα 410
εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ
πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλήν, σὺν δ' ὀστέ' ἄραξεν
πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικὼς

399 = ο 477. *δὴ ἕβδομον* Synizese, wie 330. — *ἐπί* zu *θῆκε* verlieh: zu λ 560. Vgl. auch ξ 93. [Anhang.]

400 = ε 391 (μ 168) und μ 408 (426). *λαίλαπι Dativus sociativus* = *σὺν λαίλαπι* 408.

401. Vgl. 293. *ἐνήκαμεν*, wozu ursprünglich *νῆα* gedacht wurde: vgl. β 295.

402 = ι 77.

403—406 = ξ 301—304. *ἐλείπομεν* Imperfekt: allmählich hinter uns liefsen, wie 201.

404. *γαιάων*, Plural: Kr. Di. 44, 3, 1. — Vgl. Verg. Aen. III 192 ff., V 8 bis 11. — *ἀλλά* sondern nur: zu γ 378.

406. *ἤχλυσε* Aorist: finster wurde die hohe See unter der dunkeln Sturmwolke und durch sie, verlor ihre bläuliche Glanzfarbe. Vgl. *H* 64. Verg. Aen. I 89: *ponto nox incubat atra;* III 195: *inhorruit unda tenebris.*

407. *ἐπὶ χρόνον* mifst den Zeitbegriff räumlich: über eine Zeit hin, eine Zeit lang. [Anhang.]

408. *κεκληγώς* heulend, Perfekt: zu κ 238.

409. *προτόνους* die zwei Vordertaue (Bugstage), von einem einzigen Tau gebildet, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Bugen befestigt war. Indem hier der Sturm von vorn auf das Segel fällt und es gegen den Mast drängt, brechen die Bugstage. — *ἀνέμοιο θύελλα*: zu 288.

410. Als der Mast hintenüber auf das Hinterdeck stürzt, schlägt die Rahe mit ihren Enden auf die beiden Seiten des Schiffs, bricht in der Mitte durch und fällt mit Segel und Tauwerk (*ὅπλα*) in den Sod (*ἄντλος*). Der *ἐπίτονος*, zu 423, wird dadurch von der Rahe frei, aber der Knoten, der ihn vor dem Bruche der Rahe an dieser festhielt, läfst ihn nicht durch das Loch im Maste schlüpfen und so bleibt er mit diesem verbunden: 422 f.

411. *εἰς ἄντλον* in das Kielwasser, das sich auf dem Boden im untern Schiffsraum sammelt und von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum.

412. Zweites Hemistich = *M* 384, vgl. ε 426. *σύν* zu *ἄραξεν*, wie ι 498.

413 = *M* 385. *Π* 742. *πάντ' ἄμυδις* alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν, λίπε δ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους 420
λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα,
ἐκ δέ οἱ ἱστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·
τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἠδὲ καὶ ἱστόν,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν. 425
ἔνθ' ἦ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.
παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι

414. Vgl. *M* 386. *Π* 743.
415—419 = ξ 305—309. *ἄμυδις* und *καί* entsprechen einander.
418. *ἴκελοι* war digammiert.
419. *κύμασιν* ist von der Präposition in *ἐμφορέοντο* abhängig. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — *ἀποαίνυτο* weil *αἴνυμαι* Digamma hat. [Anhang.]
420. Erstes Hemistich = 206. *ἐφοίτων* ich eilte unstät, vor besorgnisvoller Ratlosigkeit. — *τοίχους* die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]
421. *τὴν δέ*, nämlich *νῆα*, bis *κῦμα* als Folgesatz. — *ψιλήν* kahl, von den Schiffswänden entblöfst, der blofse Rumpf.
422. *ἐκ δὲ κτέ.* in anaphorischer Stellung zu *ἀπό*, noch abhängig von *ὄφρα*, mit demselben Subjekt *κλύδων*. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die *ἴκρια* zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — *οἱ* dem Schiffe. — *ἐπ' αὐτῷ* an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]
423. *ἐπίτονος*, das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelst eines Knotens am Zurückschlüpfen gehindert wurde. *ἐπίτονος* mit gedehntem Anfangsvokal wie *ἀθάνατος ἀκάματος ἀνέφελος* (zu ζ 45) und *ἐπεί* (zu δ 13). — *βέβλητο* 'war geworfen', lag: vgl. zu 410.
425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. ξ 313. *ὀλοοῖς*: vgl. 408, *ἀνέμοισιν* Windstöfsen des einen Zephyros: vgl. 426.
426. Zweites Hemistich = 400.
427. *Νότος*, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.
428. *ὄφρα* wie *ἵνα* θ 580. — *ἔτι* noch d. i. ehe ich ganz der Gefahr entrönne. — *ἀναμετρήσαιμι*: vgl. γ 179 *πέλαγος μέγα μετρήσαντες*.
429. Erstes Hemistich: vgl. *Α* 592, zweites = ψ 362. *Σ* 136.

ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινήν τε Χάρυβδιν. 430
ἡ μὲν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ·
αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ἐρινεὸν ὑψόσ' ἀερθείς,
τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς. οὐδέ πῃ εἶχον
οὔτε στηρίξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·
ῥίζαι γὰρ ἑκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι, 435
μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
ἱστὸν καὶ τρόπιν αὖτις. ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον
ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη
κρίνων νείκεα πολλὰ δικαζομένων αἰζηῶν, 440
τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.
ἧκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,
μέσσῳ δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,

430. ἦλθον, Aorist abschliefsend nach dem Imperf. φερόμην. Vgl. μ 447 f.

431 = 236.

432. μακρόν hoch, bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füfsen (442) mühsam anklammern mufste. Vgl. 103. — ὑψόσ' ἀερθείς = θ 375, schwang mich in die Höhe.

433. τῷ (zu κ 127. 440) προσφύς an diesen angeklammert. — ἐχόμην hielt ich mich fest. ὡς νυκτερίς, nämlich ἔχεται, worauf allein die Relativpartikel sich bezieht: vgl. ω 8. — οὐδέ πῃ εἶχον, wie Π 110, und nicht irgend wie hatte ich d. i. und ich hatte gar keine Möglichkeit: vgl. Η 217.

434. Vgl. Φ 241 f. στηρίξαι mich stützen. — ἐπιβῆναι auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. ἑκάς 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — εἶχον intransitiv: erstreckten sich. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀπήωροι 'von Odysseus weg hängend' d. i. fern, in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. νωλεμέως δ' ἐχόμην, wie ι 435. — ὄφρ' ἐξεμέσειεν: der Optativ bezeichnet die Erwartung des Subjekts in ἐχόμην.

438. ἐελδομένῳ, wie φ 209. Kr. Di. 48, 6, 2. Hier wird durch das Participium die in dem vorhergehenden Satze schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311, α 422 f., auch π 220. Η 4: und während ich so sehnsüchtig harrte, kamen sie — woran dann mit besonderm Nachdruck am Anfang des folgenden Verses sich schliefst ὄψ': aber spät: zu β 319. ι 540. Ν 185. — ἦλθον, nämlich ἱστὸς καὶ τρόπις.

439. ἦμος gerade zu der Zeit, wann, wie Λ 86, sonst immer im Verseingange. — δόρπον die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — ἀνέστη gnomischer Aorist. [Anh.]

440. κρίνων, Partiz. Präs., nicht Aor., da die Handlung des Partizips, obwohl dem ἀνέστη voraufgehend, in ihrer durch die Haupthandlung abgeschlossenen Dauer gefafst wird, vgl. ν 187 ἔγρετο εὕδων, Σ 200 ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι, auch ν 309. 134. π 101, und das Partizip Präs. bei den Verbis des Aufhörens, wie μ 400 ἐπαύσατο θύων. — δικαζομένων: zu λ 545.

441. ἐξεφαάνθη kamen zum Vorschein aus...

442. ἧκα d. i. ich liefs los, φέρεσθαι 'dafs sie hinflogen' d. i. zum Sprunge: vgl. τ 468. Kr. Di. 55, 3, 20.

443. μέσσῳ δ' ἐνδούπησα in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel

ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῇσιν.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε 445
εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω; 450
ἤδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοί ἐστιν
αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν."

plumpte ich hinein, wie ο 479. Der Diphthong ου in δοῦπος malt den tiefen Ton. — παρέξ 'neben den Balken hin'.

444. Erstes Hemistich = 425. διήρεσα, wie ξ 351, ich ruderte tüchtig, um rasch durch die Enge (στεινωπός 234) hindurchzukommen.

445. Σκύλλην δ' οὐκέτ' = 223. Zweites Hemistich = α 28. σ 137 und in d. Il. Σκύλλην δέ entspricht dem ἡ μέν 431, vgl. 430, und ist Objekt zu εἰσιδέειν, wozu μὲ zu ergänzen. [Anhang.]

446. Zweites Hemistich: zu ι 286.

447—449 = η 253—255.

447. Vgl. auch ι 82. ξ 314. [Anhang.]

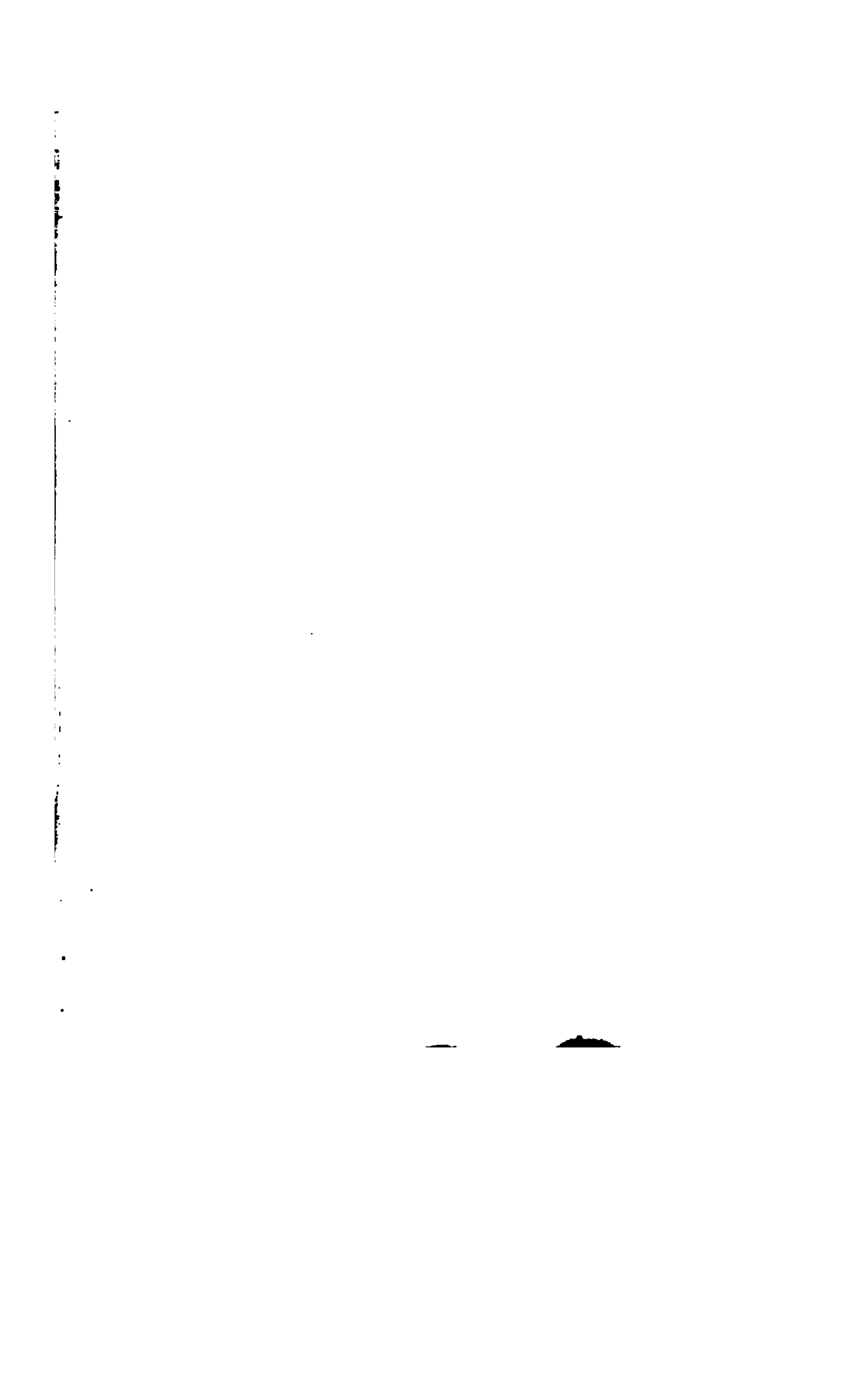
449. Vgl. auch η 246. μ 150.

450. ἐφίλει bewirtete. — μυθολογεύω: *Coniunct. dubitativus*. Das Wort selbst mit einem Anflug des Tadels: umständlich, weitläufig erzählen.

451. χθιζὸς ἐμυθεόμην: η 244 ff.

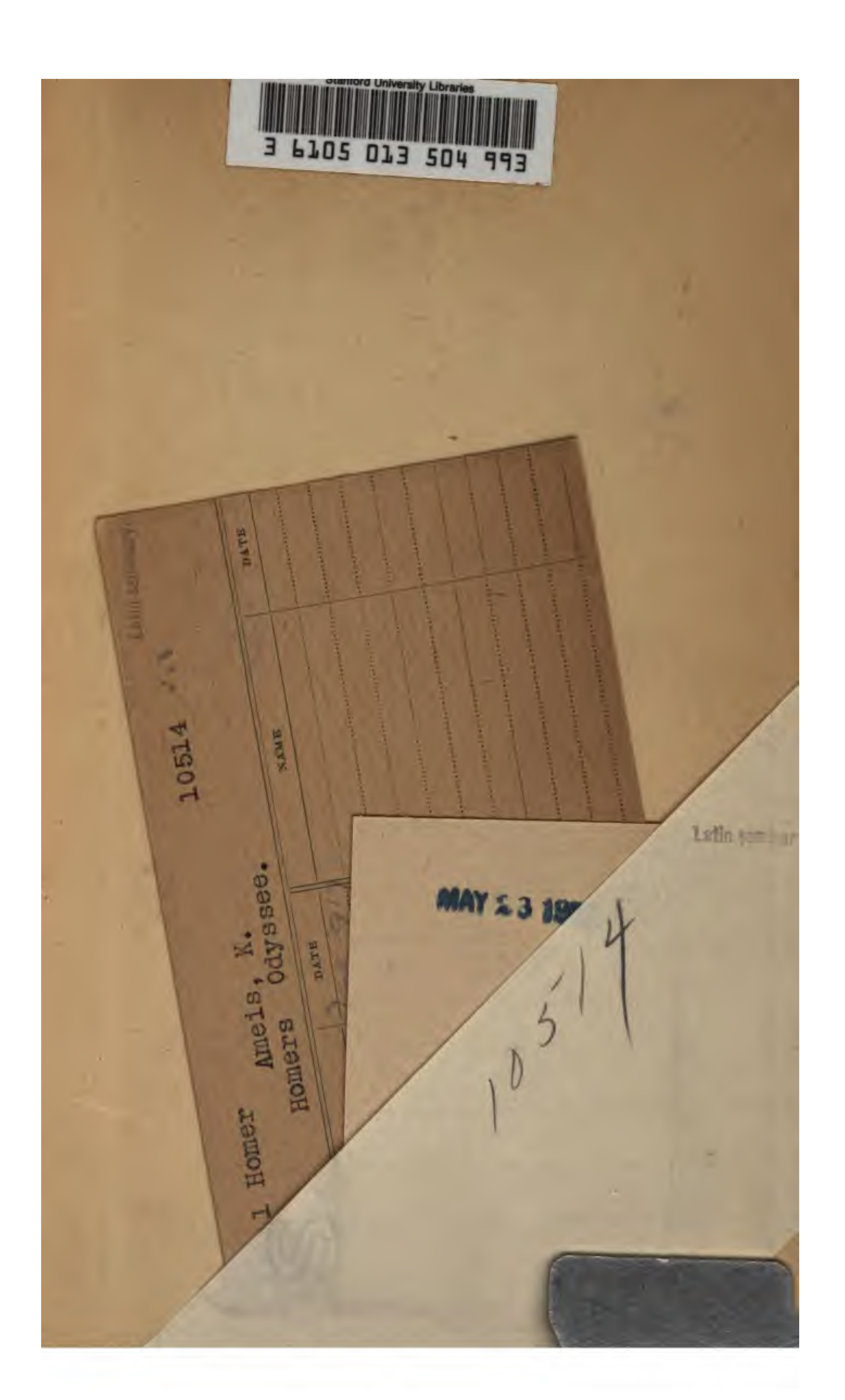
452. σοί τε καί nach τοί 451: zu γ 209. — ἰφθίμῃ: zu κ 106.

453. αὖτις zu μυθολογεύειν, und ἀριζήλως 'sehr deutlich' zu εἰρημένα.









Stanford University Libraries
3 6105 013 504 993
10514
1 Homer
Ameis, K.
Homers Odyssee.
DATE
NAME
DATE
10514

